Rechnungsabschluss

der

Bundeshauptstadt Wien

für das

Jahr 2013

Wien 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... **III**

Einleitung ... **V**

Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre ... **1**

Gesamtübersicht ... **2**

Rechnungsquerschnitt ... **4**

Übersicht nach Ansätzen ... **7**

Kassenabschluss ... **37**

Haushaltsrechnung nach Ansätzen und Posten ... **39**

Ausweise ... **179**

- Ausweis über die Sachinvestitionen ... 179
- Projektausweise ... 191
- Nachweis über die Postensummen ... 195
- Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes ... 201
- Nachweis über die Rücklagengebarung ... 205
- Nachweis über den Schuldenstand I ... 208
- Nachweis über den Schuldenstand II ... 210
- Nachweis über den Schuldendienst ... 211
- Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden ... 213
- Nachweis über die Haftungen ... 214
- Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen ... 217
- Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen ... 220
- Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben ... 222
- Nachweis über das ständige Personal ... 225
- Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger ... 227
- Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung ... 229

Inventar ... **237**

- Geldinventar ... 237
- Mengeninventar ... 243

Vermögens- und Schuldennachweis der Betriebe gem. § 16 Abs. 1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit ... **255**

Erläuterungen größerer Abweichungen vom Voranschlag ... **257**

Anhang ... **285**

- Finanzschuldenbericht 2013 ... 285
- Stabilitätsverpflichtung im Wandel ... 317
- Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Haushalt 2013 ... 327
- Gender-Budgeting ... 335
- Dezentralisierung – Bezirksausgaben ... 391

Sachregister ... **391**

VORWORT

Die Stadt Wien verfolgt einen wirtschaftspolitischen Kurs, der vor dem Hintergrund der schwierigen internationalen wirtschaftlichen Situation dafür sorgt, dass die andauernde Wirtschaftskrise weiterhin gut bewältigt wird: mit Reformen, aber auch mit Investitionen in die Wirtschaft und wachstumsfördernden Maßnahmen.

Um die Konsolidierung des Wiener Haushalts fortzusetzen – denn bis 2016 wird ein Nulldefizit vorgesehen – sind aber auch Reformen in allen Bereichen notwendig, vor allem dort, wo Strukturen modernisiert und dadurch Kostensteigerungen gedämpft werden können. In Wien werden gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Budgets nicht linear gekürzt, sondern es werden durch intelligente Reformen Ressourcen freigemacht, die in Zukunftsprojekte investiert werden können.

Entsprechend der im innerösterreichischen Stabilitätspakt festgelegten Zielsetzungen, die für 2016 ein strukturelles Nulldefizit vorsehen, betrug das Maastricht-Defizit im vergangenen Jahr insgesamt 135 Mio. Euro und damit lediglich 0,17 Prozent des Bruttoregionalprodukts – nach etwa 0,3 Prozent im Vorjahr. Der Schuldenstand Wiens wuchs auf 4,635 Mrd. Euro an. Besonders hinweisen möchte ich auf den heuer erstmals erstellten Finanzschuldenbericht, in dem die Entwicklung der Finanzschulden und des Schuldenstands umfassend dargelegt ist.

Die Budgets für die Bereiche Bildung und Kinderbetreuung betrugen rund 2 Mrd. Euro. Im Bereich Gesundheit wurden 1,97 Mrd. Euro veranschlagt, bei gleichzeitigen Maßnahmen, die die Strukturen effizienter machen. Der Bereich Soziales kam 2013 auf 1,39 Mrd. Euro. Diese Leistungen stellen für viele Menschen ein Sicherheitsnetz dar, die Stadt Wien lässt niemanden allein. Die politischen Schwerpunkte der Stadt Wien sind also gut im Rechnungsabschluss nachzulesen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren investiert die Stadt Wien daher entlang klarer Schwerpunkte Infrastruktur, Bildung, Gesundheit und Soziales. Mit diesen wichtigen Investitionen reagiert Wien nicht nur auf die wachsende Stadt und schafft damit

nachhaltige Werte für künftige Generationen, sondern es sind auch im vergangenen Jahr wichtige Beschäftigungsimpulse für die Wiener Wirtschaft gesetzt worden.

Wien hat im vergangenen Jahr rund 1,79 Mrd. Euro an Investitionen getätigt, insgesamt budgetierte die Stadt für nachfragewirksame Ausgaben 4,7 Mrd. Euro. Dieser Wert wurde wie in den vergangenen Jahren vor allem durch das beschäftigungsintensive Bau- und Baunebengewerbe erreicht, in dem 2013 ein Investitionsniveau von 1,94 Mrd. Euro erreicht werden konnte. Gemeinsam mit den Unternehmungen der Stadt konnten im vergangenen Jahr sogar rund 2,7 Mrd. Euro an Investitionen abgerufen werden.

Ich möchte mich abschließend sehr herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wien bedanken, denn ihre engagierte Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen ist es, die diesen Kampf gegen die Auswirkungen der Krise erst möglich machen.

Bedanken möchte ich mich auch bei all jenen, die an der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2013 beteiligt waren, für die präzise und hervorragende Arbeit.

Vizebürgermeisterin Mag.a Renate Brauner
Amtsführende Stadträtin für
Finanzen, Wirtschaftspolitik und
Wiener Stadtwerke

MA 5 – 312/2014
Rechnungsabschluss 2013

An den

Finanzausschuss,
Stadtsenat,
Gemeinderat.

A l l g e m e i n e s

Der in der Sitzung des Gemeinderates vom 20. November 2012 genehmigte Voranschlag für das Jahr 2013 sah Einnahmen von EUR 11.851.430.000 und Ausgaben von 12.220.278.000 EUR, daher einen Gebarungsabgang von EUR 368.848.000 vor.

Die **Jahresrechnung 2013** entwickelte sich im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt:

	V o r a n s c h l a g 2 0 1 3	**R e c h n u n g s – a b s c h l u s s 2 0 1 3**
	EUR	**EUR**
Einnahmen	**11.851.430.000**	**12.471.102.575,57**
Ausgaben	**12.220.278.000**	**12.471.102.575,57**
Abgang (administratives Jahresergebnis)	**–368.848.000**	**0,00**

Das Maastricht-Ergebnis des vorliegenden Rechnungsabschlusses (siehe Rechnungsquerschnitt Seite 4 f.) weist einen negativen Saldo von rd. 135,0 Mio. EUR aus (veranschlagt war ein negativer Maastricht-Saldo von rd. 346,7 Mio. EUR). Unter Hinzurechnung des maastricht-wirksamen Zahlungsflusses betreffend den Wiener Krankenanstaltenverbund (gemäß ESVG 95 – D. 99) in der Höhe von rd. 16,3 Mio EUR ergibt sich im Jahr 2013 ein negativer Maastricht-Gesamtsaldo von rd. 151,3 Mio EUR.

Bei einem Vergleich des Rechnungsabschlussergebnisses mit dem Präliminare sind folgende größere Abweichungen festzustellen:

Mehreinnahmen waren insbesondere zu verzeichnen bei den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit 24,5 Mio. EUR, bei den Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen mit 10,5 Mio. EUR, bei den Einnahmen aus Leistungen mit netto 14,4 Mio. EUR, bei den Kostenersätzen der Wiener Stadtwerke mit 14,4 Mio. EUR, bei den Beiträgen des Bundes für den Lehrerpersonalaufwand mit 55,6 Mio. EUR, bei den sonstigen laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes mit 16,4 Mio. EUR, bei den Fremdmittelaufnahmen mit 312,6 Mio. EUR, bei den Erlösen aus Grundstückstransaktionen mit 14,4 Mio. EUR, bei den Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben von 31,7 Mio. EUR, bei den Entnahmen aus den Rücklagen mit 39,3 Mio. EUR, bei den Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen mit 73,5 Mio. EUR, bei den Rückersätzen diverser Ausgaben aus Vorjahren mit 10,9 Mio. EUR und bei der Verrechnung der Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau, für Park- und Grünanlagen, für den Kanalnetzausbau sowie für die bauliche Instandhaltung der Kindergärten und der allgemein bildenden Pflichtschulen mit 27,6 Mio. EUR.

Mindereinnahmen entstanden demgegenüber bei den eigenen Steuern mit 26,3 Mio. EUR, bei dem Beitrag des Bundes für den U-Bahn Bau mit 12,5 Mio. EUR, bei den inneren Darlehen (Darlehen für die Bezirke im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017) mit 7,6 Mio. EUR, bei den Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen mit 14,1 Mio. EUR sowie bei den Abgaben und Verwaltungsstrafen mit 16,0 Mio. EUR.

Mehrausgaben ergaben sich insbesondere beim Personalaufwand der Landeslehrer/innen mit 59,2 Mio. EUR und der Wiener Stadtwerke mit 14,4 Mio. EUR, bei den Energiebezügen mit 15,8 Mio. EUR, bei der Instandhaltung mit 96,4 Mio. EUR, bei den Leistungsentgelten der Gruppe Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft mit 5,6 Mio. EUR, bei den Leistungsentgelten der Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung mit 12,8 Mio. EUR und der Gruppe Dienstleistungen mit 15,9 Mio. EUR, bei den laufenden Transferzahlungen der Gruppe Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft mit 32,8 Mio. EUR, der Gruppe Kunst, Kultur und Kultus mit 14,0 Mio. EUR und der Gruppe Gesundheit mit 109.5 Mio. EUR, bei der Tilgung innerer Darlehen mit 17,7 Mio. EUR, bei den Investitionen mit 48,2 Mio. EUR, bei den Kapitaltransferzahlungen mit 34,1 Mio. EUR und bei den Zuführungen an Rücklagen mit 278,8 Mio. EUR.

Wesentliche **Minderausgaben** waren zu verzeichnen beim Personalaufwand des Magistrates mit 47,7 Mio. EUR, bei den Leistungsentgelten der Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung mit 21,5 Mio. EUR, bei den laufenden Transferzahlungen Soziales mit 9,2 Mio. EUR und Wohnbauförderung mit 12,3 Mio. EUR, beim Betriebskostenzuschuss und Abgeltung an die Wiener Krankenanstaltenverbund mit 108,2 Mio. EUR sowie durch die rechnungsmäßig als Minderausgaben ausgewiesenen Verstärkungsmittel, die mit 30,0 Mio. EUR veranschlagt waren, jedoch während des Jahres den sachlich zuständigen Ansätzen zugeordnet wurden (in Form von Bedeckungen für über- und außerplanmäßige Ausgaben).

Mehrausgaben einerseits bzw. Minderausgaben andererseits ergaben sich ferner durch die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde. Und zwar werden die gemäß § 86 der Wiener Stadtverfassung den Organen der Bezirke zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten bereitgestellten Mittel im Voranschlag auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, als Globalsummen ausgewiesen. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben sind jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zuzuordnen. Auf diesen – im Voranschlag nur mit einem Erinnerungswert dotierten Positionen – scheinen somit die Aufwendungen der Bezirke jeweils als Mehrausgabe auf, während sich auf den betreffenden Haushaltsstellen der Ansätze 0500 und 0501 Minderausgaben in Höhe der veranschlagten Globalsummen (insgesamt rd. 188,7 Mio. EUR) ergeben.

Eine Gesamtübersicht der Haushaltsrechnung wird auf den Seiten 2 und 3 dargestellt. Sie zeigt folgende Entwicklung der (voranschlagswirksamen) Rückstände:

	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
Aus dem Vorjahr vorgetragene Rückstände.....	972.202.518,09	1.625.149.537,85
Gebührstellungen.....	12.471.102.575,57	12.471.102.575,57
Summe.....	13.443.305.093,66	14.096.252.113,42
Abstattungen hierauf (kassenmäßige Einnahmen bzw. Ausgaben)	12.435.419.304,57	12.396.848.945,06
Sonach auf das Verwaltungsjahr 2013 zu übertragende Rückstände ..	1.007.885.789,09	1.699.403.168,36

Die voranschlagsunwirksame Gebarung wird in der Nachweisung auf den Seiten 229 ff., getrennt nach Einnahmen und Ausgaben, dargestellt.

Der Schuldenstand, dessen Details aus dem „Nachweis über die Finanzschulden“ auf Seite 208 f. ersichtlich sind, zeigt folgende Entwicklung:

	in Mio. EUR
Stand am 1. Jänner 2013	4.349,7
Zugänge	+ 1.147,6
Abgänge	– 862,1
Stand am 31. Dezember 2013	4.635,2

Die Rücklagengebarung hat sich wie folgt entwickelt:

	in tausend EUR
Stand am 1. Jänner 2013	726.792
Zuführungen	+ 280.031
Entnahmen	– 208.192
Stand am 31. Dezember 2013	798.631

Die Darstellung der einzelnen Rücklagen ist dem Nachweis über die Rücklagengebarung auf Seite 205 f. zu entnehmen.

Auf den Seiten 179 ff. sind folgende Ausweise und Nachweise enthalten:

Ausweis über die Sachinvestitionen,
Projektausweise,
Nachweis über die Postensummen,
Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes,
Nachweis über die Rücklagengebarung,
Nachweis über die Finanzschulden I,
Nachweis über die Finanzschulden II,
Nachweis über den Schuldendienst,
Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden,
Nachweis über die Haftungen,
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen,
Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen,
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben,
Nachweis über das ständige Personal,
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger,
Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung,
Inventar,
Vermögens- und Schuldennachweis gemäß § 16 Abs. 1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit.

Im Sinne des Beschlusses des Gemeinderates vom 22. Februar 1985, Pr. Z. 598/85, werden auf den Seiten 257 ff. die **größeren Abweichungen** zwischen dem veranschlagten Betrag und der Gebühr erläutert.

E i n n a h m e n

Die wichtigsten Einnahmearten und deren Anteil an den Gesamteinnahmen zeigt die folgende Übersicht:

	Voranschlag		Rechnungsabschluss	
	EUR	%	EUR	%
Eigene Steuern	1.329.804.000	11,2	1.303.484.791,94	10,5
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	5.346.710.000	45,1	5.371.212.946,00	43,0
Gebühren	433.016.000	3,7	443.530.286,45	3,6
Einnahmen aus Leistungen	647.406.000	5,5	661.841.697,59	5,3
Kostenersätze der Wiener Stadtwerke	677.937.000	5,7	692.363.977,52	5,6
Beiträge des Bundes für den Lehrerpersonalaufwand	716.739.000	6,0	772.328.993,86	6,2
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	808.797.000	6,8	825.158.600,56	6,6
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	126.822.000	1,1	133.490.273,91	1,1
Fremdmittelaufnahmen	228.713.000	1,9	541.334.935,75	4,3
Innere Darlehen	34.200.000	0,3	26.637.299,21	0,2
Sonstige Einnahmen	1.501.286.000	12,7	1.699.718.772,78	13,6
Summe	11.851.430.000	100,0	12.471.102.575,57	100,0

Die **eigenen Steuern** sinken gegenüber dem Voranschlag nominell um 26,3 Mio. EUR.

Die Mindereinnahmen verteilen sich im Wesentlichen auf folgende Steuern:

	in Mio. EUR
Parkometerabgabe	36,4
Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund	5,3

Demgegenüber ergaben sich Mehreinnahmen im Wesentlichen bei der Dienstgeberabgabe mit 7,2 Mio. EUR und bei der Grundsteuer von Grundstücken mit 5,5 Mio. EUR.

Die **Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (einschließlich der Anteile an der Spielbankabgabe) steigen nominell um 24,5 Mio. EUR gegenüber den Voranschlagsbeträgen (anteilsmäßig ergibt sich ein Rückgang um 2,1 Prozentpunkte).

Im Rahmen der Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind im Vergleich mit den Voranschlagsbeträgen folgende Einnahmen zu verzeichnen:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.342,9	5.367,9
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	3,8	3,3

Bei den Einnahmen aus **Gebühren** ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von 10,5 Mio. EUR.
Im Einzelnen entfallen auf:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Wassergebühren	190,0	196,7
Müllabfuhrabgabe	243,0	246,9

Bei den **Einnahmen aus Leistungen** ist ein nomineller Anstieg um netto 14,4 Mio. EUR auf 661,8 Mio. EUR, anteilsmäßig ein Rückgang um 0,2 Prozentpunkte zu verzeichnen.

In der ausgewiesenen Gesamtsumme von 661,8 Mio. EUR sind im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Einnahmen enthalten:

	Voranschlag	Rechnungsab-schluss
	in Mio. EUR	
Leistungserlöse der elektronischen Datenverarbeitung	81,3	80,5
Leistungserlöse des Bau- und Gebäudemanagements	6,9	7,1
Leistungserlöse Stadtentwicklung, Stadtplanung	2,8	2,6
Leistungserlöse der Lebensmitteluntersuchungsanstalt	2,0	2,1
Leistungserlöse der Kindergärten	7,5	7,1
Leistungserlöse der sozialpädagogischen Einrichtungen	50,0	50,0
Leistungserlöse des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes	12,3	13,9
Leistungserlöse der Straßenreinigung	3,1	4,6
Leistungserlöse der Märkte	4,8	4,9
Leistungserlöse der Bäder	10,7	11,7
Leistungserlöse der Müllbeseitigung	60,7	63,0
Leistungserlöse der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungs-stelle	7,6	8,4
Leistungserlöse des Rechnungs- und Abgabenwesens	25,0	24,7
Sonstige Leistungserlöse	8,4	8,5
Nebenerlöse	42,1	41,3
Kostenersätze im Rahmen der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude	52,3	51,4
Kostenersätze im Rahmen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes	4,5	4,4
Kostenersätze im Rahmen Allgemein bildenden Pflichtschulen	1,5	3,6
Kostenersätze im Rahmen der Allgemeinen Sozialhilfe	25,4	49,7
Kostenersätze im Rahmen des Pflegekinderwesens	3,5	3,4
Kostenersätze im Rahmen des Gesundheitswesens	2,9	3,1
Kostenersätze im Rahmen der Straßenreinigung	8,5	8,0
Kostenersätze im Rahmen der Märkte	2,0	1,9
Kostenersätze im Rahmen der Wasserversorgung	3,0	4,7
Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats	179,7	179,6
Sonstige Erlöse und Ersätze	38,9	21,6

Die **Kostenersätze der Wiener Stadtwerke** als Refundierung der Personal- und Pensionsaufwendungen steigen – analog den diesbezüglichen Aufwendungen – gegenüber den präliminierten Beträgen von 677,9 Mio. EUR um 14,5 Mio. EUR auf 692,4 Mio. EUR und erreichen damit 5,6 % der Gesamteinnahmen.

Im Vergleich mit dem Voranschlag setzen sie sich wie folgt zusammen:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Kostenersatz Aktiv-Personalaufwand der Wiener Stadtwerke	493,2	508,1
Kostenersatz Pensionsaufwand der Wiener Stadtwerke (ohne Wiener Linien)	145,1	144,6
	638,3	652,7
Pensionsbeiträge der Wiener Linien	39,7	39,7
	678,0	692,4

Die **Beiträge des Bundes für den Lehrerpersonalaufwand** steigen auf 772,3 Mio. EUR, anteilsmäßig ist gegenüber dem Voranschlag ein Rückgang um 0,2 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die **sonstigen laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes** steigen um 16,4 Mio. EUR auf 825,2 Mio. EUR.

Sie stellen sich im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt dar:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Bundesförderung nach dem Umweltförderungsgesetz	4,3	4,8
Zweckzuschüsse Krankenanstaltenfinanzierung	46,5	46,6
Grundsicherung aus dem allgemeinen Haushalt an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund	602,5	602,5
Zuschüsse aus dem Gesundheits- und Sozialbereich – Umsatzsteuer-Beihilfe	11,7	14,7
Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	9,5	15,0
Förderinitiative Erwachsenenbildung	2,4	4,9
Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	40,6	40,8
Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen	8,7	8,7
Zuweisungen für den Personennahverkehr	47,0	47,9
Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	18,1	20,3
Sonstige	17,5	19,0

Bei den Einnahmen aus **Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes** ergibt sich gegenüber dem Voranschlagsbetrag eine Steigerung um rd. 6,7 Mio. EUR auf 133,5 Mio. EUR.

Folgende Beiträge bzw. Zuschüsse im Vergleich mit dem Voranschlag wurden vereinnahmt:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Beitrag des Bundes für den Schutzwasserbau	4,1	4,9
Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	3,3	3,3
Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	5,8	9,9
Beitrag des Bundes für den U-Bahn Bau	94,4	81,9
Sonstige	19,2	33,5

Die **Fremdmittelaufnahmen,** die mit 228,7 Mio. EUR präliminiert waren, weisen einen Erfolg von 541,3 Mio. EUR aus.

Im Detail wurden folgende Fremdmittelaufnahmen vorgenommen:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Investitionsdarlehen von der Österreichischen Bundes-finanzierungsagentur (ÖBFA)	0,0	319,0
Darlehen für Investitionszwecke	208,3	203,1
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	16,8	16,3
Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG	3,6	0,0
Darlehen für die Bezirke zur Finanzierung von Vorgriffen	0,0	2,9

Im Rahmen der **inneren Darlehen** wurden von den Bezirken für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 zinsenfreie Darlehen in der Höhe von rd. 26,2 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Die **Sonstigen Einnahmen**, die mit 1.501,3 Mio. EUR präliminiert waren, steigen um 198,4 Mio. EUR auf 1.699,7 Mio. EUR und erreichen damit 13,6 % der Gesamteinnahmen. Mehreinnahmen waren insbesondere zu verzeichnen: Beim Grundverkauf und -tausch mit 14,4 Mio. EUR, bei den Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben mit 31,7 Mio. EUR, bei den Entnahmen aus Rücklagen mit 39,3 Mio. EUR, bei den Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen mit 73,5 Mio. EUR, bei den Rückersätzen von Ausgaben aus Vorjahren mit 10,9 Mio. EUR, bei der Rückerstattung von Baukostenzuschüssen im Rahmen der Wohnbauförderung mit 3,6 Mio. EUR, bei den Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau mit 8,3 Mio. EUR sowie für die bauliche Instandhaltung der Kindergärten und der allgemein bildenden Pflichtschulen mit 23,4 Mio. EUR.

Im Detail stellen sich die sonstigen Einnahmen im Vergleich mit dem Voranschlag wie folgt dar:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Grundverkauf und –tausch	35,2	49,6
Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen und Materialien	8,1	9,6
Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben	18,1	49,7
Einnahmen aus Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	57,8	60,6
Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen	14,3	0,2
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	54,0	57,4
Abgaben- und Verwaltungsstrafen	114,6	98,5
Pensionsbeiträge der pragmatischen Bediensteten	139,2	140,3
Pensionsbeiträge – Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal	309,6	303,4
Pensionsbeiträge – Landeslehrer/innen	41,3	41,5
Entnahmen aus Rücklagen	168,9	208,2
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen	228,5	302,0
Investitionszuschuss aus dem allgemeinen Haushalt für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (Durchlaufposition)	166,0	166,0
Rückersätze diverser Ausgaben aus Vorjahren	10,8	21,6
Rückerstattung von Baukostenzuschüssen im Rahmen der Wohnbauförderung	15,0	18,6
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für den Straßenbau	0,0	8,3
Einnahmen aus Zuweisungen an die Bezirke für die bauliche Instandhaltung der Kindergärten und der allgemein bildenden Pflichtschulen	0,0	23,4
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (ohne Wiener Stadtwerke)	48,5	48,7
Verschiedene Einnahmen	71,4	92,1

A u s g a b e n

Die folgende Aufstellung vermittelt einen Überblick über die Ausgaben im Vergleich mit dem Voranschlag, aufgegliedert nach den wichtigsten Aufwandsarten.

	Voranschlag		Rechnungsabschluss	
	EUR	%	EUR	%
Leistungen für das aktive Personal:				
Magistrat	1.505.526.000	12,3	1.458.427.679,06	11,7
Landeslehrer/innen	585.824.000	4,8	624.892.168,94	5,0
Wiener Stadtwerke	493.154.000	4,0	508.067.853,19	4,1
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:				
Magistrat	757.256.000	6,2	756.649.171,19	6,1
Landeslehrer/innen	201.647.000	1,7	221.742.240,92	1,8
Wiener Stadtwerke	319.580.000	2,6	319.092.703,66	2,6
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.464.831.000	12,0	1.336.460.963,47	10,7
Laufende Transferzahlungen	4.811.302.000	39,4	4.841.071.509,81	38,7
Schuldendienst	321.407.000	2,6	308.253.918,26	2,5
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen	1.719.756.000	14,1	1.787.316.440,13	14,3
Sonstige Ausgaben	39.995.000	0,3	309.127.926,94	2,5
S u m m e	**12.220.278.000**	**100,0**	**12.471.102.575,57**	**100,0**

Der Anteil der **Leistungen für das Personal** einschließlich der **Pensionen und sonstigen Ruhebezüge** des Magistrats sinkt gegenüber dem Voranschlag um 47,7 Mio. EUR und erreicht 17,8 % der Gesamtausgaben.

Bei den Aufwendungen für die Landeslehrer/innen (die fast zur Gänze ersetzt werden) ergab sich ein Mehrerfordernis von 59,2 Mio. EUR, sie erreichten damit 6,8 % der Gesamtausgaben.

Der Stand des ständigen Personals (ohne Landeslehrer/innen) betrug 56.720 volle Bezüge. In dieser Zahl sind auch 652 volle Bezüge (ohne Hausbesorger/innen) der Unternehmung Stadt Wien – Wiener Wohnen, 553 volle Bezüge der Unternehmung Wien Kanal sowie 27.390 volle Bezüge der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund enthalten. Weiters beinhaltet diese Zahl 587 volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Der Personalstand der Landeslehrer/innen betrug 11.193 volle Bezüge. Der Personalstand der Museen der Stadt Wien betrug 60 volle Bezüge, jener des Fonds Soziales Wien 325 volle Bezüge und jener des Konservatoriums Wien 92 volle Bezüge.

Der Stand der Pensionisten/innen (ohne Landeslehrer/innen) betrug 22.160, der der Landeslehrer/innen 5.739.

Für das Personal der Wiener Stadtwerke einschließlich des Pensionsaufwandes ergibt sich gegenüber der Veranschlagung eine nominelle Erhöhung um 14,4 Mio. EUR auf 827,2 Mio. EUR, das sind 6,7 % der Gesamtausgaben.

Die Ausgaben für **Ge- und Verbrauchsgüter** sowie des **Verwaltungs- und Betriebsaufwandes**, die sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammensetzen, sinken im Vergleich mit dem Voranschlag von 1.464,8 Mio. EUR auf 1.336,5 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamtausgaben sinkt von 12,0 % auf 10,7 %.

Auf die einzelnen größeren Positionen entfallen im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Beträge:

	Voranschlag	Rechungsabschluss
	EUR	EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	21,3	20,2
Lebensmittel	32,0	31,1
Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4,3	4,5
Transporte	45,8	43,2
Post- und Telekommunikationsdienste	18,2	18,4
Energiebezüge	40,8	56,6
Instandhaltung	171,6	268,0
Abschreibung von Forderungen und Gebührrichtigstellungen	20,2	24,9
Miete und Pacht	74,4	71,2
Öffentliche Abgaben	35,7	36,5
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	16,9	18,9

Leistungsentgelte – Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .	206,1	184,7
Leistungsentgelte – Gruppe Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	65,1	70,7
Leistungsentgelte – Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	179,6	192,4
Leistungsentgelte – Gruppe Gesundheit.....	18,5	19,4
Leistungsentgelte – Gruppe Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	14,0	18,2
Leistungsentgelte – Gruppe Dienstleistungen	88,7	104,6
Leistungsentgelte – Gruppe Finanzwirtschaft.....	20,4	19,6
Sonstige Leistungsentgelte	13,1	13,5
Bezirksmittel *).....	214,2	0,0
Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen ...	12,6	10,9
Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 ..	22,8	17,8
Verstärkungsmittel *)	30,0	0,0
Sonstige Verbrauchsgüter und Betriebsaufwand.....	98,5	91,2

***)** Anmerkung: Verrechnungstechnisch bedingte Minderausgaben ergeben sich bei den Bezirksmitteln bzw. bei den Verstärkungsmitteln in Höhe der veranschlagten Beträge. Diese Ausgaben werden im Voranschlag pauschal veranschlagt, jedoch während des Jahres entsprechend ihrer Verwendung den betreffenden Haushaltsstellen zugeordnet.

Mehrausgaben ergeben sich insbesondere bei den Energiebezügen, bei der Instandhaltung aus der Überleitung der Bezirksbudgets in den Haushalt der Gemeinde, bei den Leistungsentgelten der Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung, der Gruppe Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, sowie der Gruppe Dienstleistungen.

Bei den laufenden Transferzahlungen mit 4.841,1 Mio. EUR ergibt sich ein Anstieg um 29,8 Mio. EUR, anteilsmäßig erreichen sie 38,7 % der Gesamtausgaben.

Es entfallen u.a. laufende Transferzahlungen auf folgende Bereiche (im Vergleich mit den Voranschlagsbeträgen):

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	300,4	333,2
Kunst, Kultur und Kultus.....	170,8	184,8
Aufwandsabdeckung Konservatorium Wien	17,4	17,1
Aufwandsabgeltung Wiener Museen.....	20,0	15,8
Soziales	492,6	483,3
Dotation Fonds Soziales Wien	828,9	830,2
Wohnbauförderung.....	186,5	174,2
Gesundheit	1.142,5	1.252,0
Aufwandsabgeltung Wiener Gesundheitsförderung.....	5,4	5,4
Aufwandsabgeltung Sucht- und Drogenkoordination.....	19,2	19,5
Betriebskostenzuschuss Wiener Linien	331,9	331,9
Fremdenverkehrsförderung.....	19,4	20,1
Wirtschaftsförderung	30,5	31,4
Aufwandsabdeckung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojekt-gesellschaft m.b.H. (WKU)	14,7	14,0
Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund.....	1.172,7	1.064,5
Sonstige laufende Transferzahlungen	58,4	63,7

Mehrausgaben entstanden vor allem bei der Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen und bei der kulturellen Jugendbetreuung durch die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.

Die Aufwendungen für den **Schuldendienst**, die im Voranschlag mit 321,4 Mio. EUR präliminiert waren, mussten mit 308,3 Mio. EUR bedient werden, das sind anteilsmäßig 2,5% an den Gesamtausgaben. Auf die Tilgung entfallen 241,7 Mio. EUR und auf die Verzinsung 66,6 Mio. EUR.

Die Ausgaben für **Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen** steigen gegenüber dem Voranschlag von 1.719,8 Mio. EUR auf 1.787,3 Mio. EUR.

Im Detail entfallen auf:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte)	220,7	268,8
Darlehen zur Investitionsförderung	449,7	435,3
Kapitaltransferzahlungen	1.049,0	1.083,2
Wertpapiere und Beteiligungen	0,4	0,0

Die Mehraufwendungen bei den Investitionen ergaben sich in erster Linie aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde und betreffen den Straßenbau und den Ausbau von Park- und Gartenanlagen.

Bei den Darlehen zur Investitionsförderung kam es insbesondere infolge verminderter Inanspruchnahme von Darlehen im Rahmen der Garagenförderung sowie der Darlehen an die Bezirke (innere Darlehen) für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 zu Minderausgaben.

Bei den Kapitaltransferzahlungen sind die Mehrausgaben vor allem auf die Kapitaltransferzahlung an den Wiener Krankenanstaltenverbund für die Finanzierung des Projektes KH Nord zurückzuführen.

Im engen Zusammenhang mit dem „Bereich Investitionen“ stehen auch die Ausgaben für das Bau- und Baunebengewerbe. Nachfolgende Aufstellung gibt im Vergleich mit dem Voranschlag eine Übersicht über die im Verwaltungsjahr 2013 dafür aufgewendeten Beträge:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Bauliche Investitionen	173,1	208,9
Bauliche Instandhaltung	134,8	234,6
Baukostenbeiträge, Kapitalzuführungen	1.002,3	1.014,0
Förderung Wohnbau und Wohnhaussanierung (ohne kommunalen Wohnbau)	471,9	484,7
Sonstige Aufwendungen	0,8	1,0
S u m m e	1.782,9	1.943,2

Die **sonstigen Ausgaben**, sie enthalten im Wesentlichen die Bezüge der Organe mit 28,8 Mio. EUR und die Rücklagenzuführungen mit 280,0 Mio. EUR, steigen gegenüber dem Voranschlag um 278,9 Mio. EUR auf 309,1 Mio. EUR und erreichen damit 2,5 % der Gesamtausgaben. Wesentliche Rücklagenzuführungen erfolgten im Rahmen der Bezirksbudgets und der Förderungsmittel.

Nachstehend erfolgt die Darstellung der Ausgaben der einzelnen Gruppen im Vergleich mit dem Voranschlag:

Gruppe 0

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

	Voranschlag EUR		Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal:			
Magistrat	453.854.000		434.207.180,08
Wiener Stadtwerke	493.154.000		508.067.853,19
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:			
Magistrat	551.671.000		549.346.679,64
Wiener Stadtwerke	319.580.000		319.092.703,66
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	540.532.000	*)	314.093.371,92
Laufende Transferzahlungen	44.811.000		50.204.241,89
Schuldendienst	227.000		21.414.770,83
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	51.287.000		46.198.286,06
Sonstige Ausgaben	29.022.000		94.794.611,59
Summe	2.484.138.000		2.337.419.698,86

*) inkl. Bezirksmittel

Der Gesamtaufwand dieser Gruppe sinkt gegenüber dem Voranschlag um 146,7 Mio. EUR. Im Wesentlichen ergeben sich Minderausgaben beim Personalaufwand des Magistrats von 21,9 Mio. EUR. Die Mehrausgaben beim Schuldendienst resultieren aus der Überleitung des Schuldendienstes der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde. Eine Steigerung bei den sonstigen Ausgaben ist sowohl auf die Rücklagenbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Sammelansätze als auch auf die Zuführung nicht verbrauchter Bezirksmittel an die Sonderrücklage zurückzuführen.

Darüber hinaus ist bei den Ausgaben für Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand zu berücksichtigen, dass hier die „Mittel für die Bezirksbudgets“ (Ansatz 0500) in Höhe von 214,2 Mio. EUR präliminiert waren, die zum Rechnungsabschluss als Minderausgaben aufscheinen, da die Ausgaben des Bezirksbudgets nunmehr entsprechend der funktionellen und ökonomischen Gliederung den Aufgabenbereichen (Ansätzen) des Haushaltes zugeordnet wurden. Von den Bezirken wurden für dezentralisierte Vorhaben in den Bezirksvoranschlägen 277,0 Mio. EUR präliminiert. Im Zuge der Vollziehung der Bezirksbudgets wurden rd. 243,0 Mio. EUR verausgabt.

Die Zuordnung der Bezirksausgaben zu den entsprechenden Ansätzen stellt sich wie folgt dar:

Ansatz		in den Bezirksvoranschlägen präliminierte Ausgaben 2013 EUR	effektive Ausgaben 2013 EUR
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53)	1.754.800	1.407.490,07
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MA 54)	274.600	156.680,99
0293	Amtsgebäude – Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34)	8.565.900	6.255.373,49
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18)	692.700	495.480,93
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5)	10.426.700	21.354.896,75
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56)	92.531.900	76.458.093,75
2400	Kindergärten (MA 10)	22.631.700	19.478.675,58
2620	Sportplätze (MA 51)	637.500	612.330,73
3200	Musikschule Wien (MA 13)	578.800	471.676,66
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13)	8.281.900	8.028.509,91
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7)	2.756.850	2.578.458,59
4220	Pensionistenklubs (MA 40)	5.898.100	4.989.971,43
6121	Straßenbau (MA 28)	53.036.400	47.915.229,24
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28)	9.397.300	8.510.710,14
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und –sicherung (MA 33)	18.729.500	12.502.566,58
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48)	4.228.000	3.349.274,44
8140	Straßenreinigung (MA 48)	4.275.400	3.037.606,36
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42)	22.640.400	19.563.686,28
8280	Märkte (MA 59)	4.234.800	3.918.246,75
8350	Bäder (MA 44)	1.228.100	963.223,20
8500	Wasserversorgung (MA 31)	4.500	0,00
8510	Abwasserbeseitigung (Wien Kanal)	4.240.900	924.149,05
	Gesamt	277.046.750	242.972.330,92

Aus der Hauptstraßenförderung wurden den Bezirken 2,1 Mio. EUR, aus dem Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 17,8 Mio. EUR, aus überregionalen Maßnahmen für Stadtgestaltung und Verkehrssicherheit 4,4 Mio. EUR und aus dem Kanalnetzausbau 0,1 Mio. EUR zugewiesen. Zur Vorgriffsrefinanzierung wurden der Bezirksgebarung Fremdmittel in Höhe von 2,9 Mio. EUR und zur Finanzierung des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 Mittel im Rahmen des inneren (zinsenlosen) Darlehens in der Höhe von 26,6 Mio. EUR zugeordnet. Der Bezirksrücklage wurden 43,9 Mio. EUR entnommen und 48,8 Mio. EUR zugeführt, sodass der Rücklagenstand zum Jahresende 60,3 Mio. EUR beträgt (die Ausgaben der Bezirke gegliedert nach den Bezirken siehe im Anhang auf Seite 393).

Die im Zusammenhang mit der dezentralen Ressourcenverantwortung der einzelnen Geschäftsgruppen stehenden Sammelansätze 0260 – 0268 erforderten Mittel in Höhe von 518,7 Mio. EUR. Davon entfallen 420,7 Mio. EUR auf Personal und Pensionen, 89,8 Mio. EUR auf den Sachaufwand und 8,2 Mio. EUR auf die Rücklagenzuführung.

Die in dieser Gruppe verrechneten Gebarungen für Personal und Pensionen der Wiener Stadtwerke erforderten auf den Ansätzen 0115 und 0805 rd. 508,1 Mio. EUR bzw. 319,1 Mio. EUR.

Des Weiteren entfallen in dieser Gruppe 51,1 Mio. EUR auf die Aufwendungen der Vertretung der Stadt (Ansatz 0001), 5,5 Mio. EUR auf Angelegenheiten der Organisation (Ansatz 0109) und 53,3 Mio. EUR auf Information und Öffentlichkeitsarbeit (Ansatz 0150). Für den im Unternehmerbereich verrechneten Ansatz der Automatischen Datenverarbeitung (Ansatz 0161) waren 24,0 Mio. EUR, für den hoheitlich verrechneten (Ansatz 0162) 57,8 Mio. EUR bereitzustellen.

Für die Aufgaben des Wahlamtes (Ansatz 0240) waren Mittel in Höhe von 21,8 Mio. EUR, für die Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude (Ansatz 0293) 73,7 Mio. EUR und für das Bau- und Gebäudemanagement (Ansatz 0294) 60,5 Mio. EUR erforderlich. Für die Stadtentwicklung und Stadtplanung (Ansatz 0311) wurden 10,9 Mio. EUR, für die Erfordernisse der Stadterneuerung (Ansatz 0313) 15,4 Mio. EUR, 44,8 Mio. EUR für Beiträge und Subventionen (Ansätze 0600 und 0610), 447,4 Mio. EUR für Pensionen (Ansatz 0800), 2,0 Mio. EUR für die Fortbildung des Personals (Ansatz 0911) und 7,0 Mio. EUR, für die sonstigen Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (Ansatz 0990), zur Verfügung gestellt.

Gruppe 1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	109.196.000	107.152.038,65
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	21.582.000	21.730.198,63
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	22.002.000	20.439.504,81
Laufende Transferzahlungen	2.000	630,00
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	14.370.000	13.944.941,31
Sonstige Ausgaben	2.000	0,00
Summe	167.154.000	163.267.313,40

Wesentliche Mehrausgaben und Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag sind nicht zu verzeichnen.

Im Rahmen der Lebensmitteluntersuchungsanstalt (Ansatz 1301) wurden 4,5 Mio. EUR und für das Veterinäramt (Ansatz 1330) 5,0 Mio. EUR aufgewendet.

Im Rahmen des Ansatzes 1620, Feuerwehr und Katastrophenschutz, für den insgesamt 152,1 Mio. EUR aufgewendet wurden, entfielen 122,5 Mio. EUR auf Personal und Pensionen, 5,9 Mio. EUR auf Instandhaltung und 13,8 Mio. EUR auf Investitionen, davon unter anderem 8,9 Mio. EUR auf die Anschaffung von Fahrzeugen.

Für den laufenden Ausbau und die Erhaltung des Frühwarn- und Alarmsystems (Ansatz 1800) waren rd. 0,3 Mio. EUR erforderlich.

Gruppe 2

Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat	355.277.000	345.475.195,79
Landeslehrer/innen	585.824.000	624.892.168,94
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat	67.689.000	70.061.612,66
Landeslehrer/innen	201.647.000	221.742.240,92
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	232.077.000	314.101.441,06
Laufende Transferzahlungen	300.423.000	333.230.671,16
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	85.014.000	68.651.424,21
Sonstige Ausgaben	3.000	27.990.228,72
Summe	1.827.954.000	2.006.144.983,46

In dieser Gruppe ergeben sich größere Abweichungen gegenüber dem Voranschlag insbesondere im Bereich des „Betriebsaufwandes“ durch die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde bei den allgemein bildenden Pflichtschulen und bei den Kindergärten. Weiters ergaben sich Mehrausgaben bei den laufenden Transferzahlungen (im Zusammenhang mit dem Ausbau des Betreuungsangebotes privater Kinderbetreuungseinrichtungen für 0 bis 6 – jähriger Kinder. Beim Personalaufwand des Magistrats mussten für die Aktivbezüge um 9,8 Mio. EUR weniger und für die Pensionen um 2,4 Mio. EUR mehr aufgewendet werden als veranschlagt. Bei den Landeslehrer/innen waren bei den Aktivbezügen Mehrausgaben von 39,1 Mio. EUR und bei den Pensionen von 20,1 Mio. EUR zu verzeichnen.

Der größte finanzielle Anteil in dieser Gruppe entfällt auf den Bereich Schulwesen.

Die Entwicklung der diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben im Vergleich mit dem Voranschlag stellt sich wie folgt dar:

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Ersätze des Bundes für den Lehrerpersonalaufwand	718.479.000	773.985.544,85
Pensionsbeiträge und sonstige Beiträge zum Lehrerpersonal-aufwand	42.457.000	42.635.162,26
Sonstige Einnahmen	36.303.000	59.605.679,31
Summe der Einnahmen	797.239.000	876.226.386,42
Leistungen für das Personal:		
Magistrat	70.181.000	65.770.652,66
Landeslehrer/innen	585.824.000	624.892.168,94
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat	13.063.000	13.338.144,24
Landeslehrer/innen	201.647.000	221.742.240,92
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	140.763.000	210.052.573,78
Laufende Transferzahlungen	10.403.000	11.167.614,35
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	39.772.000	30.290.970,19
Sonstige Ausgaben	2.000	27.341.800,52
Summe der Ausgaben	1.061.655.000	1.204.596.165,60

Im Berichtsjahr wurde mit einem Aufwand von rd. 6,5 Mio. EUR der Bau bzw. der Umbau von allgemein bildenden Pflichtschulen (Ansatz 2101) begonnen bzw. durchgeführt. Für die Einrichtung waren 2,7 Mio. EUR erforderlich und für die Gebäudeinstandhaltung bzw. für Generalsanierungen inklusive der Bezirksmittel wurden 57,3 Mio. EUR aufgewendet. Bei den berufsbildenden Pflichtschulen (Ansatz 2201) wurden für den Ankauf von Inventargegenständen 0,8 Mio. EUR und für die Gebäudeinstandhaltung 2,4 Mio. EUR ausgegeben. Weiters wurden im Rahmen der Schulverwaltung (Ansatz 2000) 6,6 Mio. EUR, für die Fachschulen (Ansatz 2210) 5,2 Mio. EUR und für die Modeschule (Ansatz 2290) 3,8 Mio. EUR, aufgewendet.

Im Rahmen der Sportangelegenheiten wurden im Vergleich mit dem Voranschlag folgende Ausgaben getätigt:

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Sportamt (einschließlich Personalaufwand – Ansatz 2020)	8.869.000	8.719.024,61
Sportplätze (Ansatz 2620)	8.965.000	11.891.388,51
Turn- und Sporthallen (Ansatz 2630)	11.375.000	11.234.719,85
Sportförderung (Ansatz 2690)	16.789.000	15.746.598,85
Gesamtausgaben	45.998.000	47.591.731,82

Die Ausgaben dieses Bereiches steigen gegenüber dem Voranschlag um 1,6 Mio. EUR. Hervorzuheben ist hier insbesondere die Mehrausgabe für infrastrukturelle Maßnahmen auf Sportplätzen (u.a. die Erneuerung von Kunstrasenfeldern).

Bei den Kindergärten (Ansatz 2400) ergeben sich Gesamtausgaben in Höhe von 396,7 Mio. EUR (Voranschlag: 393,4 Mio. EUR). Es entstanden Mehrausgaben vor allem durch die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde im Rahmen der Instandhaltung der Kindergärten. Die Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (Ansatz 2401), die mit 256,1 Mio. EUR präliminiert war, erfuhr aufgrund des Ausbaues des Betreuungsangebotes privater Kinderbetreuungseinrichtungen eine Ausweitung auf 287,1 Mio. EUR.

In dieser Aufwandgruppe wurden des Weiteren 26,4 Mio. EUR für die Volksbildung (Ansatz 2720), 20,5 Mio. EUR für die Büchereien (Ansatz 2730), 0,8 Mio. EUR für die Stadt- und Landesbibliothek (Ansatz 2840) und 8,3 Mio. EUR für die Förderung von Forschung und Wissenschaft (Ansatz 2891) aufgewendet.

Gruppe 3

Kunst, Kultur und Kultus

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	26.341.000	25.711.449,40
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	5.266.000	5.214.225,60
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.916.000	8.545.855,23
Laufende Transferzahlungen	208.220.000	217.764.717,96
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	18.675.000	22.918.265,20
Sonstige Ausgaben	3.000	430.675,58
Summe	266.421.000	280.585.188,97

Die Ausgaben dieser Gruppe steigen um rd. 14,2 Mio. EUR. Vor allem ist dies auf vermehrte Förderungsmaßnahmen (insbesondere für die Kunst im öffentlichen Raum GmbH und für die kulturelle Jugendbetreuung) sowie auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde, zurückzuführen. Es entfallen 8,6 Mio. EUR auf Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (Ansatz 3120), 24,0 Mio. EUR auf die Musikschule Wien (Ansatz 3200), 27,0 Mio. EUR auf das Konservatorium Wien (Ansatz 3201), 19,3 Mio. EUR auf die Förderung der Musikpflege (Ansatz 3220), 78,2 Mio. EUR auf Förderung der darstellenden Kunst (Ansatz 3240), 10,6 Mio. EUR auf die Wiener Festwochen (Ansatz 3250), 2,6 Mio. EUR auf Literaturförderung (Ansatz 3300) und an die Museen der Stadt Wien (Ansatz 3400) 25,8 Mio. EUR (inklusive Anteil für das Jüdische Museum).

Des Weiteren wurden im Rahmen der Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (Ansatz 3630) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages 4,6 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

Für die Filmförderung (Ansatz 3710) wurden 4,3 Mio. EUR, 40,9 Mio. EUR für die kulturelle Jugendbetreuung (Ansatz 3811), 33,7 Mio. EUR für diverse Veranstaltungen und Ausstellungen (Förderung aus dem Kulturförderungsbeitrag – Ansatz 3813) und 15,4 Mio. EUR für Ausgaben für sonstige kulturelle Maßnahmen (Ansatz 3819), bereitgestellt.

Gruppe 4

Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	84.532.000	80.053.386,52
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	16.321.000	16.234.651,36
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	221.895.000	233.633.610,70
Laufende Transferzahlungen	1.507.950.000	1.487.684.238,05
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	400.596.000	426.016.841,72
Sonstige Ausgaben	3.000	—
Summe	2.248.827.000	2.260.835.978,35

Die im Voranschlag präliminierten Mittel dieser Gruppe in der Höhe von 2.248.8 Mio. EUR wurden um 12,0 Mio. EUR überschritten, insbesondere bei der Jugendwohlfahrt durch Leistung von Entschädigungszahlungen an Opfer von Gewalt, im Bereich der Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung sowie infolge Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.

In der folgenden Aufstellung sind die Ausgaben der Stadt Wien für soziale Belange enthalten.

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Fonds Soziales Wien (Ansatz 4001)	851.465.000	851.369.211,93
Allgemeine Sozialhilfe (Ansatz 4110)	543.951.000	512.808.868,17
Familienfördernde Maßnahmen (Ansatz 4691)	8.699.000	7.912.054,88
Summe	1.404.115.000	1.372.090.134,98

Die Minderausgaben bei der allgemeinen Sozialhilfe (Ansatz 4110) entstanden im Rahmen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS).

Für die Führung der Pensionistenklubs (Ansatz 4220), für die rd. 15,5 Mio. EUR erforderlich waren, entfallen 10,5 Mio. EUR auf das Zentralbudget und 5,0 Mio. EUR auf die Bezirke.

Für internationale Hilfsmaßnahmen (Ansatz 4293) wurden rd. 0,2 Mio. EUR zur Durchführung von Hilfsaktionen in Krisengebieten zur Verfügung gestellt.

Bei den sozialpädagogischen Einrichtungen (Ansatz 4350) waren 57,8 Mio. EUR erforderlich, wovon unter anderem 39,1 Mio. EUR für das Personal, 7,9 Mio. EUR für Pensionen und Ruhebezüge und 1,9 Mio. EUR für Instandhaltungen und Investitionen ausgegeben wurden.

Für in Pflege der Stadt Wien stehende Kinder und Jugendliche (Ansatz 4391) waren 134,5 Mio. EUR aufzuwenden.

Auf dem Ansatz 4399, Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt wurden rd. 26,8 Mio. EUR benötigt.

Für Integration und Diversität (Ansatz 4591) wurden 10,5 Mio. EUR ausgegeben. Im Bereich der Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (Ansatz 4692) wurden rd. 8,3 Mio. EUR aufgewendet.

Im Rahmen der Förderung des Wohnbaues und der Wohnhaussanierung wurden 632,4 Mio. EUR (Voranschlag 619,8 Mio. EUR) verausgabt, die entsprechenden Ansätze zeigen folgendes Bild:

	in Mio. EUR
Förderung des Wohnbaues (Ansatz 4810)	57,1
Wohnbauförderung Neubau (Ansatz 4820)	351,0
Förderung der Wohnhaussanierung (Ansatz 4830)	219,4
Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung (Ansatz 4840)	0,6
Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen (Ansatz 4850)	4,3

Der Stand der Rücklage „Förderungsmittel“ beträgt zu Jahresende rd. 250,8 Mio. EUR.

Gruppe 5

Gesundheit

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	75.753.000	75.544.133,08
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	15.418.000	15.320.181,50
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	30.887.000	31.676.815,12
Laufende Transferzahlungen	1.142.469.000	1.252.005.996,70
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	171.146.000	171.214.123,15
Sonstige Ausgaben	2.000	1.000.000,00
Summe	1.435.675.000	1.546.761.249,55

Die Gesamtausgaben dieser Gruppe steigen um 111,1 Mio. EUR auf 1.546,8 Mio. EUR. Die Erhöhung dieser Ausgabengruppe ist insbesondere auf erhöhte Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds (Ansatz 5900) zurückzuführen.

Im Rahmen des Ansatzes 5001, Gesundheitswesen, waren 60,4 Mio. EUR erforderlich. Neben den Personal- und Pensionskosten, die mit insgesamt 29,9 Mio. EUR verzeichnet sind, wurden für Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge 3,4 Mio. EUR, für Leistungsentgelte 6,9 Mio. EUR und für Förderungen 15,6 Mio. EUR aufgewendet.

Der Bereich Gesundheitsplanung (Ansatz 5006) erforderte rd. 2,6 Mio. EUR und Gesundheitsförderung (Ansatz 5007) rd. 5,8 Mio. EUR.

Auf dem Ansatz 5010, Umweltschutz, wurden rd. 5,7 Mio. EUR benötigt, davon rd. 3,1 Mio. EUR für Untersuchungen im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes und rd. 1,8 Mio. EUR für Förderungsbeiträge.

Auf dem Ansatz 5121, Sucht- und Drogenkoordination, wurden 20,0 Mio. EUR bereitgestellt, davon 0,5 Mio. EUR für den Personalaufwand und 19,5 Mio. EUR für den Zweckaufwand.

Im Rahmen der Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (Ansatz 5290) waren 1,2 Mio. EUR bereitzustellen.

Für den Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (Ansatz 5300) wurden rd. 70,0 Mio. EUR aufgewendet. Davon entfallen u.a. 4,2 Mio. EUR auf Investitionen, 45,7 Mio. EUR bzw. 9,3 Mio. EUR auf Personal bzw. Pensionen, 1,6 Mio. EUR auf Instandhaltung und 3,1 Mio. EUR auf Leistungsentgelte.

Auf dem Ansatz 5591, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund, wurden als Grundsicherung 602,5 Mio. EUR für den laufenden Betrieb und 166,0 Mio. EUR für den investiven Bereich verrechnet (die dazu korrespondierenden Einnahmen sowie die Gesamttransferzahlungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund siehe Ansatz 8591).

Für die Leistungen der Stadt Wien an Krankenanstalten anderer Rechtsträger waren für die Deckung des Betriebsabganges (Ansatz 5600) 27,2 Mio. EUR und für Zinsenzuschüsse zur Errichtung und Ausgestaltung von Krankenanstalten anderer Rechtsträger (Ansatz 5610) rd. 0,2 Mio. EUR erforderlich.

Auf dem Ansatz 5900, Krankenanstaltenfonds, war der Beitrag Wiens (als Land und Gemeinde) an den Wiener Gesundheitsfonds in Höhe von 579,8 Mio. EUR zu verrechnen.

Gruppe 6

Straßen- und Wasserbau, Verkehr

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	27.853.000	26.417.060,23
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	5.359.000	5.357.321,92
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	53.674.000	91.939.098,09
Laufende Transferzahlungen	352.294.000	350.396.024,61
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	507.936.000	486.288.407,09
Sonstige Ausgaben	269.000	23.730.473,53
Summe	947.385.000	984.128.385,47

Die Gesamtausgaben dieser Gruppe steigen um rd. 36,7 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde im Bereich des Straßenbaues (Ansatz 6121) und des Straßenverkehrs (Ansatz 6401) sowie im Bereich der elektro- und lichttechnischen Verkehrsregelung und -sicherung (Ansatz 6402) zurückzuführen.

Für die Hauptstraßen B sind auf Ansatz 6103 Ausgaben in Höhe von 37,6 Mio. EUR angefallen.

Für die Personalüberlassung an die ASFINAG (Ansatz 6104) war ein Betrag von 2,0 Mio. EUR erforderlich, der zur Gänze ersetzt wurde.

Auf dem Ansatz 6121, Straßenbau, wurden (einschließlich der im Rahmen der Bezirksbudgets getätigten Aufwendungen in Höhe von 47,9 Mio. EUR) 94,9 Mio. EUR ausgegeben. Es entfielen insbesondere 43,7 Mio. EUR auf den Bau von Straßen und 18,8 Mio. EUR auf die Instandhaltung von Straßenbauten.

Der Brückenbau (Ansatz 6122) weist Gesamtausgaben von 17,9 Mio. EUR aus. Davon entfallen u.a. 4,8 Mio. EUR auf den Personal- und Pensionsaufwand, 3,4 Mio. EUR auf die Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken und 7,3 Mio. EUR auf Investitionen.

Für die Erfordernisse der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz (Ansatz 6310) wurden rd. 2,0 Mio. EUR bereitgestellt.

Für Einrichtungen und Maßnahmen des Schutzwasserbaues (Ansatz 6391) wurden 20,3 Mio. EUR eingesetzt.

Für technische Verkehrsleiteinrichtungen (Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen – Ansatz 6401) sind Ausgaben von 10,3 Mio. EUR angefallen (davon 8,5 Mio. EUR im Rahmen des Bezirksbudgets).

Für elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (Ansatz 6402) standen 41,1 Mio. EUR zur Verfügung, davon 21,0 Mio. EUR für Investitionen und Instandhaltung (davon 12,5 Mio. EUR im Rahmen der Bezirksbudgets) und 8,3 Mio. EUR für Strom.

Für die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs wurden auf dem Ansatz 6500, Eisenbahnen, Transferzahlungen in Höhe von insgesamt 28,7 Mio. EUR geleistet (unter anderem 11,0 Mio. EUR für die Beitragsleistung an den Verkehrsverbund).

Auf dem Ansatz 6501, Wiener Linien, auf dem die Ausgleichszahlungen an die Wiener Linien GesmbH & Co KG verrechnet werden, entfielen auf den Betriebskostenzuschuss 331,9 Mio. EUR, auf den Investitionskostenzuschuss (inkl. Anteil Wiens am U-Bahn-Bau) 300,8 Mio. EUR und auf die Weitergabe des Bundeszuschusses für den U-Bahn-Bau 81,9 Mio. EUR.

Gruppe 7

Wirtschaftsförderung

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.963.000	3.063.103,88
Laufende Transferzahlungen	52.027.000	53.365.827,50
Schuldendienst	678.000	678.623,55
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	76.295.000	52.624.600,81
Sonstige Ausgaben	4.000	359.000,00
Summe	132.967.000	110.091.155,74

Die Gesamtausgaben der Gruppe Wirtschaftsförderung sinken gegenüber dem Voranschlag um 22,9 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf eine geringere Inanspruchnahme von Darlehen zur Investitionsförderung zurückzuführen.

Für die Förderung an Wiener Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Ansatz 7491) wurden 3,0 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

Für die Fremdenverkehrsförderung (Ansatz 7712) wurden 20,4 Mio. EUR, davon 15,5 Mio. EUR aus den Einnahmen der Ortstaxe zur Verfügung gestellt.

Die Aufschließung von Betriebsbaugebieten (Ansatz 7821) erforderte insgesamt rd. 1,3 Mio. EUR.

Im Rahmen des Ansatzes 7822, Wirtschaftsförderung, wurden um 13,5 Mio. EUR weniger aufgewendet als im Voranschlag vorgesehen. Diese Minderausgaben resultieren insbesondere aus dem Umstand, dass keine Inanspruchnahme von weiterzugebenden Darlehen an die Kommunalkredit Austria AG und eine geringere Inanspruchnahme von Darlehen für den Garagenbau zu verzeichnen waren. Von den Gesamtausgaben in der Höhe von 62,3 Mio. EUR entfielen auf die Gewährung von Darlehen 22,5 Mio. EUR, auf laufende Förderungen 31,4 Mio. EUR und auf Investitionszuschüsse 14,1 Mio. EUR..

Für wirtschaftliche (Notstands-)Maßnahmen (Ansatz 7880) wurden 12,8 Mio. EUR verrechnet.

Gruppe 8

Dienstleistungen

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	324.149.000	316.245.519,49
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	64.196.000	63.726.720,27
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	269.488.000	274.930.700,65
Laufende Transferzahlungen	1.189.448.000	1.082.401.179,81
Schuldendienst	22.334.000	22.064.911,95
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	296.000.000	404.922.636,07
Sonstige Ausgaben	8.000	23.490.000,00
Summe	2.165.623.000	2.187.781.668,24

Die Ausgaben dieser Gruppe steigen um 22,2 Mio. EUR. Zurückzuführen ist diese Steigerung in erster Linie auf die Bereitstellung eines Investitionskostenzuschusses an den Wiener Krankenanstaltenverbund für das Projekt Krankenhaus Nord sowie auf die Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.

Für den Bereich der Ver- und Entsorgung wurden insgesamt 563,3 Mio. EUR aufgewendet, wobei der präliminierte Betrag von 536,5 Mio. EUR um 26,8 Mio. EUR überschritten wurde.

Im Einzelnen ergab sich folgende Entwicklung:

	Voranschlag	Rechnungsabschluss
	in Mio. EUR	
Bedürfnisanstalten (Ansatz 8120)	0,2	3,5
Straßenreinigung (Ansatz 8140)	116,6	122,2
Märkte (Ansatz 8280)	19,5	23,0
Wasserversorgung (Ansatz 8500)	142,5	148,8
Müllbeseitigung (Ansatz 8520)	257,7	265,8
Summe	536,5	563,3

Bei der Straßenreinigung (Ansatz 8140), für die 122,2 Mio. EUR erforderlich waren, entfielen 82,8 Mio. EUR auf Personal und Pensionen und 5,1 Mio. EUR auf Investitionen.

Im Bereich der Märkte (Ansatz 8280), für die insgesamt 23,0 Mio. EUR aufzuwenden waren, entfallen 12,0 Mio. EUR auf das Personal und die Pensionen und die restlichen 11,0 Mio. EUR auf den Betriebsaufwand und auf die Investitionen.

Im Bereich der Wasserversorgung (Ansatz 8500), wo 148,8 Mio. EUR aufgewendet wurden, entfallen u.a. 35,4 Mio. EUR auf Personal und Pensionen, 27,6 Mio. EUR auf die Instandsetzung der Trinkwasseranlagen, 7,5 Mio. EUR auf die sonstige Instandhaltung und 30,0 Mio. EUR auf Investitionen, wobei bei Letzteren rd. 28,4 Mio. EUR für die Erneuerung bzw. den Ausbau des Wasserrohrnetzes aufgewendet wurden.

Die Ausgaben der Abwasserbeseitigung (Ansatz 8510) in der Höhe von 0,9 Mio. EUR resultieren zur Gänze aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in der Haushalt der Gemeinde.

Für den Aufgabenbereich der Müllbeseitigung (Ansatz 8520) waren 265,8 Mio. EUR erforderlich. Davon entfielen auf Personal- und Pensionsaufwendungen 110,1 Mio. EUR, auf Leistungsentgelte für die Müllentsorgung 65,9 Mio. EUR, auf die Instandhaltung 11,2 Mio. EUR und auf Investitionen 29,3 Mio. EUR, davon 8,0 Mio. EUR auf die Anschaffung von Müllsammelfahrzeugen und rd. 2,2 Mio. EUR auf die Betriebsausstattung.

Des Weiteren waren in der Gruppe 8 im Rahmen der Park- und Gartenanlagen sowie Kinderspielplätze (Ansatz 8150) 93,1 Mio. EUR erforderlich, davon 19,6 Mio. EUR im Rahmen der Bezirksbudgets.

Der Zentrale Einkauf (Ansatz 8200) hatte einen Bedarf von 9,4 Mio. EUR aufgewendet.

Bei den Bädern (Ansatz 8350) konnte der Mittelbedarf mit insgesamt rd. 59,4 Mio. EUR abgedeckt werden, wovon 33,1 Mio. EUR für Personal und Pensionen aufgewendet wurden, 7,7 Mio. EUR auf die Instandhaltung und 4,8 Mio. EUR auf Investitionen entfielen (1,0 Mio. EUR der Gesamtausgaben wurden im Rahmen der Bezirksbudgets getätigt).

Auf Ansatz 8400 wurden für den Ankauf von Liegenschaften, für Bauland bzw. für infrastrukturelle Einrichtungen und für Grün- und Verkehrsflächen Grundstückstransaktionen in Höhe von rund 16,2 Mio. EUR vorgenommen.

Die Zuschüsse bzw. Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund werden auf dem Ansatz 8591 verrechnet, wobei für das Verwaltungsjahr 2013 insgesamt 1.366,4 Mio. EUR anfielen. Die einnahmenseitige Dotierung erfolgte auf diesem Ansatz durch die Überweisung der Zuschüsse aus dem allgemeinen Haushalt (Ansatz 5591) in Höhe von 768,5 Mio. EUR.

Für die Aufgaben des Landwirtschaftsbetriebes (Ansatz 8620) und der Stadtforste (Ansatz 8660) waren 40,8 Mio. EUR und für den Betrieb der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (Ansatz 8992) 25,2 Mio. EUR erforderlich.

Gruppe 9

Finanzwirtschaft

	Voranschlag EUR	Rechnungsabschluss EUR
Leistungen für das Personal	48.571.000	47.621.715,82
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	9.754.000	9.657.579,61
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	82.397.000	44.037.462,01
Laufende Transferzahlungen	13.658.000	14.017.982,13
Schuldendienst	280.638.000	246.882.361,93
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	108.210.000	94.536.914,51
Sonstige Ausgaben	906.000	137.332.937,52
Summe	544.134.000	594.086.953,53

Die in dieser Gruppe präliminierten Gesamtausgaben werden um 50,0 Mio. EUR überschritten.

Mehrausgaben in dieser Gruppe sind im Wesentlichen bei der Zuführung an die Rücklage mit 136,4 Mio. EUR zu verzeichnen. Dem gegenüber ergeben sich Minderausgaben beim Darlehen an die Bezirke (inneres Darlehen) für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 mit 8,0 Mio. EUR (infolge projektbedingter Bauverzögerungen), bei den Zinsen für Finanzschulden (infolge günstiger Entwicklung des Zinsniveaus) mit 28,8 Mio. EUR und bei den verrechnungsmäßig als Minderausgaben darzustellenden Verstärkungsmitteln mit 30,0 Mio. EUR.

Das **Geldinventar** ist auf den Seiten 237 ff., getrennt nach Aktiva und Passiva, dargestellt.

Das **Mengeninventar** ist in dem durch Erlass der Magistratsdirektion, Zl. MD-1205-5/99, angeordnetem Umfang aufgestellt und umfasst das bewegliche und unbewegliche Sachvermögen der Stadt Wien.
Die Jahresrechnung 2013 wurde in Entsprechung des § 15 Abs. 6 des Rechnungshofgesetzes 1948 dem Rechnungshof vorgelegt.

Zur Erledigung der **Rechnung** stellt der Magistrat folgende

A n t r ä g e :

1. Überschreitungen von sachlich genehmigten Beträgen gemäß § 19 Abs. 9 HO 2010 im Gesamtbetrag von 67.132,05 EUR werden genehmigt. Die Bedeckung ist im Gebarungsergebnis gegeben.

2. Die sonach mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von je 12.471.102.575,57 EUR schließende Rechnung für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2013 wird genehmigt.

Zur Erledigung des **Inventars** wird

b e a n t r a g t :

Der Gemeinderat stellt das dem Rechnungsabschluss 2013 beigeschlossene Inventar vom 31. Dezember 2013 auf.

Wien, 12. Mai 2014

Magistrat der Bundeshauptstadt Wien
Magistratsabteilung 5
Der Finanzdirektor:
Mag. Dietmar Griebler, MBA

KA SFR – Allg-3/13

Prüfungsbefund des Stadtrechnungshofes Wien

Der Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien für das Verwaltungsjahr 2013 wurde dem Stadtrechnungshof Wien von der Magistratsabteilung 6 mit der Erklärung vorgelegt, dass darin die Gebarungen, soweit sie bis zum Ablauf der Auslauffrist erwachsen waren, vollständig zum Ausdruck gebracht werden. Von der Magistratsabteilung 5 wurde dazu erklärt, dass der Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2013 auf Grundlage der vollständig übernommenen Teilrechnungsabschlüsse gemäß § 41 der Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien 2010 (HO 2010) verfasst wurde und entsprechend der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 – VRV 1997 sowie der Wiener Stadtverfassung de

,,n Kassenabschluss, die Haushaltsrechnung sowie die entsprechend den vorgenannten Bestimmungen geforderten Übersichten, Ausweise und Nachweise beinhaltet. Der Stadtrechnungshof hat die vorgelegten Unterlagen zur Kenntnis genommen. Die summenmäßigen Prüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt.

Wien, 9. Mai 2014

Stadtrechnungshof Wien
Der Stadtrechnungshofdirektor:
Dr. Peter Pollak, MBA

Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre (in EUR)

Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe	Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände
Einnahmen Gruppe 0-9 (ohne Ansatz 9900)	972.202.518,09	12.471.102.575,57	13.443.305.093,66	12.435.419.304,57	1.007.885.789,09
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	—	—	—	—	—
Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	**972.202.518,09**	**12.471.102.575,57**	**13.443.305.093,66**	**12.435.419.304,57**	**1.007.885.789,09**
Ausgaben Gruppe 0-9 (ohne Ansatz 9900)	1.625.149.537,85	12.471.102.575,57	14.096.252.113,42	12.396.848.945,06	1.699.403.168,36
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	—	—	—	—	—
Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	—	—	—	—	—
Summe der Ausgaben	**1.625.149.537,85**	**12.471.102.575,57**	**14.096.252.113,42**	**12.396.848.945,06**	**1.699.403.168,36**

Haushaltsrechnung - Gesamtübersicht

Einnahmen (in EUR)

Gruppe	Benennung	Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	68.074.626,92	1.437.519.643,57	1.505.594.270,49
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.012.549,65	11.905.284,64	15.917.834,29
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	51.777.687,52	934.369.279,12	986.146.966,64
3	Kunst, Kultur und Kultus	294.497,52	15.673.519,33	15.968.016,85
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	38.075.552,57	468.002.442,19	506.077.994,76
5	Gesundheit	8.638.268,57	23.931.305,28	32.569.573,85
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	18.244.815,18	35.090.440,92	53.335.256,10
7	Wirtschaftsförderung	4.922.064,96	72.375.810,09	77.297.875,05
8	Dienstleistungen	28.624.808,91	1.467.614.927,91	1.496.239.736,82
9	Finanzwirtschaft	749.537.646,29	8.004.619.922,52	8.754.157.568,81
	Summe	**972.202.518,09**	**12.471.102.575,57**	**13.443.305.093,66**
	Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre	—	—	—
	Gesamtsumme	**972.202.518,09**	**12.471.102.575,57**	**13.443.305.093,66**

Ausgaben (in EUR)

Gruppe	Benennung	Anfängliche Zahlungsrückstände	Gebühr	Summe
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	79.710.957,37	2.337.419.698,86	2.417.130.656,23
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12.371.410,31	163.267.313,40	175.638.723,71
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	108.881.942,54	2.006.144.983,46	2.115.026.926,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	16.593.153,05	280.585.188,97	297.178.342,02
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	197.633.862,05	2.260.835.978,35	2.458.469.840,40
5	Gesundheit	20.685.093,53	1.546.761.249,55	1.567.446.343,08
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	162.831.158,66	984.128.385,47	1.146.959.544,13
7	Wirtschaftsförderung	237.458.696,12	110.091.155,74	347.549.851,86
8	Dienstleistungen	188.821.159,37	2.187.781.668,24	2.376.602.827,61
9	Finanzwirtschaft	600.162.104,85	594.086.953,53	1.194.249.058,38
	Summe	**1.625.149.537,85**	**12.471.102.575,57**	**14.096.252.113,42**
	Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre	—	—	—
	Gesamtsumme	**1.625.149.537,85**	**12.471.102.575,57**	**14.096.252.113,42**

Haushaltsrechnung - Gesamtübersicht

Einnahmen (in EUR)

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		Grup-pe
			mehr	weniger	
1.433.169.429,08	72.424.841,41	1.394.113.000	106.612.543,24	63.205.899,67	0
12.066.164,76	3.851.669,53	10.929.000	1.144.698,58	168.413,94	1
927.394.281,58	58.752.685,06	852.554.000	108.506.500,56	26.691.221,44	2
15.384.769,67	583.247,18	15.840.000	1.025.209,06	1.191.689,73	3
463.582.353,69	42.495.641,07	356.989.000	118.042.783,13	7.029.340,94	4
25.647.911,46	6.921.662,39	22.393.000	2.344.691,55	806.386,27	5
37.582.017,87	15.753.238,23	32.294.000	13.371.889,13	10.575.448,21	6
72.389.382,13	4.908.492,92	93.879.000	8.135.561,59	29.638.751,50	7
1.457.826.526,28	38.413.210,54	1.424.789.000	52.525.480,10	9.699.552,19	8
7.990.376.468,05	763.781.100,76	7.647.648.000	460.109.490,80	103.137.568,28	9
12.435.419.304,57	**1.007.885.789,09**	**11.851.428.000**	**871.818.847,74**	**252.144.272,17**	
—	—	2.000	—	2.000,00	
12.435.419.304,57	**1.007.885.789,09**	**11.851.430.000**	**871.818.847,74**	**252.146.272,17**	

Ausgaben (in EUR)

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		Grup-pe
			mehr	weniger	
2.326.571.192,74	90.559.463,49	2.484.138.000	196.849.195,02	343.567.496,16	0
163.824.916,73	11.813.806,98	167.154.000	10.140.326,74	14.027.013,34	1
1.998.291.853,00	116.735.073,00	1.827.954.000	279.751.845,74	101.560.862,28	2
289.912.748,29	7.265.593,73	266.421.000	21.444.845,32	7.280.656,35	3
2.219.392.582,81	239.077.257,59	2.248.827.000	96.674.810,25	84.665.831,90	4
1.546.853.350,09	20.592.992,99	1.435.675.000	117.000.079,99	5.913.830,44	5
978.460.933,12	168.498.611,01	947.385.000	125.181.712,48	88.438.327,01	6
87.640.966,32	259.908.885,54	132.967.000	9.512.128,49	32.387.972,75	7
2.186.883.105,64	189.719.721,97	2.165.623.000	202.492.489,73	180.333.821,49	8
599.017.296,32	595.231.762,06	544.132.000	142.695.162,32	92.740.208,79	9
12.396.848.945,06	**1.699.403.168,36**	**12.220.276.000**	**1.201.742.596,08**	**950.916.020,51**	
—	—	2.000	—	2.000,00	
12.396.848.945,06	**1.699.403.168,36**	**12.220.278.000**	**1.201.742.596,08**	**950.918.020,51**	

Rechnungsquerschnitt 2013

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
I. Querschnitt			
Einnahmen der laufenden Gebarung			
Eigene Steuern	1.303.484.791,94	25,01	1.303.484.766,93
Ertragsanteile	5.371.212.946,00	—	5.371.212.946,00
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	443.530.286,45	443.530.286,45	—
Einnahmen aus Leistungen	661.841.697,59	78.146.134,82	583.695.562,77
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	167.916.027,20	2.249.005,80	165.667.021,40
Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	1.600.149.444,39	608.808.369,83	991.341.074,56
Sonstige laufende Transfereinnahmen	585.164.444,30	—	585.164.444,30
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	909.751.366,49	13.335.114,31	896.416.252,18
Summe 1 (laufende Einnahmen)	**11.043.051.004,36**	**1.146.068.936,22**	**9.896.982.068,14**
Ausgaben der laufenden Gebarung			
Leistungen für Personal	2.591.387.701,19	150.203.375,43	2.441.184.325,76
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.297.484.115,77	30.053.811,33	1.267.430.304,44
Bezüge der gewählten Organe	28.796.476,68	—	28.796.476,68
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	114.996.988,96	15.319.446,14	99.677.542,82
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.221.463.974,51	161.845.345,01	1.059.618.629,50
Zinsen für Finanzschulden	66.549.682,49	5.717.787,60	60.831.894,89
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	598.757.370,68	2.162,40	598.755.208,28
Sonstige laufende Transferausgaben	4.242.314.139,13	1.082.324.061,52	3.159.990.077,61
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
Summe 2 (laufende Ausgaben)	**10.161.750.449,41**	**1.445.465.989,43**	**8.716.284.459,98**
Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 minus Summe 2)	**881.300.554,95**	**-299.397.053,21**	**1.180.697.608,16**
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	49.585.704,26	1.320.429,77	48.265.274,49
Veräußerung von beweglichem Vermögen	54.376,00	44.096,00	10.280,00
Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	—	—	—
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	133.490.273,91	13.202.864,58	120.287.409,33
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	767.154,89	—	767.154,89
Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	**183.897.509,06**	**14.567.390,35**	**169.330.118,71**
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	208.928.253,38	48.788.436,63	160.139.816,75
Erwerb von beweglichem Vermögen	57.081.584,71	12.892.657,07	44.188.927,64
Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	2.819.756,58	128.350,16	2.691.406,42
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	58.492.510,84	69.000,00	58.423.510,84
Sonstige Kapitaltransferausgaben	858.697.939,18	301.907.150,77	556.790.788,41
Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	**1.186.020.044,69**	**363.785.594,63**	**822.234.450,06**
Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4)	**-1.002.122.535,63**	**-349.218.204,28**	**-652.904.331,35**

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
Einnahmen aus Finanztansaktionen			
Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	32.387,14	—	32.387,14
Entnahmen aus Rücklagen	208.192.369,71	6.312.000,00	*) 201.880.369,71
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	36.367.326,45	—	36.367.326,45
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	265.589.743,89	—	265.589.743,89
Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechtes	361.924.265,21	16.271.966,00	345.652.299,21
Aufnahme von Finanzschulden von anderen	206.047.969,75	—	206.047.969,75
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	166.000.000,00	166.000.000,00	—
Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)	**1.244.154.062,15**	**188.583.966,00**	**1.055.570.096,15**
Ausgaben aus Finanztransaktionen			
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	3.020,00	3.020,00	—
Zuführungen an Rücklagen	280.031.450,26	20.490.000,00	259.541.450,26
Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	55.975.851,21	—	55.975.851,21
Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	379.617.524,23	—	379.617.524,23
Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes	28.352.321,14	10.494.995,82	17.857.325,32
Rückzahlungen von Finanzschulden bei anderen	213.351.914,63	5.811.435,98	207.540.478,65
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	166.000.000,00	—	166.000.000,00
Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)	**1.123.332.081,47**	**36.799.451,80**	**1.086.532.629,67**
Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6)	**120.821.980,68**	**151.784.514,20**	**-30.962.533,52**
Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen o. und ao. Haushalt und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3)	**—**	**-496.830.743,29**	**496.830.743,29**
II. Ableitung des Finanzierungssaldos			
Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen (Saldo 1 plus Saldo 2)		****) -662.830.743,29**	**527.793.276,81**
Überrechnung Jahresergebnis A 85-89 (Saldo 4 der Spalte 'davon A 85 - 89')		**662.830.743,29**	**-662.830.743,29**
Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)			**-135.037.466,48**
III. Übersicht Gesamthaushalt			
Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	12.471.102.575,57		
Zuführungen aus dem o. Haushalt und Rückführungen aus dem ao. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	—		
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	—		
Summe 7 (Gesamteinnahmen)	**12.471.102.575,57**		
Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	12.471.102.575,57		
Zuführungen an den ao. Haushalt und Rückführungen an den o. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	—		
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	—		
Summe 8 (Gesamtausgaben)	**12.471.102.575,57**		
Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8)	**—**		

*) In diesem Betrag ist die Maastricht-neutrale Rücklagenentnahme auf Haushaltsstelle 2/8591/298 in der Höhe von EUR 1.500.000,00 enthalten.

**) Abzüglich des Investitionszuschusses an den Wiener Krankenanstaltenverbund in der Höhe von EUR 166.000.000,00 auf der Haushaltsstelle 1/5591/779

Haushaltsrechnung

Übersicht nach Ansätzen

(in EUR)

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Gruppe 0:			
	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)	—	518.750,56	518.750,56
	Summe 00	**—**	**518.750,56**	**518.750,56**
0101	Magistrat (MA 2 - BA 1)	57.389,05	—	57.389,05
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 2)	2.108,49	7.112,13	9.220,62
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	—	—	—
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	19.205.143,35	40.308.283,59	59.513.426,94
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)	—	1.379.673,99	1.379.673,99
0109	Organisation (MD - BA 1)	—	3.510,04	3.510,04
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	—	508.067.853,19	508.067.853,19
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	146.341,53	842.551,03	988.892,56
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	2.576.861,20	21.710.711,67	24.287.572,87
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	5.952.251,23	59.235.857,41	65.188.108,64
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	—	—	—
	Summe 01	**27.940.094,85**	**631.555.553,05**	**659.495.647,90**
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	18.235,81	80.149,07	98.384,88
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 2)	25.377,53	51.413,62	76.791,15
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	1.834.693,28	2.618.329,83	4.453.023,11
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)	—	—	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	212.386,63	1.340.313,25	1.552.699,88
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	88.792,90	7.812.328,51	7.901.121,41
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	1.887,10	2.498.364,17	2.500.251,27
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)	94.744,20	878.455,25	973.199,45
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	—	6.003,81	6.003,81
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)	3.018,60	959,00	3.977,60
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	—	351.131,80	351.131,80
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	356.579,84	1.602.385,42	1.958.965,26
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	43.727,72	806.632,13	850.359,85
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	2.629.325,10	62.654.904,48	65.284.229,58
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	1.271.256,69	10.262.539,43	11.533.796,12
	Summe 02	**6.580.025,40**	**90.963.909,77**	**97.543.935,17**
0302	Interne Revision (MD - BA 1)	—	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	410.914,80	3.334.332,37	3.745.247,17
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)	—	685,69	685,69
	Summe 03	**410.914,80**	**3.335.018,06**	**3.745.932,86**
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	29.654.050,69	73.454.701,56	103.108.752,25
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	—	4.485.530,00	4.485.530,00
	Summe 05	**29.654.050,69**	**77.940.231,56**	**107.594.282,25**
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	—	429.399,18	429.399,18
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	18.974,65	—	18.974,65
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	—	—	—
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	Summe 06	**18.974,65**	**429.399,18**	**448.373,83**
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	—	237.729,17	237.729,17

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
518.750,56	—	544.000,00	—	25.249,44	0001
518.750,56	**—**	**544.000,00**	**—**	**25.249,44**	
1.283,05	56.106,00	—	—	—	0101
9.220,62	—	5.000,00	4.090,18	1.978,05	0103
—	—	4.000,00	—	4.000,00	0104
39.198.744,67	20.314.682,27	41.059.000,00	—	750.716,41	0105
1.379.673,99	—	1.028.000,00	352.798,00	1.124,01	0108
3.510,04	—	3.000,00	1.510,04	1.000,00	0109
508.067.853,19	—	493.154.000,00	14.913.853,19	—	0115
911.215,15	77.677,41	844.000,00	15.938,94	17.387,91	0150
21.467.669,56	2.819.903,31	20.380.000,00	1.335.711,67	5.000,00	0161
58.631.219,57	6.556.889,07	70.280.000,00	304.757,62	11.348.900,21	0162
—	—	1.000,00	—	1.000,00	0190
629.670.389,84	**29.825.258,06**	**626.758.000,00**	**16.928.659,64**	**12.131.106,59**	
84.827,37	13.557,51	95.000,00	—	14.850,93	0200
52.286,22	24.504,93	55.000,00	449,72	4.036,10	0210
1.314.780,84	3.138.242,27	1.454.000,00	1.165.329,83	1.000,00	0240
—	—	3.000,00	—	3.000,00	0251
1.197.732,64	354.967,24	7.887.000,00	140.105,11	6.686.791,86	0260
7.779.521,62	121.599,79	5.655.000,00	2.230.964,16	73.635,65	0261
2.496.726,37	3.524,90	140.000,00	2.372.542,97	14.178,80	0262
878.095,39	95.104,06	184.000,00	704.455,25	10.000,00	0263
6.003,81	—	10.000,00	2.192,01	6.188,20	0264
959,00	3.018,60	5.000,00	—	4.041,00	0265
350.047,40	1.084,40	593.000,00	261.131,80	503.000,00	0266
1.342.749,39	616.215,87	1.424.000,00	179.385,42	1.000,00	0267
838.017,08	12.342,77	737.000,00	96.079,83	26.447,70	0268
62.045.442,06	3.238.787,52	62.509.000,00	1.707.529,56	1.561.625,08	0293
10.072.266,92	1.461.529,20	9.926.000,00	337.853,57	1.314,14	0294
88.459.456,11	**9.084.479,06**	**90.677.000,00**	**9.198.019,23**	**8.911.109,46**	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	0302
3.323.647,18	421.599,99	3.503.000,00	390.779,98	559.447,61	0311
685,69	—	2.000,00	—	1.314,31	0313
3.324.332,87	**421.599,99**	**3.506.000,00**	**390.779,98**	**561.761,92**	
73.515.363,50	29.593.388,75	34.203.000,00	73.452.701,56	34.201.000,00	0500
4.485.530,00	—	3.000,00	4.482.530,00	—	0501
78.000.893,50	**29.593.388,75**	**34.206.000,00**	**77.935.231,56**	**34.201.000,00**	
335.617,24	93.781,94	272.000,00	184.794,44	27.395,26	0600
18.974,65	—	2.000,00	—	2.000,00	0610
—	—	1.000,00	—	1.000,00	0631
—	—	1.000,00	—	1.000,00	0690
354.591,89	**93.781,94**	**276.000,00**	**184.794,44**	**31.395,26**	
237.729,17	—	2.000,00	236.729,17	1.000,00	0702

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Summe 07	**—**	**237.729,17**	**237.729,17**
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	1.210.815,94	447.391.503,68	448.602.319,62
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)	2.258.420,67	184.296.124,33	186.554.545,00
	Summe 08	**3.469.236,61**	**631.687.628,01**	**635.156.864,62**
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	—	611.799,96	611.799,96
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	1.329,92	7.661,39	8.991,31
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	—	231.962,86	231.962,86
	Summe 09	**1.329,92**	**851.424,21**	**852.754,13**
	Summe Gruppe 0	**68.074.626,92**	**1.437.519.643,57**	**1.505.594.270,49**
	Gruppe 1: **Öffentliche Ordnung und Sicherheit**			
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	101.451,70	2.125.082,74	2.226.534,44
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)	465.895,47	932.106,56	1.398.002,03
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	280.593,28	284.391,13	564.984,41
	Summe 13	**847.940,45**	**3.341.580,43**	**4.189.520,88**
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	3.164.609,20	8.563.658,31	11.728.267,51
	Summe 16	**3.164.609,20**	**8.563.658,31**	**11.728.267,51**
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	—	45,90	45,90
	Summe 18	**—**	**45,90**	**45,90**
	Summe Gruppe 1	**4.012.549,65**	**11.905.284,64**	**15.917.834,29**
	Gruppe 2: **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**			
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	—	3.679,13	3.679,13
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	16.387,69	77.936,60	94.324,29
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	5.049,58	310.331,82	315.381,40
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	4.196.549,73	221.745.006,92	225.941.556,65
	Summe 20	**4.217.987,00**	**222.136.954,47**	**226.354.941,47**
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	6.181.067,76	53.827.617,68	60.008.685,44
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	19.777.051,12	570.308.028,80	590.085.079,92
	Summe 21	**25.958.118,88**	**624.135.646,48**	**650.093.765,36**
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	238.587,88	2.310.758,26	2.549.346,14
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	867.254,06	26.048.293,42	26.915.547,48
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	986.772,81	1.672.670,39	2.659.443,20
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	18,04	2.205.474,57	2.205.492,61
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	12,60	683.827,41	683.840,01
	Summe 22	**2.092.645,39**	**32.921.024,05**	**35.013.669,44**
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	17.253.445,01	45.731.411,73	62.984.856,74
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	8.774,07	3.713.333,91	3.722.107,98
	Summe 24	**17.262.219,08**	**49.444.745,64**	**66.706.964,72**
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	1.193.388,99	1.115.461,28	2.308.850,27
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	841.349,98	1.443.149,94	2.284.499,92
2660	Wintersportanlagen (MA 51 - BA 15)	5.935,41	—	5.935,41
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	—	708.951,61	708.951,61
	Summe 26	**2.040.674,38**	**3.267.562,83**	**5.308.237,21**

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
237.729,17	**—**	**2.000,00**	**236.729,17**	**1.000,00**	
447.444.722,73	1.157.596,89	452.046.000,00	1.608.837,93	6.263.334,25	0800
184.306.124,33	2.248.420,67	184.783.000,00	—	486.875,67	0805
631.750.847,06	**3.406.017,56**	**636.829.000,00**	**1.608.837,93**	**6.750.209,92**	
611.799,96	—	1.203.000,00	—	591.200,04	0900
8.675,26	316,05	5.000,00	4.528,43	1.867,04	0911
231.962,86	—	107.000,00	124.962,86	—	0990
852.438,08	**316,05**	**1.315.000,00**	**129.491,29**	**593.067,08**	
1.433.169.429,08	**72.424.841,41**	**1.394.113.000,00**	**106.612.543,24**	**63.205.899,67**	
2.022.219,28	204.315,16	1.970.000,00	161.612,38	6.529,64	1301
683.897,98	714.104,05	1.002.000,00	14.541,83	84.435,27	1312
233.188,61	331.795,80	130.000,00	156.720,15	2.329,02	1330
2.939.305,87	**1.250.215,01**	**3.102.000,00**	**332.874,36**	**93.293,93**	
9.126.812,99	2.601.454,52	7.825.000,00	811.824,22	73.165,91	1620
9.126.812,99	**2.601.454,52**	**7.825.000,00**	**811.824,22**	**73.165,91**	
45,90	—	2.000,00	—	1.954,10	1800
45,90	**—**	**2.000,00**	**—**	**1.954,10**	
12.066.164,76	**3.851.669,53**	**10.929.000,00**	**1.144.698,58**	**168.413,94**	
3.679,13	—	2.000,00	1.679,13	—	2000
94.324,29	—	159.000,00	1.649,62	82.713,02	2020
224.746,50	90.634,90	433.000,00	—	122.668,18	2050
221.983.788,91	3.957.767,74	201.647.000,00	20.098.006,92	—	2080
222.306.538,83	**4.048.402,64**	**202.241.000,00**	**20.101.335,67**	**205.381,20**	
53.692.655,36	6.316.030,08	32.349.000,00	21.595.133,10	116.515,42	2101
570.103.006,38	19.982.073,54	531.193.000,00	39.115.028,80	—	2102
623.795.661,74	**26.298.103,62**	**563.542.000,00**	**60.710.161,90**	**116.515,42**	
2.265.760,70	283.585,44	2.340.000,00	61.948,89	91.190,63	2201
26.059.881,85	855.665,63	27.516.000,00	347.074,82	1.814.781,40	2202
2.153.884,65	505.558,55	1.759.000,00	1.805,75	88.135,36	2210
2.205.474,57	18,04	2.802.000,00	4.650,80	601.176,23	2241
682.766,01	1.074,00	700.000,00	23.457,48	39.630,07	2290
33.367.767,78	**1.645.901,66**	**35.117.000,00**	**438.937,74**	**2.634.913,69**	
36.733.698,47	26.251.158,27	46.209.000,00	21.861.996,37	22.339.584,64	2400
3.661.153,25	60.954,73	—	3.713.333,91	—	2401
40.394.851,72	**26.312.113,00**	**46.209.000,00**	**25.575.330,28**	**22.339.584,64**	
2.061.874,79	246.975,48	2.135.000,00	168.311,41	1.187.850,13	2620
2.249.443,14	35.056,78	950.000,00	601.858,90	108.708,96	2630
—	5.935,41	—	—	—	2660
708.951,61	—	2.000,00	706.951,61	—	2690
5.020.269,54	**287.967,67**	**3.087.000,00**	**1.477.121,92**	**1.296.559,09**	

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	270,68	38.090,95	38.361,63
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	201.463,63	2.355.544,94	2.557.008,57
	Summe 27	**201.734,31**	**2.393.635,89**	**2.595.370,20**
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	2.177,07	19.252,58	21.429,65
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	2.131,41	44.866,09	46.997,50
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	—	5.591,09	5.591,09
	Summe 28	**4.308,48**	**69.709,76**	**74.018,24**
	Summe Gruppe 2	**51.777.687,52**	**934.369.279,12**	**986.146.966,64**
	Gruppe 3:			
	Kunst, Kultur und Kultus			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	—	46.308,67	46.308,67
	Summe 31	**—**	**46.308,67**	**46.308,67**
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	134.691,91	1.949.298,95	2.083.990,86
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	—	8.541.963,22	8.541.963,22
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	—	1.432,20	1.432,20
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	302.569,65	302.569,65
	Summe 32	**134.691,91**	**10.795.264,02**	**10.929.955,93**
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	—	1.100,00	1.100,00
	Summe 33	**—**	**1.100,00**	**1.100,00**
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	106.977,23	3.307.025,95	3.414.003,18
	Summe 34	**106.977,23**	**3.307.025,95**	**3.414.003,18**
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	—	6.225,40	6.225,40
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	58.995,55	61.931,93	120.927,48
	Summe 36	**58.995,55**	**68.157,33**	**127.152,88**
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	—	6.500,00	6.500,00
	Summe 37	**—**	**6.500,00**	**6.500,00**
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	—	200.164,60	200.164,60
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	—	166.899,50	166.899,50
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	-6.167,17	1.082.099,26	1.075.932,09
	Summe 38	**-6.167,17**	**1.449.163,36**	**1.442.996,19**
	Summe Gruppe 3	**294.497,52**	**15.673.519,33**	**15.968.016,85**
	Gruppe 4:			
	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung			
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	21.217.562,06	21.145.910,87	42.363.472,93
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	43.715,38	370.463,99	414.179,37
	Summe 40	**21.261.277,44**	**21.516.374,86**	**42.777.652,30**
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	12.795.580,76	51.950.666,53	64.746.247,29
4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	280.855,43	—	280.855,43
	Summe 41	**13.076.436,19**	**51.950.666,53**	**65.027.102,72**
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	—	707.127,69	707.127,69
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)	—	—	—
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	907.917,84	907.917,84
	Summe 42	**—**	**1.615.045,53**	**1.615.045,53**
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	596.240,54	53.267.246,78	53.863.487,32

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
48.136,76	-9.775,13	120.000,00	—	81.909,05	2720
2.390.204,21	166.804,36	2.209.000,00	157.544,94	11.000,00	2730
2.438.340,97	**157.029,23**	**2.329.000,00**	**157.544,94**	**92.909,05**	
19.641,31	1.788,34	4.000,00	17.252,50	1.999,92	2830
45.618,60	1.378,90	23.000,00	24.224,57	2.358,48	2840
5.591,09	—	2.000,00	4.591,04	999,95	2891
70.851,00	**3.167,24**	**29.000,00**	**46.068,11**	**5.358,35**	
927.394.281,58	**58.752.685,06**	**852.554.000,00**	**108.506.500,56**	**26.691.221,44**	
46.308,67	—	12.000,00	35.308,67	1.000,00	3120
46.308,67	**—**	**12.000,00**	**35.308,67**	**1.000,00**	
1.969.349,11	114.641,75	1.912.000,00	39.296,79	1.997,84	3200
8.541.963,22	—	9.234.000,00	—	692.036,78	3201
—	—	1.000,00	—	1.000,00	3220
1.432,20	—	1.000,00	432,20	—	3240
302.569,65	—	—	302.569,65	—	3250
10.815.314,18	**114.641,75**	**11.148.000,00**	**342.298,64**	**695.034,62**	
1.100,00	—	—	1.100,00	—	3300
1.100,00	**—**	**—**	**1.100,00**	**—**	
2.945.397,75	468.605,43	3.669.000,00	63.206,80	425.180,85	3400
2.945.397,75	**468.605,43**	**3.669.000,00**	**63.206,80**	**425.180,85**	
6.225,40	—	—	6.225,40	—	3621
120.927,48	—	2.000,00	59.931,93	—	3630
127.152,88	**—**	**2.000,00**	**66.157,33**	**—**	
6.500,00	—	1.000,00	5.500,00	—	3710
6.500,00	**—**	**1.000,00**	**5.500,00**	**—**	
200.164,60	—	3.000,00	198.164,60	1.000,00	3811
166.899,50	—	3.000,00	165.899,50	2.000,00	3813
1.075.932,09	—	1.002.000,00	147.573,52	67.474,26	3819
1.442.996,19	**—**	**1.008.000,00**	**511.637,62**	**70.474,26**	
15.384.769,67	**583.247,18**	**15.840.000,00**	**1.025.209,06**	**1.191.689,73**	
21.217.562,06	21.145.910,87	21.139.000,00	6.910,87	—	4001
371.353,73	42.825,64	402.000,00	17.771,11	49.307,12	4010
21.588.915,79	**21.188.736,51**	**21.541.000,00**	**24.681,98**	**49.307,12**	
48.027.117,90	16.719.129,39	26.761.000,00	25.470.922,21	281.255,68	4110
99.418,34	181.437,09	—	—	—	4170
48.126.536,24	**16.900.566,48**	**26.761.000,00**	**25.470.922,21**	**281.255,68**	
707.127,69	—	661.000,00	46.127,69	—	4220
—	—	1.000,00	—	1.000,00	4293
907.917,84	—	908.000,00	—	82,16	4298
1.615.045,53	**—**	**1.570.000,00**	**46.127,69**	**1.082,16**	
53.420.147,42	443.339,90	51.650.000,00	1.648.098,45	30.851,67	4350

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	471.130,83	3.456.326,02	3.927.456,85
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	—	441.647,18	441.647,18
	Summe 43	**1.067.371,37**	**57.165.219,98**	**58.232.591,35**
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)	79.414,98	72.893,96	152.308,94
	Summe 45	**79.414,98**	**72.893,96**	**152.308,94**
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	454,53	2.024,68	2.479,21
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	1.910,22	137.287,85	139.198,07
	Summe 46	**2.364,75**	**139.312,53**	**141.677,28**
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)	968.733,06	4.425.549,92	5.394.282,98
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	9.913.920,07	279.906.237,17	289.820.157,24
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	-8.293.965,29	49.048.215,65	40.754.250,36
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)	—	2.162.926,06	2.162.926,06
	Summe 48	**2.588.687,84**	**335.542.928,80**	**338.131.616,64**
	Summe Gruppe 4	**38.075.552,57**	**468.002.442,19**	**506.077.994,76**
	Gruppe 5:			
	Gesundheit			
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	449.830,17	5.478.365,10	5.928.195,27
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	—	1.504.865,44	1.504.865,44
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	241.998,54	347.926,90	589.925,44
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	—	835,87	835,87
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	—	1.096.042,08	1.096.042,08
5011	Wiener Umweltanwaltschaft (WUA - BA 15)	—	—	—
	Summe 50	**691.828,71**	**8.428.035,39**	**9.119.864,10**
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	541.512,01	549.226,13	1.090.738,14
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	85.314,29	232.599,97	317.914,26
5191	Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien (MA 15 - BA 14)	37.269,54	—	37.269,54
5192	Physikalisch-technische Prüfanstalt für Radiologie und Elektromedizin (MA 15 - BA 14)	13.174,06	—	13.174,06
	Summe 51	**677.269,90**	**781.826,10**	**1.459.096,00**
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)	888,24	9.391,48	10.279,72
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	2.091.100,73	—	2.091.100,73
	Summe 52	**2.091.988,97**	**9.391,48**	**2.101.380,45**
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	5.177.180,99	14.692.452,31	19.869.633,30
	Summe 53	**5.177.180,99**	**14.692.452,31**	**19.869.633,30**
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	Summe 56	**—**	**—**	**—**
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)	—	19.600,00	19.600,00
	Summe 59	**—**	**19.600,00**	**19.600,00**
	Summe Gruppe 5	**8.638.268,57**	**23.931.305,28**	**32.569.573,85**
	Gruppe 6:			
	Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)	248.429,95	52.928,00	301.357,95
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)	57.894,85	57.894,85	115.789,70

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
3.436.905,65	490.551,20	3.508.000,00	—	51.673,98	4391
441.647,18	—	521.000,00	—	79.352,82	4399
57.298.700,25	**933.891,10**	**55.679.000,00**	**1.648.098,45**	**161.878,47**	
139.951,94	12.357,00	5.000,00	70.893,96	3.000,00	4591
139.951,94	**12.357,00**	**5.000,00**	**70.893,96**	**3.000,00**	
2.479,21	—	51.000,00	—	48.975,32	4691
137.869,32	1.328,75	3.000,00	136.287,85	2.000,00	4692
140.348,53	**1.328,75**	**54.000,00**	**136.287,85**	**50.975,32**	
4.439.067,69	955.215,29	2.769.000,00	1.675.042,03	18.492,11	4810
278.800.986,08	11.019.171,16	207.007.000,00	78.784.368,20	5.885.131,03	4820
49.269.875,58	-8.515.625,22	39.003.000,00	10.186.360,76	141.145,11	4830
2.162.926,06	—	2.600.000,00	—	437.073,94	4850
334.672.855,41	**3.458.761,23**	**251.379.000,00**	**90.645.770,99**	**6.481.842,19**	
463.582.353,69	**42.495.641,07**	**356.989.000,00**	**118.042.783,13**	**7.029.340,94**	
5.044.533,02	883.662,25	5.319.000,00	362.578,02	203.212,92	5001
1.504.865,44	—	1.502.000,00	76.603,13	73.737,69	5006
495.134,12	94.791,32	509.000,00	—	161.073,10	5007
835,87	—	2.000,00	—	1.164,13	5009
1.067.337,18	28.704,90	1.110.000,00	—	13.957,92	5010
—	—	1.000,00	—	1.000,00	5011
8.112.705,63	**1.007.158,47**	**8.443.000,00**	**439.181,15**	**454.145,76**	
541.900,47	548.837,67	525.000,00	24.837,67	611,54	5121
244.892,99	73.021,27	265.000,00	27,23	32.427,26	5150
557,34	36.712,20	—	—	—	5191
339,05	12.835,01	—	—	—	5192
787.689,85	**671.406,15**	**790.000,00**	**24.864,90**	**33.038,80**	
10.279,72	—	13.000,00	—	3.608,52	5280
2.091.100,73	—	200.000,00	—	200.000,00	5290
2.101.380,45	**—**	**213.000,00**	**—**	**203.608,52**	
14.626.535,53	5.243.097,77	12.931.000,00	1.876.045,50	114.593,19	5300
14.626.535,53	**5.243.097,77**	**12.931.000,00**	**1.876.045,50**	**114.593,19**	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	5600
—	**—**	**1.000,00**	**—**	**1.000,00**	
19.600,00	—	15.000,00	4.600,00	—	5900
19.600,00	**—**	**15.000,00**	**4.600,00**	**—**	
25.647.911,46	**6.921.662,39**	**22.393.000,00**	**2.344.691,55**	**806.386,27**	
301.357,95	—	7.000,00	51.928,00	6.000,00	6101
115.789,70	—	10.000,00	56.894,85	9.000,00	6102

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	161.754,48	1.475.830,90	1.637.585,38
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	167.979,34	1.956.404,10	2.124.383,44
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	10.829.273,51	13.284.508,42	24.113.781,93
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	244.417,48	1.323.155,83	1.567.573,31
	Summe 61	**11.709.749,61**	**18.150.722,10**	**29.860.471,71**
6240	Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	Summe 62	**—**	**—**	**—**
6310	Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)	—	49.699,60	49.699,60
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	4.363.496,29	5.243.817,35	9.607.313,64
	Summe 63	**4.363.496,29**	**5.293.516,95**	**9.657.013,24**
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	191.413,46	331.923,21	523.336,67
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	1.777.158,87	3.361.108,66	5.138.267,53
	Summe 64	**1.968.572,33**	**3.693.031,87**	**5.661.604,20**
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)	117.500,00	170,00	117.670,00
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	—	7.953.000,00	7.953.000,00
	Summe 65	**117.500,00**	**7.953.170,00**	**8.070.670,00**
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)	85.496,95	—	85.496,95
	Summe 66	**85.496,95**	**—**	**85.496,95**
	Summe Gruppe 6	**18.244.815,18**	**35.090.440,92**	**53.335.256,10**
	Gruppe 7:			
	Wirtschaftsförderung			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	17.800,54	9.617.950,74	9.635.751,28
	Summe 71	**17.800,54**	**9.617.950,74**	**9.635.751,28**
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	—	91.391,21	91.391,21
	Summe 74	**—**	**91.391,21**	**91.391,21**
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 12)	—	—	—
	Summe 75	**—**	**—**	**—**
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)	—	106.542,48	106.542,48
	Summe 77	**—**	**106.542,48**	**106.542,48**
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	576.221,52	238.822,02	815.043,54
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	4.328.042,90	62.321.103,64	66.649.146,54
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 2)	—	—	—
	Summe 78	**4.904.264,42**	**62.559.925,66**	**67.464.190,08**
	Summe Gruppe 7	**4.922.064,96**	**72.375.810,09**	**77.297.875,05**
	Gruppe 8:			
	Dienstleistungen			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	1.723,38	3.307,47	5.030,85
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	3.265.669,11	13.432.097,30	16.697.766,41
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	147.702,90	4.426.407,20	4.574.110,10
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren (MA 33 - BA 5)	3.716,53	—	3.716,53
8170	Friedhöfe (MA 43 - BA 9)	93.849,45	—	93.849,45
	Summe 81	**3.512.661,37**	**17.861.811,97**	**21.374.473,34**
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	707.803,12	3.510.918,14	4.218.721,26
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	295.698,25	1.138.477,24	1.434.175,49

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
1.471.683,02	165.902,36	4.457.000,00	1.033.820,01	4.014.989,11	6103
1.980.624,67	143.758,77	2.511.000,00	—	554.595,90	6104
13.115.657,85	10.998.124,08	8.748.000,00	9.643.406,69	5.106.898,27	6121
1.237.188,82	330.384,49	1.452.000,00	266.140,03	394.984,20	6122
18.222.302,01	**11.638.169,70**	**17.185.000,00**	**11.052.189,58**	**10.086.467,48**	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	6240
—	**—**	**1.000,00**	**—**	**1.000,00**	
49.699,60	—	50.000,00	—	300,40	6310
7.435.450,86	2.171.862,78	4.402.000,00	865.353,30	23.535,95	6391
7.485.150,46	**2.171.862,78**	**4.452.000,00**	**865.353,30**	**23.836,35**	
253.022,38	270.314,29	241.000,00	92.923,21	2.000,00	6401
3.668.373,02	1.469.894,51	2.459.000,00	1.361.423,04	459.314,38	6402
3.921.395,40	**1.740.208,80**	**2.700.000,00**	**1.454.346,25**	**461.314,38**	
170,00	117.500,00	2.000,00	—	1.830,00	6500
7.953.000,00	—	7.953.000,00	—	—	6501
7.953.170,00	**117.500,00**	**7.955.000,00**	**—**	**1.830,00**	
—	85.496,95	1.000,00	—	1.000,00	6610
—	**85.496,95**	**1.000,00**	**—**	**1.000,00**	
37.582.017,87	**15.753.238,23**	**32.294.000,00**	**13.371.889,13**	**10.575.448,21**	
9.623.671,70	12.079,58	9.429.000,00	190.966,29	2.015,55	7190
9.623.671,70	**12.079,58**	**9.429.000,00**	**190.966,29**	**2.015,55**	
91.391,21	—	2.000,00	90.391,21	1.000,00	7491
91.391,21	**—**	**2.000,00**	**90.391,21**	**1.000,00**	
—	—	307.000,00	—	307.000,00	7590
—	**—**	**307.000,00**	**—**	**307.000,00**	
106.542,48	—	110.000,00	—	3.457,52	7712
106.542,48	**—**	**110.000,00**	**—**	**3.457,52**	
238.822,02	576.221,52	1.000,00	237.822,02	—	7821
62.328.954,72	4.320.191,82	84.027.000,00	7.616.382,07	29.322.278,43	7822
—	—	3.000,00	—	3.000,00	7823
62.567.776,74	**4.896.413,34**	**84.031.000,00**	**7.854.204,09**	**29.325.278,43**	
72.389.382,13	**4.908.492,92**	**93.879.000,00**	**8.135.561,59**	**29.638.751,50**	
5.025,18	5,67	7.000,00	—	3.692,53	8120
13.641.318,08	3.056.448,33	12.818.000,00	1.542.622,81	928.525,51	8140
4.465.658,93	108.451,17	2.554.000,00	2.032.117,18	159.709,98	8150
3.716,53	—	—	—	—	8160
—	93.849,45	—	—	—	8170
18.115.718,72	**3.258.754,62**	**15.379.000,00**	**3.574.739,99**	**1.091.928,02**	
3.550.541,08	668.180,18	3.169.000,00	341.918,14	—	8200
1.141.878,77	292.296,72	1.305.000,00	49.242,00	215.764,76	8210

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
8220	Marktbetrieb St. Marx (MA 59 - BA 12)	9.667,06	—	9.667,06
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	408.778,80	10.716.465,18	11.125.243,98
	Summe 82	**1.421.947,23**	**15.365.860,56**	**16.787.807,79**
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	283.431,48	13.158.140,24	13.441.571,72
	Summe 83	**283.431,48**	**13.158.140,24**	**13.441.571,72**
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	4.873.283,19	70.508.822,57	75.382.105,76
	Summe 84	**4.873.283,19**	**70.508.822,57**	**75.382.105,76**
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	4.777.918,73	238.505.938,86	243.283.857,59
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	5.206.989,94	132.965,65	5.339.955,59
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	3.971.349,98	315.425.708,42	319.397.058,40
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)	—	769.950.000,00	769.950.000,00
	Summe 85	**13.956.258,65**	**1.324.014.612,93**	**1.337.970.871,58**
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	2.160.856,83	6.903.202,18	9.064.059,01
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	1.270.705,02	6.318.738,59	7.589.443,61
	Summe 86	**3.431.561,85**	**13.221.940,77**	**16.653.502,62**
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	1.145.665,14	13.483.738,87	14.629.404,01
	Summe 89	**1.145.665,14**	**13.483.738,87**	**14.629.404,01**
	Summe Gruppe 8	**28.624.808,91**	**1.467.614.927,91**	**1.496.239.736,82**
	Gruppe 9:			
	Finanzwirtschaft			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	37.841.312,21	312.088.865,42	349.930.177,63
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)	3.098.954,60	26.227.569,65	29.326.524,25
	Summe 90	**40.940.266,81**	**338.316.435,07**	**379.256.701,88**
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 2)	25.913,97	8.029.168,52	8.055.082,49
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	13.397.087,68	49.307.657,44	62.704.745,12
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	59.868,78	8.949.537,17	9.009.405,95
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	—	187.323,85	187.323,85
	Summe 91	**13.482.870,43**	**66.473.686,98**	**79.956.557,41**
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)	69.298.298,82	1.362.301.152,66	1.431.599.451,48
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 12)	—	7.885,91	7.885,91
9240	Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)	—	—	—
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)	-140,44	5.371.212.946,00	5.371.212.805,56
	Summe 92	**69.298.158,38**	**6.733.521.984,57**	**6.802.820.142,95**
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	327.182,45	68.239.981,06	68.567.163,51
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	—	53.029.784,00	53.029.784,00
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)	—	10.543.044,59	10.543.044,59
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)	142.301.174,86	170.082.720,73	312.383.895,59
	Summe 94	**142.628.357,31**	**301.895.530,38**	**444.523.887,69**
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	483.187.993,36	563.463.928,53	1.046.651.921,89
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	Summe 95	**483.187.993,36**	**563.463.928,53**	**1.046.651.921,89**
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	—	948.356,99	948.356,99
	Summe 98	**—**	**948.356,99**	**948.356,99**
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	Summe 99	**—**	**—**	**—**

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
-4.920,85	14.587,91	—	—	—	8220
10.802.628,84	322.615,14	10.585.000,00	460.306,23	328.841,05	8280
15.490.127,84	**1.297.679,95**	**15.059.000,00**	**851.466,37**	**544.605,81**	
13.242.261,85	199.309,87	13.300.000,00	1.300.503,62	1.442.363,38	8350
13.242.261,85	**199.309,87**	**13.300.000,00**	**1.300.503,62**	**1.442.363,38**	
70.306.334,72	5.075.771,04	54.453.000,00	17.199.682,78	1.143.860,21	8400
70.306.334,72	**5.075.771,04**	**54.453.000,00**	**17.199.682,78**	**1.143.860,21**	
227.334.636,35	15.949.221,24	228.267.000,00	11.051.610,40	812.671,54	8500
4.964.109,02	375.846,57	—	132.965,65	—	8510
311.388.608,89	8.008.449,51	305.972.000,00	12.784.843,05	3.331.134,63	8520
769.950.000,00	—	768.450.000,00	1.500.000,00	—	8591
1.313.637.354,26	**24.333.517,32**	**1.302.689.000,00**	**25.469.419,10**	**4.143.806,17**	
6.955.779,41	2.108.279,60	5.300.000,00	2.246.268,44	643.066,26	8620
6.414.934,13	1.174.509,48	5.960.000,00	1.044.660,93	685.922,34	8660
13.370.713,54	**3.282.789,08**	**11.260.000,00**	**3.290.929,37**	**1.328.988,60**	
13.664.015,35	965.388,66	12.649.000,00	838.738,87	4.000,00	8992
13.664.015,35	**965.388,66**	**12.649.000,00**	**838.738,87**	**4.000,00**	
1.457.826.526,28	**38.413.210,54**	**1.424.789.000,00**	**52.525.480,10**	**9.699.552,19**	
309.606.474,93	40.323.702,70	291.887.000,00	20.354.798,47	152.933,05	9000
28.528.896,96	797.627,29	26.302.000,00	202.181,34	276.611,69	9006
338.135.371,89	**41.121.329,99**	**318.189.000,00**	**20.556.979,81**	**429.544,74**	
8.029.168,52	25.913,97	13.001.000,00	—	4.971.831,48	9100
49.132.407,15	13.572.337,97	39.247.000,00	12.033.407,53	1.972.750,09	9110
8.949.537,17	59.868,78	8.070.000,00	917.150,03	37.612,86	9130
187.323,85	—	14.301.000,00	—	14.113.676,15	9140
66.298.436,69	**13.658.120,72**	**74.619.000,00**	**12.950.557,56**	**21.095.870,58**	
1.356.079.667,80	75.519.783,68	1.404.045.000,00	18.948.778,45	60.692.625,79	9200
7.885,91	—	1.000,00	6.885,91	—	9230
—	—	100.000,00	—	100.000,00	9240
5.371.212.946,00	-140,44	5.346.710.000,00	25.006.101,00	503.155,00	9250
6.727.300.499,71	**75.519.643,24**	**6.750.856.000,00**	**43.961.765,36**	**61.295.780,79**	
68.239.981,06	327.182,45	65.146.000,00	3.093.981,06	—	9410
53.029.784,00	—	53.582.000,00	59.159,00	611.375,00	9430
10.543.044,59	—	6.351.000,00	4.192.044,59	—	9440
162.417.064,59	149.966.831,00	170.563.000,00	14.020.144,32	14.500.423,59	9450
294.229.874,24	**150.294.013,45**	**295.642.000,00**	**21.365.328,97**	**15.111.798,59**	
563.463.928,53	483.187.993,36	208.335.000,00	360.326.502,11	5.197.573,58	9500
—	—	6.000,00	—	6.000,00	9510
563.463.928,53	**483.187.993,36**	**208.341.000,00**	**360.326.502,11**	**5.203.573,58**	
948.356,99	—	1.000,00	948.356,99	1.000,00	9810
948.356,99	**—**	**1.000,00**	**948.356,99**	**1.000,00**	
—	—	2.000,00	—	2.000,00	9900
—	**—**	**2.000,00**	**—**	**2.000,00**	

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Summe Gruppe 9	**749.537.646,29**	**8.004.619.922,52**	**8.754.157.568,81**
	Gesamtsumme	**972.202.518,09**	**12.471.102.575,57**	**13.443.305.093,66**

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
7.990.376.468,05	**763.781.100,76**	**7.647.650.000,00**	**460.109.490,80**	**103.139.568,28**	
12.435.419.304,57	**1.007.885.789,09**	**11.851.430.000,00**	**871.818.847,74**	**252.146.272,17**	

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Gruppe 0:			
	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)	67.208,90	51.115.691,23	51.182.900,13
	Summe 00	**67.208,90**	**51.115.691,23**	**51.182.900,13**
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 2)	19.938,50	140.753,02	160.691,52
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	218.920,50	500.272,42	719.192,92
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	—	622,90	622,90
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 2)	—	44.552,09	44.552,09
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)	989.494,20	4.149.397,01	5.138.891,21
0109	Organisation (MD - BA 1)	269.710,48	5.526.308,85	5.796.019,33
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	—	508.067.853,19	508.067.853,19
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	11.570.160,53	53.326.759,42	64.896.919,95
0159	Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)	99.683,59	357.963,34	457.646,93
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	983.332,81	24.047.833,57	25.031.166,38
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	3.655.158,15	57.759.467,49	61.414.625,64
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	212.280,59	1.862.847,22	2.075.127,81
0191	Landtag (MD - BA 1)	4.317,74	29.914,42	34.232,16
	Summe 01	**18.022.997,09**	**655.814.544,94**	**673.837.542,03**
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	37.053,45	970.721,95	1.007.775,40
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 2)	32.972,01	90.651,88	123.623,89
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	729.492,32	21.755.417,04	22.484.909,36
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)	46.325,67	188.928,07	235.253,74
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	2.938.314,09	153.919.047,64	156.857.361,73
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	2.178.296,82	86.903.182,75	89.081.479,57
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	174.074,27	11.499.486,22	11.673.560,49
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)	987.196,92	78.209.026,55	79.196.223,47
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	513.898,45	15.268.910,90	15.782.809,35
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)	78.363,61	3.824.602,35	3.902.965,96
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	3.081.896,11	85.488.701,99	88.570.598,10
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	412.619,68	32.455.437,11	32.868.056,79
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	863.216,07	51.180.911,58	52.044.127,65
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	19.041.086,92	73.709.665,93	92.750.752,85
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	793.526,08	60.547.902,74	61.341.428,82
	Summe 02	**31.908.332,47**	**676.012.594,70**	**707.920.927,17**
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)	—	529.664,31	529.664,31
0302	Interne Revision (MD - BA 1)	—	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	4.196.418,01	10.912.393,04	15.108.811,05
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)	1.419.393,93	15.440.442,79	16.859.836,72
	Summe 03	**5.615.811,94**	**26.882.500,14**	**32.498.312,08**
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	69.817,58	70.051.325,60	70.121.143,18
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	12.130.992,00	19.356.900,00	31.487.892,00
	Summe 05	**12.200.809,58**	**89.408.225,60**	**101.609.035,18**
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	2.078.011,49	31.458.172,70	33.536.184,19
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	8.798.953,32	13.346.387,42	22.145.340,74
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	38.019,00	2.662.060,93	2.700.079,93
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	249.042,29	968.207,21	1.217.249,50

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
50.739.219,07	443.681,06	50.046.000,00	1.759.153,13	689.461,90	0001
50.739.219,07	**443.681,06**	**50.046.000,00**	**1.759.153,13**	**689.461,90**	
141.647,78	19.043,74	230.000,00	—	89.246,98	0103
567.222,09	151.970,83	755.000,00	13.917,81	268.645,39	0104
342,90	280,00	4.000,00	—	3.377,10	0105
44.552,09	—	64.000,00	—	19.447,91	0106
2.603.877,29	2.535.013,92	2.695.000,00	1.646.025,13	191.628,12	0108
5.634.003,42	162.015,91	6.073.000,00	70.812,65	617.503,80	0109
508.067.853,19	—	493.154.000,00	51.241.066,13	36.327.212,94	0115
55.600.999,27	9.295.920,68	51.982.000,00	4.414.355,98	3.069.596,56	0150
251.613,02	206.033,91	370.000,00	33.203,92	45.240,58	0159
23.841.182,90	1.189.983,48	24.344.000,00	3.233.511,83	3.529.678,26	0161
59.390.803,91	2.023.821,73	66.316.000,00	1.069.268,39	9.625.800,90	0162
1.972.330,97	102.796,84	2.151.000,00	—	288.152,78	0190
33.042,53	1.189,63	35.000,00	—	5.085,58	0191
658.149.471,36	**15.688.070,67**	**648.173.000,00**	**61.722.161,84**	**54.080.616,90**	
907.496,96	100.278,44	534.000,00	439.888,85	3.166,90	0200
99.245,42	24.378,47	288.000,00	—	197.348,12	0210
21.657.578,12	827.331,24	10.563.000,00	11.217.958,50	25.541,46	0240
190.976,35	44.277,39	210.000,00	—	21.071,93	0251
153.254.754,80	3.602.606,93	161.036.000,00	4.000.419,74	11.117.372,10	0260
86.705.668,17	2.375.811,40	84.965.000,00	5.195.194,03	3.257.011,28	0261
11.387.803,73	285.756,76	14.208.000,00	106.515,12	2.815.028,90	0262
77.589.927,33	1.606.296,14	79.231.000,00	583.707,30	1.605.680,75	0263
15.121.081,30	661.728,05	16.224.000,00	439.988,62	1.395.077,72	0264
3.850.101,90	52.864,06	12.631.000,00	2.097.738,67	10.904.136,32	0265
86.128.929,33	2.441.668,77	91.117.000,00	5.198.451,07	10.826.749,08	0266
32.268.567,82	599.488,97	32.186.000,00	922.159,64	652.722,53	0267
50.623.124,60	1.421.003,05	54.053.000,00	572.485,64	3.444.574,06	0268
72.569.823,46	20.180.929,39	63.062.000,00	13.947.799,77	3.300.133,84	0293
60.252.275,05	1.089.153,77	62.604.000,00	1.155.740,80	3.211.838,06	0294
672.607.354,34	**35.313.572,83**	**682.912.000,00**	**45.878.047,75**	**52.777.453,05**	
529.551,01	113,30	561.000,00	—	31.335,69	0300
—	—	16.000,00	—	16.000,00	0302
11.954.854,83	3.153.956,22	13.020.000,00	617.972,88	2.725.579,84	0311
12.586.779,70	4.273.057,02	19.063.000,00	44.777,64	3.667.334,85	0313
25.071.185,54	**7.427.126,54**	**32.660.000,00**	**662.750,52**	**6.440.250,38**	
70.089.677,00	31.466,18	214.220.000,00	70.047.325,60	214.216.000,00	0500
20.632.792,00	10.855.100,00	12.628.000,00	9.524.700,00	2.795.800,00	0501
90.722.469,00	**10.886.566,18**	**226.848.000,00**	**79.572.025,60**	**217.011.800,00**	
31.444.688,33	2.091.495,86	34.089.000,00	3.270.306,46	5.901.133,76	0600
8.402.945,25	13.742.395,49	10.789.000,00	3.473.624,99	916.237,57	0610
2.624.009,17	76.070,76	2.509.000,00	161.671,26	8.610,33	0620
1.115.827,85	101.421,65	987.000,00	87.848,70	106.641,49	0631

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	12.581.699,44	12.581.699,44
	Summe 06	**11.164.026,10**	**61.016.527,70**	**72.180.553,80**
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)	1.949,58	34.621,56	36.571,14
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	—	1.327.728,77	1.327.728,77
	Summe 07	**1.949,58**	**1.362.350,33**	**1.364.299,91**
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	—	447.391.503,68	447.391.503,68
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)	—	319.092.703,66	319.092.703,66
	Summe 08	**—**	**766.484.207,34**	**766.484.207,34**
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	—	300.000,00	300.000,00
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	82.349,92	2.003.172,62	2.085.522,54
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	647.471,79	7.019.884,26	7.667.356,05
	Summe 09	**729.821,71**	**9.323.056,88**	**10.052.878,59**
	Summe Gruppe 0	**79.710.957,37**	**2.337.419.698,86**	**2.417.130.656,23**
	Gruppe 1: **Öffentliche Ordnung und Sicherheit**			
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	124.270,04	4.573.109,94	4.697.379,98
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)	7.004,15	29.421,66	36.425,81
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)	126.000,89	1.271.212,34	1.397.213,23
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	467.274,11	5.007.416,38	5.474.690,49
	Summe 13	**724.549,19**	**10.881.160,32**	**11.605.709,51**
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	11.521.835,28	152.089.372,54	163.611.207,82
	Summe 16	**11.521.835,28**	**152.089.372,54**	**163.611.207,82**
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	125.025,84	296.780,54	421.806,38
	Summe 18	**125.025,84**	**296.780,54**	**421.806,38**
	Summe Gruppe 1	**12.371.410,31**	**163.267.313,40**	**175.638.723,71**
	Gruppe 2: **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**			
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	84.755,26	6.564.266,66	6.649.021,92
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	494.432,43	8.719.024,61	9.213.457,04
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	12.745.059,84	9.386.405,71	22.131.465,55
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	—	221.742.240,92	221.742.240,92
	Summe 20	**13.324.247,53**	**246.411.937,90**	**259.736.185,43**
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	60.855.623,45	311.076.045,75	371.931.669,20
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	2.258.870,64	575.702.099,13	577.960.969,77
	Summe 21	**63.114.494,09**	**886.778.144,88**	**949.892.638,97**
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	1.616.217,94	23.345.753,63	24.961.971,57
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	12.626,28	51.550.311,03	51.562.937,31
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	72.905,75	5.229.042,77	5.301.948,52
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	241.836,40	7.069.170,49	7.311.006,89
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	252.257,26	3.806.733,60	4.058.990,86
	Summe 22	**2.195.843,63**	**91.001.011,52**	**93.196.855,15**
2300	Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)	-507,45	—	-507,45

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
8.505.523,13	4.076.176,31	12.610.000,00	—	28.300,56	0690
52.092.993,73	**20.087.560,07**	**60.984.000,00**	**6.993.451,41**	**6.960.923,71**	
34.295,26	2.275,88	39.000,00	—	4.378,44	0701
1.327.728,77	—	1.092.000,00	236.728,77	1.000,00	0702
1.362.024,03	**2.275,88**	**1.131.000,00**	**236.728,77**	**5.378,44**	
447.391.503,68	—	452.046.000,00	—	4.654.496,32	0800
319.092.703,66	—	319.580.000,00	—	487.296,34	0805
766.484.207,34	**—**	**771.626.000,00**	**—**	**5.141.792,66**	
300.000,00	—	301.000,00	—	1.000,00	0900
2.016.684,63	68.837,91	2.307.000,00	13.547,27	317.374,65	0911
7.025.583,70	641.772,35	7.150.000,00	11.328,73	141.444,47	0990
9.342.268,33	**710.610,26**	**9.758.000,00**	**24.876,00**	**459.819,12**	
2.326.571.192,74	**90.559.463,49**	**2.484.138.000,00**	**196.849.195,02**	**343.567.496,16**	
4.598.177,47	99.202,51	4.630.000,00	255.676,52	312.566,58	1301
31.302,29	5.123,52	65.000,00	—	35.578,34	1311
1.252.300,31	144.912,92	1.015.000,00	264.717,33	8.504,99	1312
4.972.238,44	502.452,05	4.742.000,00	653.265,53	387.849,15	1330
10.854.018,51	**751.691,00**	**10.452.000,00**	**1.173.659,38**	**744.499,06**	
152.616.898,29	10.994.309,53	156.012.000,00	8.966.667,36	12.889.294,82	1620
152.616.898,29	**10.994.309,53**	**156.012.000,00**	**8.966.667,36**	**12.889.294,82**	
353.999,93	67.806,45	690.000,00	—	393.219,46	1800
353.999,93	**67.806,45**	**690.000,00**	**—**	**393.219,46**	
163.824.916,73	**11.813.806,98**	**167.154.000,00**	**10.140.326,74**	**14.027.013,34**	
6.493.850,99	155.170,93	6.755.000,00	179.179,44	369.912,78	2000
8.841.734,74	371.722,30	8.869.000,00	265.440,93	415.416,32	2020
9.445.057,57	12.686.407,98	8.351.000,00	1.232.000,00	196.594,29	2050
221.742.240,92	—	201.647.000,00	20.095.240,92	—	2080
246.522.884,22	**13.213.301,21**	**225.622.000,00**	**21.771.861,29**	**981.923,39**	
307.114.228,01	64.817.441,19	218.555.000,00	113.940.276,17	21.419.230,42	2101
576.933.716,93	1.027.252,84	532.395.000,00	70.386.122,25	27.079.023,12	2102
884.047.944,94	**65.844.694,03**	**750.950.000,00**	**184.326.398,42**	**48.498.253,54**	
22.973.177,81	1.988.793,76	33.438.000,00	136.604,09	10.228.850,46	2201
51.549.577,92	13.359,39	54.717.000,00	2.377.042,43	5.543.731,40	2202
5.150.636,11	151.312,41	5.797.000,00	71.026,35	638.983,58	2210
7.071.557,18	239.449,71	7.684.000,00	166.637,06	781.466,57	2241
3.863.563,98	195.426,88	4.139.000,00	241.111,30	573.377,70	2290
90.608.513,00	**2.588.342,15**	**105.775.000,00**	**2.992.421,23**	**17.766.409,71**	
—	-507,45	—	—	—	2300

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Summe 23	**-507,45**	**—**	**-507,45**
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	13.467.140,07	396.683.101,76	410.150.241,83
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	1.324.654,16	287.095.770,61	288.420.424,77
	Summe 24	**14.791.794,23**	**683.778.872,37**	**698.570.666,60**
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	3.857.409,85	11.891.388,51	15.748.798,36
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	998.461,44	11.234.719,85	12.233.181,29
2660	Wintersportanlagen (MA 51 - BA 15)	5.270,72	—	5.270,72
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	338.091,29	15.746.598,85	16.084.690,14
	Summe 26	**5.199.233,30**	**38.872.707,21**	**44.071.940,51**
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	319.382,91	26.401.282,44	26.720.665,35
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	969.086,87	20.497.673,68	21.466.760,55
	Summe 27	**1.288.469,78**	**46.898.956,12**	**48.187.425,90**
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 2)	4.383.714,18	3.106.418,11	7.490.132,29
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	—	117.000,00	117.000,00
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	23.101,49	172.539,66	195.641,15
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	125.991,83	755.686,55	881.678,38
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	4.435.559,93	8.251.709,14	12.687.269,07
	Summe 28	**8.968.367,43**	**12.403.353,46**	**21.371.720,89**
	Summe Gruppe 2	**108.881.942,54**	**2.006.144.983,46**	**2.115.026.926,00**
	Gruppe 3:			
	Kunst, Kultur und Kultus			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	357.899,99	8.259.091,29	8.616.991,28
	Summe 31	**357.899,99**	**8.259.091,29**	**8.616.991,28**
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	1.556.420,01	22.455.663,69	24.012.083,70
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	1.351.575,76	25.653.803,87	27.005.379,63
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	19.262.000,00	19.262.000,00
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	1.006.631,96	77.184.457,99	78.191.089,95
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	10.611.000,00	10.611.000,00
	Summe 32	**3.914.627,73**	**155.166.925,55**	**159.081.553,28**
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	148.286,75	2.432.602,33	2.580.889,08
	Summe 33	**148.286,75**	**2.432.602,33**	**2.580.889,08**
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	3.598.357,94	22.212.136,41	25.810.494,35
	Summe 34	**3.598.357,94**	**22.212.136,41**	**25.810.494,35**
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)	—	384.000,00	384.000,00
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	187.610,42	1.472.151,02	1.659.761,44
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	1.135.114,10	3.487.691,89	4.622.805,99
	Summe 36	**1.322.724,52**	**5.343.842,91**	**6.666.567,43**
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	22.719,60	4.323.026,19	4.345.745,79
	Summe 37	**22.719,60**	**4.323.026,19**	**4.345.745,79**
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	161.630,41	40.764.851,34	40.926.481,75
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	2.717.387,10	30.990.739,10	33.708.126,20
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	4.349.519,01	11.091.973,85	15.441.492,86
	Summe 38	**7.228.536,52**	**82.847.564,29**	**90.076.100,81**
	Summe Gruppe 3	**16.593.153,05**	**280.585.188,97**	**297.178.342,02**

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
—	**-507,45**	**—**	**—**	**—**	
394.226.688,34	15.923.553,49	393.435.000,00	25.596.330,01	22.348.228,25	2400
288.038.564,92	381.859,85	256.144.000,00	36.159.449,55	5.207.678,94	2401
682.265.253,26	**16.305.413,34**	**649.579.000,00**	**61.755.779,56**	**27.555.907,19**	
10.329.761,83	5.419.036,53	8.965.000,00	3.537.008,51	610.620,00	2620
9.811.056,72	2.422.124,57	11.375.000,00	876.939,15	1.017.219,30	2630
-593,64	5.864,36	—	—	—	2660
12.813.133,11	3.271.557,03	16.789.000,00	1.692.362,20	2.734.763,35	2690
32.953.358,02	**11.118.582,49**	**37.129.000,00**	**6.106.309,86**	**4.362.602,65**	
25.693.559,38	1.027.105,97	25.436.000,00	1.720.734,74	755.452,30	2720
20.467.102,97	999.657,58	21.009.000,00	624.006,84	1.135.333,16	2730
46.160.662,35	**2.026.763,55**	**46.445.000,00**	**2.344.741,58**	**1.890.785,46**	
3.791.013,82	3.699.118,47	3.110.000,00	279.985,18	283.567,07	2801
117.000,00	—	117.000,00	—	—	2820
176.642,85	18.998,30	167.000,00	35.764,18	30.224,52	2830
780.947,02	100.731,36	738.000,00	121.789,18	104.102,63	2840
10.867.633,52	1.819.635,55	8.322.000,00	16.795,26	87.086,12	2891
15.733.237,21	**5.638.483,68**	**12.454.000,00**	**454.333,80**	**504.980,34**	
1.998.291.853,00	**116.735.073,00**	**1.827.954.000,00**	**279.751.845,74**	**101.560.862,28**	
8.505.949,99	111.041,29	7.361.000,00	942.225,62	44.134,33	3120
8.505.949,99	**111.041,29**	**7.361.000,00**	**942.225,62**	**44.134,33**	
23.227.615,67	784.468,03	21.459.000,00	1.440.524,00	443.860,31	3200
26.716.205,35	289.174,28	26.619.000,00	12.106,70	977.302,83	3201
19.116.000,00	146.000,00	18.906.000,00	356.000,00	—	3220
77.856.127,95	334.962,00	76.822.000,00	406.000,00	43.542,01	3240
10.611.000,00	—	10.811.000,00	—	200.000,00	3250
157.526.948,97	**1.554.604,31**	**154.617.000,00**	**2.214.630,70**	**1.664.705,15**	
2.579.892,58	996,50	2.383.000,00	66.500,00	16.897,67	3300
2.579.892,58	**996,50**	**2.383.000,00**	**66.500,00**	**16.897,67**	
25.713.486,58	97.007,77	23.712.000,00	3.179.342,23	4.679.205,82	3400
25.713.486,58	**97.007,77**	**23.712.000,00**	**3.179.342,23**	**4.679.205,82**	
384.000,00	—	384.000,00	—	—	3600
1.517.885,42	141.876,02	1.490.000,00	—	17.848,98	3621
4.377.720,01	245.085,98	3.406.000,00	310.897,36	229.205,47	3630
6.279.605,43	**386.962,00**	**5.280.000,00**	**310.897,36**	**247.054,45**	
4.336.545,79	9.200,00	4.219.000,00	168.700,00	64.673,81	3710
4.336.545,79	**9.200,00**	**4.219.000,00**	**168.700,00**	**64.673,81**	
40.587.226,02	339.255,73	32.114.000,00	8.805.166,76	154.315,42	3811
32.216.574,37	1.491.551,83	30.631.000,00	576.389,84	216.650,74	3813
12.166.518,56	3.274.974,30	6.104.000,00	5.180.992,81	193.018,96	3819
84.970.318,95	**5.105.781,86**	**68.849.000,00**	**14.562.549,41**	**563.985,12**	
289.912.748,29	**7.265.593,73**	**266.421.000,00**	**21.444.845,32**	**7.280.656,35**	

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Gruppe 4:			
	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung			
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	3.426.688,29	851.369.211,93	854.795.900,22
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	753.374,33	2.507.012,07	3.260.386,40
	Summe 40	**4.180.062,62**	**853.876.224,00**	**858.056.286,62**
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	1.198.078,01	512.808.868,17	514.006.946,18
4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	8.303,45	—	8.303,45
	Summe 41	**1.206.381,46**	**512.808.868,17**	**514.015.249,63**
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	5.870,00	15.507.768,58	15.513.638,58
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)	11.530,90	242.854,35	254.385,25
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	442.637,93	145.732,03	588.369,96
	Summe 42	**460.038,83**	**15.896.354,96**	**16.356.393,79**
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	1.800.132,42	57.788.570,21	59.588.702,63
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	5.178.983,94	134.473.831,17	139.652.815,11
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	5.268.043,09	26.827.100,72	32.095.143,81
	Summe 43	**12.247.159,45**	**219.089.502,10**	**231.336.661,55**
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)	446.276,19	10.475.262,07	10.921.538,26
	Summe 45	**446.276,19**	**10.475.262,07**	**10.921.538,26**
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	790.173,59	7.912.054,88	8.702.228,47
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	929.630,62	8.331.275,80	9.260.906,42
	Summe 46	**1.719.804,21**	**16.243.330,68**	**17.963.134,89**
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)	6.046.252,34	57.083.116,98	63.129.369,32
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	34.096.000,96	351.034.308,40	385.130.309,36
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	137.231.885,99	219.392.138,94	356.624.024,93
4840	Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)	—	611.019,91	611.019,91
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)	—	4.325.852,14	4.325.852,14
	Summe 48	**177.374.139,29**	**632.446.436,37**	**809.820.575,66**
	Summe Gruppe 4	**197.633.862,05**	**2.260.835.978,35**	**2.458.469.840,40**
	Gruppe 5:			
	Gesundheit			
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	580.265,87	60.403.391,91	60.983.657,78
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	148.470,35	2.560.686,42	2.709.156,77
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	3.775,67	5.779.994,50	5.783.770,17
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	27.879,34	2.121.560,18	2.149.439,52
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	1.227.150,96	5.720.951,27	6.948.102,23
5011	Wiener Umweltanwaltschaft (WUA - BA 15)	152.094,07	244.425,05	396.519,12
	Summe 50	**2.139.636,26**	**76.831.009,33**	**78.970.645,59**
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	5.046,53	20.045.931,07	20.050.977,60
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	27.924,78	1.652.618,21	1.680.542,99
5191	Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien (MA 15 - BA 14)	15.759,18	—	15.759,18
5192	Physikalisch-technische Prüfanstalt für Radiologie und Elektromedizin (MA 15 - BA 14)	2.252,60	—	2.252,60
	Summe 51	**50.983,09**	**21.698.549,28**	**21.749.532,37**
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)	88.059,58	157.593,66	245.653,24
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)	1.440,00	1.176.134,90	1.177.574,90

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
853.313.665,68	1.482.234,54	851.465.000,00	1.645.033,25	1.740.821,32	4001
3.116.025,83	144.360,57	2.654.000,00	568,74	147.556,67	4010
856.429.691,51	**1.626.595,11**	**854.119.000,00**	**1.645.601,99**	**1.888.377,99**	
512.161.348,20	1.845.597,98	543.951.000,00	4.029.619,56	35.171.751,39	4110
8.234,46	68,99	—	—	—	4170
512.169.582,66	**1.845.666,97**	**543.951.000,00**	**4.029.619,56**	**35.171.751,39**	
15.507.768,58	5.870,00	10.609.000,00	4.989.971,43	91.202,85	4220
231.562,23	22.823,02	250.000,00	—	7.145,65	4293
153.369,96	435.000,00	201.000,00	—	55.267,97	4298
15.892.700,77	**463.693,02**	**11.060.000,00**	**4.989.971,43**	**153.616,47**	
57.664.560,88	1.924.141,75	59.277.000,00	766.986,27	2.255.416,06	4350
133.331.399,53	6.321.415,58	126.432.000,00	8.698.847,36	657.016,19	4391
18.829.439,54	13.265.704,27	7.915.000,00	19.162.341,67	250.240,95	4399
209.825.399,95	**21.511.261,60**	**193.624.000,00**	**28.628.175,30**	**3.162.673,20**	
10.255.871,00	665.667,26	9.682.000,00	1.045.219,71	251.957,64	4591
10.255.871,00	**665.667,26**	**9.682.000,00**	**1.045.219,71**	**251.957,64**	
6.715.692,23	1.986.536,24	8.699.000,00	—	786.945,12	4691
9.003.364,78	257.541,64	7.895.000,00	463.731,56	27.455,76	4692
15.719.057,01	**2.244.077,88**	**16.594.000,00**	**463.731,56**	**814.400,88**	
57.461.506,87	5.667.862,45	55.736.000,00	1.808.344,43	461.227,45	4810
342.789.958,47	42.340.350,89	342.237.000,00	26.159.693,47	17.362.385,07	4820
193.911.942,52	162.712.082,41	216.014.000,00	27.903.432,89	24.525.293,95	4830
611.019,91	—	610.000,00	1.019,91	—	4840
4.325.852,14	—	5.200.000,00	—	874.147,86	4850
599.100.279,91	**210.720.295,75**	**619.797.000,00**	**55.872.490,70**	**43.223.054,33**	
2.219.392.582,81	**239.077.257,59**	**2.248.827.000,00**	**96.674.810,25**	**84.665.831,90**	
60.023.721,94	959.935,84	60.261.000,00	1.459.700,42	1.317.308,51	5001
2.600.604,67	108.552,10	2.894.000,00	65.066,11	398.379,69	5006
5.779.648,55	4.121,62	5.943.000,00	192,60	163.198,10	5007
2.104.828,11	44.611,41	2.234.000,00	50.119,54	162.559,36	5009
6.148.826,34	799.275,89	5.435.000,00	506.458,97	220.507,70	5010
249.013,70	147.505,42	246.000,00	8.760,76	10.335,71	5011
76.906.643,31	**2.064.002,28**	**77.013.000,00**	**2.090.298,40**	**2.272.289,07**	
20.045.455,13	5.522,47	19.773.000,00	281.691,42	8.760,35	5121
1.637.934,51	42.608,48	1.686.000,00	158.113,36	191.495,15	5150
—	15.759,18	—	—	—	5191
—	2.252,60	—	—	—	5192
21.683.389,64	**66.142,73**	**21.459.000,00**	**439.804,78**	**200.255,50**	
209.367,64	36.285,60	210.000,00	10.376,94	62.783,28	5221
1.176.134,90	1.440,00	1.177.000,00	3.949,66	4.814,76	5280

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	7.400,00	1.215.240,36	1.222.640,36
	Summe 52	**96.899,58**	**2.548.968,92**	**2.645.868,50**
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	3.454.194,69	69.991.690,32	73.445.885,01
	Summe 53	**3.454.194,69**	**69.991.690,32**	**73.445.885,01**
5591	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)	—	768.450.000,00	768.450.000,00
	Summe 55	**—**	**768.450.000,00**	**768.450.000,00**
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)	14.943.379,91	27.200.000,00	42.143.379,91
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)	—	234.109,70	234.109,70
	Summe 56	**14.943.379,91**	**27.434.109,70**	**42.377.489,61**
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)	—	579.806.922,00	579.806.922,00
	Summe 59	**—**	**579.806.922,00**	**579.806.922,00**
	Summe Gruppe 5	**20.685.093,53**	**1.546.761.249,55**	**1.567.446.343,08**
	Gruppe 6:			
	Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)	28.610,57	52.928,00	81.538,57
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)	18.021,77	57.894,85	75.916,62
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	7.650.060,66	37.600.193,88	45.250.254,54
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	8.780,04	1.956.404,10	1.965.184,14
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	24.401.045,44	94.865.791,80	119.266.837,24
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	4.113.734,78	17.857.824,17	21.971.558,95
	Summe 61	**36.220.253,26**	**152.391.036,80**	**188.611.290,06**
6240	Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)	—	2.366.852,00	2.366.852,00
	Summe 62	**—**	**2.366.852,00**	**2.366.852,00**
6310	Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)	—	2.000.000,00	2.000.000,00
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	9.252.211,68	20.257.378,15	29.509.589,83
	Summe 63	**9.252.211,68**	**22.257.378,15**	**31.509.589,83**
6400	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten (MA 46 - BA 5)	-27,97	—	-27,97
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	3.090.910,86	10.325.935,90	13.416.846,76
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	6.995.783,11	41.087.418,25	48.083.201,36
	Summe 64	**10.086.666,00**	**51.413.354,15**	**61.500.020,15**
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)	16.450.838,93	28.656.764,37	45.107.603,30
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	87.598.702,56	727.043.000,00	814.641.702,56
	Summe 65	**104.049.541,49**	**755.699.764,37**	**859.749.305,86**
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)	3.222.486,23	—	3.222.486,23
	Summe 66	**3.222.486,23**	**—**	**3.222.486,23**
	Summe Gruppe 6	**162.831.158,66**	**984.128.385,47**	**1.146.959.544,13**
	Gruppe 7:			
	Wirtschaftsförderung			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	—	631.377,02	631.377,02
	Summe 71	**—**	**631.377,02**	**631.377,02**
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	—	2.560.674,47	2.560.674,47

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
1.185.640,36	37.000,00	1.179.000,00	36.240,36	—	5290
2.571.142,90	**74.725,60**	**2.566.000,00**	**50.566,96**	**67.598,04**	
70.459.198,54	2.986.686,47	68.065.000,00	5.111.291,85	3.184.601,53	5300
70.459.198,54	**2.986.686,47**	**68.065.000,00**	**5.111.291,85**	**3.184.601,53**	
768.450.000,00	—	768.450.000,00	—	—	5591
768.450.000,00	**—**	**768.450.000,00**	**—**	**—**	
27.150.000,00	14.993.379,91	26.700.000,00	652.196,00	152.196,00	5600
234.109,70	—	271.000,00	—	36.890,30	5610
27.384.109,70	**14.993.379,91**	**26.971.000,00**	**652.196,00**	**189.086,30**	
579.398.866,00	408.056,00	471.151.000,00	108.655.922,00	—	5900
579.398.866,00	**408.056,00**	**471.151.000,00**	**108.655.922,00**	**—**	
1.546.853.350,09	**20.592.992,99**	**1.435.675.000,00**	**117.000.079,99**	**5.913.830,44**	
18.428,00	63.110,57	7.000,00	51.928,00	6.000,00	6101
59.094,85	16.821,77	10.000,00	56.894,85	9.000,00	6102
39.016.744,19	6.233.510,35	48.190.000,00	17.292.526,66	27.882.332,78	6103
1.953.602,44	11.581,70	2.511.000,00	16.484,12	571.080,02	6104
98.507.234,92	20.759.602,32	48.673.000,00	58.039.724,78	11.846.932,98	6121
15.472.992,48	6.498.566,47	20.115.000,00	1.821.664,78	4.078.840,61	6122
155.028.096,88	**33.583.193,18**	**119.506.000,00**	**77.279.223,19**	**44.394.186,39**	
2.366.852,00	—	4.030.000,00	—	1.663.148,00	6240
2.366.852,00	**—**	**4.030.000,00**	**—**	**1.663.148,00**	
2.000.000,00	—	2.000.000,00	—	—	6310
20.426.818,53	9.082.771,30	19.847.000,00	5.102.392,81	4.692.014,66	6391
22.426.818,53	**9.082.771,30**	**21.847.000,00**	**5.102.392,81**	**4.692.014,66**	
—	-27,97	—	—	—	6400
11.598.816,82	1.818.029,94	2.001.000,00	8.628.086,77	303.150,87	6401
42.792.115,00	5.291.086,36	30.806.000,00	14.267.125,51	3.985.707,26	6402
54.390.931,82	**7.109.088,33**	**32.807.000,00**	**22.895.212,28**	**4.288.858,13**	
31.359.233,89	13.748.369,41	29.651.000,00	229.369,99	1.223.605,62	6500
712.889.000,00	101.752.702,56	739.543.000,00	19.675.514,21	32.175.514,21	6501
744.248.233,89	**115.501.071,97**	**769.194.000,00**	**19.904.884,20**	**33.399.119,83**	
—	3.222.486,23	1.000,00	—	1.000,00	6610
—	**3.222.486,23**	**1.000,00**	**—**	**1.000,00**	
978.460.933,12	**168.498.611,01**	**947.385.000,00**	**125.181.712,48**	**88.438.327,01**	
631.377,02	—	850.000,00	—	218.622,98	7190
631.377,02	**—**	**850.000,00**	**—**	**218.622,98**	
2.560.674,47	—	3.001.000,00	—	440.325,53	7491

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
	Summe 74	**—**	**2.560.674,47**	**2.560.674,47**
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 12)	694.524,40	1.573.695,26	2.268.219,66
	Summe 75	**694.524,40**	**1.573.695,26**	**2.268.219,66**
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)	1.518.929,25	20.243.236,98	21.762.166,23
	Summe 77	**1.518.929,25**	**20.243.236,98**	**21.762.166,23**
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	285.899,38	2.068.660,72	2.354.560,10
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	195.074.129,54	69.838.569,01	264.912.698,55
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 2)	61.213,55	349.942,28	411.155,83
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)	39.824.000,00	12.825.000,00	52.649.000,00
	Summe 78	**235.245.242,47**	**85.082.172,01**	**320.327.414,48**
	Summe Gruppe 7	**237.458.696,12**	**110.091.155,74**	**347.549.851,86**
	Gruppe 8:			
	Dienstleistungen			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	782.661,56	3.573.819,45	4.356.481,01
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	15.041.121,48	122.174.311,78	137.215.433,26
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	10.390.680,45	93.131.918,78	103.522.599,23
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren (MA 33 - BA 5)	5.896.740,45	—	5.896.740,45
8170	Friedhöfe (MA 43 - BA 9)	53.944,03	—	53.944,03
	Summe 81	**32.165.147,97**	**218.880.050,01**	**251.045.197,98**
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	445.197,30	9.420.850,58	9.866.047,88
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	282.650,30	2.067.159,46	2.349.809,76
8220	Marktbetrieb St. Marx (MA 59 - BA 12)	13.887,77	—	13.887,77
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	1.611.496,24	23.041.726,71	24.653.222,95
	Summe 82	**2.353.231,61**	**34.529.736,75**	**36.882.968,36**
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	5.460.882,74	59.401.803,36	64.862.686,10
	Summe 83	**5.460.882,74**	**59.401.803,36**	**64.862.686,10**
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	12.717.755,94	28.919.042,26	41.636.798,20
	Summe 84	**12.717.755,94**	**28.919.042,26**	**41.636.798,20**
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	27.944.610,65	148.779.477,91	176.724.088,56
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	1.980.446,08	924.149,05	2.904.595,13
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	43.016.316,53	265.838.153,02	308.854.469,55
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)	58.795.000,00	1.366.380.000,00	1.425.175.000,00
	Summe 85	**131.736.373,26**	**1.781.921.779,98**	**1.913.658.153,24**
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	1.091.810,16	5.043.339,21	6.135.149,37
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	2.997.029,79	33.855.202,41	36.852.232,20
	Summe 86	**4.088.839,95**	**38.898.541,62**	**42.987.381,57**
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	298.927,90	25.230.714,26	25.529.642,16
	Summe 89	**298.927,90**	**25.230.714,26**	**25.529.642,16**
	Summe Gruppe 8	**188.821.159,37**	**2.187.781.668,24**	**2.376.602.827,61**
	Gruppe 9:			
	Finanzwirtschaft			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	56.528.232,52	132.353.194,06	188.881.426,58
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)	1.979.626,42	75.108.320,78	77.087.947,20
	Summe 90	**58.507.858,94**	**207.461.514,84**	**265.969.373,78**
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 2)	74.022,20	3.237.489,89	3.311.512,09

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
2.560.674,47	**—**	**3.001.000,00**	**—**	**440.325,53**	
2.031.043,22	237.176,44	1.986.000,00	358.629,00	770.933,74	7590
2.031.043,22	**237.176,44**	**1.986.000,00**	**358.629,00**	**770.933,74**	
21.297.471,73	464.694,50	19.482.000,00	1.400.000,00	638.763,02	7712
21.297.471,73	**464.694,50**	**19.482.000,00**	**1.400.000,00**	**638.763,02**	
1.980.191,70	374.368,40	2.927.000,00	7.939,23	866.278,51	7821
49.768.866,23	215.143.832,32	83.307.000,00	7.745.560,26	21.213.991,25	7822
184.941,95	226.213,88	414.000,00	—	64.057,72	7823
9.186.400,00	43.462.600,00	21.000.000,00	—	8.175.000,00	7880
61.120.399,88	**259.207.014,60**	**107.648.000,00**	**7.753.499,49**	**30.319.327,48**	
87.640.966,32	**259.908.885,54**	**132.967.000,00**	**9.512.128,49**	**32.387.972,75**	
3.419.817,94	936.663,07	227.000,00	3.352.869,32	6.049,87	8120
125.009.614,24	12.205.819,02	116.621.000,00	11.301.698,45	5.748.386,67	8140
94.068.330,44	9.454.268,79	72.607.000,00	23.776.416,90	3.251.498,12	8150
—	5.896.740,45	—	—	—	8160
—	53.944,03	—	—	—	8170
222.497.762,62	**28.547.435,36**	**189.455.000,00**	**38.430.984,67**	**9.005.934,66**	
9.462.184,18	403.863,70	9.357.000,00	438.125,18	374.274,60	8200
2.207.883,07	141.926,69	2.415.000,00	90.640,45	438.480,99	8210
—	13.887,77	—	—	—	8220
23.151.791,91	1.501.431,04	19.463.000,00	4.821.573,64	1.242.846,93	8280
34.821.859,16	**2.061.109,20**	**31.235.000,00**	**5.350.339,27**	**2.055.602,52**	
61.194.798,23	3.667.887,87	58.267.000,00	3.133.144,19	1.998.340,83	8350
61.194.798,23	**3.667.887,87**	**58.267.000,00**	**3.133.144,19**	**1.998.340,83**	
24.842.434,90	16.794.363,30	24.080.000,00	8.723.694,01	3.884.651,75	8400
24.842.434,90	**16.794.363,30**	**24.080.000,00**	**8.723.694,01**	**3.884.651,75**	
147.211.455,29	29.512.633,27	142.504.000,00	33.385.897,35	27.110.419,44	8500
1.152.607,43	1.751.987,70	1.000,00	923.149,05	—	8510
266.444.616,90	42.409.852,65	257.687.000,00	31.169.861,08	23.018.708,06	8520
1.363.175.000,00	62.000.000,00	1.412.580.000,00	62.000.000,00	108.200.000,00	8591
1.777.983.679,62	**135.674.473,62**	**1.812.772.000,00**	**127.478.907,48**	**158.329.127,50**	
5.747.803,89	387.345,48	4.691.000,00	775.745,91	423.406,70	8620
34.832.854,16	2.019.378,04	31.373.000,00	5.414.694,38	2.932.491,97	8660
40.580.658,05	**2.406.723,52**	**36.064.000,00**	**6.190.440,29**	**3.355.898,67**	
24.961.913,06	567.729,10	13.750.000,00	13.184.979,82	1.704.265,56	8992
24.961.913,06	**567.729,10**	**13.750.000,00**	**13.184.979,82**	**1.704.265,56**	
2.186.883.105,64	**189.719.721,97**	**2.165.623.000,00**	**202.492.489,73**	**180.333.821,49**	
145.832.637,79	43.048.788,79	48.061.000,00	95.186.089,88	10.893.895,82	9000
74.487.916,46	2.600.030,74	75.225.000,00	2.754.022,64	2.870.701,86	9006
220.320.554,25	**45.648.819,53**	**123.286.000,00**	**97.940.112,52**	**13.764.597,68**	
3.225.423,79	86.088,30	5.104.000,00	—	1.866.510,11	9100

An-satz	Benennung	Anfängliche Zahlungs-rückstände	Gebühr	Summe
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	28.192.644,86	56.216.560,32	84.409.205,18
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	—	1.314.432,61	1.314.432,61
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	22.674.553,44	21.749.999,13	44.424.552,57
	Summe 91	**50.941.220,50**	**82.518.481,95**	**133.459.702,45**
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)	640.467,50	15.856.733,88	16.497.201,38
	Summe 92	**640.467,50**	**15.856.733,88**	**16.497.201,38**
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	483.454.140,27	285.433.845,69	768.887.985,96
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	6.618.417,64	2.816.377,17	9.434.794,81
	Summe 95	**490.072.557,91**	**288.250.222,86**	**778.322.780,77**
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	Summe 97	**—**	**—**	**—**
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	Summe 98	**—**	**—**	**—**
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	Summe 99	**—**	**—**	**—**
	Summe Gruppe 9	**600.162.104,85**	**594.086.953,53**	**1.194.249.058,38**
	Gesamtsumme	**1.625.149.537,85**	**12.471.102.575,57**	**14.096.252.113,42**

Abstattung	Schließliche Zahlungs-rückstände	Veranschlagter Betrag	Unterschied zwischen Gebühr und veranschlagtem Betrag		An-satz
			mehr	weniger	
57.130.726,31	27.278.478,87	67.849.000,00	—	11.632.439,68	9110
1.314.432,61	—	1.001.000,00	314.432,61	1.000,00	9130
12.982.577,22	31.441.975,35	22.114.000,00	361.772,13	725.773,00	9140
74.653.159,93	**58.806.542,52**	**96.068.000,00**	**676.204,74**	**14.225.722,79**	
15.796.532,26	700.669,12	14.082.000,00	2.763.798,03	989.064,15	9200
15.796.532,26	**700.669,12**	**14.082.000,00**	**2.763.798,03**	**989.064,15**	
285.430.672,71	483.457.313,25	277.852.000,00	41.315.047,03	33.733.201,34	9500
2.816.377,17	6.618.417,64	2.843.000,00	—	26.622,83	9510
288.247.049,88	**490.075.730,89**	**280.695.000,00**	**41.315.047,03**	**33.759.824,17**	
—	—	30.000.000,00	—	30.000.000,00	9700
—	**—**	**30.000.000,00**	**—**	**30.000.000,00**	
—	—	1.000,00	—	1.000,00	9810
—	**—**	**1.000,00**	**—**	**1.000,00**	
—	—	2.000,00	—	2.000,00	9900
—	**—**	**2.000,00**	**—**	**2.000,00**	
599.017.296,32	**595.231.762,06**	**544.134.000,00**	**142.695.162,32**	**92.742.208,79**	
12.396.848.945,06	**1.699.403.168,36**	**12.220.278.000,00**	**1.201.742.596,08**	**950.918.020,51**	

Kassenabschluss

Einnahmen

1. Anfänglicher Kassenbestand	1.555.675.487,71
2. Voranschlagswirksame Gebarung	12.435.419.304,57
3. Voranschlagsunwirksame Gebarung	42.760.904.853,42
Summe	56.751.999.645,70

Ausgaben

1. Voranschlagswirksame Gebarung	12.396.848.945,06
2. Voranschlagsunwirksame Gebarung	42.578.905.771,71
3. Schließlicher Kassenbestand	1.776.244.928,93
Summe	56.751.999.645,70

Gruppe 0
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0001	**Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)**		
2/0001/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	544.000	518.750,56
	Summe der Einnahmen	**544.000**	**518.750,56**
1/0001/452	Treibstoffe	50.000	8.039,08
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	240.000	198.033,51
	001 Dienstkraftfahrzeuge	*240.000*	*198.033,51*
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	5.000	786,50
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*5.000*	*786,50*
721	Bezüge der gewählten Organe	28.700.000	28.796.476,68
	001 Bezüge (gewählte Organe)	*24.000.000*	*24.511.738,18*
	002 Dienstgeberbeiträge (gewählte Organe)	*2.475.000*	*2.001.778,81*
	003 Reisegebühren (gewählte Organe)	*350.000*	*424.841,37*
	004 Aufwandsentschädigungen (gewählte Organe)	*1.875.000*	*1.858.118,32*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	20.000	70.708,11
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*19.000*	*69.833,31*
	801 Leistungen der MA 14	*1.000*	*874,80*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.565.000	6.686.740,27
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	15.465.000	15.354.907,08
	Summe der Ausgaben	**50.046.000**	**51.115.691,23**
	Vergütungen:		
	1/ 620.001	*180.000,00*	*197.980,51*
	728.801	—	*874,80*
0103	**Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 2)**		
2/0103/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
823	Zinsen	1.000	21,95
828	Rückersätze von Ausgaben	3.000	7.090,18
	Summe der Einnahmen	**5.000**	**7.112,13**
1/0103/042	Amtsausstattung	4.000	2.583,39
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000	119,99
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	9.000	3.050,30
403	Handelswaren	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	2.000	1.902,30
630	Postdienste	2.000	419,50
631	Telekommunikationsdienste	21.000	19.351,02
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	40,26
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	157.000	89.056,26
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	28.000	24.230,00
	Summe der Ausgaben	**230.000**	**140.753,02**
	Vergütungen:		
	1/ 728	—	*241,98*
0104	**Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)**		
2/0104/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**4.000**	**—**
1/0104/042	Amtsausstattung	33.000	23.690,57
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000	7.183,87
657	Geldverkehrsspesen	2.000	—
670	Versicherungen	7.000	3.594,98
728	Entgelte für sonstige Leistungen	702.000	458.988,00
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*701.000*	*449.254,06*
	801 Leistungen der MA 14	*1.000*	*9.733,94*
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	8.000	6.815,00
	Summe der Ausgaben	**755.000**	**500.272,42**
	Vergütungen:		
	1/ 728.000	—	*31.747,37*
	728.801	—	*9.717,82*
0105	**Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)**		
2/0105/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.500.000	1.173.878,39
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	39.559.000	39.134.405,20
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen	*39.559.000*	*39.134.405,20*
	Summe der Einnahmen	**41.059.000**	**40.308.283,59**
1/0105/690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
722	Rückersätze von Einnahmen	3.000	622,90
	Summe der Ausgaben	**4.000**	**622,90**
0106	**Versicherungen (MA 5 - BA 2)**		
1/0106/670	Versicherungen	64.000	44.552,09
	Summe der Ausgaben	**64.000**	**44.552,09**
0108	**Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)**		
2/0108/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	813,59
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	62,40
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.026.000	1.378.798,00
	Summe der Einnahmen	**1.028.000**	**1.379.673,99**
1/0108/642	Beratungskosten	100.000	63.999,91
657	Geldverkehrsspesen	1.000	393,50
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	20,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.415.000	2.261.208,47
729	Sonstige Ausgaben	1.000	47.025,13
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	169.000	1.769.000,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	8.000	7.750,00
	Summe der Ausgaben	**2.695.000**	**4.149.397,01**
0109	**Organisation (MD - BA 1)**		
2/0109/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	2.316,73
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.193,31
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**3.000**	**3.510,04**
1/0109/042	Amtsausstattung	15.000	4.594,06
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	14.000	6.827,17

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
454	Reinigungsmittel	1.000	926,58
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	26.000	21.292,54
457	Druckwerke	18.000	7.385,01
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	1,90
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	655,19
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.163.000	3.817.017,83
600	Strom	24.000	20.272,54
603	Wärme	25.000	17.972,55
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.000	505,69
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*1.000*	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*1.000*	*505,69*
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	7.212,16
630	Postdienste	3.000	1.809,53
631	Telekommunikationsdienste	26.000	21.610,07
657	Geldverkehrsspesen	1.000	446,30
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	4.000	1.490,34
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	62.000	58.466,07
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	1.650,50
728	Entgelte für sonstige Leistungen	959.000	760.267,86
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*592.000*	*436.341,25*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	—
	801 Leistungen der MA 14	*365.000*	*323.515,61*
	906 Leistungen der MA 6	*1.000*	*411,00*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	704.000	774.082,85
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	3.000	1.822,11
	Summe der Ausgaben	**6.073.000**	**5.526.308,85**
	Vergütungen:		
	1/400	—	*48,72*
	457	—	*1.387,77*
	620	—	*5.755,36*
	720	*59.000,00*	*58.466,07*
	728.000	—	*1.444,98*
	728.801	*365.000,00*	*325.195,61*
	728.906	*1.000,00*	*411,00*
0115	**Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)**		
2/0115/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	493.154.000	508.067.853,19
	Summe der Einnahmen	**493.154.000**	**508.067.853,19**
1/0115/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	493.154.000	508.067.853,19
	Summe der Ausgaben	**493.154.000**	**508.067.853,19**
0150	**Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)**		
2/0150/803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
810	Leistungserlöse	838.000	841.051,03
	000 Leistungserlöse, Diverse	—	*7.070,00*
	018 Leistungserlöse - Landesgesetzblatt	*5.000*	*4.510,24*
	019 Leistungserlöse - Amtsblatt der Stadt Wien	*400.000*	*394.645,62*
	020 Leistungserlöse - Wien aktuell und andere Magazine	*410.000*	*418.368,94*
	021 Leistungserlöse - Rundfahrten	*23.000*	*16.456,23*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.500,00
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**844.000**	**842.551,03**
1/0150/042	Amtsausstattung	5.000	3.709,75
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	4.737,03
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	10.000	7.158,98
403	Handelswaren	3.009.000	4.788.199,38
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	1.558,73
457	Druckwerke	130.000	103.656,39
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.000	488,73
600	Strom	1.000	—
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	4.443,21
620	Personen- und Gütertransporte	134.000	104.292,45
630	Postdienste	1.000	10,65
631	Telekommunikationsdienste	2.000	1.198,80
640	Rechtskosten	80.000	105.409,56
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.175,07
670	Versicherungen	1.000	606,62
690	Schadensfälle	3.000	126,52
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*89,00*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*37,52*
700	Mietzinse	6.000	12.444,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	170,00
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.000*	—
	913 Werbeabgabe	—	*170,00*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	9.000	7.887,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	48.570.000	46.771.996,48
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*1.000*	*551,15*
	026 Leistungsentgelte für Auslandskommunikation	*13.650.000*	*13.601.302,58*
	080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	*2.050.000*	*837.483,61*
	081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen	*1.865.000*	*1.359.851,31*
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	*12.078.000*	*13.272.465,96*
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	*600.000*	*460.213,96*
	084 Leistungen einer Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung	*1.386.000*	*1.168.293,26*
	085 Leistungsentgelte für Veranstaltungen	*3.940.000*	*3.939.527,10*
	086 Leistungsentgelte für Medienfullservice	*12.550.000*	*11.683.271,48*
	801 Leistungen der MA 14	*450.000*	*449.036,07*
729	Sonstige Ausgaben	2.000	1.407.490,07
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	*1.000*	—
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	*1.000*	*1.407.490,07*
	Summe der Ausgaben	**51.982.000**	**53.326.759,42**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/ 810.018	—	*994,56*
	810.019	—	*23.236,18*
	810.021	—	*800,00*
	1/ 457	—	*1.635,22*
	620	*11.000,00*	*12.817,24*
	728.081	—	*783,28*
	728.801	*450.000,00*	*449.036,07*
	729.960	—	*28.785,62*
0159	**Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)**		
1/0159/040	Fahrzeuge	25.000	25.922,65
043	Betriebsausstattung	1.000	9.180,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.000	1.071,25
403	Handelswaren	112.000	136.004,10
451	Brennstoffe	1.000	367,16
452	Treibstoffe	21.000	15.276,54
457	Druckwerke	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	29.000	17.039,43
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	121,68
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	278,21
670	Versicherungen	10.000	7.107,31
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	3.815,36
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	—	*25,92*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*4.000*	*3.789,44*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	162.000	141.779,65
	Summe der Ausgaben	**370.000**	**357.963,34**
	Vergütungen:		
	1/ 400	—	*0,87*
	617	—	*2.597,27*
	728	—	*253,56*
0161	**Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)**		
2/0161/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	20.372.000	21.559.717,94
	000 Leistungserlöse, Diverse	*9.582.000*	*9.837.189,52*
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	*10.790.000*	*11.722.528,42*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	5.468,01
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	—	15.450,90
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.107,13
829	Sonstige Einnahmen	1.000	127.967,69
	Summe der Einnahmen	**20.380.000**	**21.710.711,67**
1/0161/043	Betriebsausstattung	4.969.000	6.118.327,14
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.207.000	377.194,97
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.619.000	1.151.933,04
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	98.000	5.288,98
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.354.000	7.198.149,14

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
600	Strom	334.000	232.306,80
601	Gas	1.000	60,34
603	Wärme	63.000	41.707,19
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.808.000	3.164.850,71
620	Personen- und Gütertransporte	60.000	78.095,00
630	Postdienste	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste	84.000	82.060,17
642	Beratungskosten	68.000	117.338,42
657	Geldverkehrsspesen	1.000	4.081,17
670	Versicherungen	14.000	8.124,73
690	Schadensfälle	2.000	15.957,84
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*15.783,70*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*174,14*
700	Mietzinse	727.000	837.739,20
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	130.000	186.552,09
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*—*	*1.030,40*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*130.000*	*185.521,69*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	766.000	1.452.986,62
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.770.000	1.515.311,15
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*1.749.000*	*1.494.411,55*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	*1.000,00*
	906 Leistungen der MA 6	*20.000*	*19.899,60*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.264.000	1.459.768,87
	Summe der Ausgaben	**24.344.000**	**24.047.833,57**
	Vergütungen:		
	2/ 810.001	*10.665.000,00*	*11.395.790,63*
	1/ 720	*751.000,00*	*1.452.986,62*
	728.000	*—*	*8.128,00*
	728.800	*1.000,00*	*1.000,00*
	728.906	*20.000,00*	*19.899,60*
0162	**Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)**		
2/0162/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	9.300.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	11.123,26
810	Leistungserlöse	60.972.000	58.927.099,79
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	*60.972.000*	*58.927.099,79*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	22.656,29
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	16.408,65
829	Sonstige Einnahmen	1.000	258.569,42
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**70.280.000**	**59.235.857,41**
1/0162/040	Fahrzeuge	1.000	25.140,00
043	Betriebsausstattung	7.663.000	7.904.620,08
070	Aktivierungsfähige Rechte	3.073.000	1.418.150,29
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.694.000	2.617.448,67

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	519.000	478.930,74
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	22.998.000	22.505.572,88
600	Strom	1.202.000	487.890,63
601	Gas	1.000	272,62
603	Wärme	176.000	80.068,12
614	Instandhaltung von Gebäuden	23.000	3.066,35
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.000	3.977,97
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.697.000	8.100.579,28
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*7.697.000*	*8.100.547,90*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	—	*31,38*
620	Personen- und Gütertransporte	216.000	33.211,03
630	Postdienste	5.000	2.244,72
631	Telekommunikationsdienste	235.000	225.893,56
642	Beratungskosten	82.000	278.822,38
657	Geldverkehrsspesen	1.000	27,25
670	Versicherungen	29.000	32.202,16
690	Schadensfälle	2.000	24.985,77
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*24.985,77*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	2.104.000	1.769.342,12
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	69.080,27
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.481.000	2.748.938,97
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	10.000	12.165,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.470.000	4.369.655,15
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*7.453.000*	*4.353.349,15*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	*1.000,00*
	906 Leistungen der MA 6	*16.000*	*15.306,00*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.621.000	4.564.080,86
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	5.000	3.100,62
	Summe der Ausgaben	**66.316.000**	**57.759.467,49**
	Vergütungen:		
	2/810.001	*57.862.000,00*	*58.790.857,63*
	1/043	—	*1.494,03*
	401	—	*125,28*
	617	—	*1.547,05*
	618	—	*1.339,35*
	620	—	*882,00*
	720	*3.665.000,00*	*2.748.938,97*
	728.000	—	*29.379,81*
	728.800	*1.000,00*	*833,33*
	728.906	*16.000,00*	*15.306,00*
0190	**Repräsentation (MD - BA 1)**		
2/0190/829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/0190/657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	320.000	294.606,25
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.830.000	1.568.240,97
	Summe der Ausgaben	**2.151.000**	**1.862.847,22**
	Vergütungen:		
	1/728	—	*5.170,68*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0191	**Landtag (MD - BA 1)**		
1/0191/723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	35.000	29.914,42
	Summe der Ausgaben	**35.000**	**29.914,42**
0200	**Rechtsamt (MD - BA 1)**		
2/0200/298	Rücklagen	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	92.000	80.149,07
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**95.000**	**80.149,07**
1/0200/298	Rücklagen	1.000	—
640	Rechtskosten	330.000	587.141,74
657	Geldverkehrsspesen	1.000	5,00
690	Schadensfälle	202.000	383.575,21
	000 Schadensfälle, Diverse	*200.000*	*382.747,11*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*828,00*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*0,10*
	Summe der Ausgaben	**534.000**	**970.721,95**
0210	**Statistisches Amt (MA 23 - BA 2)**		
2/0210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	4.000	963,90
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	50.000	50.449,72
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**55.000**	**51.413,62**
1/0210/457	Druckwerke	50.000	19.943,96
657	Geldverkehrsspesen	1.000	273,10
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	2.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	229.000	69.334,82
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	3.000	1.100,00
	Summe der Ausgaben	**288.000**	**90.651,88**
0240	**Wahlamt (MA 62 - BA 3)**		
2/0240/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.453.000	2.618.329,83
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.454.000**	**2.618.329,83**
1/0240/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000	4.334,99
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	31.000	18.412,98
457	Druckwerke	352.000	437.825,15
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	3.806,30
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*1.000*	—
620	Personen- und Gütertransporte	151.000	402.331,58
630	Postdienste	1.402.000	2.731.587,10
631	Telekommunikationsdienste	37.000	32.764,92
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	609,98
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	4.000	1.864,36

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Schadensfälle, Diverse	*3.000*	*1.864,36*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	19.000	32.006,64
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.554.000	18.089.873,04
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*250.000*	*335.744,20*
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	*5.401.000*	*10.535.366,51*
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	*1.601.000*	*5.749.329,72*
	801 Leistungen der MA 14	*1.302.000*	*1.469.432,61*
	Summe der Ausgaben	**10.563.000**	**21.755.417,04**
	Vergütungen:		
	1/457	—	*15.128,36*
	620	—	*46.762,44*
	728.000	—	*179.487,26*
	728.801	*1.251.000,00*	*1.461.297,45*
0251	**Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)**		
2/0251/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**3.000**	**—**
1/0251/457	Druckwerke	140.000	133.037,54
630	Postdienste	50.000	42.708,25
657	Geldverkehrsspesen	1.000	295,95
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.000	12.886,33
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**210.000**	**188.928,07**
	Vergütungen:		
	1/457	—	*588,94*
	728	—	*250,49*
0260	**Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)**		
2/0260/298	Rücklagen	5.000.000	—
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	354.000	407.738,20
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	744.000	789.845,68
828	Rückersätze von Ausgaben	18.000	34.910,76
829	Sonstige Einnahmen	346.000	10.050,21
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.307.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	111.000	97.768,40
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	*1.000*	*24.610,47*
	001 Förderungen durch das AMS	*110.000*	*73.157,93*
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**7.887.000**	**1.340.313,25**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/0260/042	Amtsausstattung	310.000	294.593,59
	000 Amtsausstattung, Diverse	*309.000*	*181.748,23*
	960 Amtsausstattung - Bezirke	*1.000*	*112.845,36*
298	Rücklagen	1.000	1.900.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	353.000	372.253,17
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*350.000*	*339.274,98*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*2.000*	*2.411,25*
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	*1.000*	*30.566,94*
403	Handelswaren	3.177.000	3.722.441,23
430	Lebensmittel	10.000	6.659,24
452	Treibstoffe	49.000	33.086,12
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	59.000	38.463,23
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	534.000	519.187,38
457	Druckwerke	841.000	701.476,82
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.000	1.628,71
459	Sonstige Verbrauchsgüter	169.000	105.736,63
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	115.533.000	107.842.039,55
600	Strom	429.000	363.815,23
601	Gas	18.000	15.113,25
603	Wärme	408.000	394.925,56
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	42.000	25.115,40
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*34.000*	*4.519,51*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*7.000*	*7.327,20*
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	*1.000*	*13.268,69*
620	Personen- und Gütertransporte	481.000	372.359,98
630	Postdienste	1.417.000	1.316.225,76
631	Telekommunikationsdienste	1.015.000	804.174,23
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	4.000	4.765,41
670	Versicherungen	13.000	12.044,95
690	Schadensfälle	3.000	40,59
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*40,59*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	319.000	73.528,72
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	2.338,20
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.830.000	4.878.549,81
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	53.000	40.263,30
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.000	5.865,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.358.000	8.202.227,28
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*2.134.000*	*1.632.422,98*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*31.000*	*31.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*6.875.000*	*6.220.806,90*
	906 Leistungen der MA 6	*318.000*	*317.997,40*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	21.589.000	21.870.129,30
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**161.036.000**	**153.919.047,64**
	Vergütungen:		
	1/ 042	*—*	*1.828,10*
	400	*—*	*5.328,83*
	456	*—*	*105,70*
	457	*80.000,00*	*316.017,22*
	459	*—*	*90.418,10*
	618.000	*—*	*448,94*
	618.960	*—*	*5.657,00*
	620	*277.000,00*	*336.754,78*
	631	*—*	*108,00*
	720	*4.815.000,00*	*4.878.549,81*
	728.000	*—*	*63.106,81*
	728.800	*31.000,00*	*25.833,33*
	728.801	*6.875.000,00*	*6.206.296,55*
	728.906	*318.000,00*	*317.997,40*
0261	**Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)**		
2/0261/298	Rücklagen	4.001.000	6.018.000,00
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	755.000	865.001,93
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	6.000	24.502,41
829	Sonstige Einnahmen	633.000	716.984,02
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*632.000*	*630.984,02*
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	*1.000*	*86.000,00*
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	145.000	144.459,82
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	*1.000*	*—*
	001 Förderungen durch das AMS	*144.000*	*144.459,82*
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	110.000	43.380,33
	Summe der Einnahmen	**5.655.000**	**7.812.328,51**
1/0261/042	Amtsausstattung	91.000	102.540,95
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	3.100.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	155.000	120.538,92
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*152.000*	*116.831,50*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*3.000*	*3.707,42*
403	Handelswaren	1.312.000	1.630.339,14
430	Lebensmittel	3.000	817,52
452	Treibstoffe	1.000	295,51
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	24.000	17.904,89
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	275.000	264.874,73
457	Druckwerke	212.000	140.769,46
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	13.000	7.442,12
459	Sonstige Verbrauchsgüter	12.000	3.409,63
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	53.847.000	53.454.551,69
600	Strom	170.000	134.304,99

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	180.000	175.433,43
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	522,93
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	22.000	28.838,23
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*20.000*	*28.071,43*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*2.000*	*766,80*
620	Personen- und Gütertransporte	43.000	38.752,10
630	Postdienste	673.000	637.015,99
631	Telekommunikationsdienste	309.000	275.390,90
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	4.000	11.545,53
670	Versicherungen	3.000	1.445,68
690	Schadensfälle	14.000	2.590,95
	000 Schadensfälle, Diverse	*11.000*	*1.761,63*
	002 Wertminderungen	*1.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*32,60*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*796,72*
700	Mietzinse	56.000	35.847,84
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	119,65
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.068.000	5.525.830,75
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.706.000	10.349.057,99
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*2.056.000*	*989.310,30*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*19.000*	*18.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*9.201.000*	*8.931.553,49*
	906 Leistungen der MA 6	*430.000*	*410.194,20*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	2.535,28
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.761.000	10.840.465,95
	Summe der Ausgaben	**84.965.000**	**86.903.182,75**
	Vergütungen:		
	2/ 817	—	*133.216,00*
	1/ 042	—	*19.125,13*
	400	—	*1.343,77*
	457	—	*20.985,85*
	459	—	*179,10*
	617	—	*264,16*
	618	—	*209,68*
	620	*5.000,00*	*11.071,11*
	720	*5.062.000,00*	*5.109.599,15*
	728.000	*25.000,00*	*57.968,35*
	728.800	*18.000,00*	*15.000,00*
	728.801	*9.201.000,00*	*8.929.547,09*
	728.906	*411.000,00*	*410.194,20*
0262	**Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)**		
2/0262/298	Rücklagen	1.000	2.366.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	8.542,97
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	115.000	110.094,27
828	Rückersätze von Ausgaben	23.000	13.726,93
	Summe der Einnahmen	**140.000**	**2.498.364,17**
1/0262/042	Amtsausstattung	135.000	109.405,25
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	35.000	10.438,68

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
454	Reinigungsmittel	6.000	2.729,88
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	60.000	34.928,74
457	Druckwerke	52.000	33.573,53
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	137,67
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.000	410,88
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	9.826.000	8.154.932,82
600	Strom	53.000	40.328,67
601	Gas	2.000	2.038,82
603	Wärme	73.000	67.191,59
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	579,22
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	13.100,84
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	*10.000*	*10.502,82*
	001 Dienstkraftfahrzeuge	—	*2.598,02*
630	Postdienste	13.000	9.021,98
631	Telekommunikationsdienste	80.000	64.735,15
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	99,90
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	—	*99,90*
700	Mietzinse	6.000	1.730,19
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	103,92
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	583.000	553.077,01
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.407.000	747.497,72
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*659.000*	*66.358,61*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*6.000*	*15.492,80*
	801 Leistungen der MA 14	*714.000*	*638.459,51*
	906 Leistungen der MA 6	*28.000*	*27.186,80*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.853.000	1.653.423,76
	Summe der Ausgaben	**14.208.000**	**11.499.486,22**
	Vergütungen:		
	1/ 457	*17.000,00*	*12.194,82*
	600	—	*3.488,22*
	603	—	*4.625,69*
	620.000	*2.000,00*	*86,40*
	620.001	—	*2.598,02*
	720	*553.000,00*	*512.832,92*
	728.000	—	*43.609,65*
	728.800	*5.000,00*	*12.910,67*
	728.801	*686.000,00*	*638.459,51*
	728.906	*28.000,00*	*27.186,80*
0263	**Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)**		
2/0263/298	Rücklagen	1.000	—
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	22.097,20
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	171.000	302.165,45
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	554.192,60
829	Sonstige Einnahmen	2.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	2.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	*2.000*	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**184.000**	**878.455,25**
1/0263/042	Amtsausstattung	112.000	99.725,58
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	247.000	176.591,94
454	Reinigungsmittel	34.000	22.293,94
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	188.000	180.491,62
457	Druckwerke	69.000	45.138,65
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.000	244,32
459	Sonstige Verbrauchsgüter	13.000	4.414,61
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	57.253.000	56.521.489,63
600	Strom	191.000	152.704,85
601	Gas	36.000	15.186,14
603	Wärme	287.000	275.261,61
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.000	8.914,02
620	Personen- und Gütertransporte	69.000	41.626,56
630	Postdienste	252.000	203.437,58
631	Telekommunikationsdienste	563.000	497.079,46
657	Geldverkehrsspesen	1.000	268,14
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	51.000	35.602,74
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	203.000	188.648,45
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	*82,70*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*203.000*	*188.565,75*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.279.000	5.161.474,18
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.202.000	3.132.888,71
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*339.000*	*229.253,69*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*12.000*	*12.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*2.823.000*	*2.868.068,82*
	906 Leistungen der MA 6	*28.000*	*23.566,20*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.161.000	11.445.543,82
	Summe der Ausgaben	**79.231.000**	**78.209.026,55**
	Vergütungen:		
	1/400	—	*8.003,24*
	457	—	*7.077,44*
	459	—	*987,95*
	618	—	*985,19*
	620	*9.000,00*	*12.695,51*
	700	—	*745,78*
	720	*4.989.000,00*	*5.157.930,34*
	728.000	*1.000,00*	*3.128,40*
	728.800	*12.000,00*	*10.000,00*
	728.801	*2.619.000,00*	*2.866.281,40*
	728.906	*24.000,00*	*23.566,20*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0264	**Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)**		
2/0264/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	3.192,01
828	Rückersätze von Ausgaben	7.000	2.811,80
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**10.000**	**6.003,81**
1/0264/042	Amtsausstattung	59.000	81.012,86
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	76.000	46.169,65
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	23.000	210.932,66
454	Reinigungsmittel	21.000	11.704,94
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	50.000	40.691,94
457	Druckwerke	49.000	33.073,31
459	Sonstige Verbrauchsgüter	23.000	16.233,93
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	10.067.000	9.103.147,72
600	Strom	212.000	177.113,90
601	Gas	4.000	1.929,47
603	Wärme	184.000	174.282,70
620	Personen- und Gütertransporte	34.000	24.036,04
630	Postdienste	78.000	70.764,68
631	Telekommunikationsdienste	103.000	78.225,74
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
690	Schadensfälle	130.000	—
700	Mietzinse	12.000	3.898,90
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	—
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*2.000*	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.846.000	1.845.973,90
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.457.000	1.503.620,15
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*165.000*	*244.519,87*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*2.000*	*2.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*1.249.000*	*1.229.025,88*
	906 Leistungen der MA 6	*41.000*	*28.074,40*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.792.000	1.846.098,41
	Summe der Ausgaben	**16.224.000**	**15.268.910,90**
	Vergütungen:		
	1/400	—	*980,58*
	456	—	*997,69*
	457	—	*3.847,43*
	459	—	*8,60*
	620	*7.000,00*	*9.268,34*
	700	—	*250,00*
	720	*1.846.000,00*	*1.845.973,90*
	728.000	—	*1.228,20*
	728.800	*1.000,00*	*833,33*
	728.801	*1.222.000,00*	*1.228.503,84*
	728.906	*29.000,00*	*28.074,40*
0265	**Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)**		
2/0265/298	Rücklagen	1.000	—
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	359,23
829	Sonstige Einnahmen	1.000	599,77
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Einnahmen	**5.000**	**959,00**
1/0265/042	Amtsausstattung	15.000	558,00
298	Rücklagen	1.000	2.001.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	12.000	2.605,27
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
430	Lebensmittel	2.000	1.517,08
454	Reinigungsmittel	2.000	451,71
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	15.000	8.880,81
457	Druckwerke	20.000	5.580,55
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	70,57
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	315,48
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.229.000	1.137.060,54
600	Strom	15.000	8.979,67
603	Wärme	20.000	6.549,04
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	543,88
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*1.000*	*392,90*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	—	*150,98*
620	Personen- und Gütertransporte	9.000	4.734,58
630	Postdienste	5.000	1.414,15
631	Telekommunikationsdienste	23.000	28.058,29
657	Geldverkehrsspesen	1.000	234,63
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	3.000	452,03
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	55.000	56.291,41
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.985.000	328.222,61
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*10.775.000*	*125.550,70*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	*1.126,00*
	801 Leistungen der MA 14	*205.000*	*198.403,31*
	906 Leistungen der MA 6	*4.000*	*3.142,60*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	488,66
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	211.000	230.593,39
	Summe der Ausgaben	**12.631.000**	**3.824.602,35**
	Vergütungen:		
	1/ 457	*5.000,00*	*1.317,09*
	620	*1.000,00*	*398,69*
	720	*55.000,00*	*56.291,41*
	728.000	—	*1.032,55*
	728.800	*1.000,00*	*938,33*
	728.801	*194.000,00*	*198.403,31*
	728.906	*4.000,00*	*3.142,60*
0266	**Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)**		
2/0266/298	Rücklagen	500.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	144.976,81
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	54.000	84.575,16
829	Sonstige Einnahmen	5.000	31.027,19
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*4.000*	*31.027,19*
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	*1.000*	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	30.000	90.552,64
	001 Förderungen durch das AMS	*30.000*	*90.552,64*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**593.000**	**351.131,80**
1/0266/042	Amtsausstattung	134.000	70.974,78
298	Rücklagen	1.000	1.166.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	283.000	296.619,59
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*197.000*	*163.692,63*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*86.000*	*132.926,96*
454	Reinigungsmittel	23.000	21.841,91
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	312.000	259.461,62
457	Druckwerke	311.000	408.300,53
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.000	1.341,98
459	Sonstige Verbrauchsgüter	28.000	31.643,83
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	60.459.000	56.577.022,80
600	Strom	261.000	168.172,70
601	Gas	10.000	9.050,00
603	Wärme	442.000	341.202,03
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	60.000	6.079,71
620	Personen- und Gütertransporte	32.000	25.579,30
630	Postdienste	2.263.000	2.650.865,48
631	Telekommunikationsdienste	377.000	326.382,89
657	Geldverkehrsspesen	1.000	838,87
670	Versicherungen	11.000	6.352,45
690	Schadensfälle	957.000	194,40
700	Mietzinse	38.000	19.512,10
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	—
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.000*	—
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*1.000*	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.259.000	3.622.653,70
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.665.000	8.004.915,08
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*3.291.000*	*1.490.146,77*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*9.000*	*9.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*6.342.000*	*6.483.812,01*
	906 Leistungen der MA 6	*23.000*	*21.956,30*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.183.000	11.473.696,24
	Summe der Ausgaben	**91.117.000**	**85.488.701,99**
	Vergütungen:		
	1/042	—	*3.222,00*
	400	—	*2.711,27*
	457	*10.000,00*	*158.775,19*
	618	—	*956,34*
	620	*4.000,00*	*5.268,29*
	720	*3.000.000,00*	*3.622.653,70*
	728.000	*94.000,00*	*70.008,60*
	728.800	*9.000,00*	*7.500,00*
	728.801	*5.483.000,00*	*6.187.906,25*
	728.906	*22.000,00*	*21.956,30*
0267	**Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)**		
2/0267/298	Rücklagen	1.000	120.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	5.000	13.375,53
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.409.000	1.459.378,40
828	Rückersätze von Ausgaben	6.000	7.213,03

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	2.000	2.418,46
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.424.000**	**1.602.385,42**
1/0267/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	759,00
042	Amtsausstattung	57.000	62.557,14
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	49.000	102.005,27
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*33.000*	*84.079,90*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*16.000*	*17.925,37*
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
403	Handelswaren	4.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	—
430	Lebensmittel	6.000	2.056,57
452	Treibstoffe	1.000	—
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	8.000	6.871,39
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	124.000	113.304,64
457	Druckwerke	91.000	90.767,60
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5.000	5.132,97
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	1.253,61
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	22.928.000	23.320.982,01
600	Strom	67.000	59.912,91
601	Gas	2.000	—
603	Wärme	54.000	52.031,83
614	Instandhaltung von Gebäuden	21.000	32.070,10
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.000	2.743,06
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	6.000	268,46
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*5.000*	*268,46*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*1.000*	—
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	25.965,89
630	Postdienste	104.000	90.466,38
631	Telekommunikationsdienste	244.000	225.948,48
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	14.000	7.024,73
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.643.000	1.580.462,88
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.240.000	1.943.408,14
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*465.000*	*246.598,51*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*6.000*	*7.375,63*
	801 Leistungen der MA 14	*1.714.000*	*1.634.884,40*
	906 Leistungen der MA 6	*55.000*	*54.549,60*
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.489.000	4.729.444,05
	Summe der Ausgaben	**32.186.000**	**32.455.437,11**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/400	*—*	*622,49*
	457	*—*	*8.239,04*
	614	*—*	*126,86*
	620	*5.000,00*	*886,39*
	720	*1.643.000,00*	*1.580.462,88*
	728.000	*—*	*27.520,68*
	728.800	*6.000,00*	*6.146,36*
	728.801	*1.714.000,00*	*1.631.481,33*
	728.906	*55.000,00*	*54.549,60*
0268	**Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)**		
2/0268/298	Rücklagen	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	221.000	197.552,30
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	503.000	532.640,90
828	Rückersätze von Ausgaben	7.000	71.518,96
829	Sonstige Einnahmen	3.000	4.919,97
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	*1.000*	*—*
	Summe der Einnahmen	**737.000**	**806.632,13**
1/0268/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
042	Amtsausstattung	68.000	148.578,53
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	131.000	150.303,84
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*125.000*	*143.199,05*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*6.000*	*7.104,79*
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	89,43
430	Lebensmittel	1.000	—
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	1.000	—
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	23.000	16.905,51
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	198.000	200.108,15
457	Druckwerke	146.000	73.550,69
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	8.000	2.517,78
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	3.364,97
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	35.533.000	33.630.685,40
600	Strom	133.000	124.212,28
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	201.000	189.728,95
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	269,00
620	Personen- und Gütertransporte	14.000	4.136,81
630	Postdienste	714.000	615.475,29
631	Telekommunikationsdienste	253.000	194.103,09
657	Geldverkehrsspesen	3.000	649,12
670	Versicherungen	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
690	Schadensfälle	2.000	2.667,49
	000 Schadensfälle, Diverse	*2.000*	*2.466,87*
	900 Abschreibung von Forderungen	—	*200,62*
700	Mietzinse	32.000	18.224,60
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	20,00
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.573.000	3.502.533,98
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	339.000	326.000,22
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.033.000	5.156.557,15
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*942.000*	*517.681,44*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*41.000*	*43.014,07*
	801 Leistungen der MA 14	*4.734.000*	*4.279.207,04*
	906 Leistungen der MA 6	*316.000*	*316.654,60*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.625.000	6.820.229,30
	Summe der Ausgaben	**54.053.000**	**51.180.911,58**
	Vergütungen:		
	1/ 400	—	*1.297,25*
	457	*20.000,00*	*28.288,23*
	459	—	*349,05*
	620	*4.000,00*	*2.003,78*
	720	*3.573.000,00*	*3.502.533,98*
	728.000	—	*124.520,78*
	728.800	*41.000,00*	*35.845,06*
	728.801	*4.734.000,00*	*4.251.303,66*
	728.906	*316.000,00*	*316.654,60*
0293	**Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)**		
2/0293/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	52.268.000	51.351.450,01
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	*1.000*	*151.739,09*
	001 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Erhaltung	*29.000*	*22.052,08*
	002 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Verwaltung	*52.238.000*	*51.177.658,84*
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	8.010.000	8.457.020,26
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.182.000	1.198.689,09
828	Rückersätze von Ausgaben	910.000	515.664,00
829	Sonstige Einnahmen	39.000	1.119.672,19
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*38.000*	*43.617,52*
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*1.000*	*1.076.054,67*
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	100.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	12.408,93
	Summe der Einnahmen	**62.509.000**	**62.654.904,48**
1/0293/010	Gebäude	11.955.000	10.363.345,40
	091 9., Lustkandlgasse 50 - Generalinstandsetzung	*2.800.000*	*2.500.000,00*
	103 10., Triester Straße 114 - Umbau und Adaptierung	*1.000.000*	*1.299.986,24*
	111 11., Rinnböckstraße13-15 - Zu- und Umbau (Test-Base)	*5.149.000*	*5.148.000,00*
	174 17., Lienfeldergasse 96 - Dachgeschoßausbau	—	*111.736,17*
	358 Verschiedene bauliche Herstellungen	*1.314.000*	*721.153,26*
	463 1., Neutorgasse 15 - Generalinstandsetzung	*260.000*	—
	466 1., Ebendorferstraße 4 - Generalinstandsetzung	*1.000*	—
	489 8., Friedrich Schmidt Platz 3 - Sicherheitsmaßnahmen, Eingangsbereich	*1.130.000*	*331.830,48*
	495 Diverse Amtshäuser - Infrastrukturdienst (Verschiedene bauliche Herstellungen)	*1.000*	—
	950 Maßnahmen für Energieeinsparung	*300.000*	*250.639,25*
042	Amtsausstattung	80.000	97.160,52
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	70.000	58.714,29

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung	*70.000*	*58.714,29*
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	39.000	39.000,00
	505 Garagenförderung Stadt Wien, Tilgung	*39.000*	*39.000,00*
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	80.000	75.940,84
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekardarlehen), Tilgung	*80.000*	*75.940,84*
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	70.000	53.708,59
459	Sonstige Verbrauchsgüter	30.000	43.721,95
600	Strom	186.000	562.888,34
	000 Strom, Diverse	*185.000*	*201.453,76*
	960 Strom - Bezirke	*1.000*	*361.434,58*
601	Gas	96.000	207.259,02
	000 Gas, Diverse	*95.000*	*118.678,07*
	960 Gas - Bezirke	*1.000*	*88.580,95*
603	Wärme	306.000	1.304.564,88
	000 Wärme, Diverse	*305.000*	*204.037,13*
	960 Wärme - Bezirke	*1.000*	*1.100.527,75*
614	Instandhaltung von Gebäuden	13.401.000	22.839.419,41
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	*13.400.000*	*18.134.589,20*
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	*1.000*	*4.704.830,21*
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	35.000	33.379,69
640	Rechtskosten	55.000	337.724,40
642	Beratungskosten	1.000	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	35.000	14.217,01
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekardarlehen), Verzinsung	*25.000*	*9.107,44*
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung	*10.000*	*5.109,57*
657	Geldverkehrsspesen	8.000	7.603,33
670	Versicherungen	260.000	211.920,76
690	Schadensfälle	65.000	14.728,35
	900 Abschreibung von Forderungen	*10.000*	*2.761,02*
	901 Gebührrichtigstellungen	*55.000*	*11.967,33*
700	Mietzinse	26.900.000	28.609.280,40
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	220.000	148.234,74
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.000*	*142,30*
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*5.000*	*1.076,53*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*4.000*	—
	011 Grundsteuer	*210.000*	*147.015,91*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.320.000	2.235.183,45
	001 Wassergebühren	*430.000*	*428.715,43*
	002 Kanalgebühren	*490.000*	*433.957,40*
	003 Müllabfuhrabgabe	*1.400.000*	*1.372.510,62*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	625.000	503.114,32
722	Rückersätze von Einnahmen	600.000	199.881,56
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.625.000	5.748.674,68
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*4.700.000*	*5.187.095,57*
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	*145.000*	*93.765,76*
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker	*400.000*	*157.765,56*
	021 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - WC-Anlagen	*35.000*	*22.692,93*
	022 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - Schneeräumung	*35.000*	—
	023 Entgelte für gärtnerische Leistungen - diverse Amtshäuser	*40.000*	*35.246,45*
	024 Entgelte für Leistungen im Rahmen von Veranstaltungen - Rathausgruppe	*270.000*	*252.108,41*
	Summe der Ausgaben	**63.062.000**	**73.709.665,93**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/817.000	*—*	*142.561,76*
	817.002	*51.155.000,00*	*50.874.964,06*
	824	*—*	*250,00*
	828	*—*	*124.054,94*
	1/010.103	*—*	*2.940,00*
	010.489	*—*	*420,00*
	010.950	*—*	*55.628,12*
	341.501	*59.000,00*	*58.714,29*
	342.505	*—*	*39.000,00*
	600	*—*	*902,12*
	603	*—*	*1.274,06*
	614.000	*1.400.000,00*	*809.139,63*
	614.960	*—*	*216.027,34*
	650.501	*6.000,00*	*5.109,57*
	711.001	*306.000,00*	*389.446,56*
	711.003	*4.000,00*	*1.288.794,05*
	720	*496.000,00*	*52.464,32*
	722	*—*	*94,21*
	728.000	*2.200.000,00*	*2.951.530,44*
	728.023	*—*	*12.769,91*
0294	**Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)**		
2/0294/298	Rücklagen	2.919.000	2.919.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	2.000	685,86
810	Leistungserlöse	6.900.000	7.062.330,17
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	*6.900.000*	*7.062.330,17*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	40.000	72.384,13
828	Rückersätze von Ausgaben	15.000	51.669,27
829	Sonstige Einnahmen	50.000	156.470,00
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*50.000*	*153.912,59*
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*—*	*2.557,41*
	Summe der Einnahmen	**9.926.000**	**10.262.539,43**
1/0294/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	10.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	3.302,49
040	Fahrzeuge	95.000	106.467,22
042	Amtsausstattung	100.000	98.334,91
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	400.000	319.830,40
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*250.000*	*150.944,74*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*150.000*	*168.885,66*
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	750.000	1.029.851,95
452	Treibstoffe	40.000	33.353,57
454	Reinigungsmittel	20.000	16.721,05
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	45.000	63.889,72
457	Druckwerke	35.000	19.105,56
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	22.000	15.650,80
459	Sonstige Verbrauchsgüter	140.000	133.386,39
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	46.291.000	43.855.550,37
600	Strom	170.000	136.225,60
601	Gas	50.000	37.442,64
603	Wärme	180.000	196.559,22
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	11.224,14
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	40.000	63.136,76
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	20.000	10.860,57
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	6.996,38

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
630	Postdienste	30.000	27.822,07
631	Telekommunikationsdienste	270.000	249.122,57
657	Geldverkehrsspesen	1.000	2.552,10
670	Versicherungen	20.000	18.840,94
690	Schadensfälle	20.000	39.908,25
	000 Schadensfälle, Diverse	*9.000*	*35.807,84*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*1.889,72*
	901 Gebührrichtigstellungen	*10.000*	*2.210,69*
700	Mietzinse	35.000	25.068,86
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	105.000	106.064,52
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*15.000*	*17.525,29*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*90.000*	*88.539,23*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.334.000	2.291.924,59
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	6.000	2.400,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.426.000	2.725.397,02
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*600.000*	*548.243,04*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*31.000*	*31.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*1.713.000*	*2.064.410,48*
	906 Leistungen der MA 6	*82.000*	*81.743,50*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	9.000	8.200,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	8.908.000	8.892.712,08
	Summe der Ausgaben	**62.604.000**	**60.547.902,74**
	Vergütungen:		
	2/ 810.001	*5.250.000,00*	*6.676.763,77*
	817	—	*15.836,31*
	828	—	*847,06*
	1/ 400	—	*20.781,83*
	457	—	*4.750,89*
	617	—	*5.696,64*
	620	*3.000,00*	*3.044,00*
	720	*2.334.000,00*	*2.291.924,59*
	728.000	—	*19.944,81*
	728.800	*31.000,00*	*25.833,33*
	728.801	*1.713.000,00*	*1.908.475,67*
	728.906	*82.000,00*	*81.743,50*
0300	**Stadtbaudirektion (MD - BA 1)**		
1/0300/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	538.000	512.016,17
728	Entgelte für sonstige Leistungen	23.000	17.648,14
	Summe der Ausgaben	**561.000**	**529.664,31**
0302	**Interne Revision (MD - BA 1)**		
2/0302/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/0302/642	Beratungskosten	6.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.000	—
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*5.000*	—
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker	*4.000*	—
	Summe der Ausgaben	**16.000**	**—**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0311	**Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)**		
2/0311/298	Rücklagen	329.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	3.000	1.241,27
810	Leistungserlöse	2.761.000	2.604.106,26
	000 Leistungserlöse, Diverse	*700.000*	*637.958,15*
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	*1.151.000*	*1.013.084,71*
	016 Leistungserlöse - Mehrzweckkarte	*910.000*	*953.063,40*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	75.000	48.268,26
828	Rückersätze von Ausgaben	12.000	14.727,41
829	Sonstige Einnahmen	1.000	3.500,00
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	—	*3.500,00*
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	*1.000*	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	201.588,65
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	*1.000*	*201.588,65*
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	321.000	460.900,52
	000 Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	*320.000*	*460.900,52*
	970 Laufende Transferzahlungen von der EU - Bezirke	*1.000*	—
	Summe der Einnahmen	**3.503.000**	**3.334.332,37**
1/0311/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	5.000	—
040	Fahrzeuge	20.000	—
042	Amtsausstattung	133.000	146.609,25
050	Sonderanlagen	59.000	51.475,50
	005 Zentrale Verkehrsregelung	*39.000*	*31.491,20*
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, Verkehrsgutachten	*20.000*	*19.984,30*
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	22.000	10.854,66
403	Handelswaren	154.000	224.277,63
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	180.000	143.141,51
452	Treibstoffe	19.000	15.050,00
457	Druckwerke	103.000	87.704,58
459	Sonstige Verbrauchsgüter	35.000	41.482,79
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	30.000	19.573,87
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	19.000	23.805,77
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	135.000	99.077,14
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	10.000	28.434,60
620	Personen- und Gütertransporte	99.000	57.618,16
657	Geldverkehrsspesen	2.000	2.845,16
670	Versicherungen	15.000	9.646,32
690	Schadensfälle	2.000	10.997,93
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*265,18*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*10.732,75*
700	Mietzinse	396.000	384.337,72
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	19.000	6.161,68
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*12.000*	*174,39*
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*1.000*	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*6.000*	*5.987,29*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.000	2.204,80
	003 Müllabfuhrabgabe	*3.000*	*2.204,80*
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	330.000	330.304,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.174.000	8.923.402,73
	076 Leistungsentgelte - Stadtplanung	*11.173.000*	*8.674.642,37*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*1.000*	*248.760,36*
729	Sonstige Ausgaben	40.000	36.666,67
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	246.720,57
	960 Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	*1.000*	*246.720,57*
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	14.000	10.000,00
	Summe der Ausgaben	**13.020.000**	**10.912.393,04**
	Vergütungen:		
	2/ 810.001	*254.000,00*	*1.000.118,09*
	1/ 403	*45.000,00*	*80.973,00*
	457	*20.000,00*	*32.525,11*
	459	*—*	*437,61*
	617	*—*	*17.721,80*
	618	*—*	*1.234,50*
	620	*19.000,00*	*34.532,62*
	711.003	*—*	*2.004,36*
	728.076	*—*	*68.240,98*
0313	**Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)**		
2/0313/298	Rücklagen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	685,69
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**685,69**
1/0313/042	Amtsausstattung	10.000	9.904,19
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	10.000	2.114,40
454	Reinigungsmittel	4.000	761,43
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	—
457	Druckwerke	47.000	13.052,01
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
600	Strom	18.000	26.566,23
601	Gas	17.000	37.523,68
603	Wärme	30.000	23.663,67
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.000	151,36
620	Personen- und Gütertransporte	15.000	14.612,40
631	Telekommunikationsdienste	15.000	11.612,48
640	Rechtskosten	5.000	—
641	Prüfungskosten	2.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	444,18
670	Versicherungen	11.000	4.479,19
700	Mietzinse	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	700.000	715.687,73
728	Entgelte für sonstige Leistungen	18.171.000	14.579.869,84
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*14.150.000*	*10.575.509,60*
	005 Entgelte für Gebietsbetreuungsprojekte	*4.020.000*	*4.003.846,04*
	906 Leistungen der MA 6	*1.000*	*514,20*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**19.063.000**	**15.440.442,79**
	Vergütungen:		
	1/ 457	*2.000,00*	*—*
	720	*700.000,00*	*715.687,73*
	728.000	*—*	*9.729,00*
	728.906	*1.000,00*	*514,20*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0500	**Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)**		
2/0500/298	Rücklagen	1.000	43.861.312,81
	960 Rücklagen - Bezirke	*1.000*	*43.861.312,81*
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	34.200.000	26.637.299,21
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme - Bezirke	—	*26.637.299,21*
	970 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme	*34.200.000*	—
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	2.911.543,33
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke	*1.000*	*2.911.543,33*
829	Sonstige Einnahmen	1.000	44.546,21
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*1.000*	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	—	*44.546,21*
	Summe der Einnahmen	**34.203.000**	**73.454.701,56**
1/0500/298	Rücklagen	1.000	48.824.426,91
	960 Rücklagen - Bezirke	*1.000*	*48.824.426,91*
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	17.708.819,10
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Tilgung - Bezirke	*1.000*	*17.708.819,10*
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	3.448.355,30
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke	*1.000*	*3.448.355,30*
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	1.000	69.724,29
	960 Zinsen für Finanzschulden - Inland - Bezirke	*1.000*	*69.724,29*
729	Sonstige Ausgaben	214.216.000	—
	971 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 1 der Bezirksmittelverordnung (Topf 1)	*121.213.000*	—
	972 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 2 der Bezirksmittelverordnung (Topf 2)	*48.770.000*	—
	973 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 3 der Bezirksmittelverordnung (60% Topf 3)	*4.360.000*	—
	974 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 4 der Bezirksmittelverordnung (Topf 4)	*1.800.000*	—
	977 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a)	*3.873.000*	—
	985 Bezirksmittel aus Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 - 2017)	*34.200.000*	—
	Summe der Ausgaben	**214.220.000**	**70.051.325,60**
	Vergütungen:		
	2/ 342.960	—	*26.637.299,21*
	342.970	*34.200.000,00*	—
	829.970	—	*44.546,21*
	1/ 342.960	—	*17.708.819,10*
	729.971	*2.660.000,00*	—
0501	**Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)**		
2/0501/298	Rücklagen	3.000	4.485.530,00
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	*1.000*	*683.000,00*
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	*1.000*	*1.949.000,00*
	983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	*1.000*	*1.853.530,00*
	Summe der Einnahmen	**3.000**	**4.485.530,00**
1/0501/298	Rücklagen	3.000	8.501.800,00
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	*1.000*	*1.446.000,00*
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	*1.000*	*3.977.000,00*
	983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	*1.000*	*3.078.800,00*
729	Sonstige Ausgaben	12.625.000	10.855.100,00
	975 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen 40% Topf 3	*2.907.000*	*2.144.000,00*
	976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	*2.666.000*	*2.088.000,00*
	979 Zuweisung für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	*1.256.000*	*2.281.900,00*
	981 Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei der Errichtung von öffentlichen Garagen	*230.000*	—
	983 Zuweisungen für investive Vorhaben (Topf 5b)	*5.566.000*	*4.341.200,00*
	Summe der Ausgaben	**12.628.000**	**19.356.900,00**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0600	**Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)**		
2/0600/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	5.339,39
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	181.455,05
829	Sonstige Einnahmen	270.000	242.604,74
	Summe der Einnahmen	**272.000**	**429.399,18**
1/0600/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	20.000	12.743,23
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	440.000	403.980,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	27.125.000	30.395.306,46
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6.500.000	646.143,01
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**34.089.000**	**31.458.172,70**
0610	**Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)**		
2/0610/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**—**
1/0610/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	2.900,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.700.000	7.070.762,43
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.800.000	6.255.999,99
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	286.000	—
	000 Laufende Transferzahlungen an das Ausland, Diverse	*1.000*	—
	001 Entwicklungshilfe	*285.000*	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	1.000	16.725,00
	Summe der Ausgaben	**10.789.000**	**13.346.387,42**
0620	**Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)**		
1/0620/403	Handelswaren	200.000	191.389,67
657	Geldverkehrsspesen	3.000	3.237,15
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.306.000	2.467.434,11
	Summe der Ausgaben	**2.509.000**	**2.662.060,93**
	Vergütungen:		
	1/403	—	*5.163,83*
	768	—	*8.095,15*
0631	**Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)**		
2/0631/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/0631/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	216,49
403	Handelswaren	1.000	—
457	Druckwerke	30.000	10.584,54
620	Personen- und Gütertransporte	97.000	14.288,12
657	Geldverkehrsspesen	1.000	588,48
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	20.000	43.791,31
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	799.000	863.057,39

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	37.000	35.680,88
	Summe der Ausgaben	**987.000**	**968.207,21**
	Vergütungen:		
	1/ 457	—	*2.341,16*
	620	—	*6.271,86*
	723	—	*753,39*
	728	—	*3.320,75*
0690	**Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)**		
2/0690/298	Rücklagen	1.000	—
	008 Sonderrücklage IAKW	*1.000*	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/0690/298	Rücklagen	1.000	—
	008 Sonderrücklage IAKW	*1.000*	—
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.090.000	1.062.699,44
	004 Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	*1.090.000*	*1.062.699,44*
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	11.519.000	11.519.000,00
	Summe der Ausgaben	**12.610.000**	**12.581.699,44**
0701	**Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)**		
1/0701/729	Sonstige Ausgaben	39.000	34.621,56
	Summe der Ausgaben	**39.000**	**34.621,56**
0702	**Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)**		
2/0702/298	Rücklagen	1.000	237.729,17
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**237.729,17**
1/0702/298	Rücklagen	1.000	204.908,00
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
729	Sonstige Ausgaben	1.090.000	1.122.820,77
	Summe der Ausgaben	**1.092.000**	**1.327.728,77**
0800	**Pensionen (MA 2 - BA 1)**		
2/0800/829	Sonstige Einnahmen	1.470.000	1.920.099,40
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.730.000	1.807.774,05
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	309.646.000	303.382.665,75
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	139.200.000	140.280.964,48
	Summe der Einnahmen	**452.046.000**	**447.391.503,68**
1/0800/690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	452.045.000	447.391.503,68
	Summe der Ausgaben	**452.046.000**	**447.391.503,68**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
0805	**Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)**		
2/0805/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	184.783.000	184.296.124,33
	010 Pensionskostenersätze Wiener Linien	*39.706.000*	*39.706.000,00*
	020 Sonstige Ersätze Wiener Stadtwerke	*145.077.000*	*144.590.124,33*
	Summe der Einnahmen	**184.783.000**	**184.296.124,33**
1/0805/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	319.580.000	319.092.703,66
	010 Pensionen Wiener Linien	*168.758.000*	*168.758.000,00*
	011 Gesetzlicher Sozialaufwand, Wiener Linien	*7.993.000*	*7.993.000,00*
	020 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke	*136.543.000*	*136.066.495,73*
	021 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke, gesetzlicher Sozialaufwand	*6.286.000*	*6.275.207,93*
	Summe der Ausgaben	**319.580.000**	**319.092.703,66**
0900	**Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)**		
2/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.120.000	571.267,74
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	83.000	40.532,22
	Summe der Einnahmen	**1.203.000**	**611.799,96**
1/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000	300.000,00
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
	Summe der Ausgaben	**301.000**	**300.000,00**
0911	**Verwaltungsakademie (MD - BA 1)**		
2/0911/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.000	7.528,43
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	132,96
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**5.000**	**7.661,39**
1/0911/042	Amtsausstattung	6.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	25.000	26.347,16
454	Reinigungsmittel	6.000	1.754,53
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	23.000	13.652,25
457	Druckwerke	30.000	39.781,95
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	989,28
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	573.000	430.422,17
600	Strom	19.000	13.323,64
601	Gas	9.000	10.663,19
603	Wärme	5.000	5.754,97
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	12.000	9.051,82
630	Postdienste	1.000	79,89
631	Telekommunikationsdienste	20.000	10.152,34
670	Versicherungen	3.000	1.070,83
690	Schadensfälle	2.000	—
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	5.000	2.503,09
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	439.000	427.728,16
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	577,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.119.000	1.009.320,35

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*915.000*	*837.961,85*
	801 Leistungen der MA 14	*204.000*	*171.358,50*
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**2.307.000**	**2.003.172,62**
	Vergütungen:		
	1/457	—	*26.618,06*
	620	—	*1.299,76*
	720	*439.000,00*	*427.728,16*
	728.000	—	*3.794,37*
	728.801	*204.000,00*	*184.903,14*
0990	**Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)**		
2/0990/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	107.000	231.962,86
	Summe der Einnahmen	**107.000**	**231.962,86**
1/0990/457	Druckwerke	26.000	35.880,00
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.800.000	6.658.555,53
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	324.000	325.448,73
	Summe der Ausgaben	**7.150.000**	**7.019.884,26**
	Vergütungen:		
	1/720	*317.000,00*	*325.448,73*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1301	**Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)**		
2/1301/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	2.620,00
810	Leistungserlöse	1.960.000	2.119.992,38
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	5.000	1.294,01
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	905,45
829	Sonstige Einnahmen	1.000	270,90
849	Nebenansprüche	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.970.000**	**2.125.082,74**
1/1301/043	Betriebsausstattung	175.000	92.657,78
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	21.000	16.072,87
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*20.000*	*14.149,02*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*1.000*	*1.923,85*
430	Lebensmittel	1.000	636,36
452	Treibstoffe	1.000	419,04
454	Reinigungsmittel	4.000	3.785,73
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	205.000	260.476,34
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	10.000	13.075,90
457	Druckwerke	12.000	11.885,07
459	Sonstige Verbrauchsgüter	61.000	71.841,01
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.030.000	2.999.425,83
600	Strom	51.000	41.041,60
601	Gas	28.000	22.565,34
614	Instandhaltung von Gebäuden	63.000	51.159,41
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.000	313,45
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	69.000	115.475,67
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*63.000*	*110.929,85*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*6.000*	*4.545,82*
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	87,00
630	Postdienste	9.000	9.471,28
631	Telekommunikationsdienste	15.000	18.738,08
640	Rechtskosten	1.000	442,43
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	694,13
670	Versicherungen	3.000	2.545,35
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	2.000	662,23
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	26.000	28.624,70
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.000*	*532,40*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*25.000*	*28.092,30*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	26.000	14.960,62
	001 Wassergebühren	*7.000*	*2.968,71*
	002 Kanalgebühren	*9.000*	*3.172,71*
	003 Müllabfuhrabgabe	*10.000*	*8.819,20*
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	162,50
728	Entgelte für sonstige Leistungen	204.000	187.613,23
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*75.000*	*59.518,05*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*2.000*	*1.187,20*
	801 Leistungen der MA 14	*116.000*	*115.925,78*
	906 Leistungen der MA 6	*11.000*	*10.982,20*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	598.000	608.276,99
	Summe der Ausgaben	**4.630.000**	**4.573.109,94**
	Vergütungen:		
	2/ 810	—	*1.598,81*
	1/ 457	—	*36,36*
	614	—	*2.690,39*
	617	—	*152,19*
	618	—	*450,56*
	711.001	*2.000,00*	*2.698,82*
	711.003	*10.000,00*	*8.017,44*
	728.000	—	*698,22*
	728.800	*1.000,00*	*989,33*
	728.801	*116.000,00*	*115.941,64*
	728.906	*11.000,00*	*10.982,20*
1311	**Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)**		
1/1311/459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	281,94
700	Mietzinse	15.000	1.823,52
728	Entgelte für sonstige Leistungen	47.000	27.316,20
	Summe der Ausgaben	**65.000**	**29.421,66**
	Vergütungen:		
	1/ 700	—	*1.823,52*
1312	**Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)**		
2/1312/298	Rücklagen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000.000	917.564,73
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	—	14.541,83
	Summe der Einnahmen	**1.002.000**	**932.106,56**
1/1312/298	Rücklagen	1.000	—
640	Rechtskosten	1.000	743,00
690	Schadensfälle	13.000	33.987,57
	900 Abschreibung von Forderungen	*3.000*	*31.235,56*
	901 Gebührrichtigstellungen	*10.000*	*2.752,01*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000.000	1.236.481,77
	Summe der Ausgaben	**1.015.000**	**1.271.212,34**
	Vergütungen:		
	1/ 728	—	*74.306,62*
1330	**Veterinäramt (MA 60 - BA 12)**		
2/1330/815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	3.664,63
823	Zinsen	1.000	485,48
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.359,57
829	Sonstige Einnahmen	125.000	278.695,95
849	Nebenansprüche	1.000	185,50
	Summe der Einnahmen	**130.000**	**284.391,13**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/1330/040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	10.000	—
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	26.000	18.532,52
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*25.000*	*18.532,52*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*1.000*	—
430	Lebensmittel	1.000	556,49
452	Treibstoffe	6.000	5.139,49
454	Reinigungsmittel	2.000	677,54
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	35,11
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.000	3.022,96
457	Druckwerke	35.000	61.622,23
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	1.214,73
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	5.597,02
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.450.000	2.338.930,95
600	Strom	13.000	5.151,12
603	Wärme	24.000	27.447,44
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	5.000	4.225,18
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.000	2.008,56
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*1.000*	*1.216,26*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*1.000*	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*2.000*	*792,30*
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	4.315,26
630	Postdienste	26.000	44.150,01
631	Telekommunikationsdienste	16.000	13.327,08
640	Rechtskosten	1.000	24,00
641	Prüfungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	459,34
670	Versicherungen	2.000	2.137,44
690	Schadensfälle	89.000	139.117,39
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*87.000*	*126.777,04*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*12.340,35*
700	Mietzinse	2.000	338,35
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	5.159,63
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	157.000	156.212,80
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.336.000	1.693.683,67
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*1.041.000*	*1.533.692,65*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	—
	801 Leistungen der MA 14	*262.000*	*128.613,42*
	906 Leistungen der MA 6	*32.000*	*31.377,60*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	515.000	474.330,07
	Summe der Ausgaben	**4.742.000**	**5.007.416,38**
	Vergütungen:		
	1/457	—	*36,36*
	617	—	*207,93*
	620	—	*1.160,53*
	710	—	*38,55*
	720	*157.000,00*	*156.208,80*
	728.000	—	*267,90*
	728.801	*262.000,00*	*128.613,42*
	728.906	*32.000,00*	*31.377,60*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1620	**Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)**		
2/1620/040	Fahrzeuge	5.000	10.280,00
298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	178,44
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	690.000	753.685,62
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.500.000	4.437.165,85
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	93.000	88.489,80
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2.500.000	3.033.071,89
828	Rückersätze von Ausgaben	30.000	137.955,16
829	Sonstige Einnahmen	1.000	94.562,41
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	8.269,14
	001 Förderungen durch das AMS	—	*8.269,14*
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**7.825.000**	**8.563.658,31**
1/1620/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
	750 Projekt Seestadt Aspern, Grundstücksankauf Feuerwehrschule	*1.000*	—
010	Gebäude	5.698.000	4.171.063,27
	016 Zentralfeuerwache, Generalsanierung	*1.000.000*	—
	140 14., Ausbau Feuerwache Weidlingau	*250.000*	*299.205,76*
	210 Errichtung Ausbildungszentrum	—	*500.369,29*
	211 Übungs- und Fortbildungsgelände Floridsdorf	—	*294.429,63*
	220 Feuerwache Breitenlee, Aufstockung	—	*31.937,05*
	750 Projekt Seestadt Aspern, Errichtung Feuerwehrschule	*1.350.000*	—
	800 Verschiedene Feuerwachen	*3.098.000*	*3.045.121,54*
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	24.000	42.008,68
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	7.000	21.339,24
040	Fahrzeuge	5.279.000	8.854.008,62
	000 Fahrzeuge, Diverse	*1.000*	*237,40*
	001 Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds	*5.278.000*	*8.853.771,22*
043	Betriebsausstattung	413.000	469.563,99
	000 Betriebsausstattung, Diverse	*412.000*	*469.563,99*
	016 Zentralfeuerwache, Generalsanierung	*1.000*	—
050	Sonderanlagen	2.469.000	258.692,51
	000 Sonderanlagen, Diverse	*2.040.000*	*163.290,85*
	002 Sanierung des Kabelnetzes	*228.000*	*63.033,73*
	008 Einsatzleitsystem, Software	*1.000*	—
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, Feuerwehr-Fernmeldeeinbauten	*200.000*	*32.367,93*
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.394.000	1.681.065,62
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*422.000*	*437.288,06*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*500.000*	*253.915,22*
	002 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Katastropheneinsatzgeräte	*472.000*	*989.862,34*
430	Lebensmittel	7.000	5.525,98
451	Brennstoffe	5.000	2.353,62
452	Treibstoffe	500.000	397.859,79
453	Schmier- und Schleifmittel	12.000	5.182,72
454	Reinigungsmittel	86.000	82.683,64

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	67.000	135.089,87
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	95.000	71.789,45
457	Druckwerke	76.000	38.634,04
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	29.000	10.646,48
459	Sonstige Verbrauchsgüter	122.000	93.967,65
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	103.716.000	101.813.681,87
600	Strom	730.000	633.383,70
601	Gas	360.000	320.399,36
603	Wärme	710.000	695.451,43
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	20.000	—
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	20.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.350.000	3.826.061,15
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	530.000	33.885,36
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.235.000	665.039,35
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.125.000	1.346.221,12
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*225.000*	*192.745,43*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*756.000*	*1.060.344,08*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*144.000*	*93.131,61*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	25.000	11.428,17
620	Personen- und Gütertransporte	6.000	3.154,41
630	Postdienste	50.000	37.812,84
631	Telekommunikationsdienste	320.000	173.717,55
640	Rechtskosten	25.000	3.856,96
641	Prüfungskosten	1.000	576,90
657	Geldverkehrsspesen	5.000	5.611,58
670	Versicherungen	77.000	56.166,21
690	Schadensfälle	631.000	109.859,77
	000 Schadensfälle, Diverse	*511.000*	*667,20*
	900 Abschreibung von Forderungen	*100.000*	*78.868,66*
	901 Gebührrichtigstellungen	*20.000*	*30.323,91*
700	Mietzinse	148.000	143.099,89
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.280.000	1.260.908,89
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*1.250.000*	*1.251.075,24*
	011 Grundsteuer	*10.000*	*907,65*
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	*20.000*	*8.926,00*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	390.000	361.773,25
	001 Wassergebühren	*80.000*	*101.199,36*
	002 Kanalgebühren	*130.000*	*133.443,25*
	003 Müllabfuhrabgabe	*180.000*	*127.130,64*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	71.000	61.904,08
722	Rückersätze von Einnahmen	301.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	15.000	3.700,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.082.000	3.521.007,10
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*2.892.000*	*2.345.732,31*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*29.000*	*29.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*900.000*	*885.580,69*
	906 Leistungen der MA 6	*261.000*	*260.694,10*
729	Sonstige Ausgaben	32.000	10.974,86
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	20.469.000	20.647.591,57
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	630,00
	Summe der Ausgaben	**156.012.000**	**152.089.372,54**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/010.210	*—*	*14.076,00*
	010.800	*—*	*2.772,00*
	043	*—*	*3.984,33*
	400.000	*—*	*210,00*
	400.002	*—*	*89.536,32*
	457	*—*	*2.153,31*
	614	*—*	*234.269,68*
	700	*1.000,00*	*498,20*
	711.001	*64.000,00*	*92.044,05*
	711.002	*—*	*499,04*
	711.003	*—*	*115.573,10*
	720	*60.000,00*	*61.904,08*
	728.000	*29.000,00*	*10.643,41*
	728.800	*—*	*24.166,67*
	728.801	*900.000,00*	*885.580,69*
	728.906	*261.000,00*	*260.694,10*
1800	**Zivilschutz (MD - BA 1)**		
2/1800/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	45,90
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**45,90**
1/1800/050	Sonderanlagen	290.000	35.607,22
	001 Frühwarn- und Alarmsystem	*290.000*	*35.607,22*
600	Strom	15.000	11.489,28
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	264.000	153.921,80
631	Telekommunikationsdienste	6.000	5.000,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
700	Mietzinse	2.000	762,24
728	Entgelte für sonstige Leistungen	112.000	90.000,00
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*22.000*	*—*
	059 Leistungsentgelte - Zivilschutz	*90.000*	*90.000,00*
	Summe der Ausgaben	**690.000**	**296.780,54**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2000	**Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)**		
2/2000/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.461,00
829	Sonstige Einnahmen	1.000	2.218,13
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**3.679,13**
1/2000/043	Betriebsausstattung	5.000	11.754,39
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	15.000	4.926,80
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	50.000	40.751,92
457	Druckwerke	3.000	3.306,53
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.009.000	4.783.032,17
600	Strom	10.000	6.857,68
601	Gas	20.000	—
603	Wärme	25.000	25.300,61
614	Instandhaltung von Gebäuden	80.000	70.275,52
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.000	9.479,50
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*5.000*	*8.376,70*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*3.000*	*1.102,80*
630	Postdienste	30.000	1.484,28
631	Telekommunikationsdienste	23.000	19.440,23
657	Geldverkehrsspesen	10.000	1.857,71
700	Mietzinse	134.000	122.558,13
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	79.000	80.419,60
728	Entgelte für sonstige Leistungen	323.000	412.611,25
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*4.000*	*4.098,80*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	*1.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*316.000*	*405.770,65*
	906 Leistungen der MA 6	*2.000*	*1.741,80*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	221,90
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	930.000	969.988,44
	Summe der Ausgaben	**6.755.000**	**6.564.266,66**
	Vergütungen:		
	1/ 457	—	*72,73*
	618.001	—	*1.102,80*
	720	*79.000,00*	*80.419,60*
	728.800	*1.000,00*	*833,33*
	728.801	*316.000,00*	*405.764,89*
	728.906	*2.000,00*	*1.741,80*
2020	**Sportamt (MA 51 - BA 15)**		
2/2020/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	25.000	24.551,66
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	2.649,62
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	27.000	21.859,94
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	102.000	27.178,93
828	Rückersätze von Ausgaben	3.000	1.696,45
	Summe der Einnahmen	**159.000**	**77.936,60**
1/2020/040	Fahrzeuge	—	32.970,34
043	Betriebsausstattung	40.000	829,35
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	31.000	37.063,22
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*26.000*	*37.063,22*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*5.000*	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
403	Handelswaren	19.000	22.469,39
454	Reinigungsmittel	25.000	25.287,63
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	11.000	7.094,49
457	Druckwerke	12.000	5.659,10
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	858,12
459	Sonstige Verbrauchsgüter	63.000	52.977,33
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.581.000	5.469.132,70
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	3.054,89
620	Personen- und Gütertransporte	11.000	2.316,00
630	Postdienste	7.000	7.115,42
631	Telekommunikationsdienste	25.000	25.460,14
657	Geldverkehrsspesen	2.000	1.661,48
670	Versicherungen	1.000	—
700	Mietzinse	8.000	5.666,21
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	225,70
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	60.000	61.366,52
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.864.000	1.848.688,45
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*1.557.000*	*1.595.685,71*
	801 Leistungen der MA 14	*274.000*	*220.418,24*
	906 Leistungen der MA 6	*33.000*	*32.584,50*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.098.000	1.109.128,13
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**8.869.000**	**8.719.024,61**
	Vergütungen:		
	1/ 457	—	*61,78*
	620	—	*2.316,00*
	728.000	—	*420,68*
	728.801	*274.000,00*	*216.535,70*
	728.906	*33.000,00*	*32.584,50*
2050	**Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)**		
2/2050/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	433.000	310.331,82
	Summe der Einnahmen	**433.000**	**310.331,82**
1/2050/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	433.000	309.918,45
728	Entgelte für sonstige Leistungen	209.000	164.636,48
	062 Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat	*15.000*	*9.560,74*
	063 Aufwandsentschädigungen für den Stadtschulrat	*134.000*	*115.153,92*
	064 Schulpflichtmatrik-Entschädigung für Bedienstete des Stadtschulrates	*20.000*	*14.230,73*
	098 Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen	*40.000*	*25.691,09*
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	7.617.000	8.849.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	92.000	62.850,78
	Summe der Ausgaben	**8.351.000**	**9.386.405,71**
2080	**Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)**		
2/2080/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	160.030.000	179.882.059,71
	019 Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	*160.030.000*	*179.882.059,71*
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	300.000	338.987,53
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	41.317.000	41.523.959,68
	Summe der Einnahmen	**201.647.000**	**221.745.006,92**
1/2080/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	201.647.000	221.742.240,92
	001 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der allgemein bildenden Pflichtschulen	*176.183.000*	*195.142.712,35*
	002 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der berufsbildenden Pflichtschulen	*25.464.000*	*26.599.528,57*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	**201.647.000**	**221.742.240,92**
2101	**Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)**		
2/2101/298	Rücklagen	4.501.000	4.500.000,00
	000 Rücklagen, Diverse	*4.500.000*	*4.500.000,00*
	005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	*1.000*	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
813	Nebenerlöse	24.400.000	24.605.608,82
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge	*12.600.000*	*12.651.718,57*
	004 Nebenerlöse - Betreuungsbeiträge	*11.800.000*	*11.953.890,25*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.520.000	3.604.999,55
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.325.000	1.281.776,15
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	36.754,38
829	Sonstige Einnahmen	601.000	19.798.478,78
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*600.000*	*528.708,43*
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*1.000*	*19.269.770,35*
	Summe der Einnahmen	**32.349.000**	**53.827.617,68**
1/2101/010	Gebäude	9.765.000	6.466.804,00
	000 Gebäude, Diverse	*3.630.000*	—
	070 7., Burggasse 14-16, Gebäudeumbau zur Schaffung einer Polytechnischen Schule	*1.600.000*	*1.655.908,80*
	111 11., Svetelskystraße, Erweiterung der Volksschule	—	*62.610,86*
	112 11., Florian-Hedorfer-Straße 20-26, Errichtung von 8 VS und HS Mobilklassen	*95.000*	*7.857,43*
	113 11., Simoningplatz 2, Zubau der Volksschule	—	*17.292,60*
	120 12., Rothenburgstraße 1, Schulerweiterung	—	*132.314,46*
	130 13., Dr.-Schober-Straße 1 - Erweiterung der Volksschule	—	*982.437,24*
	140 14., Linzer Straße 419, Erweiterung der Volksschule	—	*7.092,00*
	141 14., Felbigergasse 97 - Schulerweiterung	—	*525.357,24*
	190 19., Mannagettagasse 1, Aufstellung und Ausstattung von 6 Mobilklassen in Holz	*600.000*	*659.342,05*
	200 20., Stromstraße 40, Erweiterung der neuen Mittelschule	—	*67.766,65*
	220 22., Pirquetgasse 6b, Neubau (Ersatzbau)	—	*511.485,00*
	230 22., Eßlinger Hauptstraße 97, Errichtung eines VS Zubaues	*290.000*	*125.353,77*
	240 23., Alma-Seidler-Weg 2, Erweiterung der Volksschule	*55.000*	*64.509,90*
	241 23., Kirchenplatz 2-3, Zubau	*1.200.000*	*690.220,63*
	242 23., Basler Gasse 43, Schulerweiterung	—	*155.263,43*
	250 Erweiterungen von APS - PFERD	—	*552.031,85*
	991 Planung und Bauvorbereitung	*2.295.000*	*249.960,09*
043	Betriebsausstattung	848.000	2.676.937,00
	001 Einrichtung und Geräte	*120.000*	*115.090,32*
	002 Lehrmittel	*375.000*	*260.544,42*
	101 Einrichtung von Schulneubauten	*350.000*	*171.876,15*
	960 Betriebsausstattung - Bezirke	*1.000*	*1.251.429,56*
	965 Betriebsausstattung im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	*1.000*	*790.484,67*
	966 Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke	*1.000*	*87.511,88*
298	Rücklagen	2.000	27.341.800,52
	000 Rücklagen, Diverse	*1.000*	*22.300.000,00*
	005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	*1.000*	*5.041.800,52*
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.421.000	2.693.636,39
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*1.374.000*	*1.396.138,40*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*45.000*	*44.675,53*
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	*1.000*	*1.237.917,62*
	966 Schulsanierungspaket 2008-2017 - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Bezirke	*1.000*	*14.904,84*
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	790.000	676.652,72
430	Lebensmittel	14.000.000	15.380.949,49
451	Brennstoffe	16.000	14.068,97
	000 Brennstoffe, Diverse	*15.000*	*14.068,97*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	960 Brennstoffe - Bezirke	*1.000*	—
452	Treibstoffe	5.000	6.755,04
454	Reinigungsmittel	1.300.000	1.182.119,01
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.700.000	3.105.664,86
457	Druckwerke	500.000	481.477,98
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	30.000	39.053,16
459	Sonstige Verbrauchsgüter	300.000	363.635,26
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	52.158.000	48.901.452,74
600	Strom	281.000	3.560.576,71
	000 Strom, Diverse	*280.000*	*262.790,23*
	960 Strom - Bezirke	*1.000*	*3.297.786,48*
601	Gas	101.000	1.407.147,84
	000 Gas, Diverse	*100.000*	*97.565,94*
	960 Gas - Bezirke	*1.000*	*1.309.581,90*
603	Wärme	713.000	9.367.439,42
	000 Wärme, Diverse	*712.000*	*756.058,14*
	960 Wärme - Bezirke	*1.000*	*8.611.381,28*
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.961.000	57.263.558,79
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	*2.958.000*	*2.368.336,29*
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	*1.000*	*9.721.691,11*
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	*78.470,35*
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	*188.123,65*
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	*693.484,90*
	965 Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	*1.000*	*1.720.370,52*
	966 Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke	*1.000*	*42.493.081,97*
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.536.000	2.590.775,25
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*2.350.000*	*2.352.857,96*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*15.000*	*6.737,42*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*170.000*	*140.428,04*
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	*1.000*	*90.751,83*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	120.000	142.771,25
620	Personen- und Gütertransporte	18.880.000	17.344.452,05
630	Postdienste	115.000	123.149,50
631	Telekommunikationsdienste	425.000	341.398,76
640	Rechtskosten	100.000	81.153,82
641	Prüfungskosten	180.000	146.290,04
657	Geldverkehrsspesen	40.000	75.967,12
670	Versicherungen	45.000	50.539,06
690	Schadensfälle	320.000	389.834,69
	000 Schadensfälle, Diverse	*20.000*	*2.088,13*
	900 Abschreibung von Forderungen	*200.000*	*352.867,37*
	901 Gebührrichtigstellungen	*100.000*	*34.879,19*
700	Mietzinse	11.674.000	11.215.990,68
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	74.000	191.468,64
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*1.000*	*77.088,96*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*42.000*	*102.049,44*
	011 Grundsteuer	*30.000*	*12.330,24*
	913 Werbeabgabe	*1.000*	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.560.000	3.528.386,71
	001 Wassergebühren	*600.000*	*631.948,50*
	002 Kanalgebühren	*660.000*	*683.528,00*
	003 Müllabfuhrabgabe	*2.300.000*	*2.212.910,21*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	153.000	183.985,40
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	624,66

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	39.370.000	46.406.022,18
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*5.141.000*	*5.646.142,04*
	087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen	*28.890.000*	*32.479.632,88*
	088 Leistungsentgelte für den Betrieb des Wiener Bildungsnetzes	*680.000*	*759.640,89*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*572.000*	*572.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*3.769.000*	*3.560.736,08*
	906 Leistungen der MA 6	*317.000*	*316.749,10*
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*1.000*	*3.071.121,19*
729	Sonstige Ausgaben	23.291.000	18.235.530,36
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	*491.000*	*477.330,88*
	005 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2008-2017	*22.800.000*	*17.758.199,48*
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	51.000	47.868,44
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	790.000	804.616,67
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.613.000	9.917.107,46
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	350.000	128.040,00
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	16.376.000	16.600.343,11
	000 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	*16.376.000*	*14.800.343,11*
	966 Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Kapitaltransferzahlungen - Bezirke	—	*1.800.000,00*
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.600.000	1.600.000,00
	Summe der Ausgaben	**218.555.000**	**311.076.045,75**
	Vergütungen:		
	2/ 824	*584.000,00*	*617.005,46*
	1/ 010.070	—	*2.562,64*
	010.241	—	*669,99*
	043.960	—	*18.433,43*
	043.965	—	*16.384,34*
	400.000	—	*4.080,00*
	400.960	—	*43.986,12*
	400.966	—	*5.256,00*
	457	—	*31.639,42*
	614.000	—	*341.201,67*
	614.960	—	*1.739.199,46*
	614.965	—	*246,00*
	614.966	—	*49.578,37*
	618.000	—	*425,54*
	618.001	—	*436,80*
	618.960	—	*31.604,51*
	619	—	*4.826,44*
	641	—	*50.409,22*
	700	*231.000,00*	*210.072,69*
	711.001	*460.000,00*	*561.952,67*
	711.003	*2.300.000,00*	*1.991.780,93*
	720	*153.000,00*	*183.985,40*
	728.000	—	*382.781,68*
	728.800	*572.000,00*	*476.666,67*
	728.801	*3.109.000,00*	*3.326.939,87*
	728.906	*317.000,00*	*316.749,10*
	728.960	—	*50.870,52*
	729	—	*3.092,00*
2102	**Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)**		
2/2102/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.600.000	2.073.545,33
829	Sonstige Einnahmen	—	1.088.767,92
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	529.593.000	567.145.715,55
	Summe der Einnahmen	**531.193.000**	**570.308.028,80**
1/2102/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	531.192.000	573.490.413,65

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.202.000	2.211.685,48
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*269.000*	*894.820,48*
	013 Ausgleichstaxe	*933.000*	*1.316.865,00*
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**532.395.000**	**575.702.099,13**
2201	**Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)**		
2/2201/806	Veräußerung von Altmaterial	6.000	6.967,72
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	175.000	152.594,32
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	617.000	662.199,67
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	6.232,49
829	Sonstige Einnahmen	700.000	710.549,01
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	840.000	772.215,05
	Summe der Einnahmen	**2.340.000**	**2.310.758,26**
1/2201/010	Gebäude	10.140.000	2.121.483,92
	051 5., Embelgasse 46-48, Errichtung eines Neubaues	*9.000.000*	*2.063.330,14*
	991 Planung und Bauvorbereitung	*1.140.000*	*58.153,78*
043	Betriebsausstattung	981.000	786.273,12
	001 Einrichtung und Geräte	*181.000*	*130.842,31*
	002 Lehrmittel	*800.000*	*655.430,81*
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	415.000	385.878,37
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*380.000*	*371.551,83*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*35.000*	*14.326,54*
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.100.000	825.872,69
452	Treibstoffe	1.000	—
454	Reinigungsmittel	150.000	130.172,95
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	300.000	313.265,40
457	Druckwerke	70.000	57.562,02
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	10.000	5.686,13
459	Sonstige Verbrauchsgüter	10.000	20.465,85
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	8.547.000	8.037.178,54
600	Strom	700.000	578.086,27
601	Gas	100.000	102.491,40
603	Wärme	1.135.000	1.167.088,85
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.480.000	2.418.757,79
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	45.000	46.159,95
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	345.000	210.870,68
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*315.000*	*192.505,56*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*10.000*	*1.409,34*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*20.000*	*16.955,78*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	100.000	104.097,11
620	Personen- und Gütertransporte	100.000	29.792,37
630	Postdienste	25.000	26.762,63
631	Telekommunikationsdienste	73.000	60.541,45
640	Rechtskosten	20.000	—
641	Prüfungskosten	320.000	283.182,12
657	Geldverkehrsspesen	5.000	7.085,67
670	Versicherungen	15.000	9.775,47
690	Schadensfälle	20.000	8.608,25
	000 Schadensfälle, Diverse	*19.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*201,23*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	901 Gebührrichtigstellungen	—	*8.407,02*
700	Mietzinse	102.000	50.168,44
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	13.000	21.212,98
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*1.000*	*23,20*
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	*1.000*	*640,40*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*10.000*	*19.640,88*
	011 Grundsteuer	*1.000*	*908,50*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	550.000	491.940,64
	001 Wassergebühren	*70.000*	*75.222,84*
	002 Kanalgebühren	*80.000*	*82.874,34*
	003 Müllabfuhrabgabe	*400.000*	*333.843,46*
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	1.484,90
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.319.000	2.075.796,23
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*1.754.000*	*1.606.256,71*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*26.000*	*26.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*523.000*	*427.558,52*
	906 Leistungen der MA 6	*16.000*	*15.981,00*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	170.000	164.853,00
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.400.000	1.170.604,82
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	25.000	2.631,42
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.650.000	1.629.922,20
	Summe der Ausgaben	**33.438.000**	**23.345.753,63**
	Vergütungen:		
	2/824	*55.000,00*	*90.045,49*
	1/010.051	—	*1.250,00*
	400	—	*324,15*
	614	—	*167.960,20*
	618.001	—	*1.409,34*
	619	—	*9.578,69*
	641	—	*111.428,57*
	711.001	*45.000,00*	*68.384,40*
	711.003	*400.000,00*	*303.494,08*
	728.000	—	*41.723,41*
	728.800	*26.000,00*	*21.666,67*
	728.801	*438.000,00*	*427.558,52*
	728.906	*16.000,00*	*15.981,00*
2202	**Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)**		
2/2202/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	400.000	747.074,82
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	27.116.000	25.301.218,60
	Summe der Einnahmen	**27.516.000**	**26.048.293,42**
1/2202/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	54.632.000	51.401.755,29
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	85.000	148.555,74
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*25.000*	*74.380,74*
	013 Ausgleichstaxe	*60.000*	*74.175,00*
	Summe der Ausgaben	**54.717.000**	**51.550.311,03**
2210	**Fachschulen (MA 56 - BA 4)**		
2/2210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	5.000	3.113,78
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	10.000	11.805,75
829	Sonstige Einnahmen	2.000	1.199,87

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.740.000	1.656.550,99
	Summe der Einnahmen	**1.759.000**	**1.672.670,39**
1/2210/043	Betriebsausstattung	57.000	27.374,65
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	22.000	17.397,29
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*21.000*	*17.014,71*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*1.000*	*382,58*
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	25.000	14.089,00
454	Reinigungsmittel	12.000	15.238,53
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	18.000	15.084,21
457	Druckwerke	10.000	4.844,91
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	24,30
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	964,02
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.034.000	3.739.070,76
600	Strom	35.000	33.372,87
601	Gas	2.000	—
603	Wärme	56.000	67.959,48
614	Instandhaltung von Gebäuden	410.000	275.475,43
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	27.000	17.327,73
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*25.000*	*16.277,86*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*2.000*	*1.049,87*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.000	1.828,17
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	252,00
630	Postdienste	2.000	1.450,77
631	Telekommunikationsdienste	4.000	2.659,40
641	Prüfungskosten	12.000	10.636,97
657	Geldverkehrsspesen	1.000	818,54
700	Mietzinse	6.000	3.249,10
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	107.000	93.406,30
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*1.000*	*65,50*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*104.000*	*93.340,80*
	011 Grundsteuer	*1.000*	—
	913 Werbeabgabe	*1.000*	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	30.000	22.572,69
	001 Wassergebühren	*5.000*	*3.562,55*
	002 Kanalgebühren	*5.000*	*3.797,02*
	003 Müllabfuhrabgabe	*20.000*	*15.213,12*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	31.000	32.026,31
728	Entgelte für sonstige Leistungen	109.000	73.643,98
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*82.000*	*52.951,28*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	*1.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*25.000*	*18.709,10*
	906 Leistungen der MA 6	*1.000*	*983,60*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	778.000	758.275,36
	Summe der Ausgaben	**5.797.000**	**5.229.042,77**
	Vergütungen:		
	2/ 824	*10.000,00*	*11.213,73*
	1/ 614	—	*15.321,46*
	641	—	*1.430,08*
	711.001	*2.000,00*	*3.238,68*
	711.003	*20.000,00*	*13.830,11*
	720	*31.000,00*	*32.026,31*
	728.800	*1.000,00*	*833,33*
	728.801	*21.000,00*	*18.709,10*
	728.906	*1.000,00*	*983,60*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2241	**Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)**		
2/2241/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	5.650,80
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.800.000	2.199.823,77
	Summe der Einnahmen	**2.802.000**	**2.205.474,57**
1/2241/043	Betriebsausstattung	100.000	44.170,98
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	100.000	94.467,69
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	50.000	26.880,16
457	Druckwerke	40.000	23.588,72
459	Sonstige Verbrauchsgüter	50.000	31.153,67
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.318.000	5.213.553,59
600	Strom	60.000	—
601	Gas	3.000	1.204,97
603	Wärme	185.000	193.820,41
614	Instandhaltung von Gebäuden	350.000	59.985,79
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	471,29
630	Postdienste	3.000	1.121,44
631	Telekommunikationsdienste	10.000	6.713,58
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	10.000	5.772,50
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	123.000	133.616,24
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*122.000*	*133.498,49*
	011 Grundsteuer	*1.000*	*117,75*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	52.000	56.790,61
	001 Wassergebühren	*8.000*	*9.271,82*
	002 Kanalgebühren	*9.000*	*10.037,19*
	003 Müllabfuhrabgabe	*35.000*	*37.481,60*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	187.000	118.561,61
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*85.000*	*91.462,56*
	801 Leistungen der MA 14	*100.000*	*25.522,25*
	906 Leistungen der MA 6	*2.000*	*1.576,80*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.037.000	1.057.297,24
	Summe der Ausgaben	**7.684.000**	**7.069.170,49**
	Vergütungen:		
	1/711.001	*4.000,00*	*9.271,82*
	711.003	*30.000,00*	*34.074,20*
	728.801	*94.000,00*	*25.522,25*
	728.906	*2.000,00*	*1.576,80*
2290	**Modeschule (MA 13 - BA 3)**		
2/2290/802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	10.000	8.594,05
803	Veräußerung von Handelswaren	5.000	3.525,23
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	765,73
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	57.000	58.472,00
813	Nebenerlöse	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	18.000	17.395,53
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	25.000	46.985,48
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	30,75

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	1.000	58,64
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	580.000	548.000,00
	Summe der Einnahmen	**700.000**	**683.827,41**
1/2290/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	140.000	12.973,08
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	30.000	44.253,68
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*29.000*	*43.404,02*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*1.000*	*849,66*
403	Handelswaren	15.000	11.495,07
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	11.000	11.427,57
452	Treibstoffe	1.000	74,92
454	Reinigungsmittel	3.000	2.927,99
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	3.000	3.173,15
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	11.000	11.745,86
457	Druckwerke	18.000	10.869,55
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	788,12
459	Sonstige Verbrauchsgüter	11.000	14.121,50
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.144.000	2.172.288,77
600	Strom	27.000	20.074,32
601	Gas	1.000	222,30
603	Wärme	59.000	67.566,04
614	Instandhaltung von Gebäuden	540.000	246.646,59
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	19.000	15.548,25
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	35.000	18.864,09
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	65.000	72.404,68
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	4.278,79
630	Postdienste	1.000	159,56
631	Telekommunikationsdienste	12.000	8.624,05
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	688,96
670	Versicherungen	1.000	239,83
690	Schadensfälle	1.000	12,60
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	—	*12,60*
700	Mietzinse	30.000	30.078,14
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.000	3.069,72
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*2.000*	*3.005,02*
	011 Grundsteuer	*1.000*	*64,70*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	9.000	9.260,16
	003 Müllabfuhrabgabe	*9.000*	*9.260,16*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	233.000	244.320,86
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*165.000*	*188.371,78*
	801 Leistungen der MA 14	*60.000*	*48.018,28*
	906 Leistungen der MA 6	*8.000*	*7.930,80*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	230.000	328.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	477.000	440.535,40
	Summe der Ausgaben	**4.139.000**	**3.806.733,60**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/614	*—*	*5.756,49*
	620	*—*	*294,19*
	711.003	*—*	*8.418,32*
	728.000	*—*	*693,62*
	728.801	*60.000,00*	*48.018,28*
	728.906	*8.000,00*	*7.930,80*
2400	**Kindergärten (MA 10 - BA 4)**		
2/2400/810	Leistungserlöse	7.500.000	7.084.044,14
	022 Leistungserlöse - Betreuungsbeiträge	*7.500.000*	*7.084.044,14*
813	Nebenerlöse	16.000.000	14.975.480,91
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge	*16.000.000*	*14.975.480,91*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	20.835.000	282.902,24
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	950.000	1.073.317,89
828	Rückersätze von Ausgaben	250.000	212.848,87
829	Sonstige Einnahmen	221.000	4.244.738,99
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*221.000*	*52.612,51*
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*—*	*4.192.126,48*
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	450.000	310.526,69
	001 Förderungen durch das AMS	*450.000*	*310.526,69*
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	17.547.552,00
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**46.209.000**	**45.731.411,73**
1/2400/010	Gebäude	27.050.000	21.049.772,18
	000 Gebäude, Diverse	*7.029.000*	*943.319,31*
	014 14., Lautensackgasse 20, Ersatzbau des Pavillons und Erweiterung des Kindergartens	*—*	*117.153,35*
	100 10., Klausenburger Straße 23, Ersatz- und Erweiterungsbau des Pavillons	*—*	*1.089,79*
	101 10., Quaringasse 13, Ersatz- und Erweiterungsbau des Pavillons	*—*	*1.089,79*
	140 14., Linzer Straße 417, Errichtung eines Pavillons	*—*	*18.847,50*
	200 20., Kapaunplatz 10, Ersatz- und Erweiterungsbau des Pavillons	*—*	*10.680,99*
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus	*20.021.000*	*19.526.978,33*
	999 Neubauprogramm, Bildungseinrichtungen 2012 bis 2023	*—*	*430.613,12*
040	Fahrzeuge	15.000	13.040,00
043	Betriebsausstattung	900.000	1.475.409,78
	000 Betriebsausstattung, Diverse	*899.000*	*331.378,06*
	960 Betriebsausstattung - Bezirke	*1.000*	—
	965 Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Betriebsausstattung - Bezirke	*—*	*1.144.031,72*
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	4.631.000	4.505.904,74
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*1.500.000*	*1.143.868,09*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*130.000*	*119.143,66*
	003 Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten	*3.000.000*	*2.783.445,98*
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	*1.000*	*459.447,01*
430	Lebensmittel	17.500.000	15.350.251,91
451	Brennstoffe	1.000	25.652,08
	960 Brennstoffe - Bezirke	*1.000*	*25.652,08*
452	Treibstoffe	8.000	6.601,27
454	Reinigungsmittel	500.000	546.206,41
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	800.000	838.284,08
457	Druckwerke	450.000	254.135,47
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	50.000	76.937,63
459	Sonstige Verbrauchsgüter	200.000	309.179,70

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	260.674.000	255.674.429,07
600	Strom	36.000	957.264,00
	000 Strom, Diverse	*35.000*	*46.742,87*
	960 Strom - Bezirke	*1.000*	*910.521,13*
601	Gas	3.000	510.441,51
	000 Gas, Diverse	*2.000*	*1.911,14*
	960 Gas - Bezirke	*1.000*	*508.530,37*
603	Wärme	96.000	1.934.168,46
	000 Wärme, Diverse	*95.000*	*104.584,70*
	960 Wärme - Bezirke	*1.000*	*1.829.583,76*
614	Instandhaltung von Gebäuden	201.000	14.071.457,16
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	*110.000*	*154.665,48*
	005 Kleinere Instandhaltungsarbeiten in Kindergärten (Gebrechensdienst)	*40.000*	*2.486,96*
	006 Instandhaltung der Kindergärten - gemeinnützige Organisationen	*50.000*	*23.960,02*
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	*1.000*	*4.437.156,81*
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	*56.948,42*
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	*23.591,46*
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	—	*2.279,17*
	965 Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	—	*9.370.368,84*
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	10.000	9.299,33
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	442.000	697.787,19
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*290.000*	*391.139,00*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*1.000*	*4.105,50*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*150.000*	*108.422,20*
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	*1.000*	*194.120,49*
620	Personen- und Gütertransporte	450.000	472.121,16
630	Postdienste	120.000	124.566,41
631	Telekommunikationsdienste	450.000	346.974,78
657	Geldverkehrsspesen	100.000	105.434,85
670	Versicherungen	140.000	142.531,66
690	Schadensfälle	91.000	456.163,24
	000 Schadensfälle, Diverse	*40.000*	*31.040,25*
	900 Abschreibung von Forderungen	*50.000*	*425.122,99*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	19.120.000	15.489.083,94
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	358.000	703.480,05
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*1.000*	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*3.000*	*2.973,81*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*300.000*	*652.431,64*
	011 Grundsteuer	*4.000*	*8.198,10*
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	*50.000*	*39.876,50*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.050.000	1.083.632,34
	001 Wassergebühren	*220.000*	*278.853,86*
	002 Kanalgebühren	*220.000*	*242.873,18*
	003 Müllabfuhrabgabe	*610.000*	*561.905,30*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.085.000	1.078.243,71
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.161.000	6.426.952,48
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*4.024.000*	*2.640.999,78*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*170.000*	*170.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*2.175.000*	*2.406.318,10*
	906 Leistungen der MA 6	*791.000*	*790.671,50*
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*1.000*	*418.963,10*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	49.741.000	51.850.213,95
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	97.481,22

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	*1.000*	*97.481,22*
	Summe der Ausgaben	**393.435.000**	**396.683.101,76**
	Vergütungen:		
	1/010.000	—	*3.372,00*
	010.200	—	*126,00*
	010.760	—	*8.083,32*
	043.965	—	*143.201,15*
	400.000	—	*686,65*
	400.960	—	*10.766,96*
	456	—	*4.104,36*
	457	—	*7.169,35*
	458	—	*1.122,00*
	459	—	*2,10*
	600	—	*1.178,70*
	603	*50.000,00*	*56.491,71*
	614.005	—	*516,90*
	614.960	—	*204.806,27*
	614.965	—	*2.696,04*
	617	—	*3.474,82*
	618.000	—	*115.948,97*
	618.960	—	*95,50*
	620	—	*124.580,00*
	700	*350.000,00*	*331.553,70*
	710.006	—	*30,24*
	711.001	*220.000,00*	*275.894,19*
	711.002	—	*7.518,60*
	711.003	*440.000,00*	*559.829,97*
	720	*1.085.000,00*	*1.078.243,71*
	728.000	*173.000,00*	*26.213,79*
	728.800	*170.000,00*	*170.000,00*
	728.801	*2.173.000,00*	*2.337.477,50*
	728.906	*791.000,00*	*790.671,50*
	728.960	—	*95,50*
2401	**Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)**		
2/2401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	122,70
828	Rückersätze von Ausgaben	—	3.713.211,21
	Summe der Einnahmen	**—**	**3.713.333,91**
1/2401/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	251.000.000	281.999.670,61
	015 Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern	*221.000.000*	*257.159.449,55*
	016 Förderung der Betreuung von Schulkindern	*30.000.000*	*24.840.221,06*
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.144.000	5.096.100,00
	Summe der Ausgaben	**256.144.000**	**287.095.770,61**
2620	**Sportplätze (MA 51 - BA 15)**		
2/2620/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	395.000	120.412,73
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.738.000	825.352,12
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	169.311,41
829	Sonstige Einnahmen	1.000	385,02
	Summe der Einnahmen	**2.135.000**	**1.115.461,28**
1/2620/043	Betriebsausstattung	60.000	177.361,26
050	Sonderanlagen	112.000	32.410,00
	000 Sonderanlagen, Diverse	—	*32.410,00*
	352 Herstellungen auf Sportanlagen	*90.000*	—
	360 Herstellung von Sportplätzen	*21.000*	—
	960 Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.000	11.273,49

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
452	Treibstoffe	14.000	10.003,97
454	Reinigungsmittel	1.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
457	Druckwerke	1.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—
600	Strom	726.000	588.772,40
601	Gas	235.000	227.558,89
603	Wärme	846.000	940.330,21
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	40.000	25.987,30
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.732.000	5.717.360,12
	013 Instandhaltung - Anlagen Wiener Stadthalle	*1.000*	—
	014 Instandhaltung von Sonderanlagen - Sport- und Spielplätze	*2.730.000*	*5.105.029,39*
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*612.330,73*
630	Postdienste	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste	1.000	—
641	Prüfungskosten	10.000	6.537,23
670	Versicherungen	10.000	10.081,69
690	Schadensfälle	2.000	22.218,65
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*4.771,95*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*17.446,70*
700	Mietzinse	2.000	750,59
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	151.000	128.052,54
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*1.000*	*1.468,45*
	011 Grundsteuer	*150.000*	*126.584,09*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	383.000	438.605,56
	001 Wassergebühren	*45.000*	*81.946,58*
	002 Kanalgebühren	*53.000*	*53.754,38*
	003 Müllabfuhrabgabe	*285.000*	*302.904,60*
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	3.182,08
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.626.000	3.550.902,53
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	*1.867.000*	*2.090.717,00*
	092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze	*359.000*	*60.185,53*
	093 Leistungsentgelte Projekt Prater	*1.400.000*	*1.400.000,00*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**8.965.000**	**11.891.388,51**
	Vergütungen:		
	2/ 817	*200.000,00*	—
	824	*452.000,00*	—
	828	—	*103.394,11*
	1/ 452	—	*12,65*
	618	—	*407,56*
	700	*1.000,00*	*622,82*
	711.001	*30.000,00*	*66.649,76*
	711.003	*95.000,00*	*302.621,41*
2630	**Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)**		
2/2630/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	270.000	161.291,04
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	678.000	1.169.149,80
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	109.659,86
829	Sonstige Einnahmen	1.000	3.049,24
	Summe der Einnahmen	**950.000**	**1.443.149,94**
1/2630/043	Betriebsausstattung	657.000	478.755,38

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Betriebsausstattung, Diverse	—	*478.755,38*
	001 Einrichtungen und Geräte für Turnsäle	*587.000*	—
	002 Einrichtungen und Geräte für Sporthallen	*70.000*	—
050	Sonderanlagen	20.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	163.000	189.264,32
452	Treibstoffe	3.000	10,00
454	Reinigungsmittel	1.000	—
457	Druckwerke	1.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	202,69
600	Strom	910.000	918.811,76
601	Gas	250.000	256.265,86
603	Wärme	905.000	1.078.461,56
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	451.000	306.171,27
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.001.000	3.100.772,69
630	Postdienste	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste	1.000	53,00
641	Prüfungskosten	230.000	134.846,49
670	Versicherungen	20.000	26.066,73
690	Schadensfälle	10.000	23.478,52
	900 Abschreibung von Forderungen	*7.000*	*13.436,17*
	901 Gebührrichtigstellungen	*3.000*	*10.042,35*
700	Mietzinse	80.000	81.641,96
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	17.866,04
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*1.000*	*283,80*
	011 Grundsteuer	*1.000*	*17.582,24*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	297.000	270.583,12
	001 Wassergebühren	*130.000*	*120.009,57*
	002 Kanalgebühren	*128.000*	*113.102,77*
	003 Müllabfuhrabgabe	*39.000*	*37.470,78*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	133.000	137.262,40
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	768,43
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.235.000	4.213.437,63
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	*2.878.000*	*2.919.575,73*
	094 Leistungsentgelte Sporthallen	*1.312.000*	*1.254.362,62*
	095 Turnsäle, Planung	*45.000*	*39.499,28*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**11.375.000**	**11.234.719,85**
	Vergütungen:		
	1/400	—	*1,32*
	600	—	*7.765,67*
	603	*83.000,00*	*102.317,58*
	618	—	*259,80*
	711.001	*1.000,00*	*105.672,12*
	711.003	*10.000,00*	*32.294,09*
	720	*133.000,00*	*137.262,40*
2690	**Sportförderung (MA 51 - BA 15)**		
2/2690/298	Rücklagen	1.000	500.000,00
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	*1.000*	*500.000,00*
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	19.951,61
829	Sonstige Einnahmen	—	189.000,00
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**708.951,61**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/2690/298	Rücklagen	1.000	648.428,20
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	*1.000*	*648.428,20*
700	Mietzinse	2.700.000	2.622.133,18
728	Entgelte für sonstige Leistungen	800.000	273.757,63
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.526.000	4.570.934,00
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	*2.626.000*	*3.181.634,00*
	014 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis des Sportgroschens	*900.000*	*1.389.300,00*
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	9.761.000	7.631.345,84
	Summe der Ausgaben	**16.789.000**	**15.746.598,85**
	Vergütungen:		
	1/ 700	*551.000,00*	*551.200,00*
2720	**Volksbildung (MA 13 - BA 3)**		
2/2720/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	117.000	38.090,95
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**120.000**	**38.090,95**
1/2720/614	Instandhaltung von Gebäuden	3.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.000	—
700	Mietzinse	136.000	133.635,60
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	—	25.124,31
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.000	6.553,81
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	21.994.000	21.622.180,13
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	*17.530.000*	*17.901.268,03*
	018 Initiative Erwachsenenbildung	*4.464.000*	*3.720.912,10*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.285.000	2.623.257,07
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	*742.000*	*738.000,00*
	018 Initiative Erwachsenenbildung	*1.325.000*	*1.667.257,07*
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags	*218.000*	*218.000,00*
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.009.000	1.990.531,52
	Summe der Ausgaben	**25.436.000**	**26.401.282,44**
2730	**Büchereien (MA 13 - BA 3)**		
2/2730/803	Veräußerung von Handelswaren	4.000	6.662,63
807	Veräußerung von Erzeugnissen	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.627.000	1.696.512,10
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	473.000	498.426,27
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	37.000	45.946,21
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	11.744,79
829	Sonstige Einnahmen	15.000	46.252,94
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*5.000*	*46.252,94*
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	*10.000*	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	50.000	50.000,00
	Summe der Einnahmen	**2.209.000**	**2.355.544,94**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
1/2730/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	124.000	103.554,69
070	Aktivierungsfähige Rechte	100.000	118.410,22
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	176.000	162.265,29
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*170.000*	*162.265,29*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*6.000*	—
403	Handelswaren	500.000	359.872,68
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	7.000	2.402,26
428	Fertig bezogene Teile	1.000	1.549,96
452	Treibstoffe	2.000	991,45
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	20.000	16.915,84
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	4,65
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	65.000	34.672,66
457	Druckwerke	1.479.000	1.566.291,06
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	778,88
459	Sonstige Verbrauchsgüter	82.000	52.189,65
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	11.379.000	11.175.139,00
600	Strom	240.000	183.906,41
601	Gas	42.000	38.964,45
603	Wärme	120.000	130.249,81
614	Instandhaltung von Gebäuden	493.000	328.713,92
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	4.000	358,20
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.000	660,99
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	17.000	14.847,39
620	Personen- und Gütertransporte	138.000	107.860,79
630	Postdienste	70.000	57.667,39
631	Telekommunikationsdienste	90.000	68.724,66
640	Rechtskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	7.000	5.291,89
670	Versicherungen	17.000	14.124,22
690	Schadensfälle	15.000	74.761,37
	900 Abschreibung von Forderungen	*12.000*	*58.282,93*
	901 Gebührrichtigstellungen	*3.000*	*16.478,44*
700	Mietzinse	729.000	735.921,08
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	287.000	305.123,75
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*2.000*	*430,51*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*1.000*	*77,11*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*279.000*	*296.762,18*
	011 Grundsteuer	*4.000*	*2.980,45*
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	*1.000*	*4.873,50*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	36.000	27.982,38
	001 Wassergebühren	*9.000*	*5.775,76*
	002 Kanalgebühren	*11.000*	*6.171,72*
	003 Müllabfuhrabgabe	*16.000*	*16.034,90*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	212.000	217.263,95
725	Bibliothekserfordernisse	20.000	12.956,18
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	815,50
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.251.000	2.310.147,36
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*951.000*	*939.724,68*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	*500.000*	*486.663,64*
	801 Leistungen der MA 14	*762.000*	*845.872,64*
	906 Leistungen der MA 6	*38.000*	*37.886,40*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.273.000	2.266.293,70
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**21.009.000**	**20.497.673,68**
	Vergütungen:		
	2/ 810	—	*7.000,84*
	824	—	*1.823,52*
	1/ 400	—	*11.362,24*
	457	—	*7.864,83*
	459	—	*1.392,36*
	614	—	*12.834,89*
	617	—	*171,42*
	618	—	*8.320,78*
	620	—	*3.882,00*
	700	—	*502,20*
	711.001	*4.000,00*	*5.775,76*
	711.003	*12.000,00*	*16.034,90*
	720	*212.000,00*	*215.980,68*
	728.000	*3.000,00*	*55.720,79*
	728.801	*762.000,00*	*845.872,64*
	728.906	*38.000,00*	*37.886,40*
2801	**Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 2)**		
1/2801/642	Beratungskosten	40.000	52.985,18
728	Entgelte für sonstige Leistungen	70.000	56.432,93
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.197.000	930.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.800.000	2.067.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**3.110.000**	**3.106.418,11**
2820	**Studienförderung (MA 7 - BA 3)**		
1/2820/768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	117.000	117.000,00
	Summe der Ausgaben	**117.000**	**117.000,00**
2830	**Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)**		
2/2830/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	19.252,50
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	0,08
	Summe der Einnahmen	**4.000**	**19.252,58**
1/2830/042	Amtsausstattung	4.000	5.338,18
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.000	3.459,84
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	3.000	3.448,97
457	Druckwerke	52.000	72.093,33
459	Sonstige Verbrauchsgüter	25.000	3.727,59
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	2.130,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	311,32
690	Schadensfälle	1.000	239,00
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*213,00*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	901 Gebührrichtigstellungen	—	*26,00*
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	7.000	5.086,68
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	18.000	17.832,05
728	Entgelte für sonstige Leistungen	46.000	58.857,70
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*45.000*	*58.857,70*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	15,00
	Summe der Ausgaben	**167.000**	**172.539,66**
	Vergütungen:		
	1/457	—	*812,88*
	459	—	*133,68*
	728.000	—	*527,58*
	728.800	*1.000,00*	—
2840	**Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)**		
2/2840/803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	12.093,32
813	Nebenerlöse	18.000	28.028,99
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	4.102,26
829	Sonstige Einnahmen	1.000	641,52
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**23.000**	**44.866,09**
1/2840/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	250.000	181.611,34
403	Handelswaren	10.000	13.138,58
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.000	2.008,22
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	103,80
457	Druckwerke	103.000	103.693,65
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	358,09
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	3.205,35
657	Geldverkehrsspesen	1.000	382,60
670	Versicherungen	1.000	2.206,61
690	Schadensfälle	3.000	260,40
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*241,65*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*18,75*
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
	913 Werbeabgabe	*1.000*	—
725	Bibliothekserfordernisse	50.000	21.870,79
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	105,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	310.000	426.742,12
	Summe der Ausgaben	**738.000**	**755.686,55**
	Vergütungen:		
	1/457	—	*344,01*
	620	*2.000,00*	*220,90*
2891	**Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)**		
2/2891/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	5.591,04
829	Sonstige Einnahmen	1.000	0,05
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**5.591,09**
1/2891/457	Druckwerke	97.000	80.886,94
630	Postdienste	70.000	73.067,47
700	Mietzinse	15.000	17.867,28

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	17.000	16.026,94
728	Entgelte für sonstige Leistungen	258.000	258.860,51
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	90.000	100.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.651.000	7.606.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	124.000	99.000,00
	Summe der Ausgaben	**8.322.000**	**8.251.709,14**
	Vergütungen:		
	1/700	—	*2.773,93*

Gruppe 3
Kunst, Kultur und Kultus

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
3120	**Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)**		
2/3120/803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	14.753,16
829	Sonstige Einnahmen	10.000	31.555,51
	Summe der Einnahmen	**12.000**	**46.308,67**
1/3120/457	Druckwerke	69.000	60.612,72
459	Sonstige Verbrauchsgüter	19.000	12.332,37
620	Personen- und Gütertransporte	8.000	13.780,90
630	Postdienste	14.000	11.493,04
670	Versicherungen	79.000	55.137,12
700	Mietzinse	13.000	10.290,42
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	1.500,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	517.000	558.944,72
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.006.000	4.831.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.608.000	2.677.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	27.000	27.000,00
	Summe der Ausgaben	**7.361.000**	**8.259.091,29**
	Vergütungen:		
	1/457	—	*1.750,29*
3200	**Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)**		
2/3200/810	Leistungserlöse	1.864.000	1.892.564,40
813	Nebenerlöse	42.000	49.275,90
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	1.434,52
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	3.000	6.021,97
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	2,16
	Summe der Einnahmen	**1.912.000**	**1.949.298,95**
1/3200/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	54.000	257.708,87
	000 Betriebsausstattung, Diverse	*53.000*	*100.830,56*
	960 Betriebsausstattung - Bezirke	*1.000*	*156.878,31*
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	40.000	102.064,70
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*39.000*	*65.288,38*
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	*1.000*	*36.776,32*
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	3.000	749,88
452	Treibstoffe	1.000	1.171,27
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	3.000	2.809,18
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.000	4.898,40
457	Druckwerke	32.000	23.695,45
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	505,39
459	Sonstige Verbrauchsgüter	12.000	20.567,41
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	15.626.000	15.913.641,09
600	Strom	12.000	48.657,28
	000 Strom, Diverse	*11.000*	*5.666,79*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	960 Strom - Bezirke	*1.000*	*42.990,49*
601	Gas	1.000	34.852,75
	960 Gas - Bezirke	*1.000*	*34.852,75*
603	Wärme	33.000	77.272,48
	000 Wärme, Diverse	*32.000*	*36.045,67*
	960 Wärme - Bezirke	*1.000*	*41.226,81*
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.000	133.142,01
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	*9.000*	*11.005,46*
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	*1.000*	*122.136,55*
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	3.332,43
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	12.000	46.029,06
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*11.000*	*9.213,63*
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	*1.000*	*36.815,43*
620	Personen- und Gütertransporte	27.000	31.548,76
630	Postdienste	7.000	5.792,21
631	Telekommunikationsdienste	33.000	26.494,79
640	Rechtskosten	1.000	183,93
657	Geldverkehrsspesen	4.000	3.183,40
670	Versicherungen	3.000	2.806,12
690	Schadensfälle	9.000	3.562,62
	900 Abschreibung von Forderungen	*7.000*	*3.106,52*
	901 Gebührrichtigstellungen	*2.000*	*456,10*
700	Mietzinse	911.000	960.514,53
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	13.000	24.241,18
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*10.000*	*23.010,88*
	011 Grundsteuer	*2.000*	*1.149,70*
	013 Ausgleichstaxe	*1.000*	*80,60*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.000	2.929,28
	001 Wassergebühren	*1.000*	*575,00*
	002 Kanalgebühren	*1.000*	*590,44*
	003 Müllabfuhrabgabe	*2.000*	*1.763,84*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	395.000	401.897,79
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.000	3.000,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.112.000	1.091.159,89
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*898.000*	*569.367,90*
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	—	*298.184,56*
	801 Leistungen der MA 14	*143.000*	*152.896,33*
	906 Leistungen der MA 6	*71.000*	*70.711,10*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.080.000	3.227.251,54
	Summe der Ausgaben	**21.459.000**	**22.455.663,69**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/400	*—*	*1.235,86*
	452	*—*	*12,65*
	457	*—*	*202,10*
	600.960	*—*	*895,00*
	603.960	*—*	*10.318,73*
	614.960	*—*	*13.170,15*
	617	*—*	*20,00*
	620	*1.000,00*	*—*
	700	*—*	*9.755,11*
	711.001	*—*	*522,72*
	711.003	*2.000,00*	*1.643,57*
	720	*395.000,00*	*401.897,79*
	728.000	*—*	*89.631,20*
	728.801	*143.000,00*	*152.746,33*
	728.906	*71.000,00*	*70.711,10*
3201	**Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)**		
2/3201/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	9.234.000	8.541.963,22
	Summe der Einnahmen	**9.234.000**	**8.541.963,22**
1/3201/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.648.000	7.101.744,91
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	17.385.000	17.111.840,65
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.586.000	1.440.218,31
	Summe der Ausgaben	**26.619.000**	**25.653.803,87**
3220	**Musikpflege (MA 7 - BA 3)**		
2/3220/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/3220/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	199.000	305.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	18.707.000	18.957.000,00
	Summe der Ausgaben	**18.906.000**	**19.262.000,00**
3240	**Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)**		
2/3240/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.432,20
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**1.432,20**
1/3240/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.139,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	60.000	17.999,99
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	51.493.000	51.492.319,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	25.266.000	25.672.000,00
	Summe der Ausgaben	**76.822.000**	**77.184.457,99**
3250	**Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)**		
2/3250/828	Rückersätze von Ausgaben	—	302.569,65
	Summe der Einnahmen	**—**	**302.569,65**
1/3250/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.811.000	10.611.000,00
	Summe der Ausgaben	**10.811.000**	**10.611.000,00**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
3300	**Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)**		
2/3300/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.100,00
	Summe der Einnahmen	**—**	**1.100,00**
1/3300/457	Druckwerke	52.000	36.733,92
728	Entgelte für sonstige Leistungen	12.000	10.568,41
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	329.000	387.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.751.000	1.759.500,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	239.000	238.800,00
	Summe der Ausgaben	**2.383.000**	**2.432.602,33**
	Vergütungen:		
	1/ 728	—	*618,81*
3400	**Museen (GGR 4 - BA 3)**		
2/3400/298	Rücklagen	1.000	—
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.667.000	3.242.819,15
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	64.206,80
	Summe der Einnahmen	**3.669.000**	**3.307.025,95**
1/3400/298	Rücklagen	1.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.067.000	2.696.063,40
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	20.043.000	15.845.939,85
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	600.000	546.755,75
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	3.123.377,41
	Summe der Ausgaben	**23.712.000**	**22.212.136,41**
3600	**Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)**		
1/3600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	384.000	384.000,00
	Summe der Ausgaben	**384.000**	**384.000,00**
3621	**Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)**		
2/3621/828	Rückersätze von Ausgaben	—	6.225,40
	Summe der Einnahmen	**—**	**6.225,40**
1/3621/619	Instandhaltung von Sonderanlagen	620.000	614.148,73
670	Versicherungen	5.000	3.869,56
728	Entgelte für sonstige Leistungen	865.000	854.132,73
	Summe der Ausgaben	**1.490.000**	**1.472.151,02**
	Vergütungen:		
	1/ 619	—	*484,55*
	728	—	*490,00*
3630	**Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)**		
2/3630/298	Rücklagen	1.000	60.000,00
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	*60.000,00*
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.931,93
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	*1.931,93*
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**61.931,93**
1/3630/298	Rücklagen	1.000	101.447,66
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	*101.447,66*
457	Druckwerke	1.000	354,89
	060 Druckwerke aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	*354,89*
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	060 Sonstige Verbrauchsgüter aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	—
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	455.000	448.560,93
	060 Instandhaltung von Sonderanlagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*455.000*	*448.560,93*
690	Schadensfälle	59.000	59.108,41
	060 Abschreibung von Forderungen aus den Eträgen des Kulturförderungsbeitrages	*59.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	—	*59.108,41*
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.220,00
	060 Mitgliedsbeiträge (Inland) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*3.000*	*2.220,00*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.000	—
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*10.000*	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	615.000	463.658,71
	060 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*615.000*	*463.658,71*
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	2.261.000	2.412.341,29
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*2.261.000*	*2.412.341,29*
	Summe der Ausgaben	**3.406.000**	**3.487.691,89**
	Vergütungen:		
	1/ 619.060	—	*10.124,79*
3710	**Filmförderung (MA 7 - BA 3)**		
2/3710/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	6.500,00
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**6.500,00**
1/3710/728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.000	2.026,19
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	580.000	580.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.626.000	3.562.300,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	10.000	178.700,00
	Summe der Ausgaben	**4.219.000**	**4.323.026,19**
3811	**Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)**		
2/3811/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	14.284,60
829	Sonstige Einnahmen	1.000	185.880,00
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*1.000*	*185.880,00*
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**3.000**	**200.164,60**
1/3811/630	Postdienste	310.000	229.804,58
728	Entgelte für sonstige Leistungen	25.000	84.706,85
729	Sonstige Ausgaben	260.000	185.880,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	31.519.000	40.264.459,91
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	*31.518.000*	*32.235.950,00*
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke	*1.000*	*8.028.509,91*
	Summe der Ausgaben	**32.114.000**	**40.764.851,34**
	Vergütungen:		
	1/ 728	—	*1.918,81*
3813	**Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)**		
2/3813/298	Rücklagen	1.000	—
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	166.899,50
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	*166.899,50*
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	060 Sonstige Einnahmen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	—
	Summe der Einnahmen	**3.000**	**166.899,50**
1/3813/298	Rücklagen	1.000	329.227,92
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	*329.227,92*
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
	060 Öffentliche Abgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.000*	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	733.000	567.349,26
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*733.000*	*567.349,26*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14.919.000	14.940.445,00
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags	*14.919.000*	*14.940.445,00*
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	25.000	25.000,00
	060 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags	*25.000*	*25.000,00*
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.102.000	3.328.716,92
	060 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*3.102.000*	*3.328.716,92*
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	11.850.000	11.800.000,00
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*11.850.000*	*11.800.000,00*
	Summe der Ausgaben	**30.631.000**	**30.990.739,10**
	Vergütungen:		
	1/ 728.060	—	*3.252,15*
3819	**Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)**		
2/3819/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000.000	933.525,74
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	148.573,52
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.002.000**	**1.082.099,26**
1/3819/457	Druckwerke	7.000	9.854,87
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.262,70
700	Mietzinse	1.000.000	931.439,08
728	Entgelte für sonstige Leistungen	13.000	702.541,65
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	50.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.388.000	7.084.871,59
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	*3.387.000*	*4.506.413,00*
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke	*1.000*	*2.578.458,59*
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	904.000	779.541,96
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	385.000	997.381,07
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	405.000	535.080,93
	Summe der Ausgaben	**6.104.000**	**11.091.973,85**
	Vergütungen:		
	1/ 457	—	*965,27*

Gruppe 4
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
4001	**Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)**		
2/4001/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	21.139.000	21.145.910,87
	Summe der Einnahmen	**21.139.000**	**21.145.910,87**
1/4001/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	18.676.000	17.620.269,82
690	Schadensfälle	3.000	4.590,00
	000 Schadensfälle, Diverse	*2.000*	*4.590,00*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	828.871.000	830.171.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.915.000	3.573.352,11
	Summe der Ausgaben	**851.465.000**	**851.369.211,93**
4010	**Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)**		
2/4010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	400.000	351.147,36
828	Rückersätze von Ausgaben	—	17.771,11
829	Sonstige Einnahmen	2.000	1.545,52
	Summe der Einnahmen	**402.000**	**370.463,99**
1/4010/042	Amtsausstattung	6.000	1.320,47
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	20.000	14.164,25
403	Handelswaren	82.000	70.564,99
430	Lebensmittel	12.000	8.829,78
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.000	519,32
457	Druckwerke	59.000	53.016,71
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	22.000	21.851,52
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	4.654,40
620	Personen- und Gütertransporte	25.000	17.516,02
630	Postdienste	2.000	400,94
640	Rechtskosten	61.000	39.730,40
657	Geldverkehrsspesen	3.000	103,29
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	35.000	26.734,92
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	*35.000*	*26.734,92*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.318.000	2.247.605,06
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*2.254.000*	*2.199.642,04*
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	*46.000*	*33.180,00*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*3.000*	*3.568,74*
	906 Leistungen der MA 6	*15.000*	*11.214,28*
	Summe der Ausgaben	**2.654.000**	**2.507.012,07**
	Vergütungen:		
	1/403	—	*1.238,85*
	728.000	*15.000,00*	*18.264,82*
	728.800	*3.000,00*	*3.000,00*
	728.906	*10.000,00*	*9.427,10*
4110	**Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)**		
2/4110/298	Rücklagen	400.000	120.606,46
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	25.351.000	49.737.220,44
	003 Kostenersätze Dritte und Sozialversicherungsträger	*2.500.000*	*3.510.160,40*
	004 Kostenersätze Empfänger und Erben	*19.001.000*	*36.818.433,00*
	005 Kostenersätze Länder	*3.150.000*	*8.288.097,46*
	006 Kostenersätze TBC-Hilfe	*700.000*	*1.120.529,58*
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	405.000	672.543,26
828	Rückersätze von Ausgaben	151.000	959.640,40

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	2.000	6.668,11
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	*1.000*	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	451.000	453.987,86
	000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse	*450.000*	*453.850,00*
	004 Erträgnisse aus Verlassenschaften	*1.000*	*137,86*
	Summe der Einnahmen	**26.761.000**	**51.950.666,53**
1/4110/043	Betriebsausstattung	11.000	130.020,66
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	528.000	139.691,25
403	Handelswaren	20.000	11.640,00
452	Treibstoffe	1.000	—
454	Reinigungsmittel	31.000	13.946,54
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	222.000	244.947,28
457	Druckwerke	181.000	36.601,61
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	43.594,73
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.000	538,74
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	25.958.000	23.288.582,63
600	Strom	183.000	90.707,04
603	Wärme	162.000	89.144,56
614	Instandhaltung von Gebäuden	50.000	3.324,04
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	4.654,53
620	Personen- und Gütertransporte	15.960.000	14.614.578,64
630	Postdienste	237.000	214.128,74
631	Telekommunikationsdienste	195.000	195.706,25
640	Rechtskosten	280.000	222.631,11
641	Prüfungskosten	730.000	636.806,11
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.188.000	1.022.981,28
670	Versicherungen	5.000	3.251,59
690	Schadensfälle	9.721.000	12.269.098,48
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*60,50*
	900 Abschreibung von Forderungen	*76.000*	*378.004,04*
	901 Gebührrichtigstellungen	*9.644.000*	*11.891.033,94*
700	Mietzinse	101.000	75.167,82
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.053.000	3.888.832,16
722	Rückersätze von Einnahmen	3.000	59.815,27
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	56.000	54.505,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.170.000	5.299.190,78
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*2.835.000*	*2.379.152,60*
	041 Sozialhilfe - ambulante Krankenhilfe	*1.000*	*42.743,52*
	043 Sozialhilfe - Kosten der Behandlung in Krankenanstalten	*170.000*	*1.037.018,88*
	045 Entgelte für Bestattungen	*6.000*	*2.693,26*
	801 Leistungen der MA 14	*2.037.000*	*1.716.760,22*
	906 Leistungen der MA 6	*121.000*	*120.822,30*
729	Sonstige Ausgaben	34.000	341,72
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.686.000	1.935.074,29

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.534.000	4.722.873,52
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	470.632.000	443.496.491,80
	015 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts	*446.132.000*	*430.506.212,96*
	016 Hilfe in besonderen Lebenslagen	*24.000.000*	*12.681.250,66*
	017 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften	*400.000*	*120.744,32*
	018 HLU Soziale Härtefälle Geldaushilfen	*100.000*	*188.283,86*
	Summe der Ausgaben	**543.951.000**	**512.808.868,17**
	Vergütungen:		
	1/ 457	*—*	*36,36*
	620	*—*	*3.321,00*
	641	*—*	*530.671,77*
	720	*3.904.000,00*	*3.240.693,59*
	728.000	*—*	*10.306,35*
	728.801	*1.348.000,00*	*1.429.666,79*
	728.906	*121.000,00*	*120.822,30*
	768.016	*25.000,00*	*—*
4220	**Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)**		
2/4220/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	360.000	376.802,43
828	Rückersätze von Ausgaben	301.000	330.325,26
	Summe der Einnahmen	**661.000**	**707.127,69**
1/4220/728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.609.000	15.507.768,58
	040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs	*10.609.000*	*10.517.797,15*
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*—*	*4.989.971,43*
	Summe der Ausgaben	**10.609.000**	**15.507.768,58**
4293	**Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)**		
2/4293/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/4293/620	Personen- und Gütertransporte	37.000	35.766,35
657	Geldverkehrsspesen	1.000	88,00
670	Versicherungen	2.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	207.000	207.000,00
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**250.000**	**242.854,35**
4298	**Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)**		
2/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	908.000	907.917,84
	Summe der Einnahmen	**908.000**	**907.917,84**
1/4298/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	200.000	145.732,03
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**201.000**	**145.732,03**
4350	**Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)**		
2/4350/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	6.069,00
807	Veräußerung von Erzeugnissen	120.000	99.952,33
810	Leistungserlöse	50.000.000	50.000.000,00
813	Nebenerlöse	160.000	149.196,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.320.000	2.888.791,47
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	29.000	32.520,87
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	69.732,93

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	10.000	20.984,18
	Summe der Einnahmen	**51.650.000**	**53.267.246,78**
1/4350/040	Fahrzeuge	30.000	40.232,40
043	Betriebsausstattung	220.000	121.138,57
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	340.000	296.367,12
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*335.000*	*294.790,41*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*5.000*	*1.576,71*
403	Handelswaren	35.000	25.734,13
420	Pflanzliche Rohstoffe	13.000	8.417,09
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	2.000	340,92
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	13.000	9.816,67
430	Lebensmittel	430.000	341.190,39
452	Treibstoffe	35.000	27.231,71
453	Schmier- und Schleifmittel	2.000	341,94
454	Reinigungsmittel	40.000	29.957,21
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	10.000	3.328,51
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	60.000	59.737,98
457	Druckwerke	4.000	3.521,54
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	120.000	108.833,81
459	Sonstige Verbrauchsgüter	120.000	65.810,87
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	39.898.000	39.144.534,07
600	Strom	270.000	179.422,19
601	Gas	190.000	165.248,87
603	Wärme	330.000	334.996,10
610	Instandhaltung von Grund und Boden	30.000	55.271,32
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.730.000	1.519.792,46
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	30.000	43.506,35
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	109.000	102.100,85
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*105.000*	*99.963,59*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*4.000*	*2.137,26*
620	Personen- und Gütertransporte	200.000	158.151,01
630	Postdienste	12.000	9.126,83
631	Telekommunikationsdienste	180.000	144.934,46
657	Geldverkehrsspesen	14.000	11.966,69
670	Versicherungen	22.000	22.200,46
690	Schadensfälle	32.000	16.236,37
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*1.918,22*
	900 Abschreibung von Forderungen	*30.000*	*14.318,15*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	1.760.000	1.889.044,51
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	43.000	78.304,36
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*9.000*	*8.911,04*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*8.000*	*9.410,61*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*24.000*	*57.277,24*
	011 Grundsteuer	*2.000*	*2.705,47*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	122.000	139.017,43
	001 Wassergebühren	*25.000*	*29.767,44*
	002 Kanalgebühren	*45.000*	*52.637,08*
	003 Müllabfuhrabgabe	*52.000*	*56.612,91*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	149.000	140.911,71
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	1.500,00

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.022.000	1.208.710,07
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*600.000*	*732.847,13*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*11.000*	*11.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*400.000*	*453.880,14*
	906 Leistungen der MA 6	*11.000*	*10.982,80*
729	Sonstige Ausgaben	2.800.000	2.726.807,08
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	36.000	34.680,65
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	7.872.000	7.938.425,73
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	950.000	581.679,78
	Summe der Ausgaben	**59.277.000**	**57.788.570,21**
	Vergütungen:		
	2/ 810	*50.000.000,00*	*50.000.000,00*
	1/ 400	*—*	*973,81*
	452	*—*	*50,60*
	458	*—*	*2.423,00*
	459	*—*	*4,87*
	614	*—*	*101.116,88*
	617	*—*	*16.658,01*
	618	*—*	*4.812,62*
	620	*9.000,00*	*19.008,68*
	690	*—*	*971,41*
	711.001	*15.000,00*	*21.593,20*
	711.003	*26.000,00*	*28.213,49*
	720	*148.000,00*	*137.038,05*
	728.000	*8.000,00*	*12.575,62*
	728.800	*11.000,00*	*11.000,00*
	728.801	*328.000,00*	*453.880,14*
	728.906	*11.000,00*	*10.982,80*
4391	**Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)**		
2/4391/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.450.000	3.448.321,45
828	Rückersätze von Ausgaben	55.000	5.476,77
829	Sonstige Einnahmen	3.000	2.527,80
	Summe der Einnahmen	**3.508.000**	**3.456.326,02**
1/4391/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	164.000	115.688,67
620	Personen- und Gütertransporte	51.000	43.085,25
670	Versicherungen	3.000	2.252,99
690	Schadensfälle	72.000	69.998,92
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*—*
	900 Abschreibung von Forderungen	*70.000*	*69.998,92*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*—*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	123.831.000	132.023.683,72
	066 Entgelte für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen	*50.000.000*	*50.000.000,00*
	067 Entgelte für die Unterbringung in Vertragseinrichtungen	*55.588.000*	*64.081.878,61*
	068 Entgelte für die Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften	*1.863.000*	*2.067.968,75*
	069 Entgelte für die Unterbringung bei Pflegeeltern	*15.690.000*	*15.224.645,10*
	070 Entgelte für ärztliche Tätigkeiten für untergebrachte Minderjährige	*690.000*	*649.191,26*
729	Sonstige Ausgaben	1.251.000	1.246.528,72
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	300.000	277.193,33
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	760.000	695.399,57
	Summe der Ausgaben	**126.432.000**	**134.473.831,17**
	Vergütungen:		
	1/ 728.066	*50.000.000,00*	*50.000.000,00*
	728.070	*20.000,00*	*6.543,71*
	729	*—*	*538,55*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
4399	**Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)**		
2/4399/298	Rücklagen	10.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	445.000	378.397,18
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	*265.000*	*225.473,50*
	025 Kostenersätze im Rahmen der Erholungsfürsorge	*180.000*	*152.923,68*
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	65.000	63.250,00
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**521.000**	**441.647,18**
1/4399/298	Rücklagen	1.000	—
403	Handelswaren	450.000	425.526,52
	002 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete	*450.000*	*425.526,52*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.453.000	7.400.556,46
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*5.595.000*	*5.751.741,67*
	025 Leistungsentgelte im Rahmen der Erholungsfürsorge	*1.830.000*	*1.615.214,79*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*28.000*	*33.600,00*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	19.001.000,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	10.000	17,74
	Summe der Ausgaben	**7.915.000**	**26.827.100,72**
	Vergütungen:		
	1/403.002	*—*	*9.671,04*
	728.025	*—*	*59,91*
	728.800	*28.000,00*	*28.000,00*
4591	**Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)**		
2/4591/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	65.229,36
829	Sonstige Einnahmen	2.000	7.664,60
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*1.000*	*7.664,60*
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	*1.000*	*—*
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**5.000**	**72.893,96**
1/4591/080	Beteiligungen	1.000	—
430	Lebensmittel	7.000	3.017,22
457	Druckwerke	70.000	34.335,67
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	1.575,70
630	Postdienste	3.000	2.122,09
657	Geldverkehrsspesen	1.000	291,68
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*—*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	583.000	939.906,71
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	5.114.000	5.348.603,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.337.000	3.790.710,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	559.000	353.200,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.000	1.500,00
	Summe der Ausgaben	**9.682.000**	**10.475.262,07**
	Vergütungen:		
	1/457	*5.000,00*	*6.880,99*
	728	*—*	*32.333,50*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
4691	**Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)**		
2/4691/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	50.000	2.024,68
	Summe der Einnahmen	**51.000**	**2.024,68**
1/4691/728	Entgelte für sonstige Leistungen	7.859.000	7.408.795,03
	073 Entgelte für Familienhilfe	*7.859.000*	*7.408.795,03*
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	840.000	503.259,85
	004 Wiener Familienzuschuss	*840.000*	*503.259,85*
	Summe der Ausgaben	**8.699.000**	**7.912.054,88**
4692	**Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)**		
2/4692/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	137.287,85
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**3.000**	**137.287,85**
1/4692/403	Handelswaren	6.000	6.000,00
457	Druckwerke	90.000	63.189,64
657	Geldverkehrsspesen	1.000	354,60
728	Entgelte für sonstige Leistungen	858.000	1.305.605,69
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6.940.000	6.956.125,87
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	*2.060.000*	*2.076.125,87*
	007 Laufende Transferzahlungen an den Verein Wiener Frauenhäuser	*4.880.000*	*4.880.000,00*
	Summe der Ausgaben	**7.895.000**	**8.331.275,80**
	Vergütungen:		
	1/ 457	*5.000,00*	*3.724,48*
	728	—	*3.462,95*
4810	**Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)**		
2/4810/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.500.000	2.943.503,27
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	20.000	10.716,91
	002 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung	*1.000*	*1.451,92*
	005 Landesdarlehen Wohnbauförderung - Sanierung, Tilgung	*19.000*	*9.264,99*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	245.000	239.242,90
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.232.086,84
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**2.769.000**	**4.425.549,92**
1/4810/042	Amtsausstattung	1.000	—
080	Beteiligungen	1.000	—
690	Schadensfälle	2.000	6.388,74
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*6.388,74*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	14.731.000	15.058.614,41
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*1.000*	*82.134,94*
	006 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane	*6.480.000*	*6.675.931,37*
	009 Entgelte für Wohnbauforschung	*1.200.000*	*785.132,29*
	013 Entgelte für laufende Information über geförderten Wohnbau	*4.000.000*	*4.316.884,90*
	014 Entgelte für Wohnungsberatung	*2.100.000*	*2.070.152,92*
	015 Entgelte für Wohnungskommissionsmitglieder	*350.000*	*337.487,34*
	099 Entgelte für Leistungen von Kreditinstituten	*300.000*	*303.430,79*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	117 Entgelte für Internationale Beziehungen im Bereich Wohnbau und Stadterneuerung	*300.000*	*487.459,86*
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	001 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues - Kreditinstitute	*1.000*	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	41.000.000	42.018.113,83
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	*41.000.000*	*42.018.113,83*
	Summe der Ausgaben	**55.736.000**	**57.083.116,98**
	Vergütungen:		
	1/ 728.009	—	*50.000,00*
4820	**Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)**		
2/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	59.000	58.714,29
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	129.942.000	175.333.469,75
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	28.000.000	27.117.154,68
298	Rücklagen	1.000	24.714.054,05
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	33.187,67
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	29.000.000	33.591.140,35
823	Zinsen	5.000.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	15.000.000	18.634.703,70
829	Sonstige Einnahmen	3.000	423.812,68
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*2.000*	*423.812,68*
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen	*1.000*	—
	Summe der Einnahmen	**207.007.000**	**279.906.237,17**
1/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	252.765.000	268.695.037,83
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	31.000.000	26.429.085,67
298	Rücklagen	1.000	—
457	Druckwerke	1.000	762,93
640	Rechtskosten	100.000	88.909,16
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	14.100.000	14.081.625,00
	202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen),Zinsaufwand	*1.000*	*3.131.625,00*
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung	*14.099.000*	*10.950.000,00*
657	Geldverkehrsspesen	500.000	145.317,70
690	Schadensfälle	100.000	23.493,67
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	*40.000*	*2.486,69*
	900 Abschreibung von Forderungen	*59.000*	*20.995,42*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*11,56*
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	4.000.000	2.995.489,28
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	30.000.000	22.008.156,52
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	*30.000.000*	*22.008.156,52*
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	7.665.000	14.647.197,64
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	117.833,00
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	2.000.000	1.801.400,00

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	**342.237.000**	**351.034.308,40**
	Vergütungen:		
	2/ 242	*59.000,00*	*58.714,29*
	820	*6.000,00*	*5.109,57*
4830	**Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)**		
2/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	20.000.000	27.242.066,92
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	10.000.000	12.355.864,21
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	6.800.000	7.198.050,15
828	Rückersätze von Ausgaben	500.000	690.379,48
829	Sonstige Einnahmen	1.700.000	1.561.854,89
	Summe der Einnahmen	**39.003.000**	**49.048.215,65**
1/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	40.000.000	30.894.113,01
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	20.000.000	30.530.974,59
640	Rechtskosten	1.000	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	3.430.000	3.131.625,00
	202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen),Zinsaufwand	*3.430.000*	*3.131.625,00*
690	Schadensfälle	3.000	—
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	*1.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	30.000.000	37.024.351,13
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	63.000.000	52.215.164,37
	002 Zuschüsse nach dem Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute	*1.000*	—
	003 Zuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute	*62.999.000*	*52.215.164,37*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	800.000	705.344,21
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	12.500.000	12.893.098,66
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte	*5.500.000*	*4.272.205,20*
	003 Zuschüsse Wohnhaussanierungsförderung an private Haushalte	*7.000.000*	*8.620.893,46*
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	28.276.000	36.999.828,71
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	4.385,00
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	18.000.000	14.993.254,26
	Summe der Ausgaben	**216.014.000**	**219.392.138,94**
4840	**Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)**		
1/4840/777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	610.000	611.019,91
	Summe der Ausgaben	**610.000**	**611.019,91**
4850	**Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)**		

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
2/4850/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.600.000	2.162.926,06
	Summe der Einnahmen	**2.600.000**	**2.162.926,06**
1/4850/756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	5.200.000	4.325.852,14
	Summe der Ausgaben	**5.200.000**	**4.325.852,14**

Gruppe 5
Gesundheit

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5001	**Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)**		
2/5001/298	Rücklagen	220.000	220.000,00
813	Nebenerlöse	5.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	290.000	309.943,14
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.881.000	3.054.372,29
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.415.000	1.216.787,08
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	7.901,58
829	Sonstige Einnahmen	303.000	418.143,78
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	204.000	251.217,23
	Summe der Einnahmen	**5.319.000**	**5.478.365,10**
1/5001/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	13.483,92
043	Betriebsausstattung	37.000	62.034,58
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	17.803,80
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	70.000	96.100,90
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*60.000*	*76.228,78*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*10.000*	*19.872,12*
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	19.000	18.696,78
454	Reinigungsmittel	12.000	11.767,14
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	80.000	128.985,83
457	Druckwerke	100.000	92.143,61
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.913.000	3.350.779,42
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	3.527,55
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	25.643.000	24.880.099,31
600	Strom	100.000	118.376,37
601	Gas	21.000	3.244,16
603	Wärme	140.000	164.478,90
614	Instandhaltung von Gebäuden	221.000	115.479,31
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	5.000	1.784,69
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	12.000	29.744,24
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.000	943,20
620	Personen- und Gütertransporte	367.000	294.184,20
630	Postdienste	75.000	53.093,81
631	Telekommunikationsdienste	140.000	137.977,69
641	Prüfungskosten	1.000	1.796,13
657	Geldverkehrsspesen	3.000	4.588,14
670	Versicherungen	14.000	14.137,44
690	Schadensfälle	42.000	58.048,98
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*5.126,25*
	900 Abschreibung von Forderungen	*40.000*	*49.865,30*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*3.057,43*
700	Mietzinse	150.000	164.657,14
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	3.890,56
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.836.000	2.955.792,32
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.000	3.108,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.548.000	6.909.313,34

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*4.969.000*	*5.246.387,56*
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	*1.000*	*1.522,35*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*32.000*	*32.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*1.403.000*	*1.487.453,13*
	906 Leistungen der MA 6	*143.000*	*141.950,30*
729	Sonstige Ausgaben	90.000	52.700,83
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15.595.000	15.595.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.004.000	5.045.629,62
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**60.261.000**	**60.403.391,91**
	Vergütungen:		
	2/ 815	*16.000,00*	*23.528,07*
	817	—	*14.464,50*
	1/ 400	—	*442,16*
	456	—	*6.437,78*
	457	*25.000,00*	*45.092,77*
	614	—	*7.552,39*
	616	—	*1.216,00*
	617	—	*228,59*
	620	*62.000,00*	*88.836,46*
	720	*2.836.000,00*	*2.955.792,32*
	728.000	—	*18.784,34*
	728.800	*32.000,00*	*26.666,67*
	728.801	*1.403.000,00*	*1.421.097,29*
	728.906	*143.000,00*	*141.950,30*
	729	—	*25,00*
5006	**Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)**		
2/5006/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	75.000	1.685,31
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.426.000	1.502.603,13
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	577,00
	Summe der Einnahmen	**1.502.000**	**1.504.865,44**
1/5006/042	Amtsausstattung	5.000	479,76
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	7.278,74
454	Reinigungsmittel	1.000	533,63
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.000	9.567,70
457	Druckwerke	3.000	2.758,24
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	51,66
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.083.000	1.778.479,65
600	Strom	4.000	3.338,57
601	Gas	11.000	8.845,31
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	4.000	3.051,45
631	Telekommunikationsdienste	10.000	9.950,81
657	Geldverkehrsspesen	1.000	256,09
690	Schadensfälle	1.000	—
700	Mietzinse	2.000	730,27
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	95.000	95.452,52
728	Entgelte für sonstige Leistungen	329.000	278.275,24
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*194.000*	*140.387,93*
	801 Leistungen der MA 14	*134.000*	*137.682,01*
	906 Leistungen der MA 6	*1.000*	*205,30*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	332.000	360.671,78
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	965,00
	Summe der Ausgaben	**2.894.000**	**2.560.686,42**
	Vergütungen:		
	1/ 457	—	*36,36*
	720	*95.000,00*	*95.452,52*
	728.000	—	*336,00*
	728.801	*134.000,00*	*143.381,24*
	728.906	*1.000,00*	*205,30*
5007	**Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)**		
2/5007/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	509.000	347.926,90
	Summe der Einnahmen	**509.000**	**347.926,90**
1/5007/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	425.000	289.264,66
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.000	67,60
	906 Leistungen der MA 6	*2.000*	*67,60*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.432.000	5.432.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	84.000	58.662,24
	Summe der Ausgaben	**5.943.000**	**5.779.994,50**
	Vergütungen:		
	1/ 728.906	—	*67,60*
5009	**Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)**		
2/5009/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	835,87
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**835,87**
1/5009/042	Amtsausstattung	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	4.000	1.899,81
454	Reinigungsmittel	2.000	1.735,68
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.000	5.667,38
457	Druckwerke	32.000	24.824,89
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	65,83
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	120,72
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.525.000	1.405.189,98
600	Strom	10.000	909,53
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	1.890,05
630	Postdienste	8.000	7.580,20
631	Telekommunikationsdienste	15.000	14.161,15
657	Geldverkehrsspesen	1.000	239,94
700	Mietzinse	3.000	2.609,06
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	222.000	221.150,22
728	Entgelte für sonstige Leistungen	113.000	148.546,29
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*43.000*	*64.418,91*
	801 Leistungen der MA 14	*66.000*	*80.132,98*
	906 Leistungen der MA 6	*4.000*	*3.994,40*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	285.000	284.969,45
	Summe der Ausgaben	**2.234.000**	**2.121.560,18**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/ 457	*—*	*389,55*
	720	*222.000,00*	*221.150,22*
	728.000	*—*	*749,55*
	728.801	*66.000,00*	*80.022,58*
	728.906	*4.000,00*	*3.994,40*
5010	**Umweltschutz (MA 22 - BA 15)**		
2/5010/829	Sonstige Einnahmen	1.110.000	1.096.042,08
	Summe der Einnahmen	**1.110.000**	**1.096.042,08**
1/5010/040	Fahrzeuge	1.000	—
042	Amtsausstattung	221.000	172.000,68
050	Sonderanlagen	150.000	130.019,09
070	Aktivierungsfähige Rechte	40.000	84.124,02
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	6.786,71
452	Treibstoffe	4.000	2.816,15
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.000	2.161,20
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	21,12
457	Druckwerke	40.000	8.495,36
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.000	4.896,75
600	Strom	15.000	11.116,82
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.000	4.589,79
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	52.000	50.563,56
620	Personen- und Gütertransporte	10.000	7.859,24
657	Geldverkehrsspesen	1.000	516,87
670	Versicherungen	4.000	4.062,16
700	Mietzinse	1.000	414,00
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.000	2.285,21
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*2.000*	*1.395,41*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*2.000*	*889,80*
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	330.000	329.623,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.924.000	3.108.599,54
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.302.000	1.571.400,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	320.000	218.600,00
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**5.435.000**	**5.720.951,27**
	Vergütungen:		
	1/ 042	*—*	*452,70*
	457	*—*	*4.701,70*
	617	*—*	*1.378,45*
	620	*—*	*156,49*
	728	*—*	*6.489,34*
5011	**Wiener Umweltanwaltschaft (WUA - BA 15)**		
2/5011/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/5011/457	Druckwerke	2.000	1.589,46
657	Geldverkehrsspesen	1.000	262,42
728	Entgelte für sonstige Leistungen	243.000	242.573,17
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*243.000*	*233.812,41*
	801 Leistungen der MA 14	*—*	*8.760,76*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	**246.000**	**244.425,05**
	Vergütungen:		
	1/ 728.000	—	*4.402,14*
	728.801	—	*8.760,76*
5121	**Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)**		
2/5121/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	524.000	548.837,67
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	388,46
	Summe der Einnahmen	**525.000**	**549.226,13**
1/5121/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	437.000	456.300,86
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	93,40
	906 Leistungen der MA 6	*1.000*	*93,40*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	19.247.000	19.497.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	87.000	92.536,81
	Summe der Ausgaben	**19.773.000**	**20.045.931,07**
	Vergütungen:		
	1/ 728.906	*1.000,00*	*93,40*
5150	**Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)**		
2/5150/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	260.000	228.241,83
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	4.000	4.027,23
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	330,91
	Summe der Einnahmen	**265.000**	**232.599,97**
1/5150/010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	15.000	18.560,10
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	3.000	15.714,22
454	Reinigungsmittel	1.000	1.210,17
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.000	3.867,66
457	Druckwerke	1.000	226,45
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	50.000	97.314,65
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	222,24
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.070.000	1.055.785,91
600	Strom	4.000	4.480,62
601	Gas	1.000	67,14
603	Wärme	15.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	131.000	70.978,94
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	12.814,92
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.000	236,02
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*10.000*	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*1.000*	*236,02*
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	1.000	49,67
631	Telekommunikationsdienste	4.000	0,04
641	Prüfungskosten	1.000	—
690	Schadensfälle	7.000	3.327,73
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*5.000*	*1.198,32*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*2.129,41*
700	Mietzinse	1.000	282,49
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.000	1.540,93
	003 Müllabfuhrabgabe	*2.000*	*1.540,93*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	156.000	151.827,24
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*135.000*	*123.022,10*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	*1.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*17.000*	*24.852,64*
	906 Leistungen der MA 6	*3.000*	*2.952,50*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	203.000	214.111,07
	Summe der Ausgaben	**1.686.000**	**1.652.618,21**
	Vergütungen:		
	2/ 817	*20.000,00*	*15.270,71*
	1/ 603	*15.000,00*	—
	614	—	*7.278,46*
	616	—	*893,10*
	711.003	*1.000,00*	*1.403,05*
	728.000	*1.000,00*	*5.513,01*
	728.800	*1.000,00*	*1.000,00*
	728.801	*17.000,00*	*20.770,41*
	728.906	*3.000,00*	*2.952,50*
5221	**Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)**		
1/5221/457	Druckwerke	12.000	22.376,94
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	216,00
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	196.000	135.000,72
	Summe der Ausgaben	**210.000**	**157.593,66**
5280	**Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)**		
2/5280/806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	11.000	9.391,48
	Summe der Einnahmen	**13.000**	**9.391,48**
1/5280/670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	383,50
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.000*	*297,00*
	011 Grundsteuer	*1.000*	*86,50*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.000	801,74
	003 Müllabfuhrabgabe	*2.000*	*801,74*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.171.000	1.174.949,66
	Summe der Ausgaben	**1.177.000**	**1.176.134,90**
	Vergütungen:		
	1/ 711.003	*2.000,00*	*801,74*
	728	—	*51,60*
5290	**Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)**		
2/5290/870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	200.000	—
	Summe der Einnahmen	**200.000**	**—**
1/5290/728	Entgelte für sonstige Leistungen	673.000	709.240,36
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	506.000	506.000,00

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	**1.179.000**	**1.215.240,36**
5300	**Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)**		
2/5300/298	Rücklagen	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
810	Leistungserlöse	12.275.000	13.862.514,93
	101 Leistungen der Sozialversicherungsträger	*9.130.000*	*9.224.808,75*
	103 Leistungen der fremden Sozialhilfeträger und Körperschaften	*65.000*	*165.922,00*
	104 Leistungen Privater und sonstiger Stellen	*2.700.000*	*3.651.229,18*
	105 Leistungserlöse Zwischentransporte	*380.000*	*820.555,00*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	380.000	649.937,59
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	22.000	18.963,48
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	16.083,02
829	Sonstige Einnahmen	250.000	141.443,33
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	3.509,96
	001 Förderungen durch das AMS	—	*3.509,96*
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**12.931.000**	**14.692.452,31**
1/5300/010	Gebäude	1.825.000	1.856.871,66
040	Fahrzeuge	1.754.000	1.760.341,62
043	Betriebsausstattung	585.000	482.994,74
050	Sonderanlagen	1.000	109.409,18
	000 Sonderanlagen, Diverse	*1.000*	—
	001 Erneuerung der Leitstelle des Rettungsdienstes	—	*109.409,18*
298	Rücklagen	1.000	1.000.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	464.000	446.741,19
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*464.000*	*415.867,83*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	—	*30.873,36*
403	Handelswaren	1.000	2.298,84
420	Pflanzliche Rohstoffe	1.000	426,64
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	1.000	264,79
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	811,23
428	Fertig bezogene Teile	2.000	3.279,98
430	Lebensmittel	1.000	538,32
452	Treibstoffe	400.000	446.869,68
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	696,59
454	Reinigungsmittel	25.000	28.412,65
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	3.000	2.279,50
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	40.000	46.983,63
457	Druckwerke	25.000	21.277,42
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	750.000	569.599,79
459	Sonstige Verbrauchsgüter	350.000	346.254,38
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	44.570.000	45.679.012,71
600	Strom	220.000	231.056,25
601	Gas	6.000	5.732,36
603	Wärme	230.000	253.290,85
610	Instandhaltung von Grund und Boden	3.000	—
611	Instandhaltung von Straßenbauten	4.000	—
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	7.000	—
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	14.000	10.036,93
614	Instandhaltung von Gebäuden	650.000	614.435,32

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	14.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	450.000	547.285,64
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	420.000	306.238,12
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*420.000*	*185.110,64*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	—	*52.054,16*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	—	*69.073,32*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	130.000	171.848,49
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	15.000	14.273,13
631	Telekommunikationsdienste	400.000	343.553,17
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	62.000	49.988,33
657	Geldverkehrsspesen	6.000	6.460,40
670	Versicherungen	130.000	133.271,63
690	Schadensfälle	1.750.000	1.737.424,01
	000 Schadensfälle, Diverse	—	*25.985,70*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.700.000*	*1.711.438,31*
	901 Gebührrichtigstellungen	*50.000*	—
700	Mietzinse	190.000	161.654,71
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.000	1.586,65
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*3.000*	*920,05*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	*666,60*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	121.000	90.070,30
	001 Wassergebühren	*29.000*	*13.684,86*
	002 Kanalgebühren	*40.000*	*14.525,66*
	003 Müllabfuhrabgabe	*52.000*	*61.859,78*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	144.000	145.359,58
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	0,01
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.867.000	3.098.974,68
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*2.001.000*	*2.106.515,04*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*12.000*	*14.539,32*
	801 Leistungen der MA 14	*690.000*	*814.403,12*
	906 Leistungen der MA 6	*164.000*	*163.517,20*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	184,69
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.423.000	9.263.600,53
	Summe der Ausgaben	**68.065.000**	**69.991.690,32**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/ 810.104	*—*	*2.969,00*
	817	*—*	*51.052,52*
	1/ 010	*—*	*4.904,73*
	043	*—*	*9.283,81*
	050.001	*—*	*5.849,91*
	422	*—*	*200,00*
	428	*—*	*331,50*
	455	*—*	*83,33*
	456	*—*	*571,25*
	457	*5.000,00*	*6.756,50*
	459	*—*	*3,33*
	603	*16.000,00*	*18.890,52*
	617	*—*	*15.474,98*
	618.000	*—*	*2.006,11*
	618.002	*—*	*2.186,10*
	619	*—*	*2.160,00*
	631	*—*	*4.145,00*
	711.001	*12.000,00*	*12.600,48*
	711.003	*33.000,00*	*54.986,32*
	720	*144.000,00*	*144.273,53*
	728.000	*2.000,00*	*6.201,82*
	728.800	*12.000,00*	*12.000,00*
	728.801	*690.000,00*	*711.228,94*
	728.906	*164.000,00*	*163.517,20*
5591	**Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)**		
1/5591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	602.450.000	602.450.000,00
779	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde	166.000.000	166.000.000,00
	Summe der Ausgaben	**768.450.000**	**768.450.000,00**
5600	**Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)**		
2/5600/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/5600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	26.700.000	27.200.000,00
	001 Laufende Transferzahlungen an öffentliche Krankenanstalten	*4.358.000*	*4.205.804,00*
	002 Laufende Transferzahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten	*19.672.000*	*20.274.196,00*
	003 Endabrechnung diverse Spitäler	*2.670.000*	*2.720.000,00*
	Summe der Ausgaben	**26.700.000**	**27.200.000,00**
5610	**Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)**		
1/5610/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	271.000	234.109,70
	004 Zinsenzuschüsse	*271.000*	*234.109,70*
	Summe der Ausgaben	**271.000**	**234.109,70**
5900	**Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)**		
2/5900/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	15.000	19.600,00
	015 Kostenersätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF	*15.000*	*19.600,00*
	Summe der Einnahmen	**15.000**	**19.600,00**
1/5900/751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	471.151.000	579.806.922,00
	002 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	*429.563.000*	*537.406.067,00*
	003 Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wr. KAG	*41.588.000*	*41.992.799,00*
	004 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds	*—*	*408.056,00*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Summe der Ausgaben	**471.151.000**	**579.806.922,00**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
6101	**Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)**		
2/6101/298	Rücklagen	1.000	52.928,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**7.000**	**52.928,00**
1/6101/298	Rücklagen	1.000	—
690	Schadensfälle	3.000	—
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	52.928,00
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**7.000**	**52.928,00**
6102	**Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)**		
2/6102/298	Rücklagen	1.000	57.894,85
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	4.000	—
	Summe der Einnahmen	**10.000**	**57.894,85**
1/6102/298	Rücklagen	1.000	—
600	Strom	1.000	—
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—
690	Schadensfälle	2.000	57.894,85
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*57.894,85*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	—
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**10.000**	**57.894,85**
6103	**Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)**		
2/6103/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	4.000.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	8.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.000	3.387,03
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	90.000	91.845,48
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	10,89
829	Sonstige Einnahmen	349.000	356.669,07
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	868.647,77
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	—	*868.647,77*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	155.270,66
	Summe der Einnahmen	**4.457.000**	**1.475.830,90**
1/6103/000	Bebaute Grundstücke	10.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	800.000	1.939,89
002	Straßenbauten	17.175.000	10.608.917,77
	000 Straßenbauten, Diverse	*957.000*	*4.247.076,26*
	027 HB 14 - 2., Neue Trasse (Seitenhafenstraße)	*—*	*60.289,52*
	028 HB 227 - 2., Obere Donaustraße, 2. Baustufe	*346.000*	*—*
	029 HB 14 - Schrankenanlage Piano-Express	*—*	*364.090,94*
	030 HB 221 - 3., Landstraßer Gürtel (Arsenalstraße - Adolf-Blamauer-Gasse)	*622.000*	*18.740,54*
	090 HB221 - 9., Gürtelbrücke, Instandsetzung	*4.000.000*	*2.847.999,28*
	210 HB 226 - 21., Floridsdorfer Brücke	*—*	*69.860,64*
	212 HB 3 - 21., Prager Straße, Kreisverkehr Mayerweckstraße	*—*	*198.431,86*
	227 HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Haidjöchl)	*10.000.000*	*1.001.336,85*
	231 HB 13a - 23., Breitenfurter Straße (Rodauner Str. - Willerg.)	*600.000*	*781.906,10*
	920 Herstellung von Gehsteigen, Parkplätzen und dgl.	*—*	*55.949,90*
	991 Planung und Bauvorbereitung	*650.000*	*963.235,88*
010	Gebäude	1.000	85.926,42
	000 Gebäude, Diverse	*—*	*85.926,42*
	030 3., Baumgasse 70A, Errichtung eines Stützpunktgebäudes	*1.000*	*—*
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	40.000	36.204,00
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	17.938,02
040	Fahrzeuge	250.000	213.899,28
043	Betriebsausstattung	5.000	—
050	Sonderanlagen	1.000.000	2.117.619,88
	000 Sonderanlagen, Diverse	*700.000*	*1.716.254,43*
	932 Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	*300.000*	*227.206,98*
	933 Herstellung der öffentlichen Beleuchtung	*—*	*51.981,46*
	942 Verkehrssicherheitsmaßnahmen	*—*	*122.177,01*
298	Rücklagen	1.000	6.196.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	25.000	17.903,33
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*10.000*	*10.650,73*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*15.000*	*7.252,60*
409	Geringwertige Ersatzteile	6.000	41,76
451	Brennstoffe	3.000	2.081,51
452	Treibstoffe	60.000	56.026,12
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	828,54
454	Reinigungsmittel	4.000	2.033,92
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	4.000	3.189,93
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	—
457	Druckwerke	1.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	20.000	14.388,46
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	809.000	807.788,84
600	Strom	10.000	6.475,45
601	Gas	15.000	12.918,74
611	Instandhaltung von Straßenbauten	7.800.000	10.074.467,01
614	Instandhaltung von Gebäuden	100.000	16.917,07
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000	4.423,30
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	30.000	33.324,63
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	1.353,42

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*3.000*	*1.353,42*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.002.000	3.523.604,98
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	—
630	Postdienste	1.000	4,45
631	Telekommunikationsdienste	1.000	—
640	Rechtskosten	40.000	1.800,00
641	Prüfungskosten	12.000	15.451,84
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	785,32
670	Versicherungen	15.000	14.005,14
690	Schadensfälle	40.000	24.084,02
	000 Schadensfälle, Diverse	*38.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*10.966,32*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*13.117,70*
700	Mietzinse	234.000	130.948,94
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	8.000	9.049,93
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.000*	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*6.000*	*9.049,93*
	011 Grundsteuer	*1.000*	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	10.000	3.188,38
	001 Wassergebühren	*2.000*	*483,79*
	002 Kanalgebühren	*2.000*	*499,79*
	003 Müllabfuhrabgabe	*6.000*	*2.204,80*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.000	60,00
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	811.000	3.227.940,69
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*801.000*	*3.218.770,46*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	*833,33*
	906 Leistungen der MA 6	*9.000*	*8.336,90*
729	Sonstige Ausgaben	474.000	73.333,33
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	163.000	163.817,81
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	15.176.000	79.511,76
	Summe der Ausgaben	**48.190.000**	**37.600.193,88**
	Vergütungen:		
	1/ 002.090	—	*6.317,04*
	002.991	—	*2.643,18*
	611	—	*38.841,58*
	614	—	*1.574,12*
	617	—	*35,70*
	619	—	*41.649,62*
	641	—	*1.591,98*
	711.001	—	*439,81*
	711.003	—	*2.004,36*
	720	—	*60,00*
	728.000	—	*2.999.760,27*
	728.800	*1.000,00*	*833,33*
	728.906	*9.000,00*	*8.336,90*
6104	**Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)**		
2/6104/298	Rücklagen	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2.510.000	1.956.404,10
	Summe der Einnahmen	**2.511.000**	**1.956.404,10**
1/6104/298	Rücklagen	3.000	2.548,67
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.091.000	1.624.331,47
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.000	113,10
	906 Leistungen der MA 6	*3.000*	*113,10*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	413.000	329.410,86
	Summe der Ausgaben	**2.511.000**	**1.956.404,10**
	Vergütungen:		
	1/ 728.906	*1.000,00*	*113,10*
6121	**Straßenbau (MA 28 - BA 5)**		
2/6121/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
298	Rücklagen	300.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	60.000	101.343,03
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	867.000	897.363,51
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.100.000	1.483.890,71
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	9.508,77
829	Sonstige Einnahmen	4.230.000	9.382.681,73
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*4.229.000*	*1.060.101,73*
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*1.000*	*8.322.580,00*
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	300.000	514.943,92
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	*300.000*	*514.943,92*
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.629.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	4.254,70
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	250.000	673.892,64
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	2.000	216.629,41
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	*1.000*	—
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	*1.000*	*216.629,41*
	Summe der Einnahmen	**8.748.000**	**13.284.508,42**
1/6121/000	Bebaute Grundstücke	1.000	761,35
001	Unbebaute Grundstücke	250.000	324.976,91
002	Straßenbauten	20.748.000	43.651.995,42
	000 Straßenbauten, Diverse	*1.000*	—
	030 3., Rennweg, Setzung	*1.000*	—
	707 10., Projekt Wienerberg, Gemeinde-Straßenbauten	*1.000*	—
	708 22., Projekt WED (Donau-City), Gemeinde-Straßenbauten	*570.000*	*577.845,86*
	730 Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten	*1.203.000*	*2.240.757,73*
	740 2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten	*1.235.000*	*922.048,23*
	741 Projekt Güterterminal Inzersdorf, Gemeinde-Straßenbauten	*1.000*	—
	750 Projekt Seestadt Aspern, Gemeinde-Straßenbauten	*1.000*	—
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten	*13.653.000*	*6.403.848,39*
	770 Projekt Umbau Praterstern, Gemeinde-Straßenbauten	—	*11.616,89*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	815 Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	*2.100.000*	*3.203.546,56*
	816 Ersatzradwege für Hauptstraßen B	*1.000*	—
	899 Diverse Maßnahmen für Großprojekte	*1.000*	—
	960 Straßenbauten - Bezirke	*1.000*	*30.183.011,70*
	991 Planung und Bauvorbereitung	*200.000*	*109.320,06*
	999 Straßenbauten - Sonstige	*1.779.000*	—
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	40.000	—
	001 Sonstige Grundstückseinrichtungen (Stützpunkte)	*40.000*	—
010	Gebäude	710.000	153.787,80
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	40.000	28.403,76
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	10.000	9.274,61
040	Fahrzeuge	100.000	95.349,57
043	Betriebsausstattung	12.000	3.050,40
050	Sonderanlagen	81.000	62.506,61
	001 Rolltreppen	*1.000*	—
	015 Aufstellung von Straßenbenennungstafeln	*80.000*	*62.506,61*
070	Aktivierungsfähige Rechte	2.000	2.652,00
080	Beteiligungen	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	4.200.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	45.000	35.415,14
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*40.000*	*34.436,84*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*5.000*	*978,30*
451	Brennstoffe	15.000	14.239,02
452	Treibstoffe	110.000	139.818,27
453	Schmier- und Schleifmittel	4.000	3.255,87
454	Reinigungsmittel	8.000	7.767,08
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	7.000	3.932,22
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	72.000	85.756,25
457	Druckwerke	116.000	70.063,59
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	3.806,53
459	Sonstige Verbrauchsgüter	14.000	7.725,28
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	13.021.000	12.885.827,06
600	Strom	190.000	179.826,19
	000 Strom, Diverse	*189.000*	*155.102,48*
	960 Strom - Bezirke	*1.000*	*24.723,71*
601	Gas	10.000	7.972,78
603	Wärme	58.000	45.935,91
611	Instandhaltung von Straßenbauten	112.000	18.826.280,96
	000 Instandhaltung von Straßenbauten, Diverse	*1.000*	*1.300.857,66*
	006 Instandhaltung von Fußgängerpassagen	*110.000*	*74.683,27*
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke	*1.000*	*17.450.740,03*
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	15.000	14.977,27
614	Instandhaltung von Gebäuden	90.000	67.424,43
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	20.000	18.141,77
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	50.000	54.341,26
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	1.051,61
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	570.000	542.170,86
	006 Instandhaltung der Rolltreppen	*500.000*	*406.469,07*
	009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln	*70.000*	*135.701,79*
620	Personen- und Gütertransporte	3.000	2.856,84
630	Postdienste	20.000	18.846,76
631	Telekommunikationsdienste	82.000	87.292,11
640	Rechtskosten	10.000	5.042,27

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
641	Prüfungskosten	120.000	53.711,51
657	Geldverkehrsspesen	1.000	3.074,85
670	Versicherungen	60.000	58.485,16
690	Schadensfälle	137.000	12.350,14
	000 Schadensfälle, Diverse	*135.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*1.005,63*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*11.344,51*
700	Mietzinse	818.000	759.312,17
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	95.000	134.000,57
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.000*	—
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*1.000*	*27.757,40*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*23.000*	*26.405,18*
	011 Grundsteuer	*70.000*	*79.837,99*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	216.000	148.203,01
	001 Wassergebühren	*83.000*	*50.976,74*
	002 Kanalgebühren	*113.000*	*83.045,40*
	003 Müllabfuhrabgabe	*20.000*	*14.180,87*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	539.000	537.749,47
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	20.727,50
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	2.870,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.541.000	5.360.768,77
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*2.853.000*	*3.561.673,37*
	078 Leistungsentgelte - Bewachung der Fußgängerpassagen	*315.000*	*309.052,80*
	079 Leistungsentgelte - Reinigung der Fußgängerpassagen	*320.000*	*267.986,96*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*60.000*	*60.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*960.000*	*1.130.543,04*
	906 Leistungen der MA 6	*33.000*	*31.512,60*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	30.000	28.210,01
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.000.000	3.008.753,37
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.505.000	2.613.217,49
764	Entschädigungen	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.000	256.753,80
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	*1.000*	*256.753,80*
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	961.000	205.078,22
	Summe der Ausgaben	**48.673.000**	**94.865.791,80**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/ 817	*—*	*55.376,70*
	824	*—*	*1.250,00*
	1/ 002.730	*—*	*1.698,48*
	002.760	*—*	*60.298,28*
	002.815	*—*	*39,04*
	002.960	*—*	*11.017,48*
	400	*—*	*330,00*
	457	*—*	*1.298,44*
	611.006	*—*	*2.053,97*
	611.960	*—*	*60.436,32*
	614	*—*	*1.633,70*
	617	*—*	*536,74*
	619.006	*—*	*331,82*
	619.009	*—*	*442,02*
	620	*—*	*616,00*
	641	*—*	*5.976,80*
	711.001	*30.000,00*	*46.163,41*
	711.003	*—*	*12.637,57*
	720	*538.000,00*	*537.749,47*
	728.000	*—*	*6.941,04*
	728.800	*60.000,00*	*50.000,00*
	728.801	*960.000,00*	*1.130.543,04*
	728.906	*32.000,00*	*31.512,60*
6122	**Brückenbau (MA 29 - BA 5)**		
2/6122/040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	300.000	—
	000 Rücklagen, Diverse	*296.000*	—
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	*1.000*	—
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	*1.000*	—
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	*1.000*	—
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	*1.000*	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	4.240,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	777.000	822.471,67
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	28.000	30.975,89
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	6.313,37
829	Sonstige Einnahmen	343.000	250.015,80
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	209.139,10
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	—	*209.139,10*
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.452.000**	**1.323.155,83**
1/6122/002	Straßenbauten	10.205.000	7.316.206,64
	011 1., Objekt B 0124 Radwegbrücke Missing Link	*1.000*	—
	023 2., Objekt B 0248 Holubsteg	*2.501.000*	*866.791,43*
	030 3., Objekt Stiegenabgang zur Gedenkstätte Aspang Gründe	*1.000*	—
	053 5., Objekt B 0510 Steg Melting Pot	*1.000*	—
	054 5., Objekt B 0505 Wiental-Radweg, Weiterführung	*1.000*	—
	055 5., Objekt B 0511 Wientalterassen	—	*236.101,27*
	091 9., Objekt M 0903 Binderstiege	*1.000*	—
	105 10., Objekt B 1050 Absbergtunnel, Nachrüstung Tunnelsicherheit	*1.000*	—
	193 19., Objekt B 1912 Heiligenstädter Brücke, Erneuerung	*1.000*	—
	210 21., Objekt B 2105 Birnersteg, Neuerrichtung	*1.000*	—
	220 22., Objekt B 2290 Überplattung Donauufer-Autobahn DC/Marshallhof Bereich WED, Nachrüstung Tunnelsicherheit	*1.000*	—
	221 22., Mayrederbrücke, Neubau im Rahmen d. Projekt Seestadt	*71.000*	*13.740,00*
	222 22., Objekt B 2289 Vernholzsteg, Generalinstandsetzung	*1.000*	—
	708 22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten	*10.000*	*3.548,88*
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten	*7.533.000*	*6.188.825,06*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	991 Planung und Bauvorbereitung	*50.000*	—
	999 Unvorhergesehenes	*30.000*	*7.200,00*
010	Gebäude	1.000	—
	190 19., Neubau Einsatzzentrum Grinzing	*1.000*	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	23.000	51.767,04
042	Amtsausstattung	20.000	5.845,65
298	Rücklagen	261.000	831.924,86
	000 Rücklagen, Diverse	—	*654.000,00*
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	*19.000*	*14.773,92*
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	*4.000*	*4.188,60*
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	*75.000*	*66.307,92*
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	*163.000*	*92.654,42*
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	18.000	24.120,95
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*12.000*	*17.831,26*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*6.000*	*6.289,69*
452	Treibstoffe	24.000	26.646,61
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	4.000	1.683,65
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	40.000	25.757,10
457	Druckwerke	10.000	13.857,08
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	316,48
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.000	1.591,83
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.331.000	4.005.575,65
600	Strom	124.000	146.521,46
601	Gas	8.000	5.288,36
603	Wärme	13.000	12.559,12
611	Instandhaltung von Straßenbauten	2.750.000	3.389.790,26
	005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken	*2.750.000*	*3.389.790,26*
614	Instandhaltung von Gebäuden	17.000	6.925,65
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.000	453,96
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	35.000	43.717,87
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.000	3.045,16
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.000	40,65
620	Personen- und Gütertransporte	9.000	1.149,40
630	Postdienste	5.000	7.269,54
631	Telekommunikationsdienste	52.000	49.000,00
640	Rechtskosten	1.000	695,00
641	Prüfungskosten	54.000	15.907,29
657	Geldverkehrsspesen	1.000	369,01
670	Versicherungen	17.000	13.813,76
690	Schadensfälle	54.000	—
700	Mietzinse	18.000	19.194,14
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	12.000	8.499,43
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.000*	*58,35*
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*2.000*	*5,45*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*7.000*	*7.651,38*
	011 Grundsteuer	*2.000*	*784,25*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	8.000	1.133,80
	001 Wassergebühren	*2.000*	*299,90*
	002 Kanalgebühren	*2.000*	*282,70*
	003 Müllabfuhrabgabe	*4.000*	*551,20*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	474.000	474.013,60
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.000	1.178,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	696.000	539.128,96
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*287.000*	*141.614,79*
	801 Leistungen der MA 14	*395.000*	*386.965,37*
	906 Leistungen der MA 6	*14.000*	*10.548,80*
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	813.000	812.321,96
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	514,25
	Summe der Ausgaben	**20.115.000**	**17.857.824,17**
	Vergütungen:		
	2/ 817	—	*14.523,96*
	1/ 002.023	—	*179,99*
	002.055	—	*950,74*
	457	—	*271,33*
	611.005	*26.000,00*	*25.020,86*
	614	—	*105,50*
	617	—	*16.469,86*
	618	—	*226,92*
	619	—	*32,17*
	620	—	*961,00*
	631	—	*20.742,24*
	641	—	*275,58*
	700	—	*3.316,00*
	711.001	—	*272,64*
	711.003	—	*400,88*
	720	*474.000,00*	*474.013,60*
	728.000	—	*1.482,74*
	728.801	*395.000,00*	*290.802,69*
	728.906	*11.000,00*	*10.548,80*
6240	**Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)**		
2/6240/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/6240/750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	4.029.000	2.366.852,00
	Summe der Ausgaben	**4.030.000**	**2.366.852,00**
6310	**Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)**		
2/6310/828	Rückersätze von Ausgaben	50.000	49.699,60
	Summe der Einnahmen	**50.000**	**49.699,60**
1/6310/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	2.000.000	2.000.000,00
	Summe der Ausgaben	**2.000.000**	**2.000.000,00**
6391	**Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)**		
2/6391/806	Veräußerung von Altmaterial	7.000	—
813	Nebenerlöse	40.000	61.230,61
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	97.000	142.730,50
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	180.000	163.464,05
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.997,47
829	Sonstige Einnahmen	1.000	4.780,72

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	4.076.000	4.868.614,00
	Summe der Einnahmen	**4.402.000**	**5.243.817,35**
1/6391/001	Unbebaute Grundstücke	40.000	—
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.350.000	1.289.861,43
	003 Wienfluss	*1.000*	—
	214 21., Pflanzenkläranlage Laimergrube	*150.000*	—
	235 23., Liesingbach	*1.000*	—
	245 23., Petersbach	*1.000*	—
	300 Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan	*900.000*	*420.927,04*
	991 Planung und Bauvorbereitung	*297.000*	*868.934,39*
010	Gebäude	1.000	22.328,35
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	3.665,20
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	1.310,37
040	Fahrzeuge	164.000	74.243,18
042	Amtsausstattung	200.000	107.155,88
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	70.000	70.191,30
451	Brennstoffe	9.000	9.575,55
452	Treibstoffe	70.000	63.630,12
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	700,23
454	Reinigungsmittel	1.000	732,78
457	Druckwerke	7.000	9.393,00
459	Sonstige Verbrauchsgüter	100.000	61.813,16
600	Strom	260.000	232.472,56
601	Gas	19.000	13.752,15
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	7.040.000	8.846.735,06
	010 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Bäche und Gerinne	*2.100.000*	*2.053.368,04*
	013 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Donaubereich und Bisamberg	*3.000.000*	*6.298.937,37*
	014 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wehranlagen	*1.940.000*	*494.429,65*
614	Instandhaltung von Gebäuden	400.000	116.381,94
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	5.000	1.092,40
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	130.000	84.758,45
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	111.000	136.795,75
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*110.000*	*136.747,68*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*1.000*	*48,07*
620	Personen- und Gütertransporte	7.000	8.424,61
640	Rechtskosten	125.000	145.064,46
641	Prüfungskosten	20.000	19.490,88
657	Geldverkehrsspesen	1.000	605,47
670	Versicherungen	25.000	24.134,26
690	Schadensfälle	2.000	5.978,32
	000 Schadensfälle, Diverse	—	*1.992,00*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*41,09*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*3.945,23*
700	Mietzinse	70.000	78.669,34
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	75.000	56.817,17
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*5.000*	*1.247,70*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*25.000*	*19.804,03*
	011 Grundsteuer	*45.000*	*35.765,44*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	40.000	87.057,59
	001 Wassergebühren	*10.000*	*18.219,22*
	002 Kanalgebühren	*5.000*	*8.702,47*
	003 Müllabfuhrabgabe	*25.000*	*60.135,90*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	1.526,33
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	8.000	6.758,82
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.947.000	5.770.262,04
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*453.000*	*678.562,60*
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	*50.000*	*21.533,38*
	054 Entgelte für Hydrologie	*2.790.000*	*2.697.098,62*
	061 Entgelte Schutzwasserbau	*950.000*	*1.192.823,58*
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	*700.000*	*1.162.279,46*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*4.000*	*4.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	—	*13.964,40*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	250.000	400.000,00
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	140.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.155.000	2.506.000,00
	Summe der Ausgaben	**19.847.000**	**20.257.378,15**
	Vergütungen:		
	1/004.991	—	*2.533,94*
	042	—	*3.545,06*
	457	—	*628,18*
	459	—	*607,49*
	600	—	*454,21*
	612.010	—	*5.459,18*
	612.013	—	*174.425,40*
	612.014	—	*12.381,58*
	614	—	*8.732,85*
	617	—	*32.080,12*
	618	—	*4.998,00*
	620	—	*2.637,15*
	641	—	*16.242,40*
	700	—	*1.750,09*
	711.001	*6.000,00*	*14.780,50*
	711.003	*20.000,00*	*54.668,95*
	728.000	—	*1.554,00*
	728.038	—	*9.187,28*
	728.054	—	*123.648,02*
	728.061	—	*182.468,23*
	728.800	*4.000,00*	*3.333,33*
	728.801	—	*13.964,40*
6401	**Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)**		
2/6401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	6.449,84
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	11.000	68.719,57
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*10.000*	*68.719,57*
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*1.000*	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	228.000	256.753,80
	Summe der Einnahmen	**241.000**	**331.923,21**
1/6401/002	Straßenbauten	223.000	1.011.910,25
	060 Volksprater, Herstellung von Bodenmarkierungen	*1.000*	—
	730 Projekt Siedlungsentwicklung/Stadterweiterung, Bodenmarkierungen	*1.000*	—
	815 Hauptradwege, Lückenschlussprogramm, Bodenmarkierungen	*220.000*	*59.742,23*
	960 Straßenbauten - Bezirke	*1.000*	*952.168,02*
050	Sonderanlagen	141.000	4.196.052,94
	000 Sonderanlagen, Diverse	*1.000*	—
	010 Aufstellung von Verkehrszeichen und Wegweisern auf Nebenanlagen von Hauptstraßen B	*1.000*	—
	020 Herstellung von Bodenmarkierungen auf Nebenanlagen von Hauptstraßen B	*1.000*	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	060 Volksprater, Aufstellung von Verkehrszeichen	*1.000*	—
	730 Projekt Stadterweiterung, Verkehrszeichen	*1.000*	—
	740 Projekt Stadterweiterung, Verkehrszeichen	*2.000*	—
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, Verkehrszeichen	*1.000*	—
	815 Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	*130.000*	*249.659,63*
	816 Ersatzradwege für Hauptstraßen B	*1.000*	—
	899 Diverse Maßnahmen für Großprojekte	*1.000*	—
	960 Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*3.946.393,31*
611	Instandhaltung von Straßenbauten	1.000	1.064.858,57
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke	*1.000*	*1.064.858,57*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.000	2.522.872,22
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	*1.000*	—
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*2.522.872,22*
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.000	24.418,02
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*1.000*	—
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*1.000*	*24.418,02*
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	51.000	40.546,00
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	96.000	9.674,00
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.475.000	1.451.886,90
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	1.000	3.717,00
	Summe der Ausgaben	**2.001.000**	**10.325.935,90**
	Vergütungen:		
	1/050.960	—	*4.852,60*
	619.960	—	*48.914,10*
6402	**Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)**		
2/6402/298	Rücklagen	300.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	30.000	24.288,24
810	Leistungserlöse	1.000	—
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	700.000	780.755,56
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	113.000	112.744,90
828	Rückersätze von Ausgaben	12.000	17.131,78
829	Sonstige Einnahmen	1.202.000	2.191.422,74
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*1.200.000*	*1.049.652,48*
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	*1.000*	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*1.000*	*1.141.770,26*
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	100.000	234.765,44
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	*100.000*	*234.765,44*
	Summe der Einnahmen	**2.459.000**	**3.361.108,66**
1/6402/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	6.000	2.167,46
040	Fahrzeuge	1.000	253.564,25
043	Betriebsausstattung	15.000	17.810,21
050	Sonderanlagen	6.956.000	8.766.581,44
	000 Sonderanlagen, Diverse	*21.000*	*1.443,65*
	030 Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	*1.000*	*412.246,83*
	708 22., Projekt WED (Donau City)	*100.000*	*35.809,63*
	730 Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	*600.000*	*475.291,16*
	740 2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	*561.000*	*298.994,53*
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	*4.672.000*	*2.509.743,50*
	816 Radwege, Hauptstraßen B	*400.000*	*484.925,30*
	817 Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	*600.000*	*305.300,99*
	960 Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*4.242.825,85*
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	576.741,44
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	35.000	40.450,56
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*20.000*	*35.365,15*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*15.000*	*5.085,41*
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	1.000	1.143,94
451	Brennstoffe	1.000	—
452	Treibstoffe	145.000	124.143,01
453	Schmier- und Schleifmittel	10.000	5.410,21
454	Reinigungsmittel	4.000	5.073,82
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	27.000	41.264,61
457	Druckwerke	6.000	10.787,84
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.000	854,31
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.000	5.078,35
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.601.000	7.093.537,21
600	Strom	8.576.000	8.326.472,95
603	Wärme	43.000	49.127,91
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	5.000	4.729,46
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.000	8.330,09
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.000	5.024,87
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	225.000	208.309,60
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.000	7.886,63
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*1.000*	*4.185,85*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*1.000*	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*5.000*	*3.700,78*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.426.000	11.703.458,33
	007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	*2.140.000*	*2.072.701,87*
	008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung	*1.025.000*	*982.954,30*
	010 Instandhaltung der Verkehrslichtsignalanlage	*260.000*	*388.061,43*
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*8.259.740,73*
620	Personen- und Gütertransporte	2.000	1.715,14
630	Postdienste	6.000	6.525,51
631	Telekommunikationsdienste	47.000	51.199,09
640	Rechtskosten	20.000	15.094,94
641	Prüfungskosten	25.000	20.299,54
642	Beratungskosten	30.000	—
657	Geldverkehrsspesen	1.000	1.016,23
670	Versicherungen	22.000	20.486,95
690	Schadensfälle	53.000	58.184,81
	000 Schadensfälle, Diverse	*31.000*	*52.548,96*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	900 Abschreibung von Forderungen	*12.000*	*3.693,35*
	901 Gebührrichtigstellungen	*10.000*	*1.942,50*
700	Mietzinse	4.000	4.388,79
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	8.000	8.163,51
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.000*	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*7.000*	*8.163,51*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	349.000	349.218,00
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	275,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.636.000	1.839.593,84
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*1.030.000*	*1.084.869,64*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*7.000*	*5.833,33*
	801 Leistungen der MA 14	*587.000*	*737.314,67*
	906 Leistungen der MA 6	*12.000*	*11.576,20*
729	Sonstige Ausgaben	3.000	—
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	9.000	7.446,60
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.465.000	1.438.553,80
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	8.000	7.308,00
	Summe der Ausgaben	**30.806.000**	**41.087.418,25**
	Vergütungen:		
	2/ 817	—	*339.470,78*
	829	—	*145.147,94*
	1/ 040	—	*45,12*
	043	—	*3.586,80*
	050.760	—	*7.638,74*
	400	—	*26,90*
	454	—	*8,50*
	457	—	*3.153,97*
	459	—	*234,54*
	600	—	*1.345,02*
	613	—	*1.209,51*
	614	—	*599,88*
	616	—	*19,70*
	617	—	*2.730,54*
	618	—	*2.855,08*
	619.007	—	*422,56*
	619.960	—	*469.357,47*
	620	—	*253,00*
	631	—	*529,80*
	641	—	*7.026,15*
	700	—	*46,80*
	720	*349.000,00*	*349.218,00*
	728.000	—	*19.341,66*
	728.800	*7.000,00*	*5.833,33*
	728.801	*587.000,00*	*734.656,70*
	728.906	*12.000,00*	*11.576,20*
	752	—	*7.446,60*
6500	**Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)**		
2/6500/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	170,00
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**170,00**
1/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	12.220.000	10.997.394,38

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	002 Verkehrsverbund	*12.220.000*	*10.997.394,38*
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	17.430.000	17.659.369,99
	Summe der Ausgaben	**29.651.000**	**28.656.764,37**
6501	**Wiener Linien (MA 5 - BA 2)**		
2/6501/828	Rückersätze von Ausgaben	7.953.000	7.953.000,00
	Summe der Einnahmen	**7.953.000**	**7.953.000,00**
1/6501/298	Rücklagen	—	12.500.000,00
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	331.939.000	331.939.000,00
	001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien	*331.939.000*	*331.939.000,00*
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	407.604.000	382.604.000,00
	023 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau	*94.350.000*	*81.850.000,00*
	024 U-Bahnbau - Kapitalzufuhr	*34.350.000*	*14.674.485,79*
	025 Weitergabe der Dienstgeberabgabe	*60.000.000*	*67.175.514,21*
	026 Sonstige Kapitalzufuhr Wiener Linien	*218.904.000*	*218.904.000,00*
	Summe der Ausgaben	**739.543.000**	**727.043.000,00**
6610	**Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)**		
2/6610/829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**—**
1/6610/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**1.000**	**—**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR

Gruppe 7
Wirtschaftsförderung

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
7190	**Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)**		
2/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	17.000	16.984,45
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	10.000	10.225,43
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	9.400.000	9.590.740,86
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**9.429.000**	**9.617.950,74**
1/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	200.000	—
	001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Zuzählung	*200.000*	—
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
701	Pachtzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	600.000	588.896,84
	011 Grundsteuer	*600.000*	*588.896,84*
722	Rückersätze von Einnahmen	5.000	573,17
729	Sonstige Ausgaben	43.000	41.907,01
	Summe der Ausgaben	**850.000**	**631.377,02**
7491	**Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)**		
2/7491/828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	91.391,21
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**91.391,21**
1/7491/657	Geldverkehrsspesen	1.000	267,29
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	550.000	550.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.600.000	1.260.407,18
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	850.000	750.000,00
	Summe der Ausgaben	**3.001.000**	**2.560.674,47**
7590	**Energieplanung (MA 20 - BA 12)**		
2/7590/298	Rücklagen	300.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	2.000	—
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*1.000*	—
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	*1.000*	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**307.000**	**—**
1/7590/298	Rücklagen	1.000	359.000,00
403	Handelswaren	30.000	17.404,56
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	40.000	40.629,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	915.000	817.126,75
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	150.000	43.132,36
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	850.000	296.402,59
	Summe der Ausgaben	**1.986.000**	**1.573.695,26**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	1/ 403	*—*	*28,50*
	728	*—*	*319,91*
7712	**Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)**		
2/7712/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	110.000	106.542,48
	Summe der Einnahmen	**110.000**	**106.542,48**
1/7712/701	Pachtzinse	110.000	106.542,48
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	19.372.000	20.136.694,50
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	*1.372.000*	*2.772.000,00*
	005 Förderungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis der Ortstaxe	*18.000.000*	*17.364.694,50*
	Summe der Ausgaben	**19.482.000**	**20.243.236,98**
7821	**Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)**		
2/7821/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	238.822,02
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**238.822,02**
1/7821/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—
	001 Grunderwerbungen in Betriebsbaugebieten	*1.000*	*—*
002	Straßenbauten	2.350.000	1.830.163,95
	001 Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten	*2.350.000*	*1.830.163,95*
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	101.000	8.939,23
	001 Kanalbau in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	*1.000*	*8.939,23*
	002 Rohrlegungen der Wasserwerke in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	*100.000*	*—*
050	Sonderanlagen	467.000	229.557,54
	001 Öffentliche Beleuchtung in Betriebsbaugebieten	*465.000*	*229.557,54*
	002 Kraftstromzuleitungen in Betriebsbaugebieten	*1.000*	*—*
	004 Herstellung von Verkehrsleiteinrichtungen in Betriebsbaugebieten	*1.000*	*—*
457	Druckwerke	1.000	—
690	Schadensfälle	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*—*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.000	—
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	*—*
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	007 Bauzinszuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe	*1.000*	*—*
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**2.927.000**	**2.068.660,72**
	Vergütungen:		
	1/ 002.001	*—*	*30.227,22*
7822	**Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)**		
2/7822/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	39.000	39.000,00
	002 Garagenförderung Stadt Wien, erhaltene Tilgung	*39.000*	*39.000,00*
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	7.643.000	15.097.002,75
	000 Kommunaldarlehen, Rückführung	*2.053.000*	*2.081.550,40*
	001 Gemeinsame Kreditaktion, erhaltene Tilgung	*2.175.000*	*2.507.160,59*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	003 Garagenförderung Private, erhaltene Tilgung	*2.404.000*	*9.111.018,29*
	004 Garagenförderung Wiener Wohnen, erhaltene Tilgung	*400.000*	*775.699,34*
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Tilgung	*611.000*	*621.574,13*
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
298	Rücklagen	70.028.000	45.516.618,32
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	*1.000*	—
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	*70.027.000*	*45.516.618,32*
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	3.634.000	—
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Aufnahme	*3.634.000*	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	2.674.000	1.519.667,00
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	*2.473.000*	*1.313.966,62*
	001 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen, Zinsen	*133.000*	*145.499,14*
	003 Zinsen aus Garagenförderungsmittel	*1.000*	*3.151,82*
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Verzinsung	*67.000*	*57.049,42*
828	Rückersätze von Ausgaben	3.000	148.728,36
	000 Rückersätze von Ausgaben, Diverse	*1.000*	—
	001 Rückersätze aus Wirtschaftsförderung	*1.000*	*148.728,36*
	002 Rückersätze aus Garagenförderungsmitteln	*1.000*	—
829	Sonstige Einnahmen	3.000	87,21
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*1.000*	*0,01*
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen	*1.000*	—
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zu den Spesen	*1.000*	*87,20*
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**84.027.000**	**62.321.103,64**
1/7822/080	Beteiligungen	1.000	—
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	37.845.000	22.527.604,05
	000 Kommunaldarlehen, Zuzählung en ohne Finanzunternehmungen, Diverse	*2.700.000*	—
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Ausgabe	*1.291.000*	*2.535.604,05*
	004 Garagenförderung Stadt Wien, Ausgabe	*30.220.000*	*19.992.000,00*
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Ausgabe	*3.634.000*	—
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
298	Rücklagen	2.000	—
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	*1.000*	—
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	*1.000*	—
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	611.000	621.574,13
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Tilgung	*611.000*	*621.574,13*
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	67.000	57.049,42
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Verzinsung	*67.000*	*57.049,42*
657	Geldverkehrsspesen	3.000	115,36
	000 Geldverkehrsspesen, Diverse	*1.000*	—
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Spesen	*1.000*	*28,16*
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Spesen	*1.000*	*87,20*
690	Schadensfälle	732.000	18.763,14
	000 Schadensfälle, Diverse	*727.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*18.763,14*
	901 Gebührrichtigstellungen	*4.000*	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.065.000	1.080.936,00
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	30.501.000	31.418.725,82
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	*10.730.000*	*10.270.208,30*
	003 Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen	*1.000.000*	*883.414,34*
	004 Wiener Geschäftsstraßenförderung	*1.200.000*	*1.200.000,00*
	005 Notstandsmaßnahmen	*1.000*	—
	006 Wiener Gewerbehofinitiative	*1.000*	—
	008 Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten	*545.000*	*545.000,00*
	010 U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse	*110.000*	*31.835,97*
	011 Initiative für Wachstum und Beschäftigung	*6.003.000*	*6.602.327,41*
	012 Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU	*4.200.000*	*4.709.040,62*
	015 Konkretisierung von F&E-Kooperationen in KMU	*200.000*	*284.450,82*
	017 Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen	*50.000*	*18.750,06*
	019 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Hongkong	*1.000*	—
	020 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan	*300.000*	*300.000,00*
	021 Mikrozuschüsse -Technologie Transfers	—	*83.492,50*
	022 Mikrozuschüsse - Technologie Awareness	—	*88.035,95*
	026 Nahversorgungsförderung 97 ff	*1.100.000*	*908.528,70*
	028 Junge Wirtschaft in Wien	*500.000*	*204.305,22*
	029 Gründungssparen	*10.000*	*18.310,00*
	030 Wiennovation Betriebliche F & E Calls	*4.000.000*	*4.737.989,65*
	032 Wiennovation LISA Vienna Region	*250.000*	*250.000,00*
	038 FTE Public	*300.000*	*283.036,28*
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	6.827.000	7.987.401,09
	000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	*3.800.000*	*1.410.765,10*
	002 Jungunternehmenförderung	*30.000*	—
	003 Standortinitiative	—	*1.410.935,99*
	004 Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung	*2.907.000*	*5.165.700,00*
	020 KMU - Plusprämie	*90.000*	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.650.000	6.126.400,00
	000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	*2.800.000*	*2.600.000,00*
	001 Kapitaltransferzahlungen an die Wirtschaftsagentur Wien.Ein Fonds der Stadt Wien.	*2.850.000*	*3.526.400,00*
	Summe der Ausgaben	**83.307.000**	**69.838.569,01**
	Vergütungen:		
	2/ 242.002	—	*39.000,00*
7823	**Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 2)**		
2/7823/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**3.000**	**—**
1/7823/728	Entgelte für sonstige Leistungen	413.000	349.942,28
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**414.000**	**349.942,28**
7880	**Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)**		
1/7880/775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	21.000.000	12.825.000,00
	Summe der Ausgaben	**21.000.000**	**12.825.000,00**

Gruppe 8
Dienstleistungen

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
8120	**Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)**		
2/8120/810	Leistungserlöse	6.000	2.513,25
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	794,22
	Summe der Einnahmen	**7.000**	**3.307,47**
1/8120/050	Sonderanlagen	1.000	84.597,03
	960 Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*84.597,03*
600	Strom	1.000	81.332,45
	960 Strom - Bezirke	*1.000*	*81.332,45*
601	Gas	1.000	—
	960 Gas - Bezirke	*1.000*	—
603	Wärme	1.000	2.551,01
	960 Wärme - Bezirke	*1.000*	*2.551,01*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.000	578.720,38
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*578.720,38*
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	—
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
700	Mietzinse	1.000	167,36
	960 Mietzinse - Bezirke	*1.000*	*167,36*
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000	232,00
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	*1.000*	*232,00*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.000	143.211,33
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	*1.000*	*143.211,33*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.000	3.265,37
728	Entgelte für sonstige Leistungen	213.000	2.679.742,52
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*211.000*	*220.994,24*
	906 Leistungen der MA 6	*1.000*	*285,40*
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*1.000*	*2.458.462,88*
	Summe der Ausgaben	**227.000**	**3.573.819,45**
	Vergütungen:		
	1/619.960	—	*137,54*
	700.960	—	*3,63*
	711.960	—	*69.037,76*
	720	*3.000,00*	*3.247,37*
	728.906	—	*285,40*
8140	**Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)**		
2/8140/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	970.000	554.063,15
810	Leistungserlöse	3.100.000	4.603.129,35
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.493.000	8.002.383,28
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	86.000	103.968,50
828	Rückersätze von Ausgaben	117.000	100.028,06
829	Sonstige Einnahmen	47.000	68.524,96
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	4.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	*4.000*	—
	Summe der Einnahmen	**12.818.000**	**13.432.097,30**
1/8140/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
010	Gebäude	1.000	147.324,65
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	31.000	33.824,52
040	Fahrzeuge	3.793.000	4.528.838,43
043	Betriebsausstattung	93.000	263.811,71
050	Sonderanlagen	2.160.000	129.437,80
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	319.000	438.303,50
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*113.000*	*214.112,46*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*206.000*	*224.191,04*
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	1.000	1.499,51
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	15.000	46.351,17
452	Treibstoffe	1.352.000	1.748.182,13
453	Schmier- und Schleifmittel	10.000	11.215,41
454	Reinigungsmittel	43.000	39.582,07
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.510.000	3.227.073,75
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	91.000	80.849,15
457	Druckwerke	6.000	5.240,32
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	7.000	11.445,45
459	Sonstige Verbrauchsgüter	303.000	334.254,71
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	69.975.000	68.857.741,44
600	Strom	210.000	191.442,44
601	Gas	185.000	161.622,63
603	Wärme	126.000	116.837,88
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	3.100.000,00
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	491.000	337.897,85
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.650.000	1.774.114,52
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	167.000	99.907,06
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.016.000	1.056.696,94
620	Personen- und Gütertransporte	3.700.000	4.212.274,03
630	Postdienste	25.000	31.242,34
631	Telekommunikationsdienste	170.000	135.951,62
640	Rechtskosten	11.000	12.629,05
641	Prüfungskosten	9.000	8.830,56
657	Geldverkehrsspesen	15.000	15.551,62
670	Versicherungen	195.000	195.829,92
690	Schadensfälle	853.000	874.503,92
	000 Schadensfälle, Diverse	*14.000*	*19.108,07*
	900 Abschreibung von Forderungen	*808.000*	*799.466,57*
	901 Gebührrichtigstellungen	*31.000*	*55.929,28*
700	Mietzinse	1.020.000	1.450.333,44
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	326.000	261.669,92
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*113.000*	*72.999,66*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*90.000*	*76.419,99*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*115.000*	*107.515,80*
	011 Grundsteuer	*8.000*	*4.734,47*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	119.000	121.725,76
	001 Wassergebühren	*95.000*	*99.252,13*
	002 Kanalgebühren	*18.000*	*20.382,42*
	003 Müllabfuhrabgabe	*6.000*	*2.091,21*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	86.000	93.369,92
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.577.000	14.051.536,12
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*9.383.000*	*10.079.064,43*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*29.000*	*29.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*955.000*	*697.540,93*
	906 Leistungen der MA 6	*209.000*	*208.324,40*
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*1.000*	*3.037.606,36*
729	Sonstige Ausgaben	3.000	1.169,45
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	13.955.000	13.964.199,07
	Summe der Ausgaben	**116.621.000**	**122.174.311,78**
	Vergütungen:		
	2/ 810	*1.088.000,00*	*4.374.364,66*
	817	*—*	*307.491,72*
	824	*—*	*2.678,00*
	1/ 603	*4.000,00*	*—*
	700	*38.000,00*	*37.522,28*
	710	*—*	*344,81*
	711.001	*95.000,00*	*98.326,43*
	711.003	*5.000,00*	*5.208,01*
	720	*86.000,00*	*92.109,92*
	728.000	*—*	*1.700,11*
	728.800	*29.000,00*	*24.166,67*
	728.801	*653.000,00*	*692.251,18*
	728.906	*209.000,00*	*208.324,40*
8150	**Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)**		
2/8150/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	160,00
807	Veräußerung von Erzeugnissen	190.000	262.096,98
	000 Veräußerung von Erzeugnissen, Diverse	*—*	*60,00*
	001 Erlöse für Pflanzen und Gehölze	*190.000*	*262.036,98*
810	Leistungserlöse	1.180.000	1.142.504,37
815	Gebühren für sonstige Leistungen	15.000	55.360,37
	001 Gebühren für die Pflanzenschutzkontrolle (phytosanitäre Kontrolle)	*15.000*	*55.360,37*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	231.000	861.951,62
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
823	Zinsen	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	636.000	1.568.928,38
828	Rückersätze von Ausgaben	—	15.332,62
829	Sonstige Einnahmen	290.000	191.385,65
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*290.000*	*178.625,65*
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*—*	*12.760,00*
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	52.123,29
	001 Förderungen durch das AMS	*1.000*	*52.123,29*
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
	001 Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds	*1.000*	*—*
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	276.563,92
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	*1.000*	*—*
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	*—*	*276.563,92*
	Summe der Einnahmen	**2.554.000**	**4.426.407,20**
1/8150/002	Straßenbauten	666.000	2.786.817,29

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	730 Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün	*475.000*	*82.197,33*
	740 2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün	*50.000*	*20.299,15*
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, Straßenbegleitgrün	*140.000*	*137.846,16*
	960 Straßenbauten - Bezirke	*1.000*	*2.546.474,65*
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	1.000	480.581,74
	960 Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke	*1.000*	*480.581,74*
010	Gebäude	330.000	1.546.242,53
	000 Gebäude, Diverse	—	*1.216.242,53*
	221 Kosten Energieeinsparung Contracting Hirschstetten	*330.000*	*330.000,00*
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	51.000	944.406,68
	000 Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	*50.000*	*248.998,39*
	961 Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*695.408,29*
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	—
	961 Anschaffung von Werkzeugen und sonstigen Erzeugungshilfsmitteln - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	—
040	Fahrzeuge	31.000	938.526,00
	000 Fahrzeuge, Diverse	*30.000*	*143.935,20*
	961 Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*794.590,80*
043	Betriebsausstattung	227.000	1.903.101,54
	000 Betriebsausstattung, Diverse	*225.000*	*240.029,58*
	960 Betriebsausstattung - Bezirke	*1.000*	*1.661.915,06*
	961 Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*1.156,90*
050	Sonderanlagen	362.000	5.066.946,31
	730 Projekt Stadterweiterung, Grünanlagen	*60.000*	*59.783,38*
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, Grünanlagen	*300.000*	*323.094,77*
	960 Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*4.684.068,16*
	961 Materialankauf für Herstellungen - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	706.000	661.580,73
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*355.000*	*306.637,06*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*350.000*	*183.318,97*
	961 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*171.624,70*
403	Handelswaren	299.000	345.278,41
420	Pflanzliche Rohstoffe	101.000	1.981.353,21
	000 Pflanzliche Rohstoffe, Diverse	*100.000*	*91.933,29*
	960 Pflanzliche Rohstoffe - Bezirke	*1.000*	*1.889.419,92*
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.000	121.572,99
	000 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe, Diverse	*1.000*	—
	961 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*121.572,99*
428	Fertig bezogene Teile	1.000	125.577,68
	961 Fertig bezogene Teile - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*125.577,68*
440	Futtermittel	47.000	48.862,28
451	Brennstoffe	33.000	36.629,54
452	Treibstoffe	41.000	791.202,42
	000 Treibstoffe, Diverse	*40.000*	*805,07*
	961 Treibstoffe - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*790.397,35*
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	5.438,39
	961 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*5.438,39*
454	Reinigungsmittel	40.000	43.493,38
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	51.000	129.986,51
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse	*50.000*	*57.577,73*
	961 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*72.408,78*
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	28.000	30.554,59
457	Druckwerke	49.000	122.166,91
459	Sonstige Verbrauchsgüter	389.000	555.728,93
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	*388.000*	*402.935,71*
	961 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*152.793,22*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	50.131.000	49.252.259,35
600	Strom	551.000	471.027,81
	000 Strom, Diverse	*550.000*	*460.520,69*
	960 Strom - Bezirke	*1.000*	*10.507,12*
601	Gas	641.000	711.951,86
603	Wärme	1.128.000	1.070.798,05
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.000	287.125,42
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	*1.000*	*287.125,42*
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.210.000	1.364.167,54
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	26.000	644.258,02
	000 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen, Diverse	*25.000*	*24.643,17*
	961 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*619.614,85*
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	16.000	874.569,31
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	*15.000*	*15.664,56*
	961 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*858.904,75*
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	191.000	844.684,93
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*182.000*	*108.595,12*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*8.000*	*8.831,35*
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	*1.000*	*727.258,46*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	37.000	1.964.427,78
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	*35.000*	*37.955,63*
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*1.926.472,15*
	961 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	—
620	Personen- und Gütertransporte	1.000	835,08
	961 Personen- und Gütertransporte - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*835,08*
630	Postdienste	17.000	16.560,52
631	Telekommunikationsdienste	125.000	120.829,69
640	Rechtskosten	6.000	12.903,24
657	Geldverkehrsspesen	2.000	3.905,15
670	Versicherungen	180.000	182.486,11
690	Schadensfälle	31.000	15.679,61
	000 Schadensfälle, Diverse	*19.000*	*12.806,72*
	900 Abschreibung von Forderungen	*10.000*	*2.400,59*
	901 Gebührrichtigstellungen	*2.000*	*472,30*
700	Mietzinse	109.000	127.033,90
701	Pachtzinse	24.000	21.611,53
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	402.000	387.465,84
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*45.000*	*7.838,97*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*92.000*	*110.423,76*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*235.000*	*239.988,81*
	011 Grundsteuer	*30.000*	*29.214,30*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.505.000	2.018.999,02
	001 Wassergebühren	*1.005.000*	*1.441.644,20*
	002 Kanalgebühren	*100.000*	*106.423,46*
	003 Müllabfuhrabgabe	*400.000*	*376.986,54*
	961 Gebühren - Bezirke Grundlast	—	*93.944,82*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	582.000	487.373,69
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	86.272,98
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.000	7.109,62
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.306.000	3.428.328,51
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*603.000*	*1.012.237,77*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*50.000*	*50.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*1.616.000*	*1.486.172,24*
	906 Leistungen der MA 6	*35.000*	*34.323,50*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*1.000*	*591.767,55*
	961 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke (Grundlast)	*1.000*	*253.827,45*
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	3.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	56.000	53.055,89
	042 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) Hof- und Dachbegrünungsaktion	*56.000*	*53.055,89*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.820.000	9.988.250,27
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	44.000	21.900,00
	042 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte - Hof- und Dachbegrünungsaktion	*44.000*	*21.900,00*
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**72.607.000**	**93.131.918,78**
	Vergütungen:		
	2/ 810	—	*1.127.281,77*
	829	—	*4.500,00*
	1/ 002.960	—	*2.001,16*
	006.960	—	*2.804,70*
	010	—	*32.142,80*
	043.960	—	*1.451,36*
	050.760	—	*1.000,58*
	050.960	—	*5.863,60*
	400	—	*722,55*
	420.960	—	*846.556,68*
	452.961	—	*12,65*
	457	—	*7.873,94*
	459.000	—	*6.717,02*
	459.961	—	*5.116,65*
	600	—	*100,00*
	603	—	*3.203,70*
	614	—	*118.732,00*
	616.000	—	*42,78*
	616.961	—	*3.868,11*
	617.000	—	*108,37*
	617.961	—	*18.776,74*
	618.000	—	*4.568,70*
	618.960	—	*359,99*
	619.000	—	*1.995,54*
	619.960	—	*44.288,85*
	700	—	*8.637,86*
	701	—	*5.436,31*
	710	—	*39,04*
	711.001	*600.000,00*	*1.310.024,80*
	711.003	*400.000,00*	*336.893,27*
	711.961	—	*85.404,35*
	720	*478.000,00*	*487.373,69*
	728.000	—	*10.755,34*
	728.800	*50.000,00*	*50.000,00*
	728.801	*1.616.000,00*	*1.432.904,30*
	728.906	*35.000,00*	*34.323,50*
	728.961	—	*114.481,58*
8200	**Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)**		
2/8200/806	Veräußerung von Altmaterial	100.000	102.630,41
810	Leistungserlöse	1.500.000	1.717.168,07
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.527.000	1.559.652,08
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.000	2.068,50
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	1.701,30
829	Sonstige Einnahmen	10.000	38.690,23

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	30.000	89.007,55
	Summe der Einnahmen	**3.169.000**	**3.510.918,14**
1/8200/010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	3.320,00
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000	2.099,00
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	3.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	12.000	7.105,71
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*10.000*	*4.930,31*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*2.000*	*2.175,40*
420	Pflanzliche Rohstoffe	75.000	68.856,83
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	35.000	16.645,90
428	Fertig bezogene Teile	55.000	86.260,46
430	Lebensmittel	1.000	126,65
452	Treibstoffe	3.000	1.833,39
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	3.000	1.444,88
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	12.000	8.599,41
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	11.000	13.900,09
457	Druckwerke	4.000	1.173,47
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	160,10
459	Sonstige Verbrauchsgüter	14.000	6.939,62
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.656.000	5.592.728,64
600	Strom	46.000	41.272,67
603	Wärme	120.000	138.324,61
610	Instandhaltung von Grund und Boden	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	23.000	162.817,39
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	15.000	22.857,90
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.736,03
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	10.000	5.488,60
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*8.000*	*4.662,89*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*1.000*	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*1.000*	*825,71*
620	Personen- und Gütertransporte	660.000	684.901,31
630	Postdienste	32.000	29.196,45
631	Telekommunikationsdienste	47.000	30.919,29
640	Rechtskosten	3.000	—
641	Prüfungskosten	5.000	5.251,33
657	Geldverkehrsspesen	4.000	4.463,44
670	Versicherungen	5.000	4.316,89
690	Schadensfälle	36.000	22.931,94
	000 Schadensfälle, Diverse	*34.000*	*22.920,95*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*2,26*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*8,73*
700	Mietzinse	11.000	11.935,58
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	76.000	78.205,05
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	*554,40*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*70.000*	*71.915,30*
	011 Grundsteuer	*6.000*	*5.735,35*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.000	1.479,16
	001 Wassergebühren	*1.000*	*739,91*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	002 Kanalgebühren	*1.000*	*739,25*
	003 Müllabfuhrabgabe	*2.000*	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	425.000	420.779,85
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	838.000	807.585,83
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*255.000*	*234.384,42*
	801 Leistungen der MA 14	*525.000*	*515.825,61*
	906 Leistungen der MA 6	*58.000*	*57.375,80*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.103.000	1.134.193,11
	Summe der Ausgaben	**9.357.000**	**9.420.850,58**
	Vergütungen:		
	2/ 810	—	*1.077.765,88*
	817	*1.527.000,00*	*1.362.157,06*
	1/ 457	—	*135,47*
	614	—	*10.001,38*
	616	—	*481,97*
	617	—	*1.215,87*
	620	—	*2.755,84*
	641	—	*130,21*
	711.001	—	*739,91*
	711.003	*2.000,00*	—
	720	*425.000,00*	*420.779,85*
	728.000	*9.000,00*	*27.525,01*
	728.801	*525.000,00*	*529.077,37*
	728.906	*58.000,00*	*57.375,80*
8210	**Fuhrpark (MA 48 - BA 9)**		
2/8210/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
810	Leistungserlöse	1.300.000	1.087.701,96
813	Nebenerlöse	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	2.000	533,28
829	Sonstige Einnahmen	1.000	50.242,00
	Summe der Einnahmen	**1.305.000**	**1.138.477,24**
1/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	2.000	—
040	Fahrzeuge	300.000	90.105,36
043	Betriebsausstattung	68.000	52.978,51
050	Sonderanlagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	32.000	57.048,40
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*8.000*	*3.978,91*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*24.000*	*53.069,49*
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.000	284,73
452	Treibstoffe	60.000	66.396,19
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	9,16
454	Reinigungsmittel	6.000	6.090,06
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	434,59
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.000	—
457	Druckwerke	1.000	480,90
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	547,11
459	Sonstige Verbrauchsgüter	7.000	6.050,33
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.052.000	977.064,40
600	Strom	2.000	1.603,84
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	8.000	5.264,29
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	146.000	150.233,18
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	16.000	14.345,00

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*15.000*	*14.227,50*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*1.000*	*117,50*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	296.000	300.641,59
620	Personen- und Gütertransporte	4.000	4.534,06
631	Telekommunikationsdienste	15.000	4.358,12
640	Rechtskosten	1.000	—
670	Versicherungen	40.000	32.854,81
690	Schadensfälle	1.000	525,00
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*525,00*
700	Mietzinse	6.000	474,90
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	44.000	46.881,72
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*12.000*	*14.454,17*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*32.000*	*32.427,55*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.000	3.968,64
	003 Müllabfuhrabgabe	*4.000*	*3.968,64*
728	Entgelte für sonstige Leistungen	86.000	45.838,05
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*58.000*	*40.808,51*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*2.000*	*2.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*24.000*	*1.961,64*
	906 Leistungen der MA 6	*2.000*	*1.067,90*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	211.000	198.146,52
	Summe der Ausgaben	**2.415.000**	**2.067.159,46**
	Vergütungen:		
	2/ 810	*620.000,00*	*798.918,44*
	1/ 711.003	*4.000,00*	*3.607,84*
	728.800	*2.000,00*	*1.666,67*
	728.801	*3.000,00*	*1.961,64*
	728.906	*2.000,00*	*1.067,90*
8280	**Märkte (MA 59 - BA 12)**		
2/8280/010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
050	Sonderanlagen	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	—
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
810	Leistungserlöse	4.852.000	4.915.622,19
813	Nebenerlöse	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	115.000	77.802,43
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.975.000	1.867.619,68
823	Zinsen	7.000	2.382,88
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	2.982.000	3.197.081,07
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	255.000	257.002,97
828	Rückersätze von Ausgaben	10.000	3.463,58
829	Sonstige Einnahmen	81.000	211.348,33
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*81.000*	*31.748,33*
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	—	*179.600,00*
849	Nebenansprüche	8.000	4.192,05
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	287.000	179.950,00
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**10.585.000**	**10.716.465,18**
1/8280/006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	1.000	—
010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	21.000	20.706,00
043	Betriebsausstattung	42.000	24.809,81
050	Sonderanlagen	500.000	1.102.299,87
298	Rücklagen	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	57.000	46.322,23
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*50.000*	*34.833,46*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*7.000*	*11.488,77*
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.000	—
403	Handelswaren	1.000	219,58
430	Lebensmittel	3.000	2.601,84
452	Treibstoffe	16.000	10.686,37
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	124,58
454	Reinigungsmittel	9.000	7.917,28
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	269,90
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	35.000	27.742,82
457	Druckwerke	39.000	17.738,18
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	944,21
459	Sonstige Verbrauchsgüter	21.000	14.828,16
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	10.710.000	9.987.584,92
600	Strom	303.000	301.784,80
601	Gas	21.000	15.113,81
603	Wärme	436.000	541.497,48
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	2.000	662.671,61
	000 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, Diverse	*1.000*	*254,53*
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	*1.000*	*662.417,08*
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.000	202.284,56
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	*1.000*	—
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	*1.000*	*202.284,56*
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	9.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	24.000	12.881,74
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	23.000	20.476,47
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*10.000*	*16.760,17*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*6.000*	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*7.000*	*3.716,30*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.130.000	1.100.308,16
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	794,15
630	Postdienste	18.000	13.680,73
631	Telekommunikationsdienste	66.000	55.207,54
640	Rechtskosten	3.000	7.713,34
642	Beratungskosten	3.000	—
657	Geldverkehrsspesen	7.000	4.164,53
670	Versicherungen	9.000	16.768,83
690	Schadensfälle	32.000	46.638,58

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Schadensfälle, Diverse	*10.000*	*100,00*
	900 Abschreibung von Forderungen	*21.000*	*46.252,51*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*286,07*
700	Mietzinse	542.000	499.302,51
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	232.000	193.567,52
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*52.000*	*35.631,79*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*105.000*	*81.790,18*
	011 Grundsteuer	*75.000*	*76.145,55*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	870.000	1.927.250,08
	001 Wassergebühren	*260.000*	*227.499,61*
	002 Kanalgebühren	*366.000*	*257.210,00*
	003 Müllabfuhrabgabe	*243.000*	*212.807,93*
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	*1.000*	*1.229.732,54*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	511.000	534.732,19
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
725	Bibliothekserfordernisse	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.690.000	3.594.631,99
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*741.000*	*822.222,03*
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	*175.000*	*192.685,79*
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung	*75.000*	*41.731,60*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*58.000*	*55.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*553.000*	*572.758,00*
	906 Leistungen der MA 6	*87.000*	*86.422,00*
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*1.000*	*1.823.812,57*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.060.000	2.025.460,34
764	Entschädigungen	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**19.463.000**	**23.041.726,71**
	Vergütungen:		
	2/ 815	—	*123,10*
	817	—	*782,54*
	824	—	*5.930,52*
	1/ 456	—	*380,00*
	457	—	*39,28*
	613.960	—	*660,78*
	614.960	—	*3.341,35*
	617	—	*240,30*
	618	—	*200,81*
	619	—	*15.635,78*
	711.001	*260.000,00*	*216.314,44*
	711.003	*243.000,00*	*212.807,93*
	711.960	—	*1.117.938,60*
	720	*511.000,00*	*534.732,19*
	728.000	—	*18.103,07*
	728.027	*135.000,00*	*171.561,81*
	728.800	*55.000,00*	*49.666,67*
	728.801	*553.000,00*	*572.758,00*
	728.906	*87.000,00*	*86.422,00*
	728.960	—	*1.085.863,99*
8350	**Bäder (MA 44 - BA 4)**		
2/8350/298	Rücklagen	1.400.000	—
803	Veräußerung von Handelswaren	21.000	16.117,53
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	1.008,33
810	Leistungserlöse	10.740.000	11.729.922,84
813	Nebenerlöse	24.000	2.719,97
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	42.000	179.454,84

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	950.000	1.058.346,72
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	5.762,75
829	Sonstige Einnahmen	5.000	7.585,32
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	16.000	15.036,37
	100 Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	*16.000*	*15.036,37*
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	80.000	142.185,57
	001 Förderungen durch das AMS	*80.000*	*142.185,57*
	Summe der Einnahmen	**13.300.000**	**13.158.140,24**
1/8350/040	Fahrzeuge	1.000	31.852,67
043	Betriebsausstattung	250.000	431.482,94
	000 Betriebsausstattung, Diverse	*249.000*	*431.482,94*
	960 Betriebsausstattung - Bezirke	*1.000*	—
050	Sonderanlagen	4.515.000	4.309.487,80
	058 10., Amalienbad - Energiespar-Contracting	*1.100.000*	*1.123.825,88*
	060 14., Hütteldorf - Energiespar-Contracting	*240.000*	*255.551,19*
	062 11., Simmeringer Bad - Energiespar-Contracting	*170.000*	*110.658,93*
	075 17., Jörgerbad, Energiespar-Contracting	*390.000*	*367.146,96*
	133 19., Döblinger Bad - Energiespar-Contracting	*100.000*	*55.563,37*
	146 20., Brigittenauer Bad - Energiespar-Contracting	*200.000*	*142.251,51*
	154 21., Floridsdorf - Energiespar-Contracting	*450.000*	*451.520,36*
	172 22., Donaustadt - Energiespar-Contracting	*340.000*	*301.083,76*
	315 12., Theresienbad - Energiespar-Contracting	*670.000*	*674.011,28*
	324 13., Hietzinger Bad - Energiespar-Contracting	*230.000*	*211.520,32*
	341 21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting	*295.000*	*254.189,83*
	414 10., Laaerbergbad, Energiespar-Contracting	*330.000*	*362.164,41*
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.000	50.500,00
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	32.000	32.042,93
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung	*32.000*	*32.042,93*
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	380.000	253.098,03
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*319.000*	*228.642,71*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*60.000*	*19.210,01*
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	*1.000*	*5.245,31*
403	Handelswaren	35.000	8.904,65
451	Brennstoffe	10.000	8.968,25
	000 Brennstoffe, Diverse	*9.000*	*8.968,25*
	960 Brennstoffe - Bezirke	*1.000*	—
452	Treibstoffe	35.000	24.880,18
	000 Treibstoffe, Diverse	*34.000*	*24.880,18*
	960 Treibstoffe - Bezirke	*1.000*	—
453	Schmier- und Schleifmittel	2.000	3.265,88
	000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse	*1.000*	*3.265,88*
	960 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke	*1.000*	—
454	Reinigungsmittel	130.000	154.804,83
	000 Reinigungsmittel, Diverse	*129.000*	*143.040,34*
	960 Reinigungsmittel - Bezirke	*1.000*	*11.764,49*
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	400.000	394.334,42
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse	*399.000*	*361.257,30*
	960 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke	*1.000*	*33.077,12*
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	70.000	64.824,33
	000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse	*69.000*	*64.824,33*
	960 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel - Bezirke	*1.000*	—
457	Druckwerke	40.000	35.657,13

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	000 Druckwerke, Diverse	*39.000*	*35.657,13*
	960 Druckwerke - Bezirke	*1.000*	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	20.000	17.615,46
	000 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge, Diverse	*19.000*	*15.447,72*
	960 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge - Bezirke	*1.000*	*2.167,74*
459	Sonstige Verbrauchsgüter	110.000	121.153,17
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	*109.000*	*115.086,60*
	960 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke	*1.000*	*6.066,57*
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	27.629.000	27.557.725,61
600	Strom	1.600.000	1.623.159,99
	000 Strom, Diverse	*1.599.000*	*1.465.500,59*
	960 Strom - Bezirke	*1.000*	*157.659,40*
601	Gas	400.000	462.348,81
	000 Gas, Diverse	*399.000*	*405.531,96*
	960 Gas - Bezirke	*1.000*	*56.816,85*
603	Wärme	1.900.000	2.040.552,79
	000 Wärme, Diverse	*1.899.000*	*1.949.197,05*
	960 Wärme - Bezirke	*1.000*	*91.355,74*
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	20.000	18.142,35
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	*19.000*	*18.142,35*
	960 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke	*1.000*	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	170.000	201.277,18
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*140.000*	*199.722,08*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*28.000*	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*1.000*	—
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	*1.000*	*1.555,10*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	7.275.000	7.481.638,18
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	*7.274.000*	*7.159.715,22*
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	*1.000*	*321.922,96*
620	Personen- und Gütertransporte	90.000	72.093,00
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	*89.000*	*72.093,00*
	960 Personen- und Gütertransporte - Bezirke	*1.000*	—
630	Postdienste	10.000	12.087,59
631	Telekommunikationsdienste	90.000	94.298,05
	000 Telekommunikationsdienste, Diverse	*89.000*	*93.930,31*
	960 Telekommunikationsdienste - Bezirke	*1.000*	*367,74*
640	Rechtskosten	10.000	—
641	Prüfungskosten	300.000	391.592,57
	000 Prüfungskosten, Diverse	*299.000*	*366.551,77*
	960 Prüfungskosten - Bezirke	*1.000*	*25.040,80*
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	12.000	8.649,62
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	*12.000*	*8.649,62*
657	Geldverkehrsspesen	6.000	4.478,37
670	Versicherungen	35.000	99.141,55
	000 Versicherungen, Diverse	*34.000*	*99.141,55*
	960 Versicherungen - Bezirke	*1.000*	—
690	Schadensfälle	15.000	504,72
	000 Schadensfälle, Diverse	*6.000*	*412,79*
	900 Abschreibung von Forderungen	*8.000*	*28,72*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*63,21*
700	Mietzinse	50.000	28.593,48
	000 Mietzinse, Diverse	*49.000*	*28.593,48*
	960 Mietzinse - Bezirke	*1.000*	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	680.000	713.337,29
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*25.000*	*9.540,78*
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*1.000*	*7,27*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*1.000*	*382,78*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*630.000*	*687.788,42*
	011 Grundsteuer	*20.000*	*14.858,45*
	013 Ausgleichstaxe	*1.000*	—
	913 Werbeabgabe	*1.000*	*153,70*
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	*1.000*	*605,89*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.671.000	4.368.517,05
	001 Wassergebühren	*1.600.000*	*1.791.321,09*
	002 Kanalgebühren	*1.720.000*	*1.990.166,26*
	003 Müllabfuhrabgabe	*350.000*	*348.205,42*
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	*1.000*	*238.824,28*
722	Rückersätze von Einnahmen	19.000	18.249,29
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.000	400,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.775.000	2.666.715,40
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*2.157.000*	*1.962.397,35*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*69.000*	*69.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*449.000*	*525.900,14*
	906 Leistungen der MA 6	*99.000*	*98.664,70*
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	*1.000*	*10.753,21*
729	Sonstige Ausgaben	2.000	6.855,46
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	*1.000*	*6.855,46*
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	*1.000*	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.474.000	5.588.572,34
	Summe der Ausgaben	**58.267.000**	**59.401.803,36**
	Vergütungen:		
	2/ 810	*782.000,00*	*761.272,69*
	1/ 043	—	*478,36*
	341.504	*32.000,00*	*32.042,93*
	400	—	*286,81*
	457	—	*1.126,77*
	459	—	*12.747,39*
	617	—	*171,45*
	619.000	—	*3.001,08*
	619.960	—	*3.136,88*
	631	—	*1.100,00*
	641.000	—	*116.754,21*
	641.960	—	*13.920,40*
	650.504	*12.000,00*	*8.649,62*
	710.005	—	*7,27*
	711.001	*1.600.000,00*	*1.791.321,09*
	711.003	*350.000,00*	*332.838,63*
	711.960	—	*124.092,22*
	728.000	*50.000,00*	*59.105,66*
	728.800	*69.000,00*	*69.000,00*
	728.801	*449.000,00*	*525.699,83*
	728.906	*99.000,00*	*98.664,70*
	729	—	*3.586,80*
8400	**Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)**		
2/8400/000	Bebaute Grundstücke	1.000.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	32.500.000	48.265.274,49
010	Gebäude	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	300.000,00
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	150.000	76.639,72
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	50.000	22.914,19
823	Zinsen	—	235.057,53

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	20.700.000	21.598.112,84
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	3.237,92
829	Sonstige Einnahmen	50.000	7.585,88
	Summe der Einnahmen	**54.453.000**	**70.508.822,57**
1/8400/000	Bebaute Grundstücke	500.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	13.000.000	16.159.093,98
010	Gebäude	1.000	—
043	Betriebsausstattung	25.000	829,27
298	Rücklagen	1.000	3.000.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	25.000	4.955,60
452	Treibstoffe	2.000	859,04
454	Reinigungsmittel	2.000	1.542,25
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	25.000	25.769,43
457	Druckwerke	12.000	5.778,95
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.000	786,47
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.156.000	3.817.039,70
600	Strom	44.000	39.800,49
601	Gas	1.000	—
603	Wärme	25.000	25.319,81
610	Instandhaltung von Grund und Boden	600.000	889.077,34
614	Instandhaltung von Gebäuden	20.000	490,00
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	9.000	9.399,91
630	Postdienste	13.000	9.833,02
631	Telekommunikationsdienste	33.000	27.253,08
640	Rechtskosten	100.000	52.970,64
642	Beratungskosten	150.000	230.546,71
657	Geldverkehrsspesen	2.000	3.055,99
670	Versicherungen	3.000	1.288,90
690	Schadensfälle	500.000	11.527,00
	900 Abschreibung von Forderungen	*300.000*	*11.526,33*
	901 Gebührrichtigstellungen	*200.000*	*0,67*
700	Mietzinse	5.000	3.356,25
701	Pachtzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.420.000	2.662.618,61
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*1.930.000*	*14.205,90*
	011 Grundsteuer	*490.000*	*458.752,38*
	014 Immobilienertragssteuer	—	*2.189.660,33*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	19.000	10.424,87
	001 Wassergebühren	*3.000*	*718,15*
	002 Kanalgebühren	*1.000*	—
	003 Müllabfuhrabgabe	*15.000*	*9.706,72*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	373.000	358.618,54
722	Rückersätze von Einnahmen	40.000	15.846,91
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.125.000	776.764,01
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*500.000*	*217.371,73*
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	*50.000*	*44.215,22*
	801 Leistungen der MA 14	*510.000*	*453.088,96*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	906 Leistungen der MA 6	*65.000*	*62.088,10*
729	Sonstige Ausgaben	50.000	108,20
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	793.000	774.087,29
764	Entschädigungen	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**24.080.000**	**28.919.042,26**
	Vergütungen:		
	1/400	—	*147,84*
	457	—	*2.274,35*
	610	—	*49.034,34*
	614	—	*490,00*
	620	*6.000,00*	*7.228,27*
	711.001	—	*705,86*
	711.003	*4.000,00*	*9.706,72*
	720	*373.000,00*	*358.618,54*
	728.000	—	*44.741,47*
	728.801	*510.000,00*	*412.138,24*
	728.906	*65.000,00*	*54.588,10*
8500	**Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)**		
2/8500/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	1.428,77
010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	16.741.000	16.271.966,00
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme	*16.741.000*	*16.271.966,00*
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	94.212,62
813	Nebenerlöse	450.000	759.287,87
	001 Entgelte für Abgabe von elektrischem Strom	*250.000*	*531.740,68*
	002 Erlös aus der Bereitstellung von Anlagen zur Durchleitung von Strom	*200.000*	*227.547,19*
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.000.000	4.667.931,82
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	180.000	246.191,33
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	338.188,34
828	Rückersätze von Ausgaben	35.000	259.825,17
829	Sonstige Einnahmen	18.000	554.179,70
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*17.000*	*553.706,83*
	002 Werterhöhungen	*1.000*	*472,87*
849	Nebenansprüche	1.000	25,01
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	190.000.000	196.668.397,96
	001 Wassergebühren	*189.000.000*	*195.661.543,31*
	002 Anschlussabgaben für Feuerhydranten	*1.000.000*	*1.006.854,65*
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	4.293.000	4.844.222,16
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	38.000	37.032,00
	110 Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	*38.000*	*37.032,00*
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	13.500.000	13.165.832,58
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	597.217,53
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**228.267.000**	**238.505.938,86**
1/8500/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	147.000,00

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	2.423.000	28.354.511,47
	100 Zentrale Aufbereitung Kleehäufel - Vorarbeiten	*1.000*	—
	110 Behälter Wienerberg	*1.000*	*2.494,38*
	191 Wasserbehälter Dreimarkstein	*10.000*	*40.564,95*
	192 Behälter Kahlenberg	*1.000*	—
	230 Behälter Waldmühle, Rodaun	—	*265.398,45*
	231 Ersatzstollen Neubrucker Lehnenstollen	—	*336.879,59*
	730 Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen	*100.000*	*30.867,75*
	740 2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen	*110.000*	*115.772,76*
	760 Projekt Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanlagen	*400.000*	*1.637.359,45*
	801 Ausbau des Rohrnetzes	*200.000*	*1.241.285,75*
	805 Erneuerung altes Rohrnetz	*500.000*	*1.034.059,73*
	806 Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen	*500.000*	*12.226.062,95*
	840 Restaufschließungen	*100.000*	*200.381,73*
	930 Rohrlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen	*500.000*	*11.223.383,98*
010	Gebäude	10.000	20.643,33
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	275.000	211.772,29
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	15.000	8.782,11
040	Fahrzeuge	200.000	144.434,82
043	Betriebsausstattung	238.000	423.648,50
050	Sonderanlagen	178.000	706.110,48
	810 Ausgestaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken 2.HQL Quellschutz	*97.000*	*262.211,65*
	820 Ausgestaltung der Fernmelde- und Fernwirkanlagen	*81.000*	*443.898,83*
070	Aktivierungsfähige Rechte	180.000	125.471,12
298	Rücklagen	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	10.295.000	10.494.995,82
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung	*10.295.000*	*10.494.995,82*
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	5.548.000	5.547.429,51
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	*5.548.000*	*5.547.429,51*
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	509.000	265.775,58
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*467.000*	*230.126,90*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*42.000*	*35.648,68*
403	Handelswaren	776.000	1.455.571,01
451	Brennstoffe	103.000	87.265,61
452	Treibstoffe	220.000	210.032,13
453	Schmier- und Schleifmittel	10.000	8.889,23
454	Reinigungsmittel	19.000	23.444,52
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	233.000	206.082,36
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	64.000	34.031,87
457	Druckwerke	473.000	467.834,25
459	Sonstige Verbrauchsgüter	357.000	314.644,09
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	29.992.000	29.400.401,54
600	Strom	1.980.000	2.344.420,17
601	Gas	69.000	107.995,60
603	Wärme	108.000	114.321,91
611	Instandhaltung von Straßenbauten	151.000	165.066,66
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	47.064.000	27.561.092,37
	000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse	*12.187.000*	*9.306.453,74*
	004 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune	*188.000*	*231.931,34*
	006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohrnetzes	*28.600.000*	*8.808.140,18*
	007 Instandhaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken	*80.000*	*90.218,36*
	008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz	*3.009.000*	*4.190.578,08*
	009 Erneuerung und Instandhaltung von Anschlussleitungen ohne Blei	*3.000.000*	*4.933.770,67*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.115.000	1.102.325,55
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.573.000	926.574,90
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	170.000	160.882,12
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	564.000	757.956,83
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*275.000*	*44.353,07*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*280.000*	*705.896,68*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*9.000*	*7.707,08*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	4.846.000	4.387.146,39
620	Personen- und Gütertransporte	82.000	94.697,32
630	Postdienste	272.000	272.818,69
631	Telekommunikationsdienste	356.000	390.992,12
640	Rechtskosten	15.000	12.525,45
641	Prüfungskosten	882.000	1.053.602,79
642	Beratungskosten	591.000	847.824,42
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	6.145.000	5.701.519,83
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	*903.000*	*902.902,06*
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	*5.242.000*	*4.798.617,77*
657	Geldverkehrsspesen	4.000	3.382,37
670	Versicherungen	580.000	599.902,37
690	Schadensfälle	35.000	98.973,29
	000 Schadensfälle, Diverse	*14.000*	*73.989,49*
	900 Abschreibung von Forderungen	*20.000*	*16.823,40*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*8.160,40*
700	Mietzinse	324.000	277.511,52
701	Pachtzinse	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	12.324.000	12.687.735,13
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*80.000*	*64.985,17*
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	*11.280.000*	*11.581.075,91*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*45.000*	*43.020,64*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*695.000*	*749.733,93*
	011 Grundsteuer	*222.000*	*246.154,48*
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	*1.000*	*2.765,00*
	013 Ausgleichstaxe	*1.000*	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	157.000	159.674,18
	001 Wassergebühren	*30.000*	*32.169,36*
	002 Kanalgebühren	*63.000*	*64.555,58*
	003 Müllabfuhrabgabe	*64.000*	*62.949,24*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	30.801,86
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	75.000	74.138,02
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.466.000	3.742.296,24
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*1.121.000*	*855.065,11*
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	*21.000*	*17.030,30*
	036 Software-Prozessrechner	*199.000*	*160.693,10*
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	*1.258.000*	*959.208,70*
	100 Entgelte für Quellschutzmaßnahmen	*390.000*	*379.477,82*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*37.000*	*37.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*1.281.000*	*1.174.911,31*
	906 Leistungen der MA 6	*159.000*	*158.909,90*
729	Sonstige Ausgaben	121.000	92.478,87
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	10.000	1.500,00
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	32.000	41.853,21
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.889.000	5.962.337,01
764	Entschädigungen	354.000	269.328,31
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	11.000	69.000,00
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10.000	7.150,77
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.000	880,00
	Summe der Ausgaben	**142.504.000**	**148.779.477,91**
	Vergütungen:		
	2/ 341.504	*16.741.000,00*	*16.271.966,00*
	813.001	—	*11.783,90*
	817	*115.000,00*	*117.414,38*
	824	—	*166,67*
	827	—	*9.119,23*
	829	—	*2.928,02*
	852.001	*3.766.000,00*	*5.326.653,67*
	852.002	—	*10.005,80*
	1/ 004.231	—	*1.766,60*
	004.760	—	*168,00*
	004.801	—	*151,20*
	004.805	—	*478,80*
	004.806	—	*4.218,60*
	004.840	—	*184,80*
	004.930	—	*10.198,40*
	043	—	*515,73*
	341.504	*10.295.000,00*	*10.494.995,82*
	400	—	*1.318,25*
	451	—	*1.310,00*
	457	—	*186.083,68*
	459	—	*2.089,16*
	611	—	*38,20*
	612.000	—	*3.792,93*
	612.004	—	*14.483,79*
	612.006	—	*19.618,81*
	612.007	—	*25.833,94*
	612.008	—	*3.005,95*
	614	—	*2.584,14*
	617	—	*17,27*
	618.001	—	*255,18*
	619	—	*10.337,78*
	620	*11.000,00*	*36.551,00*
	631	—	*158.497,90*
	641	—	*905.476,63*
	642	—	*1.243,20*
	650.504	*5.242.000,00*	*4.798.617,77*
	700	*24.000,00*	—
	711.001	*15.000,00*	*27.107,31*
	711.003	—	*35.148,86*
	728.000	—	*2.314,78*
	728.036	—	*3.328,00*
	728.038	—	*22.500,00*
	728.100	—	*200.050,25*
	728.800	*37.000,00*	*37.000,00*
	728.801	*1.281.000,00*	*1.078.522,81*
	728.906	*159.000,00*	*158.909,90*
	729	—	*64.315,88*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
8510	**Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)**		
2/8510/829	Sonstige Einnahmen	—	132.965,65
	978 Zuweisungen für den Kanalnetzausbau an die Bezirke	—	*132.965,65*
	Summe der Einnahmen	**—**	**132.965,65**
1/8510/004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.000	924.149,05
	960 Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke	*1.000*	*924.149,05*
	Summe der Ausgaben	**1.000**	**924.149,05**
8520	**Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)**		
2/8520/298	Rücklagen	1.000	—
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	810.000	1.511.268,99
810	Leistungserlöse	60.718.000	62.991.811,42
	002 Leistungserlöse - Direktanlieferungen von Unternehmungen und Privaten	*6.837.000*	*7.855.384,46*
	003 Fahrleistungen	*20.000*	*56.356,92*
	004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service	*11.821.000*	*12.412.616,24*
	005 Leistungserlöse - Altstoffverwertung	*13.960.000*	*11.579.908,76*
	006 Leistungserlöse - Austria Glas Recycling	*3.501.000*	*3.418.615,46*
	007 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Papier	*6.876.000*	*7.874.671,32*
	008 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Leichtverpackungen	*11.454.000*	*14.092.295,75*
	009 Leistungserlöse - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sammelsysteme	*568.000*	*402.775,15*
	011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr	*5.000.000*	*4.732.719,70*
	012 Leistungserlöse - Dienstleistungen im Bereich Elektro-Altgeräte	*681.000*	*566.467,66*
813	Nebenerlöse	194.000	202.906,52
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	97.000	176.017,76
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	233.000	606.749,86
828	Rückersätze von Ausgaben	6.000	2.498.686,74
829	Sonstige Einnahmen	895.000	576.378,64
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	243.016.000	246.861.888,49
	007 Müllabfuhrabgabe	*243.016.000*	*246.861.888,49*
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**305.972.000**	**315.425.708,42**
1/8520/000	Bebaute Grundstücke	1.000	—
001	Unbebaute Grundstücke	1.000	5.842.658,09
010	Gebäude	490.000	2.175.893,67
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	672.000	898.196,00
040	Fahrzeuge	4.193.000	8.044.091,51
043	Betriebsausstattung	3.155.000	2.154.514,17
050	Sonderanlagen	15.528.000	10.207.379,83
080	Beteiligungen	1.000	3.020,00
298	Rücklagen	1.000	7.300.000,00
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	270.000	261.078,33
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	*270.000*	*261.078,33*
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.109.000	1.152.183,81
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*792.000*	*886.292,36*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*317.000*	*265.891,45*
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	2.000	805,71
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	109.000	83.632,82
430	Lebensmittel	22.000	18.166,38
451	Brennstoffe	38.000	30.129,00
452	Treibstoffe	6.194.000	5.045.899,71

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
453	Schmier- und Schleifmittel	74.000	62.894,03
454	Reinigungsmittel	136.000	94.347,80
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.967.000	1.166.575,56
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	135.000	122.977,19
457	Druckwerke	211.000	237.806,90
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	18.000	17.655,07
459	Sonstige Verbrauchsgüter	920.000	975.151,60
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	94.722.000	91.572.090,02
600	Strom	1.644.000	905.525,08
601	Gas	240.000	191.621,35
603	Wärme	765.000	781.819,87
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.858.000	1.932.463,54
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.582.000	1.414.829,39
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.725.000	3.794.784,50
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	755.000	874.131,15
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*740.000*	*862.278,36*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*15.000*	*11.852,79*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	4.591.000	3.165.479,15
620	Personen- und Gütertransporte	2.747.000	3.025.764,45
630	Postdienste	35.000	43.135,02
631	Telekommunikationsdienste	250.000	158.416,00
640	Rechtskosten	20.000	132.110,51
641	Prüfungskosten	104.000	80.476,19
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	28.000	16.136,75
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	*28.000*	*16.136,75*
657	Geldverkehrsspesen	15.000	10.720,85
670	Versicherungen	1.090.000	955.311,76
690	Schadensfälle	46.000	185.884,47
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*127.577,44*
	900 Abschreibung von Forderungen	*15.000*	*48.730,53*
	901 Gebührrichtigstellungen	*30.000*	*9.576,50*
700	Mietzinse	1.082.000	778.256,85
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	8.278.000	7.596.740,68
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*936.000*	*827.173,88*
	002 Altlastenbeitrag	*5.286.000*	*5.091.750,84*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*450.000*	*283.140,43*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*1.550.000*	*1.342.161,09*
	011 Grundsteuer	*56.000*	*52.514,44*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.050.000	843.794,56
	001 Wassergebühren	*119.000*	*86.829,22*
	002 Kanalgebühren	*860.000*	*670.510,49*
	003 Müllabfuhrabgabe	*71.000*	*86.454,85*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	143.000	143.781,56
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	15.000	14.460,19
728	Entgelte für sonstige Leistungen	58.758.000	65.853.742,76
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*16.416.000*	*24.282.141,67*
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	*37.281.000*	*36.922.973,07*
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung	*2.667.000*	*2.401.867,90*
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	*624.000*	*502.549,14*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*124.000*	*124.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*1.615.000*	*1.590.179,18*
	906 Leistungen der MA 6	*31.000*	*30.031,80*
729	Sonstige Ausgaben	15.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	15.377.000	16.577.000,00
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	*637.000*	*2.537.000,00*
	039 Aufwandsabgeltung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektges.m.b.H (WKU)	*14.740.000*	*14.040.000,00*
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	323.000	324.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	19.181.000	18.570.619,19
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**257.687.000**	**265.838.153,02**
	Vergütungen:		
	2/ 810.002	*16.000,00*	*161.029,60*
	810.003	*4.000,00*	*26.170,45*
	810.004	*359.000,00*	*846.272,15*
	810.005	—	*14.161,20*
	810.011	*93.000,00*	*125.819,12*
	813	—	*147.536,53*
	828	—	*33.585,80*
	829	—	*16.338,47*
	852.007	*4.416.000,00*	*6.721.918,87*
	1/ 400	—	*852,40*
	457	—	*5.637,05*
	459	—	*1.322,04*
	614	—	*1.808,82*
	619	—	*154,22*
	641	—	*360,00*
	711.001	*50.000,00*	*86.258,42*
	711.003	*66.000,00*	*81.363,75*
	720	*143.000,00*	*143.781,56*
	728.000	—	*87.176,31*
	728.028	—	*2.465,08*
	728.038	—	*9.993,00*
	728.800	*124.000,00*	*124.000,00*
	728.801	*1.578.000,00*	*1.585.048,26*
	728.906	*31.000,00*	*30.031,80*
8591	**Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)**		
2/8591/298	Rücklagen	—	1.500.000,00
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	602.450.000	602.450.000,00
879	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde	166.000.000	166.000.000,00
	Summe der Einnahmen	**768.450.000**	**769.950.000,00**
1/8591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.172.680.000	1.064.480.000,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	239.900.000	301.900.000,00
	Summe der Ausgaben	**1.412.580.000**	**1.366.380.000,00**
8620	**Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)**		
2/8620/001	Unbebaute Grundstücke	1.700.000	1.183.160,00
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
043	Betriebsausstattung	1.000	—
298	Rücklagen	1.000	1.262.000,00
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	40.000	16.480,87
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	4.659,49
807	Veräußerung von Erzeugnissen	2.100.000	2.964.413,12

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	1.000	—
813	Nebenerlöse	90.000	100.123,45
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	60.000	57.268,67
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	600.000	630.649,33
829	Sonstige Einnahmen	100.000	58.024,20
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	600.000	626.423,05
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	*50.000*	—
	022 Entschädigung für Grünbrache	*550.000*	*626.423,05*
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**5.300.000**	**6.903.202,18**
1/8620/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	0,78
010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	170.000	129.168,45
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	2.000	4.079,25
040	Fahrzeuge	100.000	29.485,00
043	Betriebsausstattung	40.000	39.479,00
298	Rücklagen	1.000	190.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	28.000	24.974,49
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*20.000*	*16.053,30*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*8.000*	*8.921,19*
403	Handelswaren	60.000	93.703,21
420	Pflanzliche Rohstoffe	168.000	109.224,25
430	Lebensmittel	3.000	1.905,39
451	Brennstoffe	10.000	14.607,59
452	Treibstoffe	175.000	168.737,37
453	Schmier- und Schleifmittel	5.000	3.136,00
454	Reinigungsmittel	2.000	1.599,57
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	245.000	340.101,39
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	5.000	4.097,92
457	Druckwerke	8.000	5.144,77
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.000	44,12
459	Sonstige Verbrauchsgüter	240.000	219.291,44
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.011.000	1.925.807,98
600	Strom	30.000	20.621,65
601	Gas	11.000	18.132,94
614	Instandhaltung von Gebäuden	472.000	425.403,21
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	15.000	27.561,01
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	80.000	121.181,54
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.000	7.067,44
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*2.000*	*7.067,44*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*2.000*	—
620	Personen- und Gütertransporte	5.000	13.655,68
630	Postdienste	2.000	3.371,42
631	Telekommunikationsdienste	15.000	10.409,30
640	Rechtskosten	3.000	17.119,68

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
641	Prüfungskosten	5.000	5.198,33
657	Geldverkehrsspesen	1.000	438,40
670	Versicherungen	95.000	106.163,74
690	Schadensfälle	2.000	16,65
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*0,19*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*16,46*
700	Mietzinse	25.000	24.264,08
701	Pachtzinse	12.000	8.705,02
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	173.000	364.020,63
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*63.000*	*72.460,18*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*7.000*	*7.739,21*
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	*23.000*	*26.347,65*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*43.000*	*48.672,92*
	011 Grundsteuer	*37.000*	*39.600,67*
	014 Immobilienertragssteuer	—	*169.200,00*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	44.000	53.803,85
	001 Wassergebühren	*10.000*	*13.647,61*
	002 Kanalgebühren	*17.000*	*20.823,22*
	003 Müllabfuhrabgabe	*17.000*	*19.333,02*
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.000	6.149,54
728	Entgelte für sonstige Leistungen	414.000	505.467,13
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*358.000*	*433.650,81*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*1.000*	*1.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*35.000*	*50.939,52*
	906 Leistungen der MA 6	*20.000*	*19.876,80*
	Summe der Ausgaben	**4.691.000**	**5.043.339,21**
	Vergütungen:		
	2/ 805	—	*52,50*
	807	—	*33.199,73*
	817	—	*47.921,99*
	1/ 459	—	*166,67*
	614	—	*188,53*
	617	—	*21,48*
	711.001	*4.000,00*	*3.282,84*
	711.003	—	*11.783,32*
	728.800	*1.000,00*	*1.000,00*
	728.801	*35.000,00*	*45.947,52*
	728.906	*20.000,00*	*19.876,80*
8660	**Stadtforste (MA 49 - BA 15)**		
2/8660/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	135.841,00
010	Gebäude	1.000	—
040	Fahrzeuge	9.000	44.096,00
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.000	—
298	Rücklagen	2.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial	6.000	2.733,48
807	Veräußerung von Erzeugnissen	3.526.000	3.764.813,54
	000 Veräußerung von Erzeugnissen, Diverse	*3.526.000*	*3.764.783,54*
	001 Erlöse für Pflanzen und Gehölze	—	*30,00*
813	Nebenerlöse	660.000	404.398,02
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	655.000	364.351,03
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	1.000	—
823	Zinsen	1.000	21,96
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	600.000	765.393,32

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
828	Rückersätze von Ausgaben	—	6.476,94
829	Sonstige Einnahmen	300.000	540.106,21
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	77.000	65.573,17
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	115.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	*115.000*	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	2.000	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	224.933,92
	Summe der Einnahmen	**5.960.000**	**6.318.738,59**
1/8660/001	Unbebaute Grundstücke	1.000	214.211,38
002	Straßenbauten	1.000	101.374,00
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.000	—
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	265.000	—
010	Gebäude	1.000	94.504,55
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	45.000	62.441,79
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	3.000	10.634,53
040	Fahrzeuge	50.000	262.459,36
043	Betriebsausstattung	10.000	26.854,95
298	Rücklagen	1.000	—
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	3.000	2.928,14
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	*3.000*	*2.928,14*
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	150.000	255.281,92
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*30.000*	*137.572,05*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*120.000*	*117.709,87*
403	Handelswaren	5.000	8.644,10
420	Pflanzliche Rohstoffe	605.000	608.194,50
421	Tierische Rohstoffe	1.000	4.891,24
430	Lebensmittel	1.000	2.333,01
440	Futtermittel	100.000	93.967,95
451	Brennstoffe	45.000	66.055,81
452	Treibstoffe	314.000	404.915,87
453	Schmier- und Schleifmittel	16.000	19.506,78
454	Reinigungsmittel	4.000	6.645,31
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	20.000	19.836,04
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	20.000	35.829,34
457	Druckwerke	45.000	32.434,44
459	Sonstige Verbrauchsgüter	76.000	94.018,96
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	4.000	4.199,13
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	20.616.000	20.143.593,43
600	Strom	110.000	121.232,84
601	Gas	11.000	32.992,37
603	Wärme	13.000	4.763,61
610	Instandhaltung von Grund und Boden	204.000	184.858,32
611	Instandhaltung von Straßenbauten	100.000	353.316,37
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	1.000	—
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	307.000	420.984,18
614	Instandhaltung von Gebäuden	290.000	432.106,48
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	100.000	109.202,26

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	230.000	352.880,46
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.000	3.921,17
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*6.000*	*3.921,17*
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	*1.000*	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*1.000*	—
620	Personen- und Gütertransporte	230.000	201.800,55
630	Postdienste	8.000	7.630,50
631	Telekommunikationsdienste	54.000	48.027,10
640	Rechtskosten	1.000	15.254,35
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	1.000	131,02
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	*1.000*	*131,02*
657	Geldverkehrsspesen	2.000	3.702,36
670	Versicherungen	91.000	88.443,01
690	Schadensfälle	3.000	7.583,63
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*832,27*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*6.734,05*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*17,31*
700	Mietzinse	73.000	70.577,52
701	Pachtzinse	15.000	14.331,60
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	502.000	757.182,26
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*82.000*	*78.234,24*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	*54.000*	*54.075,34*
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	*16.000*	*15.480,04*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*305.000*	*567.069,67*
	011 Grundsteuer	*45.000*	*41.820,97*
	014 Immobilienertragssteuer	—	*502,00*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	163.000	202.866,17
	001 Wassergebühren	*33.000*	*59.221,21*
	002 Kanalgebühren	*65.000*	*62.567,60*
	003 Müllabfuhrabgabe	*65.000*	*81.077,36*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	122.000	139.182,11
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	134.016,23
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	386.000	330.403,80
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.085.000	2.515.517,25
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*748.000*	*2.171.981,11*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*7.000*	*7.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*276.000*	*283.366,04*
	906 Leistungen der MA 6	*54.000*	*53.170,10*
729	Sonstige Ausgaben	20.000	27.016,18
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	453.000	453.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100.000	100.000,00
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.286.000	4.068.522,18
764	Entschädigungen	—	78.000,00
	Summe der Ausgaben	**31.373.000**	**33.855.202,41**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/807	*—*	*569.896,31*
	817	*—*	*128.225,08*
	829	*—*	*205.535,95*
	1/010	*—*	*843,39*
	400	*—*	*591,71*
	420	*—*	*415.476,38*
	430	*—*	*139,20*
	440	*—*	*15.766,00*
	451	*—*	*55.383,00*
	455	*—*	*4,25*
	457	*—*	*3.166,11*
	459	*—*	*4.343,75*
	600	*—*	*14.711,92*
	610	*—*	*4.986,37*
	611	*—*	*6.754,63*
	613	*—*	*4.190,28*
	614	*—*	*22.149,59*
	617	*—*	*1.672,86*
	620	*40.000,00*	*45.879,26*
	710.000	*—*	*714,43*
	710.006	*—*	*399,68*
	711.001	*26.000,00*	*38.941,38*
	711.003	*—*	*54.642,65*
	720	*122.000,00*	*136.760,73*
	728.000	*—*	*52.581,58*
	728.800	*7.000,00*	*7.000,00*
	728.801	*276.000,00*	*283.244,13*
	728.906	*54.000,00*	*53.170,10*
8992	**Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)**		
2/8992/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	—
040	Fahrzeuge	1.000	—
298	Rücklagen	5.050.000	5.050.000,00
806	Veräußerung von Altmaterial	1.000	1.562,75
810	Leistungserlöse	7.590.000	8.420.299,73
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	1.738,53
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	2.221,90
829	Sonstige Einnahmen	2.000	7.915,96
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
	001 Förderungen durch das AMS	*1.000*	*—*
	Summe der Einnahmen	**12.649.000**	**13.483.738,87**
1/8992/010	Gebäude	1.000	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000	3.047,90
040	Fahrzeuge	40.000	28.000,11
043	Betriebsausstattung	770.000	411.567,33
070	Aktivierungsfähige Rechte	25.000	2.879,04
298	Rücklagen	1.000	13.000.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	418.000	222.186,65
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	*400.000*	*215.084,62*
	001 Dienst- und Arbeitskleider	*18.000*	*7.102,03*
451	Brennstoffe	15.000	10.675,53
452	Treibstoffe	25.000	17.510,20
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	389,55
454	Reinigungsmittel	12.000	8.888,72

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	132.000	119.507,68
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	31.000	22.833,97
457	Druckwerke	38.000	20.558,20
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5.000	601,73
459	Sonstige Verbrauchsgüter	193.000	171.175,77
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.499.000	7.161.482,46
600	Strom	150.000	104.344,69
601	Gas	42.000	41.965,74
603	Wärme	138.000	118.918,41
614	Instandhaltung von Gebäuden	30.000	238,31
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	2.000	4.627,82
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	25.000	21.263,69
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	273.000	242.382,76
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	*270.000*	*240.149,38*
	002 Wäschereinigung und -reparatur	*3.000*	*2.233,38*
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	5.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	47.000	43.022,60
630	Postdienste	25.000	16.630,94
631	Telekommunikationsdienste	57.000	39.761,74
640	Rechtskosten	1.000	—
641	Prüfungskosten	15.000	26.178,62
657	Geldverkehrsspesen	5.000	2.144,53
670	Versicherungen	38.000	27.421,19
690	Schadensfälle	31.000	19.080,55
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*2.352,00*
	900 Abschreibung von Forderungen	*10.000*	*10.021,53*
	901 Gebührrichtigstellungen	*20.000*	*6.707,02*
700	Mietzinse	10.000	3.139,26
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	97.000	119.607,20
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	*32.000*	*53.862,57*
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	*336,60*
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	*65.000*	*65.408,03*
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	12.000	6.999,72
	001 Wassergebühren	*5.000*	*3.228,54*
	002 Kanalgebühren	*5.000*	*3.228,54*
	003 Müllabfuhrabgabe	*2.000*	*542,64*
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	780.000	780.056,60
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	15.000	6.637,50
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.310.000	951.992,20
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*788.000*	*397.711,34*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*3.000*	*3.000,00*
	801 Leistungen der MA 14	*500.000*	*532.485,86*
	906 Leistungen der MA 6	*19.000*	*18.795,00*
729	Sonstige Ausgaben	3.000	—
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.000	662,40
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	2.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.424.000	1.452.332,95
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	4.000	—
	Summe der Ausgaben	**13.750.000**	**25.230.714,26**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/ 810	—	*2.524.595,13*
	1/ 452	—	*32,00*
	457	—	*931,71*
	617	—	*7.865,66*
	620	—	*19.820,08*
	711.003	*2.000,00*	—
	720	*780.000,00*	*780.056,60*
	728.000	—	*65,20*
	728.800	*3.000,00*	*2.990,40*
	728.801	*500.000,00*	*530.448,88*
	728.906	*19.000,00*	*18.795,00*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR

Gruppe 9
Finanzwirtschaft

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9000	**Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)**		
2/9000/298	Rücklagen	60.002.000	63.382.339,06
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	*1.000*	—
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel	*1.000*	—
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	*60.000.000*	*60.000.000,00*
	984 Sonderrücklage Zuweisungen an die Bezirke für investive Maßnahmen der Kinderbetreuung	—	*3.382.339,06*
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	179.814.000	179.696.094,17
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	*75.000*	*84.027,22*
	007 Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats	*179.739.000*	*179.612.066,95*
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	20.000	—
829	Sonstige Einnahmen	52.048.000	69.010.432,19
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	*52.047.000*	*69.010.432,19*
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	*1.000*	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
	001 Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	*1.000*	—
	Summe der Einnahmen	**291.887.000**	**312.088.865,42**
1/9000/298	Rücklagen	901.000	95.020.435,41
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl Haftungsvorsorge)	—	*1.643.129,67*
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	*1.000*	*394.561,41*
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel	*899.000*	*92.982.744,33*
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	*1.000*	—
640	Rechtskosten	1.000	—
642	Beratungskosten	278.000	128.962,61
690	Schadensfälle	740.000	1.387.768,93
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	*500.000*	*1.372.237,12*
	900 Abschreibung von Forderungen	*200.000*	*15.531,81*
	901 Gebührrichtigstellungen	*40.000*	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	10.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	204.000	92.817,51
729	Sonstige Ausgaben	14.141.000	5.240.399,60
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	*9.081.000*	*2.436,04*
	003 Prämien für Bezirksrücklagen	*60.000*	*44.546,21*
	984 Zuweisung an die Bezirke für investive Maßnahmen im Rahmen der Kinderbetreuung	*5.000.000*	*5.193.417,35*
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.367.000	1.367.000,00
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	40.000	39.210,00
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	30.377.000	29.076.600,00
	Summe der Ausgaben	**48.061.000**	**132.353.194,06**
	Vergütungen:		
	1/728	—	*18.775,55*
	729.003	—	*44.546,21*
9006	**Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)**		
2/9006/298	Rücklagen	1.000	—
810	Leistungserlöse	24.950.000	24.674.388,31

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	500.000	560.067,08
823	Zinsen	60.000	146.328,06
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.000	7.308,66
828	Rückersätze von Ausgaben	40.000	68.107,73
829	Sonstige Einnahmen	100.000	118.448,94
849	Nebenansprüche	650.000	652.920,87
	Summe der Einnahmen	**26.302.000**	**26.227.569,65**
1/9006/043	Betriebsausstattung	75.000	59.697,54
070	Aktivierungsfähige Rechte	30.000	45.829,68
298	Rücklagen	1.000	1.000.000,00
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	230.000	120.785,36
430	Lebensmittel	3.000	1.509,80
452	Treibstoffe	7.000	5.841,27
453	Schmier- und Schleifmittel	1.000	—
454	Reinigungsmittel	17.000	12.161,34
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	240.000	186.388,26
457	Druckwerke	160.000	227.468,37
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	6.000	1.270,66
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000	6.726,74
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	48.571.000	47.621.715,82
600	Strom	85.000	83.235,06
601	Gas	2.000	2.962,93
603	Wärme	175.000	162.576,72
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.000	24.975,47
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.000	4.382,98
620	Personen- und Gütertransporte	100.000	114.994,44
630	Postdienste	1.550.000	1.720.625,04
631	Telekommunikationsdienste	320.000	284.751,24
641	Prüfungskosten	1.000	—
642	Beratungskosten	60.000	56.760,00
657	Geldverkehrsspesen	30.000	26.788,98
670	Versicherungen	1.000	—
690	Schadensfälle	2.000	5.440,90
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	*1.528,00*
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*3.912,90*
700	Mietzinse	100.000	49.997,94
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.000	—
	001 Wassergebühren	*1.000*	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.548.000	3.448.520,07
722	Rückersätze von Einnahmen	2.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.141.000	10.175.334,56
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*700.000*	*542.938,68*
	004 Entgelte für Präventivdienste	—	*68,00*
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	*40.000*	*30.742,79*
	801 Leistungen der MA 14	*9.401.000*	*9.601.585,09*
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.754.000	9.657.579,61
	Summe der Ausgaben	**75.225.000**	**75.108.320,78**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	Vergütungen:		
	2/ 810	*4.271.000,00*	*4.237.404,40*
	817	*—*	*11.250,00*
	1/ 043	*—*	*440,80*
	400	*—*	*89,50*
	457	*15.000,00*	*1.446,38*
	459	*—*	*510,00*
	618	*—*	*2.282,25*
	620	*35.000,00*	*90.142,98*
	700	*—*	*37.152,00*
	720	*3.535.000,00*	*3.281.862,01*
	728.000	*—*	*3.488,35*
	728.800	*30.000,00*	*25.645,26*
	728.801	*9.241.000,00*	*9.601.511,62*
9100	**Geldverkehr (MA 5 - BA 2)**		
2/9100/823	Zinsen	13.000.000	8.029.168,52
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**13.001.000**	**8.029.168,52**
1/9100/457	Druckwerke	1.000	—
652	Sonstige Zinsen - Inland	1.000	208,65
	001 Geldverkehrszinsen	*1.000*	*208,65*
657	Geldverkehrsspesen	1.850.000	1.387.731,05
	002 Bankspesen, Provisionen u.a.	*150.000*	*93.626,05*
	013 Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs	*1.700.000*	*1.294.105,00*
690	Schadensfälle	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*—*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	*—*
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.250.000	1.849.550,19
	100 Kapitalertragsteuer	*3.250.000*	*1.849.550,19*
	Summe der Ausgaben	**5.104.000**	**3.237.489,89**
9110	**Darlehen (MA 5 - BA 2)**		
2/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	25.718.000	36.269.612,16
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	*18.103.000*	*18.560.793,06*
	971 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)	*7.615.000*	*17.708.819,10*
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.512.000	3.933.795,37
	005 Darlehen und Betriebskredite, erhaltene Tilgung	*2.512.000*	*3.907.740,58*
	006 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung	*—*	*26.054,79*
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	60.000,00
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	11.014.000	9.044.189,71
823	Zinsen	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	60,20
	Summe der Einnahmen	**39.247.000**	**49.307.657,44**
1/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	63.941.000	55.975.851,21
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	*29.741.000*	*29.338.552,00*
	970 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)	*34.200.000*	*26.637.299,21*
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.905.000	240.709,08
	002 Zinsenfreie Darlehen für Kanalanschlüsse	*120.000*	*6.020,00*
	005 Darlehen und Betriebskredite	*3.785.000*	*234.689,08*
657	Geldverkehrsspesen	1.000	—

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
690	Schadensfälle	2.000	0,03
	900 Abschreibung von Forderungen	*1.000*	*0,03*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
	Summe der Ausgaben	**67.849.000**	**56.216.560,32**
	Vergütungen:		
	2/ 242.910	*10.327.000,00*	*10.527.038,75*
	242.971	—	*17.708.819,10*
	820	*5.254.000,00*	*4.807.267,39*
	1/ 242.910	*16.741.000,00*	*16.271.966,00*
	242.970	*34.200.000,00*	*26.637.299,21*
9130	**Wertpapiere (MA 5 - BA 2)**		
2/9130/085	Anlagewertpapiere	70.000	32.387,14
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	8.000.000	8.917.150,03
	Summe der Einnahmen	**8.070.000**	**8.949.537,17**
1/9130/085	Anlagewertpapiere	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.000.000	1.314.432,61
	100 Kapitalertragsteuer	*1.000.000*	*1.314.432,61*
	Summe der Ausgaben	**1.001.000**	**1.314.432,61**
9140	**Beteiligungen (MA 5 - BA 2)**		
2/9140/080	Beteiligungen	1.000	—
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	14.300.000	187.323,85
	Summe der Einnahmen	**14.301.000**	**187.323,85**
1/9140/080	Beteiligungen	364.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	12.250.000	12.611.772,13
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	9.500.000	9.138.227,00
	Summe der Ausgaben	**22.114.000**	**21.749.999,13**
9200	**Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)**		
2/9200/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	88.654,11
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	220.000	208.331,54
831	Grundsteuer von den Grundstücken	105.000.000	110.536.241,72
833	Kommunalsteuer	720.000.000	720.978.319,50
834	Fremdenverkehrsabgaben	18.000.000	17.364.694,50
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	1.000	1.414,13
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	1.000	—
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	60.000.000	57.451.601,64
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.200.000	4.329.041,87
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen	1.000	—
840	Abgaben von Ankündigungen	1.000	219,08
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	150.000.000	144.676.892,04
842	Abgabe nach dem Wiener Karenzurlaubszuschussgesetz	1.000	—
843	Feuerschutzsteuer	9.500.000	9.794.349,34
844	Kulturförderungsbeitrag	35.400.000	35.625.425,88
845	Dienstgeberabgabe	60.000.000	67.175.514,21
846	Parkometerabgabe	138.717.000	102.321.625,50
847	Sportförderungsbeitrag	900.000	1.548.428,20

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
849	Nebenansprüche	1.000.000	3.638.631,56
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	300.000	476.468,05
854	Ausgleichsabgaben	4.000.000	4.087.172,89
	001 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz	*1.000.000*	*886.961,51*
	003 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	*3.000.000*	*3.200.211,38*
856	Verwaltungsabgaben	21.000.000	21.858.078,50
857	Kommissionsgebühren	800.000	747.132,45
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	75.000.000	59.392.915,95
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen	*75.000.000*	*59.392.915,95*
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**1.404.045.000**	**1.362.301.152,66**
1/9200/042	Amtsausstattung	17.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.000	—
403	Handelswaren	1.000	—
	001 Herstellung der Hundemarken	*1.000*	—
457	Druckwerke	300.000	162.803,17
	000 Druckwerke, Diverse	*3.000*	—
	002 Herstellung von Drucksorten für die Parkometerabgabe	*297.000*	*162.803,17*
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	6.000	3.395,10
640	Rechtskosten	2.000	2.748,68
642	Beratungskosten	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen	650.000	946.808,12
690	Schadensfälle	6.002.000	8.249.758,68
	000 Schadensfälle, Diverse	*1.000*	—
	900 Abschreibung von Forderungen	*6.000.000*	*8.249.758,68*
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	550.000	555.393,90
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	*550.000*	*555.393,90*
722	Rückersätze von Einnahmen	1.000	6.338,39
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.550.000	5.929.487,84
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	*3.000*	*339,00*
	003 Provisionen für Parkometerangelegenheiten	*4.000.000*	*3.176.398,58*
	007 Entgelte für elektronische Parkraumbewirtschaftung	*1.397.000*	*1.594.923,94*
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	*1.150.000*	*1.157.826,32*
729	Sonstige Ausgaben	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**14.082.000**	**15.856.733,88**
	Vergütungen:		
	1/457.002	—	*1.177,09*
9230	**Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 12)**		
2/9230/832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1.000	7.885,91
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**7.885,91**
9240	**Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)**		
2/9240/855	Zuschläge zu den Wettgebühren	100.000	—
	Summe der Einnahmen	**100.000**	**—**
9250	**Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)**		
2/9250/858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	3.780.000	3.276.845,00
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.342.930.000	5.367.936.101,00
	Summe der Einnahmen	**5.346.710.000**	**5.371.212.946,00**

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
9410	**Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)**		
2/9410/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	65.146.000	68.239.981,06
	013 Zuweisung für Personennahverkehr	*21.344.000*	*21.894.044,04*
	017 Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	*25.691.000*	*26.035.613,02*
	101 Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	*18.111.000*	*20.310.324,00*
	Summe der Einnahmen	**65.146.000**	**68.239.981,06**
9430	**Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)**		
2/9430/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	50.261.000	49.708.034,00
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	*46.531.000*	*46.588.809,00*
	011 Zuschuss an Theatererhalter	*2.507.000*	*2.507.600,00*
	025 Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung	*1.223.000*	*611.625,00*
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	3.321.000	3.321.750,00
	005 Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	*3.321.000*	*3.321.750,00*
	Summe der Einnahmen	**53.582.000**	**53.029.784,00**
9440	**Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)**		
2/9440/870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	6.351.000	10.543.044,59
	001 Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	*5.750.000*	*9.941.702,64*
	004 Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	*601.000*	*601.341,95*
	Summe der Einnahmen	**6.351.000**	**10.543.044,59**
9450	**Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)**		
2/9450/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	73.213.000	87.232.720,73
	003 Mittel aus Bundeswohnbaufonds	—	*544.354,05*
	008 Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrgesetz-Novelle 1988	*300.000*	*306.720,00*
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe	*11.700.000*	*14.662.078,51*
	018 Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	—	*1.500.000,00*
	026 Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	*9.507.000*	*14.999.350,00*
	027 Förderinitiative Erwachsenenbildung	*2.366.000*	*4.894.084,59*
	028 Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	*40.624.000*	*40.843.427,17*
	030 Bundeszuschuss f. ganztägige Schulformen	*8.716.000*	*8.715.576,41*
	031 Zuschuss für Zwecke der Kinder- und Jugendhilfe	—	*767.130,00*
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	97.350.000	82.850.000,00
	002 Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	*94.350.000*	*81.850.000,00*
	027 Bundeszuschuss für die Errichtung der Stadtstraße (A23)	*3.000.000*	*1.000.000,00*
	Summe der Einnahmen	**170.563.000**	**170.082.720,73**
9500	**Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)**		
2/9500/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	319.015.000,00
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA)	*1.000*	*319.015.000,00*
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	208.334.000	203.136.426,42
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Aufnahme	*208.334.000*	*203.136.426,42*
823	Zinsen	—	41.312.502,11
	Summe der Einnahmen	**208.335.000**	**563.463.928,53**
1/9500/298	Rücklagen	—	41.312.502,11
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	19.000	18.749,00
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Tilgung	*19.000*	*18.749,00*
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	208.341.000	203.394.608,38
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Tilgung	*7.000*	*6.181,96*
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Tilgung	*208.334.000*	*203.388.426,42*
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	69.462.000	40.677.441,28
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung	*57.842.000*	*35.936.216,13*
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Verzinsung	*3.000*	*2.689,22*
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Verzinsung	*11.000*	*10.101,38*
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Verzinsung	*11.606.000*	*4.728.434,55*

Haushalts-stelle	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
657	Geldverkehrsspesen	29.000	30.544,92
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Spesen	*28.000*	*30.544,92*
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Spesen	*1.000*	—
690	Schadensfälle	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen	*1.000*	—
	Summe der Ausgaben	**277.852.000**	**285.433.845,69**
9510	**Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)**		
2/9510/298	Rücklagen	1.000	—
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—
	202 Auslandsanleihen, Begebung	*1.000*	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—
	201 Inlandsanleihen, Begebung	*1.000*	—
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen	1.000	—
	003 Beitragsleistungen	*1.000*	—
	Summe der Einnahmen	**6.000**	**—**
1/9510/298	Rücklagen	1.000	—
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—
	202 Auslandsanleihen, Tilgung	*1.000*	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000	—
	201 Inlandsanleihen, Tilgung	*1.000*	—
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	1.000	—
	201 Inlandsanleihen, Verzinsung	*1.000*	—
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	2.813.000	2.791.563,27
	202 Auslandsanleihen, Verzinsung	*2.813.000*	*2.791.563,27*
657	Geldverkehrsspesen	26.000	24.813,90
	201 Inlandsanleihen, Spesen	*1.000*	—
	202 Auslandsanleihen, Spesen	*25.000*	*24.813,90*
	Summe der Ausgaben	**2.843.000**	**2.816.377,17**
9700	**Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)**		
1/9700/729	Sonstige Ausgaben	30.000.000	—
	Summe der Ausgaben	**30.000.000**	**—**
9810	**Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)**		
2/9810/298	Rücklagen	1.000	948.356,99
	000 Rücklagen, Diverse	—	*948.356,99*
	001 Allgemeine Rücklage	*1.000*	—
	Summe der Einnahmen	**1.000**	**948.356,99**
1/9810/298	Rücklagen	1.000	—
	001 Allgemeine Rücklage	*1.000*	—
	Summe der Ausgaben	**1.000**	**—**
9900	**Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)**		
2/9900/963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	1.000	—
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	1.000	—
	Summe der Einnahmen	**2.000**	**—**
1/9900/964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	1.000	—
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	1.000	—
	Summe der Ausgaben	**2.000**	**—**

	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR

Ausweis über die Sachinvestitionen (in EUR)

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
0103			**Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 2)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	2.583,39
			Summe Ansatz	**2.583,39**
0104			**Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	23.690,57
			Summe Ansatz	**23.690,57**
0109			**Organisation (MD - BA 1)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	4.594,06
			Summe Ansatz	**4.594,06**
0150			**Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	3.709,75
			Summe Ansatz	**3.709,75**
0159			**Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)**	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	25.922,65
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	9.180,00
			Summe Ansatz	**35.102,65**
0161			**Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	6.118.327,14
			Summe Ansatz	**6.118.327,14**
0162			**Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)**	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	25.140,00
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	7.904.620,08
			Summe Ansatz	**7.929.760,08**
0260			**Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	181.748,23
		960	Amtsausstattung - Bezirke	112.845,36
			Summe Post	294.593,59
			Summe Ansatz	**294.593,59**
0261			**Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	102.540,95
			Summe Ansatz	**102.540,95**
0262			**Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	109.405,25
			Summe Ansatz	**109.405,25**
0263			**Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	99.725,58
			Summe Ansatz	**99.725,58**
0264			**Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	81.012,86
			Summe Ansatz	**81.012,86**
0265			**Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	558,00

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
			Summe Ansatz	**558,00**
0266			**Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	70.974,78
			Summe Ansatz	**70.974,78**
0267			**Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)**	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	759,00
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	62.557,14
			Summe Ansatz	**63.316,14**
0268			**Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	148.578,53
			Summe Ansatz	**148.578,53**
0293			**Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)**	
	010	091	9., Lustkandlgasse 50 - Generalinstandsetzung	2.500.000,00
		103	10., Triester Straße 114 - Umbau und Adaptierung	1.299.986,24
		111	11., Rinnböckstraße13-15 - Zu- und Umbau (Test-Base)	5.148.000,00
		174	17., Lienfeldergasse 96 - Dachgeschoßausbau	111.736,17
		358	Verschiedene bauliche Herstellungen	721.153,26
		489	8., Friedrich Schmidt Platz 3 - Sicherheitsmaßnahmen, Eingangsbereich	331.830,48
		950	Maßnahmen für Energieeinsparung	250.639,25
			Summe Post	10.363.345,40
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	97.160,52
			Summe Ansatz	**10.460.505,92**
0294			**Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)**	
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	3.302,49
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	106.467,22
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	98.334,91
			Summe Ansatz	**208.104,62**
0311			**Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	146.609,25
	050	005	Zentrale Verkehrsregelung	31.491,20
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Verkehrsgutachten	19.984,30
			Summe Post	51.475,50
			Summe Ansatz	**198.084,75**
0313			**Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	9.904,19
			Summe Ansatz	**9.904,19**
1301			**Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	92.657,78
			Summe Ansatz	**92.657,78**
1620			**Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)**	
	010	140	14., Ausbau Feuerwache Weidlingau	299.205,76
		210	Errichtung Ausbildungszentrum	500.369,29
		211	Übungs- und Fortbildungsgelände Floridsdorf	294.429,63

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	010	220	Feuerwache Breitenlee, Aufstockung	31.937,05
		800	Verschiedene Feuerwachen	3.045.121,54
			Summe Post	4.171.063,27
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	42.008,68
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	21.339,24
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	237,40
		001	Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds	8.853.771,22
			Summe Post	8.854.008,62
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	469.563,99
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	163.290,85
		002	Sanierung des Kabelnetzes	63.033,73
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Feuerwehr-Fernmeldeeinbauten	32.367,93
			Summe Post	258.692,51
			Summe Ansatz	**13.816.676,31**
1800			**Zivilschutz (MD - BA 1)**	
	050	001	Frühwarn- und Alarmsystem	35.607,22
			Summe Ansatz	**35.607,22**
2000			**Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	11.754,39
			Summe Ansatz	**11.754,39**
2020			**Sportamt (MA 51 - BA 15)**	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	32.970,34
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	829,35
			Summe Ansatz	**33.799,69**
2101			**Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)**	
	010	070	7., Burggasse 14-16, Gebäudeumbau zur Schaffung einer Polytechnischen Schule	1.655.908,80
		111	11., Svetelskystraße, Erweiterung der Volksschule	62.610,86
		112	11., Florian-Hedorfer-Straße 20-26, Errichtung von 8 VS und HS Mobilklassen	7.857,43
		113	11., Simoningplatz 2, Zubau der Volksschule	17.292,60
		120	12., Rothenburgstraße 1, Schulerweiterung	132.314,46
		130	13., Dr.-Schober-Straße 1 - Erweiterung der Volksschule	982.437,24
		140	14., Linzer Straße 419, Erweiterung der Volksschule	7.092,00
		141	14., Felbigergasse 97 - Schulerweiterung	525.357,24
		190	19., Mannagettagasse 1, Aufstellung und Ausstattung von 6 Mobilklassen in Holz	659.342,05
		200	20., Stromstraße 40, Erweiterung der neuen Mittelschule	67.766,65
		220	22., Pirquetgasse 6b, Neubau (Ersatzbau)	511.485,00
		230	22., Eßlinger Hauptstraße 97, Errichtung eines VS Zubaues	125.353,77
		240	23., Alma-Seidler-Weg 2, Erweiterung der Volksschule	64.509,90
		241	23., Kirchenplatz 2-3, Zubau	690.220,63
		242	23., Basler Gasse 43, Schulerweiterung	155.263,43
		250	Erweiterungen von APS - PFERD	552.031,85
		991	Planung und Bauvorbereitung	249.960,09

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
			Summe Post	6.466.804,00
	043	001	Einrichtung und Geräte	115.090,32
		002	Lehrmittel	260.544,42
		101	Einrichtung von Schulneubauten	171.876,15
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.251.429,56
		965	Betriebsausstattung im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	790.484,67
		966	Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke	87.511,88
			Summe Post	2.676.937,00
			Summe Ansatz	**9.143.741,00**
2201			**Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)**	
	010	051	5., Embelgasse 46-48, Errichtung eines Neubaues	2.063.330,14
		991	Planung und Bauvorbereitung	58.153,78
			Summe Post	2.121.483,92
	043	001	Einrichtung und Geräte	130.842,31
		002	Lehrmittel	655.430,81
			Summe Post	786.273,12
			Summe Ansatz	**2.907.757,04**
2210			**Fachschulen (MA 56 - BA 4)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	27.374,65
			Summe Ansatz	**27.374,65**
2241			**Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	44.170,98
			Summe Ansatz	**44.170,98**
2290			**Modeschule (MA 13 - BA 3)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	12.973,08
			Summe Ansatz	**12.973,08**
2400			**Kindergärten (MA 10 - BA 4)**	
	010	000	Gebäude, Diverse	943.319,31
		014	14., Lautensackgasse 20, Ersatzbau des Pavillons und Erweiterung des Kindergartens	117.153,35
		100	10., Klausenburger Straße 23, Ersatz- und Erweiterungsbau des Pavillons	1.089,79
		101	10., Quaringasse 13, Ersatz- und Erweiterungsbau des Pavillons	1.089,79
		140	14., Linzer Straße 417, Errichtung eines Pavillons	18.847,50
		200	20., Kapaunplatz 10, Ersatz- und Erweiterungsbau des Pavillons	10.680,99
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus	19.526.978,33
		999	Neubauprogramm, Bildungseinrichtungen 2012 bis 2023	430.613,12
			Summe Post	21.049.772,18
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	13.040,00
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	331.378,06
		965	Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Betriebsausstattung - Bezirke	1.144.031,72
			Summe Post	1.475.409,78
			Summe Ansatz	**22.538.221,96**
2620			**Sportplätze (MA 51 - BA 15)**	

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	177.361,26
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	32.410,00
			Summe Ansatz	**209.771,26**
2630			**Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	478.755,38
			Summe Ansatz	**478.755,38**
2730			**Büchereien (MA 13 - BA 3)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	103.554,69
			Summe Ansatz	**103.554,69**
2830			**Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	5.338,18
			Summe Ansatz	**5.338,18**
3200			**Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	100.830,56
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	156.878,31
			Summe Post	257.708,87
			Summe Ansatz	**257.708,87**
4010			**Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	1.320,47
			Summe Ansatz	**1.320,47**
4110			**Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	130.020,66
			Summe Ansatz	**130.020,66**
4350			**Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)**	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	40.232,40
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	121.138,57
			Summe Ansatz	**161.370,97**
5001			**Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)**	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	13.483,92
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	62.034,58
			Summe Ansatz	**75.518,50**
5006			**Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	479,76
			Summe Ansatz	**479,76**
5010			**Umweltschutz (MA 22 - BA 15)**	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	172.000,68
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	130.019,09
			Summe Ansatz	**302.019,77**
5150			**Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	18.560,10
			Summe Ansatz	**18.560,10**
5300			**Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)**	
	010	000	Gebäude, Diverse	1.856.871,66
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.760.341,62

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	482.994,74
	050	001	Erneuerung der Leitstelle des Rettungsdienstes	109.409,18
			Summe Ansatz	**4.209.617,20**
6103			**Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)**	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.939,89
	002	000	Straßenbauten, Diverse	4.247.076,26
		027	HB 14 - 2., Neue Trasse (Seitenhafenstraße)	60.289,52
		029	HB 14 - Schrankenanlage Piano-Express	364.090,94
		030	HB 221 - 3., Landstraßer Gürtel (Arsenalstraße - Adolf-Blamauer-Gasse)	18.740,54
		090	HB221 - 9., Gürtelbrücke, Instandsetzung	2.847.999,28
		210	HB 226 - 21., Floridsdorfer Brücke	69.860,64
		212	HB 3 - 21., Prager Straße, Kreisverkehr Mayerweckstraße	198.431,86
		227	HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Haidjöchl)	1.001.336,85
		231	HB 13a - 23., Breitenfurter Straße (Rodauner Str. - Willerg.)	781.906,10
		920	Herstellung von Gehsteigen, Parkplätzen und dgl.	55.949,90
		991	Planung und Bauvorbereitung	963.235,88
			Summe Post	10.608.917,77
	010	000	Gebäude, Diverse	85.926,42
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	36.204,00
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	17.938,02
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	213.899,28
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.716.254,43
		932	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	227.206,98
		933	Herstellung der öffentlichen Beleuchtung	51.981,46
		942	Verkehrssicherheitsmaßnahmen	122.177,01
			Summe Post	2.117.619,88
			Summe Ansatz	**13.082.445,26**
6121			**Straßenbau (MA 28 - BA 5)**	
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	761,35
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	324.976,91
	002	708	22., Projekt WED (Donau-City), Gemeinde-Straßenbauten	577.845,86
		730	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten	2.240.757,73
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten	922.048,23
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten	6.403.848,39
		770	Projekt Umbau Praterstern, Gemeinde-Straßenbauten	11.616,89
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	3.203.546,56
		960	Straßenbauten - Bezirke	30.183.011,70
		991	Planung und Bauvorbereitung	109.320,06
			Summe Post	43.651.995,42
	010	000	Gebäude, Diverse	153.787,80
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	28.403,76
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	9.274,61
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	95.349,57

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	3.050,40
	050	015	Aufstellung von Straßenbenennungstafeln	62.506,61
			Summe Ansatz	**44.330.106,43**
6122			**Brückenbau (MA 29 - BA 5)**	
	002	023	2., Objekt B 0248 Holubsteg	866.791,43
		055	5., Objekt B 0511 Wientalterassen	236.101,27
		221	22., Mayrederbrücke, Neubau im Rahmen d. Projekt Seestadt	13.740,00
		708	22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten	3.548,88
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten	6.188.825,06
		999	Unvorhergesehenes	7.200,00
			Summe Post	7.316.206,64
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	51.767,04
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	5.845,65
			Summe Ansatz	**7.373.819,33**
6391			**Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)**	
	004	300	Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan	420.927,04
		991	Planung und Bauvorbereitung	868.934,39
			Summe Post	1.289.861,43
	010	000	Gebäude, Diverse	22.328,35
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	3.665,20
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	1.310,37
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	74.243,18
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	107.155,88
			Summe Ansatz	**1.498.564,41**
6401			**Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)**	
	002	815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm, Bodenmarkierungen	59.742,23
		960	Straßenbauten - Bezirke	952.168,02
			Summe Post	1.011.910,25
	050	815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	249.659,63
		960	Sonderanlagen - Bezirke	3.946.393,31
			Summe Post	4.196.052,94
			Summe Ansatz	**5.207.963,19**
6402			**Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)**	
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	2.167,46
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	253.564,25
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	17.810,21
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.443,65
		030	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	412.246,83
		708	22., Projekt WED (Donau City)	35.809,63
		730	Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	475.291,16
		740	2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	298.994,53

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	050	760	Projekt Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	2.509.743,50
		816	Radwege, Hauptstraßen B	484.925,30
		817	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	305.300,99
		960	Sonderanlagen - Bezirke	4.242.825,85
			Summe Post	8.766.581,44
			Summe Ansatz	**9.040.123,36**
7821			**Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)**	
	002	001	Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten	1.830.163,95
	004	001	Kanalbau in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	8.939,23
	050	001	Öffentliche Beleuchtung in Betriebsbaugebieten	229.557,54
			Summe Ansatz	**2.068.660,72**
8120			**Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)**	
	050	960	Sonderanlagen - Bezirke	84.597,03
			Summe Ansatz	**84.597,03**
8140			**Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)**	
	010	000	Gebäude, Diverse	147.324,65
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	33.824,52
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	4.528.838,43
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	263.811,71
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	129.437,80
			Summe Ansatz	**5.103.237,11**
8150			**Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)**	
	002	730	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün	82.197,33
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün	20.299,15
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Straßenbegleitgrün	137.846,16
		960	Straßenbauten - Bezirke	2.546.474,65
			Summe Post	2.786.817,29
	006	960	Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke	480.581,74
	010	000	Gebäude, Diverse	1.216.242,53
		221	Kosten Energieeinsparung Contracting Hirschstetten	330.000,00
			Summe Post	1.546.242,53
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	248.998,39
		961	Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	695.408,29
			Summe Post	944.406,68
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	143.935,20
		961	Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	794.590,80
			Summe Post	938.526,00
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	240.029,58
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.661.915,06
		961	Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast)	1.156,90
			Summe Post	1.903.101,54
	050	730	Projekt Stadterweiterung, Grünanlagen	59.783,38
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Grünanlagen	323.094,77

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	050	960	Sonderanlagen - Bezirke	4.684.068,16
			Summe Post	5.066.946,31
			Summe Ansatz	**13.666.622,09**
8200			**Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)**	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	3.320,00
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	2.099,00
			Summe Ansatz	**5.419,00**
8210			**Fuhrpark (MA 48 - BA 9)**	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	90.105,36
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	52.978,51
			Summe Ansatz	**143.083,87**
8280			**Märkte (MA 59 - BA 12)**	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	20.706,00
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	24.809,81
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.102.299,87
			Summe Ansatz	**1.147.815,68**
8350			**Bäder (MA 44 - BA 4)**	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	31.852,67
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	431.482,94
	050	058	10., Amalienbad - Energiespar-Contracting	1.123.825,88
		060	14., Hütteldorf - Energiespar-Contracting	255.551,19
		062	11., Simmeringer Bad - Energiespar-Contracting	110.658,93
		075	17., Jörgerbad, Energiespar-Contracting	367.146,96
		133	19., Döblinger Bad - Energiespar-Contracting	55.563,37
		146	20., Brigittenauer Bad - Energiespar-Contracting	142.251,51
		154	21., Floridsdorf - Energiespar-Contracting	451.520,36
		172	22., Donaustadt - Energiespar-Contracting	301.083,76
		315	12., Theresienbad - Energiespar-Contracting	674.011,28
		324	13., Hietzinger Bad - Energiespar-Contracting	211.520,32
		341	21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting	254.189,83
		414	10., Laaerbergbad, Energiespar-Contracting	362.164,41
			Summe Post	4.309.487,80
			Summe Ansatz	**4.772.823,41**
8400			**Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)**	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	16.159.093,98
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	829,27
			Summe Ansatz	**16.159.923,25**
8500			**Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)**	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	147.000,00
	004	110	Behälter Wienerberg	2.494,38
		191	Wasserbehälter Dreimarkstein	40.564,95
		230	Behälter Waldmühle, Rodaun	265.398,45
		231	Ersatzstollen Neubrucker Lehnenstollen	336.879,59
		730	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen	30.867,75

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
	004	740	2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen	115.772,76
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanlagen	1.637.359,45
		801	Ausbau des Rohrnetzes	1.241.285,75
		805	Erneuerung altes Rohrnetz	1.034.059,73
		806	Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen	12.226.062,95
		840	Restaufschließungen	200.381,73
		930	Rohrlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen	11.223.383,98
			Summe Post	28.354.511,47
	010	000	Gebäude, Diverse	20.643,33
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	211.772,29
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	8.782,11
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	144.434,82
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	423.648,50
	050	810	Ausgestaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken 2.HQL Quellschutz	262.211,65
		820	Ausgestaltung der Fernmelde- und Fernwirkanlagen	443.898,83
			Summe Post	706.110,48
			Summe Ansatz	**30.016.903,00**
8510			**Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)**	
	004	960	Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke	924.149,05
			Summe Ansatz	**924.149,05**
8520			**Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)**	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	5.842.658,09
	010	000	Gebäude, Diverse	2.175.893,67
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	898.196,00
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	8.044.091,51
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	2.154.514,17
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	10.207.379,83
			Summe Ansatz	**29.322.733,27**
8620			**Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)**	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	0,78
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	129.168,45
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	4.079,25
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	29.485,00
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	39.479,00
			Summe Ansatz	**202.212,48**
8660			**Stadtforste (MA 49 - BA 15)**	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	214.211,38
	002	000	Straßenbauten, Diverse	101.374,00
	010	000	Gebäude, Diverse	94.504,55
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	62.441,79
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	10.634,53
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	262.459,36
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	26.854,95

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Gebühr
			Summe Ansatz	**772.480,56**
8992			**Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)**	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	3.047,90
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	28.000,11
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	411.567,33
			Summe Ansatz	**442.615,34**
9006			**Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)**	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	59.697,54
			Summe Ansatz	**59.697,54**
			Gesamtsumme	**266.009.838,09**

Projektausweise

Benennung	einzeln	zusammen	Ansatz	Post	Manual-auf-teilung
Donau-City Bereich und Umgebung					
22., Projekt WED (Donau-City), Gemeinde Straßenbauten ...	577.845,86		6121	002	708
22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten	3.548,88		6122	002	708
22., Projekt WED (Donau-City), Öffentliche Beleuchtung.....	35.809,63	617.204,37	6402	050	708
Aufschließung für Siedlungsentwicklung - Stadterweiterung					
Projektsteuerung					
Projektsteuerung (MA 28)	9.696,82	9.696,82	6121	002	730
3., Aspanggründe "Eurogate"					
Gemeinde-Straßenbauten	130.026,43		6121	002	730
Grünanlagen	59.783,38		8150	050	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	6.062,99	195.872,80	6402	050	730
10.49 Raxstraße 28-36					
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	2.784,79	2.784,79	8150	002	730
11.11 Medwedweg					
Gemeinde-Straßenbauten	399.520,92	399.520,92	6121	002	730
11.18.01 „Mehrwert Simmering"					
Gemeinde-Straßenbauten	22.143,81		6121	002	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	25.808,24		8150	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	63.183,63	111.135,68	6402	050	730
21.02.03 östlich Mühlweg (3. Phase)					
Gemeinde-Straßenbauten	317,50	317,50	6121	002	730
21.50 OMV Gerasdorf					
Gemeinde-Straßenbauten	319.034,31		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	71.688,92		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	3.182,83	393.906,06	8150	002	730
21.54 Donaufelder Straße 73-79/Bombardier					
Gemeinde-Straßenbauten	756,90	756,90	6121	002	730
22.10.01 U2 Stadlau Mühlgrund Nord					
Gemeinde-Straßenbauten	7.301,27		6121	002	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	2.501,60	9.802,87	8150	002	730
22.22.02 Kagran West (2. Phase)					
Gemeinde-Straßenbauten.....	18.720,00	18.720,00	6121	002	730
22.32 Zentrum Stadlau					
Gemeinde-Straßenbauten	877.828,22		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen	242.958,96		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	21.416,84	1.142.204,02	8150	002	730
22.58.01 Breitenlee – Pelargonienweg					
Gemeinde-Straßenbauten	453.148,68	453.148,68	6121	002	730
22.58.02 Breitenlee Nord (2. Phase)					
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	38.245,27		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	26.503,03		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsleitungen.....	30.867,75	95.616,05	8500	004	730

Benennung	einzeln	zusammen	Ansatz	Post	Manual-auf-teilung
22.65 Eßling, westl. Seefeldergasse					
Gemeinde-Straßenbauten	2.262,87	2.262,87	6121	002	730
22.91 Senekowitschgasse (eh. Iberisweg) Phase 1					
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen	53.151,39	53.151,39	6402	050	730
		2.888.897,35			
Stadtentwicklung Nordbahnhofgelände					
Gemeinde-Straßenbauten	922.048,23		6121	002	740
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen	298.994,53		6402	050	740
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	20.299,15		8150	002	740
Trinkwasserversorgungsleitungen	115.772,76		8500	004	740
		1.357.114,67			
Hauptbahnhof Wien					
Verkehrsgutachten	19.984,30		0311	050	760
Feuerwehr-Fernmeldeeinbauten	32.367,93		1620	050	760
Bildungscampus	19.526.978,33		2400	010	760
Gemeinde-Straßenbauten	6.403.848,39		6121	002	760
Brückenbauten	6.188.825,06		6122	002	760
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen	2.509.743,50		6402	050	760
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün	137.846,16		8150	002	760
Grünanlagen	323.094,77		8150	050	760
Trinkwasserversorgungsleitungen	1.637.359,45		8500	004	760
		36.780.047,89			
Umbau Praterstern					
Gemeinde-Straßenbauten	11.616,89		6121	002	770
		11.616,89			

Nachweis über die Postensummen (in EUR)

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
	1. Einnahmen		
000	Bebaute Grundstücke	1.003.000,00	—
001	Unbebaute Grundstücke	34.204.000,00	49.585.704,26
010	Gebäude	4.000,00	—
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	4.000,00	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.000,00	—
040	Fahrzeuge	23.000,00	54.376,00
043	Betriebsausstattung	3.000,00	—
050	Sonderanlagen	1.000,00	—
080	Beteiligungen	1.000,00	—
085	Anlagewertpapiere	70.000,00	32.387,14
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	25.817.000,00	36.367.326,45
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	162.597.000,00	224.549.838,06
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	60.000,00
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	38.945.000,00	40.408.638,09
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000,00	—
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.121.000,00	571.267,74
298	Rücklagen	168.897.000,00	208.192.369,71
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000,00	319.015.000,00
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	16.741.000,00	16.271.966,00
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	34.200.000,00	26.637.299,21
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	211.969.000,00	206.047.969,75
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	10.000,00	8.594,05
803	Veräußerung von Handelswaren	39.000,00	39.639,98
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	44.000,00	17.246,60
806	Veräußerung von Altmaterial	2.016.000,00	2.429.814,77
807	Veräußerung von Erzeugnissen	5.944.000,00	7.092.239,87
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	6.000,00	—
810	Leistungserlöse	283.093.000,00	289.018.018,29
813	Nebenerlöse	42.086.000,00	41.338.257,06
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	2.000,00	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.113.000,00	1.196.791,56
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	321.044.000,00	330.259.563,51
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	68.000,00	29.067,17
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	57.827.000,00	60.560.197,79
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	14.300.000,00	187.323,85
823	Zinsen	18.072.000,00	49.725.968,49
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	52.576.000,00	55.971.394,11
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.437.000,00	1.471.142,96
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	726.429.000,00	741.073.010,47
828	Rückersätze von Ausgaben	25.752.000,00	40.251.604,66

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
829	Sonstige Einnahmen	68.010.000,00	118.839.216,09
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	220.000,00	208.331,54
831	Grundsteuer von den Grundstücken	105.000.000,00	110.536.241,72
832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1.000,00	7.885,91
833	Kommunalsteuer	720.000.000,00	720.978.319,50
834	Fremdenverkehrsabgaben	18.000.000,00	17.364.694,50
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	1.000,00	1.414,13
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	1.000,00	—
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	60.000.000,00	57.451.601,64
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.200.000,00	4.329.041,87
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen	1.000,00	—
840	Abgaben von Ankündigungen	1.000,00	219,08
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	150.000.000,00	144.676.892,04
842	Abgabe nach dem Wiener Karenzurlaubszuschussgesetz	1.000,00	—
843	Feuerschutzsteuer	9.500.000,00	9.794.349,34
844	Kulturförderungsbeitrag	35.400.000,00	35.625.425,88
845	Dienstgeberabgabe	60.000.000,00	67.175.514,21
846	Parkometerabgabe	138.717.000,00	102.321.625,50
847	Sportförderungsbeitrag	900.000,00	1.548.428,20
849	Nebenansprüche	1.661.000,00	4.295.954,99
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	300.000,00	476.468,05
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	433.016.000,00	443.530.286,45
854	Ausgleichsabgaben	4.000.000,00	4.087.172,89
855	Zuschläge zu den Wettgebühren	100.000,00	—
856	Verwaltungsabgaben	21.000.000,00	21.858.078,50
857	Kommissionsgebühren	800.000,00	747.132,45
858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	3.780.000,00	3.276.845,00
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.342.930.000,00	5.367.936.101,00
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	920.112.000,00	992.041.437,33
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000,00	—
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	602.451.000,00	602.450.000,00
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	2.030.000,00	2.146.761,58
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	942.000,00	849.395,51
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	309.647.000,00	303.382.665,75
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.000,00	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	296.772.000,00	281.781.778,55
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	112.970.000,00	101.620.440,59
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000,00	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	13.836.000,00	30.970.138,38
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	4.000,00	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.000,00	4.254,70
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	2.000,00	—
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	3.000,00	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	281.000,00	762.900,19

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
879	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde	166.000.000,00	166.000.000,00
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.359.000,00	2.661.849,97
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	11.000,00	899.694,94
963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	1.000,00	—
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	1.000,00	—
		11.851.430.000,00	**12.471.102.575,57**
	2. Ausgaben		
000	Bebaute Grundstücke	513.000,00	761,35
001	Unbebaute Grundstücke	14.097.000,00	22.689.881,03
002	Straßenbauten	51.368.000,00	67.307.385,32
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	3.876.000,00	30.577.461,18
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	307.000,00	480.581,74
010	Gebäude	67.988.000,00	50.275.991,73
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.372.000,00	2.397.218,27
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	67.000,00	80.927,08
040	Fahrzeuge	16.491.000,00	25.678.929,35
042	Amtsausstattung	1.842.000,00	1.648.673,94
043	Betriebsausstattung	23.093.000,00	27.275.836,07
050	Sonderanlagen	34.991.000,00	37.596.191,03
070	Aktivierungsfähige Rechte	4.666.000,00	2.819.756,58
080	Beteiligungen	369.000,00	3.020,00
085	Anlagewertpapiere	1.000,00	—
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	63.943.000,00	55.975.851,21
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	334.517.000,00	322.357.463,97
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	51.200.000,00	56.960.060,26
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.000,00	—
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000,00	300.000,00
298	Rücklagen	1.219.000,00	280.031.450,26
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	19.000,00	18.749,00
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	10.397.000,00	10.585.753,04
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	40.000,00	17.747.819,10
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	214.854.000,00	213.351.914,63
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	1.000,00	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	21.308.000,00	20.173.991,86
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	914.000,00	887.189,49
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	1.000,00	1.143,94
403	Handelswaren	10.315.000,00	13.571.116,87
409	Geringwertige Ersatzteile	6.000,00	41,76
420	Pflanzliche Rohstoffe	963.000,00	2.776.472,52
421	Tierische Rohstoffe	1.000,00	4.891,24
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	3.000,00	605,71
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	3.000,00	2.305,22
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	750.000,00	1.029.851,95
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.299.000,00	1.958.997,76
428	Fertig bezogene Teile	59.000,00	216.668,08
430	Lebensmittel	32.014.000,00	31.129.189,42
440	Futtermittel	147.000,00	142.830,23

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
451	Brennstoffe	307.000,00	322.669,24
452	Treibstoffe	10.036.000,00	9.936.981,78
453	Schmier- und Schleifmittel	163.000,00	131.285,11
454	Reinigungsmittel	2.894.000,00	2.674.971,72
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.889.000,00	6.026.575,89
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.321.000,00	7.529.841,02
457	Druckwerke	8.021.000,00	7.159.498,22
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4.278.000,00	4.533.651,41
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.718.000,00	4.782.019,39
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	4.000,00	4.199,13
500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	820.591.000,00	779.749.593,36
501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung	163.492.000,00	157.498.230,13
510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	492.534.000,00	521.343.384,00
511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	261.096.000,00	260.071.824,88
522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	1.403.000,00	1.298.836,77
523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	27.376.000,00	26.574.348,41
530	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	5.000,00	2.131,92
560	Reisegebühren	12.601.000,00	14.056.137,58
563	Sonstige Aufwandsentschädigungen	12.499.000,00	9.279.422,59
564	Vergütungen für Nebentätigkeit	1.969.000,00	1.681.275,47
565	Mehrleistungsvergütungen	260.748.000,00	220.680.459,71
566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	17.034.000,00	16.270.679,65
567	Belohnungen und Geldaushilfen	5.612.000,00	5.364.597,08
569	Sonstige Nebengebühren	133.036.000,00	171.607.833,05
580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	95.199.000,00	122.367.117,96
581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	271.543.000,00	276.014.010,75
590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	7.766.000,00	7.527.817,88
600	Strom	24.054.000,00	26.158.444,36
601	Gas	3.299.000,00	5.228.431,75
603	Wärme	13.467.000,00	25.187.269,04
610	Instandhaltung von Grund und Boden	838.000,00	1.129.206,98
611	Instandhaltung von Straßenbauten	10.918.000,00	33.873.779,83
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	54.132.000,00	36.407.827,43
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	364.000,00	1.400.524,87
614	Instandhaltung von Gebäuden	34.814.000,00	112.907.050,72
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	4.532.000,00	3.669.697,28
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	11.411.000,00	9.124.600,86
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	20.889.000,00	20.580.367,37
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	33.722.000,00	48.894.782,35
620	Personen- und Gütertransporte	45.754.000,00	43.165.438,17
630	Postdienste	10.271.000,00	11.669.723,21
631	Telekommunikationsdienste	7.905.000,00	6.700.681,37
640	Rechtskosten	1.439.000,00	1.901.622,12
641	Prüfungskosten	3.106.000,00	2.966.651,77
642	Beratungskosten	1.414.000,00	1.777.239,63
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	93.282.000,00	63.758.119,22
652	Sonstige Zinsen - Inland	1.000,00	208,65
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	2.813.000,00	2.791.563,27
657	Geldverkehrsspesen	4.611.000,00	3.926.546,33
670	Versicherungen	3.568.000,00	3.360.246,70
690	Schadensfälle	23.784.000,00	27.111.630,12
700	Mietzinse	74.278.000,00	71.045.499,28
701	Pachtzinse	164.000,00	151.190,63
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	35.695.000,00	36.496.046,16

Post	Benennung	Voranschlag EUR	Gebühr EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	16.851.000,00	18.880.533,18
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	56.621.000,00	52.843.702,64
721	Bezüge der gewählten Organe	28.700.000,00	28.796.476,68
722	Rückersätze von Einnahmen	1.009.000,00	580.732,46
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	428.000,00	408.575,28
725	Bibliothekserfordernisse	81.000,00	39.913,66
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.342.000,00	2.200.241,12
728	Entgelte für sonstige Leistungen	548.988.000,00	570.226.382,79
729	Sonstige Ausgaben	300.667.000,00	41.449.186,40
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	10.165.000,00	11.354.588,49
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	471.355.000,00	579.999.985,01
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.776.000,00	1.751.333,76
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	7.277.000,00	5.651.463,42
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.344.676.000,00	2.241.947.967,38
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	72.202.000,00	59.536.505,79
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.341.668.000,00	1.413.748.192,97
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.278.483.000,00	1.297.484.115,77
764	Entschädigungen	357.000,00	347.328,31
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	561.405.000,00	526.631.833,82
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	11.771.000,00	11.919.000,00
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	3.000,00	—
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	17.242.000,00	17.496.910,84
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	1.000,00	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	30.380.000,00	29.076.600,00
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	765.126.000,00	797.992.640,59
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	3.000,00	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	45.187.000,00	41.181.458,45
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	23.112.000,00	19.507.115,14
779	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde	166.000.000,00	166.000.000,00
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	421.000,00	102.310,86
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	3.000,00	16.725,00
964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	1.000,00	—
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	1.000,00	—
		12.220.278.000,00	**12.471.102.575,57**

Nachweis über die Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	I. Bund und Bundesfond und Bundeskammern		
0311	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	201.588,65	—
0690	Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	—	1.062.699,44
0690	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	11.519.000,00
2050	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	8.849.000,00
2080	Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	179.882.059,71	—
2102	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	567.145.715,55	—
2202	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	25.301.218,60	—
2210	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.656.550,99	—
2241	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	2.199.823,77	—
2290	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	548.000,00	—
2730	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	50.000,00	—
4350	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	34.680,65
4399	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	63.250,00	—
4850	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	2.162.926,06	—
5001	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	251.217,23	—
5900	Kostenersätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF	19.600,00	—
6103	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	868.647,77	—
6121	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	514.943,92	—
6122	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	209.139,10	—
6391	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	400.000,00
6391	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	4.868.614,00	—
6401	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	40.546,00
6402	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	234.765,44	—
8350	Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	15.036,37	—
8500	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	4.844.222,16	—
8500	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	37.032,00	—
8620	Entschädigung für Grünbrache	626.423,05	—
8660	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	65.573,17	—
8992	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	662,40
9000	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.367.000,00
9410	Zuweisung für Personennahverkehr	21.894.044,04	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	26.035.613,02	—
9410	Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	20.310.324,00	—
9430	Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung	611.625,00	—
9430	Zuschuss an Theatererhalter	2.507.600,00	—
9430	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	46.588.809,00	—
9430	Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	3.321.750,00	—
9440	Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	9.941.702,64	—
9440	Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	601.341,95	—
9450	Bundeszuschuss f. ganztägige Schulformen	8.715.576,41	—
9450	Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	14.999.350,00	—
9450	Förderinitiative Erwachsenenbildung	4.894.084,59	—
9450	Mittel aus Bundeswohnbaufonds	544.354,05	—
9450	Umsatzsteuer-Beihilfe	14.662.078,51	—
9450	Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000,00	—
9450	Zuschuss für Zwecke der Kinder- und Jugendhilfe	767.130,00	—
9450	Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	40.843.427,17	—
9450	Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrgesetz-Novelle 1988	306.720,00	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
9450	Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	81.850.000,00	—
9450	Bundeszuschuss für die Errichtung der Stadtstraße (A23)	1.000.000,00	—
		1.093.661.877,92	23.273.588,49
	II. Länder und Landesfonds und Landeskammern		
2201	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	164.853,00
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	—	537.406.067,00
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds	—	408.056,00
5900	Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wr. KAG	—	41.992.799,00
6121	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	28.210,01
		0,00	579.999.985,01
	III. Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds		
0311	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	246.720,57
2101	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	47.868,44
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	14.800.343,11
2101	Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Kapitaltransferzahlungen - Bezirke	—	1.800.000,00
2201	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.170.604,82
2400	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	97.481,22
2400	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	17.547.552,00	—
3630	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	463.658,71
4391	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	277.193,33
6121	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	256.753,80
6401	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	9.674,00
6401	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	256.753,80	—
6402	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	7.446,60
8500	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.500,00
8500	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	69.000,00
8500	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	13.165.832,58	—
8591	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	602.450.000,00	—
		633.420.138,38	19.248.244,60
	IV. Sozialversicherungsträger		
0800	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.807.774,05	—
2080	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	338.987,53	—
		2.146.761,58	0,00
	V. Sonstige Träger des öffentlichen Rechts		
0108	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.378.798,00	—
0260	Förderungen durch das AMS	73.157,93	—
0260	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	24.610,47	—
0261	Förderungen durch das AMS	144.459,82	—
0266	Förderungen durch das AMS	90.552,64	—
0293	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	12.408,93	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	460.900,52	—
0600	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	403.980,00
1620	Förderungen durch das AMS	8.269,14	—
2201	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	2.631,42
2290	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	328.000,00
2400	Förderungen durch das AMS	310.526,69	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
5300	Förderungen durch das AMS	3.509,96	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	155.270,66	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	216.629,41	—
6240	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	2.366.852,00
6310	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	2.000.000,00
7491	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	550.000,00
7821	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	238.822,02	—
8150	Förderungen durch das AMS	52.123,29	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	276.563,92	—
8350	Förderungen durch das AMS	142.185,57	—
8500	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	597.217,53	—
8660	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	224.933,92	—
9000	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	29.076.600,00
		4.410.940,42	34.728.063,42
		1.733.639.718,30	**657.249.881,52**

Nachweis über die Rücklagengebarung

An-satz	Benennung	Stand am 1.1.2013	Zuführungen EUR	Entnahmen EUR	Stand am 31.12.2013
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	757.000,00	—	—	757.000,00
0109	Organisation	2.050.000,00	—	—	2.050.000,00
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	5.909.000,00	—	—	5.909.000,00
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	6.396.000,00	—	—	6.396.000,00
0200	Rechtsamt	300.000,00	—	—	300.000,00
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	20.479.017,38	1.900.000,00	—	22.379.017,38
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	10.865.402,74	3.100.000,00	6.018.000,00	7.947.402,74
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	9.866.000,00	—	2.366.000,00	7.500.000,00
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	13.000,00	—	—	13.000,00
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	297.000,00	—	—	297.000,00
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	1.999.000,00	2.001.000,00	—	4.000.000,00
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	8.548.000,00	1.166.000,00	—	9.714.000,00
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	931.000,00	—	120.000,00	811.000,00
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	8.336.000,00	—	—	8.336.000,00
0294	Bau- und Gebäudemanagement	8.626.000,00	—	2.919.000,00	5.707.000,00
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	2.455.000,00	—	—	2.455.000,00
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	230.000,00	—	—	230.000,00
0500	Bezirksvoranschläge	55.305.066,81	48.824.426,91	43.861.312,81	60.268.180,91
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	683.764,58	1.446.000,00	683.000,00	1.446.764,58
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	1.949.000,00	3.977.000,00	1.949.000,00	3.977.000,00
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	1.853.530,00	3.078.800,00	1.853.530,00	3.078.800,00
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	237.729,17	204.908,00	237.729,17	204.908,00
1330	Veterinäramt	133.000,00	—	—	133.000,00
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	26.789.188,65	22.300.000,00	4.500.000,00	44.589.188,65
2101	Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	31.497.551,53	5.041.800,52	—	36.539.352,05
2400	Kindergärten	1.000,00	—	—	1.000,00
2690	Sportförderung	571.976,63	648.428,20	500.000,00	720.404,83
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	1.480.101,28	101.447,66	60.000,00	1.521.548,94
3813	Kulturförderungsbeitrag	536.884,50	329.227,92	—	866.112,42
4110	Allgemeine Sozialhilfe	577.691,19	—	120.606,46	457.084,73
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	511.004,82	—	—	511.004,82
4820	Wohnbauförderung Neubau	123.070.000,00	—	24.714.054,05	98.355.945,95
5001	Gesundheitswesen	880.000,00	—	220.000,00	660.000,00
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	1.441.925,13	—	—	1.441.925,13
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	926.000,00	1.000.000,00	—	1.926.000,00
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	1.774.416,32	—	52.928,00	
	Umschichtung auf Ansatz 6121			*) 1.721.488,32	—
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung	1.021.699,89	—	57.894,85	
	Umschichtung auf Ansatz 6121			*) 963.805,04	—
6103	Hauptstraßen B	6.204.195,19	6.196.000,00	—	12.400.195,19
6104	Personalüberlassung ASFINAG	250.514,96	2.548,67	—	253.063,63
6121	Straßenbau	1.445.000,00	4.200.000,00	—	
	Umschichtung von Ansatz 6101 und Ansatz 6102		*) 2.685.293,36		8.330.293,36
6122	Brückenbau	2.097.000,00	654.000,00	—	2.751.000,00

An-satz	Benennung	Stand am 1.1.2013	Zuführungen EUR	Entnahmen EUR	Stand am 31.12.2013
6122	Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	222.216,71	14.773,92	—	236.990,63
6122	Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	37.925,68	4.188,60	—	42.114,28
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	878.247,44	66.307,92	—	944.555,36
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	1.210.893,76	92.654,42	—	1.303.548,18
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	2.033.000,00	—	—	2.033.000,00
6501	Wiener Linien	—	12.500.000,00	—	12.500.000,00
7590	Energieplanung	1.469.039,75	359.000,00	—	1.828.039,75
7822	Wirtschaftsförderung	46.169.409,16	—	45.516.618,32	652.790,84
8350	Bäder	4.476.809,82	—	—	4.476.809,82
8400	Grundstücksangelegenheiten	25.592.000,00	3.000.000,00	300.000,00	28.292.000,00
8520	Müllbeseitigung	1.360.069,84	7.300.000,00	—	8.660.069,84
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund	1.500.000,00	—	1.500.000,00	—
8620	Landwirtschaftsbetrieb	8.787.000,00	190.000,00	1.262.000,00	7.715.000,00
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	32.257.000,00	13.000.000,00	5.050.000,00	40.207.000,00
9000	Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl Haftungsvorsorge)	13.868.791,66	1.643.129,67	—	15.511.921,33
9000	Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	6.287.080,80	394.561,41	—	6.681.642,21
9000	Sonderrücklage Förderungsmittel	157.855.561,87	92.982.744,33	—	250.838.306,20
9000	Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	68.534.476,52	—	60.000.000,00	8.534.476,52
9000	Sonderrücklage Zuweisungen an die Bezirke für investive Maßnahmen der Kinderbetreuung	3.382.339,06	—	3.382.339,06	—
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen	626.000,00	1.000.000,00	—	1.626.000,00
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst	—	41.312.502,11	—	41.312.502,11
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen	948.356,99	—	948.356,99	—
	Gesamtsumme	**726.791.879,83**	**282.716.743,62**	**210.877.663,07**	**798.630.960,38**
	abzüglich Umschichtungen *)		-2.685.293,36	-2.685.293,36	
	Summe		**280.031.450,26**	**208.192.369,71**	

Nachweis über die Finanzschulden I
(gegliedert nach der Bedeckung des Schuldendienstes)

	Stand am 01.01.2013 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2013 EUR
		Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:						
EUR 2009/I (ÖBFA-Darlehen)	100.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	100.000.000,00
CHF 2009/II (ÖBFA-Darlehen)	248.508.946,32	2/9500/340 Inventar	— —	1/9500/340 Inventar	— 4.129.669,68	244.379.276,64
CHF 2009/III	331.345.261,76	2/9500/346 Inventar	— —	1/9500/346 Inventar	— 5.506.226,24	325.839.035,52
EUR 2009/IV (ÖBFA-Darlehen)	200.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	200.000.000,00
CHF 2010/I	207.090.788,60	2/9500/346 Inventar	— —	1/9500/346 Inventar	203.136.426,42 3.954.362,18	—
1 1/8 % CHF-Anleihe 2010/II	248.508.946,32	2/9510/348 Inventar	— —	1/9510/348 Inventar	— 4.129.669,68	244.379.276,64
EUR 2010/III	371.000.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	371.000.000,00
EUR 2010/IV (ÖBFA-Darlehen)	419.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	419.000.000,00
CHF 2011/I	225.894.632,21	2/9500/346 Inventar	— —	1/9500/346 Inventar	— 3.753.869,75	222.140.762,46
EUR 2011/II	128.000.000,00	2/9500/346	—	1/9500/346	—	128.000.000,00
EUR 2011/III	621.000.000,00	2/9500/346 Inventar	— —	1/9500/346 Inventar	252.000,00 620.748.000,00	—
EUR 2012/I (ÖBFA-Darlehen)	320.000.000,00	2/9500/340	—	1/9500/340	—	320.000.000,00
CHF 2012/II	389.330.682,57	2/9500/346 Inventar	— —	1/9500/346 Inventar	— 6.469.815,84	382.860.866,73
EUR 2013/I (ÖBFA Darlehen)	—	2/9500/340 Inventar	249.015.000,00 985.000,00	1/9500/340 Inventar	— —	250.000.000,00
EUR 2013/II (ÖBFA Darlehen)	—	2/9500/340 Inventar	— 200.000.000,00	1/9500/340 Inventar	— —	200.000.000,00
EUR 2013/III (ÖBFA Darlehen)	—	2/9500/340 Inventar	— 100.000.000,00	1/9500/340 Inventar	— —	100.000.000,00
EUR 2013/IV (ÖBFA Darlehen)	—	2/9500/340 Inventar	— 321.000.000,00	1/9500/340 Inventar	— —	321.000.000,00
CHF 2013/V	—	2/9500/346 Inventar	203.136.426,42 512.970,78	1/9500/346 Inventar	— —	203.649.397,20
EUR 2013/VI (ÖBFA Darlehen)	—	2/9500/340	70.000.000,00	1/9500/340	—	70.000.000,00

	Stand am 01.01.2013 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand am 31.12.2013 EUR
		Ansatz	EUR	Ansatz	EUR	
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke)	14.417.201,51	2/0500/346	2.911.543,33	1/0500/346	3.448.355,30	13.880.389,54
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG	191.560,30	2/9500/346	—	1/9500/346	6.181,96	185.378,34
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	266.548,89	2/9500/340	—	1/9500/340	18.749,00	247.799,89
Summe Gruppe 1	3.824.554.568,48		1.147.560.940,53		855.553.326,05	4.116.562.182,96
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:						
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen)	175.000.000,00	2/4820,4830/356	—	1/4820,4830/356	—	175.000.000,00
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	558.211,65	2/0293/346	—	1/0293/346	75.940,84	482.270,81
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft	47.460.985,19	2/8500/346 2/8520/346 2/8660/346	—	1/8500/346 1/8520/346 1/8660/346	5.547.429,51 261.078,33 2.928,14	41.649.549,21
Summe Gruppe 2	223.019.196,84		—		5.887.376,82	217.131.820,02
Summe Gruppen 1 und 2	4.047.573.765,32		1.147.560.940,53		861.440.702,87	4.333.694.002,98
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:						
Summe Gruppe 3	—		—		—	—
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:						
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG	2.159.037,58	2/7822/346	—	1/7822/346	621.574,13	1.537.463,45
Darlehen für den Wohnbau (Wohnbauinitiative; ÖBFA-Darlehen)	300.000.000,00	2/4820/340	—	1/4820/340	—	300.000.000,00
Summe Gruppe 4	302.159.037,58				621.574,13	301.537.463,45
Summe Schuldenstand	4.349.732.802,90		1.147.560.940,53		862.062.277,00	4.635.231.466,43
Nachrichtlich:						
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:						
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	977.349,50	2/0293/341	—	1/0293/341	58.714,29	918.635,21
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	152.119.255,18	2/8500/341 2/8350/341	16.271.966,00 —	1/8500/341 1/8350/341	10.494.995,82 32.042,93	157.864.182,43
		Summe	16.271.966,00	Summe	10.585.753,04	158.782.817,64
b) Innere Darlehen:						
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung (MA 34)	1.840.562,80	2/0293/342	—	1/0293/342	39.000,00	1.801.562,80
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017)	91.921.150,61	2/0500/342	26.637.299,21	1/0500/342	17.708.819,10	100.849.630,72
		Summe	26.637.299,21	Summe	17.747.819,10	102.651.193,52

Anmerkung: Der Schuldenstand des Wiener Krankenanstaltenverbundes beträgt per 31.12.2013 EUR 366.010.857,44

Nachweis über die Finanzschulden II

(gegliedert nach den Gläubigern)

	Stand am 31.12.2013 EUR	davon Abschnitte 85-89 EUR
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Auslandsanleihen	244.379.276,64	—
Summe a)	244.379.276,64	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Summe b)	—	—
Summe Gruppe 1	244.379.276,64	—
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen)	175.000.000,00	—
Darlehen für Investitionszwecke	1.633.490.061,91	—
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke)	13.880.389,54	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:		
Wasserversorgung (MA 31)	40.584.325,13	40.584.325,13
Abfallwirtschaft (MA 48)	1.053.665,02	1.053.665,02
Forstwirtschaft (MA 49)	11.559,06	11.559,06
Sonstige Darlehen:		
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG	185.378,34	—
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	482.270,81	—
Summe a)	1.864.687.649,81	41.649.549,21
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG	1.537.463,45	—
Darlehen für den Wohnbau (Wohnbauinitiative)	300.000.000,00	
Summe b)	301.537.463,45	—
Summe Gruppe 2	2.166.225.113,26	41.649.549,21
3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechtes (Sektor Staat):		
a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:		
Darlehen für Investitionszwecke zur Abgangsdeckung (ÖBFA-Darlehen)	2.224.379.276,64	—
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	247.799,89	—
Summe a)	2.224.627.076,53	—
b) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern:		
Summe b)	—	—
c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds:		
Summe c)	—	—
d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern:		
Summe d)	—	—
Summe Gruppe 3	2.224.627.076,53	—
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes:		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a)	—	—
b) aus weitergegebenen Darlehen:		
Summe b)	—	—
Summe Gruppe 4	—	—
Summe Schuldenstand	4.635.231.466,43	41.649.549,21

Nachweis über den Schuldendienst

Benennung	Tilgung EUR	Verzinsung EUR	Zusammen EUR
1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:			
Auslandsanleihen	—	2.791.563,27	2.791.563,27
Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA)	—	35.936.216,13	35.936.216,13
Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG	6.181,96	2.689,22	8.871,18
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	18.749,00	10.101,38	28.850,38
Darlehen für Investitionszwecke	203.388.426,42	4.728.434,55	208.116.860,97
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke)	3.448.355,30	69.724,29	3.518.079,59
Summe Gruppe 1	206.861.712,68	43.538.728,84	250.400.441,52
2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:			
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen)	—	6.263.250,00	6.263.250,00
Hypothekardarlehen:			
MA 34	75.940,84	9.107,44	85.048,28
Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds:			
MA 31	5.547.429,51	902.902,06	6.450.331,57
MA 48	261.078,33	16.136,75	277.215,08
MA 49	2.928,14	131,02	3.059,16
Summe Gruppe 2	5.887.376,82	7.191.527,27	13.078.904,09
Summe Gruppen 1 und 2	212.749.089,50	50.730.256,11	263.479.345,61
3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte ersetzt wird:			
Summe Gruppe 3	—	—	—
4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:			
Darlehen der Kommunalkredit Austria AG	621.574,13	57.049,42	678.623,55
Darlehen für den Wohnbau (Wohnbauinitiative; ÖBFA-Darlehen)	—	10.950.000,00	10.950.000,00
Summe Gruppe 4	621.574,13	11.007.049,42	11.628.623,55
Summe Schuldendienst	213.370.663,63	61.737.305,53	275.107.969,16
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel:			
Darlehen der Kommunalkredit Austria AG	-621.574,13	-57.049,42	-678.623,55
Nettoaufwand Schuldendienst	212.749.089,50	61.680.256,11	274.429.345,61
Nachrichtlich:			
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:			
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	10.527.038,75	4.807.267,39	15.334.306,14
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	58.714,29	5.109,57	63.823,86
Summe	10.585.753,04	4.812.376,96	15.398.130,00
b) Innere Darlehen:			
Darlehen im Rahmen d. Sonderprogrammes zur Garagenförderung (MA 34)	39.000,00	—	39.000,00
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017)	17.708.819,10	—	17.708.819,10
Summe	17.747.819,10	—	17.747.819,10

Nachweis über Darlehen und noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden

	Stand am 1.1.2013 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2013 EUR
Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen:				
1) Gewährte bzw. weitergegebene Anleihen und Darlehen				
Darlehen (inkl. Kursdifferenzen, Abfälle etc.) ...	4.841.648.854,99	435.593.375,44	311.882.958,37	4.965.359.272,06
2) Sonstige Forderungen	—	—	—	—
Summe	4.841.648.854,99	435.593.375,44	311.882.958,37	4.965.359.272,06
Noch nicht fällige Verwaltungsschulden:				
1) Aufgenommene Anleihen und Darlehen (inkl. Kursdifferenzen				
Abfälle etc.)	4.596.697.328,20	1.190.470.205,74	890.407.661,47	4.896.759.872,47
2) Sonstige Schulden.....	17.628.980,15	—	5.616.694,00	12.012.286,15
Summe.....	4.614.326.308,35	1.190.470.205,74	896.024.355,47	4.908.772.158,62

Nachweis über die Haftungen

Bezeichnung	Stand am 31.12.2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2013 EUR	RK*
Darlehen von Kreditinstituten an gemeinnützige Bauvereinigungen nach dem WWFSG	9.323.983,82	—	1.184.482,18	8.139.501,64	0
Darlehen von Kreditinstituten an Mieter und Eigentümer nach dem WSG/WWFSG	137.634.884,92	7.582.762,50	11.085.732,51	134.131.914,91	0
Rudolfiner-Verein, Rotes Kreuz, Kredite der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien	1.325.367,92	—	311.446,64	1.013.921,28	II
Bürgschaftsübernahme nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1968/1984	716.770,66	—	307.522,45	409.248,21	0
Wiener Exportförderungsaktion, Übernahme der Ausfallhaftung für Exportförderungskredite	60.017.593,56	5.580.000,00	4.725.881,79	60.871.711,77	II
Förderung der Errichtung von Wohnungen im Rahmen des Bundessonderwohnbaugesetzes	3.226.441,83	—	1.662.953,10	1.563.488,73	II
Darlehen der Erste Bank von EUR 1,453 Mio. an die EBS Ges.m.b.H. & Co. KG (Pilotanlage Abwasserreinigung-Klärschlammentwässerung), Zl. 586230/015-022/88	299.911,85	—	73.859,89	226.051,96	0
Darlehen der Bank Austria AG an die Fernwärme Wien Ges.m.b.H. im Gesamtbetrag von EUR 48,39 Mio. (GR v. 26.9.88, Pr.Z 2830)	3.148.330,00	—	3.148.330,00	—	0
Darlehen der Bank Austria AG in der Höhe von EUR 5,84 Mio. zur Finanzierung der Errichtung von Fernwärmeleitung in Wien 20., Jägerstraße/ Brigittaplatz und Wien 10., west. Neilreichgasse (GR v. 29.1.1988, Pr.Z 168)	158.153,10	—	158.153,10	—	0
EBS Ges.m.b.H. & CO KG Darlehen der Bank Austria AG in Höhe von EUR 4,74 Mio. (GR v. 3.9.87, Pr.Z. 2810) (BA 03 Zl. 87.0315/6-22/87)	1.036.406,98	—	184.233,11	852.173,87	0
Aktion "Polenhilfe der Stadt Wien" Miedzyzdroje (MA 5 - Mi 605/90)	3.215.459,07	—	485.792,98	2.729.666,09	II
Darlehen div. Kreditinstitute von EUR 74,79 Mio. an die Fernwärme Wien Ges.m.b.H. zur Finanzierung von Investitionen des Wirtschaftsjahres 1991/92 (MA 5 - Mi 120/91)	454.205,15	—	454.205,15	—	0
Darlehen der BA-CA MA 5 - Mi 120/91 EUR 27,25 Mio. und MA 5 - Mi 769/91 EUR 9,08 Mio. an die Fernwärme Wien Ges.m.b.H. zur Finanzierung von Investitionen des Wirtschaftsjahres 1991/92	1.816.820,90	—	1.816.820,90	—	0
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft von EUR 43,6 Mio. an die GESIBA (MA 5 - Mi 19/92)	7.079.455,13	—	1.255.657,65	5.823.797,48	I
Kreditrahmen über EUR 1.621.653,60 der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft an die Gemeinnützige Wohnungsaktienges. Wohnpark Alt Erlaa zur Errichtung einer Schule (MA 5 - Mi 247/92)	328.100,77	—	66.772,57	261.328,20	I
Darlehen der Investkredit an die EBS Ges.m.b.H. & Ko KG über EUR 12,06 Mio. (MA 5 - Mi 694/92)	4.312.916,62	—	434.975,81	3.877.940,81	0
Darlehen der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft über EUR 24,71 Mio. an die Gesiba zur Errichtung einer Volks- und Sonderschule in 22, Langobardenstr./Kapellenweg	6.787.007,50	—	937.841,88	5.849.165,62	0
Darlehen der Erste Bank an das Kuratorium zur Errichtung von Pensionistenwohnheimen über EUR 21.227.458,70 für das Seniorenwohnheim 19.,Weinbergg.	9.774.570,29	—	1.126.453,98	8.648.116,31	II
Haftungserklärungen gegenüber der Kommunalkredit Austria AG für diverse Förderungsverträge der EBS zuzüglich Zinsen und Kosten	19.010,00	—	5.876,00	13.134,00	0
Theater in der Josefstadt (GR v. 21.12.1993)**				2.366.780,33	0
Volkstheater (GR v. 21.12.1993)**				2.097.469,07	0
Verein Wiener Symphoniker (GR v. 14.12.2005) **				63.924.655,78	0
Stand der der Haftungsobergrenze unterliegenden Haftungen zum 31.12.2013	250.675.390,07	13.162.762,50	27.060.211,36	302.800.066,06	
Haftungsobergrenze für das Jahr 2013				2.456.319.672,31	
Ausnützungsstand am 31.12.2013				12,33%	

* Risikoklasse (gemäß Verordnung des Wr. Gemeinderates über die Haftungsobergrenze)

** Erstmalige Bewertung und Aufnahme

Bezeichnung	Stand am 31.12.2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2013 EUR	RK*
Haftung der Stadt Wien für Kreditinstitute:					
Haftung der Stadt Wien für die Verbindlichkeiten der Bank Austria AG, der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft und der Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten	8.171.433.000,00	—	1.413.275.000,00	6.758.158.000,00	
Gesamtsumme	8.422.108.390,07	13.162.762,50	1.440.335.211,36	7.060.958.066,06	
Nachrichtlich:					
Cross-Border Leasing Transaktion, subsidiäre Haftung der Stadt Wien für die Eventualverbindlichkeiten der Wiener Linien GmbH & Co. KG	56.995.953,95	—	6.760.854,00	50.235.099,95	

Am 31.12.2013 wird bei keiner Haftung von einer überwiegenden Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme ausgegangen.

* Risikoklasse (gemäß Verordnung des Wr. Gemeinderates über die Haftungsobergrenze)

Nachweis über die Vergütungen

Einnahmen

Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

An-satz	Benennung	240-242	340-349
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	—	—
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	—	—
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	—	—
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	—	—
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	—	—
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	—	—
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	—	26.637.299,21
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	—	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	—	—
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	—	—
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	—	—
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	—	—
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	58.714,29	—
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	—	—
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	—	—
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	—	—
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	—	—
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	—	—
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	—	—
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	39.000,00	—
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	—	—
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	—	—
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	—	—
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	—	—
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	—	—
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	—	—
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	—	16.271.966,00
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	—	—
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	—	—
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	—	—
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	—	—
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)	—	—
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	28.235.857,85	—
	Summe	**28.333.572,14**	**42.909.265,21**

Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

800-809	810-819	820-829	852	860-864	870-879	Summe	An-satz
—	25.030,74	—	—	—	—	25.030,74	0150
—	11.395.790,63	—	—	—	—	11.395.790,63	0161
—	58.790.857,63	—	—	—	—	58.790.857,63	0162
—	133.216,00	—	—	—	—	133.216,00	0261
—	51.017.525,82	124.304,94	—	—	—	51.141.830,76	0293
—	6.692.600,08	847,06	—	—	—	6.693.447,14	0294
—	1.000.118,09	—	—	—	—	1.000.118,09	0311
—	—	44.546,21	—	—	—	26.681.845,42	0500
—	1.598,81	—	—	—	—	1.598,81	1301
—	—	617.005,46	—	—	—	617.005,46	2101
—	—	90.045,49	—	—	—	90.045,49	2201
—	—	11.213,73	—	—	—	11.213,73	2210
—	—	103.394,11	—	—	—	103.394,11	2620
—	7.000,84	1.823,52	—	—	—	8.824,36	2730
—	50.000.000,00	—	—	—	—	50.000.000,00	4350
—	—	5.109,57	—	—	—	63.823,86	4820
—	37.992,57	—	—	—	—	37.992,57	5001
—	15.270,71	—	—	—	—	15.270,71	5150
—	54.021,52	—	—	—	—	54.021,52	5300
—	55.376,70	1.250,00	—	—	—	56.626,70	6121
—	14.523,96	—	—	—	—	14.523,96	6122
—	339.470,78	145.147,94	—	—	—	484.618,72	6402
—	—	—	—	—	—	39.000,00	7822
—	4.681.856,38	2.678,00	—	—	—	4.684.534,38	8140
—	1.127.281,77	4.500,00	—	—	—	1.131.781,77	8150
—	2.439.922,94	—	—	—	—	2.439.922,94	8200
—	798.918,44	—	—	—	—	798.918,44	8210
—	905,64	5.930,52	—	—	—	6.836,16	8280
—	761.272,69	—	—	—	—	761.272,69	8350
—	129.198,28	12.213,92	5.336.659,47	—	—	21.750.037,67	8500
—	1.320.989,05	49.924,27	6.721.918,87	—	—	8.092.832,19	8520
33.252,23	47.921,99	—	—	—	—	81.174,22	8620
569.896,31	128.225,08	205.535,95	—	—	—	903.657,34	8660
—	2.524.595,13	—	—	—	—	2.524.595,13	8992
—	4.248.654,40	—	—	—	—	4.248.654,40	9006
—	—	4.807.267,39	—	—	—	33.043.125,24	9110
603.148,54	**197.790.136,67**	**6.232.738,08**	**12.058.578,34**	**—**	**—**	**287.927.438,98**	

Nachweis über die Wertpapiere und Beteiligungen

	Stand am 31.12.2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Kursdifferenzen EUR	Stand am 31.12.2013 EUR
Festverzinsliche Wertpapiere	593.353.641,08	21.511.158,91	38.528,00	-7.565.595,32	607.260.676,67
Aktien	180.558.000,00	—	180.558.000,00	—	—
Geschäftsanteile	601.287.540,91	10.242.881,78	12.783,00	—	611.517.639,69
Sonstige Beteiligungen	2.727.266,12	—	—	—	2.727.266,12
Summe	1.377.926.448,11	31.754.040,69	180.609.311,00	-7.565.595,32	1.221.505.582,48

	Post	500	501
An-satz	Benennung	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)	—	—
0109	Organisation (MD - BA 1)	2.033.611,78	23.495,18
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	941.606,73	—
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	9.590.345,15	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	41.460.209,12	1.020.999,36
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	17.197.364,59	388.024,68
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	3.361.404,93	102.555,88
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)	20.593.549,39	703.251,78
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	3.482.983,63	490.023,18
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)	305.935,80	27.959,68
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	18.701.507,83	687.952,65
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	10.589.236,27	416.113,77
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	16.013.930,04	323.120,95
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	9.727.359,44	2.049.928,57
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	—	—
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	—	—
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	—	—
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	1.202.502,53	277.650,90
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	1.063.680,41	8.572,04
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	51.633.674,88	320.512,27
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	2.547.028,98	134.177,37
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	763.276,82	755.449,51
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	188.259,23	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	1.002.745,28	5.797.563,91
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	787.388,60	1.014.093,19
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	719.323,91	30.056,31
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.375.147,12	28.795,06
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	464.686,51	79.548,18
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	60.379.772,66	12.433.715,55
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	4.161.959,81	92.184,82
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	271.439,69	29.977,36
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	8.648.776,39	179.314,71
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	9.131.417,79	772.080,24
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	6.804.705,68	—
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	498.439,86	—
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	567.401,04	27.487,04
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	24.179,77	46.184,06
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	8.118.802,61	259.076,19
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	—	243.340,06
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	4.936.090,58	320.621,01
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	1.837.924,21	30.818,90
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	1.984.689,35	375.064,06
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	2.160.179,69	5.882.797,25
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	4.958.771,48	6.667.706,53
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	1.690.018,85	495.110,78
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	—	196.215,61
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	4.580.395,27	877.850,12
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	1.717.428,60	1.814.853,27
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	2.173.654,61	59.973,90
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	7.614.775,81	3.315.468,85
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	5.348.261,52	14.478.759,44
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	—	—
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	3.167.453,01	640.550,84
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	2.531.665,59	340.917,58
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)	23.650.041,95	1.099.168,53
	S u m m e	**382.705.004,79**	**65.359.081,12**
	W i e n e r S t a d t w e r k e		
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	102.031.392,31	90.764.335,18
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)	—	—
	S u m m e	**102.031.392,31**	**90.764.335,18**
	L a n d e s l e h r e r		
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	—	—
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	280.000.070,46	—
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	7.893.813,65	—
	S u m m e	**287.893.884,11**	**0,00**
	S o n s t i g e		
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	37.308,37	26.989,76
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	528.558,23	354.230,38
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	6.115.458,51	578.918,30
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	55.734,68	—
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	130.474,83	—
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	251.777,53	414.675,39
	S u m m e	**7.119.312,15**	**1.374.813,83**
	G e s a m t s u m m e	**779.749.593,36**	**157.498.230,13**

Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben

510	511	522	523	530	560	563	564	565	566	567	569	580 - 581	590		760	
Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeitern	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	Reisegebühren	Sonstige Aufwandsentschädigungen	Vergütungen für Nebentätigkeit	Mehrleistungsvergütungen	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	Belohnungen und Geldaushilfen	Sonstige Nebengebühren	Dienstleberbeiträge	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	Summe	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	Ansatz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.354.907,08	0001
561.986,09	25.212,68	—	—	—	29.890,96	68.617,65	—	368.926,39	22.409,70	—	273.015,97	409.851,43	—	3.817.017,83	774.082,85	0109
4.218.692,61	—	—	—	—	4.607,75	3.916,22	—	294.504,01	40.499,30	—	354.597,22	1.339.725,30	—	7.198.149,14	1.459.768,87	0161
6.151.443,46	103.467,77	—	—	—	55.369,70	22.106,85	—	1.231.361,44	137.480,44	—	2.328.030,51	2.885.967,56	—	22.505.572,88	4.564.080,86	0162
22.400.446,64	9.371.947,82	168.547,17	—	—	259.233,87	667.105,69	13.785,09	7.320.155,39	652.496,85	1.513.675,00	9.077.178,17	13.916.220,88	38,50	107.842.039,55	21.870.129,30	0260
18.438.683,94	2.120.223,18	102.272,04	—	—	54.272,24	120.614,30	5.878,53	2.366.312,89	322.742,18	8.464,69	4.426.320,16	7.890.226,84	13.151,43	53.454.551,69	10.840.465,95	0261
2.030.644,29	149.621,25	—	—	—	56.857,29	41.783,01	—	785.025,94	46.134,35	7.500,00	499.368,99	1.068.864,89	5.172,00	8.154.932,82	1.653.423,76	0262
20.154.000,00	1.153.153,68	—	—	—	251.934,33	261.242,60	154.512,94	2.292.445,87	335.579,61	4.590,89	2.537.711,82	8.079.516,72	—	56.521.489,63	11.445.543,82	0263
2.422.917,03	225.558,98	86.730,78	—	—	50.414,25	3.360,81	—	502.431,38	54.424,35	1.800,00	603.229,40	1.179.273,93	—	9.103.147,72	1.846.098,41	0264
328.924,77	45.014,96	—	—	—	15.675,17	—	—	124.748,31	7.019,79	—	114.068,15	167.713,91	—	1.137.060,54	230.593,39	0265
18.203.361,96	1.212.390,74	47.314,04	5.627,03	—	446.925,57	1.180.179,89	—	4.040.851,72	320.081,69	13.500,00	3.630.019,98	8.087.309,70	—	56.577.022,80	11.473.696,24	0266
4.327.710,18	340.543,49	—	382.153,34	—	185.197,73	150.657,06	—	2.419.073,35	138.984,63	6.890,00	1.507.083,45	2.857.338,74	—	23.320.982,01	4.729.444,05	0267
6.660.557,21	484.471,95	—	—	—	204.761,46	155.525,56	—	2.910.990,60	202.331,14	20.850,00	2.534.548,27	4.119.598,22	—	33.630.685,40	6.820.229,30	0268
4.578.928,70	13.169.540,95	—	—	—	356.858,02	290.728,69	—	4.500.792,28	267.663,59	6.088,00	2.155.327,01	6.752.335,12	—	43.855.550,37	8.892.712,08	0294
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	447.391.503,68	0800
—	—	—	—	—	—	—	430.422,17	—	—	—	—	—	—	430.422,17	—	0911
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.658.555,53	6.658.555,53	—	0990
439.966,98	180.665,31	—	—	—	43.953,69	796,90	—	195.641,44	17.447,52	2.000,00	277.783,39	361.017,17	—	2.999.425,83	608.276,99	1301
402.441,26	129.119,18	10.996,76	—	—	24.730,56	—	—	223.958,68	14.699,00	—	166.608,97	294.124,09	—	2.338.930,95	474.330,07	1330
1.775.587,53	1.044.842,00	—	—	—	21.013,22	80.402,08	21.730,71	25.594.376,46	692.311,17	1.800,00	11.282.534,77	9.165.276,36	179.620,42	101.813.681,87	20.647.591,57	1620
737.462,29	121.346,52	—	34.857,77	—	10.036,89	3.439,64	—	263.380,83	28.280,65	—	343.045,06	559.976,17	—	4.783.032,17	969.988,44	2000
367.666,45	1.728.775,36	—	81.890,83	—	24.796,19	6.443,81	—	507.273,27	32.772,33	—	350.793,99	849.994,14	—	5.469.132,70	1.109.128,13	2020
26.648,15	23.025,80	—	—	—	—	—	—	18.102,69	2.097,00	—	19.001,81	32.783,77	—	309.918,45	62.850,78	2050
3.106.680,70	16.481.272,18	—	139.018,24	—	109.275,60	178.475,54	—	6.820.221,03	290.468,57	8.800,00	7.028.208,70	7.938.722,99	—	48.901.452,74	9.917.107,46	2101
323.845,91	3.700.818,35	—	—	—	2.474,17	11.532,76	—	402.986,26	48.248,61	—	406.461,59	1.339.329,10	—	8.037.178,54	1.629.922,20	2201
1.976.831,14	64.892,03	—	—	—	17.783,96	1.529,08	—	249.733,80	22.407,21	—	37.343,03	619.170,29	—	3.739.070,76	758.275,36	2210
2.223.531,55	225.659,34	—	—	—	22.707,47	492,52	32.554,94	373.108,64	31.556,77	—	77.969,53	822.030,65	—	5.213.553,59	1.057.297,24	2241
1.062.155,55	50.579,39	—	—	—	11.667,84	—	—	103.651,30	13.496,80	—	38.520,13	347.983,07	—	2.172.288,77	440.535,40	2290
71.076.209,48	54.061.795,08	—	—	—	112.739,74	103.806,11	696.479,41	6.145.401,12	1.524.481,12	410.913,00	6.426.022,72	42.303.093,08	—	255.674.429,07	51.850.213,95	2400
3.543.120,89	171.171,61	366.083,04	—	—	21.469,43	1.129,87	30.953,00	257.727,04	68.653,52	2.400,00	832.089,01	1.626.196,96	—	11.175.139,00	2.266.293,70	2730
11.763.120,74	293.895,75	—	—	—	17.536,00	2.572,45	—	115.659,78	95.134,36	—	384.904,09	2.939.400,87	—	15.913.641,09	3.227.251,54	3200
7.629.743,91	184.370,46	—	—	—	17.843,24	39.714,07	11.609,57	973.934,48	141.092,34	37.380,00	2.006.497,28	3.418.306,18	—	23.288.582,63	4.722.873,52	4110
14.584.436,30	2.485.326,31	—	—	—	216.394,23	53.815,04	115.590,02	3.261.313,35	241.140,84	—	1.881.386,64	6.401.633,31	—	39.144.534,07	7.938.425,73	4350
11.642.444,43	315.160,73	—	—	—	80.492,09	47.907,31	12.352,46	777.093,27	150.420,70	800,00	1.203.793,45	3.844.929,19	—	24.880.099,31	5.045.629,62	5001
759.402,34	20.604,94	—	—	—	8.753,24	—	—	96.100,87	11.297,92	1.800,00	97.326,86	284.753,62	—	1.778.479,65	360.671,78	5006
481.919,33	—	—	—	—	3.112,98	769,04	—	65.833,07	8.338,06	—	65.768,21	184.561,21	—	1.405.189,98	284.969,45	5009
717.040,62	29.810,42	—	—	—	—	2.432,97	—	510,50	6.428,68	—	32.080,23	197.118,66	—	1.055.785,91	214.111,07	5150
12.935.943,08	1.190.253,54	—	—	—	24.543,75	16.665,41	53.585,05	7.915.020,62	273.881,80	—	7.594.720,94	7.296.519,72	—	45.679.012,71	9.263.600,53	5300
—	239.938,79	—	—	—	—	223,72	—	86.106,32	4.978,96	—	113.441,69	119.759,30	—	807.788,84	163.817,81	6103
2.493.690,28	548.143,09	—	—	—	173.434,48	213.447,53	—	1.767.744,39	76.115,58	—	699.972,10	1.656.568,02	—	12.885.827,06	2.613.217,49	6121
710.039,81	—	—	—	—	35.416,98	31.266,66	—	621.963,73	24.257,22	—	239.967,90	473.920,24	—	4.005.575,65	812.321,96	6122
1.112.523,55	1.032.139,78	—	—	—	63.718,78	87.786,39	—	793.930,31	44.228,88	800,00	578.517,89	1.020.138,22	—	7.093.537,21	1.438.553,80	6402
837.652,90	22.590.520,68	—	5.469.371,05	—	19.633,06	275.316,39	—	10.163.108,26	410.769,46	—	8.798.699,96	12.249.692,74	—	68.857.741,44	13.964.199,07	8140
2.057.544,80	10.501.683,65	452.553,24	9.262.239,41	—	157.555,60	363.882,34	—	3.352.583,91	297.587,41	800,00	3.168.452,87	8.010.898,11	—	49.252.259,35	9.988.250,27	8150
1.082.276,27	842.109,44	—	—	—	15.243,80	25.238,70	—	178.940,66	32.861,09	—	403.453,12	827.475,93	—	5.592.728,64	1.134.193,11	8200
16.175,08	353.343,75	—	—	—	1.186,26	—	—	194.245,47	6.025,52	—	46.764,58	163.108,13	—	977.064,40	198.146,52	8210
1.025.725,51	471.562,77	—	—	—	119.969,01	109.916,78	—	1.069.450,64	60.033,12	—	559.241,26	1.113.440,44	—	9.987.584,92	2.025.460,34	8280
748.761,87	7.888.318,41	—	5.915.653,26	—	30.571,82	19.125,24	1.884,74	2.910.784,49	162.129,27	—	1.288.017,48	5.060.197,16	—	27.557.725,61	5.588.572,34	8350
533.389,37	24.691,95	—	—	—	22.193,12	29.623,75	—	277.637,55	23.700,28	—	254.473,00	417.702,17	—	3.817.039,70	774.087,29	8400
2.022.008,47	4.523.528,77	—	—	—	333.874,69	310.414,92	—	4.975.034,47	178.569,77	2.600,00	2.308.152,79	3.815.973,00	—	29.400.401,54	5.962.337,01	8500
3.146.073,79	22.661.314,20	—	2.496.806,89	—	126.464,06	127.037,85	—	8.426.356,44	585.059,99	—	19.671.839,89	14.504.115,95	—	91.572.090,02	18.570.619,19	8520
761.081,88	552.979,72	—	83.247,29	—	10.556,64	—	—	151.657,94	—	—	—	366.284,51	—	1.925.807,98	—	8620
588.624,84	7.170.673,73	64.339,70	2.703.483,30	—	160.120,60	444.200,69	—	1.234.969,72	124.788,39	—	699.564,33	3.144.824,28	—	20.143.593,43	4.068.522,18	8660
1.785.737,70	383.801,29	—	—	—	37.932,17	20.664,80	—	562.698,37	42.979,17	—	490.363,93	964.721,86	—	7.161.482,46	1.452.332,95	8992
9.117.609,19	1.280.563,62	—	—	—	59.735,58	104.628,17	5.688,90	1.862.308,05	288.645,16	4.000,00	4.285.260,39	5.864.066,28	—	47.621.715,82	9.657.579,61	9006
286.093.410,82	**191.969.845,39**	**1.298.836,77**	**26.574.348,41**	**—**	**4.130.929,28**	**5.680.536,86**	**1.587.027,53**	**122.148.168,79**	**8.625.231,86**	**2.057.451,58**	**114.199.542,68**	**209.353.750,18**	**6.856.537,88**	**1.428.639.703,94**	**750.608.235,11**	
Wiener Stadtwerke											Wiener Stadtwerke					
26.254.476,86	66.195.905,01	—	—	2.131,92	6.629.094,37	2.924.623,39	94.247,94	82.214.789,72	4.172.355,73	3.002.107,92	50.780.421,85	72.330.690,99	671.280,00	508.067.853,19	—	0115
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319.092.703,66	0805
26.254.476,86	**66.195.905,01**	**—**	**—**	**2.131,92**	**6.629.094,37**	**2.924.623,39**	**94.247,94**	**82.214.789,72**	**4.172.355,73**	**3.002.107,92**	**50.780.421,85**	**72.330.690,99**	**671.280,00**	**508.067.853,19**	**319.092.703,66**	
Landeslehrer											Landeslehrer					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221.742.240,92	2080
169.231.970,23	—	—	—	—	3.032.290,28	409.536,66	—	10.678.383,02	3.037.658,37	249.669,73	3.828.163,27	103.022.671,63	—	573.490.413,65	—	2102
28.148.662,03	—	—	—	—	140.351,90	105.909,29	—	4.351.082,85	205.420,40	49.167,85	1.265.911,73	9.241.435,59	—	51.401.755,29	—	2202
197.380.632,26	**—**	**—**	**—**	**—**	**3.172.642,18**	**515.445,95**	**—**	**15.029.465,87**	**3.243.078,77**	**298.837,58**	**5.094.075,00**	**112.264.107,22**	**—**	**624.892.168,94**	**221.742.240,92**	
Sonstige											Sonstige					
5.586.675,69	46.751,38	—	—	—	9.490,53	768,72	—	40.519,21	53.072,00	—	64.157,27	1.236.011,98	—	7.101.744,91	1.440.218,31	3201
349.676,98	734.812,21	—	—	—	5.757,40	845,46	—	127.113,17	—	6.200,00	194.979,50	393.890,07	—	2.696.063,40	546.755,75	3400
5.330.684,55	815.212,07	—	—	—	106.436,92	144.970,09	—	893.581,18	160.400,11	—	992.048,71	2.482.559,38	—	17.620.269,82	3.573.352,11	4001
138.026,31	24.150,28	—	—	—	527,95	—	—	532,42	2.339,28	—	14.556,42	53.397,32	—	289.264,66	58.662,24	5007
209.800,53	—	—	—	—	546,55	2.791,85	—	22.588,48	2.777,58	—	15.959,92	71.361,12	—	456.300,86	92.536,81	5121
—	285.148,54	—	—	—	712,40	9.440,27	—	203.700,87	11.424,32	—	252.091,70	195.360,45	—	1.624.331,47	329.410,86	6104
11.614.864,06	**1.906.074,48**	**—**	**—**	**—**	**123.471,75**	**158.816,39**	**—**	**1.288.035,33**	**230.013,29**	**6.200,00**	**1.533.793,52**	**4.432.580,32**	**—**	**29.787.975,12**	**6.040.936,08**	
521.343.384,00	**260.071.824,88**	**1.298.836,77**	**26.574.348,41**	**2.131,92**	**14.056.137,58**	**9.279.422,59**	**1.681.275,47**	**220.680.459,71**	**16.270.679,65**	**5.364.597,08**	**171.607.833,05**	**398.381.128,71**	**7.527.817,88**	**2.591.387.701,19**	**1.297.484.115,77**	

RA 2013

Nachweis über das ständige Personal

Dienststelle	Ansatz	Stand am 31.12.2013			Dienst-posten-plan 2013
		pragmatische Bedienstete	Vertrags-bedienstete	Summe	
Magistratsdirektion	div.	311	136	447	474,00
Personalausgleichstellen	0260	77	814	891	1.299,00
MA 1 Allgemeine Personalangelegenheiten	0261	14	15	29	30,00
MA 2 Personalservice	0261	148	49	197	210,00
MA 3 Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung	0261	12	25	37	38,00
MA 5 Finanzwesen	0262	34	26	60	72,00
MA 6 Rechnungs- und Abgabenwesen	9006	616	364	980	1.022,00
MA 7 Kultur	0264	33	30	63	64,00
MA 8 Wiener Stadt- und Landesarchiv	0264	32	23	55	57,00
MA 9 Wienbibliothek im Rathaus	0264	24	18	42	44,00
MA 10 Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	2241	25	61	86	14,00
MA 10 Wiener Kindergärten	2400	1.821	4.625	6.446	6.167,00
MA 11 Amt für Jugend und Familie	0263	361	396	757	756,50
MA 11 Sozialpädagogische Einrichtungen	4350	210	537	747	782,50
MA 13 Bildung und außerschulische Jugendbetreuung	0263	19	20	39	40,00
MA 13 Modeschule der Stadt Wien	2290	13	25	38	43,00
MA 13 Büchereien Wien	2730	105	118	223	238,00
MA 13 Musik- und Singschule Wien	3200	9	254	263	265,00
MA 14 Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie	div.	205	243	448	451,00
MA 15 Gesundheitsdienst der Stadt Wien	5001	168	285	453	470,00
MA 15 Jugendzahnkliniken	5150	2	15	17	22,00
MA 17 Integration und Diversität	0261	8	46	54	62,00
MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung	0266	42	36	78	85,00
MA 19 Architektur und Stadtgestaltung	0266	32	26	58	46,00
MA 20 Energieplanung	0266	3	9	12	12,00
MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung	0266	71	53	124	130,00
MA 22 Umweltschutz	0267	60	52	112	116,00
MA 23 Wirtschaft, Arbeit und Statistik	0262	13	17	30	33,00
MA 24 Gesundheits- und Sozialplanung	5006	10	20	30	35,00
MA 25 Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser	0268	71	51	122	121,00
MA 26 Datenschutz und E-Government	0261	2	7	9	8,00
MA 27 Europäische Angelegenheiten	0262	22	18	40	39,00
MA 28 Straßenverwaltung und Straßenbau	div.	138	112	250	230,00
MA 29 Brückenbau und Grundbau	6122	41	22	63	65,00
MA 31 Wiener Wasser	8500	312	250	562	580,00
MA 33 Wien leuchtet	6402	62	85	147	153,00
MA 34 Bau- und Gebäudemanagement	0294	298	708	1.006	1.140,00
MA 35 Einwanderung, Staatsbürgerschaft, Standesamt	0261	138	197	335	344,00
MA 36 Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen	0267	74	34	108	108,00
MA 37 Baupolizei	0268	165	113	278	276,00
MA 38 Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien	1301	34	21	55	56,00
MA 39 Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien	8992	69	63	132	134,00
MA 40 Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht	4110	213	266	479	502,00
MA 41 Stadtvermessung	0266	75	30	105	105,00
MA 42 Wiener Stadtgärten	8150	370	478	848	903,00
MA 44 Bäder	8350	104	346	450	472,00
MA 45 Wiener Gewässer	0267	71	36	107	88,00
MA 46 Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	0266	95	60	155	159,00
MA 48 Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	div.	952	1.997	2.949	3.164,00

Dienststelle	Ansatz	Stand am 31.12.2013			Dienst-posten-plan 2013
		pragmatische Bedienstete	Vertrags-bedienstete	Summe	
MA 49 Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien	div.	88	237	325	341,00
MA 50 Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten	0268	108	61	169	175,00
MA 51 Sportamt	2020	43	83	126	124,00
MA 53 Presse- und Informationsdienst	0263	36	74	110	113,00
MA 54 Zentraler Einkauf	8200	60	68	128	136,00
MA 55 Bürgerdienst - Stadtservice für alle Wienerinnen und Wiener	0263	66	55	121	127,00
MA 56 Wiener Schulen	div.	70	31	101	96,00
MA 56 Allgemein bildende Pflichtschulen	2101	228	784	1.012	1.031,00
MA 56 Berufsbildende Pflichtschulen	2201	58	158	216	233,00
MA 56 Fachschulen	2210	14	43	57	73,00
MA 57 Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	0261	11	21	32	34,00
MA 58 Wasserrecht	0267	24	8	32	29,00
MA 59 Marktamt	8280	137	58	195	207,00
MA 60 Veterinärdienste und Tierschutz	1330	19	18	37	38,00
MA 62 Wahlen und verschiedene Rechts-angelegenheiten	0261	48	37	85	84,00
MA 63 Gewerbewesen und rechtliche Angele-genheiten des Ernährungswesens	0261	31	20	51	55,00
MA 64 Rechtliche Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten	0268	34	12	46	45,00
MA 65 Rechtliche Verkehrsangelegenheiten	0266	21	21	42	42,00
MA 67 Parkraumüberwachung	0266	134	500	634	678,00
MA 68 Feuerwehr und Katastrophenschutz	1620	1.734	117	1.851	1.812,00
MA 69 Liegenschaftsmanagement	8400	50	19	69	73,00
MA 70 Berufsrettung Wien	5300	230	535	765	697,00
Magistratische Bezirksämter	0260	261	231	492	479,00
Bezirksvorstehungen	0260	71	54	125	122,00
Kontrollamt	0260	80	6	86	93,00
Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter	0260	7	5	12	14,00
Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten	0261	2	5	7	7,00
Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	0263	4	4	8	7,00
Unabhängiger Verwaltungssenat Wien	0260	108	29	137	146,00
Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft	5009	13	7	20	21,00
Wiener Umweltanwaltschaft	0267	11	2	13	12,00
Tierschutzombudsstelle Wien	0267	2	3	5	5,00
		11.587	**16.538**	**28.125** *)	**28.874,00**
Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen	8536	393	259	652	686,00
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund	div.	7.533	19.857	27.390	28.763,00
Unternehmung Wien Kanal	8510	359	194	553	502,00
LandeslehrerInnen:					
MA 56 Pflichtschulen	2102	5.148	5.258	10.406	10.212,00
MA 56 Berufsschulen	2202	126	661	787	896,00
		5.274	**5.919**	**11.193**	**11.108,00**
Wiener Stadtwerke:	0115	5.253	3.039	8.292	—
Museen der Stadt Wien:	3400	25	35	60	—
Fonds Soziales Wien:	4001	169	156	325	—
Konservatorium Wien:	3201	2	90	92	—
ASFINAG:	6104	19	9	28	—

*) einschließlich volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger

	Voranschlag 2013	Rechnungsabschluss 2013
Magistrat (ohne Landeslehrer/innen)	21.900	22.160
Landeslehrer/innen	5.580	5.739
Summe	27.480	27.899

Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung - Passiva

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0001	Vertretung der Stadt	—	43.823.411,90	43.823.365,90	46,00
0101	Magistrat	-85.518.084,20	6.298.916.032,66	6.302.023.596,60	-88.625.648,14
0103	Europäische Angelegenheiten	6.394,08	8.538,24	14.932,32	—
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	757.072,57	4.552,40	4.421,32	757.203,65
0105	Verwaltungsstrafen	5.368.364,92	68.265.042,68	68.703.454,48	4.929.953,12
0106	Versicherungen	-54.408,82	187.677,81	209.213,19	-75.944,20
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen	106.788,98	3.314.956,17	3.372.885,73	48.859,42
0109	Organisation	2.117.451,70	3.863.342,03	3.853.439,73	2.127.354,00
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit	-9.353.600,31	12.739.509,80	12.161.300,64	-8.775.391,15
0159	Bürgerdienst	-7.497,93	16.379,65	19.904,77	-11.023,05
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	4.710.602,22	41.955.690,24	42.980.564,66	3.685.727,80
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	7.523.883,67	22.992.423,31	23.079.235,74	7.437.071,24
0190	Repräsentation	131.383,33	323.329,17	317.250,25	137.462,25
0200	Rechtsamt	767.896,87	938.893,72	1.039.465,60	667.324,99
0210	Statistisches Amt	1.777,36	61.795,16	61.802,12	1.770,40
0240	Wahlamt	193.006,52	10.632.553,51	11.911.088,87	-1.085.528,84
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten	—	99.496,60	99.496,60	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	24.359.734,64	140.750.762,78	137.799.183,10	27.311.314,32
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	13.409.614,59	175.705.080,34	178.662.235,49	10.452.459,44
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	10.006.631,25	79.509.496,28	81.847.264,30	7.668.863,23
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	2.088.806,42	616.233.243,02	616.102.917,85	2.219.131,59
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	568.645,09	13.990.497,02	13.985.725,40	573.416,71
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	2.055.253,92	792.829.830,70	790.841.118,23	4.043.966,39
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	10.111.422,22	117.463.953,79	115.757.506,98	11.817.869,03
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	1.450.938,15	53.544.973,81	53.628.945,33	1.366.966,63
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	9.177.554,63	244.638.125,76	245.023.641,91	8.792.038,48
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung	120.088,29	8.173.337,35	8.829.053,06	-535.627,42
0294	Bau- und Gebäudemanagement	10.221.168,70	141.642.612,99	143.993.341,19	7.870.440,50
0300	Stadtbaudirektion	6.581,65	6.398,15	12.398,15	581,65
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	2.586.887,10	7.016.649,72	7.000.122,01	2.603.414,81
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	230.000,00	3.777,87	3.842,32	229.935,55
0500	Bezirksvoranschläge	55.733.446,32	52.509.105,96	47.496.506,51	60.746.045,77
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen	4.486.294,58	8.501.800,00	4.485.530,00	8.502.564,58
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen	3.092.990,50	748.822,79	3.184,34	3.838.628,95
0610	Sonstige Subventionen	2.838.659,90	40.534,80	—	2.879.194,70
0631	Städtekontakte und Partnerschaften	1.097,21	11.513,14	9.191,89	3.418,46
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	237.729,17	204.908,00	237.729,17	204.908,00
0800	Pensionen	1.479,57	740.452.209,40	740.452.187,36	1.501,61
0900	Bezugsvorschüsse	—	300.000,00	300.000,00	—
0911	Verwaltungsakademie	20.726,39	1.738.620,58	1.744.501,06	14.845,91

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung	-52,75	—	—	-52,75
	Gruppensumme 0	**79.556.728,50**	**9.704.159.879,30**	**9.701.891.544,17**	**81.825.063,63**
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt	72.685,88	7.492.810,29	7.477.756,38	87.739,79
1311	Feuer- und Gewerbepolizei	54,51	2.320,35	2.302,18	72,68
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	106.921,93	679.014,03	684.043,41	101.892,55
1330	Veterinäramt	188.373,81	4.938.224,80	5.005.249,61	121.349,00
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	425.432,25	112.330.979,44	111.981.385,81	775.025,88
	Gruppensumme 1	**793.468,38**	**125.443.348,91**	**125.150.737,39**	**1.086.079,90**
2000	Städtische Schulverwaltung	88.231,58	6.986.098,81	6.975.538,91	98.791,48
2020	Sportamt	1.517.531,52	21.511.716,32	19.871.175,02	3.158.072,82
2050	Stadtschulrat	5.049,58	307.773,45	307.795,62	5.027,41
2080	Pensionen der Landeslehrer	7.540.000,00	228.484.941,57	229.429.941,57	6.595.000,00
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	62.415.225,19	1.022.542.773,14	1.000.662.412,80	84.295.585,53
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer	32.136.912,56	556.140.254,32	555.897.656,73	32.379.510,15
2201	Berufsbildende Pflichtschulen	533.326,36	9.678.738,92	9.639.072,87	572.992,41
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer	3.056.639,45	51.406.701,33	51.369.827,45	3.093.513,33
2210	Fachschulen	216.933,95	3.825.713,58	3.837.558,21	205.089,32
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	254.153,85	5.508.715,38	5.494.389,67	268.479,56
2290	Modeschule	436.258,25	7.059.239,62	7.124.746,13	370.751,74
2300	Landesbildstelle	523,45	-37,40	-21,40	507,45
2400	Kindergärten	11.077.895,43	349.076.439,04	344.950.805,57	15.203.528,90
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen	—	440.678,05	440.678,05	—
2620	Sportplätze	-2.424.446,14	1.498.867,03	2.338.903,43	-3.264.482,54
2630	Turn- und Sporthallen	-1.443.186,40	938.867,79	2.062.561,51	-2.566.880,12
2660	Wintersportanlagen	5.935,41	—	—	5.935,41
2690	Sportförderung	136.234,66	1.197.531,20	1.491.422,44	-157.656,58
2720	Volksbildung	-3.558,20	13.846,95	34.345,29	-24.056,54
2730	Büchereien	121.564,91	15.136.376,48	15.172.270,10	85.671,29
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen	9.075,00	17.955,00	25.950,00	1.080,00
2830	Stadt- und Landesarchiv	2.297,58	18.307,88	18.050,95	2.554,51
2840	Stadt- und Landesbibliothek	11.145,61	518.785,08	526.422,64	3.508,05
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft	-14.262,21	185.015,68	183.984,58	-13.231,11
	Gruppensumme 2	**115.679.481,39**	**2.282.495.299,22**	**2.257.855.488,14**	**140.319.292,47**
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste	-1.349,15	12.501,46	7.190,51	3.961,80
3200	Musikschule Wien	1.108.322,25	15.831.107,08	15.741.514,59	1.197.914,74
3220	Musikpflege	—	286,65	286,65	—
3240	Förderung der darstellenden Kunst	85,66	147,80	159,56	73,90
3400	Museen	106.913,11	5.814.285,69	5.806.839,19	114.359,61
3621	Denkmalpflege	—	3.000,00	—	3.000,00
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	1.480.101,28	101.447,66	60.000,00	1.521.548,94
3811	Kulturelle Jugendbetreuung	—	—	69,84	-69,84

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
3813	Kulturförderungsbeitrag	520.199,68	345.912,74	5.639,70	860.472,72
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen	-17.821,11	3.047.001,88	3.141.307,89	-112.127,12
	Gruppensumme 3	**3.196.451,72**	**25.155.690,96**	**24.763.007,93**	**3.589.134,75**
4001	Fonds Soziales Wien	637.434,87	17.471.331,64	17.435.161,32	673.605,19
4010	Amt für Jugend und Familie	-475.898,76	1.080.170,47	896.093,03	-291.821,32
4110	Allgemeine Sozialhilfe	28.682.864,38	73.355.033,32	73.485.732,76	28.552.164,94
4170	Landespflegegeld	12.237,74	46.190,05	58.427,79	—
4220	Pensionistenklubs	553.129,44	1.014.355,46	1.020.342,96	547.141,94
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen	683.552,55	152.172.540,14	152.131.034,86	725.057,83
4391	Pflegekinderwesen	-40.046,74	18.182,46	40.041,24	-61.905,52
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	634.689,51	80.456,57	102.305,02	612.841,06
4591	Integration und Diversität	-87.596,15	169.131,57	180.132,32	-98.596,90
4691	Familienfördernde Maßnahmen	8.214,55	89.696,29	97.645,07	265,77
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	-217.283,91	247.370,61	142.998,41	-112.911,71
4810	Förderung des Wohnbaues	-589.032,83	31.559,38	613.324,89	-1.170.798,34
4820	Wohnbauförderung Neubau	128.114.006,51	413.580.629,19	442.081.822,05	99.612.813,65
4830	Förderung der Wohnhaussanierung	-19.818,45	7.326.735,68	7.305.768,80	1.148,43
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen	—	203,24	—	203,24
	Gruppensumme 4	**157.896.452,71**	**666.683.586,07**	**695.590.830,52**	**128.989.208,26**
5001	Gesundheitswesen	1.537.258,93	29.112.043,64	28.667.353,98	1.981.948,59
5005	Landessanitätsdirektion	—	55.346,75	55.346,75	—
5006	Gesundheitsplanung	-1.572.605,12	5.109.247,10	4.954.432,39	-1.417.790,41
5007	Gesundheitsförderung	15.654,44	285.597,41	285.074,18	16.177,67
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft	44.377,38	1.395.751,37	1.396.237,34	43.891,41
5010	Umweltschutz	81.500,33	2.324.086,86	2.334.299,18	71.288,01
5011	Wiener Umweltanwaltschaft	-5.988,28	54.373,37	48.288,37	96,72
5110	Familienberatung	-0,02	523,55	523,55	-0,02
5121	Sucht- und Drogenkoordination	21.474,72	452.404,45	453.153,23	20.725,94
5150	Jugendzahnklinik	78.494,37	1.058.983,36	1.071.528,73	65.949,00
5191	Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien	37.392,70	3.372,49	3.900,35	36.864,84
5192	Physikalisch-technische Prüfanstalt für Radiologie und Elektromedizin	13.177,79	-339,05	—	12.838,74
5221	Klimaschutzkoordination	—	3.060,13	3.060,13	—
5280	Tierkörperbeseitigung	-222.840,22	226.330,32	236.436,66	-232.946,56
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	1.441.925,13	—	—	1.441.925,13
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	4.117.050,19	84.638.118,63	83.251.009,53	5.504.159,29
	Gruppensumme 5	**5.586.872,34**	**124.718.900,38**	**122.760.644,37**	**7.545.128,35**
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	1.454.497,40	20.314,88	1.796.073,92	-321.261,64
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung	1.021.699,62	105,15	1.021.805,04	-0,27
6103	Hauptstraßen B	6.513.288,89	7.515.246,02	1.159.973,97	12.868.560,94
6104	Personalüberlassung ASFINAG	293.211,00	1.851.343,88	1.856.906,00	287.648,88
6121	Straßenbau	4.795.214,51	63.871.335,88	56.103.769,46	12.562.780,93

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Einnahmen EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
6122	Brückenbau	4.549.495,57	6.128.989,52	5.298.426,17	5.380.058,92
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	100.829,84	9.774.053,68	9.716.506,26	158.377,26
6400	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	27,97	—	—	27,97
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	3.467.777,40	13.808.917,72	13.755.303,32	3.521.391,80
6501	Wiener Linien	—	12.500.000,00	—	12.500.000,00
	Gruppensumme 6	**22.196.042,20**	**115.470.306,73**	**90.708.764,14**	**46.957.584,79**
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen	1.783.248,22	1.969.994,88	1.003.833,44	2.749.409,66
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	—	492,29	492,29	—
7590	Energieplanung	1.491.910,41	394.486,16	52.049,81	1.834.346,76
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung	—	42.617,04	42.617,04	—
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten	-56.109,17	6.582,04	14.369,89	-63.897,02
7822	Wirtschaftsförderung	46.243.565,53	220,02	45.516.838,34	726.947,21
	Gruppensumme 7	**49.462.614,99**	**2.414.392,43**	**46.630.200,81**	**5.246.806,61**
8120	Bedürfnisanstalten	-41.740,40	674.017,67	682.782,70	-50.505,43
8140	Straßenreinigung	10.241.197,32	403.853.239,51	407.053.472,28	7.040.964,55
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	1.005.380,78	109.058.412,40	108.559.559,53	1.504.233,65
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	166.717,32	9.466,22	125.758,94	50.424,60
8170	Friedhöfe	139.769,61	—	—	139.769,61
8200	Zentraler Einkauf	-421.097,83	15.357.769,99	15.285.539,00	-348.866,84
8210	Fuhrpark	161.708,58	992.778,58	992.545,60	161.941,56
8220	Marktbetrieb St. Marx	8.687,18	4.920,85	-979,88	14.587,91
8280	Märkte	460.117,65	29.804.617,90	29.534.541,56	730.193,99
8350	Bäder	4.163.300,45	57.194.023,58	57.030.566,71	4.326.757,32
8400	Grundstücksangelegenheiten	26.122.394,42	84.368.124,86	81.148.648,76	29.341.870,52
8500	Wasserversorgung	5.758.868,99	309.494.221,27	306.325.994,00	8.927.096,26
8510	Abwasserbeseitigung	4.634.496,04	4.092.876,00	7.891.642,04	835.730,00
8520	Müllbeseitigung	3.470.047,81	152.306.727,54	140.904.611,23	14.872.164,12
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund	1.500.000,00	—	1.500.000,00	—
8620	Landwirtschaftsbetrieb	9.423.681,65	69.176.105,80	70.804.267,88	7.795.519,57
8660	Stadtforste	-2.072.190,11	46.675.194,29	45.400.666,14	-797.661,96
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	32.976.206,00	25.292.177,70	17.241.580,96	41.026.802,74
	Gruppensumme 8	**97.697.545,46**	**1.308.354.674,16**	**1.290.481.197,45**	**115.571.022,17**
9000	Finanzverwaltung	644.908.460,80	12.815.101.790,52	12.666.423.190,16	793.587.061,16
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen	3.933.407,63	68.462.107,44	64.627.537,41	7.767.977,66
9100	Geldverkehr	12,10	—	—	12,10
9130	Wertpapiere	20.976,02	89.862.229,24	89.862.229,24	20.976,02
9200	Landes- und Gemeindeabgaben	17.576.988,09	1.804.629.984,46	1.808.749.273,35	13.457.699,20
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes	4.268.985,38	8.133.787,26	8.298.392,89	4.104.379,75
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst	—	1.596.507.113,86	1.555.194.611,75	41.312.502,11
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen	948.356,99	—	948.356,99	—
	Gruppensumme 9	**671.657.187,01**	**16.382.697.012,78**	**16.194.103.591,79**	**860.250.608,00**
	Summe der Passiva	**1.203.722.844,70**	**30.737.593.090,94**	**30.549.936.006,71**	**1.391.379.928,93**

Nachweis über die voranschlagsunwirksame Gebarung - Aktiva

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
0001	Vertretung der Stadt	516.048,34	941.517,85	844.482,74	613.083,45
0101	Magistrat	101.451.902,39	4.805.284.248,76	4.807.007.212,98	99.728.938,17
0103	Europäische Angelegenheiten	-7.728,78	637.219,90	637.601,56	-8.110,44
0105	Verwaltungsstrafen	—	144,20	144,20	—
0106	Versicherungen	157.219,52	14.479.429,92	14.497.072,94	139.576,50
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen	104.011,22	3.314,61	3.092,99	104.232,84
0109	Organisation	65.150,74	73.282,16	70.570,35	67.862,55
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit	-616.315,02	10.083.008,63	9.372.200,47	94.493,14
0159	Bürgerdienst	-5.574,19	7.643,24	11.962,55	-9.893,50
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	1.209.325,48	30.199.486,72	25.911.186,10	5.497.626,10
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	-474.621,16	1.595.592,72	2.038.659,39	-917.687,83
0200	Rechtsamt	188.769,64	1.520.572,44	1.524.000,28	185.341,80
0240	Wahlamt	-1.705,97	1.101.916,64	1.100.055,56	155,11
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten	-15,82	15,82	—	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	-381.600,28	22.536.298,10	21.612.682,00	542.015,82
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	93.027,88	29.493.991,02	29.421.197,26	165.821,64
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	1.288,48	4.714,39	5.273,42	729,45
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	-1.431,94	389.791,78	388.158,44	201,40
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	-28.544,09	283.980,04	264.559,08	-9.123,13
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	1.492,81	12.150,18	11.273,71	2.369,28
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	2.388.732,85	11.805.956,87	13.855.217,19	339.472,53
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung	2.441.471,85	16.311.528,13	17.271.655,99	1.481.343,99
0294	Bau- und Gebäudemanagement	539.183,62	1.237.873,81	1.307.002,66	470.054,77
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	70.501,54	484.297,14	554.559,34	239,34
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	—	4.306.524,10	4.306.524,10	—
0800	Pensionen	38.395.635,86	777.595.074,34	780.921.803,55	35.068.906,65
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke	9.789.000,00	10.285.000,00	9.789.000,00	10.285.000,00
	Gruppensumme 0	**155.895.224,97**	**5.740.674.573,51**	**5.742.727.148,85**	**153.842.649,63**
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt	1.705,78	8.698,54	10.234,52	169,80
1311	Feuer- und Gewerbepolizei	—	405,48	405,48	—
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	—	800,00	600,00	200,00
1330	Veterinäramt	790,00	492.621,21	508.601,93	-15.190,72
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	787.934,91	3.462.534,22	3.167.869,63	1.082.599,50
	Gruppensumme 1	**790.430,69**	**3.965.059,45**	**3.687.711,56**	**1.067.778,58**
2000	Städtische Schulverwaltung	—	39.828,53	35.298,00	4.530,53
2020	Sportamt	-72.094,38	1.087.900,81	955.188,61	60.617,82
2080	Pensionen der Landeslehrer	—	6.595.000,00	6.595.000,00	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	16.635,90	10.110.579,86	10.165.696,49	-38.480,73
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landesle	207.619,43	15.653.342,52	15.574.127,76	286.834,19
2201	Berufsbildende Pflichtschulen	652,95	3.092.079,02	3.092.694,97	37,00

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
2210	Fachschulen	—	109.252,88	109.252,88	—
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	6.705,80	28.898,73	29.604,53	6.000,00
2290	Modeschule	8.346,04	344.221,50	342.481,36	10.086,18
2400	Kindergärten	5.817.483,48	47.123.882,17	48.475.287,40	4.466.078,25
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen	19.767.064,14	22.954.798,36	20.238.848,38	22.483.014,12
2620	Sportplätze	2.807.646,11	4.316.318,50	4.916.556,30	2.207.408,31
2630	Turn- und Sporthallen	474.423,64	2.887.762,89	3.706.864,06	-344.677,53
2660	Wintersportanlagen	5.983,08	5.000,00	5.118,72	5.864,36
2690	Sportförderung	7.498,64	447.026,81	444.754,48	9.770,97
2720	Volksbildung	18.034,66	27.891,50	27.891,50	18.034,66
2730	Büchereien	-10.620,20	791.192,97	786.482,41	-5.909,64
2830	Stadt- und Landesarchiv	—	40.890,02	40.890,02	—
2840	Stadt- und Landesbibliothek	—	40.178,20	40.178,20	—
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft	-7.599,81	22.550,81	18.161,36	-3.210,36
	Gruppensumme 2	**29.047.779,48**	**115.718.596,08**	**115.600.377,43**	**29.165.998,13**
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste	890,35	1.911,99	3.046,34	-244,00
3200	Musikschule Wien	2.660,20	966.826,68	965.547,10	3.939,78
3240	Förderung der darstellenden Kunst	13.938,91	721,56	1.393,36	13.267,11
3400	Museen	—	3.167.500,00	3.167.500,00	—
3811	Kulturelle Jugendbetreuung	—	69,84	69,84	—
3813	Kulturförderungsbeitrag	-1.539,18	2.048.451,06	1.028.745,88	1.018.166,00
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen	2.439,53	956.352,76	979.748,51	-20.956,22
	Gruppensumme 3	**18.389,81**	**7.141.833,89**	**6.146.051,03**	**1.014.172,67**
4010	Amt für Jugend und Familie	-38.403,15	3.789.047,44	3.662.949,77	87.694,52
4110	Allgemeine Sozialhilfe	22.340.232,98	22.879.892,04	23.583.830,33	21.636.294,69
4170	Landespflegegeld	68,99	—	—	68,99
4220	Pensionistenklubs	—	2.910.407,15	2.910.407,15	—
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen	11.130,07	29.793.200,70	29.762.983,64	41.347,13
4391	Pflegekinderwesen	747.153,76	11.043.000,81	11.081.020,03	709.134,54
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	-144.263,25	576.663,51	619.297,62	-186.897,36
4591	Integration und Diversität	-41.627,62	42.311,75	98.635,42	-97.951,29
4691	Familienfördernde Maßnahmen	-60,74	734.848,79	737.282,50	-2.494,45
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	-94.293,13	201.175,91	114.379,24	-7.496,46
4810	Förderung des Wohnbaues	1.379.128,96	1.761.397,35	1.290.317,09	1.850.209,22
4820	Wohnbauförderung Neubau	4.422.987,15	45.386.085,89	42.915.825,26	6.893.247,78
4830	Förderung der Wohnhaussanierung	332.407,78	588.576,36	191.430,63	729.553,51
	Gruppensumme 4	**28.914.461,80**	**119.706.607,70**	**116.968.358,68**	**31.652.710,82**
5001	Gesundheitswesen	8.996,69	4.187.655,52	3.406.797,29	789.854,92
5006	Gesundheitsplanung	—	5.552,58	5.552,58	—
5007	Gesundheitsförderung	2.915,26	1.111.090,94	1.114.006,20	—
5010	Umweltschutz	140.534,23	80.727,56	167.922,15	53.339,64
5011	Wiener Umweltanwaltschaft	1.641,10	—	1.641,10	—

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
5121	Sucht- und Drogenkoordination	—	3.365.054,56	3.365.054,56	—
5150	Jugendzahnklinik	596,33	95.564,23	96.458,12	-297,56
5191	Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien	15.882,34	264,27	249,53	15.897,08
5192	Physikalisch-technische Prüfanstalt für Radiologie und Elek	2.256,33	0,16	0,16	2.256,33
5280	Tierkörperbeseitigung	—	234.691,61	234.691,61	—
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	955,59	14.219.563,25	14.305.305,66	-84.786,82
	Gruppensumme 5	**173.777,87**	**23.300.164,68**	**22.697.678,96**	**776.263,59**
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	28.610,57	3.685,60	10.585,60	21.710,57
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung	16.821,77	—	—	16.821,77
6103	Hauptstraßen B	12,00	710,24	722,24	—
6104	Personalüberlassung ASFINAG	—	8,73	18,08	-9,35
6121	Straßenbau	121.631,32	2.257.563,49	2.317.815,84	61.378,97
6122	Brückenbau	17.924,91	275.481,09	276.173,53	17.232,47
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	1.018,50	36.983,13	38.621,63	-620,00
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	-901.822,87	9.720.058,54	9.282.681,28	-464.445,61
6501	Wiener Linien	—	181.489.000,00	181.489.000,00	—
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen	262.106,58	—	—	262.106,58
	Gruppensumme 6	**-453.697,22**	**193.783.490,82**	**193.415.618,20**	**-85.824,60**
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen	—	4.227,07	4.227,07	—
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	—	75,00	75,00	—
7590	Energieplanung	—	26.389,90	34.191,27	-7.801,37
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung	—	63.925,52	63.925,52	—
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten	385.052,23	241.106,50	626.158,73	—
	Gruppensumme 7	**385.052,23**	**335.723,99**	**728.577,59**	**-7.801,37**
8120	Bedürfnisanstalten	-87.803,22	652.350,48	683.257,77	-118.710,51
8140	Straßenreinigung	2.009.711,76	3.882.938,89	4.164.740,92	1.727.909,73
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	1.835.922,46	4.225.643,90	4.649.321,64	1.412.244,72
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	3.263.698,69	40.897,90	98.094,45	3.206.502,14
8170	Friedhöfe	99.822,19	—	—	99.822,19
8200	Zentraler Einkauf	3.118.121,12	18.428.838,14	18.498.613,48	3.048.345,78
8210	Fuhrpark	5.924,78	824,31	1.358,61	5.390,48
8220	Marktbetrieb St. Marx	13.887,77	—	—	13.887,77
8280	Märkte	316.442,26	13.095.833,27	13.270.526,09	141.749,44
8350	Bäder	-186.026,57	32.120.214,56	31.930.613,58	3.574,41
8400	Grundstücksangelegenheiten	-610.169,40	82.328,40	79.814,74	-607.655,74
8500	Wasserversorgung	2.825.583,55	21.971.777,87	22.849.929,92	1.947.431,50
8510	Abwasserbeseitigung	1.688.592,90	225.738,68	181.984,37	1.732.347,21
8520	Müllbeseitigung	1.464.336,58	34.706.222,72	34.699.233,51	1.471.325,79
8620	Landwirtschaftsbetrieb	-850.235,08	953.800,78	777.795,70	-674.230,00
8660	Stadtforste	-215.051,96	3.101.717,06	2.934.308,82	-47.643,72
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	18.768,59	340.885,99	362.370,39	-2.715,81

An-satz	Benennung	Anfänglicher Rückstand EUR	Ausgaben EUR	Rückersatz EUR	Schließlicher Rückstand EUR
	Gruppensumme 8	**14.711.526,42**	**133.830.012,95**	**135.181.963,99**	**13.359.575,38**
9000	Finanzverwaltung	16.285.045,24	5.546.512.943,76	5.544.223.730,33	18.574.258,67
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen	52.972,55	135.321.803,01	133.193.083,76	2.181.691,80
9100	Geldverkehr	-330.331,76	330.331,76	234.669,55	-234.669,55
9110	Darlehen	—	526,10	526,10	—
9200	Landes- und Gemeindeabgaben	55.503.744,67	8.348.097,30	8.506.266,45	55.345.575,52
	Gruppensumme 9	**71.511.430,70**	**5.690.513.701,93**	**5.686.158.276,19**	**75.866.856,44**
	Summe der Aktiva	**300.994.376,75**	**12.028.969.765,00**	**12.023.311.762,48**	**306.652.379,27**

Geldinventar

der Stadt Wien (in EUR)
mit Stand vom 31.12.2013

1. AKTIVA

		Stand 1.1.2013	Stand 31.12.2013
1.1 Beteiligungen			
1.11 Aktien und sonstige Beteiligungen		784.572.807,03	614.244.905,81
	Summe	**784.572.807,03**	**614.244.905,81**
1.2 Ausleihungen			
1.21 Weitergegebene Anleihen und Darlehen			
1.215	Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG	2.159.037,58	1.537.463,45
1.22 Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts			
1.221	Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung an Gemeinde	977.349,50	918.635,21
1.222	Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft an Gemeinde	152.119.255,18	157.864.182,43
1.223	Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes an Bezirke	91.921.150,61	100.849.630,72
1.224	Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung	1.840.562,80	1.801.562,80
1.225	Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft (Kanal)	88.771.744,97	93.804.576,66
1.23 Darlehen an andere			
1.231	Bezugsvorschüsse	767.268,39	496.000,65
1.232	Darlehen und Betriebskredite	607.456.645,22	610.867.851,31
1.233	Zinsenfreie Darlehen	64.231,72	44.196,93
1.234	Siedlerdarlehen	663.158,63	646.174,18
1.237	Landesdarlehen anstelle Kapitalmarktdarlehen	113.550,08	104.285,09
1.238	Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung	3.687.742.881,16	3.794.991.098,67
1.239	Wohnbaudarlehen	23.894.219,15	20.949.263,96
	Summe	**4.658.491.054,99**	**4.784.874.922,06**
1.3 *Wertpapiere*			
1.31 Wertpapiere			
1.312	Anleihen des privaten Sektors	593.353.641,08	607.260.676,67
	Summe	**593.353.641,08**	**607.260.676,67**
1.4 *Forderungen*			
1.41 Einnahmenrückstände der voranschlagswirksamen Haushaltsstellen		972.202.518,09	1.007.885.789,09
1.42 Rückzuersetzende voranschlagsunwirksame Ausgaben		300.994.376,75	306.652.379,27
	Summe	**1.273.196.894,84**	**1.314.538.168,36**
1.5 *Guthaben bei Banken*			
1.51 Euroguthaben		1.761.243.856,25	2.065.886.866,96
	(davon ohne Geldverkehr mit Unternehmungen und ohne Passivstände im Geldverkehr	*1.534.755.617,91*	*1.760.097.188,80)*
1.52 Guthaben in Fremdwährungen		5.600.866,26	150.138,21
	Summe	**1.766.844.722,51**	**2.066.037.005,17**
1.6 *Kassenbestände*			
1.61 Bargeld		15.319.003,54	15.892.892,04
	Summe	**15.319.003,54**	**15.892.892,04**
	Gesamtsumme	**9.091.778.123,99**	**9.402.848.570,11**

2. PASSIVA

		Stand 1.1.2013	Stand 31.12.2013
2.1 Anleihen			
2.11 für Abgangsdeckung			
2.112	Ausland	248.508.946,32	244.379.276,64
2.12 für den Wohnbau			
2.121	Anleihe für den Wohnhausneubau	87.500.000,00	87.500.000,00
2.122	Anleihe für die Wohnhaussanierung	87.500.000,00	87.500.000,00
	Summe	**423.508.946,32**	**419.379.276,64**
2.2 Aufgenommene Darlehen			
2.21 Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern			
2.211	Darlehen für Investitionszwecke zur Abgangsdeckung	1.786.508.946,32	2.224.379.276,64
2.212	Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	266.548,89	247.799,89
2.213	Darlehen Wohnbauinitiative	300.000.000,00	300.000.000,00
2.22 Darlehen vom Land (zwischen Verwaltungszweigen)			
2.221	Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung	977.349,50	918.635,21
2.222	Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft an Gemeinde	152.119.255,18	157.864.182,43
2.23 Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds			
2.231	Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes von Gemeinde (Innere Darlehen)	91.921.150,61	100.849.630,72
2.232	Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung (MA 34)	1.840.562,80	1.801.562,80
2.25 Darlehen von Finanzunternehmungen			
2.251	**Darlehen zur Abgangsdeckung**		
2.2512	Darlehen für Investitionszwecke - Bezirke	14.417.201,51	13.880.389,54
2.2513	Darlehen für Investitionszwecke	1.774.661.365,14	1.633.490.061,91
2.252	**Darlehen für den Wohnungsneubau**		
2.2521	Hypothekardarlehen	558.211,65	482.270,81
2.2523	Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG	191.560,30	185.378,34
2.254	**Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft**		
2.2542	Darlehen für Wien-Wasser	46.131.754,64	40.584.325,13
2.2543	Darlehen für Abfallwirtschaft	1.314.743,35	1.053.665,02
2.2544	Darlehen für die Stadtforste	14.487,20	11.559,06
2.258	**Weitergegebene Darlehen**		
2.2582	Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG	2.159.037,58	1.537.463,45
	Summe	**4.173.082.174,67**	**4.477.286.200,95**
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten			
2.31 Noch nicht zugezählte Einmalzuschüsse und Beiträge			
2.311	für den Wohnungsneubau	11.398.028,91	4.315.978,79
2.312	für die Wohnhaussanierung	6.230.951,24	7.696.307,36
2.32 Noch nicht zugezählte Darlehen			
2.321	für den Wohnungsneubau	313.197.403,86	228.453.020,10
2.322	für die Wohnhaussanierung	165.146.584,98	198.003.938,96
2.329	für sonstige Zwecke	18.536.000,00	11.086.843,00
2.33 Verwaltungsschulden			
2.331	Ausgabenrückstände der voranschlagswirksamen Haushaltsstellen	1.625.149.537,85	1.637.403.168,36
2.332	Rückzuersetzende voranschlagsunwirksame Einnahmen	1.203.722.844,70	1.391.379.928,93
2.333	Depositen	3.187.229,17	4.474.459,91
2.335	Passivsaldi im Geldverkehr mit Unternehmungen der Stadt Wien	226.270.219,84	305.684.968,28
2.336	Passivsaldi im Geldverkehr mit anderen Unternehmungen	218.018,50	—
2.39 Sonstige Verbindlichkeiten			
2.392	abrechnungstechnische Passivstände im Geldverkehr	—	104.709,88
	Summe	**3.573.056.819,05**	**3.788.603.323,57**
	Gesamtsumme	**8.169.647.940,04**	**8.685.268.801,16**

2. Geldinventar der in der Verwaltung der Stadt Wien stehenden Stiftungen

Benennung	Bargeld	Konten	Wertpapiere	Zusammen
Adolf und Veronika Hofbauer'sche Stiftung	—	3.513,93	15.367,58	18.881,51
Albert und Angela Schlips Stiftung	—	61.238,19	1.946.394,06	2.007.632,25
Allg. Wr. Mittelschulstipendien-Stiftung	—	27.907,73	121.333,93	149.241,66
Aloisia Huebmer`sche Stiftung	—	4.916,59	12.296,25	17.212,84
Andreas Sehr Stiftung	—	79.427,16	1.792.148,38	1.871.575,54
August Herzmansky`sche Stiftung	—	24.154,03	387.454,79	411.608,82
C.M. Frank Kinderspitalstiftung	—	166.603,68	1.871.631,82	2.038.235,50
Cäcilia und Maria Kunz`sche Stiftung	—	35.738,98	—	35.738,98
Caroline Riedl`sche Kinderspitalsstiftung	—	29.394,76	916.276,09	945.670,85
Dr. Eduard Kaufmann`sche Armenstiftung	—	108.637,87	—	108.637,87
Dr. Josef Zöch`sche Stiftung	—	185.493,68	6.707.416,94	6.892.910,62
Franziska Papp v. Maczedonfy Stiftung	—	4.130,40	192.741,25	196.871,65
Franziska Reder`sche Blindenstiftung	—	8.636,80	148.518,47	157.155,27
Hans und Blanca Moser Stiftung	—	61.515,80	2.220.321,72	2.281.837,52
Heinrich Alvera-Stiftung	—	8.295,97	—	8.295,97
Johanna Prangl`sche Wohltätigkeitsstiftung	—	6.702,66	181.984,50	188.687,16
Josef Wild`sche Asylstiftung	—	5.394,27	30.450,98	35.845,25
Josefa Christenheit Stiftung	—	20.268,25	25.368,53	45.636,78
Josefine Köhler Stiftung	—	63.151,47	61.777,99	124.929,46
Juliane Reithner`sche Krankenhausstiftung	—	56.807,49	1.193.198,72	1.250.006,21
Julie Brudermann`sche Stiftung	—	95.187,06	280.115,91	375.302,97
Julius und Theresia Hönig`sche Stiftung	—	20.419,72	1.828.392,26	1.848.811,98
Kamilla und Wolfgang Waniek Stiftung	—	65.733,19	105.896,50	171.629,69
Karl und Elisabeth Kärcher Stiftung	—	64.865,55	1.325.043,90	1.389.909,45
Karoline Ott`sche Stiftung	—	25.215,26	26.698,97	51.914,23
Krankenhausstiftung d. Fr. W. Witteczek	—	577.906,94	1.925.595,69	2.503.502,63
L. Eisner - Odescalchi Stiftung	—	35.435,32	1.766.033,83	1.801.469,15
Lorenz Hiehs`sche Armenstiftung	—	30.845,37	917.608,01	948.453,38
Ludwig Epstein Asylhausstiftung	—	10.242,68	384.085,09	394.327,77
Ludwig Resch`sche Kinderspitalsstiftung	—	948,71	—	948,71
Ludwig und Wilhelmine Riehs'sche Stiftung	—	35.198,72	665.458,67	700.657,39
Margaretha Hehberger Stiftung	—	100.813,50	531.452,40	632.265,90
Max und Marie Menger Stiftung	—	83.434,26	3.528.669,84	3.612.104,10
Michael Schäffer'sche Stiftung	—	3.128,55	46.430,64	49.559,19
Nathaniel Freiherr von Rothschild`sche Stiftung	—	1.911.195,32	7.249.517,80	9.160.713,12
Peter und Theresia Rigoni'sche Stiftung	—	16.300,46	328.905,80	345.206,26
Radislowitsch-Braun`sche Stiftung	—	61.988,30	—	61.988,30
Rosina Kammerer`sche Stiftung	—	22.857,16	902.192,21	925.049,37
Stiftung zur Förd. der TBC-Bekämpfung	—	44.611,93	745.561,47	790.173,40
Susanne Bachmann`sche Armenhausstiftung	—	3.072,53	10.241,41	13.313,94
Vereinigte Wiener Fürsorgestiftung	—	63.742,98	329.464,62	393.207,60
Vereinigte Wiener Wohlfahrtsstiftung	—	29.999,59	101.485,05	131.484,64
Viktor Adam`sche Jubiläumsst.	—	13.976,64	388.452,20	402.428,84
W. u. M. Brandseph`sche Stiftung	—	78.297,58	1.930.576,83	2.008.874,41
Wenzeslaus Arco'sche Kinderspitalsstiftung	—	25.129,77	63.036,57	88.166,34
Wr. Studienstiftung f. begabte u. bedürftige Studierende *	—	29.242,33	141.744,96	170.987,29
S u m m e	—	**4.411.719,13**	**43.347.342,63**	**47.759.061,76**

*) Ehemalige Prinz Eugen Stiftung (Wiener Studienstiftung für begabte und bedürftige Studierende aus dem südosteuropäischen Bereich)

3. Geldinventar der in der Verwaltung der Stadt Wien stehenden Fonds

Benennung	Bargeld	Konten	Wertpapiere	Zusammen
Fonds der Stadt Wien f. innov. interdiszipl. Krebsforschung	—	3.445.087,57	—	3.445.087,57
Fonds Soziales Wien*	—	199.352.218,21	—	199.352.218,21
Jubiläumsfonds d. Stadt Wien f.d. österr. Akad. d. Wissensch.	—	5.714.110,00	—	5.714.110,00
Jubiläumsfonds d. Stadt Wien f.d. Univ. für Bodenkultur Wien	—	894.538,21	—	894.538,21
Jubiläumsfonds d. Stadt Wien f.d. Wirtschaftsuniversität Wien	—	5.577.966,27	—	5.577.966,27
Medizinisch-wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters	—	1.811.141,41	—	1.811.141,41
Viktor-Frankl-Fonds der Stadt Wien	—	367.770,05	—	367.770,05
Voigt-Hadrigan-Fonds	—	18.948,85	—	18.948,85
S u m m e	—	**217.181.780,57**	**—**	**217.181.780,57**

*) Stand vom 31.12.2012 laut Geschäftsbericht 2012 des Fonds Soziales Wien

Mengeninventar

der Stadt Wien (in EUR)
mit Stand vom 31. Dezember 2013

(Das dargestellte Gemeindevermögen enthält nur
Wirtschaftsgüter über 400,– EUR Anschaffungswert)

Gründe und Einbauten

Liegenschaften

Grundflächen ausserhalb Wiens	346.599.573	m2
Grundflächen der Stadt Wien	53.147.801	m2
Grundflächen innerhalb Wiens	97.456.200	m2

Gewässer

Fließende Gewässer, Bäche	5.400	m
Gewässer	210.509	m2

Steinbrüche, Deponien

Deponien, Müllabfuhrplätze	651.246	m2
Materiallagerplätze, Straßenstützpunkte, Depots	5	ST
Materiallagerplätze, Straßenstützpunkte, Depots	112.556	m2

Wasser- und Kanalisationsbauten

Aquädukte 1.Hochquellenleitung	3.331	m
Aquädukte 2.Hochquellenleitung	3.654	m
Drucksteigerungswerke (Wasserleitungsbauten)	15	ST
Förderbrunnen (Wasserleitungsbauten)	51	ST
Kanalschotterfänge	16	ST
Kläranlagen	1	ST
Quellfassungen (Wasserbauten)	133	ST
Regulierte Gerinne (Wasserbauten)	147.460	m
Sonstige Wasserleitungskanäle	52	m
Sonstige Wasserrohrleitungen außerhalb Wiens	37.681	m
Stauanlagen (Wasserbauten)	1	ST
Ufermauern (Wasserbauten)	28	m
Uferschutzbauten (Wasserbauten)	2.200	m
Wasserbehälter (Wasserleitungsbauten)	30	ST
Wasserhebewerke (Wasserleitungsbauten)	12	ST
Wasserkraftwerke (Wasserleitungsbauten)	12	ST
Wasserleitungskanäle 1.Hochquellenleitung	82.735	m
Wasserleitungskanäle 2.Hochquellenleitung	77.106	m
Wasserleitungsstollen 1.Hochquellenleitung	40.718	m
Wasserleitungsstollen 2.Hochquellenleitung	89.566	m
Wasserrohrleitungen 1.Hochquellenleitung	49.345	m
Wasserrohrleitungen 2.Hochquellenleitung	52.618	m
Wasserrohrleitungen 3.Wiener Wasserleitung	20.300	m
Wasserrohrleitungen innerhalb Wiens	3.037.779	m
Wasserwerke (Wasserleitungsbauten)	7	ST

Straßen, Brücken und sonstige Verkehrsflächen

Brücken	445	ST
Fußgängerpassagen	29.172	m2
Kleinbrücken, Stege	340	ST
Sonderbauwerke	18	ST
Stützmauern, Stiegen	332	ST
Unterführungen	10.767	m2
Verkehrsflächen	40.678.715	m2
Verkehrsflächen in städtischen Objekten	393.549	m2

Gebäude

Wohnhäuser

Dienstwohnungen in Personalwohnh. und städt. Obj.	59	ST
Komplettausstattung für Wohneinheiten (Heime)	8	ST
Lokale in Personalwohnhäusern und städt. Objekten	15	ST
Wohnungen in Personalwohnh. und städt. Objekten	21	ST

Amtsgebäude

Amtshäuser (Objekte)	83	ST
Verwaltungsgebäude (Objekte)	167	ST

Schulgebäude

Eigene Schulgebäude	505	ST

Anstalts- und Betriebsgebäude

Anstaltsgebäude (Gesamtfläche)	30.706	m2
Baracken (Gesamtfläche)	9	m2
Betriebsgebäude (Superädifikate)	8.005	m2
Garagen	37	ST
Garagen (Gesamtfläche)	46.968	m2
Glashäuser	6	ST

Kioske, Stände (Gesamtfläche)	22	m2
Magazine, Lagerhallen	39	ST
Magazine, Lagerhallen (Gesamtfläche)	1.549	m2
Marktstände (Gesamtfläche)	20.493	m2
Öffentliche Bedürfnisanstalten (Gesamtfläche)	3.867	m2
Sonstige Betriebsgebäude	151	ST
Sonstige Betriebsgebäude (Gesamtfläche)	167.291	m2
Werkstätten	42	ST
Werkstätten (Gesamtfläche)	16.068	m2

Gebäudeteile

Flugdächer, Fahrradständer (stationär)	32	ST
Rampen, Bohlen (stationär)	6	ST
Straßenpflegedepots	2	ST

Kulturbauten

Brunnen, Wandbrunnen, Denkmalbrunnen	167	ST
Denkmalbauten, Denkmäler, Grabdenkmäler	23	ST
Kirchen, Kapellen	2	ST
Museumsgebäude, Kulturbauten	10	ST
Plastiken, Skulpturen	1	ST
Reliefs, Mosaike, Sgraffiti, Gedenktafeln	23	ST
Ruinen	1	ST
Schlösser	1	ST
Sonstige Kunstwerke	7	ST

Sonstige Gebäude

Aussichtstürme	4	ST
Bauliche Objekte u.-teile, verwaltet von MA 34	182	ST
Brückenwaagen	15	ST
Bunker	9	ST
Messstellen, Messhütten	78	ST
Sonstige Gebäude	493	ST
Sonstige Spezialobjekte	15	ST
Ställe, Scheunen und andere Wirtschaftsgebäude	1.424	m2
Tankanlagen, Zapfsäulen	61	ST
Turnhallen, Sporthallen, Stadien (Gesamtfläche)	139.805	m2

Maschinen und maschinelle Anlagen (Anlagegegenstände)

Technische Maschinen und Anlagen

Generatoren (wenn nicht fixer Bestandteil)	463	ST
Hebebühnen, Senkbühnen (stationär)	118	ST
Kompressoren (wenn nicht fixer Bestandteil)	331	ST
Kräne, Krananlagen	42	ST
Maschinen für Fleischverarbeitung und Großküchen	90	ST
Motoren (nicht fix, z.B. Außenbordmotoren)	139	ST
Motorseilwinden, Motorseilzüge, Schienenseilzüge	19	ST
Mühlen, Mahlmaschinen	8	ST
Nähmaschinen (Motor- oder Fußantrieb)	604	ST
Pressen (wenn nicht fixer Bestandteil)	245	ST
Prüfmaschinen	46	ST
Pumpen (wenn nicht fixer Bestandteil)	1.133	ST
Rührer, Schüttelmaschinen	34	ST
Siebmaschinen, Rotorsiebe	3	ST
Sonstige gewerbliche Spezialmaschinen und -geräte	1.425	ST
Sonstige Maschinen	328	ST
Spezialmaschinen für Bäckereien und Konditoreien	106	ST
Spezialmaschinen für Wäschereien und Putzereien	36	ST
Stetigförderer, Förderbänder, Elevatoren	18	ST
Turbinen (wenn nicht fixer Bestandteil)	2	ST
Zentrifugen, Schleuderapparate	15	ST

EDV-Anlagen

ADV-Programme, ADV-Betriebssysteme, Utilities	43.856	ST
Anwendungssoftware, Programme	1.773	ST
Beleglesegeräte	7	ST
Codiergeräte, Spezialschreibmaschinen	5	ST
Compact Diskstationen	3	ST
Datenlöschgeräte	3	ST
Datenprojektoren	1.124	ST
Diskettenerfassungsgeräte	18	ST
Diskettenlaufwerke	1	ST
EDV-Schneidmaschinen für Endlospapier	2	ST
EDV-Schneidmaschinen für Stapelpapier	1	ST

EDV-Übertragungseinrichtungen, Modems	3.450	ST
Features für Kleinstrechner	1	ST
Festkopfplattenspeicher	1	ST
Gehäuse, Frames, Cabinets (Hardwareteile)	30	ST
Graphische Ausgabegeräte (Plotter)	75	ST
Graphische Eingabegeräte (Digitizer, Scanner)	968	ST
Großrechner	349	ST
Hauptspeicher	7	ST
Kleinrechner, Micros, Laptops, Notebooks	8.074	ST
Kleinstdrucker, Kleinstprinter	42	ST
Kleinstrechner, Pocketcomputer	317	ST
Klimasensoren und Wassermesser für EDV-Geräte	14	ST
Konsoleinheiten	1	ST
Lesende Datenendgeräte, Barcodeleser, -scanner	150	ST
Lochkartengeräte (Leser, Stanzer)	1	ST
Lochstreifengeräte (Leser, Stanzer)	26	ST
Magnetbanderfassungsgeräte	1	ST
Magnetbandstationen	12	ST
Magnetplattenstationen	25	ST
Massenspeicher, Kapselspeicher	104	ST
Micro-Bildschirme, PC-Bildschirme	13.912	ST
Schreibautomaten, Speicherschreibmaschinen	6	ST
Schreibende Datenendgeräte, Drucker	7.699	ST
Sonstige Hardwareteile	1.737	ST
Sonstige Monitoren	56	ST
Sonstige Software	6.521	ST
Sonstige Spezialgeräte für EDV-Geräte	726	ST
Speichererweiterungen (Hardwareteile)	2	ST
Spezialprüfgeräte für EDV-Geräte	284	ST
Spezialrechner	344	ST
Steuereinheiten für Datenfernübertragung	12	ST
Steuereinheiten für Systemperipherie	86	ST
Steuerungsrechner	4	ST
Streamertapestationen	5	ST
Stromversorgungseinheiten für EDV-Geräte	58	ST
Subrechner	14.170	ST
Systemdrucker	68	ST
Systemplotter	27	ST
Tragbare Datenerfassungsgeräte	125	ST
Umschalteinheiten	4	ST
Visuelle Datenendgeräte, Bildschirme	108	ST

Medizinische Maschinen und Anlagen

Anästhesiegeräte	2	ST
Bestimmungsgeräte für Blutdruck, Lumbaldruck	1	ST
Bestimmungs- und Messgeräte für Apotheke und Labor	36	ST
Diagnostik- und Therapieger. m. Strahlen u. Wellen	1	ST
Geräte für Atmungs- u. Lungenfunktion, Reanimation	397	ST
Geräte für Augenheilkunde	20	ST
Geräte für Blut-, Harn-, Körperflüssigkeitsbefunde	10	ST
Geräte für Endoskopie	3	ST
Geräte für Gehirn-, Nervenfunktion, Hörvermögen	321	ST
Geräte für Gynäkologie und Geburtshilfe	18	ST
Geräte für Herz-, Kreislauf- und Lungenfunktion	203	ST
Geräte für Histologie	4	ST
Geräte für Kiefer- und Zahnheilkunde	119	ST
Geräte für Lebensmitteluntersuchungen	34	ST
Geräte für physikalische Medizin	32	ST
Geräte für Röntgendiagnostik	56	ST
Geräte für sonstige medizinische Fachrichtungen	6	ST
Geräte für Strahlentherapie	7	ST
Geräte für Thermographie	1	ST
Geräte für Umweltmedizin	2	ST
Geräte für Veterinärmedizin	27	ST
Krankenfahrstühle (mit oder ohne Motor)	61	ST
Medizinische Absauggeräte	119	ST
Medizinische Beleuchtungskörper	46	ST
Medizinische Betten, Krankenbetten	120	ST
Medizinische Desinfektionsanlagen	11	ST
Medizinische Destillationsanlagen	7	ST
Medizinische Instrumente	29	ST
Medizinische Reinigungsmaschinen und -geräte	14	ST
Medizinische Schränke	33	ST
Medizinische Sitzmöbel, medizinische Gehhilfen	275	ST

Medizinische Ständer, medizinische Sammler	1	ST
Medizinische Sterilisationsanlagen und -geräte	29	ST
Medizinische Tische, medizinische Wagen	182	ST
Patientenhebegeräte	5	ST
Sonstige Geräte für Apotheke und Labor	215	ST
Sonstige Geräte für Sterilisation, Desinfektion	22	ST
Sonstige Geräte zur Behandlung und Untersuchung	34	ST
Sonstige medizinische Einrichtungsgegenstände	95	ST
Sonstige medizinische Güter	350	ST
Tragbahren, Krankenbahren	227	ST

Landwirtschaftliche Maschinen

Berieselungsanlagen, Rasensprenger (mobil)	23	ST
Berieselungsanlagen, Rasensprenger (stationär)	8	ST
Düngemaschinen	19	ST
Eggen	24	ST
Erntebearbeitungsmaschinen	1	ST
Futteraufbereitungsmaschinen	4	ST
Heubearbeitungsmaschinen	36	ST
Hilfsgeräte für Erntearbeiten	19	ST
Kultivatoren	158	ST
Mähmaschinen, Rasenmäher	1.215	ST
Maschinelle Gartengeräte	456	ST
Nutztierhaltungsgeräte, Zuchtgeräte	1	ST
Pflüge	7	ST
Sämaschinen	17	ST
Sonstige land- und forstw. Maschinen und Geräte	393	ST
Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsger.u.-maschinen	59	ST
Vollerntemaschinen	7	ST
Walzen	15	ST
Wiesenhobel	2	ST

Sonstige Maschinen und Anlagen

Bodenreinigungsmaschinen	2.273	ST
Bügelmaschinen (Haushalt)	18	ST
Espressomaschinen (Großautomaten)	83	ST
Geschirrspüler	1.467	ST
Küchenmaschinen (Haushalt)	172	ST
Kühlanlagen, Kühlschränke, Tiefkühltruhen	2.836	ST
Schuhputzautomaten	4	ST
Sonstige hauswirtschaftliche Maschinen und -geräte	180	ST
Staubsauger, Industriestaubsauger, Klopfsauger	490	ST
Wäscheschleudern, Wäschezentrifugen (Haushalt)	3	ST
Wäschetrockner, Tumbler (Haushalt)	601	ST
Waschmaschinen (Haushalt)	1.193	ST

Werkzeuge und Geräte (Anlagegegenstände)

Werkstättenausstattung

Furnierböcke	3	ST
Hobelbänke, Schruppbänke (samt Zubehör)	293	ST
Industrieöfen, Werkstättenöfen, Härte-, Teeröfen	247	ST
Maschinenzubehör, Reinigungsg. f. Masch. u. Werkz.	209	ST
Transportkisten für Werkzeuge, Maschinen, Geräte	332	ST
Werktische, Werkbänke	2.019	ST

Messwerkzeuge, Zeichengeräte

Flächenbestimmungsgeräte, Planimeter	3	ST
Meßwerkzeuge, Mikrometer, Schublehren	101	ST
Orientierungsgeräte, Kompasse, Bussolen	12	ST
Signierapparate, Einbrennapparate	4	ST
Vermessungsinstrumente, geodätische Instrumente	111	ST
Zeichenmaschinen, Auftragapparate	22	ST

Hebe-, Zug- und Förderwerkzeuge

Gestelle für Seil- und Kettenzüge	19	ST
Hydraulische Ausricht- und Bergungsgeräte	1.405	ST
Seilzüge, Flaschenzüge, Kettenzüge (ohne Motor)	402	ST
Sonstige Hebe-, Zug- und Förderwerkzeuge	366	ST
Winden und Hebezeuge (ohne Seil- oder Kettenzug)	30	ST

Bearbeitungswerkzeuge

Allgemeine Werkzeuge (Hochwertige Hämmer, Zangen)	175	ST
Blechbearbeitungswerkzeuge, Kröpf-, Biegewerkzeuge	51	ST
Bolzenschußapparate, Dübelapparate	7	ST

Drechslermaschinen, Drechslerdrehbänke	16	ST
Drehbänke	106	ST
Einzelfräswerkzeuge	3	ST
Fußbodenschleifmaschinen, Parkettschleifer	5	ST
Gattersägen, Sägewerksmaschinen	20	ST
Gewindeschneidmaschinen, Gewindebohrmaschinen	26	ST
Gewindeschneidwerkzeuge (Einzelstücke)	3	ST
Gewindeschneidwerkzeuge (komplette Sätze)	5	ST
Graviermaschinen, Gravurfräsmaschinen	11	ST
Handblechscheren (elektrisch)	7	ST
Handbohrmaschinen (Motor, Pressluft)	748	ST
Handfräsmaschinen (Motorantrieb)	91	ST
Handheftpistolen (Motor, Pressluft)	15	ST
Handhobelmaschinen (Motorantrieb)	46	ST
Handsägemaschinen (Motorantrieb)	1.002	ST
Handschleifmaschinen (Motor, Pressluft)	329	ST
Lackiermaschinen, Spritzwerkzeuge (Garnituren)	21	ST
Lötwerkzeuge (Einzelstücke)	8	ST
Lötwerkzeuge (Garnituren)	6	ST
Maschinelle Schmiedehämmer, Federhämmer	3	ST
Mehrzweckwerkzeugmaschinen (Motorantrieb)	21	ST
Metallbearbeitungsmaschinen, Sickenmaschinen	44	ST
Sägewerkzeuge, Gehrungssägen	98	ST
Schärfmaschinen, Zurichtmaschinen	25	ST
Schlagschrauber (Motor, Pressluft)	83	ST
Schmiedewerkzeuge, Ambosse, Richt-, Gesenkplatten	9	ST
Schweißgarnituren (Autogen, Elektro, Thermit)	172	ST
Schweißmaschinen	163	ST
Schweißwerkzeuge (Einzelstücke)	19	ST
Sonstige Bearbeitungsmaschinen	363	ST
Sonstige Fräswerkzeuge (Sätze)	5	ST
Sonstige gewerbliche Spezialwerkzeuge	123	ST
Ständer und Tische für Werkzeugmaschinen	6	ST
Stanzmaschinen, Sägepressen	50	ST
Stationäre Blechscheren	29	ST
Stationäre Bohrmaschinen, Großbohrmaschinen	178	ST
Stationäre Fräsmaschinen, Großfräsmaschinen	76	ST
Stationäre Hobelmaschinen	37	ST
Stationäre Sägemaschinen, Großsägemaschinen	227	ST
Stationäre Schleifmaschinen (Großmaschinen)	213	ST
Tafel-, Karton-, Deckel-, Schlagscheren	49	ST

Bauwerkzeuge

Baustoffbereitungsmaschinen, Mörtelmischer	48	ST
Materialverdichter, Tauchrüttler	62	ST
Preßluftbohrer, Elektroaufbruchhämmer	98	ST
Sonstige Baumaschinen	43	ST
Steinbearbeitungsmaschinen	15	ST

KFZ-Werkzeuge und -geräte

Abschleppgeräte	371	ST
Bremsprüfgeräte, Bremskraftschreiber	25	ST
Geräte für KFZ-Elektrik, Akkuprüfer	44	ST
Öl/Wassertrenngeräte, Benzin-, Ölabscheider	11	ST
Prüfgeräte für Motorteile	32	ST
Reifenfüllgeräte, Reifenreparaturgeräte	54	ST
Schmieranlagen	21	ST
Sonstige KFZ- und Garagengeräte	306	ST
Spezialreinigungsgeräte für KFZ	111	ST
Spurmessgeräte, Achsmessgeräte	6	ST

Spezielle technische Geräte und Ausstattung

Akustische Messgeräte	827	ST
Anbaugeräte für Kommunalfahrzeuge	1.365	ST
Atemschutzgeräte, Tauchgeräte	1.537	ST
Bergungsgeräte, Sprungbälge, Sprungretter	156	ST
Bewegungs- und Drehzahlmessgeräte	2	ST
Bildbetrachter, Diabetrachter	5	ST
Bildwerfer, Diaprojektoren	43	ST
Blitzgeräte, Fotoleuchten, Videoleuchten	17	ST
Chemische Labor- und Versuchsgeräte	128	ST
Chemische Messgeräte, Analysegeräte	322	ST
Eichgeräte	5	ST
Elektrische und elektronische Messgeräte	1.443	ST

Enteisungsgeräte, Auftaugeräte, Frostbrenner	1	ST
Entfeuchtungsgeräte	3	ST
Feinwaagen, Laborwaagen, Apothekerwaagen	131	ST
Fernrohre, Feldstecher (samt Taschen, Etuis)	38	ST
Fernsehempfänger	1.169	ST
Filmkameras (samt Zubehör)	12	ST
Filmleinwände, Projektionswände	243	ST
Filmprojektoren	208	ST
Fotoapparate, Kameras (samt Taschen)	635	ST
Funktionsschreiber, Zeitschreiber	13	ST
Gasdruckmessgeräte, Luftdruckmessgeräte	48	ST
Gebläse, Absauggeräte, Ventilatoren	824	ST
Geodynamische Messgeräte, Erschütterungsmesser	20	ST
Geräte für den Wasserdienst, Rettungsringe	470	ST
Gesamtaufzeichnungsanlagen für Hörfunk und TV	2	ST
Grobwaagen, Wirtschaftswaagen	53	ST
Großgeräte für atomphysikalische Messungen	1	ST
Heizgeräte für technische Zwecke, Bauheizgeräte	43	ST
Kleinlöschgeräte, Handfeuerlöscher	1	ST
Klimageräte, Trockenschränke, Heißluftgeräte	202	ST
Kraftmessgeräte, Dynamometer	6	ST
Küchenwaagen	3	ST
Ladegeräte, Ladegleichrichter	558	ST
Lautsprecher, Megaphone, Kopfhörer, Akustikzubehör	2.299	ST
Löschkanonen u. -monit., Wendestrahlrohre, Werfer	48	ST
Mikrophone	896	ST
Mikroskope, Messmikroskope	68	ST
Mikroskopiegeräte (soferne nicht Zubehör)	7	ST
Modulare Experimentiereinheiten für Lehrzwecke	103	ST
Multimediaanlagen, Lehrsaaleinrichtungen (komplett)	118	ST
Optische Labor- und Versuchsgeräte	2	ST
Optische Messgeräte	140	ST
Overheadprojektoren, Spezialprojektoren	342	ST
Pegel, Grundwassertiefenmessgeräte	86	ST
Personenwaagen	10	ST
Plattenspieler, CD-Player, DVD-Player	34	ST
Projektionsanlagen, Filmvorführanlagen	134	ST
Prüfgeräte für elektrische Anlagen und Geräte	102	ST
Prüfgeräte für Maschinen, Geräte und Werkzeuge	150	ST
Prüfstände und sonstige Prüfanlagen	106	ST
Radiorecorder, Kassettenrecorder	9	ST
Rucksäcke, Trampersäcke, Tragsäcke	41	ST
Rundfunkempfänger	41	ST
Schalt-, Regel-, Kontroll-, Verteilereinrichtungen	1.466	ST
Schaumrohre	48	ST
Schaumzumischer, Zumischer für Speziallöschmittel	74	ST
Schlaucharmaturen, Saugköpfe, Standrohre	4	ST
Schlauchmaterial, Druckschläuche, Saugschläuche	10	ST
Schneekanonen, Schnee-Erzeugungsmaschinen	1	ST
Sicherheitstechnische Prüfgeräte	255	ST
Sonstige Audio- und Videogeräte	555	ST
Sonstige Feuerlöschgeräte	89	ST
Sonstige Feuerwehrgeräte, sonstige Einsatzgeräte	297	ST
Sonstige Mess- und Experimentiergeräte	3.537	ST
Sonstige optische und fototechnische Spezialgeräte	35	ST
Sonstige Zählgeräte	1	ST
Spezialgeräte für den Schadstoffdienst	168	ST
Spezialgeräte für den technischen Hilfsdienst	866	ST
Spezialgeräte für Kanalarbeiten	20	ST
Spezialgeräte für Mikrophotographie	36	ST
Spezialkameras	51	ST
Spezialkopieranlagen, Plankopierer	9	ST
Spezialschutzmasken, Schutzausrüstungen	1.501	ST
Stative	175	ST
Stereoskope	2	ST
Sterilisationsschränke, Desinfektionsgeräte	24	ST
Strahlungsmessgeräte, Dekontaminationsgeräte	388	ST
Strömungsmessgeräte für Flüssigkeiten und Gase	14	ST
Stromzähler, Gaszähler, Wasserzähler	3.136	ST
Thermophysikalische Messgeräte	179	ST
Tonbandgeräte, Spulenbandmaschinen	40	ST
Transformatoren, Umformer	35	ST
Ultraschallprüfanlagen, Röntgenprüfanlagen	9	ST
Verstärker, Mischpulte, Regiemixer	586	ST

Videokameras, Camcorder	140	ST
Videorecorder	132	ST
Wechseloptiken, Filter, etc. (bei Extraerfassung)	4	ST
Werkstoffprüfgeräte, Baustoffprüfgeräte	78	ST
Zubehör für Spezialkameras	17	ST

Sonstige Werkzeuge

Bauzelte, Kabelzelte	3	ST
Container, Rettungscontainer, Bürocontainer	1.248	ST
Doppelleitern (ausgenommen Zimmerleitern)	1	ST
Einfache Leitern, Kleinleitern	4	ST
Erdkabeltrommeln, Baukabeltrommeln	531	ST
Gasflaschen, Eisen- und Stahlflaschen	200	ST
Gerüste, Hängegerüste, fahrbare Gerüste	264	ST
Gestelle für technische Zwecke	8	ST
Hütten, Schuppen, Container (transportabel)	228	ST
Reservoire, Tanks, technische Behälter	640	ST
Sandhütten, Sandsilos, Sandkisten	937	ST
Schiebeleitern	444	ST
Sonstige Leitern	171	ST
Treppen, Stiegen, Wände, Bohlen (transportabel)	24	ST

Fahrzeuge, Amts- und Betriebsausstattung

Straßenfahrzeuge

Anhänger (ein- und mehrachsig)	587	ST
Anhänger mit Spezialaufbauten	49	ST
Atemschutzfahrzeuge (KAF, ATF)	6	ST
Autobusse (über 9 Personen), Bücherbusse	9	ST
Desinfektionswagen	5	ST
Diverse Aufbauten	115	ST
Diverse Kommunalgeräte	35	ST
Drehleitern (DL 24, DL 30, DL 50)	15	ST
Dreiräder, Kinderdreiräder	2	ST
Elektrokarren	11	ST
Fahrbare Verladerampen	13	ST
Fahrräder, Mopeds	313	ST
Fahrzeuge für Fahrzeugabschleppung	2	ST
Fahrzeuge mit Kastenaufbau	203	ST
Fuhrwerke	1	ST
Gelände-LKW, Unimogs	24	ST
Handkarren, Handwagen	173	ST
Hochdruckkanalspülwagen	1	ST
Kehrmaschinen	103	ST
Kleinfahrzeuge (Diesel, Benzin), Multicar	301	ST
Klein-LKW (Nutzlast bis 1t)	254	ST
Kombi-KW, Kleinbusse (bis 9 Personen)	86	ST
Kommandofahrzeuge (BO,HIO), Leitstellenfahrzeuge	22	ST
Kranfahrzeuge, Gelenkbühnen, Teleskopmastbühnen	20	ST
Krankenwagen (Rettung und Krankenbeförderung)	118	ST
Kübeltauschwagen	9	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast 3-5t)	105	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast bis 3t)	141	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast über 5t)	19	ST
LKW, Kipp-LKW (Nutzlast über 5t, mit Ladekran)	21	ST
LKW mit Sonderaufbau (Nutzlast auch über 5t)	41	ST
LKW-Spezialaufbauten, Wechselaufbauten, Container	1.207	ST
Löschfahrzeuge (RLF,BLF,ULF,GTF,GLF)	109	ST
Maschinen und Geräte, auch Winterdienst (Anhänger)	397	ST
Motorräder und Motorroller (samt Beiwagen)	7	ST
Müllwagen	339	ST
Nachrichtenbaufahrzeuge	2	ST
Papierkorbsammler	2	ST
Personenschlitten, Lastschlitten	47	ST
PKW-Dienstkraftwagenbetrieb (Kategorie 2-3)	96	ST
PKW-Dienstkraftwagenbetrieb (Kategorie BZ 1-2)	60	ST
PKW (Kategorie 1-2)	394	ST
PKW-Steyr-Fiat	44	ST
Radlader, Schaufellader, Hubstapler	264	ST
Rauchfangkehrerfahrzeuge(IR), Umweltmesswagen(UMF)	4	ST
Rodeln, Hunte, Handschlitten	11	ST
Schiebetruhen, Schubkarren, Japaner	8	ST
Schlammsaugwagen, Kanalreinigungswagen	5	ST
Schlauchkarren, Spritzkarren (ohne Motorantrieb)	9	ST

Selbstfahrende Geräte und Maschinen	174	ST
Sonstige Einsatzfahrzeuge	94	ST
Sonstige Spezialgeräte (Fuhrpark)	18	ST
Sonstige Spezialwagen ohne Motorantrieb	78	ST
Spezialanhänger (ein- und mehrachsig)	168	ST
Spezialfahrzeuge für Abfallbeseitigungsanlagen	20	ST
Spezialfahrzeuge für Planierung und Mülldeponie	16	ST
Straßenbaumaschinen, Baufahrzeuge	22	ST
Straßenwaschmaschinen	5	ST
Streuanhänger	72	ST
Traktoren mit Kehranhänger	83	ST
Traktoren, Zugmaschinen	450	ST
Trinkwasserfahrzeuge, Zisternenwagen	2	ST
Wasserrettungsfahrzeuge (TaVF, TaF)	5	ST
Wechselladerfahrzeuge (auch Multilifttransport)	183	ST

Schienenfahrzeuge

Lokomotiven	3	ST
Transportwagen auf Schienen	10	ST

Wasserfahrzeuge

Arbeitsschiffe, Katastrophenboote, Löschboote	14	ST
Flachschiffe, Pontons, Plätten, Trauner	3	ST
Motorschiffe	6	ST
Schlauchboote	21	ST
Sonstige Wasserfahrzeuge	6	ST
Standschiffe, Landungsfloße	3	ST
Zillen	68	ST

Amts- und Betriebsausstattung, verwaltungstechnische Einrichtungen

Aktenböcke, Büroboys, Multimobile	198	ST
Aktentransportanlagen, Rohrpostanlagen	21	ST
Aktenvernichter	88	ST
Anrichten, Psychen	248	ST
Auflagetische, Auflagepulte, Karteitische	203	ST
Bänke mit oder ohne Lehne mit oder ohne Bezug	183	ST
Blumentische, -tröge, -stellagen, -übertöpfe	1.125	ST
Büromaschintische (Ausgenommen EDV-Tische)	11	ST
Diktiergeräte (Handgeräte, Tischgeräte)	24	ST
Drehsessel mit oder ohne Bezug	1.375	ST
EDV-Belegständer	7	ST
EDV-Regale (allgemein)	92	ST
EDV-Spezialtische, EDV-Spezialauflagen	208	ST
EDV-Universalschränke	12	ST
EDV-Universalschränke (feuersicher)	1	ST
Fauteuils (Einzelstücke)	242	ST
Fauteuils (Sitzgruppen)	211	ST
Frankiermaschinen	7	ST
Geldwechselautomaten, Nummernausgabeg.,Bankomat	12	ST
Geldzählmaschinen, Geldverpackungsmaschinen	46	ST
Handkassen, Geldkassetten (transportabel)	3	ST
Interaktive Schultafel	1	ST
Jobwagen, Datenträgerwagen	63	ST
Karteiträge (mit einem oder mehreren Fächern)	6	ST
Kassen (Stationär)	38	ST
Kästchen, Nachtkästchen	516	ST
Kästen mit Schwenktüren, Schiebetüren, Rollern	14.507	ST
Konsolen für EDV-Geräte	137	ST
Lochkarteigeräte, Prägepressen, Aktenpressen	9	ST
Magnetbandregale (fix)	3	ST
Magnetbandschränke (sperrbar)	1	ST
Modemnormschränke	13	ST
Panzerschränke, Panzerkarteiladenkästen	1.034	ST
Papierschneidmaschinen	613	ST
Pinnwand	312	ST
Podien, Treppen, Stufen (transportabel)	240	ST
Rechenmaschinen, Tischrechner	42	ST
Registrierkassen	4	ST
Safes, Tresore	735	ST
Schreibmaschinen	73	ST
Schreibtische, Schreibkästen, Sekretäre	1.905	ST
Schreibtischkombinationen, L-Kombinationen	3.669	ST
Sessel, Armsessel (Einzelstücke)	4.423	ST
Sessel, Armsessel (Sitzgruppen)	180	ST

Sitzungstische	701	ST
Sofas, Diwane, Couches, Bettbänke	542	ST
Sonstige Büroausstattung, Paginierer	879	ST
Sonstige Kassen und Kassenbehelfe	23	ST
Sonstige Kästen	18.484	ST
Sonstige Liegemöbel	67	ST
Sonstige Möbelstücke	4.787	ST
Sonstige Sitzmöbel	756	ST
Sonstige Tische	4.842	ST
Staffeleien, Schultafeln, Notentafeln	7.565	ST
Stehpulte, Rednerpulte, Schreibpulte	61	ST
Stellagen, Regale, Ständer, Aufsätze, Gestelle	23.546	ST
Truhen, Kisten	38.890	ST
Umkleidekästchen, Garderobespinde (Einzelstücke)	7.974	ST
Umkleidekästchen, Garderobespinde (Gruppen)	1.951	ST
Vervielfältigungsmaschinen, Bürokopierer	43	ST
Vitrinen, Glasschränke	1.098	ST
Whiteboard	2	ST
Zeichentische, Konstruktionstische	16	ST

Fernmeldetechnische Anlagen und Geräte

Alarmanlagen, Feuermeldeanlagen, TUS-Anlagen	501	ST
Bewegliche Funkanlagen, Fahrzeug-, Handfunkgeräte	3.861	ST
Einsatzleitzentralen, Kommunikationszentralen	214	ST
Fernkopieranlagen, Telefaxgeräte, Kombigeräte	110	ST
Fernmelde- u. Fernwirkanlagen	1	ST
GPS-Anl., Freisprecheinr., sonst.Funkanl.u.-Zubeh.	172	ST
Handys, Pager, Spezialtelefone	1.540	ST
Haustelefon-, Gegensprechanlagen (auch m.Türöffn.)	82	ST
Schnurlostelefone	23	ST
Sirenen-, Warn-, Rundspruch-, Klingelanl.(Einheit)	1.274	ST
Stationäre Funksprechanlagen, Fixfunkstellen	84	ST
Telefonanrufbeantworter	1	ST
Telegraphieanlagen, Fernschreibapparate	5	ST
Zentrale Telefonanlagen, Nebenstellenanlagen	745	ST

Sonstige Ausstattung

Abfallsammelkörbe im Freien	822	ST
Abwäschen	2.380	ST
Amts-, Anschlag-,Werbetaf.,Wegweiser, Schaukästen	320	ST
Aquarien	36	ST
Arbeitsleuchten, Werkplatzleuchten	37	ST
Ausrüstungsgegenstände für WR	145	ST
Ausstellungsgeräte (Einzelstücke)	31	ST
Ausstellungsgeräte (ganze Einheiten und Bausätze)	6	ST
Betten	142	ST
Bodenstehlampen	47	ST
Brotschneidmaschinen (auch elektrisch)	16	ST
Draperien, Bühnenvorhänge	155	ST
Elektrische Uhrenanlagen (komplett)	3	ST
Elektrische Uhren (Einzelstücke)	1	ST
Elektroherde, Mikrowellenherde	1.018	ST
Elektrokochplatten	270	ST
Garderobeeinrichtung, Kleiderablagen (fix)	2.920	ST
Gartensessel, Gartenbänke	157	ST
Gartentische	24	ST
Gasherde	141	ST
Gasthaustische, Buffettische	150	ST
Haartrockner, Händetrockner (nicht fixinstalliert)	55	ST
Handlampen, Signallampen, Sturmlampen	4	ST
Hochwertige Bekleidungsstücke	2	ST
Hochwertige Besteck-, Service- u. Gläsergarnituren	1	ST
Hochwertige Raumbeleuchtung, Kristalluster	24	ST
Hocker, Schemel, Fußstützen	29	ST
Jagdgewehre	23	ST
Käfige, Kleinställe	13	ST
Kassenpulte, Garderobepulte, Geschäftspulte	284	ST
Kindersessel, Kinderbänke	2	ST
Kindertische, Banktische	5	ST
Kinderwagen, Sportkinderwagen	3	ST
Kleiderständer, Kleiderablagen (transportabel)	25	ST
Kleinküchenkombinationen (samt Geräten)	1.450	ST
Koffer, hochwertige Taschen, Erste-Hilfe-Koffer	12	ST
Kredenzen, Küchenkästen	116	ST

Küchentische, Haushaltstische, Arbeitstische	91	ST
Küchenverbauten (ohne Geräte)	1.566	ST
Läufer	26	ST
Luftreinigungsgeräte, Luftbefeuchter	15	ST
Matratzen (Drittel, mehrere pro Bett)	26	ST
Matratzen (Ganzbett)	10	ST
Mobile Raumheizgeräte, Ölradiatoren, Strahler	1	ST
Mokkamaschinen, Kaffeefilterautomaten, Duotheken	23	ST
Motordecken, Wagenplachen, Bootsplanen	8	ST
Müllsammelgefäße	230.487	ST
Pendeluhren	2	ST
Persönliche Ausrüstung, Körperschutzausrüstung	7.979	ST
Raumteiler, Saaltrennungsprofile, Trennwände	1.221	ST
Schanktische	15	ST
Scheinwerfer (nicht fix installiert)	47	ST
Servierwagen	14	ST
Sonnenplachen, Markisen	149	ST
Sonstige Ausstattung für das Gastgewerbe	13	ST
Sonstige Beleuchtungskörper	45	ST
Sonstige Einrichtungsgegenstände	61	ST
Sonstige Koch- und Raumheizgeräte, Elektrogeräte	42	ST
Sonstige Küchenausstattung	4.117	ST
Sonstige Sicherheitseinrichtungen	67	ST
Sonstige Uhren	8	ST
Speisenwärmeschränke	9	ST
Speziallampen	267	ST
Spiegel (mit oder ohne Rahmen)	111	ST
Standuhren	1	ST
Stechuhren, Schaltuhren	83	ST
Strecksessel, Hollywoodschaukeln	13	ST
Teppiche	232	ST
Tischdecken, hochwertige Tischtücher	1	ST
Tischventilatoren, Kleinventilatoren	2	ST
Toastgeräte, Grillgeräte	6	ST
Vorhänge (Einzelstücke)	60	ST
Vorhänge (mehrteilig als Einheit)	3.681	ST
Wanduhren	19	ST
Zelte, Zeltblätter	92	ST
Zimmer-, Stufen-, Sesselleitern, Kleintreppen	4	ST

Sonderanlagen (Anlagegegenstände)

Bäder

Brausekabinen	5	ST
Kombibäder, Hallenbäder (Gesamtfläche)	153.995	m2
Saunakabinen	2	ST
Sommerbäder (Gesamtfläche)	728.642	m2
Sonstige Badeanlagen (Gesamtfläche)	178.640	m2
Umkleidekabinen	2	ST
Warmbäder (Gesamtfläche)	37.874	m2

Parkanlagen, Spiel- und Sportplatzeinrichtungen

Kleinkinderturnanlagen	1.457	ST
Öffentliche Grünanlagen, Parks, Gärten	495.364	ST
Parkanlagen in städtischen Objekten	1	ST
Radsportanlagen, Radsportgeräte	10	ST
Sonstige Sportausstattung, sonstige Sportgeräte	24	ST
Spielplatzausstattung	130	ST
Spielplätze (Gesamtfläche)	2.551	m2
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	1.936	ST
Sportplätze (Gesamtfläche)	163.740	m2
Tennisanlagen, Tennisgeräte	4	ST
Turn- und Athletikgeräte	2.809	ST
Wassersportgeräte	53	ST
Wintersportgeräte, Alpinsportgeräte	5	ST

Öffentliche Beleuchtung, Uhren, Verkehrsleiteinrichtungen

Abspannmaste	12.796	ST
Anstrahlungsanlagen, Effektbeleuchtungen, etc.	228	ST
Beleuchtete Verkehrszeichen	1.767	ST
Blinkanlagen	31	ST
Großwegweiser, Großankündigungstafeln	321	ST
Kettenständer, Absperrungen (stationär)	2.635	ST
Leuchten, Scheinwerfer, Lichtfluter	150.710	ST
Leuchtsäulen, Leuchtwarten	814	ST

Leuchtschriftanlagen, Leuchtreklame	46	ST
Lichtmaste, Lichtständer, Leuchtenträger	80.055	ST
Schaltstellen	3.115	ST
Sonstige Großuhren	31	ST
Sonstige Verkehrsleiteinrichtungen	16	ST
Turmuhren, Kirchenuhren, Uhren auf Gebäuden	118	ST
Überwachungsanlagen (komplett, samt Geräten)	81	ST
Uhren auf eigenen Ständern	12	ST
Uhren auf Lichtmasten	74	ST
Verkehrslichtsignalanlagen (stationär)	1.235	ST
Verkehrszählgeräte	53	ST
Verkehrszeichen, Zusatztafeln (stationär)	215.292	ST
Wegweiserbrücken, Überkopfwegweiser	1	ST

Musikinstrumente

Akkordeons	64	ST
Blasinstrumente, Pfeifen (Blech, Holz)	495	ST
Gitarren, sonstige Zupfinstrumente	129	ST
Klaviere	840	ST
Musikal. Behelfe, Instrumentenhocker, Notenständer	32	ST
Orgeln	8	ST
Schlaginstrumente, Schlagwerke	408	ST
Sonstige Musikinstrumente	742	ST
Sonstiges kulturelles Vermögen	3	ST
Violinen, sonstige Streichinstrumente	315	ST

Kulturelle Einrichtungen

Berufsschulen	11	ST
Graphiken, Aquarelle, Zeichnungen	9	ST
Handbibliotheken	27	ST
Kultgegenstände	20	ST
Lehrmittelsammlungen	214	ST
Modelle	689	ST
Pfleglingsbibliotheken, Schülerbibliotheken	1	ST
Plastiken, Skulpturen, Büsten	36	ST
Sammlung des Feuerwehrmuseums	211	ST
Sammlung des Marktamtes	11	ST
Sonstige Kunstgegenstände, Kunsthandwerk	94	ST
Sonstige künstlerische Ausgestaltungen	5	ST
Sonstige Veranstaltungsgegenstände	29	ST
Tafelbilder, Ölbilder, Pastellmalereien	10	ST
Urkunden, Dokumente	30	ST
Wandpläne, Landkarten (auch kaschiert)	14	ST

Sonstige technische Anlagen

Gleisanlagen (Betriebsbahnen)	150	m
Sonderanlagen der Dienststellen	715	ST
Sonstige Anlagen der MA 48	1.061	ST

Vermögens- und Schuldennachweis gem. § 16 Abs.1 VRV 1997 der wirtschaftlichen Unternehmungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

Stand am 31.12.2013

Ansatz	Benennung	Aktiva EUR			Passiva EUR	
		Bewegliches und unbewegliches Sachanlagevermögen	Beteiligungen und Wertpapiere	Forderungen aus Darlehen, Kapital- und Geldanlagen	Finanzschulden	Rücklagen
8500	Wasserversorgung	638.171.844,85	13,00	-	198.194.414,81	-
8520	Müllbeseitigung	121.538.423,65	10.060.000,00	-	1.053.665,02	8.660.069,84
8620	Landwirtschaftsbetrieb	21.042.939,89	132.583,20	-	-	7.715.000,00
8660	Stadtforste	99.100.620,37	23.646,57	-	11.559,05	-

Erläuterungen größerer Abweichungen

auf Postenebene

Der Wiener Gemeinderat hat am 22. Februar 1985 beschlossen, dass Abweichungen zu erläutern sind, die 10 % des jeweils veranschlagten Betrages sowie den für das jeweilige Verwaltungsjahr festgestellten Wert gemäß § 88 Abs. 1 lit.e WStV übersteigen.

Dieser Wert betrug für 2013 EUR 321.000.

Die Erläuterungen größerer Abweichungen folgen der Gliederung des Rechnungsabschlusses.

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 0 **Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**	
	0001		**Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)**	
1	**0001**	**757**	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Vergütungen für zusätzliche Dienstposten und Beiträge zur Förderung der Beteiligung von Frauen in der Politik führten zu dieser Mehrausgabe.*	+ 1.121.740,27
	0105		**Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)**	
2	**0105**	**817**	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen** *Kostenersätze sind in geringerem Ausmaß als erwartet angefallen.*	– 326.121,61
	0108		**Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)**	
2	**0108**	**888**	**Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union** *Die Einnahmen aus EU-Mittel Refundierungen werden jeweils nach Prüfung und Freigabe durch die Verwaltungsbehörde zur Auszahlung gebracht. Da es bei einigen Projekten Verzögerungen der Kontrollen und Auszahlungen gab, in erster Linie in dem zu 100% refundierbaren Projekt "Interact Point Vienna" wurden 2013 EFRE-Mittel eingenommen, deren Auszahlung 2012 geplant war.*	+ 352.798,00
1	**0108**	**757**	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Einrichtung einer finanziellen Überbrückungshilfe für Wiener ProjektpartnerInnen, da sich die EU-Mittelauszahlung in den Europäischen territorialen Zusammenarbeits-Programmen verzögert. Damit sollen sowohl die Programmabwicklung als auch damit zusammenhängend die Programmliquidität abgesichert werden sowie Wiener Projektträger vor einer drohenden Zahlungsunfähigkeit geschützt werden.*	+ 1.600.000,00
	0115		**Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)**	
1	**0115**	**560**	**Reisegebühren** *Die Abweichungen sind auf geänderte Postengruppenzuordnungen im Zusammenhang mit der Implementierung der Funktionszulage zurückzuführen.*	+ 2.453.094,37
1	**0115**	**563**	**Sonstige Aufwandsentschädigungen** *Die Abweichungen sind auf geänderte Postengruppenzuordnungen im Zusammenhang mit der Implementierung der Funktionszulage zurückzuführen.*	– 2.553.376,61
1	**0115**	**565**	**Mehrleistungsvergütungen** *Die Abweichungen sind auf geänderte Postengruppenzuordnungen im Zusammenhang mit der Implementierung der Funktionszulage zurückzuführen.*	– 31.702.210,28
1	**0115**	**566**	**Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen** *Die Abweichungen sind auf geänderte Postengruppenzuordnungen im Zusammenhang mit der Implementierung der Funktionszulage zurückzuführen.*	+ 517.355,73
1	**0115**	**567**	**Belohnungen und Geldaushilfen** *Die Abweichungen sind auf geänderte Postengruppenzuordnungen im Zusammenhang mit der Implementierung der Funktionszulage zurückzuführen.*	– 337.892,08
1	**0115**	**569**	**Sonstige Nebengebühren** *Die Abweichungen sind auf geänderte Postengruppenzuordnungen im Zusammenhang mit der Implementierung der Funktionszulage zurückzuführen.*	+ 41.924.421,85
	0150		**Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)**	
1	**0150**	**403**	**Handelswaren** *Mehrausgaben für den Ankauf von Informationsmaterialien für die Wiener Bevölkerung.*	+ 1.779.199,38
1	**0150**	**729**	**Sonstige Ausgaben** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde*	+ 1.405.490,07
	0161		**Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)**	
1	**0161**	**043**	**Betriebsausstattung** *Zusätzliche Investitionen im Zuge der Rechenzentrumsübersiedelung bedingten die Mehrausgaben.*	+ 1.149.327,14
1	**0161**	**070**	**Aktivierungsfähige Rechte** *Der Aufschub von Investitionen im SW-Bereich beziehungsweise des Einsatzes neuer Managementsysteme führte zu Minderausgaben.*	– 829.805,03
1	**0161**	**400**	**Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens** *Die Beurteilung der PC´s als anlagepflichtige Beschaffung führte zu Minderausgaben.*	– 467.066,96

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	0161	510	**Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung** *Die Valorisierung der Gehälter im Magistrat sowie die Veränderungen im Nutzungsverhältnis vom hoheitlichen zum unternehmerischen Bereich, die eine Anpassung in der anteilsmäßigen Verrechnung bewirkten, bedingen die Mehrausgaben.*	+ 667.692,61
1	0161	618	**Instandhaltung von sonstigen Anlagen** *Durch den Einsatz von neuen System-Komponenten im Zuge der Rechenzentrumsübersiedelung konnten altersbedingte hohe Wartungsaufwände verringert werden.*	– 1.643.149,29
1	0161	720	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen** *Die Anpassung des anteiligen Verrechnungsschlüssels zwischen unternehmerischen und hoheitlichen Bereich führte zu Mehraufwänden.*	+ 686.986,62
	0162		**Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)**	
2	0162	298	**Rücklagen** *Die veranschlagte Rücklagenentnahme war auf Grund von günstigeren Beschaffungskonditionen sowie durch die gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan verzögerte Übersiedelung bedingten Aufschübe auf 2014 nicht erforderlich.*	– 9.300.000,00
1	0162	070	**Aktivierungsfähige Rechte** *Der Aufschub von Investitionen im SW-Bereich beziehungsweise des Einsatzes neuer Managementsysteme führte zu Minderausgaben.*	– 1.654.849,71
1	0162	400	**Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens** *Die Beurteilung der PC´s als anlagepflichtige Beschaffung führte zu Minderausgaben.*	– 1.076.551,33
1	0162	600	**Strom** *Die gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan verschobene Übersiedelung des Rechenzentrums führte zu geringeren Energieaufwänden.*	– 714.109,37
1	0162	700	**Mietzinse** *Aufgrund von Leistungsverschiebungen in den unternehmerischen Bereich ergaben sich Minderausgaben.*	– 334.657,88
1	0162	720	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen** *Die Anpassung des anteiligen Verrechnungsschlüssels zwischen unternehmerischen und hoheitlichen Bereich und die frühere Beendigung der Nutzung des Bürostandortes Rathausstraße 1 führte zu Minderausgaben.*	– 1.732.061,03
1	0162	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Die Minderausgaben sind in der Rückstellung geplanter externer Leistungen durch die auftraggebenden Dienststellen sowie für den Einsatz von zentralen, unterstützenden Managementsysteme, wie Identitymanagementsystem, Portfoliomanagementsystem, begründet.*	– 3.100.344,85
	0240		**Wahlamt (MA 62 - BA 3)**	
2	0240	817	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen** *Mehreinnahmen in Zusammenhang mit der bundesweiten Volksbefragung zum Thema "Berufsheer oder Wehrpflicht" und den Volksbegehren "Demokratie jetzt!" und "gegen Kirchenprivilegien".*	+ 1.165.329,83
1	0240	630	**Postdienste** *Mehrausgaben in Zusammenhang mit der bundesweiten Volksbefragung zum Thema "Berufsheer oder Wehrpflicht", der Wiener Volksbefragung und den Volksbegehren "Demokratie jetzt!" und "gegen Kirchenprivilegien".*	+ 1.329.587,10
1	0240	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben in Zusammenhang mit der bundesweiten Volksbefragung zum Thema "Berufsheer oder Wehrpflicht", der Wiener Volksbefragung und den Volksbegehren "Demokratie jetzt!" und "gegen Kirchenprivilegien".*	+ 9.535.873,04
	0260		**Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)**	
2	0260	298	**Rücklagen** *Durch Verzögerungen bei Projekten und straffen Budgetvollzug war eine Entnahme aus der Rücklage nicht erforderlich.*	– 5.000.000,00
2	0260	829	**Sonstige Einnahmen** *Ersatzleistungen aus Schadensfällen sind nicht im erwarteten Ausmaß erfolgt.*	– 335.949,79
2	0260	860	**Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Die Mindereinnahmen sind auf Veränderungen bei den Ersatzleistungen des Bundes im Rahmen des Fremdenrechtsänderungsgesetzes zurückzuführen.*	– 1.307.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	0260	298	**Rücklagen** *Zuführung an die Rücklage im Rahmen der Globalbudgetierung.*	+ 1.899.000,00
1	0260	403	**Handelswaren** *Mehrbedarf durch geänderte Gesetzeslage im Passwesen.*	+ 545.441,23
1	0260	565	**Mehrleistungsvergütungen** *Einsparungen durch straffen Budgetvollzug.*	– 897.844,61
1	0260	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Minderausgaben durch Verzögerungen bzw. kostengünstigere Abwicklung von Projekten sowie straffen Budgetvollzug.*	– 1.155.772,72
	0261		**Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)**	
2	0261	298	**Rücklagen** *Rücklagenentnahme im Rahmen der Globalbudgetierung.*	+ 2.017.000,00
1	0261	298	**Rücklagen** *Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die Rücklage im Rahmen der Globalbudgetierung und für Sponsoringgelder von Kreditinstituten (Aktivitäten zur Gesundheitsförderung der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung u. Fördermaßnahmen für Lehrlinge der Stadt Wien).*	+ 3.099.000,00
1	0261	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mittelverschiebungen für dringende Erfordernisse innerhalb der Geschäftsgruppe 1.*	– 1.356.942,01
	0262		**Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)**	
2	0262	298	**Rücklagen** *Die Rücklage des Sammelansatzes der Geschäftsgruppe 2 wurde im Zuge des Rechnungsabschlusses reduziert.*	+ 2.365.000,00
1	0262	510	**Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung** *Die umsichtige Personalpolitik führte zu einem Minderbedarf.*	– 859.355,71
1	0262	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Die Minderausgaben ergeben sich auf Grund des straffen Budgetvollzuges.*	– 659.502,28
	0263		**Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)**	
2	0263	828	**Rückersätze von Ausgaben** *Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Ausgleichstaxe gemäß Behinderteneinstellungsgesetz.*	+ 552.192,60
	0265		**Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)**	
1	0265	298	**Rücklagen** *Bildung einer Rücklage zur Abdeckung zukünftiger Mehrerfordernisse der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales.*	+ 2.000.000,00
1	0265	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Verwendung der Minderausgaben zur Abdeckung von Mehrerfordernissen (auch zukünftiger) der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales.*	– 10.656.777,39
	0266		**Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)**	
2	0266	298	**Rücklagen** *Auf Grund von Einsparungen war die veranschlagte Rücklagenauflösung nicht erforderlich.*	– 500.000,00
1	0266	298	**Rücklagen** *Rücklagenzuführung im Rahmen der Globalbudgetierung.*	+ 1.165.000,00
1	0266	510	**Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung** *Minderausgaben auf Grund des straffen Budgetvollzugs.*	– 3.399.638,04
1	0266	630	**Postdienste** *Die Umstellung der Postverrechnung konnte erst später als angenommen durchgeführt werden.*	+ 387.865,48
1	0266	690	**Schadensfälle** *Die budgetierte Familienbeihilfenrückerstattung wurde 2013 nicht notwendig, die Mittel wurden einer Rücklage zugeführt.*	– 956.805,60
1	0266	720	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen** *Die Minderausgaben sind auf eine vorteilhafte Vereinbarung im Zuge einer Umsiedlung zurückzuführen.*	– 1.636.346,30

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	0266	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Einsparungsnotwendigkeiten zugunsten anderer Ausgaben führten zu Minderausgaben.*	– 1.660.084,92
1	0266	760	**Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)** *Organisatorische Änderungen führten zu Mehrausgaben.*	+ 1.290.696,24
	0268		**Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)**	
1	0268	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Minderausgaben, da der veranschlagte zusätzliche ADV-Aufwand (für MA 37- und MA 50-Projekte) nicht in vollem Umfang benötigt wurde.*	– 876.442,85
	0293		**Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)**	
2	0293	828	**Rückersätze von Ausgaben** *Die Rückersätze für Guthaben aus den Hauptmietzinsabrechnungen waren bei der Erstellung des Voranschlages nicht genau abschätzbar.*	– 394.336,00
2	0293	829	**Sonstige Einnahmen** *Diverse Einnahmen für dezentrale Amtshäuser, welche im Zuge des Rechnungsabschlusses den Bezirken gutgeschrieben werden.*	+ 1.080.672,19
1	0293	010	**Gebäude** *Mindererfordernis durch Verzögerungen bei einzelnen Bauvorhaben.*	– 1.591.654,60
1	0293	600	**Strom** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 376.888,34
1	0293	603	**Wärme** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 998.564,88
1	0293	614	**Instandhaltung von Gebäuden** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse sowie aus einer Vielzahl von Umsiedlungen und damit verbundenen Adaptierungsarbeiten und nicht vorhersehbaren Instandhaltungsarbeiten.*	+ 9.438.419,41
1	0293	722	**Rückersätze von Einnahmen** *Geringerer Rückersatz von Betriebskosten und besonderen Aufwendungen an die Mieter.*	– 400.118,44
	0294		**Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)**	
1	0294	501	**Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung** *Minderausgaben durch Personal- und Budgettransfer zur MA 6 sowie durch natürliche Abgänge.*	– 525.071,43
1	0294	565	**Mehrleistungsvergütungen** *Minderausgaben durch natürliche Abgänge und teilweise Nichtnachbesetzung freier Posten.*	– 559.207,72
	0311		**Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)**	
2	0311	298	**Rücklagen** *Aufgrund von Einsparungen war die budgetierte Rücklagenentnahme nicht erforderlich.*	– 329.000,00
1	0311	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Verschiedene Vorhaben wurden von anderer Stelle ausbezahlt; weiters kam es auf Grund von notwendigen Einsparungen sowie Projektverzögerungen zu Minderausgaben.*	– 2.250.597,27
	0313		**Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)**	
1	0313	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Minderausgaben durch die Nichtrealisierung von Projekten im direkten Verantwortungsbereich der MA 25.*	– 3.591.130,16
	0500		**Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)**	
2	0500	298	**Rücklagen** *Die Bedeckung von Abgängen der Bezirksbudgets 2013 sowie jener Vorhaben, die im Jahr 2013 realisiert, jedoch nicht bzw. nur teilweise in den Bezirksvoranschlägen 2013 budgetiert waren, erforderten Entnahmen aus den Bezirksrücklagen.*	+ 43.860.312,81

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
2	0500	342	**Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds** *Erforderliche Abänderungen des vorerst geplanten Sanierungsumfanges auf Grund des Schulbauerweiterungsprogramms sowie günstige Ausschreibungsergebnisse bzw. nicht zeitgerecht erfolgte Rechnungslegung durch die beauftragten Firmen bei Vorhaben im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 führten zu einer geringeren Darlehensaufnahme für die Bezirke in der angeführten Höhe.*	– 7.562.700,79
2	0500	346	**Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)** *Nicht veranschlagte Darlehenszuzählung(en) für die Finanzierung von im Vollzug getätigten Vorgriffen der Bezirke.*	+ 2.910.543,33
1	0500	298	**Rücklagen** *Die Rücklagenzuführung ergibt sich anlässlich der Erstellung der Bezirksrechnungsabschlüsse. Gemäß § 103f Abs. 2 WStV ist ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben einer Rücklage zuzuführen.*	+ 48.823.426,91
1	0500	342	**Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds** *Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde (Tilgung für das Vorhaben Schulsanierungspaket 2008 bis 2017).*	+ 17.707.819,10
1	0500	346	**Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)** *Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde (Tilgung für Darlehen für Vorgriffe der Bezirke).*	+ 3.447.355,30
1	0500	729	**Sonstige Ausgaben** *Auf dieser Post werden die Mittel für jene Angelegenheiten, die gemäß § 103 WStV in die finanzielle Zuständigkeit der Bezirksorgane übertragen sind, als Globalsumme veranschlagt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben werden jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zugeordnet. Dadurch ergeben sich Minderausgaben in Höhe der Bezirksmittel.*	– 214.216.000,00
	0501		**Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)**	
2	0501	298	**Rücklagen** *Für zusätzliche Projekte im Bereich Hauptstraßen A sowie im Bereich Verkehr- und Stadtgestaltung und für zusätzliche investive Vorhaben war eine Entnahme aus der Rücklage erforderlich.*	+ 4.482.530,00
1	0501	298	**Rücklagen** *Die vorgesehenen Zuweisungen für überregionale Maßnahmen im Bereich Hauptstraßen A und im Bereich Verkehr- und Stadtgestaltung sowie die vorgesehenen Zuweisungen für investive Vorhaben konnten aufgrund von unvorhersehbaren Umständen nicht zur Gänze zugeteilt werden. Solchermaßen nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage zuzuführen.*	+ 8.498.800,00
1	0501	729	**Sonstige Ausgaben** *Die geplante Vielzahl der Projekte hätte zu Mehrausgaben bei den Zuweisungen für überregionale Maßnahmen und investive Vorhaben führen müssen. Auf Grund von Verzögerungen konnten einzelne Vorhaben jedoch nicht umgesetzt werden, woraus Minderausgaben resultieren.*	– 1.769.900,00
	0600		**Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)**	
1	0600	757	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Diese Mehrausgaben resultieren primär durch das Wiener Parteienförderungsgesetz 2013 (siehe Minderausgaben auf Post 777).*	+ 3.270.306,46
1	0600	777	**Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Diese Minderausgaben resultieren primär durch das Wiener Parteienförderungsgesetz 2013 (siehe Mehrausgaben auf Post 757).*	– 5.853.856,99
	0610		**Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)**	
1	0610	777	**Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Die Mehrausgaben resultieren aus einem nicht geplanten Subventionsprojekt.*	+ 3.455.999,99
	0800		**Pensionen (MA 2 - BA 1)**	
2	0800	829	**Sonstige Einnahmen** *Die Refundierungen für karenzierte Beamtinnen und Beamte sind gestiegen und bedingen Mehreinnahmen.*	+ 450.099,40
	0900		**Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)**	
2	0900	256	**Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte** *Die Mindereinnahmen ergeben sich aus der Reduktion der Mittel für Bezugsvorschüsse.*	– 548.732,26

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 1 **Öffentliche Ordnung und Sicherheit**	
	1330		**Veterinäramt (MA 60 - BA 12)**	
1	**1330**	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Vermehrte Aufwendungen für eine österreichweite Tierseuchenübung.*	+ 357.683,67
	1620		**Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)**	
2	**1620**	**827**	**Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte** *Mehreinnahmen aus dem Rückersatz für die Wache AKH nach Abschluss der Ausbildung der Mitarbeiter und dem einhergehenden Wechsel in den regulären 24-h-Wechseldienst.*	+ 533.071,89
1	**1620**	**010**	**Gebäude** *Einsparungen zugunsten notwendiger Instandhaltungsprojekte (siehe Post 614).*	– 1.526.936,73
1	**1620**	**040**	**Fahrzeuge** *Vermehrte Fahrzeuganschaffungen, die aus Mitteln des Katastrophenfonds bedeckt wurden.*	+ 3.575.008,62
1	**1620**	**050**	**Sonderanlagen** *Das Projekt "Sanierung Kabel" konnte nicht umgesetzt werden. Die Ausschreibung musste widerrufen werden.*	– 2.210.307,49
1	**1620**	**569**	**Sonstige Nebengebühren** *Die Abweichungen sind auf geänderte Zuordnungen im Zusammenhang mit der Erhöhung der Branddienstzulage sowie Verringerung der Wechseldienstentschädigung zurückzuführen.*	+ 1.694.534,77
1	**1620**	**580**	**Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen** *In Summe geringere Personalkosten als prognostiziert, daher weniger Dienstgeberbeiträge für Familienbeihilfen.*	– 620.056,93
1	**1620**	**614**	**Instandhaltung von Gebäuden** *Mehrausgaben für Instandhaltungen anstelle Neuanschaffung (siehe Post 010).*	+ 1.476.061,15
1	**1620**	**616**	**Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen** *Minderausgaben, da die Instandhaltungsaufwände geringer ausgefallen sind als anlässlich des Projektes "Auslagerung Werkstätte" geplant.*	– 496.114,64
1	**1620**	**617**	**Instandhaltung von Fahrzeugen** *Minderausgaben, da die Instandhaltungsaufwände geringer ausgefallen sind als anlässlich des Projektes "Auslagerung Werkstätte" geplant.*	– 1.569.960,65
1	**1620**	**690**	**Schadensfälle** *Minderausgaben, da keine Rückforderung der Bundesfinanz aus dem Titel Familienbeihilfe bei Selbstträgern der Stadt Wien in Anspruch genommen wurde.*	– 521.140,23
1	**1620**	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Projekt ELS/SAP/PSCD/ELAK musste aufgrund der Umstellung des Bundes auf elektronische Rechnungsauslegung ins nächste Jahr verschoben werden.*	– 560.992,90

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 2 **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**	
	2050		**Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)**	
1	**2050**	**750**	**Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Mehrausgaben aufgrund der vom Stadtschulrat für Wien vorgelegten Vorschreibung für den Personal- und Sachaufwand für 2011.*	+ 1.232.000,00
	2080		**Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)**	
2	**2080**	**860**	**Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Mehreinnahmen infolge steigender Anzahl von Pensionierungen der LandeslehrerInnen.*	+ 19.852.059,71
	2101		**Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)**	
2	**2101**	**817**	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen** *Mehreinnahmen zum überwiegenden Teil aufgrund der Überweisung der ersten Rate der anteiligen Bezirkskosten für das Projekt Neuerrichtung 22., Pirquetgasse 6b.*	+ 2.084.999,55
2	**2101**	**829**	**Sonstige Einnahmen** *Mehreinnahmen durch die Zuweisung von 40 Prozent der tatsächlichen Ausgaben für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 sowie Zuweisung von 40 Prozent der für investive Maßnahmen der Bezirke im Zusammenhang mit der Intensivierung der ganztägigen Kinderbetreuung an Schulen angefallenen Kosten an die Bezirke.*	+ 19.197.478,78
1	**2101**	**010**	**Gebäude** *Minderausgaben infolge Verzögerungen bei Vergabeverfahren, erforderlicher Umplanungen von Projekten bzw. günstiger Ausschreibungsergebnisse.*	– 3.298.196,00
1	**2101**	**043**	**Betriebsausstattung** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.828.937,00
1	**2101**	**298**	**Rücklagen** *Die im Jahr 2013 im Bereich der Geschäftsgruppe nicht verbrauchten Mittel wurden für die Sicherstellung des Ausbaus und der Verbesserung von Bildungseinrichtungen und für die Sicherstellung der im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 vorgesehenen zweckgebundenen Maßnahmen in den folgenden Budgetjahren in die Rücklage zugeführt.*	+ 27.339.800,52
1	**2101**	**400**	**Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.272.636,39
1	**2101**	**456**	**Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel** *Minderausgaben aufgrund von geringeren Ankäufen im Rahmen der schulautonomen Beschaffung.*	– 594.335,14
1	**2101**	**510**	**Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung** *Der Einsatz aller LandeslehrerInnen im Rahmen ihrer Lehrverpflichtung war im Regelunterricht erforderlich, daher gab es keine Ausgaben für Betreuungsstunden im Freizeitbereich.*	– 1.926.319,30
1	**2101**	**569**	**Sonstige Nebengebühren** *MInderausgaben durch vermehrte Bautätigkeiten an den Schulen und der damit verbundenen Reduzierung bzw. Einstellung von Reinigungsgebühren.*	– 866.791,30
1	**2101**	**600**	**Strom** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 3.279.576,71
1	**2101**	**601**	**Gas** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.306.147,84
1	**2101**	**603**	**Wärme** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 8.654.439,42
1	**2101**	**614**	**Instandhaltung von Gebäuden** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 54.302.558,79

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	2101	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben bedingt durch die Ausweitung der Freizeitbetreuung und Erhöhung der Anzahl der ganztägig geführten Schulen sowie resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 7.036.022,18
1	2101	729	**Sonstige Ausgaben** *Minderausgaben bedingt durch erforderliche Abänderungen des vorerst geplanten Sanierungsumfanges auf Grund des Schulbauerweiterungsprogramms sowie günstige Ausschreibungsergebnisse bzw. nicht zeitgerecht erfolgte Rechnungslegung durch die beauftragten Firmen.*	– 5.055.469,64
	2102		**Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)**	
2	2102	827	**Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte** *Mehreinnahmen bedingt durch eine höhere Anzahl von Mitverwendungen bei den LandeslehrerInnen am Sektor der allgemein bildenden Pflichtschulen.*	+ 473.545,33
2	2102	829	**Sonstige Einnahmen** *Mehreinnahmen bedingt durch eine nachträgliche Überweisung im Zusammenhang mit Neuen Mittelschulen.*	+ 1.088.767,92
1	2102	510	**Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung** *Mehrausgaben aufgrund rückläufiger Pragmatisierungen, Neuaufnahmen erfolgen überwiegend im Vertragsdienstverhältnis.*	+ 31.830.970,23
1	2102	569	**Sonstige Nebengebühren** *Mehrausgaben bedingt durch erhöhten Anfall von sonstigen Nebengebühren lt. LDG für LandeslehrerInnen an allgemein bildenden Pflichtschulen.*	+ 591.163,27
1	2102	580	**Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen** *Mehrausgaben aufgrund des neu geschaffenen Dienstgeberbeitrags im §22b Gehaltsgesetz.*	+ 30.870.802,84
1	2102	581	**Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit** *Mehrausgaben korrespondierend mit Steigerung der Vertragsbediensteten, da für diese höhere Dienstgeberbeiträge zu entrichten sind bzw. Steigerung der Belastung durch Zahlungen an die Vorsorgekassen.*	+ 5.550.868,79
1	2102	710	**Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG** *Mehrausgaben infolge überdurchschnittlicher Erhöhung der Dienstgeberabgaben und der Ausgleichstaxe gemäß Behinderteneinstellungsgesetz.*	+ 1.009.685,48
	2201		**Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)**	
1	2201	010	**Gebäude** *Minderausgaben aufgrund vorübergehender Baueinstellung infolge Konkurs einer Baufirma.*	– 8.018.516,08
	2202		**Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 4)**	
2	2202	827	**Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte** *Mehreinnahmen aufgrund der Refundierungen von Mitverwendungen an der Pädagogischen Hochschule.*	+ 347.074,82
1	2202	500	**Geldbezüge der Beamten der Verwaltung** *Minderausgaben aufgrund rückläufiger Pragmatisierungen, Neuaufnahmen im Vertragsdienstverhältnis im Rahmen von Sonderverträgen.*	– 5.013.186,35
	2241		**Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)**	
2	2241	860	**Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Mindereinnahmen ergeben sich auf Grund der nicht regelmäßigen und planbaren Transferzahlungen seitens des Bundes.*	– 600.176,23
	2400		**Kindergärten (MA 10 - BA 4)**	
2	2400	817	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen** *Mindereinnahmen, da die Einnahmen auf Post 872 gebucht, aber im VA 2013 auf Post 817 veranschlagt wurden.*	– 20.552.097,76
2	2400	829	**Sonstige Einnahmen** *Zuweisung für investive Maßnahmen der Bezirke in Zusammenhang mit der Intensivierung der ganztägigen Kinderbetreuung.*	+ 4.023.738,99
2	2400	872	**Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds** *Mehreinnahmen, da im VA 2013 die Einnahmen auf Post 817 veranschlagt, diese Einnahmen jedoch auf Post 872 gebucht wurden.*	+ 17.546.552,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	2400	010	**Gebäude** *Minderausgaben auf Grund nicht vollständig realisierter Bauprojekte und Investitionsmaßnahmen bzw. verzögerter Baufortschritte.*	– 6.000.227,82
1	2400	043	**Betriebsausstattung** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 575.409,78
1	2400	430	**Lebensmittel** *Minderausgaben ergeben sich auf Grund organisatorischer Maßnahmen bzw. der nicht in vollem Ausmaß notwendigen Lebensmittelbestellungen.*	– 2.149.748,09
1	2400	600	**Strom** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 921.264,00
1	2400	601	**Gas** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 507.441,51
1	2400	603	**Wärme** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.838.168,46
1	2400	614	**Instandhaltung von Gebäuden** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 13.870.457,16
1	2400	690	**Schadensfälle** *Mehrausgaben infolge eines höheren Abschreibungsbedarfes an uneinbringlichen Elternbeiträgen u.a. auf Grund der Finanzkrise und der daraus resultierenden schlechten Arbeitsmarktsituation.*	+ 365.163,24
1	2400	700	**Mietzinse** *Die Abweichung ergibt sich vor allem aufgrund geringerer Betriebskosten.*	– 3.630.916,06
1	2400	710	**Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG** *Mehrausgaben durch den stetigen Ausbau des Kinderbetreuungsangebots und der daraus resultierenden Kommunalabgaben und Dienstgeberabgaben.*	+ 345.480,05
1	2400	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Die Abweichung ergibt sich auf Grund nicht zur Gänze realisierter Projekte und den hierfür erforderlichen Dienstleistungen.*	– 734.047,52
	2401		**Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)**	
2	2401	828	**Rückersätze von Ausgaben** *Mehreinnahmen durch die Rückzahlung von Zuschüssen für die Errichtung von Kinderbetreuungsplätzen, die 2012 nicht realisiert wurden.*	+ 3.713.211,21
1	2401	757	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Mehrausgaben in Zusammenhang mit dem Ausbau des Betreuungsangebotes privater Kinderbetreuungseinrichtungen für 0 bis 6-jährige Kinder.*	+ 30.999.670,61
	2620		**Sportplätze (MA 51 - BA 15)**	
2	2620	824	**Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten** *Mindereinnahmen aufgrund zu geringer Nachfrage an Vermietung der Sportanlagen.*	– 912.647,88
1	2620	619	**Instandhaltung von Sonderanlagen** *Mehrausgaben für infrastrukturelle Maßnahmen auf Sportplätzen u.a. Erneuerung von Kunstrasenfeldern und resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 2.985.360,12
	2630		**Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)**	
2	2630	824	**Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten** *Mehreinnahmen durch mehr Anfragen für Vermietungen von Sporthallen als erwartet.*	+ 491.149,80
	2690		**Sportförderung (MA 51 - BA 15)**	
2	2690	298	**Rücklagen** *Entnahme aus der Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag.*	+ 499.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	2690	298	**Rücklagen** *Zuführung von Mehreinnahmen an die Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag.*	+ 647.428,20
1	2690	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Einsparungen zugunsten Post 757.*	– 526.242,37
1	2690	757	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Mehrausgaben für Förderungen an Verbände, Vereine und Dach- und Fachverbände.*	+ 1.044.934,00
1	2690	777	**Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Minderausgaben durch zeitliche Verzögerung von infrastrukturellen Sportförderungsmaßnahmen.*	– 2.129.654,16
	2720		**Volksbildung (MA 13 - BA 3)**	
1	2720	757	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Der Mehraufwand entstand für Förderungen an diverse Träger im Rahmen der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern gem. Art. 15a B-VG "Initiative Erwachsenenbildung".*	+ 338.257,07
1	2720	775	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Der Mehraufwand entstand aufgrund der Gewährung eines unvorhergesehenen Baukostenzuschusses für die Erweiterung der Music-City Gasometer Wien um eine Ausbildungsstätte für Tanz, Gesang und Schauspiel.*	+ 981.531,52

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 3 **Kunst, Kultur und Kultus**	
	3120		**Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)**	
1	**3120**	**755**	**Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Auf dieser Post wurde die Subvention an die Kunst im öffentlichen Raum GmbH verbucht. Die erforderlichen Mittel wurden von anderen Geschäftsgruppen zur Verfügung gestellt.*	+ 825.000,00
	3400		**Museen (GGR 4 - BA 3)**	
2	**3400**	**827**	**Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte** *Auf dieser Post wurden die Refundierungen der Personalkosten für Bedienstete der Stadt Wien vereinnahmt. Auf Grund der sinkenden Anzahl dieser Mitarbeiter/innen ergeben sich auf dieser Post Mindereinnahmen.*	– 424.180,85
1	**3400**	**755**	**Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Die Förderungen für Investitionen (Post 775) waren bei der Veranschlagung im Gesamtbetrag der Aufwandsabgeltung enthalten, da die Höhe der Investitionen nicht vorhersehbar ist. Die Ausgaben für die Pensionen für MitarbeiterInnen der Stadt Wien waren niedriger als erwartet.*	– 4.197.060,15
1	**3400**	**775**	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Förderungen für erforderliche Investitionen und für den Bildankauf wurden auf dieser Post verrechnet, jedoch zur Gänze auf Post 755 veranschlagt.*	+ 3.122.377,41
	3811		**Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)**	
1	**3811**	**757**	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Die Mehrausgaben resultieren teils aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde und teils aus nicht vorhersehbaren Erfordernissen von im Jugendbereich tätigen Organisationen.*	+ 8.745.459,91
	3813		**Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)**	
1	**3813**	**298**	**Rücklagen** *Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die Sonderrücklage "Kulturförderungsbeitrag".*	+ 328.227,92
	3819		**Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)**	
1	**3819**	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Diese Abweichung ergibt sich aus zusätzlichen Ausgaben für eine Kommunikationsoffensive zur Bewerbung von kulturellen Einrichtungen.*	+ 689.541,65
1	**3819**	**757**	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 3.696.871,59
1	**3819**	**775**	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Der Rahmenbetrag für Bau- und Investitionskostenzuschüsse wurde aufgrund des großen Bedarfs im laufenden Jahr erhöht.*	+ 612.381,07

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 4 **Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**	
	4110		**Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)**	
2	**4110**	**817**	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen** *Mehreinnahmen, da diese vor allem von den Verlassenschaftsanmeldungen des jeweiligen Jahres abhängig sind.*	+ 24.386.220,44
2	**4110**	**828**	**Rückersätze von Ausgaben** *Mehreinnahmen durch vermehrte Rückersätze von Ausgaben aus dem Vorjahr.*	+ 808.640,40
1	**4110**	**400**	**Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens** *Minderausgaben, da geplante Einzelstandorte nicht realisiert wurden.*	– 388.308,75
1	**4110**	**510**	**Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung** *Minderausgaben durch die verzögerte Nachbesetzung von Dienstposten.*	– 942.256,09
1	**4110**	**565**	**Mehrleistungsvergütungen** *Minderausgaben, da weniger Mehrdienstleistungen angefallen sind.*	– 477.065,52
1	**4110**	**581**	**Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit** *Minderausgaben durch die verzögerte Nachbesetzung von Dienstposten.*	– 456.799,30
1	**4110**	**690**	**Schadensfälle** *Mehrausgaben durch die Gebührrichtigstellung der offenen Forderungen aus Verlassenschaften (korrespondierend mit HHSt 2/4110/817).*	+ 2.548.098,48
1	**4110**	**720**	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen** *Minderausgaben, da geplante Einzelstandorte nicht realisiert wurden.*	– 1.164.167,84
1	**4110**	**757**	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Minderausgaben, da die Kosten für die Untersuchungen auf Arbeitsfähigkeit durch den Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) übernommen wurden.*	– 750.925,71
	4220		**Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)**	
1	**4220**	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 4.898.768,58
	4350		**Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)**	
2	**4350**	**817**	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen** *Mehreinnahmen aufgrund der Kostenersätze des FSW für Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.*	+ 1.568.791,47
1	**4350**	**768**	**Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte** *Minderausgaben aufgrund weniger ausbezahlter Lehrlingsentschädigungen durch die Schließung des ABZ Lindenhof und davor sukzessiver Absiedelung der Lehrlinge.*	– 368.320,22
	4399		**Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)**	
1	**4399**	**757**	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Mehrausgaben durch Leisten von Entschädigungszahlungen an Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wr. Jugendwohlfahrt.*	+ 19.000.000,00
	4591		**Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)**	
1	**4591**	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben für die Durchführung diverser Kampagnen.*	+ 356.906,71
1	**4591**	**757**	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Mehraufwand auf Grund der Ausweitung der Förderungen von Lehrgängen im Bereich Basisbildung/Grundkompetenzen mit Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache.*	+ 453.710,00
	4691		**Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)**	
1	**4691**	**768**	**Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte** *Minderausgaben durch Sinken der Anzahl der Berechtigten beim Wiener Familienzuschuss seit Einführung der Mindestsicherung.*	– 336.740,15

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
	4692		**Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)**	
	4692	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben im Zuge der Durchführung einer Kampagne zum Thema 4 Wände 4 Hände.*	+ 447.605,69
	4810		**Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)**	
	4810	**245**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Mehreinnahmen aufgrund unerwarteter verstärkter Tilgungen.*	+ 443.503,27
	4810	**828**	**Rückersätze von Ausgaben** *Unerwarteter Rückersatz von Leistungsentgelten der Wohnservice Wien sowie Wohnbeihilfen-Rückführungen.*	+ 1.231.086,84
	4820		**Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)**	
	4820	**245**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Mehreinnahmen aufgrund verstärkter vorzeitiger Tilgung von WBF 1984-Darlehen (Stichwort: zu hohe Verzinsung).*	+ 45.391.469,75
	4820	**298**	**Rücklagen** *Rücklagenentnahme wegen Wohnbauinitiative 2011 und Umfinanzierung Wohnbauförderung 1984.*	+ 24.713.054,05
	4820	**820**	**Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren** *Den Mehreinnahmen dieser Post stehen Mindereinnahmen auf Post 823 gegenüber.*	+ 4.591.140,35
	4820	**823**	**Zinsen** *Den Mindereinnahmen dieser Post stehen Mehreinnahmen auf Post 820 gegenüber.*	– 5.000.000,00
	4820	**828**	**Rückersätze von Ausgaben** *Mehreinnahmen aufgrund vermehrter Übertragung von Mietkaufwohnungen in Eigentum.*	+ 3.634.703,70
	4820	**829**	**Sonstige Einnahmen** *Unerwartete Mehreinnahmen wegen Eigenmittelersatzdarlehens-Kontenrichtigstellung.*	+ 420.812,68
	4820	**249**	**Darlehen zur Investitionsförderung an andere** *Minderausgaben aufgrund von Rückgängen in der Eigenheim- und Eigenmittelersatzdarlehensförderung.*	– 4.570.914,33
	4820	**657**	**Geldverkehrsspesen** *Minderausgaben durch den Rückgang der Post-Baranweisungen von Wohnbeihilfen.*	– 354.682,30
	4820	**756**	**Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)** *Verringerung der Annuitätenzuschüsse nach Auslaufen der Förderungsfälle und Rückgang in der Kleingartenwohnhausförderung.*	– 1.004.510,72
	4820	**768**	**Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte** *Minderbedarf nach Auslaufen der Förderungsfälle nach dem WBFG 1954 und 1968 sowie aufgrund der Gewährung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (= Verhinderung der Überförderung).*	– 7.991.843,48
	4820	**775**	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Forcierung der Einmalzuschussförderung zwecks Beitrag zum leistbaren Wohnen.*	+ 6.982.197,64
	4830		**Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)**	
	4830	**245**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Nach Erhöhung der Darlehensförderung im Jahr 2011 nach Endabrechnung auch verstärkte Darlehenstilgung und teilweise vorzeitige Rückführung von Darlehen im Zusammenhang mit Thewosan.*	+ 7.242.066,92
	4830	**249**	**Darlehen zur Investitionsförderung an andere** *Nach Erhöhung der Darlehensförderung im Jahr 2011 nach Endabrechnung auch verstärkte Darlehenstilgung und teilweise vorzeitige Rückführung von Darlehen im Zusammenhang mit Thewosan.*	+ 2.355.864,21
	4830	**245**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Minderbedarf entsprechend der Baufortschritte.*	– 9.105.886,99
	4830	**249**	**Darlehen zur Investitionsförderung an andere** *Mehrbedarf entsprechend der Baufortschritte.*	+ 10.530.974,59
	4830	**755**	**Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Mehrbedarf aufgrund erhöhtem Eigenmitteleinsatz und aufgrund erhöhter Inanspruchnahme der laufenden Zuschussförderungen anstelle der Einmalzuschussförderungen.*	+ 7.024.351,13

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	4830	756	**Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)** *Minderausgaben aufgrund der günstigen Zinssätze am Kapitalmarkt und Umfinanzierung auf Eigenmittel (siehe 755).*	– 10.784.835,63
1	4830	775	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Mehrbedarf aufgrund der Abänderung von Annuitätenzuschussförderungen in Einmalzuschussförderungen.*	+ 8.723.828,71
1	4830	778	**Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte** *Minderbedarf mangels vorhandener Antragstellungen.*	– 3.006.745,74
	4850		**Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)**	
2	4850	860	**Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Mindereinnahmen aufgrund der tatsächlichen Abrechnung der Bundessonderwohnbaufondsmitteln gegenüber dem Bund.*	– 437.073,94
1	4850	756	**Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)** *Minderausgaben aufgrund der tatsächlichen Abrechnung der Bundessonderwohnbaufondsmitteln gegenüber dem Bund.*	– 874.147,86

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 5 Gesundheit	
	5001		**Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)**	
1	**5001**	**458**	**Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge** *Mehrbedarf für den Ankauf von FSME-Impfstoff infolge Deckungskauf über die BBG, aufgrund von Lieferschwierigkeiten des ursprünglichen Lieferanten/Vertragspartners.*	+ 437.779,42
	5300		**Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)**	
2	**5300**	**810**	**Leistungserlöse** *Die Mehreinnahmen bei den Leistungerlösen ergaben sich vor allem einerseits aufgrund vermehrter Ablehnungen durch die jeweiligen Sozialversicherungsträger und somit vermehrter Vorschreibungen an Selbstzahler zum vollen Tarif, andererseits durch vermehrte Einnahmen als präliminert durch den Anstieg bei den Zwischentransporten und Transferierungen.*	+ 1.587.514,93
1	**5300**	**298**	**Rücklagen** *Zuführung nicht verbrauchter Mittel für bauliche Maßnahmen, die aufgrund von Verzögerungen in der Planung (z.B.: durch das Bundesdenkmalamt) nicht ausgegeben wurden.*	+ 999.000,00
1	**5300**	**580**	**Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen** *Minderausgaben aufgrund von Personalabgang durch Pensionierungen bzw. Wechsel der Dienststelle sowie fehlende Nachbesetzung vakanter Dienstposten.*	– 1.362.980,49
	5900		**Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)**	
1	**5900**	**751**	**Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern** *Mehrausgaben auf Grund erhöhter Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds.*	+ 108.655.922,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 6 **Straßen- und Wasserbau, Verkehr**	
	6103		**Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)**	
2	**6103**	**298**	**Rücklagen** *Die zur Voranschlagserstellung 2013 budgetierte Rücklagenentnahme musste infolge der Ausgabenentwicklung im Verwaltungsjahr 2013 nicht in Anspruch genommen werden.*	– 4.000.000,00
2	**6103**	**860**	**Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Auf dieser Haushaltsstelle wurden die Förderungen der Klima- und Energiefonds des Bundes vereinnahmt.*	+ 868.647,77
1	**6103**	**001**	**Unbebaute Grundstücke** *Für dringende Investitionen und Instandhaltungen mussten Minderausgaben auf Grund verringerter Grundeinlösungen umgeschichtet werden.*	– 798.060,11
1	**6103**	**002**	**Straßenbauten** *Die Minderausgaben resultieren vorwiegend aus Projektsverzögerungen (Instandsetzung der Gürtelbrücke infolge Insolvenz des Auftragnehmers) und 2013 nicht erfolgter Grundeinlösungen (Projekt "Stadtstraße").*	– 6.566.082,23
1	**6103**	**050**	**Sonderanlagen** *Ein höherer Aufwand für Investitionen und Instandsetzungen von Verkehrslichtsignalanlagen sowie Verkehrszeichen verursachte den Mehrbedarf.*	+ 1.117.619,88
1	**6103**	**298**	**Rücklagen** *Minderausgaben wurden für verzögerte und künftige Projekte der Rücklage zugeführt.*	+ 6.195.000,00
1	**6103**	**611**	**Instandhaltung von Straßenbauten** *Minderausgaben aus dem Investbereich konnten umgeschichtet und für dringend erforderliche Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen verwendet werden.*	+ 2.274.467,01
1	**6103**	**619**	**Instandhaltung von Sonderanlagen** *Für dringend erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen, vor allem für Verkehrslichtsignalanlagen, aber auch für Pflegemaßnahmen, wurden Finanzmittel im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus anderen Bereichen umgeschichtet.*	+ 521.604,98
1	**6103**	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Die Schneemengen in der Wintersaison 2012/2013 verursachten einen höheren Finanzaufwand für den Winterdienst.*	+ 2.416.940,69
1	**6103**	**729**	**Sonstige Ausgaben** *Die hier budgetierten Ausgaben wurden von einer anderen Stelle ausbezahlt.*	– 400.666,67
1	**6103**	**775**	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Die Verminderung des Finanzbedarfs, im Wesentlichen für das Projekt "A 23 / HB 221 - Anschlussstelle Landstraßer Hauptstraße", verursachte die Minderausgaben.*	– 15.096.488,24
	6104		**Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)**	
2	**6104**	**827**	**Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte** *Durch stärkeren Personalabgang als erwartet kam es zu geringeren Personalausgaben und dadurch auch zu geringeren Personalkostenrefundierungen.*	– 553.595,90
	6121		**Straßenbau (MA 28 - BA 5)**	
2	**6121**	**824**	**Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten** *Die Mehreinnahmen resultieren aus der Novellierung des Gebrauchsabgabegesetzes.*	+ 383.890,71
2	**6121**	**829**	**Sonstige Einnahmen** *Mehreinnahmen bedingt durch die Förderungen und Zuwendungen für die Bezirksbudgets.*	+ 5.152.681,73
2	**6121**	**870**	**Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Die Verrechnung der Förderungen aus den Klima- und Energiefonds des Bundes erfolgte auf einer anderen Haushaltsstelle.*	– 1.629.000,00
2	**6121**	**878**	**Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten** *Vermehrte Einzahlungen im Zusammenhang mit privaten Bauplatzschaffungen bedingten die Mehreinnahmen.*	+ 423.892,64

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	6121	002	**Straßenbauten** *Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 22.903.995,42
1	6121	010	**Gebäude** *Die hier budgetierten Ausgaben wurden von einer anderen Stelle ausbezahlt.*	– 556.212,20
1	6121	298	**Rücklagen** *Für Zahlungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Kaisermühlentunnels wurde eine Rücklage gebildet.*	+ 4.199.000,00
1	6121	611	**Instandhaltung von Straßenbauten** *Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 18.714.280,96
1	6121	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Den Mehrausgaben auf Grund prioritärer Projekte stehen Minderausgaben auf anderen Haushaltsstellen gegenüber.*	+ 819.768,77
1	6121	755	**Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Die Kapitalzuschüsse im Verwaltungsjahr 2013 waren höher als erwartet.*	+ 1.008.753,37
1	6121	775	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Geringere Abrechnungen für projektsbedingte Einbautenumlegungen seitens der Einbautenträger verursachten den Minderbedarf.*	– 755.921,78
	6122		**Brückenbau (MA 29 - BA 5)**	
1	6122	002	**Straßenbauten** *Auf Grund von Verzögerungen bei verschiedenen Vorhaben kam es zu Minderausgaben.*	– 2.888.793,36
1	6122	298	**Rücklagen** *Minderausgaben bei Straßenbauten wurden für die Bedeckung künftiger Vorhaben der Rücklage zugeführt.*	+ 570.924,86
1	6122	611	**Instandhaltung von Straßenbauten** *Minderausgaben in anderen Bereichen wurden für notwendige zusätzliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten verwendet.*	+ 639.790,26
	6240		**Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)**	
1	6240	754	**Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes** *Minderausgaben auf Grund einer FAG-Änderung per August 2013.*	– 1.662.148,00
	6391		**Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)**	
2	6391	870	**Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Mehreinnahmen infolge Zusatzförderung BMVIT für Katastrophenhochwasserschäden (Hochwasserereignis Juni 2013).*	+ 792.614,00
1	6391	612	**Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen** *Mehrausgaben in Folge des Katastrophenhochwassers an den wasserbaulichen Anlagen- Donaubereich und Bisamberg.*	+ 1.806.735,06
1	6391	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Zur Aufrechterhaltung der bestehenden, hohen Erholungsqualität und der Hochwasserschutzfunktion wurden zusätzliche Maßnahmen entlang der größeren Gewässer erforderlich.*	+ 823.262,04
1	6391	775	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Minderausgaben infolge Verschiebung von Mitteln zur Behebung von Hochwasserschäden.*	– 1.649.000,00
	6401		**Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)**	
1	6401	002	**Straßenbauten** *Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 788.910,25
1	6401	050	**Sonderanlagen** *Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 4.055.052,94

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	6401	611	**Instandhaltung von Straßenbauten** *Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.063.858,57
1	6401	619	**Instandhaltung von Sonderanlagen** *Die Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 2.520.872,22
	6402		**Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)**	
2	6402	829	**Sonstige Einnahmen** *Mehreinnahmen aus der Zuweisung für überregionale und investive Maßnahmen an die Bezirke.*	+ 989.422,74
1	6402	050	**Sonderanlagen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.810.581,44
1	6402	070	**Aktivierungsfähige Rechte** *Unterjährig konnten zusätzliche Finanzmitteln vorwiegend für die notwendige Aktualisierung und Erweiterung der Software für den Verkehrssteuerrechner zur Verfügung gestellt werden.*	+ 575.741,44
1	6402	619	**Instandhaltung von Sonderanlagen** *Mehrausgaben resultieren aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 8.277.458,33
	6500		**Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)**	
1	6500	755	**Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Geringeres Zuschusserfordernis an die Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH.*	– 1.222.605,62
	6501		**Wiener Linien (MA 5 - BA 2)**	
1	6501	298	**Rücklagen** *Zuführung von Minderausgaben im Rahmen des U-Bahn-Baues an die Rücklage.*	+ 12.500.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	
	7491		**Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)**	
1	**7491**	**757**	**Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck** *Da 2013 das letzte Jahr der EU-Förderperiode (2007-2013) war, wurden bei den von EU, Bund und Land kofinanzierten Fördermaßnahmen von den Wiener Land- und Forstwirtschaftsbetrieben weniger Förderanträge als in den Jahren davor gestellt, wodurch 2013 deutlich weniger Fördermittel beansprucht wurden.*	– 339.592,82
	7590		**Energieplanung (MA 20 - BA 12)**	
1	**7590**	**298**	**Rücklagen** *Die Minderausgaben im Bereich der Solarthermieförderung wurden für spätere Förderungen einer Rücklage zugeführt.*	+ 358.000,00
1	**7590**	**778**	**Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte** *Die Mittel der Solarthermieförderung wurden nicht in voller Höhe ausgeschöpft.*	– 553.597,41
	7821		**Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)**	
1	**7821**	**002**	**Straßenbauten** *Günstige Ausschreibung beim Projekt Südportalstraße und keine Weiterführung der Arbeiten beim Projekt St. Marx.*	– 519.836,05
	7822		**Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)**	
2	**7822**	**245**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Die Mehreinnahmen resultieren aus erhöhter Tilgung der Gemeinsamen Kreditaktion, a.o. Tilgung der Wirtschaftsagentur sowie aus der Garagenförderung.*	+ 7.454.002,75
2	**7822**	**298**	**Rücklagen** *Die Mindereinnahmen resultieren aus geringerer Rücklagenentnahme.*	– 24.511.381,68
2	**7822**	**346**	**Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)** *Keine Aufnahme von weitergegebenen Darlehen der Kommunalkredit Austria AG (siehe auch Ausgabepost 245).*	– 3.634.000,00
2	**7822**	**820**	**Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren** *Minereinnahmen auf Grund des niedringen Zinsenniveaus und a.o. Tilgung der Wirtschaftsagentur.*	– 1.154.333,00
1	**7822**	**245**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Geringere Inanspruchnahme der für Darlehen vorgesehenen Mittel (z. B. Weitergabe von Darlehen der Kommunalkredit Austria AG, Darlehen für den Garagenbau).*	– 15.317.395,95
1	**7822**	**690**	**Schadensfälle** *Minderausgaben durch geringeren Abschreibungsbedarf.*	– 713.236,86
1	**7822**	**775**	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Die Mehrausgaben resultieren aus der neuen Förderungsaktion "Standortinitiative".*	+ 1.160.401,09
	7880		**Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)**	
1	**7880**	**775**	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Auf dieser Post veranschlagte Vorhaben waren in der Vollziehung funktionell anderen Ansätzen zuzuordnen. Der Großteil der auf dieser Post ausgewiesenen Minderausgaben wurden daher zur Abdeckung von Mehrausgaben solcher Vorhaben auf anderen Ansätzen herangezogen (budgetäre Umschichtungen).*	– 8.175.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 8 Dienstleistungen	
	8120		**Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)**	
1	**8120**	**619**	**Instandhaltung von Sonderanlagen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 577.720,38
1	**8120**	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 2.466.742,52
	8140		**Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)**	
2	**8140**	**806**	**Veräußerung von Altmaterial** *Mindereinnahmen aufgrund einer geringeren Anzahl an verwerteten Fahrzeugen.*	– 415.936,85
2	**8140**	**810**	**Leistungserlöse** *Mehreinnahmen durch vermehrte Winterdiensteinsätze (unvorhersehbare Witterungsverhältnisse).*	+ 1.503.129,35
1	**8140**	**040**	**Fahrzeuge** *Mehrbedarf für Reinvestitionen des Fuhrparks, vorwiegend für den Winterdienst.*	+ 735.838,43
1	**8140**	**050**	**Sonderanlagen** *Einsparungen, vorwiegend für die Post 614 Instandhaltung Gebäude.*	– 2.030.562,20
1	**8140**	**452**	**Treibstoffe** *Mehrbedarf für Treibstoffe aufgrund vieler Winterdiensteinsätze.*	+ 396.182,13
1	**8140**	**455**	**Chemische und sonstige artverwandte Mittel** *Mehrbedarf für Auftaumittel aufgrund der unvorhersehbaren Wetterbedingungen.*	+ 717.073,75
1	**8140**	**501**	**Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung** *Minderausgaben durch geringere personelle Einsätze als budgetär vorgesehen.*	– 717.202,75
1	**8140**	**614**	**Instandhaltung von Gebäuden** *Mehrausgaben für bauliche Maßnahmen in Unterkünften der Straßenreinigung.*	+ 3.099.000,00
1	**8140**	**617**	**Instandhaltung von Fahrzeugen** *Minderausgaben aufgrund von Reinvestitionen des Fuhrparks und dadurch Verjüngung der Fahrzeugflotte.*	– 875.885,48
1	**8140**	**620**	**Personen- und Gütertransporte** *Höherer Bedarf für Fremdtransporte im Bereich der Abschleppungen und Salztransporte.*	+ 512.274,03
1	**8140**	**700**	**Mietzinse** *Mehrausgaben aufgrund der Anmietung zusätzlicher Salzlagerflächen.*	+ 430.333,44
1	**8140**	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 3.474.536,12
	8150		**Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)**	
2	**8150**	**817**	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen** *Die Abweichung ist auf den verstärkten Pflanzenverkauf zurückzuführen.*	+ 630.951,62
2	**8150**	**824**	**Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten** *Die Abweichung ist auf eine größere Anzahl an Vermietungen zurückzuführen.*	+ 932.928,38
1	**8150**	**002**	**Straßenbauten** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 2.120.817,29
1	**8150**	**006**	**Sonstige Grundstückseinrichtungen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 479.581,74
1	**8150**	**010**	**Gebäude** *Die Abweichung ist auf die Errichtung des Tiergeheges Türkenschanzpark und die Tierauffangstation Blumengärten Hirschstetten sowie bauliche Maßnahmen in der Gärtnerei Essling zurückzuführen.*	+ 1.216.242,53

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	8150	020	**Maschinen und maschinelle Anlagen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 893.406,68
1	8150	040	**Fahrzeuge** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 907.526,00
1	8150	043	**Betriebsausstattung** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.676.101,54
1	8150	050	**Sonderanlagen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 4.704.946,31
1	8150	420	**Pflanzliche Rohstoffe** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.880.353,21
1	8150	452	**Treibstoffe** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 750.202,42
1	8150	510	**Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung** *Einsparung durch personalstrategische Maßnahmen, Personalressourcenmanagement.*	– 522.455,20
1	8150	569	**Sonstige Nebengebühren** *Die Abweichung ist auf Einsparungen bei Sonstigen Nebengebühren bei Beamten zurückzuführen.*	– 366.547,13
1	8150	616	**Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 618.258,02
1	8150	617	**Instandhaltung von Fahrzeugen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 858.569,31
1	8150	618	**Instandhaltung von sonstigen Anlagen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 653.684,93
1	8150	619	**Instandhaltung von Sonderanlagen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.927.427,78
1	8150	711	**Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)** *Die Abweichung ist auf einen witterungsbedingten Mehrverbrauch zurückzuführen.*	+ 513.999,02
1	8150	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.122.328,51
	8280		**Märkte (MA 59 - BA 12)**	
1	8280	050	**Sonderanlagen** *Mehrausgaben zur Weiterführung der Sanierung Naschmarkt.*	+ 602.299,87
1	8280	613	**Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 660.671,61
1	8280	711	**Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.057.250,08
1	8280	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 1.904.631,99

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
	8350		**Bäder (MA 44 - BA 4)**	
2	**8350**	**298**	**Rücklagen** *Mindereinnahmen infolge nicht erforderlicher Rücklagenentnahme.*	– 1.400.000,00
1	**8350**	**501**	**Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung** *Minderausgaben durch Rückgang von Pragmatisierungen bei Beamten in handwerklicher Verwendung.*	– 419.146,73
1	**8350**	**711**	**Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)** *Mehrausgaben bedingt durch die sehr gute Sommersaison und Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 697.517,05
	8400		**Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)**	
2	**8400**	**000**	**Bebaute Grundstücke** *Mindereinnahmen durch nicht realisierte Verkäufe bebauter Liegenschaften.*	– 1.000.000,00
2	**8400**	**001**	**Unbebaute Grundstücke** *Mehreinnahmen durch einzelne in diesem Ausmaß ungeplante Liegenschaftsverkäufe.*	+ 15.765.274,49
1	**8400**	**000**	**Bebaute Grundstücke** *Minderausgaben durch nicht realisierte Ankäufe bebauter Liegenschaften.*	– 500.000,00
1	**8400**	**001**	**Unbebaute Grundstücke** *Mehrausgaben durch einen nicht veranschlagten Liegenschaftsankauf.*	+ 3.159.093,98
1	**8400**	**298**	**Rücklagen** *Zuführung von nicht verbrauchten Mitteln an die Rücklage.*	+ 2.999.000,00
1	**8400**	**690**	**Schadensfälle** *Minderausgaben, da Abschreibungen nicht im geschätzten Umfang realisiert werden mussten bzw. Gebührrichtigstellungen im veranschlagten Ausmaß nicht erforderlich waren.*	– 488.473,00
1	**8400**	**728**	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Minderausgaben, bedingt durch nicht im geplanten Umfang erfolgter Leistungsbeauftragungen.*	– 348.235,99
	8500		**Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)**	
2	**8500**	**817**	**Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen** *Mehreinnahmen auf Grund vermehrter Anträge zur Herstellung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz (korrespondierend mit Ausgabepost 612).*	+ 1.667.931,82
2	**8500**	**827**	**Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte** *Mehreinnahmen als Abgeltung für die Überlassung von Bediensteten an die Wientalsammelkanal-GesmbH.*	+ 337.188,34
2	**8500**	**829**	**Sonstige Einnahmen** *Mehreinnahmen infolge Förderung des Projektes Gewässervernetzung Neue Donau Untere Lobau und Abgeltung von Schäden.*	+ 536.179,70
2	**8500**	**860**	**Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Die Höhe dieser Einnahmen hängt vom Ausmaß der vom UWF geförderten Projekte ab und ist daher generell variabel.*	+ 551.222,16
2	**8500**	**888**	**Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union** *Bei der Voranschlagserstellung nicht bekannt.*	+ 596.217,53
1	**8500**	**004**	**Wasser- und Kanalisationsbauten** *Mehrausgaben infolge gesteigerter Erneuerung von Anlagen der Wasserversorgung.*	+ 25.931.511,47
1	**8500**	**050**	**Sonderanlagen** *Mehrausgaben im Zuge des Projektes Vernetzung der Subzentralen an denAußenstrecken mit Lichtwellenleitern und für das Projekt Kraftwerk Naßwald Kammer B.*	+ 528.110,48
1	**8500**	**403**	**Handelswaren** *Mehrausgaben im Zuge Wasserverbundwirtschaft.*	+ 679.571,01
1	**8500**	**600**	**Strom** *Mehrausgaben infolge vermehrten Strombezuges.*	+ 364.420,17
1	**8500**	**612**	**Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen** *Minderausgaben infolge intern erforderlicher Budgetumschichtungen.*	– 19.502.907,63

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	8500	616	**Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen** *Minderausgaben infolge intern erforderlicher Budgetumschichtungen.*	– 646.425,10
1	8500	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Minderausgaben infolge intern erforderlicher Budgetumschichtungen.*	– 723.703,76
	8510		**Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)**	
1	8510	004	**Wasser- und Kanalisationsbauten** *Mehrausgaben resultierend aus der Überleitung der Bezirksrechnungsabschlüsse in den Haushalt der Gemeinde.*	+ 923.149,05
	8520		**Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)**	
2	8520	806	**Veräußerung von Altmaterial** *Mehreinnahmen aufgrund der Veräußerung von Fahrzeugen (größere Anzahl und bessere Preise).*	+ 701.268,99
2	8520	824	**Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten** *Mehreinnahmen durch einen neuen Mietvertrag.*	+ 373.749,86
2	8520	828	**Rückersätze von Ausgaben** *Mehreinnahmen durch unerwartete Rückersätze von Ausgaben und Förderungen.*	+ 2.492.686,74
1	8520	001	**Unbebaute Grundstücke** *Mehrbedarf für Grundstücksanierung.*	+ 5.841.658,09
1	8520	010	**Gebäude** *Mehrbedarf für Reinvestitionen an Gebäuden der MA 48 (u.a. Hauptwerkstätte Lidlgasse, Zentrale).*	+ 1.685.893,67
1	8520	040	**Fahrzeuge** *Mehrbedarf für Reinvestitionen des Fuhrparks.*	+ 3.851.091,51
1	8520	043	**Betriebsausstattung** *Minderausgaben aufgrund reduzierter Vorratslager von Müllbehältern.*	– 1.000.485,83
1	8520	050	**Sonderanlagen** *Einsparungen zugunsten Post 001, unbebaute Grundstücke.*	– 5.320.620,17
1	8520	298	**Rücklagen** *Zuführung nicht verbrauchter Mittel an die Rücklage.*	+ 7.299.000,00
1	8520	452	**Treibstoffe** *Minderbedarf an Treibstoffen aufgrund geringerer Fahrleistungen und Sparmaßnahmen.*	– 1.148.100,29
1	8520	455	**Chemische und sonstige artverwandte Mittel** *Minderbedarf an Zement für die Aufbereitung von Schlackenbeton durch verbesserte Rezeptur und Sanierungsarbeiten in der Spittelau.*	– 800.424,44
1	8520	523	**Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter** *Minderausgaben durch unplanbare Schwankungen im Personalbereich.*	– 328.193,11
1	8520	600	**Strom** *Minderausgaben durch Energiesparmaßnahmen.*	– 738.474,92
1	8520	614	**Instandhaltung von Gebäuden** *Einsparungen v.a. zugunsten Post 010, Gebäude.*	– 2.925.536,46
1	8520	617	**Instandhaltung von Fahrzeugen** *Einsparungen zugunsten Post 040, Fahrzeuge, für die Verjüngung des Fuhrparks.*	– 930.215,50
1	8520	619	**Instandhaltung von Sonderanlagen** *Einsparungen für andere deckungsfähige Posten, v.a. 040 Fahrzeuge.*	– 1.425.520,85
1	8520	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrausgaben für Umbauarbeiten in der Biogasanlage und im Bereich der Müllentsorgung.*	+ 7.095.742,76
	8591		**Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)**	
2	8591	298	**Rücklagen** *Auflösung der Rücklage zur planmäßigen Bedeckung des Projektes KH Nord.*	+ 1.500.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
1	8591	775	**Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Bereitstellung von Mitteln, die der bedarfs- und planmäßigen Finanzierung des Projektes KH Nord (die präliminierten Gesamtkosten werden aus heutiger Sicht eingehalten werden) dienen.*	+ 62.000.000,00
	8620		**Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)**	
2	8620	001	**Unbebaute Grundstücke** *Mindereinnahmen aufgrund nicht realisierbarer Grundstückstransaktionen.*	– 516.840,00
2	8620	298	**Rücklagen** *Rücklagenentnahme für diverse Instandhaltungsarbeiten und Dienstleistungen an Dritte.*	+ 1.261.000,00
2	8620	807	**Veräußerung von Erzeugnissen** *Mehreinnahmen durch Verkauf von Wiener Qualitätsweinen und Agrarprodukten.*	+ 864.413,12
	8660		**Stadtforste (MA 49 - BA 15)**	
1	8660	523	**Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter** *Einsparung durch personalstrategische Maßnahmen, Personalressourcenmanagement.*	– 598.516,70
1	8660	563	**Sonstige Aufwandsentschädigungen** *Umstellung von dienstgeber- auf dienstnehmereigenes Werkzeug.*	– 379.799,31
1	8660	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Mehrbedarf durch Maßnahmen zur Gewährleistung der Baumsicherheit, Pflege und Betreuung der Naturwaldreservate, Bekämpfung der Borkenkäferkalamität.*	+ 1.430.517,25
	8992		**Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)**	
2	8992	810	**Leistungserlöse** *Durch eine insgesamt höhere Auftragslage in nahezu allen Bereichen und durch zahlreiche effizienzsteigernde Maßnahmen wurden Mehreinnahmen erzielt.*	+ 830.299,73
1	8992	043	**Betriebsausstattung** *Durch den sorgsamen und wirtschaftlichen Umgang mit den Mess-, Analyse- und Prüfgeräten konnten geplante Neuanschaffungen aufgeschoben werden.*	– 358.432,67
1	8992	298	**Rücklagen** *Zuführung von Mehreinnahmen und Minderausgaben auf mehreren Ansätzen an die Rücklage für das Projekt Testbase.*	+ 12.999.000,00
1	8992	728	**Entgelte für sonstige Leistungen** *Minderausgaben infolge nicht mehr im Rechnungsjahr beauftragter Planungsleistungen für das Projekt Testbase.*	– 358.007,80

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2013	Abweichungs-betrag EUR
			Gruppe 9 **Finanzwirtschaft**	
	9000		**Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)**	
2	**9000**	**829**	**Sonstige Einnahmen** *Die Mehreinnahmen resultieren aus diversen nicht budgetierten Einnahmen.*	+ 16.962.432,19
1	**9000**	**298**	**Rücklagen** *Die Mehrausgaben setzen sich aus einer Zuführung an die "Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl Haftungsvorsorge)" mit EUR 1,643.129,67, an die "Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems" mit EUR 393.561,41 und an die "Sonderrücklage Förderungsmittel" mit EUR 92,082.744,33 zusammen.*	+ 94.119.435,41
1	**9000**	**690**	**Schadensfälle** *Mehrausgaben durch erhöhte Inanspruchnahme von Bürgschaften.*	+ 647.768,93
1	**9000**	**729**	**Sonstige Ausgaben** *Die Minderausgaben wurden größtenteils zur Abdeckung von Mehrausgaben von Vorhaben auf anderen Ansätzen herangezogen (budgetäre Umschichtungen).*	– 8.900.600,40
	9006		**Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)**	
1	**9006**	**298**	**Rücklagen** *Rücklagenzuführung zur Vorsorge einer allfällig negativen Entscheidung des VWGH betreffend FLAF, zur Vorsorge des finanziellen Anspruches von BeamtInnen auf Vergütung für den krankheitsbedingten nicht verbrauchten Urlaub bei krankheitsbedingter Ruhestandsversetzung und zur Abdeckung weiterer EDV-Projekte wie z.B. Darlehensmanagement, Umstellung der grundstücksbezogenen Abgaben auf SAP, Kassenlösung neu und Treasury.*	+ 999.000,00
1	**9006**	**511**	**Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung** *Durch die Übernahme der Zentralen Poststelle von der MA 34 sind erhöhte Personalausgaben entstanden. Da zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung 2013 die Änderung der Geschäftseinteilung noch nicht getroffen war, konnten diese Aufwände im aktuellen Verwaltungsjahr nicht berücksichtigt werden.*	+ 331.563,62
	9100		**Geldverkehr (MA 5 - BA 2)**	
2	**9100**	**823**	**Zinsen** *Mindereinnahmen auf Grund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus.*	– 4.970.831,48
1	**9100**	**657**	**Geldverkehrsspesen** *Das Mindererfordernis entstand durch geringere Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs bzw der Geldverkehrsspesen.*	– 462.268,95
1	**9100**	**710**	**Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG** *Geringerer KESt-Aufwand infolge geringerer Zinseinnahmen.*	– 1.400.449,81
	9110		**Darlehen (MA 5 - BA 2)**	
2	**9110**	**242**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds** *Außerordentliche Tilgungen der Bezirke für das Darlehen betreffend Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 bedingen Mehreinnahmen.*	+ 10.551.612,16
2	**9110**	**245**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Mehreinnahmen durch außerordentliche Tilgung von Darlehen an die Wirtschaftsagentur und das Pensionistenhaus Döbling.*	+ 1.421.795,37
2	**9110**	**820**	**Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren** *Die Mindereinnahmen resultieren aus geringeren Darlehenszuzählungen und dem weiterhin niedrigen Zinsnieau.*	– 1.969.810,29
1	**9110**	**242**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds** *Erforderliche Abänderungen des vorerst geplanten Sanierungsumfanges auf Grund des Schulbauerweiterungsprogramms sowie günstige Ausschreibungsergebnisse bzw. nicht zeitgerecht erfolgte Rechnungslegung durch die beauftragten Firmen bei Vorhaben im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 bedingen eine verminderte Inanspruchnahme des Darlehens für die Bezirke.*	– 7.965.148,79
1	**9110**	**245**	**Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)** *Die Minderausgaben resultieren aus geringerer Aufnahme von Darlehen und Betriebskrediten.*	– 3.664.290,92

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss	Abweichungs-betrag EUR
	9130		**Wertpapiere (MA 5 - BA 2)**	
	9130	**820**	**Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren** *Mehreinnahmen auf Grund von getauschten höher verzinsten Wertpapieren mit längerer Laufzeit.*	
	9140		**Beteiligungen (MA 5 - BA 2)**	
	9140	**822**	**Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)** *Keine Dividendenausschüttungen*	
	9140	**080**	**Beteiligungen** *Die Minderausgaben ergeben sich aus der Tatsache, dass im Jahr 2013 keine Transaktion (neue Beteiligung) getätigt wurde.*	
	9200		**Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)**	
	9200	**845**	**Dienstgeberabgabe** *Abgabenaufkommen zu vorsichtig veranschlagt*	
	9200	**846**	**Parkometerabgabe** *das Abgabenaufkommen aus der erweiterten Parkraumbewirtschaftung wurde zu großzügig veranschlagt*	
	9200	**847**	**Sportförderungsbeitrag** *unregelmäßige Aufkommensentwicklung*	
	9200	**849**	**Nebenansprüche** *unregelmäßige Aufkommensentwicklung*	
	9200	**868**	**Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten** *die veranschlagten Einnahmen an Parkometerstrafen aus der erweiterten Parkraumbewirtschaftung konnten nicht erreicht werden*	
	9200	**690**	**Schadensfälle** *Abschreibung uneinbringlicher Abgabenforderungen*	
	9250		**Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)**	
	9250	**858**	**Ertragsanteile an der Spielbankabgabe** *Mindereinnahmen durch geringeres Aufkommen an Spielbankenabgabe.*	
	9440		**Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)**	
	9440	**870**	**Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Die Mehreinnahmen resultieren vor allem aus höheren Zuschüssen des Bundes für Einsatzgeräte der Feuerwehr.*	
	9450		**Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)**	
	9450	**860**	**Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Die Mehreinnahmen resultieren aus einer Verlängerung der 15a-Vereinbarung für das verpflichtende Kindergartenjahr, aus höheren Mittelzufluss aus der Ust-Beihilfe, dem Zuschuss für Erwachsenenbildung und des Bundeswohnbaufonds sowie einem neuen Zuschuss nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz.*	
	9450	**870**	**Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Geringerer Investitionszuschuss des Bundes für den U-Bahn-Neubau infolge verzögerter Bauabwicklung sowie geringerer Zuschuss des Bundes für die Stadtstraße (geringere Anforderung aufgrund des Baufortschrittes).*	
	9500		**Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)**	
	9500	**340**	**Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern** *Mehreinnahme durch erhöhte Darlehensaufnahmen auf Grund von budgetären Erfordernissen zur Finanzierung des Vollzuges 2013.*	
	9500	**823**	**Zinsen** *Mehreinnahmen auf Grund von "über-pari" abgeschlossenen Darlehen bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur bzw erhaltener Stückzinsen.*	
	9500	**298**	**Rücklagen** *Zuführung der Mehreinnahme auf Post 823 in die Rücklage.*	
	9500	**650**	**Zinsen für Finanzschulden - Inland** *Die Minderausgaben resultieren aus der für den Schuldenstand günstigen Entwicklung des Zinsniveaus.*	

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss	Abweichungs-betrag EUR
	9700		**Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)**	
	9700	**729**	**Sonstige Ausgaben** *Die Systematik der Verwendung der veranschlagten Verstärkungsmittel zur Deckung von Mehraufwendungen auf anderen Ausgabeposten führt - zwangsläufig - zu den ausgewiesenen Mehrausgaben.*	
	9810		**Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)**	
	9810	**298**	**Rücklagen** *Auflösung der Allgemeinen Rücklage.*	

Finanzschuldenbericht 2013
unter Berücksichtigung investiver Ausgaben

Finanzschuldenbericht 2013
unter Berücksichtigung investiver Ausgaben

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis ..... - 288 -
A. Rechtsgrundlagen und Inhalt ..... - 289 -
1. Finanzschuldenbegriff, Sektoren-Abgrenzung ..... - 289 -

B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung ..... - 291 -
2. Darstellung der Finanzschulden nach Schuldformen ..... - 292 -
3. Stand bzw Entwicklung der Finanzschulden ..... - 294 -
4. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt ..... - 294 -
5. Entwicklung des Nettofinanzierungsvolumens ..... - 295 -
6. Anteil der Fremdwährungsschuld an der Gesamtschuld ..... - 295 -
7. Entwicklung des EZB-Referenzkurses ..... - 296 -
8. Derivative Finanzinstrumente bzw -geschäfte ..... - 296 -
9. Fristigkeiten der Finanzschulden ..... - 297 -
10. Abreifungen ..... - 298 -
11. Abreifungsplan ..... - 299 -
12. Verzinsung, Zinssensitivität und Zinsaufwand der Finanzschuld ..... - 300 -
13. Zinsaufwand für die Finanzschulden ..... - 301 -
14. Investive Ausgaben ..... - 302 -
15. Eigenfinanzierungsgrad der investiven Ausgaben ..... - 305 -
16. Haftungen ..... - 306 -

C. Anhang ..... - 309 -
17. Entwicklung der Finanzschulden ..... - 309 -
18. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt ..... - 309 -
19. Entwicklung des Nettofinanzierungsvolumens ..... - 310 -
20. Entwicklung der Fremdwährungsschuld ..... - 310 -
21. Entwicklung des EZB-Referenzkurses ..... - 311 -
22. Zinsaufwand für die Finanzschulden ..... - 312 -
23. Entwicklung der investiven Ausgaben ..... - 312 -
24. Entwicklung der Haftungen ..... - 313 -

D. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAF ..... - 314 -
Glossar ..... - 316 -

Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis

ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
Abs	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
Art	Artikel
BA	Bank Austria Aktiengesellschaft
BGBl	Bundesgesetzblatt
bzw	beziehungsweise
CHF	Schweizer Franken
dh	das heißt
EDV	elektronische Datenverarbeitung
ESVG	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
etc	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
EURIBOR	European Interbank Offered Rate
exkl	exklusive
EZB	Europäische Zentralbank
idgF	in der geltenden Fassung
iHv	in Höhe von
inkl	inklusive
iSd	im Sinne des
KAV	Wiener Krankenanstaltenverbund
KG	Katastralgemeinde
LGBl	Landesgesetzblatt
lt	laut
MA	Magistratsabteilung
Mio	Million/en
Mrd	Milliarde/n
Nr	Nummer
oa	oben angeführte
ÖBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
ÖStP	Österreichischer Stabilitätspakt
Q	Quartal
rd	rund
sz	seinerzeitig/en
udg	und der gleichen
vgl	vergleiche
VRV	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung
WSG	Wiener Wohnungssicherungsgesetz
WStV	Wiener Stadtverfassung
WVAF	Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung
WWFSG	Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz
www	world wide web
Z	Ziffer
zB	zum Beispiel

Ø	Durchschnitt, durchschnittlich
§	Paragraf
%	Prozent

A. Rechtsgrundlagen und Inhalt

Mit 1. Oktober 2013 ist das Gesetz über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung, LGBl für Wien Nr 36/2013, in Kraft getreten. Die darin enthaltenen Bestimmungen legen für die Finanzgebarung der Gemeinde Wien, insbesondere bei der Aufnahme von Schulden, beim Schuldenportfoliomanagement, bei der Veranlagung öffentlicher Mittel und beim Risikomanagement, bestimmte Mindeststandards als Grundsätze fest. § 1 Abs 1 Z 4 dieses Landesgesetzes postuliert den Grundsatz der Transparenz über getätigte Transaktionen, insbesondere Berichterstattung an die Kontrollgruppe gemäß der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über einheitliche Grundsätze des Haushaltsrechts und eine risikoaverse Finanzgebarung.

Wenngleich mangels Zustandekommen dieser Vereinbarung aufgrund von Auffassungsunterschieden auf Bundesseite de facto keine Kontrollgruppe eingerichtet werden konnte, ist dem landesgesetzlich normierten Transparenzgebot nachzukommen.

Der vorliegende Finanzschuldenbericht dient der Analyse der im Rechnungsabschluss 2013 der Gemeinde Wien ausgewiesenen Finanzschulden und enthält Informationen über die Finanzierungsaktivitäten, den Schuldenstand, die Verschuldungsstruktur und den Zinsaufwand. In der analytischen Betrachtung werden – ausgehend vom Rechnungsabschluss 2013 – die Jahre 2012 und 2013 gegenübergestellt, längere Zeitreihen sind im Anhang zu diesem Bericht ausgewiesen. Die in diesem Bericht angeführten Daten sind vorbehaltlich der Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2013 und der Bilanzen der Unternehmungen gemäß § 71 Wiener Stadtverfassung (WStV) (siehe Punkt B Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung) sowie der Jahresabschlüsse der Rechtsträger gemäß § 10 der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung – WVAF (siehe Punkt D. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAF) durch die jeweils zuständigen Gremien. Etwaige Rundungen können in den Tabellen Rechendifferenzen ergeben.

1. Finanzschuldenbegriff, Sektoren-Abgrenzung

Für den Aufbau des Wiener Rechnungsabschlusses ist die Verordnung des Bundesministers für Finanzen, welche im Einvernehmen mit dem Rechnungshof zu erlassen ist, und mit der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände geregelt werden (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 – VRV 1997, BGBl 787/1996 idgF) maßgeblich.

§ 17 Abs 2 Z 4 VRV 1997 erfordert Nachweise über den Schuldenstand sowie über den Schuldendienst, wobei Detaillierungen zu Tilgung, Zinsen, Schuldendienst insgesamt, Schuldendienstersätze und Nettoaufwand erforderlich sind. Diese Nachweise bzw die darin ausgewiesenen Daten sind Gegenstand dieses Berichtes, soweit sie sich auf den Schuldenstand der Gemeinde Wien beziehen.

Davon unterscheidet sich der Schuldenstandsbegriff des Sektor Staats gemäß des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen – in der Fassung des ESVG 1995 bzw des ESVG 2010 – maßgeblich.

Das ESVG 1995 bzw das ESVG 2010 enthält keine spezielle Definition zum Schuldenstand des Staates, sehr wohl aber allgemeine Festlegungen zu den sogenannten „institutionellen Sektoren“ (einschließlich des Sektors Staat).

Der Sektor Staat gliedert sich gemäß ESVG 1995 in vier Teilsektoren:

- Bund (Zentralstaat)
- Länder
- Gemeinden
- Sozialversicherung

Gemäß ESVG 1995 bzw ESVG 2010 sind öffentliche institutionelle Einheiten, die entweder Einkommen oder Vermögen umverteilen oder Nichtmarktproduzenten sind, dem Sektor Staat zuzurechnen. Die Unterscheidung zwischen Marktproduzenten und Nichtmarktproduzenten erfolgt dabei anhand des sogenannten 50 %-Kriteriums:

Öffentliche institutionelle Einheiten, die laufend über 50 % ihrer Produktionskosten durch Verkaufserlöse decken, gehören nicht dem Sektor Staat an. Beispiele für Marktproduzenten sind die unselbständigen Unternehmungen gemäß § 71 WStV, Stadt Wien – Wiener Wohnen sowie Wien Kanal, deren Schuldenstand aufgrund ihrer Eigenschaft als „Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit“ iSd ESVG 1995 bzw dem ESVG 2010 nicht den Finanzschulden der Gemeinde Wien zugerechnet werden. Insofern besteht Gleichklang mit dem administrativen Schuldenstandsbegriff.

Anders verhält es sich bei den Schulden der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV), die aufgrund einer abrupten Änderung der Interpretation der ESVG 1995-Regelungen nunmehr dem Sektor Staat und damit der Gemeinde Wien angelastet werden.

Mit der Verordnung (EU) Nr 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene wurde das ESVG 2010 eingeführt. Aufgrund von Übergangsbestimmungen sind Daten nach dem ESVG 2010 erstmals ab 1. September 2014 zu übermitteln.

Bei der Frage, ob eine institutionelle Einheit dem Sektor Staat zugeordnet wird, ist zunächst zu prüfen, ob diese Einheit vom Staat kontrolliert wird. Zur anschließenden Unterscheidung von Markt- und Nichtmarkproduzenten sieht das ESVG 2010 nunmehr auch qualitative Kriterien vor, wie zB ob ein Produzent ausschließlich – das Kriterium der Ausschließlichkeit wird von Statistik Austria bei Überschreiten der 80 %-Schwelle angenommen – für den Staat produziert. Verkauft bzw produziert eine Einheit ausschließlich an bzw für den Staat, erfolgt jedenfalls eine Zurechnung zum Sektor Staat. Daneben wird weiterhin auf das sogenannte 50 %-Kriterium zurückgegriffen (siehe oben). Im Unterschied zum ESVG 1995 werden aufgrund des ESVG 2010 jedoch die Produktionskosten für den Markt-/Nichtmarkttest um die Nettozinsbelastung erhöht und um den Wert der gesamten unterstellten Produktion, namentlich der Produktion für die Eigenmittelverwendung, gemindert. Darüber hinaus wurde auch die Definition der Umsatzerlöse enger gezogen. Aufgrund dieser Änderungen wurde der Kreis der Einheiten, die dem Sektor Staat zuzuordnen sind, erheblich erweitert (zB werden öffentliche Krankenanstalten nunmehr endgültig dem Sektor Staat zugeordnet).

B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung

Die nachfolgende Tabelle 1 beinhaltet die Verschuldung der Gemeinde Wien auf der Grundlage der nationalen (administrativen) Rechnungsvorschriften gemäß VRV 1997 bzw den sonstigen relevanten innerstaatlichen Bestimmungen.

So legt zB § 71 WStV für Unternehmungen fest, dass ihr Vermögen vom übrigen Vermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten ist. Sie sind daher hinsichtlich ihrer Finanzschulden grundsätzlich nicht im Rechnungsabschluss der Gemeinde Wien abgebildet. Sie erstellen eigene Wirtschaftspläne und ebensolche Jahresabschlüsse, die jedoch von den Organen der Gemeinde genehmigt werden.

Eine Ausnahme stellt der KAV dar (siehe Punkt 1.), dessen Schuldenstand wegen der ESVG 1995-Regelungen nunmehr nachrichtlich im Rechnungsabschluss ausgewiesen wird. Er belief sich per 31.12.2013 auf EUR 366,01 Mio (2012: EUR 349,69 Mio).

Der Schuldenstand von Wiener Wohnen zum 31.12.2013 betrug EUR 2.862,52 Mio während der Schuldenstand von Wien Kanal EUR 84,34 Mio ausmachte. Bei diesen Schuldenständen sind Finanzschulden gegenüber Dritten (Kreditinstitute, Finanzdienstleister, Bundesdarlehen udg) nicht aber gegenüber der Stadt Wien bzw dem Land Wien (Landesdarlehen) berücksichtigt. Die Bedienung dieser Außenstände erfolgt nicht aus Mitteln der Gemeinde Wien und damit nicht aus allgemeinen Steuer- sowie Abgabeneinnahmen. Vielmehr werden dazu ausschließlich direkte Einnahmen dieser Unternehmungen herangezogen.

In der nachfolgenden Tabelle 1 ist dieser Schuldenstand insofern nicht berücksichtigt, als diese die administrative Abgrenzung der Schulden darstellt, in welcher der KAV, aber auch Wiener Wohnen sowie Wien Kanal nicht zu berücksichtigen sind.

Ebenfalls unberücksichtigt bleiben in dieser Auflistung Schulden bzw getätigte Fremdmittelaufnahmen von sonstigen Rechtsträgern gemäß § 2 Z 2 der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der Finanzgebarung – WVAF, LGBl Nr 57/2013. Die in § 1 WVAF aufgelisteten Rechtsträger fallen unter die Organisationsregelungskompetenz des Landes Wien und werden nur für Zwecke des ESVG der Gemeinde Wien als zum Sektor Staat gehörig zugeordnet. Der Stand zum 31.12.2013 der bezughabenden Finanzschulden dieser Rechtsträger sowie die kumulierte Schuldenaufnahme in der vergangenen Berichtsperiode wird unter Punkt D Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAF dargestellt.

2. Darstellung der Finanzschulden nach Schuldformen

Tabelle 1

	Stand 31.12.2012		Zunahme	Abnahme	**Stand 31.12.2013**	
	Mio EUR	%-Anteil	Mio EUR		Mio EUR	%-Anteil
Euroschulden	**2.699,05**	**62,1**	**1.442,91**	**1.129,98**	**3.011,98**	**65,0**
Darlehen ÖBFA	1.838,00	68,1	941,00	499,00	2.280,00	75,7
davon Abgangsfinanzierung	*1.538,00*	*83,7*	*941,00*	*499,00*	*1.980,00*	*86,8*
davon Wohnbaufinanzierung	*300,00*	*16,3*			*300,00*	*13,2*
Kredite und Darlehen	621,00	23,0	499,00	621,00	499,00	16,6
davon Abgangsfinanzierung	*621,00*	*100,0*	*499,00*	*621,00*	*499,00*	*0,0*
Sonstige Darlehen	240,05	8,9	2,91	9,98	232,98	7,7
davon Bezirksfinanzierung	*14,42*	*6,0*	*2,91*	*3,45*	*13,88*	*6,0*
davon Sachfinanzierung	*223,48*	*93,1*		*5,91*	*217,56*	*93,4*
Wohnbau	*176,02*	*78,8*		*0,10*	*175,92*	*80,9*
Siedlungswasserwirtschaft	*47,46*	*21,2*		*5,81*	*41,65*	*19,1*
davon Sonstige Finanzierung	*2,16*	*0,9*		*0,62*	*1,54*	*0,7*
Fremdwährungsschulden[1]	**1.650,68**	**37,9**	**203,65**	**231,08**	**1.623,25**	**35,0**
Anleihen	248,51	15,1		4,13	244,38	15,1
davon Abgangsfinanzierung	*248,51*	*100,0*		4,13	*244,38*	*100,0*
Darlehen ÖBFA	248,51	15,1		4,13	244,38	15,1
davon Abgangsfinanzierung	*248,51*	*100,0*		4,13	*244,38*	*100,0*
Kredite und Darlehen	1.153,66	69,9	203,65	222,82	1.134,49	69,9
davon Abgangsfinanzierung	1.153,66	100,0	203,65	222,82	1.134,49	100,0
Finanzschulden Gesamt	**4.349,73**	**100,0**	**1.646,56**	**1.361,06**	**4.635,23**	**100,0**

Wie aus Punkt 1. Euroschuld der Tabelle 1 generell ersichtlich ist, blieb das Nettofinanzierungsvolumen für die Abgangsfinanzierung des Zentralhaushaltes im Berichtsjahr 2013 mit EUR 320,00 Mio (2012: EUR 320,00 Mio) konstant. Als primäre Finanzierungsquelle diente eine EUR-Bundesanleihe (ÖBFA-Darlehen) mit einem Volumen von EUR 250,00 Mio und einer Laufzeit von rd 10 Jahren sowie eine EUR 70,00 Mio Barvorlage. Es kam zu Umschichtungen der Finanzierungsquellen bei Barvorlagen iHv EUR 499,00 Mio. Diese wurden bei gleichbleibend kurzfristiger Laufzeit aufgrund der angebotenen Konditionen von der ÖBFA zu privaten Finanzunternehmungen verlagert.

Die Nettoneuverschuldung belief sich hingegen auf EUR 285,50 Mio (2012: EUR 322,36 Mio), während die Bruttoneuverschuldung EUR 1.147,56 Mio (2012: EUR 723,60 Mio) ausmachte. Bei der Berechnung der Bruttoneuverschuldung bleiben etwaige Umschichtungen auf andere Finanzierungsquellen (Änderungen des Kreditgebers) bei gleichbleibender Laufzeit unberücksichtigt.

Wenngleich in Wien die Gemeindestruktur im Vordergrund steht und gemäß § 132 Abs 4 WStV für das Erfordernis von Wien als Land die Gemeinde vorzusehen hat, verfügt Wien als Land über die Finanzierungsmöglichkeit im Wege der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA). Im

[1] Fremdwährungsschuld bewertet zum EZB-Referenzkurs des jeweiligen Jahresultimo.

Zuge von Anleihebegebungen der ÖBFA kann es zur Beteiligung des Landes Wien in Form von Darlehensgewährungen kommen.

Dabei kommen sowohl neu begebene Anleihen, als auch Aufstockungen von bereits am Markt befindlichen Bundesanleihen in Frage. Bei Aufstockungen erfolgt das Pricing der Bundesanleihe auf Grund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Marktbedingungen und kann somit entweder über, aber auch unter pari (bezogen auf einen Ausgabekurs von 100) erfolgen. Aufstockungen führen in der Regel zur Auszahlung von Stückzinsen, die für den Zeitraum zwischen dem ursprünglichen Zinstermin (zB 9. Jänner) und dem neuen Begebungstermin (zB 4. Juli) – das ist der Aufstockungstermin – verrechnet werden.

Die Finanzschulden in Euro beliefen sich lt Tabelle 1 per 31.12.2013 auf EUR 3.011,98 Mio (2012: EUR 2.699,05 Mio), was einen Anstieg um EUR 312,93 Mio oder rd 11,6 % zum Vorjahr bedeutete. Der Anteil der Euroschuld an der Gesamtschuld erhöhte sich auf 65,0 % (2012: 62,1 %).

Die stichtagsbezogene Reduktion zum Jahresultimo 2013 der ausschließlich in Schweizer Franken denominierten Fremdwährungsschuld iHv EUR 27,43 Mio ist auf die unterschiedlichen EZB-Referenzkurse[2] zurückzuführen. Auch im Jahr 2013 erfolgten keine neuen Finanzierungen in Schweizer Franken, sondern lediglich Anschlussfinanzierungen (Rollierungen) im Zusammenhang mit Finanzierungen aus Vorperioden. Relativ, gemessen an der gesamten Finanzschuld, verloren die Schweizer Franken-Finanzierungen an Gewicht und sanken auf 35,0 % (2012: 37,9 %).

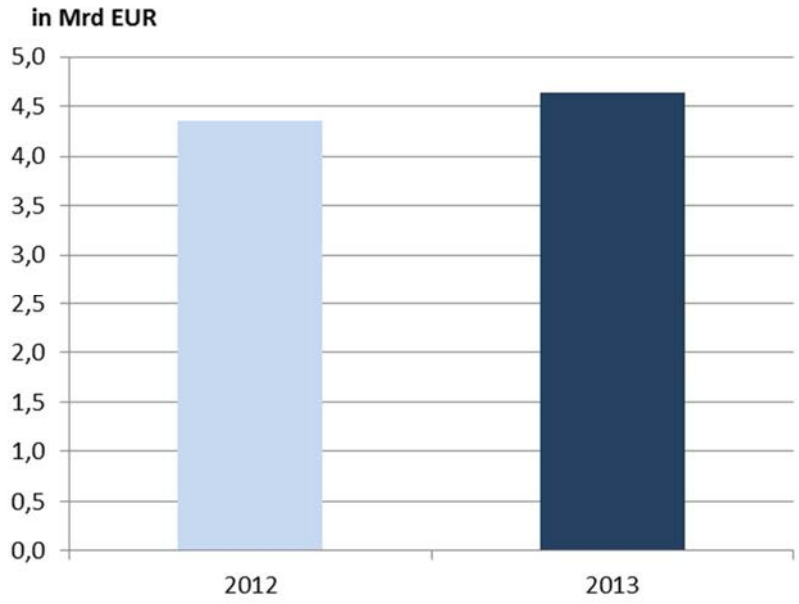
Die in Tabelle 1 angeführten absoluten Werte sind im Rechnungsabschluss 2013 im sogenannten „Nachweis über die Finanzschulden I“ ausgewiesen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die im Rechnungsabschluss 2013 angeführten „Inneren Darlehen“ Darlehen des Zentralbudgets an die MA 34 im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung zum Gegenstand haben bzw Darlehen aus dem Zentralbudget an die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017) darstellen. „Innere Darlehen“ im Sinne einer vorübergehenden Inanspruchnahme von liquiden Mitteln aus Sonderrücklagen oder Sondervermögen ohne Sonderrechnung als Deckungsmittel existieren nicht.

[2] Buchmäßige Kursveränderungen ergeben sich für die bestehende Fremdwährungsschuld aus der Differenz zwischen den beiden Jahresendkursen, bei im Lauf des Jahres aufgenommenen Verbindlichkeiten aus der Differenz zwischen dem Kurs am Tag der Umrechnung und dem Jahresendkurs und für die während des Jahres getilgten Beträge aus der Differenz zwischen dem Jahresendkurs des Vorjahres und dem Tilgungskurs. Diese Differenzen sind im jeweiligen Rechnungsabschluss im „Nachweis über die Finanzschulden I“ ausgewiesen und unter der Bezeichnung „Inventar“ ersichtlich.

In den nachfolgenden Diagrammen 1 bis 5 werden einige, mit Tabelle 1 in Zusammenhang stehende, Kennzahlen und Entwicklungen dargestellt.

3. Stand bzw Entwicklung der Finanzschulden

Diagramm 1



Zum 31.12.2013 betrugen die gesamten Finanzschulden Wiens EUR 4.635,23 Mio (2012: EUR 4.349,73 Mio). Dies bedeutete einen Anstieg um EUR 285,50 Mio oder rd 6,6 % zum Vorjahr.

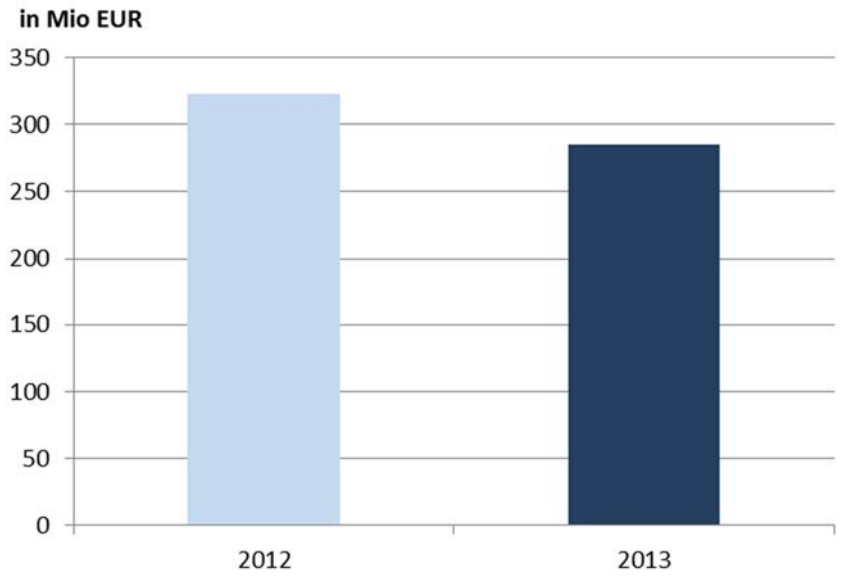
4. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt

Das Bruttoregionalprodukt wird von der Statistik Austria bekannt gegeben. Die Daten für das Jahr 2012 werden jedoch erst Ende 2014 jene für 2013 erst Ende 2015 vorliegen.

Eine Aufstellung hinsichtlich der Daten für die Jahre 2008 bis 2011 findet sich im Anhang.

5. Entwicklung des Nettofinanzierungsvolumens

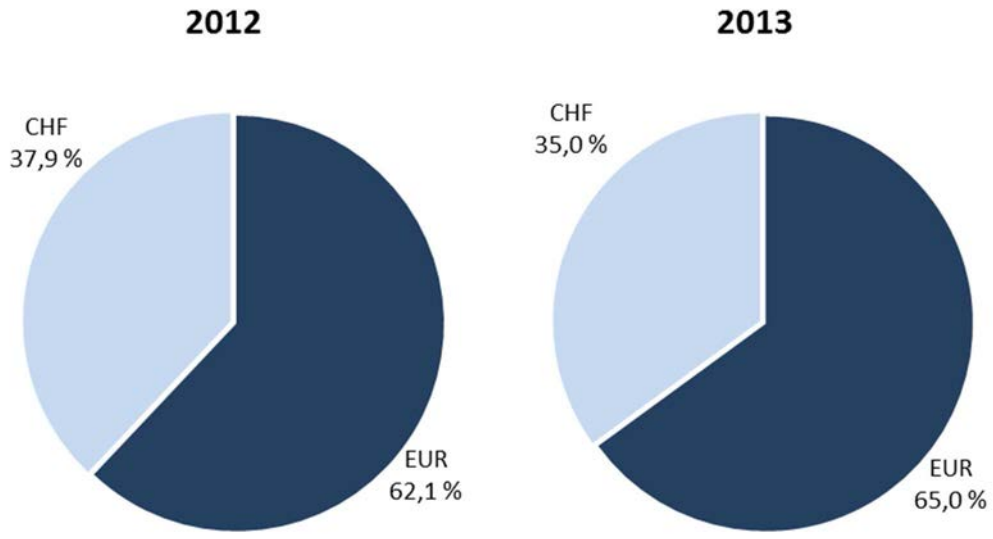
Diagramm 2



Zum 31.12.2013 betrug die Nettoneuverschuldung EUR 285,50 Mio (2012: EUR 322,36 Mio). Dies bedeutete einen Rückgang um EUR 36,86 Mio oder rd 11,4 % zum Vorjahr.

6. Anteil der Fremdwährungsschuld an der Gesamtschuld

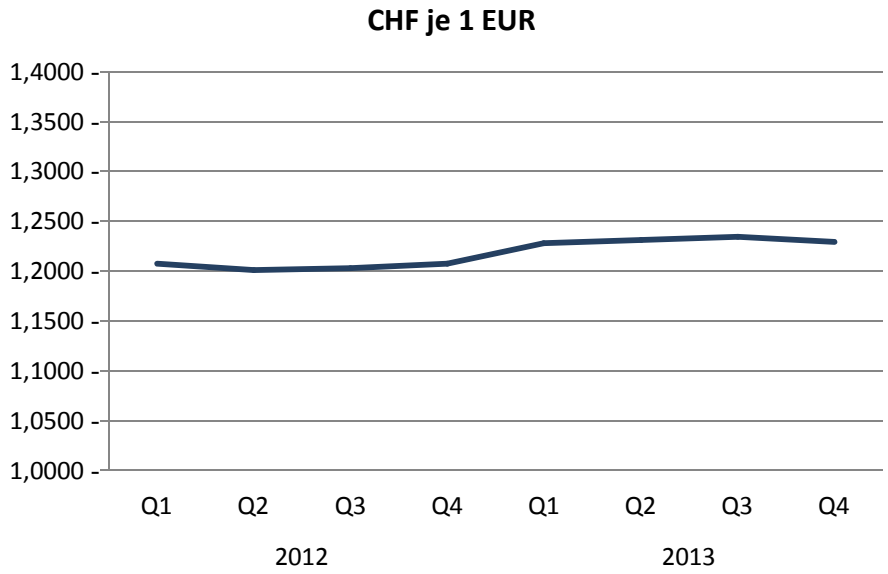
Diagramm 3



Am 31.12.2013 betrug die Fremdwährungsschuld, die ausschließlich in Schweizer Franken denominierte, EUR 1.623,25 Mio und machte damit rd 35,0 % der Gesamtschulden aus (2012: EUR 1.650,68 Mio bzw rd 37,9 %). Es erfolgten keine Neufinanzierungen in Schweizer Franken. Der Anteil der Fremdwährungsschuld war rückläufig.

7. Entwicklung des EZB-Referenzkurses

Diagramm 4



Das Wechselkursverhältnis Schweizer Franken zu Euro war 2013 von einer Seitwärtsbewegung geprägt. Der Wert des Euros stieg leicht von 1,2072 zum 31.12.2012 auf 1,2276 zum 31.12.2013.

8. Derivative Finanzinstrumente bzw -geschäfte

Zum 31.12.2013 bestanden keine derivativen Finanzgeschäfte.

9. Fristigkeiten der Finanzschulden

Die Gestion des Laufzeitprofils der Verschuldung zählt neben der Auswahl des Verschuldungsinstruments, der Währungszusammensetzung und der Verzinsungsart zum Kern der Portefeuillesteuerung.

Wie in der Tabelle 2 ausgewiesen, verfügten die Finanzschulden zum 31.12.2013 aufgrund des vorgesehenen Abreifungsprofils über eine Restlaufzeit von 7,0 Jahren (2012: 7,6 Jahre). Wesentlich geprägt wurde die Restlaufzeit dabei durch die Kategorie „restliche Finanzierungen", worunter zB aufgenommene Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft fallen.

Um das herrschende niedrige Zinsniveaus auszunutzen, erfolgte 2013 eine Drehung von kurzfristigen Finanzierungen iHv EUR 621 Mio in langfristige Finanzierungen mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Die Finanzierung der Nettoneuverschuldung für 2013 von EUR 320 Mio wurde durch ein rd 10-jähriges ÖBFA-Darlehen iHv EUR 250 Mio sowie mittels einer Barvorlage von EUR 70 Mio sichergestellt. Die kurzfristigen Finanzierungen in Schweizer Franken sowie ein auslaufendes Fremdwährungsdarlehen wurden mittels Barvorlagen rolliert. Im Jahresabstand erfolgte hiedurch eine Reduktion der durchschnittlichen Restlaufzeit der gesamten Finanzschulden um 0,6 Jahre.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der Finanzschuld 2013 (2012) stellt sich aufgrund des geplanten Abreifungsprofils wie folgt dar:

Tabelle 2

	Stand 31.12.2012 in Mio. EUR	Restlaufzeit Jahre	**Stand 31.12.2013 in Mio. EUR**	**Restlaufzeit Jahre**
Euroschuld	2.699,05	9,6	3.011,98	8,4
reine Haushalts-Abgangsfinanzierung (ohne Sonderfinanzierungen)	2.159,00	4,4	2.479,00	4,9
restliche Finanzierungen	540,05	14,1	532,98	13,1
Fremdwährungsschulden = reine Haushalts-Abgangsfinanzierung	1.650,68	2,7	1.623,25	2,7
Finanzschuld Gesamt	**4.349,73**	**7,6**	**4.635,23**	**7,0**

Das Fristigkeitsprofil der Finanzschuld im Jahr 2013 (2012) ließ sich aufgrund des geplanten Abreifungsprofils wie folgt abbilden:

Tabelle 3

	Stand 31.12.2012		**Stand 31.12.2013**	
	Mio EUR	%-Anteil	Mio EUR	%-Anteil
Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)	207,09	4,8	670,22	14,5
Mittelfristig (zwischen 1 und 5 Jahren)	2.042,59	47,0	1.967,38	42,4
Langfristig (ab 5 Jahren)	2.100,05	48,3	1.997,63	43,1
Finanzschuld Gesamt	**4.349,73**	**100,0**	**4.635,23**	**100,0**

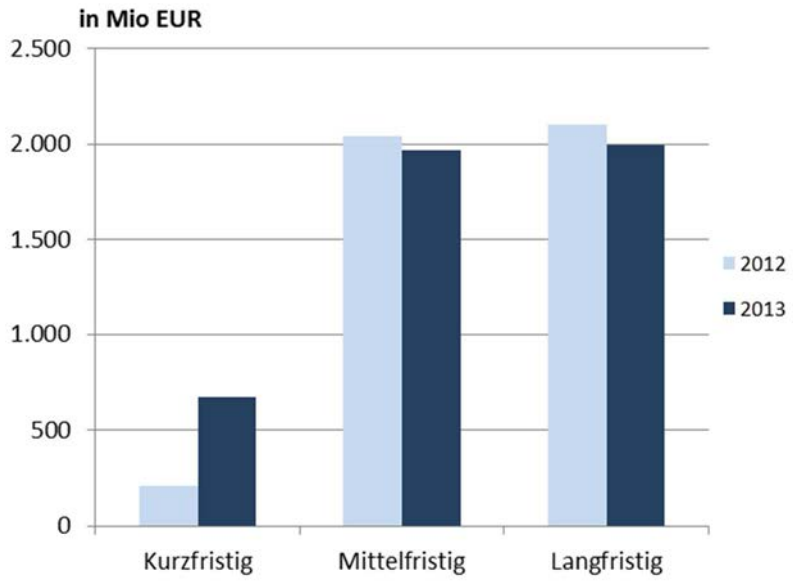
Die hier dargestellten abreifenden Finanzierungen stellen (solange keine Schuldenreduktion erfolgt) die voraussichtlichen Refinanzierungserfordernisse dar.

Die durchschnittliche Restlaufzeit des gesamten Schuldenportefeuilles aufgrund des geplanten Abreifungsprofils der Stadt Wien verminderte sich und lag zum Jahresende 2012 bei 7,0 Jahren (Tabelle 2).

Der in Tabelle 3 ausgewiesene Anteil an Schuldkategorien mit kurzer Restlaufzeit stieg auf 14,5 % per 31.12.2013 (2012: 4,8 %). Der Anteil der Schuldkategorien mit einer Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren fiel auf 42,4 % per Ende 2013 (2012: 47,0 %). Jener Anteil an Schuldkategorien mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren fiel mit 43,1 % ebenfalls geringer als im Vorjahr mit 48,3 % aus.

Nachfolgendes Diagramm 5 visualisiert die Entwicklung des Schuldenportefeuilles in den Jahren 2012 und 2013 nach dem Gesichtspunkt der Fristigkeit in Absolutbeträgen.

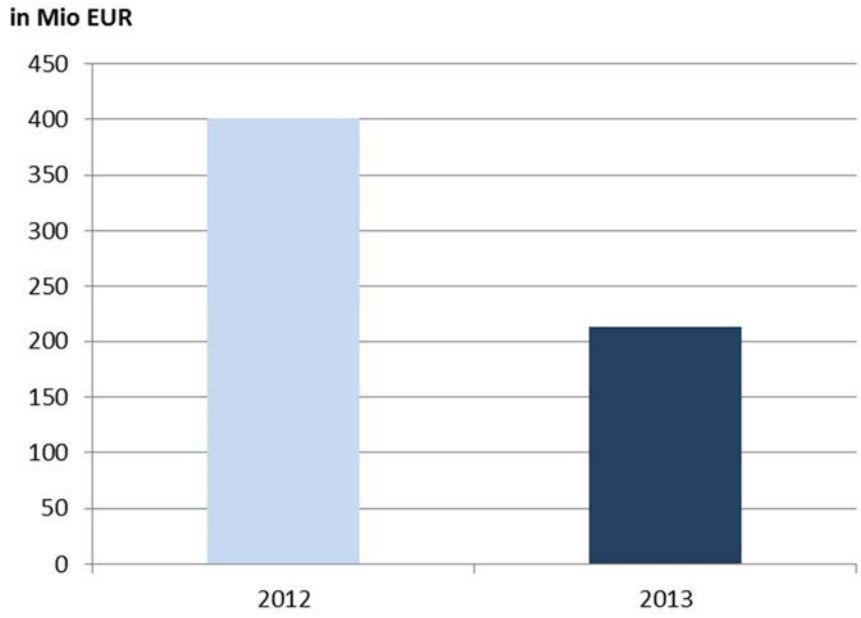
Diagramm 5



10. Abreifungen

Die Refinanzierungserfordernisse aufgrund von Abreifungen betrugen im Jahr 2013 EUR 213,37 Mio (2012: EUR 401,20 Mio). Dies bedeutete einen Rückgang um rd EUR 187,83 Mio. Sie sind im nachstehenden Diagramm 6 abgebildet.

Diagramm 6



11. Abreifungsplan

Der Abreifungsplan für die Jahre 2014 bis 2023 der per 31.12.2013 bestandenen Finanzschulden für die reine Haushalts-Abgangsfinanzierung und ohne Berücksichtigung der Sonderfinanzierungen für den Wohnbau (dh exkl EUR 475,00 Mio für die Wohnbauoffensive sowie -initiative) nach Schuldformen zeigt für die Residualgröße iHv EUR 4,139,58 Mio folgendes Bild:

Tabelle 4

in Mio EUR

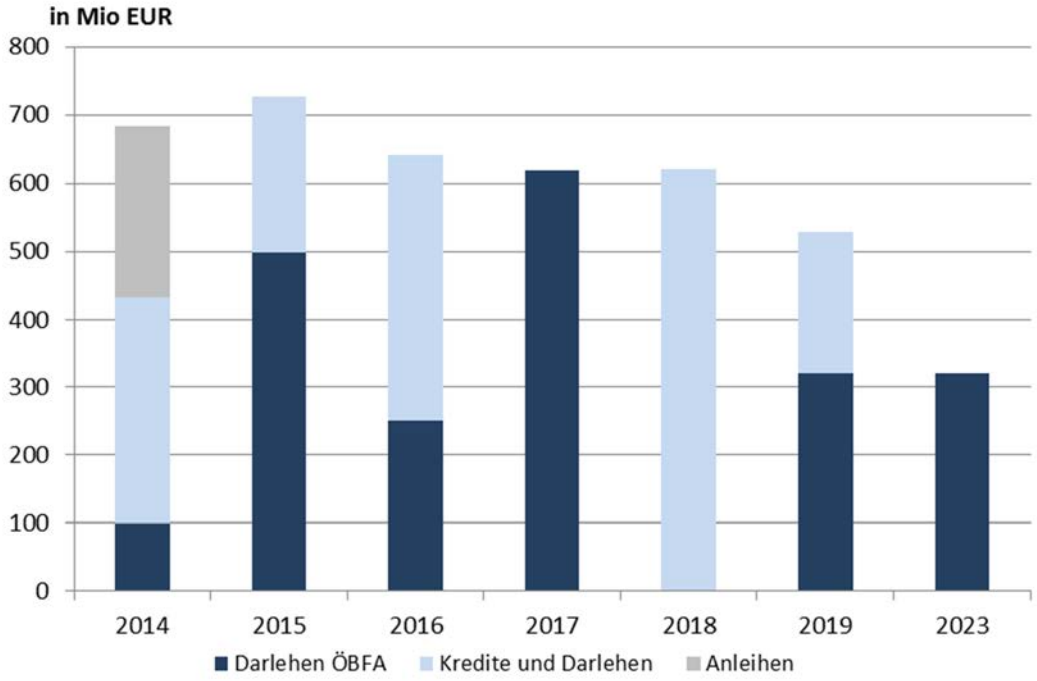
Schuldenformen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2023
Euroschulden	100,00	499,00		619,00	621,00	320,00	320,00
Darlehen ÖBFA	100,00	499,00		619,00		320,00	320,00
Kredite und Darlehen					621,00		
Fremdwährungsschulden*	583,33	227,25	641,67			208,33	
Anleihen	250,00						
Darlehen ÖBFA			250,00				
Kredite und Darlehen	333,33	227,25	391,67			208,33	
Gesamt	**683,33**	**726,25**	**641,67**	**619,00**	**621,00**	**528,33**	**320,00**

* unter Annahme eines CHF-Wechselkurses von 1,2000

Dieser Plan berücksichtigt sowohl fix als auch variabel verzinste Finanzierungen und spiegelt die aus Sicht des Jahres 2013 geplanten Abreifungen wider. Er ist (im Besonderen bei den variabel verzinsten Finanzierungsinstrumenten) als unverbindlich zu betrachten und wird laufend den jeweiligen Gegebenheiten angepasst. Die hier dargestellten abreifenden Finanzierungen stellen (solange keine Schuldenreduktion erfolgt) die voraussichtlichen Refinanzierungserfordernisse dar.

Im nachfolgenden Diagramm 7 wird dieser Abreifungsplan grafisch dargestellt.

Diagramm 7



12. Verzinsung, Zinssensitivität und Zinsaufwand der Finanzschuld

Wien konnte im Berichtsjahr 2013 – trotz der fortdauernden Finanzmarktanspannungen im Euroraum – den Finanzierungsbedarf erneut zu historisch niedrigen Kosten decken: Die Drei-Monats-Zinssätze auf dem Geldmarkt (EURIBOR) lagen im Jänner bei 0,19 % und stiegen geringfügig auf 0,29 % Ende Dezember. Der 10-Jahres-Zinssatz stieg moderat im selben Zeitraum von 1,67 % auf 2,03 %.

Die durchschnittliche Nominalverzinsung der Finanzschuld Wiens betrug zum Jahresende 2013 (2012):

Tabelle 5

	Ø Verzinsung in %	
	31.12.2012	**31.12.2013**
Euro Verzinsung	1,74	1,65
Fremdwährung Verzinsung	0,87	0,75
Finanzschuld Verzinsung Gesamt	**1,41**	**1,33**

Die Nominalverzinsung der Finanzschuld der Gemeinde Wien sank im Jahresabstand und lag Ende 2013 bei 1,33 % (2012: 1,41 %). Diese Entwicklung erklärte sich vorrangig durch die Aufnahme von fix verzinsten EUR-Finanzierungen, bei welchen die ersten Zinszahlungen erst 2014 fällig sind, sowie aufgrund der vorherrschenden Zinssituation.

Die Umschuldung von variabel in fix verzinste EUR-Finanzierungen führte zu einer Reduktion des Zinsänderungsrisikos bei gleichzeitig vertretbaren Kosten. Durch diese Umschichtung konnte einerseits das günstige Zinsumfeld längerfristig genutzt und andererseits Planungssicherheit erzielt werden.

Das Verhältnis von variabel zu fix verzinsten Finanzschulden betrug zum Jahresende 2013 (2012):

Tabelle 6

	31.12.2012		**31.12.2013**	
Anteile in %	fix	variabel	fix	variabel
Euroschulden	58,0	42,0	80,6	19,4
Fremdwährungsschulden	30,1	69,9	30,1	69,9
Finanzschulden Gesamt	**47,4**	**52,6**	**62,9**	**37,1**

Variabel verzinste Finanzierungsinstrumente zu Geldmarktkonditionen, darunter sind zB Barvorlagen mit einem Ausleihungszeitraum zwischen einer Woche und einem Monat zu verstehen, stellten Ende 2013 37,1 % der Verbindlichkeiten Wiens dar (2012: 52,6 %).

13. Zinsaufwand für die Finanzschulden

Tabelle 7

in Mio EUR

Zinsen für	2012	**2013**
Euroschuld	47,04	49,63
Fremdwährungsschuld	14,44	12,11
Zinsen Gesamt	**61,48**	**61,74**

Infolge der Drehung von EUR 621 Mio in fixverzinste Darlehen und der dadurch erstmaligen Zinsfälligkeit dieser Finanzierungen im Jahr 2014 sowie des anhaltend niedrigen Zinsniveaus stieg der Zinsaufwand für Finanzschulden im Jahr 2013 trotz der Neuverschuldung nur geringfügig um EUR 0,26 Mio auf EUR 61,74 Mio.

14. Investive Ausgaben

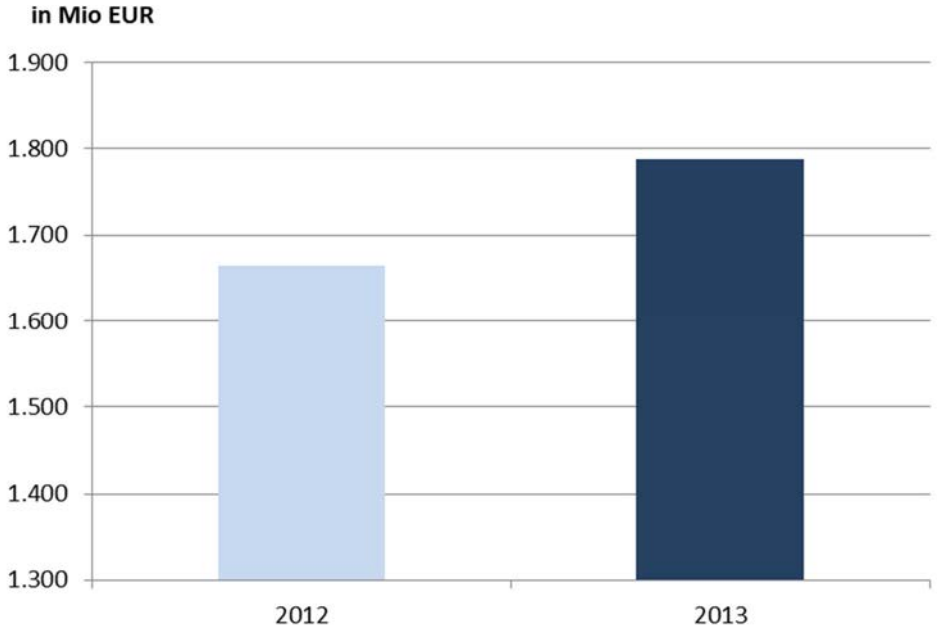
Unter dem Begriff „Investition“ wird grundsätzlich die Verwendung von Finanzmitteln zur Schaffung von Vermögenswerten verstanden. Durch die in Tabelle 8 und in Diagramm 8 ausgewiesenen investiven Ausgaben der Gemeinde Wien im weiteren Sinne konnten konkrete Vermögenswerte geschaffen werden, die über einen längeren Zeitraum Bestand haben.

Tabelle 8

in Mio EUR

Ausgaben für	2012	**2013**
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte)	268,83	268,83
Darlehen zur Investitionsförderung	471,83	435,29
Kapitaltransferzahlungen	923,64	1.083,19
Beteiligungen und Wertpapiere	0,07	0,00
Investitionen Gesamt	**1.664,37**	**1.787,32**

Diagramm 8



Sowohl die Anschaffung von zB Amtsausstattungen, Maschinen und maschinellen Anlagen als auch Fahrzeugen sind unter den Sammelbegriff „Sachanlagen“ zu subsumieren. Auch die Errichtung bzw der Umbau von Gebäuden stellt eine Investitionstätigkeit der Gemeinde dar. Gleiches gilt für die Bautätigkeit zB im Verkehrsbereich im Zuge der Errichtung von Straßen, Brücken sowie damit im unmittelbaren Zusammenhang stehender Infrastruktureinrichtungen (Radwege, öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen, etc). Die Ausgaben für Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte blieben im Vergleich zum Vorjahr konstant bei EUR 268,83 Mio.

Detailliertere Informationen zu den Sachanlagen können dem sogenannten „Ausweis über die Sachinvestitionen“ des jeweiligen Rechnungsabschlusses entnommen werden.

In den nachstehenden Tabellen 9 bis 11 sowie Diagrammen 9 und 10 sind Dienststellen bzw. Organisationsbereiche mit besonders hohen investiven Ausgaben beispielhaft angeführt:

Tabelle 9

in Mio EUR

Ausgaben für Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte) - davon:	2012	**2013**
MA 10 - Wiener Kindergärten	14,61	22,58
MA 14 - Automationsunterstützte Datenverarbeitung…	9,66	15,84
MA 28 - Straßenverwaltung und Straßenbau	67,46	62,62
MA 29 - Brückenbau und Grundbau	3,28	7,37
MA 31 - Wiener Wasser	36,51	30,14
MA 33 - Wien Leuchtet	10,87	9,62
MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement	10,97	10,67
MA 42 - Wiener Stadtgärten	12,62	13,67
MA 44 - Bäder	3,56	4,82
MA 45 - Wiener Gewässer	2,72	1,50
MA 48 - Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	41,02	34,65
MA 56 - Wiener Schulen	13,23	12,09
MA 68 - Feuerwehr und Katastrophenschutz	19,88	13,82
MA 69 - Immobilienmanagement	6,14	16,16
MA 70 - Berufsrettung Wien	2,71	4,21

Im Bereich der städtischen Kindergärten (MA 10) erhöhten sich die Ausgaben durch die Errichtung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen in diversen bestehenden Einrichtungen im Vergleich zum Jahr 2012 um rd EUR 7,97 Mio. Die MA 14 – Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie wies 2013 eine Steigerung der Ausgaben iHv EUR 6,18 Mio aus, was auf einen Standortwechsel und Investitionen in Hardware zurückzuführen war. Die verstärkte Investitionstätigkeit der MA 69 – Immobilienmanagement begründete sich auf den Ankauf einer Liegenschaft in Wien 22, KG Aspern und erhöhte sich dadurch 2013 um EUR 10,02 Mio auf rd EUR 16,16 Mio.

Im nachfolgenden Diagramm 9 werden die Ausgaben für Investitionen grafisch dargestellt.

Diagramm 9

Bei den gewährten Darlehen zur Investitionsförderung kam es insbesondere infolge der geringeren Inanspruchnahme von Darlehen im Rahmen des geförderten Wohnbaus (sowohl Neubau als auch Wohnhaussanierung) wie in Tabelle 8 ersichtlich, insgesamt zu einem Rückgang in der Größenordnung von rd EUR 36,54 Mio bzw rd 7,7 % gegenüber 2012.

Tabelle 10 zeigt beispielhaft die Ausgaben für Darlehen zur Investitionsförderung zweier Dienststellen.

Tabelle 10

in Mio EUR

Ausgaben für Darlehen zur Investitionsförderung - davon:	2012	**2013**
MA 05 - Finanzwesen	65,97	78,74
MA 50 - Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle…	405,86	356,55

Kapitaltransfers sind Zahlungsströme der Gemeinde Wien an Dritte, die ausdrücklich für Investitionszwecke (zB Baukostenzuschüsse an die Wiener Linien für den U-Bahnbau) oder für einen sonstigen Vermögenszuwachs (Kapitalzufuhren auch an nicht im Eigentum der Gemeinde befindliche Einrichtungen) zweckgewidmet sind. Die Kapitaltransferzahlungen erhöhten sich 2013 auf EUR 1.083,19 Mio (2012: rd EUR 923,64 Mio). Absolut bedeutet dies bei dieser Ausgabenkategorie eine Steigerung um rd EUR 159,55 Mio, relativ um rd 17,3 %.

Tabelle 11

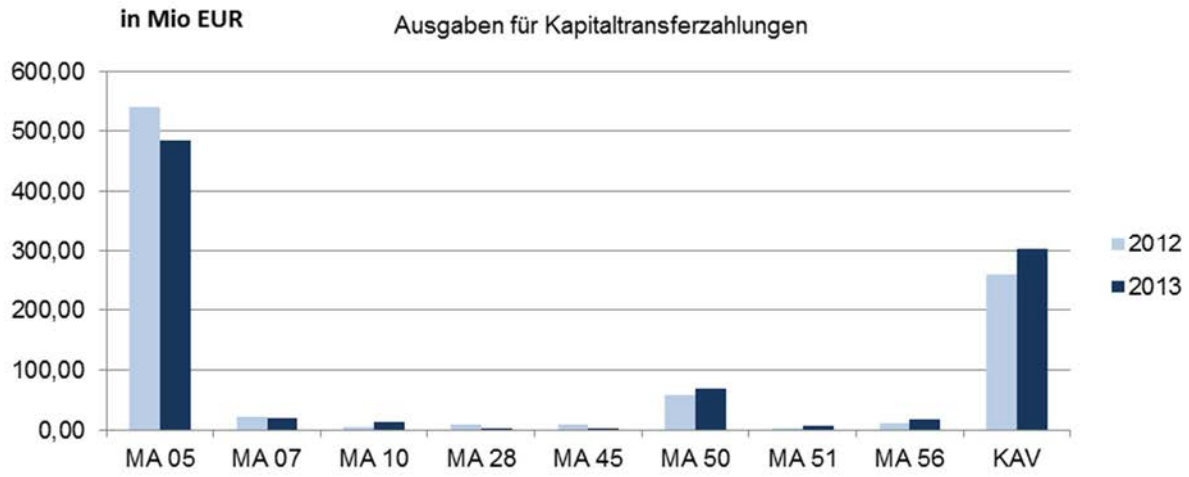
in Mio EUR

Ausgaben für Kapitaltransferzahlungen - davon:	2012	**2013**
MA 05 - Finanzwesen	540,57	483,84
MA 07 - Kultur	21,72	19,54
MA 10 - Wiener Kindergärten	5,00	12,73
MA 28 - Straßenverwaltung und Straßenbau	8,38	0,54
MA 45 - Wiener Gewässer	8,26	2,91
MA 50 - Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle…	58,51	69,17
MA 51 - Sportamt	1,82	7,63
MA 56 - Wiener Schulen	10,95	18,20
KAV	259,90	301,90

Die Ausgaben für Kapitaltransferzahlungen der MA 05 – Finanzwesen für zB die Wiener Linien im Zusammenhang mit dem U-Bahnbau sowie Maßnahmen der Wirtschaftsförderung sanken im Jahresvergleich um EUR 56,73 Mio auf EUR 483,84 Mio, da Einsparungen im Zuge der Endabrechnung der fertiggestellten U2-Verlängerung in die Seestadt erzielt werden konnten. Durch die Entscheidung, die U1 anstelle nach Rothneusiedl vorläufig nach Oberlaa zu führen, kam es darüber hinaus im Zuge der Umplanungen, Ausschreibungen und Vergaben zu Verzögerungen und Kostenverschiebungen. Die gesteigerten Ausgaben für Kapitaltransferzahlungen der MA 50 – Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten begründen sich auf der Forcierung der Kleinbaustellen- und Öko-Förderung, um zu den Zielen leistbares Wohnen und Klimaschutz verstärkt beizutragen. Die gemeinsame Führung der Bildungseinrichtung „Projekt Campus Hauptbahnhof“ erhöhte die Ausgaben der MA 56 – Wiener Schulen von EUR 10,95 Mio im Jahr 2012 auf EUR 18,20 Mio. Die höheren Kapitaltransferzahlungen an den KAV von rd EUR 301,90 Mio im Jahr 2013 (2012: EUR 259,90 Mio) sind auf die bedarfs- und planmäßige Finanzierung des Projektes „KH Nord“ zurückzuführen.

Nachfolgendes Diagramm 10 visualisiert die Ausgaben für Kapitaltransferzahlungen für 2012 und 2013.

Diagramm 10



Trotz weiterhin schwieriger Finanz- und Wirtschaftslage konnte die Gemeinde Wien ihre investiven Ausgaben 2013 um EUR 122,95 Mio bzw rd 7,4 % im Vergleich zum Vorjahr steigern. Diese gesteigerte Investitionstätigkeit, beispielsweise in die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen, die Errichtung von Schulen, die Modernisierung der Verwaltung, das Gesundheitswesen udg stellen Zukunftsinvestitionen einer wachsenden Stadt dar.

15. Eigenfinanzierungsgrad der investiven Ausgaben

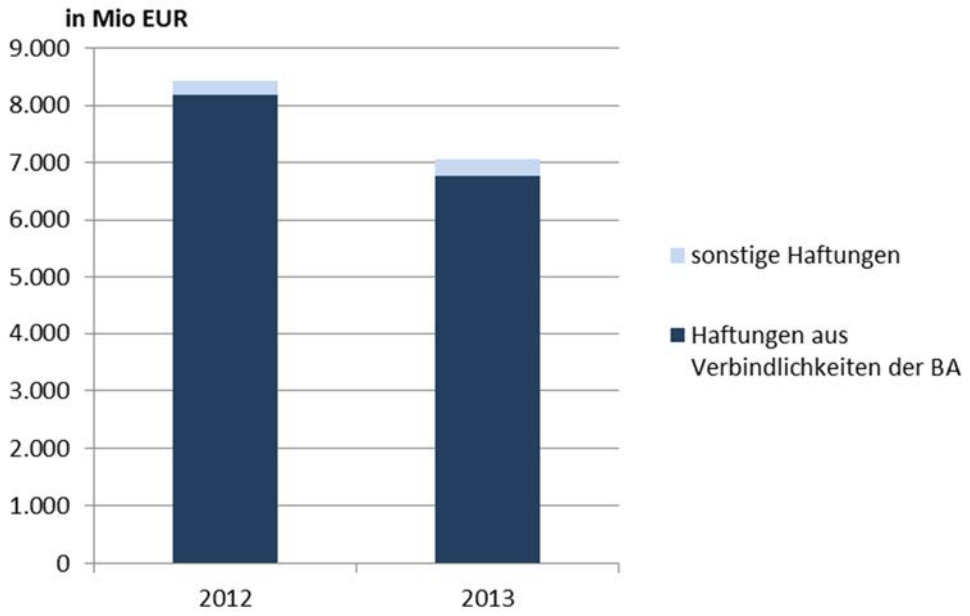
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Nettoneuverschuldung Wiens im Jahr 2013 iHv rd EUR 285,50 Mio (siehe Diagramm 1 bzw Diagramm 2) konnten die investiven Ausgaben in Summe von rd EUR 1.787,32 Mio daher zu rd 84,0 %, absolut somit rd EUR 1.501,82 Mio, aus laufenden Einnahmen finanziert werden.

Diagramm 11

16. Haftungen

Die Haftungen der Gemeinde Wien zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 7.060,96 Mio (2012: EUR 8.422,11 Mio) setzten sich aus jenen Haftungen, die der Haftungsobergrenze[3] unterliegen, – dies waren EUR 302,80 Mio (2012: EUR 250,68 Mio allerdings exkl Haftungen für den Kulturbereich) – und den Haftungen für die Verbindlichkeiten der Bank Austria AG, der Bank Austria AG Hypothekenbankgeschäft und der Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten in Höhe von EUR 6.758,16 Mio (2012: EUR 8.171,43 Mio) zusammen.

Diagramm 12



Die Haftung der Gemeinde Wien für die Bank Austria AG resultiert aus der sz Gründung der Zentralsparkasse im Jahr 1907. Die Zentralsparkasse wurde als Gemeindesparkasse gegründet und ist somit gemäß Sparkassengesetz eine eigentümerlose, sich selbst gehörende Gesellschaft. Sie oder ihre Nachfolgegesellschaften stellten zu keinem Zeitpunkt ihres Bestehens ein Vermögen der Stadt Wien dar bzw standen zu keinem Zeitpunkt im Eigentum der Stadt Wien. An die sz Ausgestaltung als Gemeindesparkasse knüpfen sich (bis heute) diverse gesetzliche Verpflichtungen, im Besonderen die Haftungen der Gemeinde Wien gemäß § 2 Sparkassengesetz.

Darin wird normiert, dass die Gemeinden im Falle der Zahlungsunfähigkeit der von ihr gegründeten Gemeindesparkassen grundsätzlich für alle bis zum 2. April 2003 entstandenen Verbindlichkeiten als Ausfallsbürgen gemäß § 1356 ABGB haften. Für alle nach dem 2. April 2003 bis zum 1. April 2007 entstandenen Verbindlichkeiten haftet die Gemeinde nur dann als Ausfallsbürge, wenn die vereinbarten Laufzeiten nicht über den 30. September 2017 hinausgehen.

Bei Zahlungsunfähigkeit einer „Sparkassen Aktiengesellschaft“ - die durch Einbringung des Geschäftsbetriebes einer Gemeindesparkasse entstanden ist - erstreckt sich die Haftung der Gemeinde auch auf die Verbindlichkeiten der Sparkassen Aktiengesellschaft. Wird die einbringende

[3] Mit dem ÖStP 2011 wurde erstmals eine autonome Schaffung verbindlicher Haftungsgrenzen für die jeweiligen Gebietskörperschaftsebenen inklusive der Regelung des Verfahrens bei Haftungsübernahmen und Regelung von Risikovorsorgen für den Fall von Ausfällen vorgesehen. Der Wiener Gemeinderat beschloss daher die Verordnung über die Haftungsobergrenzen mit Gültigkeit 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2014. Wien wird auch über das Jahr 2014 hinaus – wie im ÖStP 2012 Art 13 vereinbart – rechtlich verbindliche Haftungsobergrenzen über einen mittelfristigen Zeitraum im Vorhinein festlegen.

Sparkasse allerdings in eine Privatstiftung umgewandelt, beschränkt sich die Haftung der Gemeinde auf jene Verbindlichkeiten, die vor dem der Eintragung der Umwandlung im Firmenbuch folgenden Bilanzstichtag entstanden sind, einschließlich von dem Grunde nach schon bestehenden vertraglichen Verpflichtungen aus Anwartschaften (§ 2 Abs 2a Sparkassengesetz).

Im Konkreten haftet die Gemeinde Wien somit aufgrund der, mit Rechtswirkung vom 18. April 2001 erfolgten, formwechselnden Umwandlung der „Anteilsverwaltung – Zentralsparkasse“ (der ehemaligen „Zentralsparkasse“) in die Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten für jene Verbindlichkeiten der „Bank Austria“, die bis zum 31. Dezember 2001 (Bilanzstichtag) entstanden sind.

Hieraus resultiert eine rückläufige Haftungshöhe (siehe dazu Punkt 24. Entwicklung der Haftungen).

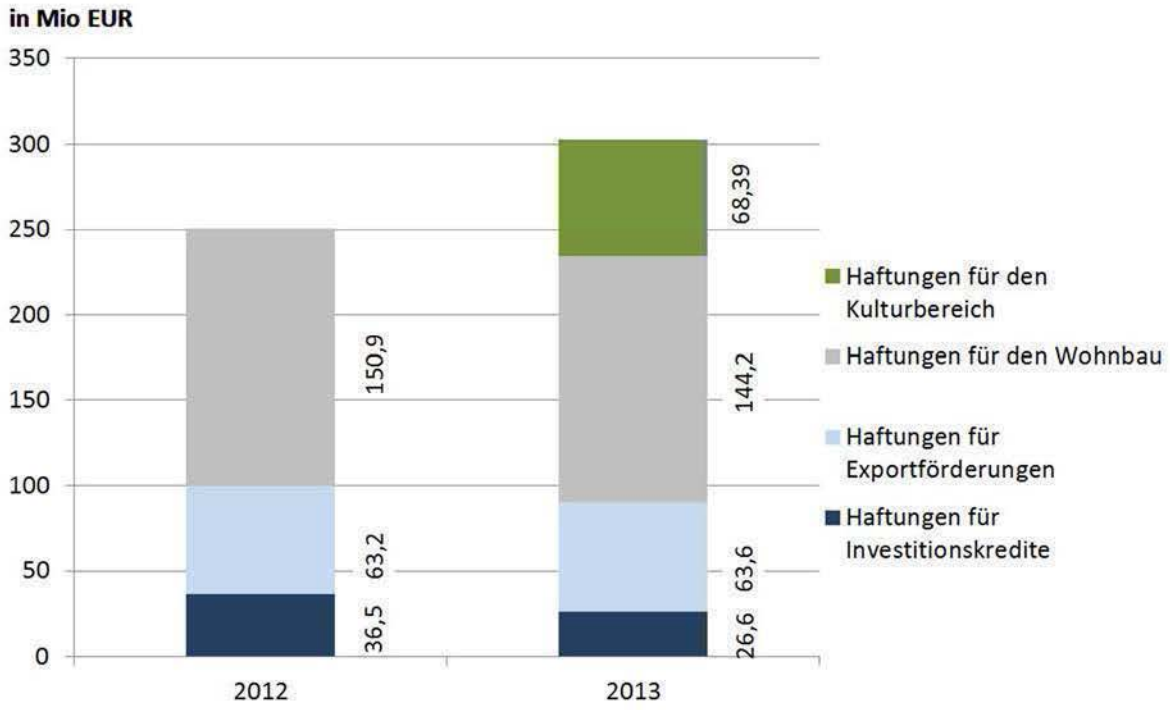
Die sonstigen Haftungen, welche der Haftungsobergrenze unterliegen, wurden im Zuge von Investitionskrediten, für Verpflichtungen des Kulturbereiches sowie aufgrund von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen eingegangen. Es wurden wie bereits 2012 auch 2013 keine neuen Haftungen für Investitionskredite übernommen. Eine detaillierte Auflistung der Haftungen sowie die Höhe der Haftungsobergrenze sind im jeweiligen Rechnungsabschluss unter dem Punkt „Nachweis über die Haftungen“ ersichtlich. Die Haftungsobergrenze beträgt gemäß der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenzen 40 % der Einnahmen nach Abschnitt 92 des Rechnungsabschlusses des zweitvorangegangenen Jahres. Somit lag diese im Jahr 2013 bei EUR 2.456,32 Mio (2012: EUR 2.277,06 Mio). Die Ausnutzung der Haftungsobergrenze stieg aufgrund der erstmaligen wertmäßigen Erfassung der Haftungen für den Kulturbereich auf rd 12,3 % (2012: rd 11,0 %).

Die Haftungen für den Kulturbereich gründen sich auf der Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Haftungsübernahme von nicht bedeckten Personalrückstellungen bei dem Theater in der Josefstadt, dem Volkstheater sowie dem Verein Wiener Symphoniker. Diese Haftungen wurden im Rechnungsabschluss 2013 erstmals wertmäßig erfasst und scheinen daher (trotz Bestehen seit 1993 bzw 2005) erstmalig sowohl in Diagramm 13 als auch unter Punkt 24. Entwicklung der Haftungen mit EUR 68,39 Mio für 2013 auf.

Haftungen aufgrund von Gremialbeschlüssen wurden für Wirtschaftsförderungsmaßnahmen im Zuge der Exportförderaktionen (Stand 2013: EUR 63,60 Mio) und für Darlehen im Zuge der Wohnbauförderung nach dem WSG/WWFSG (Stand 2013: EUR 144,24 Mio) eingegangen. Hier bestimmt sich das zukünftige Haftungsvolumen durch die Inanspruchnahme dieser Förderungen.

Im nachfolgenden Diagramm 13 werden jene Haftungen, die der Haftungsobergrenze unterliegen, grafisch dargestellt.

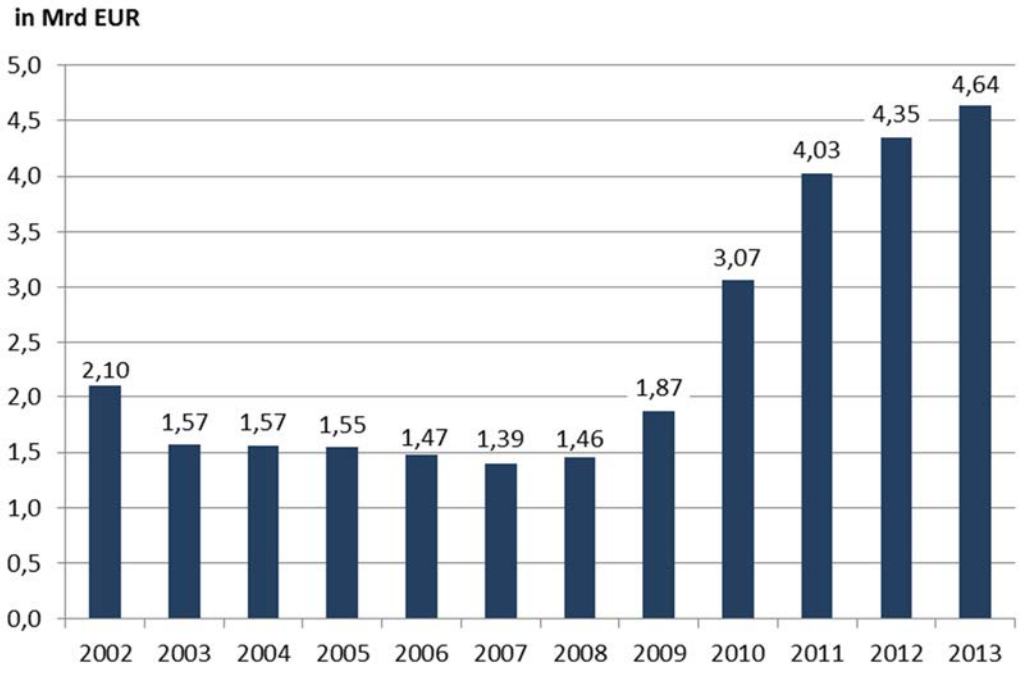
Diagramm 13


in Mio EUR
350
300
250
200
150
100
50
0
2012
2013
150,9
63,2
36,5
68,39
144,2
63,6
26,6
Haftungen für den Kulturbereich
Haftungen für den Wohnbau
Haftungen für Exportförderungen
Haftungen für Investitionskredite

C. Anhang

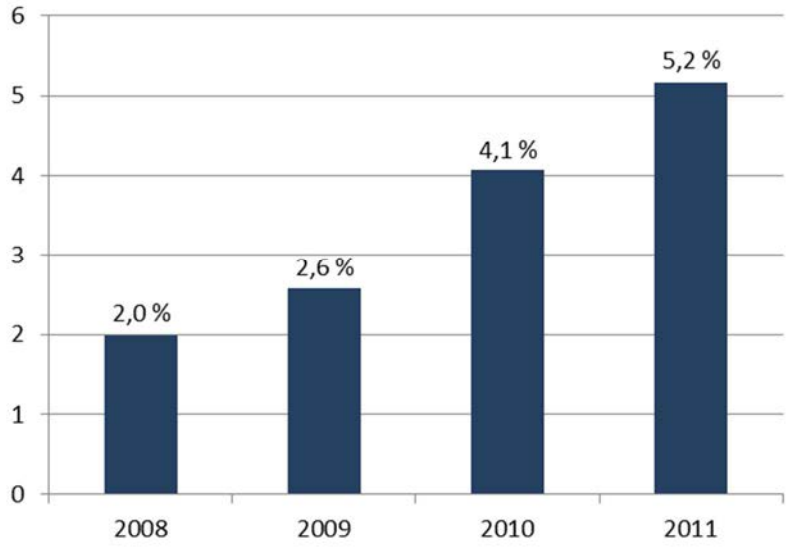
17. Entwicklung der Finanzschulden

zu Diagramm 1



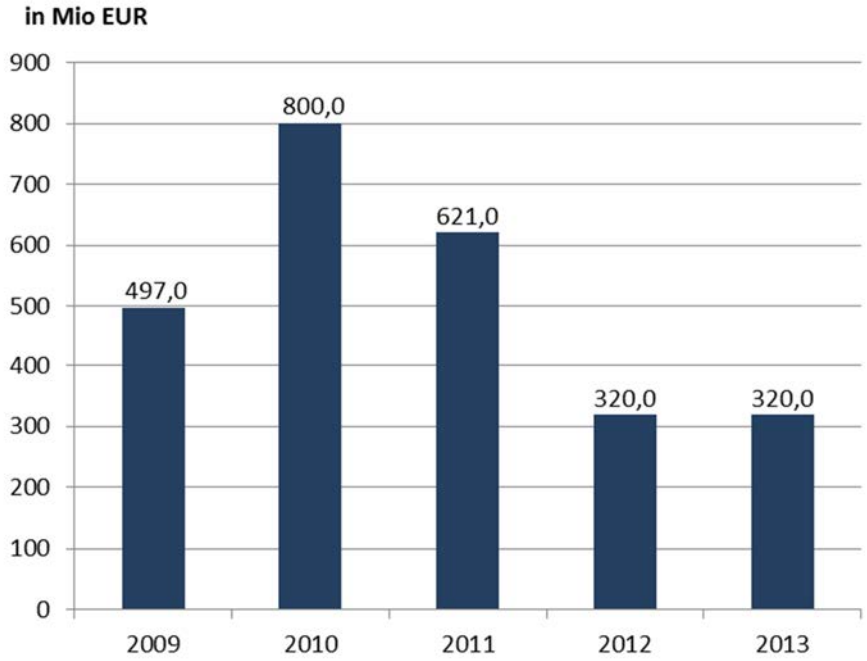
18. Finanzschulden in Relation zum Bruttoregionalprodukt

zu Punkt 4



19. Entwicklung des Nettofinanzierungsvolumens

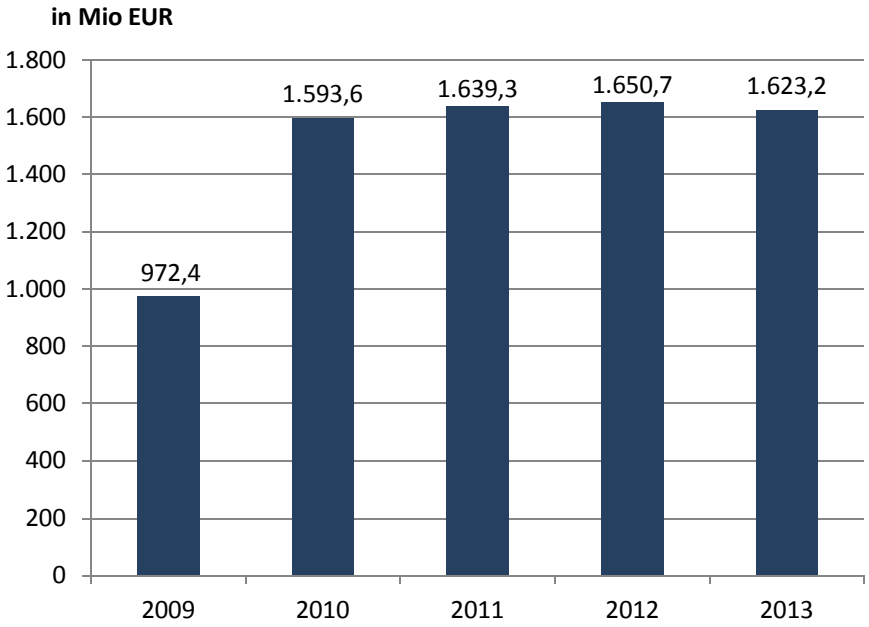
zu Diagramm 2



20. Entwicklung der Fremdwährungsschuld

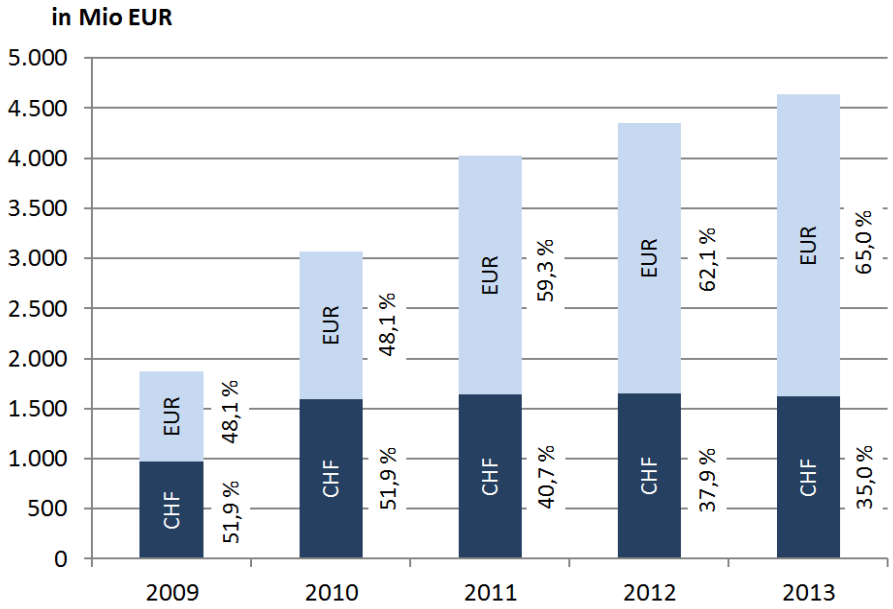
zu Diagramm 3

Stand der Fremdwährungsschuld (Schweizer Franken) zum jeweiligen Jahresultimo



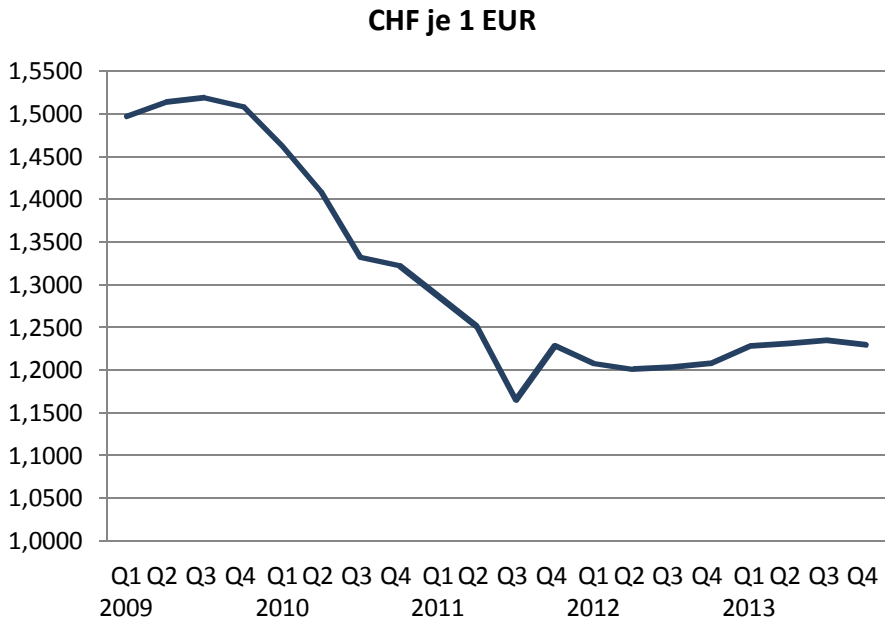
zu Diagramm 3

Verhältnis der Fremdwährungsschuld zur Euroschuld zum jeweiligen Jahresultimo



21. Entwicklung des EZB-Referenzkurses

zu Diagramm 4



22. Zinsaufwand für die Finanzschulden

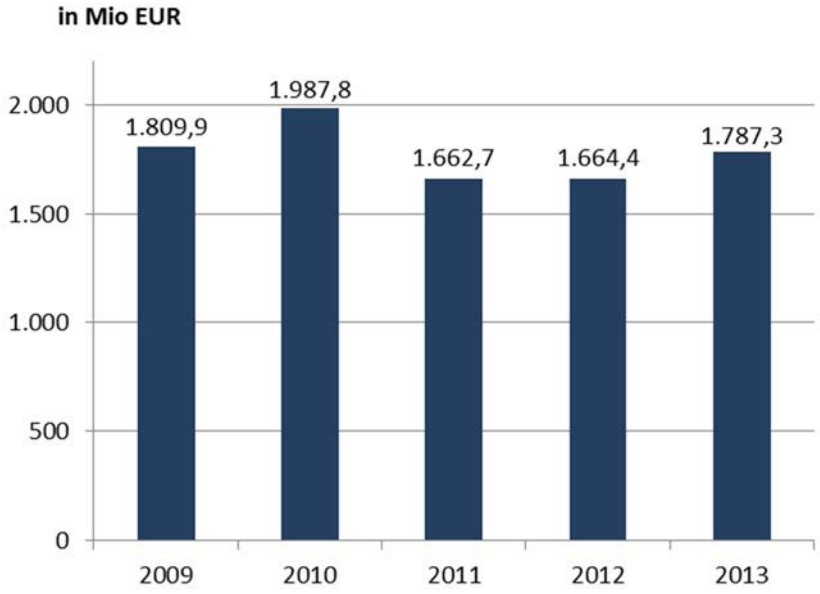
zu Tabelle 7

in Mio EUR

Zinsen für	2009	2010	2011	2012	2013
Euroschuld	7,89	7,92	21,06	47,04	49,63
Fremdwährungsschuld	3,40	7,09	11,30	14,44	12,11
Zinsen Gesamt	**11,29**	**15,01**	**32,36**	**61,48**	**61,74**

23. Entwicklung der investiven Ausgaben

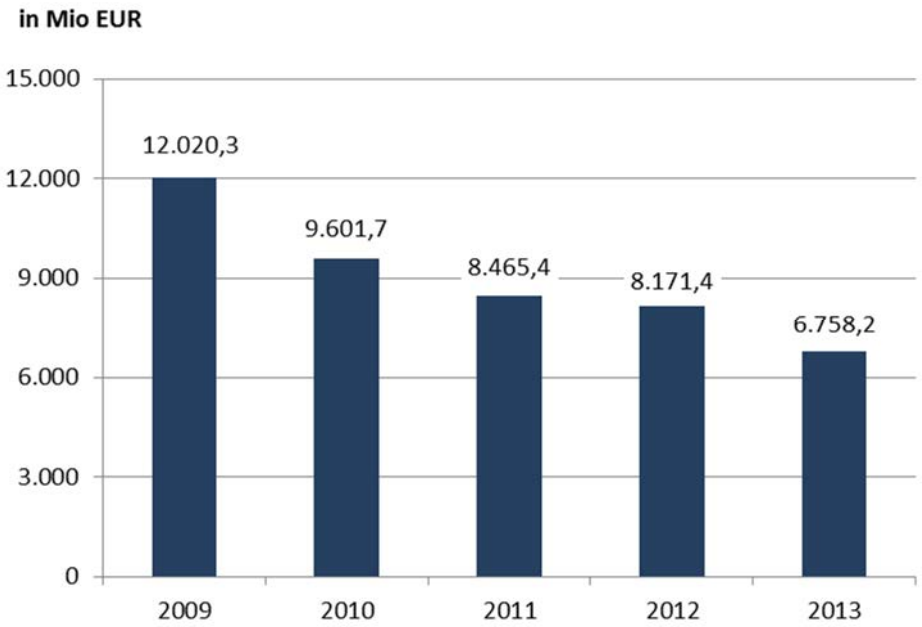
zu Diagramm 8



24. Entwicklung der Haftungen

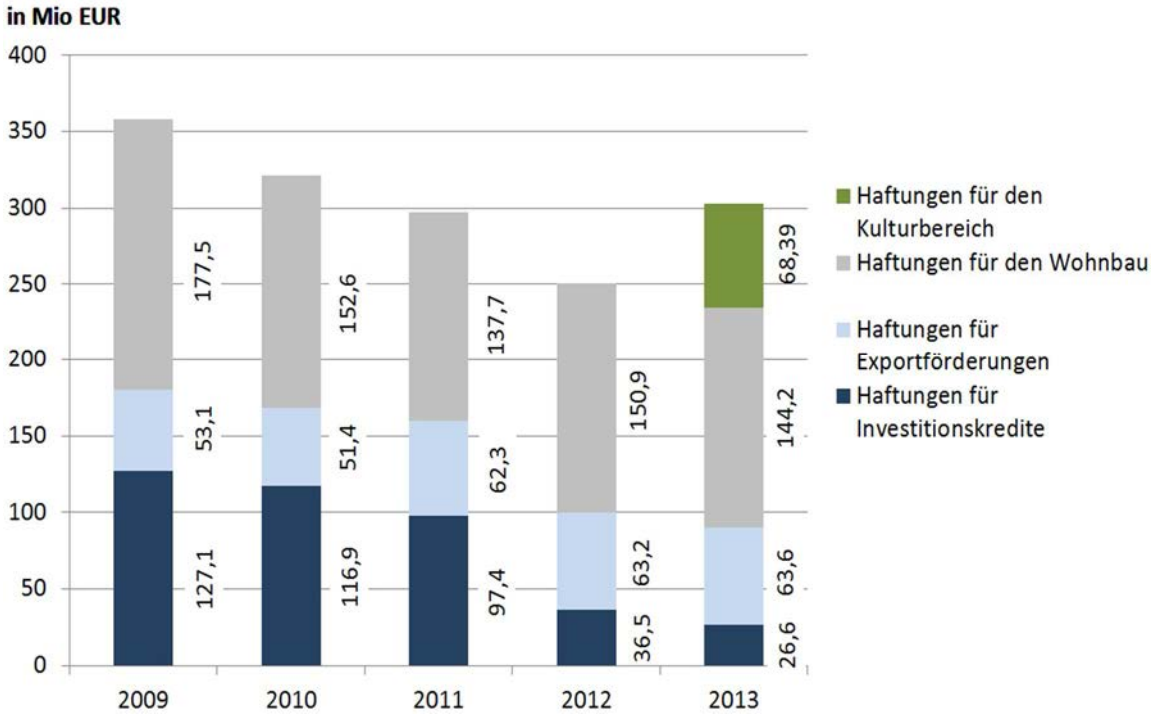
zu Diagramm 12

Haftungen für Verbindlichkeiten der Bank Austria



zu Diagramm 13

Gegen die Haftungsobergrenze anrechenbare sonstige Haftungen



D. Finanzschulden von Rechtsträgern gemäß § 1 WVAF

Wie bereits im letzten Absatz des Punktes B. Entwicklung der Finanzschulden und Schuldenstand in administrativer Abgrenzung erwähnt, werden unter diesem Punkt die Fremdmittelaufnahmen der Rechtsträger im Sinne des § 2 des Gesetzes über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung gemäß § 10 WVAF dargestellt. Die betroffenen Rechtsträger sind in § 1 WVAF demonstrativ aufgezählt.[4] Die Erhebung der Daten zum 31.12. wurde (gemäß der Berichtspflicht nach § 10 WVAF) für das Jahr 2013 erstmalig durchgeführt. Eine – wie in diesem Bericht übliche – Gegenüberstellung zum Vorjahr bzw die Darstellung eines längeren Zeitraumes erfolgt daher nicht.

In Tabelle 12 sind die im Jahr 2013 aufgenommenen Fremdmittel der oben angeführten Rechtsträger angeführt.

Tabelle 12:

in EUR

Neuaufgenommene Fremdmittel	**2013**
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds	0,00
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien	0,00
Fonds zur Beratung und Betreuung von Zuwanderern	1.394.199,00
Wiener Tourismusverband	0,00
Fonds Soziales Wien	0,00
Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien	0,00
Museen der Stadt Wien	0,00
Filmfonds Wien	0,00
Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bgm	0,00
Wiener Gesundheitsfonds	0,00
Fremdmittelaufnahme Gesamt	**1.394.199,00**

Die Landwirtschaftskammer für Wien (vgl § 1 Z 10 WVAF) unterliegt nicht dem Verantwortungsbereich des Landes bzw der Gemeinde Wien gemäß Art 13 Abs 3 ÖStP 2012 und ist daher von der Berichtspflicht nach § 10 WVAF ausgenommen.

[4] Die angeführten Rechtsträger richten sich nach § 1 der aktuell gültigen Fassung der WVAF. Aufgrund einer Neufassung des ESVG (ESVG 2010 anstatt ESVG 1995) sowie der laufenden Interpretation(sänderungen) durch die Statistik Austria können bzw werden sich die hier dargestellten und erfassten Rechtsträger ändern.

Tabelle 13:

in EUR

Aufgenommenen Mittel zum **31.12.2013**	Landesdarlehen	Darlehen von Kreditinstituten	Fremdmittel Gesamt
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds	0,00	0,00	0,00
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien	135.414.168,17	31.473.485,47	166.887.653,64
Fonds zur Beratung und Betreuung von Zuwanderern	1.306.787,59	20.378.377,60	21.685.165,19
Wiener Tourismusverband	0,00	0,00	0,00
Fonds Soziales Wien	0,00	0,00	0,00
Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien	0,00	0,00	0,00
Museen der Stadt Wien	0,00	0,00	0,00
Filmfonds Wien	0,00	0,00	0,00
Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bgm	0,00	0,00	0,00
Wiener Gesundheitsfonds	0,00	0,00	0,00
Bestehende Finanzierungen Gesamt	**136.720.955,76**	**51.851.863,07**	**188.572.818,83**

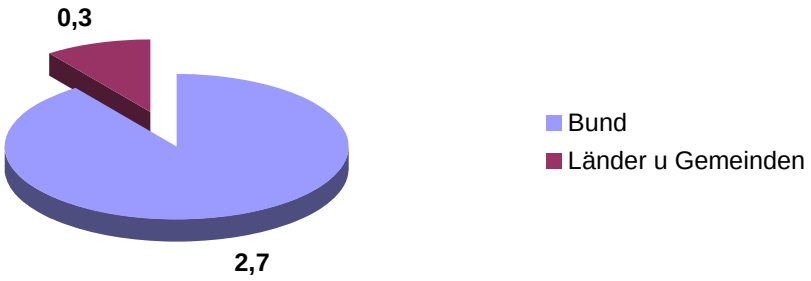
Glossar

Bruttoneuverschuldung:	Die Bruttoneuverschuldung ist die Summe der Finanzierungen (Darlehen, Kredite, Anleihen udg) die während einer Berichtsperiode aufgenommen werden. Sie beinhaltet neben der Abgangsfinanzierung der jeweiligen Berichtsperiode auch etwaige Anschlussfinanzierungen (Rollierungen) soweit sich wesentliche Parameter der Finanzierung (zB Drehung von kurzfristig in langfristig) ändern.
Nettoneuverschuldung:	Die Nettoneuverschuldung ergibt sich aus der Bruttoneuverschuldung abzüglich Tilgungen auf Altfinanzierungen und entspricht somit jenem Betrag, um den die Gesamtverschuldung unter Berücksichtigung von Währungsumrechnungskursschwankungen zum jeweiligen Jahresultimo steigt.
Nettofinanzierungsvolumen:	Das Nettofinanzierungsvolumen zeigt die Höhe der aufgenommenen Schulden für die Abgangsfinanzierung des Zentralhaushaltes in der jeweiligen Berichtsperiode. Währungsumrechnungskursschwankungen, für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden (zB Wohnbauinitiative) sowie Tilgung und Aufnahme von Darlehen zwischen den Verwaltungszweigen und innere Darlehen finden im Nettofinanzierungsvolumen keine Berücksichtigung.
Euro InterBank Offered Rate (EURIBOR):	Der EURIBOR ist ein Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Veröffentlicht werden die Werte für die Laufzeiten 1 Woche, 2 Wochen, 1 Monat, 2, 3, 6, 9 und 12 Monate unter http://www.euribor-ebf.eu.
Nominalzins:	Der Nominalzins ist jener zwischen dem Kapitalgeber und dem Gläubiger (in Prozent vom Nennwert) vereinbarte Zinssatz ohne Berücksichtigung etwaiger Finanzierungs- und Nebenkosten, welcher zur Verzinsung von aushafteten Darlehen, Krediten und Anleihen herangezogen wird.
Zinsänderungsrisiko:	Unter dem Zinsänderungsrisiko wird die Gefahr verstanden, durch Bewegungen im Zinssatz größeren finanziellen Belastungen, als dies bei jederzeit möglichem Ausnützen der aktuellen Marktgegebenheiten notwendig wäre, ausgesetzt zu sein. Im Falle eines variabel verzinsten Schuldtitels manifestiert sich dieses Risiko bei steigenden Zinsen durch eine Erhöhung der Zins-Zahllast. Bei Schuldtiteln mit fixer Verzinsung tritt dieses Risiko bei Absinken des Zinsniveaus unter die vereinbarte Fixverzinsung ein, wobei die Zins-Zahllast unverändert bleibt.

Stabilitätsverpflichtung im Wandel

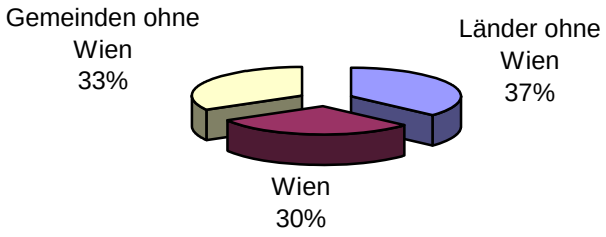
Im Gefolge des EU-Beitritts schlossen Bund, Länder und Gemeinden zur Koordinierung ihrer Haushaltsführung einen Österreichischen Stabilitätspakt. Hauptgegenstand dieser erstmals im BGBl. I Nr. 101/1999 kundgemachten Vereinbarung bildete die Aufteilung der dem Gesamtstaat nach den einschlägigen EU-Vorschriften zustehenden Defizitquote in Höhe von 3 % gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) und allfälligen Sanktionslasten. Diese fortan als **Stabilitätspakt 1999** bezeichnete Vereinbarung sah eine generelle subsidiäre Aufteilung der gesamtstaatlichen Defizitquote zwischen dem Bund auf der einen sowie den Ländern und Gemeinden auf der anderen Seite vor. Während nach dieser Rechtsvorschrift die Defizitquote des Bundes 90 vH und damit 2,7 % des BIP betrug, standen Ländern und Gemeinden insgesamt 10 vH und damit 0,3 % des BIP zur Verfügung.

Stabilitätspakt 1999; Aufteilung des zulässigen 3 %-Defizits
gemessen am BIP zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

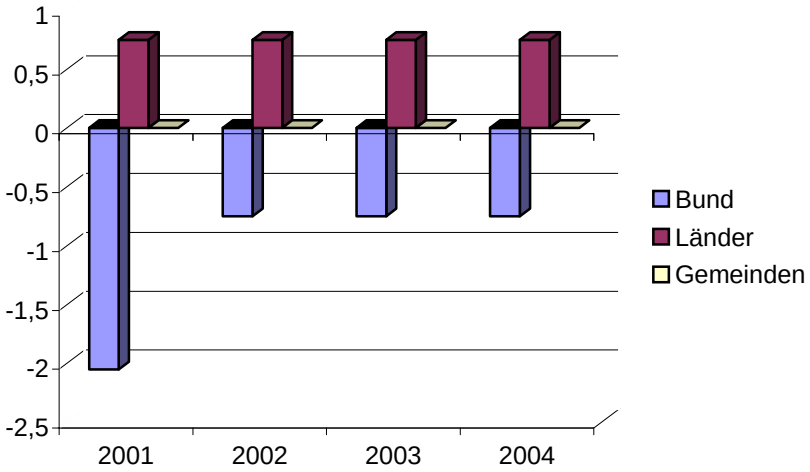


Die Aufteilung der Länder- und Gemeindedefizitquote erfolgte durch den **Stabilitätspakt 1999** folgendermaßen:

Aufteilung der zulässigen Länder- und Gemeindedefizitquote



Mit 1. Jänner 2001 trat der Österreichische **Stabilitätspakt 2001**, BGBl. I Nr. 39/2002, in Kraft. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger sah dieser zwar weiterhin ein zulässiges Defizit für den Bund, nicht jedoch für die Länder – die jährliche Überschüsse zu erwirtschaften hatten – vor. Während dem Bund 2001 ein Defizit von 2,05 % und in den Folgejahren ein solches von jeweils 0,75 % des BIP zugestanden wurde, verpflichteten sich die Länder (mit Wien) insgesamt einen jährlichen Überschuss in Höhe von 0,75 % des BIP, zumindest jedoch EUR 1.671 Mio., zu erwirtschaften. Die Städte und Gemeinden (ohne Wien) verpflichteten sich, durch ein österreichweit ausgeglichenes Haushaltsergebnis zum gesamtstaatlichen Konsolidierungspfad beizutragen.



Erstmals mit dem Stabilitätspakt 2001 wurde in Art. 6 – Haushaltskoordination festgelegt, dass im Falle außergewöhnlicher Belastungen, etwa bei signifikanten Ausgabensteigerungen oder einem schwerwiegenden Wirtschaftsabschwung oder sonstigen außergewöhnlichen Ereignissen eine Reduktion der Verpflichtung zur Erbringung der Stabilitätsbeiträge für zulässig erklärt werden kann.

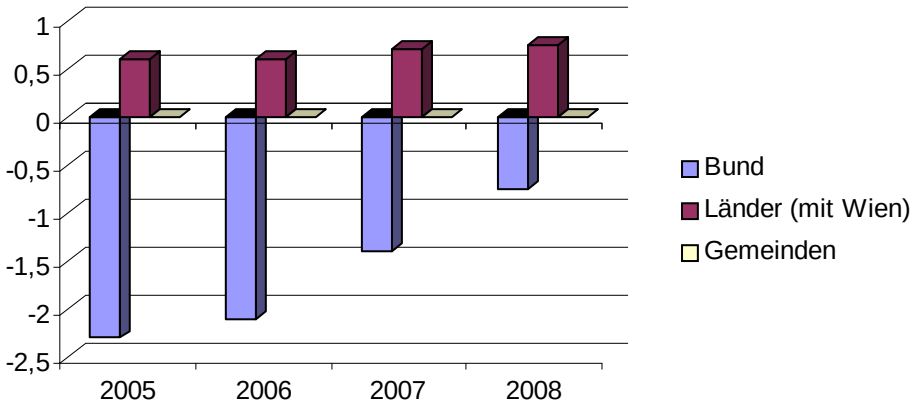
Im Rahmen der Verhandlungen für einen neuen Finanzausgleich für die Jahre 2005 bis 2008 konnte auch Einigung über einen neuen **Stabilitätspakt 2005** erzielt werden. Aufgrund des einseitigen Abgehens des Bundes von der getroffenen Vereinbarung, wurden weitere Verhandlungen erforderlich, sodass der Stabilitätspakt im Laufe des Jahres 2005 rückwirkend mit 1. Jänner 2005 in Kraft getreten ist.

Das dem Bund jährlich zugestandene Defizit sollte durch Überschüsse der Länder spätestens im Jahr 2008 aufgewogen werden und so zu einem gesamtstaatlichen „Nulldefizit 2008“ führen. Die Vorgabe, Gemeinden haben in ihrer Gesamtheit ausgeglichen zu bilanzieren, wurde beibehalten.

Eine Erweiterung ergab sich durch die Verpflichtung der Länder - nunmehr gleich wie der Bund - eine Sensitivitätsanalyse durchzuführen. Da die Erstellung einer derartigen Analyse mit der Erhebung und Berechnung einer Vielzahl von Daten verbunden ist, mussten die Länder erstmals 2007 an das Koordinationskomitee liefern.

Für die Ermittlung des Maastricht-Ergebnisses der Jahre 2005 und 2006 wurden die Auslegungsregeln des Europäischen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 1995) der Finanzausgleichspartner zum Stand 16. Oktober 2000 zugrundegelegt, seit dem Jahr 2007 erfolgt die Ermittlung einzig auf der Basis der Auslegungsregeln des ESVG 1995.

Stabilitätspakt 2005 - Überschussverpflichtung der Länder und zulässiges Defizit des Bundes in Prozent des BIP



Der Österreichische Stabilitätspakt war auch Inhalt der Regierungsverhandlungen zu Beginn des Jahres 2007. Im Regierungsprogramm wurde festgehalten, dass ein über den Konjunkturzyklus ausgeglichener Haushalt Ziel der Budgetpolitik der Bundesregierung ist. In weiterer Folge wurde ein neuer „Mittelfristiger Wachstums- und Budgetpfad" festgelegt, der auch der Budgetplanung von Wien zu Grunde gelegt wurde.

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010
Bund	-1,47 bzw. -1,33*	-0,77 bzw. -0,68*	-0,15 bzw. -0,14*
Länder	+0,40 bzw. +0,45*	+0,40 bzw. +0,49*	+0,40 bzw. +0,52*
Gemeinden	ausgeglichen	ausgeglichen	ausgeglichen

* Im Regierungsübereinkommen wurden dem Budgetpfad zwei Szenarien (vor und nach Maßnahmen) unterstellt

Vor dem Hintergrund der Bildung einer neuen Bundesregierung im Jahr 2007 wurden aufgrund der im Regierungsübereinkommen vereinbarten Maßnahmen, wie etwa die Pflegesicherung oder die Einführung einer bedarfsorientierten Mindestsicherung, von Seiten der Länder Finanzausgleichsverhandlungen verlangt, die mit einem Paktum zum Finanzausgleich 2008 im Oktober 2007 finalisiert wurden. Wesentlicher Inhalt war auch der Abschluss eines weiteren Stabilitätspaktes 2008, dessen Gültigkeitsdauer im Gleichklang mit dem Finanzausgleichsgesetz 2008 auf 6 Jahre erstreckt wurde.

Der **Stabilitätspakt 2008** weicht in seiner inhaltlichen Grundstruktur nicht vom Stabilitätspakt 2005 ab, beibehalten wurden somit die Regelungen hinsichtlich der Haushaltskoordinierung und mittelfristigen Ausrichtung der Haushaltsführung durch gegenseitige Information der Gebietskörperschaften ebenso wie die Bestimmung über eine allfällige Reduktion der vereinbarten Stabilitätsbeiträge bei Vorliegen außergewöhnlicher Belastungen.

Zur Absicherung der Einhaltung der Stabilitätsverpflichtungen wurden - wie schon seit dem Stabilitätspakt 2001 - Bestimmungen über einen Sanktionsmechanismus, Sanktionsbeitrag und das Sanktionsverfahren vorgesehen.

Ferner einigten sich Bund, Länder und Gemeinden auf folgende Maastricht-Defizite bzw. Maastricht-Überschüsse:

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamtstaat	-0,88	-0,19	+0,38	+0,38	+0,38	+0,38
Bund	-1,33	-0,68	-0,14	-0,14	-0,14	-0,14
Länder	+0,45	+0,49	+0,52	+0,52	+0,52	+0,52
Gemeinden	0	0	0	0	0	0

Massive Einnahmenrückgänge als Folge der Wirtschaftskrise und notwendige Mehrausgaben zur Stabilisierung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt haben die Rahmenbedingungen seit Abschluss des Stabilitätspaktes 2008 auf allen staatlichen Ebenen entscheidend verändert.

Als Folge dieser Entwicklungen wurden die im Stabilitätspakt 2008 vereinbarten Maastricht-Ziele vom Bund mehrfach einseitig, ohne Einbindung der Länder und Gemeinden, revidiert (Regierungsprogramm der XXIV. Gesetzgebungsperiode, Doppelbudget 2009/2010 sowie im Stabilitätsprogramm für die Jahre 2009 – 2013 vom 26. Jänner 2010 oder im Bundesfinanzrahmen 2011 bis 2014).

Im Herbst 2010 konnte auf politischer Ebene eine Grundsatzeinigung über die zukünftige Ausrichtung der Stabilitätspolitik in Österreich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden erzielt werden, die in den **Stabilitätspakt 2011** aufgenommen wurden und erstmals für den Vollzug des Voranschlages 2011 relevant waren.

Folgende Vorgaben für die Gebietskörperschaften sind vorgesehen:

	Bund	Länder + Wien	Gemeinden	Österreich
2011	-3,1	-0,75	0	-3,85
2012	-2,7	-0,6	0	-3,3
2013	-2,4	-0,5	0	-2,9
2014	-1,9	-0,5	0	-2,4

(in % BIP)

Der Anteil von Wien am Stabilitätsbeitrag der Länder für das Jahr 2011 betrug 24,786 %. Dieses Ziel wurde mit einem Maastricht-Defizit von EUR 541,16 Mio. im Jahr 2011 erreicht.

Der Stabilitätspakt 2011 beinhaltete neben einer Reihe an Neuerungen ua eine sogenannte „Rendez-vous-Klausel“ bei Änderung von EU-rechtlichen Vorgaben. Aufgrund der europäischen Entwicklungen im Zusammenhang mit einer verstärkten wirtschaftlichen Governance der EU-Mitgliedsstaaten („Sixpack“, „Two-Pack“ sowie Fiskalpakt) musste der Stabilitätspakt 2011 bereits im Jahr 2012 geändert werden. Der **Stabilitätspakt 2012** trat rückwirkend mit 1.1.2012 in Kraft und wurde – im Gegensatz zu vorherigen Vereinbarungen – grundsätzlich auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Artikel 28 Abs 6 ÖStP 2012 enthält jedoch eine Aufzählung von Umständen, bei deren Eintritt die Vereinbarung automatisch außer Kraft tritt (zB wenn das FAG ohne von Ländern und Gemeinden akzeptierte

Nachfolgelösung ausläuft oder zum finanziellen Nachteil der Länder und/oder Gemeinden ohne deren Akzeptanz verändert wird).

Die wesentlichen Eckpunkte des Stabilitätspakts 2012 sind:

- Bund und Länder verpflichten sich in den Jahren 2012 bis 2016 folgende Werte für den Haushaltssaldo nach ESVG (Maastricht-Saldo) nicht zu unterschreiten (in % des BIP):

	2012	2013	2014	2015	2016
Bund	-2,47	-1,75	-1,29	-0,58	-0,19
Länder	-0,54	-0,44	-0,29	-0,14	+0,01

  Die Gemeinden verpflichten sich, in den Jahren 2012 bis 2016 landesweise einen ausgeglichen Haushaltssaldo nach ESVG (Maastricht-Saldo) zu erzielen.

- Regelungen über den zulässigen strukturellen Saldo (Schuldenbremse): ab dem Jahr 2017 haben die Haushalte der Gebietskörperschaften grundsätzlich ausgeglichen zu sein bzw sich im Überschuss zu befinden. Diesem Grundsatz ist entsprochen, wenn der jährliche strukturelle Haushaltssaldo Österreichs insgesamt -0,45 % des nominellen BIP nicht unterschreitet (Bund -0,35 % des nominellen BIP, Länder und Gemeinden -0,1% des nominellen BIP). Die Überwachung der Einhaltung erfolgt auf eigens eingerichteten Kontrollkonten.

- Regelungen über das zulässige Ausgabenwachstum (Ausgabenbremse)

- Regelungen über die Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes (Schuldenquotenanpassung)

- Regelungen über Haftungsobergrenzen

- Regelungen zur Verbesserung der Koordination der Haushaltsführung zwischen den Gebietskörperschaften, zur mittelfristigen Haushaltsplanung, zur gegenseitigen Information und zur Erhöhung der Transparenz der Haushaltsführung

- Regelungen über einen Sanktionsmechanismus in Form eines mehrstufigen Verfahrens nach EU-Vorbild

Der Anteil von Wien an dem von den Ländern nicht zu unterschreitenden Maastricht-Saldo für das Jahr 2013 betrug 21,275 %. Dieses Ziel wurde mit einem Maastricht-Defizit von EUR 151,4 Mio. im Jahr 2013 erreicht. Bis 2016 muss Wien aufgrund der Vorgaben des ÖStP 2012 ein Nulldefizit erreichen. Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung des von den Ländern insgesamt nicht zu unterschreitenden Maastricht-Saldos auf die einzelnen Länder:

Länder	Anteile				
	2012	2013	2014	2015	2016
Burgenland	1,996%	1,726%	-0,576%	-0,419%	0,000%
Kärnten	8,318%	8,259%	9,280%	8,784%	5,217%
Niederösterreich	17,469%	18,911%	20,988%	21,824%	17,826%
Oberösterreich	18,360%	18,653%	16,770%	17,526%	13,478%
Salzburg	5,942%	5,731%	7,716%	8,658%	8,696%
Steiermark	22,603%	17,622%	7,201%	0,650%	14,348%
Tirol	4,159%	3,668%	6,831%	8,973%	11,304%
Vorarlberg	3,565%	4,155%	4,938%	5,010%	4,348%
Wien	17,588%	21,275%	26,852%	28,994%	24,783%
Summe	100,000%	100,000%	100,000%	100,000%	100,000%

Das „Geheimnis“ von Maastricht

Der Rechungsabschluss 2013 der Stadt Wien weist unter Hinzurechnung des Maastricht-wirksamen Zahlungsflusses betreffend den Wiener Krankenanstaltenverbund einen negativen Maastricht-Saldo in der Höhe von EUR 151,4 Mio. aus, administrativ kann jedoch ein ausgeglichenes Jahresergebnis festgestellt werden.

Der Unterschied zwischen den beiden Kennzahlen beruht auf deren unterschiedlicher Berechnungsgrundlage. Während die herkömmliche „administrative“ Berechnung des Haushaltsergebnisses sämtliche Ströme einnahmen- und ausgabenseitig berücksichtigt, stellen bei der „Maastricht-Rechnung“ einige Einnahmen- bzw. Ausgabenkategorien keine zu berücksichtigenden Größen dar. Bei letzterer ist darüber hinaus auch auf Besonderheiten, die aus dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) resultieren, Bedacht zu nehmen.

Während etwa eine Rücklagenzuführung im administrativen Ergebnis eine Ausgabe darstellt, findet der gleiche Vorgang bei der Maastricht-Rechnung keine Berücksichtigung. Gleiches gilt für Rücklagenentnahmen; im administrativen Haushalt schlägt sich eine solche als Einnahme nieder, während sie in die Maastricht-Rechnung keinen Eingang findet. Ebenso findet die Gewährung eines Darlehens („Finanztransaktion“) lediglich im administrativen Ergebnis, nicht jedoch im Maastricht-Saldo als Ausgabe ihren Niederschlag.

Auch Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit im Sinne des ESVG 95 – in Wien sind dies all jene Dienststellen, die im Rechnungsabschluss auf den Ansätzen 8500, Wasserversorgung bis 8992, Forschungs- Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle, veranschlagt sind – führen dazu, dass Unterschiede beim administrativen Abgang gegenüber dem Maastricht-relevanten Abgang in ein und demselben Verwaltungsjahr und Haushalt möglich sind.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass bis zum Jahr 2008 Investitionskostenzuschüsse an sogenannte „Loss making Quasikapitalgesellschaften“, z.B. an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, nach den Regeln des ESVG 95 Maastricht-neutral waren. Im Jahr 2009 wurden von Seiten der Statistik Austria die bisherigen Auslegungsregeln abrupt einseitig verändert, weshalb ab dem Rechungsabschluss 2009 derartige Investitionszuschüsse Maastricht-wirksam zu verbuchen sind.

Im Jahr 2010 erfolgte eine neuerliche Änderung der Auslegungsregeln im Zusammenhang mit der Krankenanstaltenfinanzierung. Gemäß der Neuinterpretation durch EUROSTAT

werden nunmehr Fremdmittelaufnahmen im Bereich der Krankenanstalten dem Sektor Staat zugerechnet und wirken sich insofern auf den Schuldenstand des öffentlichen Sektors aus, als der Fremdmittelaufnahme ein Maastricht-wirksamer Zahlungsfluss des öffentlichen Sektors an den Krankenanstaltenbereich unterstellt wird. Es sind daher aufgenommene Fremdmittel für Investitionsprojekte im Wiener Krankenanstaltenverbund bei der Ermittlung des Maastricht-Ergebnisses entsprechend zu berücksichtigen (erstmals im Rechnungsabschluss 2011).

Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Rechnungsabschluss 2013

Die Verhandlungen zum Finanzausgleich 2008 wurden vorgezogen, nachdem sich die LandesfinanzreferentInnen in ihrer Konferenz am 1.6.2007 insbesondere aufgrund der anstehenden Fülle neuer, im Regierungsübereinkommen festgelegter Maßnahmen, deren Umsetzung ohne die finanzielle und wirtschaftliche Mithilfe der Länder und Gemeinden undenkbar schien, für vorverlegte Finanzausgleichsverhandlungen ausgesprochen hatten.
Die Finanzausgleichsverhandlungen wurden im Oktober 2007 finalisiert und das Finanzausgleichsgesetz 2008 (FAG 2008) trat mit 1. Jänner 2008 in Kraft.
Das FAG 2008 wurde ursprünglich für 6 Jahre erlassen, infolge des Abschlusses des innerösterreichischen Stabilitätspakts 2011 jedoch um 1 Jahr verlängert (Geltungsdauer somit bis inkl. 2014).
Zum besseren Verständnis werden in der Folge die wesentlichen Eckpunkte des FAG 2008 kurz dargestellt:

o **1. Abschaffung des Konsolidierungsbeitrages**

Bis zum FAG 2008 leisteten die Länder und Gemeinden u.a. dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Budgetsanierung des Bundes indem, basierend auf der Steuerreform 1996, Mehreinnahmen der Länder und Gemeinden als Konsolidierungsbeitrag der Sanierung des Bundesbudgets gewidmet wurden. Vom Länderanteil war dies ein Betrag von 311,8 Mio. EUR und vom Gemeindeanteil von 106,1 Mio. EUR, der bei der Berechnung der Ertragsanteile im Wege eines Vorwegabzuges zugunsten des Bundes abgezogen wurde.

In den jeweiligen Forderungspapieren zum Finanzausgleich ab 2008 schlugen Länder und Gemeinden die Abschaffung dieser Konsolidierungsbeiträge vor. Dieser Forderung kam der Bund schließlich nach und die Mittel flossen ab dem Jahr 2008 wieder den Ländern und Gemeinden zu.

Hinsichtlich der konkreten Umsetzung wurde eine Zwei-Etappenlösung vereinbart: Der gesamte Konsolidierungsbeitrag von Ländern und Gemeinden wird ab 2008 abgeschafft und erhöht dadurch die Ertragsanteile. In der ersten Etappe von 2008 bis einschließlich 2010 erhalten die Länder davon 156 Mio. EUR und die Gemeinden 53 Mio. EUR, die Verteilung ergibt sich aus den allgemeinen Regeln der Verteilung der Ertragsanteile. Der Restbetrag verbleibt als Ertragsanteile des Bundes.

In der zweiten Etappe, von 2011 bis 2014, erhalten die Gemeinden 103 Mio. EUR. Insgesamt stehen daher den Gemeinden dann 156 Mio. EUR zur Verfügung. Für die Länder stehen insgesamt 261,8 Mio. EUR bereit. Von den Gemeindemitteln werden 100 Mio. EUR zur Kompensation der Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (aBS) der Gemeinden bis 10.000 Einwohner verwendet.

o **2. Umwandlung der Transfers**

Ein Charakteristikum des österreichischen Finanzausgleichs ist eine Vielzahl von intergovernmentalen Transfers zwischen den Gebietskörperschaften. Diese Vielzahl von Transfers, ihre Komplexität, aber auch die Bindung des Gestaltungsraumes der empfangenden Regierungen wurden vielfach beklagt.

Als Ergebnis der Finanzausgleichsverhandlungen 2008 wurde im Paktum vereinbart, die meisten Transfers des Bundes an Länder und Gemeinden ab 2008 in Ertragsanteile umzuwandeln. Die Umrechnung hat vollständig, dynamisiert und punktgenau auf Basis des Erfolgs 2007 zu erfolgen.

Nicht in Ertragsanteile umgewandelt wurden, weil hier die spezifischen Zwecke, für welche die Transfers geleistet werden, im Vordergrund stehen: Katastrophenfonds, Krankenanstaltenfinanzierung, Sonderzuschüsse für Straßen (B 100, B 200), Finanzzuweisung an Gemeinden für Personennahverkehr, Zuschüsse zur Theaterführung, Finanzkraftstärkung der Gemeinden, Polizeikostenersatz an Städte mit eigenem Statut (Krems/D, Waidhofen/Y). Hinsichtlich des Zweckzuschusses für die Wohnbauförderung und die Bedarfszuweisung gemäß § 22 FAG 2008 wurde vereinbart, dass diese Umwandlung erstmalig im Jahr 2009 zu erfolgen hat.

Durch diese Maßnahmen kommt es gegenüber dem Rechnungsabschluss 2007 zu signifikanten Mehreinnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Gleichzeitig gehen jedoch die Einnahmen auf den Ansätzen 9410, Finanzzuweisungen nach dem FAG, und 9450, Sonstige Zuschüsse des Bundes zurück. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Dimension dieser Maßnahmen.

Umwandlung von Transfers des Bundes in Ertragsanteile durch FAG 2008

Länder	**Mio. EUR**
Ertragsanteile-Kopfquotenausgleich der Länder	104,6
Bedarfszuweisungen an Länder zum Haushaltsausgleich (ab 2009)	1.192,9
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen	4,4
Bedarfszuweisung an Spielbankländer	3,1
Finanzzuweisungen für umweltschonende und energiesparende Maßnahmen	94,1
Finanzzuweisung in Agrarangelegenheiten	14,5
Finanzzuweisung für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs	166,6
Zuschüsse für Umweltschutz an Länder	6,9
Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur (ab 2009)	1.780,5
Zuschüsse für Straßen (nur reguläre Zweckzuschüsse)	545,0
Summe Länder	**3.912,6**
Gemeinden	
Bedarfszuweisungen an Gemeinden zum Haushaltsausgleich	116,6
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen	2,2
Bedarfszuweisungen an Spielbankgemeinden	3,1
Summe Gemeinden	**121,9**

o 3. Strukturmittel für Bildung

Ein treuer Stammgast der Finanzausgleichsverhandlungen ist das Thema LandeslehrerInnen. Mit dem Finanzausgleichsgesetz 2001 wurden für das Verhältnis SchülerInnen/LehrerInnen bestimmte Relationen vereinbart, die in den nächsten Jahren mehr finanzielle Stabilität bewirkten.

Von Seiten der Länder wurden bereits bei den Gesprächen zum Finanzausgleichsgesetz 2005 zwei Themen in diesem Zusammenhang vorgebracht: Sinkende SchülerInnenzahlen korrelieren nicht unbedingt mit sinkenden Klassen- und damit LehrerInnenzahlen. Wesentlicher Einflussfaktor dafür ist die Aufrechterhaltung von Kleinstschulen im ländlichen Siedlungsraum. Von den VertreterInnen der Ballungsgebiete wurde weiters darauf hingewiesen, dass für Kinder mit besonderen Förderungsbedürfnissen die vom Bund vorgesehene Verhältniszahl von 2,7 in den großen Städten nicht ausreiche.

Um für diese Strukturprobleme den Ländern mehr Flexibilität zu geben, wurde vom Bund erstmals mit dem FAG 2005 ein Betrag von insgesamt 12 Mio. EUR jährlich zur Verfügung gestellt

Durch das FAG 2008 wird der LandeslehrerInnen-Strukturersatz auf 24 Millionen EUR jährlich in den Jahren 2008 bis 2010 und auf 25 Millionen EUR jährlich in den Jahren 2011 bis 2014 erhöht. Wie bisher wird der Betrag nach der Volkszahl verteilt.

o **4. Gesundheitsfinanzierung**

Die Verhandlungen über die Änderung der Artikel 15a B-VG Vereinbarung über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens in Österreich wurden vor dem Hintergrund der extremen Kostensteigerungen im Gesundheitsbereich geführt und stellten einen weiteren Kernpunkt der Finanzausgleichsverhandlungen dar. Zentrale Forderung der Länder war die Aufhebung der Deckelung der Beiträge des Bundes und der Sozialversicherung und deren sachgerechte Indexierung.
In den Verhandlungen wurde von den Ländern aufgezeigt, dass die Endkosten der Fondskrankenanstalten im Zeitraum 1997 bis 2005 bundesweit um durchschnittlich 4,7% gestiegen sind. Die Bundesmittel (gedeckelte Fixanteile des Bundes und Bundes-Umsatzsteuermittel) stiegen im gleichen Zeitraum um durchschnittlich 0,98% und die Sozialversicherungsmittel um durchschnittlich 3,24%. Daraus eröffnete sich eine Finanzierungslücke, die von den Ländern bzw. Gemeinden aufgefangen werden musste, um das Versorgungsniveau aufrecht erhalten zu können. Die Finanzierungslücke hat im Zeitraum 1997 bis 2007 rd. 2 Mrd. EUR betragen, das Delta für das Jahr 2008 wurde auf 350 Mio. EUR geschätzt.
Ein weiteres zentrales Thema war – wie auch in der Vergangenheit – die Lösung der GastpatientenInnenthematik.

Als Meilenstein der Finanzausgleichsverhandlungen kann die Zusage des Bundes gewertet werden, zusätzlich insgesamt 100 Mio. EUR jährlich für die Finanzierung des Gesundheitswesens zur Verfügung zu stellen sowie die erhöhten Bundesanteile (Umsatzsteueranteile in der Höhe von rd. 264 Mio. EUR und Fixanteile in der Höhe von bisher 158 Mio. EUR) mit der Entwicklung der Ertragsanteile zu dynamisieren.

o **5. Kinderbetreuung und Sprachförderung**

Das Paktum enthält auch eine Vereinbarung der FinanzausgleichspartnerInnen betreffend Kinderbetreuung und Sprachförderung. Nach dieser Vereinbarung wird der Bund an die Länder auf Basis einer Artikel 15a B-VG Vereinbarung einen Beitrag zum Ausbau der Kinderbetreuung und der Sprachförderung von insgesamt 20 Mio. EUR leisten, wenn die Länder Mittel in der gleichen Höhe aufbringen. Die Einnahmen werden auf Ansatz 9430, Zuschüsse nach dem FAG, dargestellt. Diese Artikel 15a B-VG Vereinbarung trat im Jahr 2010 außer Kraft. Bund und Länder haben jedoch - noch im Jahr 2011 - eine Artikel 15a B-VG Vereinbarung über den Ausbau des insti-

tutionellen Kindebetreuungsangebots und - im Jahr 2012 - eine Artikel 15a B-VG Vereinbarung über die frühe sprachliche Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen abgeschlossen. Auf Basis dieser Artikel 15a B-VG Vereinbarungen wird der Bund ab dem Jahr 2012 einen Beitrag zum Ausbau der Kinderbetreuung und der Sprachförderung von insgesamt 20 Mio. EUR leisten, wenn die Länder Mittel in der gleichen Höhe aufbringen.

o **6. Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels**

Die weitere Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels war auch bei den Finanzausgleichsverhandlungen 2007 eine zentrale Forderung des Österreichischen Gemeindebundes. Er ging mit dem Ziel in die Gespräche, den untersten Vervielfacher (1 1/2, gültig für Gemeinden bis 10.000 Einwohner) auf das Niveau der nächst höheren Stufe (1 2/3 für Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohner) anzuheben, betonte jedoch, dass die anderen Gemeinden dadurch keine Verluste erleiden dürften. Von Seiten des Bundes nicht unwesentlich unterstützt, fiel bereits am 26. September 2007 die Vorentscheidung, in der zweiten Etappe des FAG, ab dem Jahr 2011 den Multiplikator der untersten Stufe in jenem Ausmaß anzuheben, dass die Verluste der restlichen Gemeinden auf Basis der Ertragsanteile für das Jahr 2010 maximal 100 Mio. EUR ausmachen. Die genaue Festlegung erfolgte im Jahr 2011 durch Verordnung der Bundesministerin für Finanzen (BGBl II Nr. 248/2011)

Die Verlustgemeinden erhalten dafür eine länderweise Kompensation je EinwohnerInnen-Größenklasse. Finanziert wird die Abflachung je zur Hälfte durch die gänzliche Beseitigung des Konsolidierungsbeitrages der Gemeinden in der zweiten Etappe ab 2011 sowie durch 50 Mio. EUR aus der Aufhebung des Länder-Konsolidierungsbeitrages.

o **7. Anwendung der Bevölkerungsstatistik**

Der Finanzminister erklärte bereits im Rahmen des Eröffnungsgespräches am 5. Juli 2007 die Klärung der Anwendung einer Bevölkerungsstatistik („Statistik des Bevölkerungsstandes“) anstelle der Daten aus der Volkszählung als eine der Eckpunkte der Strukturreform des FAG. Die Anwendung aktueller Bevölkerungsdaten war den VerhandlungspartnerInnen insbesondere ein zentrales strukturelles Anliegen. Der Städtebund unterstützte diese Forderung allerdings auch deshalb von Beginn an mit Vehemenz, da insbesondere größere Gemeinden bei der letzten Volkszählung mitunter herbe Bevölkerungsverluste erlitten hatten, die Wohnbevölkerung seit damals jedoch enorm zugelegt hatte. Auch der Gemeindebund und die Länder sprachen sich überwiegend für die Umstellung auf eine Bevölkerungsstatistik aus.
Um die Umsetzung einer qualitätsgesicherten Bevölkerungsstatistik zu gewährleisten und den durch die Umstellung betroffenen Verlierergemeinden eine Frist zur Implementierung von Anpassungsmaßnahmen zu gewähren, wurde im Zuge der politischen Verhandlungen am 10. Oktober 2007 beschlossen, die Volkszahl für das Finanzausgleichsjahr 2008 noch nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 zu bestimmen. Ab dem Jahr 2009 gelangt erstmals die Bevölkerungsstatistik zur Anwendung, und zwar für die Jahre 2009 sowie 2010 mit Stichtag 31. Oktober 2008, ab 2011 jeweils per 31. Oktober des zweitvorangegangenen Jahres. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt, dass den Ländern und Gemeinden mit (überdurchschnittlichem) Bevölkerungswachstum nicht mehr länger dadurch Einnahmen aus Ertragsanteilen verloren gehen, dass die entsprechende Bevölkerungsverschiebung immer erst nach 10 Jahren entsprechend berücksichtigt wurde.

o 8. Kostenneutrale Abschaffung der Selbstträgerschaft

Der Familienlastenausgleichsfonds ist für zahlreiche Leistungen an Familien zuständig, wie z. B. die Familienbeihilfen. Finanziert wird er zum Großteil mit dem Dienstgeberbeitrag. Bund, Länder und Gemeinden über 2.000 Einwohner und gemeinnützige Krankenanstalten (alle jedoch ohne Anstalten, Stiftungen und Fonds) sind bisher von der Leistung dieser Abgabe befreit, haben aber an ihre Bediensteten direkt die Familienbeihilfe zu leisten. In der Praxis führte dies zu schwierigen Abgrenzungsfragen.

Mit Wirkung vom Juni 2008 wird die Selbstträgerschaft daher abgeschafft. Das führt zu Mehrausgaben der bisherigen Selbstträger, weil die höheren Ausgaben für den Dienstgeberbeitrag die Ersparnisse aus dem Entfall der bisherigen Leistung der Familienbeihilfe übersteigen.

Hierfür ist im FAG 2008 ein finanzieller Ausgleichsmechanismus vorgesehen. Die Mehrbelastung wird auf Basis des Erfolges des Jahres 2007 durch den Bundesminister für Finanzen ermittelt und dieser Betrag künftig an die Gebietskörperschaften sowie die gemeinnützigen Krankenanstalten ausbezahlt. Die Vorweg-Anteile des Familienlastenausgleichsfonds im FAG 2008 werden um das Ausmaß dieser ermittelten Auswirkungen, die den Mehreinnahmen des Familienlastenausgleichsfonds entsprechen, gekürzt. Technisch wird der entsprechende Ausgleich für Länder, Gemeinden und deren Krankenanstalten im Wege der Überweisung der Ertragsanteile auf Ansatz 9520, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, abgewickelt. Dies ist ein weiterer Aspekt für den Anstieg der Einnahmen auf Ansatz 9250.

GENDER BUDGETING

RA 2013 - Magistratsdirektion

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	**Themenbereich: Frauenförderung** Ziel 1: Empowerment für Frauen im Magistrat Ziel 2: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung	Führungskräftetraining für Frauen	Veranstaltungen haben stattgefunden	100%	
			Das "Berufs-Leben" zielorientiert planen und gestalten			
			Sich selbst vertrauen und mit Charisma überzeugen			
			Wie kann ich mich in meiner Kompetenz weiterentwickeln?			
			Konfliktmanagement für Frauen			
			Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen			
			Positive, konstruktive Kommunikation in schwierigen Gesprächen			
			Kreativ im Team für Frauen			
			Zeit- und Stressmanagement für Frauen			
			Aufbau und Stärkung der Überzeugungskraft für Frauen			
			Coach yourself - Selbstmanagement für Frauen			
			Schlagfertigkeitstraining für Frauen			
			Verhandlungstechniken für Frauen			
			Damit habe ich nicht gerechnet! - Improvisation und Flexibilität für weibliche Führungskräfte			
			Der eigenen Grenzen bewusst werden und bewusst Grenzen setzen			
			Kreative Lösungen finden - Entscheidungen treffen für Frauen			
			Erfolg durch Widerstandskraft für Frauen			
		Themenbereich: Vereinbarkeit von Beruf und Familie Ziel: Unterstützung von MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg nach der Karenz	Workshop für werdende Mütter und Väter	Veranstaltungen haben stattgefunden	73%	27%
			Workshop für WiedereinsteigerInnen während der Eltern-Karenz		100%	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	**Themenbereich:** **Seminare für Kontaktfrauen** Ziel: Kompetenzaufbau für die Tätigkeit als Kontaktfrau	Grundschulung Kontaktfrauen in 2 Teilen	Veranstaltungen haben stattgefunden	100%	
			Kommunikation für Kontaktfrauen - Schulung in 2 Teilen			
			Fallarbeit für Kontaktfrauen			
			Umgang mit sexueller Belästigung für Kontaktfrauen			
			Kühler Kopf in heißen Debatten - Argumentationstraining für Kontaktfrauen			
		Themenbereich: **Gleichbehandlung** Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften und Personalverantwortlichen Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich	Entwicklung von Genderkompetenz - Grundlagenworkshop	Veranstaltungen haben stattgefunden	71%	29%
			Sexuelle Belästigung am Ort der Dienstverrichtung - Erkennen und Reagieren der Führungskraft		63%	37%
			Gendergerechter Sprachgebrauch		67%	33%
			Gender Budgeting in der Praxis		78%	22%
			Antidiskriminierungsrechtliche Bestimmungen im Dienstrecht		75%	25%

Erläuterungen:

An den ca. 1.300 Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen der Gruppe Verwaltungsakademie und Personalentwicklung haben im Jahr 2013 rund 23.000 MitarbeiterInnen teilgenommen. Differenziert nach Geschlecht sieht die Verteilung folgendermaßen aus:
57 Prozent Frauen und 43 Prozent Männer. Ferner werden in Speziallehrgängen, wie zum Beispiel den Managementlehrgängen, Schwerpunkte auf Gender Mainstreaming gesetzt.
Durch bedarfsorientierte Programmgestaltung ergeben sich Abweichungen zwischen den im Voranschlag geplanten und tatsächlich umgesetzten Angeboten.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-OS	0109	Informationsvermittlung über Gender Mainstreaming-Grundsätze wird weiter sichergestellt.	gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Workshops, Beratungsgespräche und Informationsfolder	Erstellung von 3 Leitfäden; Durchführung von 80 Beratungsgesprächen für Dienststellen; ca. 300 MitarbeiterInnen nahmen an Schulungen teil; für 2 Dienststellen wurden umfangreichere Gender-Entwicklungsworkshops durchgeführt; aufgrund der großen internationalen Nachfrage und zur Sicherung des internationalen Austauschs wurde das Handbuch "Gender Mainstreaming - leicht gemacht" auf Englisch übersetzt und eine englische Übersetzung der Webseite beauftragt; zur guten und öffentlichkeitswirksamen Dokumentation der "Tagung Gender Mainstreaming wirkt?!" wurde eine eigene Webseitengestaltung beauftragt		
		Berücksichtigung der Gender-Perspektive bzw. von Genderaspekten bei der Vergabe von Aufträgen	Formulierungen von entsprechenden Anforderungen an Qualifikationen	Bei den Auftragsvergaben wurden Genderperspektiven so weit als möglich geprüft, bei vier Aufträgen war die Berücksichtigung von Genderaspekten ausschlaggebend für die Beauftragung.		
	0260	Erhöhung des Frauenanteils an den EinreicherInnen des Betrieblichen Vorschlagswesens	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Intranet), Vorträge und Informationsgespräche. Auswertung von internen und externen Informationen zum Thema BVW unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Anreize und Hemmnisse für Frauen und Männer.	Steigerung des Frauenanteils gegenüber dem Vorjahr	EinreicherInnen 2013	
					29%	71%
					Prämienanteil 2013	
					31%	69%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-BD	0300	Die MD-BD achtet bei Projekten bzw. Kooperationen auf die Erreichung der genderspezifischen Zielsetzungen durch die auszuwählenden AuftragnehmerInnen und versucht, diese Aspekte im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu verbessern, insbesondere dort, wo dies z.B. bei Mitgliedschaften auf Grund statuarischer Mitentscheidungsrechte direkt beeinflussbar ist.	Beurteilung der Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen im Hinblick auf deren genderspezifischen firmenpolitischen Zielsetzungen	In allen Fällen wurde eine genderspezifische Prüfung vorgenommen		
MD-EUI	0631	Die MD-EUI achtet in ihren Projekten bzw. bei Kooperationen mit PartnerInnen auf den Frauenanteil, aber auch auf allgemein Minderheiten fördernde Maßnahmen	Förderung der Tätigkeiten von Hilfsorganisationen	Durchwegs positives Feedback der Teilnehmerinnen, u.a. bei der Konferenz zum Thema "Forced Marriages and Violence Against Women in the Migrant Community".		
	4293	Förderung von internationalen Hilfsprojekten für sozial benachteiligte Menschen, und dabei den Fokus vor allem auf die realistische Situation von Frauen und Mädchen in ärmeren Ländern richten. Mit Hilfsmaßnahmen zur Gleichstellung beitragen.	2013 wurde ein „Call for Proposals“ zum Thema „Menschenrechte in der Entwicklungszusammenarbeit, Förderung von Projekten im Bereich Bildung und Gesundheit unter Berücksichtigung der Geschlechtergerechtigkeit“ durchgeführt. Entsprechend subventionierte Projekte betrafen afrikanische und zentral- und südasiatische Länder. Auch wurden Krankenhäuser in osteuropäischen Ländern bei der Beschaffung med. Mittel unterstützt.	Die Berichte der Hilfsorganisationen zu den geförderten Projekten 2013 stehen noch aus. Aus den 2012 geförderten Projekten liegen bereits einige Abschlussberichte vor. So wurde auch 2013 die Integration von ausgegrenzten Minderheiten in ärmeren Entwicklungsländern gefördert. Mit entsprechenden Audits u.a. Berichten konnte die sachgemäße Verwendung der zur Verfügung gestellten Mitteln verifiziert werden.		

RA 2013 - GGR 1 - Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 2	0990	Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die bei der Stadt Wien beschäftigten Bediensteten.	Betriebskindergarten in TownTown in Wien 3, Erdbergstrasse 139	Verkürzung der Wegzeiten zur Unterbringung der Kinder. In Hinblick darauf, dass der Großteil der Familienarbeit immer noch von Frauen geleistet wird, ergibt sich eine – geschätzte – ungleiche Aufteilung des Nutzens zwischen Müttern und Vätern.	70%	30%
MA 3	0261	Sicherstellung der Möglichkeit individueller präventivdienstlicher Beratung durch ArbeitspsychologInnen und SozialarbeiterInnen	Arbeitspsychologische Beratungsangebote bei genderrelevanten Anfragen	Anzahl der geführten Beratungsgespräche	70%	30%
			Betriebliche Sozialarbeit		60%	40%
		Genderrelevante Informationsangebote im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	Infoseite auf der Homepage der MA 3 „Geschlechtersensible betriebliche Gesundheitsförderung und geschlechtersensibler Gesundheitsschutz“	Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten	nicht aufschlüsselbar	
			Aktuelle Gesundheitstipps für Frauen im Intranet (z.B. Wechseljahre, Osteoporose)		nicht aufschlüsselbar überwiegend "w" kann angenommen werden	
		Genderrelevante Workshops, Vorträge und Seminare im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	„Gesundheitscoaching für Frauen 50 plus“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	0%
			„Gesundheitscoaching für Männer 50 plus“	Anzahl der Teilnehmer	0%	100%
			„Medical Fitness, Fitnessangebote für Männer“	Anzahl der Teilnehmer	0%	100%
			„Frauen in den Wechseljahren“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	0%
			„Richtige Ernährung in den Wechseljahren“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	0%
			„Stark im Job durch gesunde Ernährung für Frauen 50 plus“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	0%
			„Männergesundheit Urologie“	Anzahl der Teilnehmer	0%	100%
			„Mrs.Sporty, Fitnessangebote für Frauen“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	0%
			"Vorsorge Brustdrüsenerkrankungen"	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	0%
			Gesunde Bewegung im Arbeitsalltag, Beckenbodentraining	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	0%
		Genderrelevante präventivdienstliche Beratungsangebote durch ArbeitsmedizinerInnen und Sicherheitsfachkräfte	„Mutterschutz – Evaluierung am Arbeitsplatz“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	0%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 14	0161 0162	Ziel ist, Informationen über die Bedürfnisse, Interessen, Perspektiven und Probleme der bei der MA 14 beschäftigten Frauen zu sammeln, um weitere Maßnahmen für die Frauenförderung innerhalb der MA 14 zu entwickeln. Die Vernetzung der Frauen in der MA 14 soll unterstützt und gefördert werden.	Im Rahmen der Initiative ADFrau wurde eine Informationsveranstaltung für weibliche Bedienstete der MA 14 mit ca. 30 Teilnehmerinnen durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden vor allem die spezifischen Bedürfnisse rund um die erfolgte Organisationsentwicklung und die Übersiedlung nach STAR22 diskutiert. Für alle neuen Führungskräfte wurde ein Workshop für geschlechtergerechten Sprachgebrauch mit insgesamt 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Haus durchgeführt. Wir fördern die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Kursen mit genderspezifischen Zielsetzungen. Den Mitarbeiterinnen der MA 14 wurde ein Selbstverteidigungstraining angeboten, um das subjektive Sicherheitsgefühl der Teilnehmerinnen zu stärken und so einen Beitrag zum Empowerment der Frauen zu leisten. Um junge Mädchen für technische Berufe zu begeistern hat die MA 14 im Jahr 2013 am Töchtertag teilgenommen. Dabei konnten sich zwölf Mädchen ein Bild der breit gefächerten Aufgabengebiete von Frauen in der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) machen	Durch die Veranstaltungen (ADFrau –Treffen, Kurse, Führungen und Technikerinnentreffen) wurde das Problembewusstsein für genderspezifische Problemstellungen erhöht und Gender-Mainstreaming erhöhte Aufmerksamkeit entgegengebracht. Die Teilnahme und Durchführung von magistratsübergreifenden Maßnahmen lieferte einen wertvollen Beitrag zur stärkeren Vernetzung von Frauen. Diese Vernetzung bildet die Grundlage um das Rollenbild von Frauen, vor allem in technischen Bereichen, zu verändern.	100%	0%
		Erhöhung des Frauenanteils an den MitarbeiterInnen der MA 14 durch Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt.	Befristete Dienstverträge für Informatikstudentinnen; Ausbildung von weiblichen EDV-Lehrlingen. In beiden Fällen wird das zusätzliche Ziel einer späteren Aufnahme verfolgt.	Die Förderung weiblicher Mitarbeiterinnen in technischen Berufen findet auch in der laufenden Lehrlingsausbildung Ausdruck (zwei von 14 Lehrlingen sind weiblich).	23%	77%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 17	4591	Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen. Spezieller Focus: Inanspruchnahme der Maßnahmen im Zuge der Sprachoffensive Subventionen, die reinen Fraueneinrichtungen zu Gute kommen	Förderung von Sprachkursen (inkl. Kinderbetreuung) - teilweise speziell für Frauen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen (Hochrechnung, da Jahresbericht der geförderten Institutionen erst mit 31.3.14 fällig)	70%	30%
			Projekt Mama lernt Deutsch (um bildungsungewohnte Frauen zu empowern)	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	0%
			Förderung von Migrantinnenvereinen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	0%
		Zielgruppenspezifische Spracherwerbs- und Orientierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Berufsorientierung für neu Zugewanderte *	StartWien: Durchführung von Startcoaching, Anbieten von Modulen (inkl WAFF-Beratung) - Datenbanklösung für genauere Auswertungen erweitern	Anzahl der durchgeführten Startcoachings (ident Anzahl an ausgegebenen Bildungspässen)	59%	41%
		Beibehaltung der Möglichkeit, die Anzahl der Inanspruchnahme der Angebote StartWien von Frauen/Männern bei neu Zugewanderten in einer Datenbank zu dokumentieren und die Nutzung der Angebote nach relevanten Faktoren auszuwerten	Anbieten von Gutscheinen bzw Bildungspässen - soll vor allen im Verhältnis der Zuwanderung in Anspruch genommen werden	Rücklauf der Gutscheine im Verhältnis zur Ausgabe.	61%	39%

Erläuterungen:

* Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen:
Maßnahmen zur Ermöglichung von bzw. Befähigung zu gleichberechtigter Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Ziel ist es, bestehende Ungleichgewichte (Frauen mit Migrationshintergrund häufiger nicht erwerbstätig, ein Teil mit wenig formaler Schulbildung, teilweise geringe Mobilität und geringeren Deutschkenntnissen als Männer und - wenn nicht erwerbstätig - ohne finanzielle Fördermöglichkeiten durch AMS, AK) durch spezielle Frauenangebote auszugleichen. Auch traditionelle Rollenbilder sollen durch Empowerment von Migrantinnen aufgebrochen werden.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 35	0261	Qualifiziertes gendergerechtes Warteraummangement	Umgestaltung des Stillraumes in der MA 35 Zentrale	Inanspruchnahme der umgestaltenden Räumlichkeiten	100%	0%
MA 54		Berücksichtigung von Genderaspekten bei allen Vergaben über € 20.000,--	Gendercheck bei jedem Vergabeakt	Im Jahr 2013 wurde bei 216 Vergaben ein Gendercheck durchgeführt	nicht aufschlüsselbar	
		Frauenförderung in der Vergabe; AuftragnehmerInnen sollen für das Thema Gleichberechtigung am Arbeitsplatz sensibilisiert werden	Unterfertigte Verpflichtungserklärung ist Bestandteil des Vergabeaktes	Im Jahr 2013 wurden 37 Verpflichtungserklärungen unterfertigt sowie 24 Nachweise überprüft	nicht aufschlüsselbar	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 57	4692	Verbesserung der Informationen über Ausbildungen und Berufsmöglichkeiten für Mädchen, um der rollenstereotypen Wahl von Ausbildungen und Berufen entgegenzuwirken	Gesamtkoordinierung des Wiener Töchtertages	Anzahl an teilnehmenden Mädchen (2011: 3000 2012: 3100 2013: 2700) Stabilisierung des hohen Interesses von Wiener Betrieben und Dienststellen der Stadt Wien (Anzahl der Betriebe: 2011:170 2012:179 2013: 163)	100%	
		Verbesserung der Grundlagendaten und Informationen über mögliche geschlechtsspezifische Diskriminierungen in Wien	Erstellung eines Gleichstellungsmonitors für Wien	Vorliegen einer Erhebungsstruktur und erster Indikatorensets	52%	48%

Erläuterungen:

52% der Wiener Bevölkerung sind Frauen (Stand 1.1.2012), denen die Ergebnisse im Sinne einer angestrebten Gleichstellung der Geschlechter zu Gute kommen.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 59	8280	Erhöhung der Sensibilität von Männern im Bereich der Lebensmittelqualität	Bearbeitung von Parteienbeschwerden im Lebensmittel-Bereich mit Probenabgaben durch die Parteien	Anzahl der abgegebenen Proben: 188	47%	53%
			Inanspruchnahme von kostenlosen Pilzberatungen und -begutachtungen	Anzahl der Begutachtungen: 410	38%	62%
			Inanspruchnahme der MA 59 - Hotline	Anzahl der Inanspruchnahmen	53%	47%
			Versendung von Info-Broschüren, Themengebiete: Wr. Märkte, Sichere Lebensmittel	Anzahl der versandten Broschüren	66%	34%
			KundInnenfrequenzzählung auf den Wr. Märkten	Durchschnittswert aller Wr. Märkte	50%	50%
MA 62	0240	gleicher Zugang für Frauen und Männer zu den Produkten der MA 62	Investitionspaket „Barrierefreiheit von Wahllokalen 2013“ in der Höhe von insgesamt 600.000 EUR	Steigerung des Anteils barrierefreier Wahllokale um 8,43%.	53,41%	46,59%
	0261	Gleichberechtigter Zugang zu den Produkten des Zentralen Melde- und Passservices geschlechtergerechte Warteraumgestaltung	Anschaffung von kindergerechter Lektüre für den Wartebereich.	358 Kinderpässe wurden im Jahr 2013 durch das Zentrale Passservice ausgestellt. 100% positive Rückmeldungen durch KundInnen.	48,69%	51,31%

Erläuterungen:

Ansatz 0261 - Mit Änderung des Passgesetzes (Entfall der Eintragung von Kindern in den Reisepass der Eltern) und dem daraus resultierenden wachsenden NutzerInnenanteil im Bereich der Kinder unter 12 Jahren, sind Änderungen bei der Warteraumgestaltung notwendig. Die geplante Maßnahme erleichtert Müttern und Vätern den Amtsweg. Darüber hinaus erleichtert die geplante Maßnahme durch eine Beschäftigungsmöglichkeit für KundInnen zwischen 0-14 Jahren den Bediensteten die optimale Betreuung der KundInnenanliegen. Zudem kommt es zu einem positiven Erstkontakt der KundInnen zwischen 0-14 Jahren mit der Wiener Pass- und Meldebehörde.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 63	0261	Gleichberechtigter Zugang zur Begründung von Gewerbeberechtigungen	Datenerhebung durch die MA 63 - Zentralgewerberegister	Begründung von Gewerberechten	41%	59%
		Gleichberechtigter Zugang zur Bestellung von gewerberechtlichen GeschäftsführerInnen	Datenerhebung durch die MA 63 - Zentralgewerberegister	Bestellung von gewerberechtlichen GeschäftsführerInnen	20%	80%

RA 2013 - GGR 2 - Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	Wirtschaftsagentur Wien: Stärkung des Anteils von Frauen in leitenden Positionen mit dem Ziel einer ausgewogenen Führungsstruktur in den Unternehmen	Bei Projektleitung einer dafür qualifizierten und im Unternehmen angestellten Frau bekommen die Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, einen Bonus von 2.000 Euro. Berücksichtigung des Frauenanteils in der Bewertung der zur Förderung eingereichten Projekte entsprechend der genderspezifischen Zielsetzung.	Ergebnis der Sachgüteraktion 2013: bei 72 eingereichten Projekten sind 43 Frauen in leitenden Positionen tätig; bei 38 geförderten Projekten wird bei 5 die Projektleitung von Frauen durchgeführt; insgesamt 34 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit		
				Ergebnis der Dienstleistungsaktion 2013: bei 142 eingereichten Projekten sind 66 Frauen in leitenden Positionen tätig; bei 58 geförderten Projekten wird bei 16 die Projektleitung von Frauen durchgeführt; insgesamt 88 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit		
			Koop Pro Wien: Wenn eine Frau als Projektkoordinatorin eingesetzt ist, erhält das Unternehmen zusätzlich einen Bonus von 2.000 Euro	Ergebnis der Koop Pro Wien 2013: von 29 eingereichten Kooperationsprojekten wurden 13 gefördert; 4 der geförderten Projekte werden von einer Frau koordiniert; insgesamt 10 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit		
			Frauenbonus: 2.000 Euro bei Projektleitung einer dafür qualifizierten und im Unternehmen angestellten Frau	Nahversorgungsaktion Fokus 2013: von 10 eingereichten Projekten wurden 5 gefördert; ein Projekt wird von einer Frau geleitet		
			Es wird ein zusätzlicher Bonus in Höhe von 2.000 Euro gewährt, wenn das eingereichte Projekt nachweislich (i.S.v. beigelegtem Lebenslauf) von einer dafür qualifizierten im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.	Internationalisierung Fokus 2013: von 17 eingereichten Projekten wurden 10 gefördert; 2 Projekte werden von einer Frau geleitet		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	Wirtschaftsagentur Wien: Stärkung von GründerInnen und JungunternehmerInnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit	Eingehende Erstberatung für GründerInnen und JungunternehmerInnen. Hilfe bei der Erstellung von Unternehmenskonzepten und Strategien. Information und Beratung über eventuelle Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Frauenprojekt des Monats: 1 Monat kostenlose Präsenz für Ihr Unternehmen auf der Homepage des Frauenservice der Wirtschaftsagentur Wien – www.gruenderinnen.at. Vermittlung von Mentorschaften: Gewerbliche Gründerinnen und Jungunternehmerinnen bekommen die Chance, unentgeltlich für ein halbes Jahr von einer erfahrenen Unternehmerin begleitet zu werden, uvm.	Im Jahr 2013 wurden vom Mingo Frauenservice insgesamt 224 Beratungsgespräche geführt, davon 179 neue Kontakte und 45 Folgegespräche (= Gründerinnen/ Unternehmerinnen, welche zuvor schon einmal Kontakt mit dem Frauenservice hatten). Zu beachten ist, dass das Frauenservice ab Juni 2013 eine um 40% reduzierte Arbeitszeit hat (24 Stunden/Woche). Die 179 neuen Kontakte haben sich wie folgt aufgeteilt: 108 Vorgründungsphase, 18 Vorgründungsphase 2 (d.h. die Frauen gründeten zum 2. Mal, zumeist in einem anderen Bereich!). 12 Gespräche fanden in der Gründungsphase statt und 36 in der Nachgründungsphase, 5 Gespräche betrafen Kooperationen oder sonstige Themen (z.B. Studentinnen, die Infos über Unternehmensgründung etc. vertiefen wollten). Das Mingo Frauenservice veranstaltete weiters 4 frauenspezifische Workshops mit insgesamt 51 Teilnehmerinnen		
		ZIT - die Technologieagentur der Stadt Wien: Erhöhung des Anteils von Frauen in der betrieblichen Forschung und Entwicklung	Bonus von EUR 10.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms FORSCHUNG wenn das Forschungsprojekt von einer Frau geleitet wird (implementiert seit 1.1.2008), Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung	Von den im Laufe des Jahres 2013 im Programm Forschung geförderten Projekten werden 2 von einer Frau geleitet und haben den Bonus von EUR 10.000 erhalten. Insgesamt wurden 22 Projekte gefördert, Anteil der weibl. Projektleiterinnen somit 10%. Anmerkung: die Zahl ist deswegen ungleich niedriger als im vergangenen Jahr, weil 2012 ein (von insgesamt zwei) Förderwettbewerb durchgeführt wurde, bei dem ausschließlich Projekte gefördert wurden, die entweder von einer Frau geleitet werden, oder an denen Frauen substantiell mitarbeiten.		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	ZIT - die Technologieagentur der Stadt Wien: Erhöhung des Anteils von Frauen in unternehmerischen Innovationsprojekten; Berücksichtigung frauenspezifischer Punkte bei der Planung von Projekten	Bonus von EUR 10.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms INNOVATION wenn das Forschungsprojekt von einer Frau geleitet wird (implementiert seit 1.1.2010), Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung	Von den im Laufe des Jahres 2013 im Programm Innovation geförderten Projekten werden 6 von einer Frau geleitet und haben den Bonus von EUR 10.000 erhalten. Insgesamt wurden 37 Projekte gefördert, Anteil der weibl. Projektleiterinnen betrug somit 16,2%.		
		departure - Die Kreativagentur der Stadt Wien GmbH: Stärkung des Anteils von Frauen als Projektleiterinnen oder –mitarbeiterinnen in unternehmerischen Projekten der Creative Industries	Inanspruchnahme des Bonus (Erhöhung der Förderquote um drei Prozentpunkte) in allen 4 departure-Förderprogrammen (departure classic, departure focus, ab 2011 auch departure pioneer und departure experts)	Beobachtungszeitraum 1.1.2013 bis 31.12.2013: Von insgesamt 223 eingereichten Projekten haben 109 Projekte die Voraussetzungen für den Erhalt des Bonus erfüllt. Davon wurden 36 Projekte gefördert. 44 % der geförderten Projekte (16 Projekte) haben den Bonus erhalten. Bei den 16 geförderten Projekten, die den Bonus erhalten haben, sind 50 % der Projektmitglieder weiblich und 34 % männlich. 16 % der geplanten Projektmitglieder waren NNs (zum Zeitpunkt der Förderung noch nicht fixiert).		
	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	**WAFF-POTFOLIO GESAMT** **Ist-Werte 2013**	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	**59,0 %**	**41,0 %**
			I. Qualifizierte Arbeitskräfte - wettbewerbsfähige Unternehmen		**61,0 %**	**39,0 %**
			LL1: Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Wiener Unternehmen		39,7 %	60,3 %
			LL2: Verbesserung des Arbeitskräfteangebots für Wachstumsbranchen		70,0 %	30,0 %

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	**II. Unterstützung von ArbeitnehmerInnen im wirtschaftlichen Strukturwandel**		**68,9 %**	**31,1 %**
			LL3: Abfederung der nachteiligen Folgen für vom wirtschaftlichen Wandel negativ betroffene ArbeitnehmerInnen		51,5 %	48,5 %
			LL4: Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Wiener ArbeitnehmerInnen		69,9 %	30,1 %
			III. Verhinderung der Ausgrenzung aus dem Beschäftigungssystem		**35,2 %**	**64,8 %**
			LL5: Unterstützung von arbeitsmarktfernen Personen		43,2 %	56,8 %
			LL6: Unterstützung von Jugendlichen beim Berufseinstieg		31,5 %	68,5 %
			IV. Förderabwicklung, Forschung & Entwicklung und Netzwerkarbeit		-	-

Erläuterungen:

Bis zum Jahr 2013 sind die Leistungen des waff in Planungsdokumenten und Berichten nach den angeführten **4 Säulen** und darunter nach den angeführten **6 Leitlinien** kategorisiert.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 6	9006 9200 9230	siehe Erläuterungen				

Erläuterungen:

Die MA 6 bewirtschaftet als interne Dienstleisterin im Rechnungswesen keinen Zweckaufwand der nach genderspezifischen Zielsetzungen analysiert werden kann.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 23	0210	Lebensrealitäten von Frauen und Männern umfassend statistisch und analytisch abbilden	Ausbau von geschlechtsspezifischen Informationen in regelmäßig erscheinenden Publikationen (Statistisches Jahrbuch, Broschüre "Wien in Zahlen")	Anteil der geschlechtsspezifisch ausgewiesenen Tabellen und Abbildungen (an den derzeit nach Geschlecht auswertbaren Tabellen und Abbildungen) in jährlich erscheinenden statistischen Publikationen: - Broschüre "Wien in Zahlen 2013: 62% - Statistisches Jahrbuch 2013: 45%	50%	50%
			Ankauf und Analyse von regionalisierten Daten bzw. Sonderauswertungen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede	Erworbene Datensätze bzw. Sonderauswertungen, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten: - Verdienststrukturerhebung - EU-SILC (Statistics on Income and Living Conditions) - Statistik der Lohnsteuer - Arbeitskräfteerhebung - Bildungsstandregister (Bildungsabschlüsse)		
		Bevölkerungsrelevante Informationen nach Geschlecht zur Verfügung stellen.	Sicherstellung der Datenverfügbarkeit im Bereich Open Data Government (Kategorie: Bevölkerung)	Vollständige geschlechtsspezifische Statistikinformationen: 34 Datensätze zu 100%	30%	70%
	2801	Gleichberechtigter Zugang von Frauen und Männern zu Studiengängen an Fachhochschulen und Erhöhung des Frauenanteils bei technischen Studienrichtungen	Förderungen werden nur an solche Projekte der Fachhochschulen vergeben, die Gender Mainstreaming berücksichtigen.	Anteil von geförderten Projekten, die sowohl Frauen als auch Männer fördern: 100%.	40%	60%
	7823	Aufzeigen von genderrelevanten Fragestellungen im Rahmen der Analyse	Vergabe von Studien und Analysen zu Themen im Bereich Wirtschaft sowie Forschung, Technologie, Innovation unter Berücksichtigung von genderrelevanten Feststellungen im Rahmen der Analyse	Durchgeführte Studien und Analysen, die Informationen zu genderrelevanten Fragestellungen liefern: - Öko Jobs - Evaluierung der Wiener Strategie für Forschung, Technologie und Innovation - Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Wien nach Beschäftigungsform	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 27	0103	<u>Verbindungsbüro Brüssel:</u> Durchführung von Veranstaltungen mit frauenspezifischem Schwerpunkt	Veranstaltung zum Internationalen Frauentag, AT-Frauennetzwerk, Gender-Budgeting	Durchführung von mindestens 2 frauenspezifischen Veranstaltungen pro Jahr	100%	
		Umsetzung der Frauenförderung bei Vergabe von Leistungen im Veranstaltungsbereich	Catering-Unternehmen unter weiblicher Leitung, FotografInnen, Vortragende	bei den Zuschlagskriterien wird darauf geachtet, ob Aufträge von Frauen umgesetzt werden bzw. die Leitung durch Frauen erfolgt	45%	55%
		Umsetzung der Frauenförderung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen	Erstellung einer PraktikantInnenstatistik	hier erfolgt die Auswahl der PraktikantInnen nach Gender-Kriterien	75%	25%
	0108	<u>Dezernat Int. Kooperationen:</u> Im Bereich der EU-Fördermaßnahmen sind die Gender-Ziele ein Hauptkriterium zur Genehmigung von Förderungen (Art. 16 der Allgemeinen Strukturfonds-VO, EG Nr.1083/2006). Gender Mainstreaming ist als Wirtschafts- und Sozialfaktor zu etablieren. Diese Ziele sind in den Programmen ETZ AT-SK, AT-HU und AT-CZ sowie Central Europe umzusetzen, für die die MA 27 z.T. auch als Verwaltungsbehörde zuständig ist.	Die Themenvielfalt bei EU-kofinanzierten Projekten ist sehr groß. Genehmigte Projekte fördern grundsätzlich Frauen und Männer in gleicher Weise und bei jedem Projektantrag muss Gender Mainstreaming bei der Implementierung beachtet werden. Jedoch: je nach angesprochen thematischen Schwerpunkt differiert die Zielgruppe des Projekts. Jedoch werden Projekte mit dem Schwerpunkt "Forschung & Innovation" vorwiegend von Männern rezipiert und Ergebnisse von "Bildungsprojekten" eher von Frauen genützt.	Beispiele für ein Projekt mit überwiegend weiblichen Nutzerinnen: Projekt LUCIA (Inhalt: Unterstützung von Opfern des Menschenhandels; Programm AT-HU), Projekte des Europabüros des Stadtschulrats für Wien (Projekt IBKSP CZ & SK sowie Projekt EdTRANZ CZ & SK)	55%	45%
		<u>Dezernat Urbanistik:</u> Verbesserung der Wohn-, Arbeits- und Infrastruktur in den Bereichen der Umsetzung (gesamtes Stadtgebiet von Wien) des OP 2007-2013, RWB -Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit & integrative Stadtentwicklung.	Projekte zur Ermöglichung und Förderung von Arbeitsintegration vor allem von Zuwandererfrauen. Projekte, die die Lebensqualität in den Fördergebieten unter Beachtung der Gender Mainstreaming-Grundsätze verbessern; Projekte, die die Kommunikationsmechanismen fördern; Anwendung des für das Programm RWB verfassten Gender Handbuchs.	Durch die Aufwertung der Wohn-, Arbeits- und Infrastruktur ergibt sich sowohl eine höhere Sicherheit als auch eine Verbesserung der Lebensqualität in diesem Raum. Damit verbunden ergibt sich für Frauen eine gesteigerte Motivation, sich in diesen Gebieten der Stadt beruflich und privat zu etablieren. Durch die gendergemäße Errichtung und Ausstattung von Spiel- und Sportplätzen sowie von Kultureinrichtungen wird verstärkt auf die Nutzung durch weibliche Jugendliche Bedacht genommen.		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeiterinnen	Schaffung von Nassräumen für Frauen sowie Anpassung der Hygienestandards der Gebäude an den heutigen Stand im Zuge der Instandhaltungen auf den Feuerwachen.	Förderung der Gleichstellung		
		Erhöhung des Frauenanteils im Einsatzdienst	Es wurde eine weitere Feuerwehrfrau in den Einsatzdienst aufgenommen und integriert.	Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes. Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb	2,9 %	97,1 %
		Erhöhung des Frauenanteils im Einsatzdienst sowie in Führungspositionen. Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in allen Hierarchiestufen. Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen.	Erstellung eines Folders um gezielt Bewerberinnen anzusprechen. Erstellung einer Folge für das TV-Format "Hallo Okidoki" mit einem Mädchen, das den Feuerwehrbetrieb näher bringt. Teilnahme am Töchtertag.	Bewusstseinsbildung betreffend der Berufsbilder von Buben und Mädchen.		
		Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Förderung der Väterkarenz.	Die Väterfrühkarenz wurde in Anspruch genommen.	0 %	100 %
			Schaffung einer 3-monatigen Übergangsphase nach der Elternkarenz, damit der Schichtdienst und die Kindererziehung geeignet koordiniert werden können.	Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes. Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb	2,9 %	97,1 %

RA 2013 - GGR 3 - Bildung, Jugend, Information und Sport

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile in %	
					w	m
MA 10	2241	Höherer Schüleranteil an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	Öffentlichkeitsarbeit	Erhöhung des Schüleranteils		
				Gesamt:	92%	8%
				Erwachsenenausbildung	90%	10%
	2400	Anhebung des Anteils männlicher Betreuungspersonen	Öffentlichkeitsarbeit	Steigerung des männlichen Personals	99%	1%
		Standards für genderbewusste Pädagogik für Kindergärten und Horte der Stadt Wien	Erstellung von Standards	Umsetzung der geschlechtssensiblen Pädagogik unter Anwendung der Standards. Transparenz des Themas für Eltern und MitarbeiterInnen		
	2401	Hemmnisse beseitigen, die Frauen an einer Beteiligung am Erwerbsleben abhalten (Barcelona-Ziele)	Ausbau privater elementarer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	Erhöhung des Platzangebotes		

Erläuterungen:

Ansatz 2241

Im Bereich der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik wird weiterhin versucht, sowohl in der "BAKIP ab 14" als auch bei den Ausbildungsmodellen für Erwachsene (Kolleg "Change" und Lehrgang "PICK UP") durch Öffentlichkeitsarbeit bereits bei den Auszubildenden einen höheren Männeranteil zu erreichen. Der Männeranteil an der Gesamtzahl der Auszubildenden ist gleichgeblieben. Im Rahmen der Erwachsenenausbildungsmodelle liegt der Männeranteil bei rund 10%.

Ansatz 2400

Die Steigerung des Männeranteiles an der Gesamtzahl des Personals ist um einen halben Prozentpunkt gelungen.
Geschlechtsensible Pädagogik ist ein Grundsatz der Wiener Kindergärten und wird auch im Bildungsplan für die Kindergärten als durchgängiges Prinzip dargestellt. Durch die Erstellung und transparente Darstellung von Standards für genderbewusste Pädagogik ist die Umsetzung des Themas für Eltern und Interessierte sichtbar gemacht worden.

Ansatz 2401

Die Barcelona-Ziele definieren, dass für mindestens 90 Prozent der Kinder zwischen drei Jahren und dem Schulpflichtalter und für mindestens 33 Prozent der Kinder unter drei Jahren Betreuungsplätze vorhanden sein sollen. Durch den laufenden intensiven Ausbau an Kinderbetreuungsplätzen hat Wien trotz steigender Kinderzahl diese Zielwerte erreicht. Für Kindergartenkinder im Alter von drei bis sechs Jahren wurde eine Wien weite Versorgungsquote von 104,9 Prozent erreicht (mehr Plätze als Kinder), für Kleinkinder im Alter von null bis drei Jahren eine Versorgungsquote von 39,4 Prozent. Unter Herausrechnung der unter einjährigen Kinder beträgt die Versorgungsquote für Kleinkinder von ein bis drei Jahren 58,9 Prozent.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 11	4350	Steigerung der Ausbildungschancen von Mädchen in Voller Erziehung	Maßnahmen zur Erhöhung der Zahl von Mädchen, die im Rahmen der Vollen Erziehung eine berufsorientierte Ausbildung erhalten und somit eine Chancensteigerung erhalten sollen, wurde auch 2013 weitergeführt.	Zahl der Mädchen in Voller Erziehung, die eine Ausbildung im Rahmen der MA 11 absolvieren. Im Vergleich zu RA 2012: + 3 weiblich + 1 männlich	8	11
	4391	Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Angestellte Pflegeeltern	Das Projekt "Angestellte Pflegeeltern" wurde weitergeführt. Die MAG ELF möchte damit aufzeigen, dass die Pflege und Erziehung von Kindern, die nicht bei ihren Familien leben können, eine wertvolle und zu würdigende Aufgabe ist. Frauen aber auch Männer (Anstellung selbstverständlich auch als Pflegevater möglich) erhalten somit die Möglichkeit einer Berufsausübung. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familien und Beruf.	Zahl der im Berichtsjahr neu angestellten Pflegemütter/Pflegeväter 2013 wurden 35 Pflegemütter und 4 Pflegeväter neu angestellt. (am 31.12.2103 waren 249 Pflegemütter und 18 Pflegeväter angestellt)	249	18
MA 13	2290	Bereitstellung eines zeitgemäßen, attraktiven und (insbesondere auch genderspezifisch) barrierefreien Ausbildungsangebots mit guten Perspektiven für die berufliche Zukunft der SchülerInnen/StudentInnen	Werbe-/Infomaßnahmen zur Verstärkung des Interesses an der Ausbildung bei männlichen Schülern: Die Durchführung des „Boys Day“ wurde auf Grund mangelnden Interesses in den Vorjahren abgesagt. Männliche Interessenten werden nun verstärkt beim "Tag der Schulen" und beim "Tag der offenen Tür" über das Angebot an der Modeschule im Schloss Hetzendorf aufgeklärt.	SchülerInnen: 2013/14 – 146w/10m Studentinnen u. Studenten: 2013/2014 – 45w/3m LehrerInnen: 2013/2014 - 34w/13m	93,34% 92,50% 77,20%	6,66% 7,50% 22,80%
		Nominierung einer Genderbeauftragten der Modeschule sowie von genderbeauftragten SchülerInnen für eine leichtere, raschere Kontaktmöglichkeit bei genderspezifischen Fragen und Problemen sowie für frühzeitige Lösungsmöglichkeiten	Seit dem Schul/Studienjahr 07/08 gibt es für die Modeschule eine Lehrkraft als Genderbeauftragte; ab dem Schuljahr 2008/2009 wurde der Versuch gestartet, eine/n Genderbeauftragte/n SchülerIn/StudentIn in jedem Jahrgang einzusetzen.	Das Ziel des Projektes wurde im Schuljahr 2012/2013 mit dem Einsatz einer/eines Genderbeauftragten in jedem Jahrgang abgeschlossen und konnte im Schuljahr 2013/14 erfolgreich weitergeführt werden. 8w/4m	66,67%	33,33%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Genderbewusstsein im Arbeits- und Unterrichtsalltag der VHS Wien durch Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen sowie ...	<u>Strategische Maßnahmen:</u>	Laufende Dokumentation der Strategie, ihrer Umsetzung und Weiterentwicklung.		
			Umsetzung und Weiterentwicklung des Gender- und Diversitymanagement-Konzepts der VHS Wien	- Bereits umgesetzte konkrete Maßnahmen werden nachhaltig gesichert. - Strategie wird systematisch um geplante Maßnahmen ergänzt und mit Verantwortlichkeiten verknüpft. - Die Strategie wird aus Ergebnissen der Internen Weiterbildung/Entwicklungswerkstatt ergänzt. - Die Weiterenticklung der Strategie wird kommunziert (face-to-face, interpersonell, Massenmedien/MA-Zeitschrift). - Gendersensible Personalakquise sowie interne Karriereplanung.		
			Gender- und Diversitybeauftragung	- Mit 1.1.2013 wurde die aktuelle Beauftragte für GDM eingesetzt und bisherige Ausarbeitungen des GDM an sie übergeben. - Konzeption und Begleitung der Durchführung von Maßnahmen durch Beauftragte. - Beauftrage fungiert nicht als Ansprechperson für MitarbeiterInnen; vermittelt aber interne/externe Ansprechpersonen, u.a. durch Ansprechliste für VHS MitarbeiterInnen.		
			Kompetenzportfolio der Wiener Volkshochschulen mit G&D Kompetenz → Implementierung in Stellenbeschreibungen	- Die Erhebung der Gender- und Diversitykompetenz der MitarbeiterInnen im Rahmen des Europass-Projekts. - Die erhobenen Daten werden gesichert und in die Stellenausschreibungen implementiert.		
			<u>Personalentwicklungsmaßnahmen:</u>	Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen Insbesondere bei Lehrgängen konzeptionelle Einbeziehung von Gender & Diversity als Querschnittsthemen im Unterrichtsgeschehen. Unterrichtende sind sich der Gender-Bias grundsätzlich bewusst und arbeiten aus diesem Bewusstsein heraus.		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Genderbewusstsein im Arbeits- und Unterrichtsalltag der VHS Wien durch Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen sowie ...	8 Kurse im Rahmen der Internen-Weiterbildung der VHS Wien zu Gender/Diversity	Verschiedene Kursmaßnahmen, um Zugänge zu Gender und Diversity zu erhöhen, MutliplikatorInnen auszubilden und MitarbeiterInnen spezifisch für ihre Arbeitsbereiche auszubilden.	61	16
			Zwei Entwicklungswerkstätten Diversity	Im Zuge der internen Funktionsübergabe wurde die Gelegenheit genutzt, die Gender- und Diversitymaßnahmen der VHS Wien nochmals auf breiter Basis zu präsentieren und zu diskutieren. Aus den Ergebnissen wurde die interne Kommunikation der GD-Strategie modifiziert und weitere Maßnahmen eingeleitet.	11	6
				Sensibilisierung, Kennenlernen von best practice, Reflexion der VHS Wien Handlungspraxis.		
		...durch entsprechende Kursangebote für die Wiener Bevölkerung	<u>Programmangebot:</u> VHS-Kurse zu Gender & Diversity	Bildung und Sensibilisierung von VHS-TeilnehmerInnen.	126 Personen	
				ca.	75%	25%
			VHS Hauptschulabschlusskurse (im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung)	Mädchen- Burschengruppen; themenspezifische Angebote, Arbeit mit reflektiertem Role-Modell-Ansatz (Zahlen beziehen sich auf Kalenderjahr 2013, aber drei Buchungszyklen)	762 Personen	
					44%	56%
			Angebote im Rahmen des Jugendcoaching	Einsatz von geschlechtergerechten Unterrichtsmaterialien, Thematisierung von Doing Gender im Unterricht	noch keine Erfassung im Berichtszeitraum	
			Angebote im Rahmen des zweiten Bildungswegs: AHS-Matura		noch keine Erfassung im Berichtszeitraum	
			Berufsreife und Studienberechtigungsprüfung		2729 Personen	
					60%	40%
		Maßnahmen zur strukturellen Verankerung und damit Möglichkeit zur Sensibilisierung im Alltag	Einrichtung/Aufbau eines internen Wissensmanagementsystems mit Tools, Anleitung, Unterlagen zum Thema Managin Diversity (Plattform auf Internen Server)	In Ergänzung zur internen Weiterbildung werden konkrete Handlungsanleitungen und aktuelle Informationen intern zur Verfügung gestellt und genützt	richtet sich vorwiegend an Führungskräfte 14 weiblich (46,6%)	
			Überarbeitung der Hausordnung (im Hinblick auf Gender & Diversity Aspekte) und interne Veröffentlichung	Die Haltung und die Position der Wiener Volkshochschulen ist sowohl bei den MitarbeiterInnen als auch bei den TeilnehmerInnen im Kurs- und Veranstaltungsbereich bekannt.	richtetet sich an alle MitarbeiterInnen (m 195/ w 435) und an alle KundInnen	

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Maßnahmen zur strukturellen Verankerung und damit Möglichkeit zur Sensibilisierung im Alltag	In Pilotphase (2 VHSen) bereits durchgeführt: Berücksichtigung des Gender- und Diversitygedankens in der Umsetzung eines Saluto-Genese Projektes (Implementierung des SG-Projektes an allen Standorten erfolgt 2013/2014).	Das Bewusstsein über die Bedeutung des Umgangs mit Unterschiedlichkeiten wurde auch über den Weg des Bewusstseins für das eigene Wohlbefinden - im Sinne der Eigen- und Fremdverantwortung - am Arbeitsplatz erhöht.	richtetet sich an alle MitarbeiterInnen (m 195/ w 435)	
	2730	Ausweitung des genderspezifischen Medienangebotes	Verstärktes Augenmerk auf den Ankauf von Medien in diesem Segment des Angebotes	Das gender-spezifische Angebot der Büchereien konnte erweitert werden. Der Anteil an weiblichen Nutzerinnen bzw. männlichen Nutzern ist derzeit nicht ermittelbar.		
		Ausgewogenerer Nutzerinnen- und Nutzeranteil	Verstärkter Ankauf von Medien mit Interessensschwerpunkt der männlichen Jugend	Anteil der Nutzerinnen und Nutzer	65,39%	34,61%
		Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Medienangebots (der Spezialzweigstelle media wien), um das Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag zu schärfen.	Ankauf von AV-Medien zu Unterrichtszwecken, die diesem Anspruch gerecht werden bzw. Makulatur von Medien, die diesem Anspruch nicht entsprechen	Anteil LehrerInnen die so die Möglichkeit erhielten, gender-spezifische Fragen bzw. Probleme im Schulunterricht auch multimedial zu thematisieren.	73,57%	26,43%
		Sensibilisierung für Rollenklischees im Unterricht, die über filmische Unterrichtsmedien transportiert werden.	Im Rahmen einer Vorstellung der Angebote und einer Führung durch den media wien medienverleih für StudentInnen der PH, LehrerInnen, PädagogInnen sowie Lehrende von der pädagogischen Hochschule wurde im Anschluss im hauseigenen Kino ein Workshop zum Thema "Die Welt der Arbeit" mit anschließender Diskussion durchgeführt.	Anteil an PädagogInnen die als MultiplikatorInnen im Klassenzimmer gelernt haben, dass unter Umständen auch neuere Schulfilme bzw. Unterrichtsmedien Rollenklischees transportieren, die einer Erziehung zur Mündigkeit für beide Geschlechter zuwiderläuft.	86%	14%

Erläuterungen:

Dem noch immer bestehenden Missverhältnis Leserinnen - Leser wird durch eine entsprechende Auswahl beim Ankauf von Medien und Ausweitung des Angebots an digitalen Medien begegnet.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3200	Gleichberechtigte Nutzung der Angebote der Musikschule Wien durch Mädchen und Burschen	Ausweitung der Instrumentenangebote an den Standorten, ausführliche Beratungsgespräche vor Aufnahme der SchülerInnen, neue Ensembleangebote (gemeinsames Musizieren und Kennenlernen von Instrumenten)	Ausgewogenen NutzerInnenzahlen SchülerInnen	65%	35%
		Interesse wecken bei Mädchen für "Burschen"-Instrumente/-angebote (z.B. Schlagwerk, Blechinstrumente) und vice versa bei Burschen für traditionell von Mädchen belegten Fächern(z.B. Blockflöte, Tanz)		Lehrpersonal	69%	31%

Erläuterungen:

An den Standorten der Musikschule Wien (inklusive Singschule) waren im Schuljahr 2013/14 6.260 Schülerinnen und 3.467 Schüler eingeschrieben, was einem Rückgang von rd. 8 % gegenüber dem Schuljahr 2012/13 entspricht (Anm.: nicht berücksichtigt sind dabei SchülerInnen aus Schulkooperationen/-projekten inkl. jener SchülerInnen, die im Rahmen des neuen Projektes ELEMU an Volksschulen betreut werden).
Das Verhältnis weiblicher zu männlichen SchülerInnen entspricht auch im Schuljahr 2013/14 unverändert jenem der vorangegangenen beiden Schuljahre.
Der Frauenanteil am Lehrpersonal schwankt seit Jahren geringfügig zw. 68 % und 70 %.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3811	Aufzeigen und Überwindung tradierter Rollenbilder – Geschlechterrollen reflektieren und hinterfragen	Durchführende und Methoden haben Geschlechterperspektiven als wesentliches Handlungsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit im Fokus	Nutzung geschlechtsspezifischer und –sensibler Angebote sowohl von Mädchen als auch Burschen - Bewusstseinsbildung	Bis 12 Jahre:	
		Erweiterung des Verhaltensrepertoires für beide Geschlechter u.a. durch "Role Model Funktion" der MitarbeiterInnen	Kontinuierliche sowie punktuelle geschlechtsspezifische und -sensible Angebote für Mädchen und Burschen	Geschlechteranteil bei den NutzerInnen - im Vergleich zur Planung und zu Vorjahren weiterhin in etwa gleichbleibend	50%	50%
		Verstärkter Fokus auf Mädchenarbeit und Schaffung von geschützten Räumen im öffentlichen Raum, Angebote von Genderaspekt beachtenden Mädchen und Burschen(sport)angeboten	Spezielle sportliche Angebote nur für Mädchen (Ball- u. Skatsport, Parkour,..) oder Angebote mit gemischtgeschlechtlichen Gruppen/Teams	Die folgenden Erfolgsindikatoren sind nur ungenau messbar Körperbewusstsein, Wissensausbau und Verhaltensveränderungen sowie erweiterte Handlungsspielräume bei Mädchen und Burschen	12-14 Jahre: 46%	54%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3811	Abbau von Benachteiligungen, Vorurteilen und Diskriminierung aufgrund der Herkunft und/oder des Geschlechts	Beachtung der "doppelten Transformationsanforderung" bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund, Gendergerechter Sprachgebrauch	Auseinandersetzung mit den komplexen Konstruktionsprozesse von Kultur und Geschlecht sowie Lebensalter	Ab 14 Jahre:	
					27%	73%
		Gelebte Geschlechterdemokratie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit	Gendergerechte Angebote, Datenerhebungen	Akzeptanz beider Geschlechter für die jeweils unterschiedlichen Bedürfnisse, Sichtweisen und Einstellungen (sowie Wissen zur Förderung dieser)		
		Förderung der Geschlechtergerechtigkeit in beruflichen Belangen	Arbeitsmarktpolitische Projekte von spacelab; Mädchen- u. Burschentage, Mädchencafe flash,..	Verstärkt Mädchen und Burschen in nichttraditionellen Berufen etablieren		
		Stärkung des Selbstwertgefühls in der jeweiligen Geschlechterrolle	Spezielle geschlechtsspezifische Projekte (z.T. in homogenen Gruppen) oder auch bewusst andersgeschlechtliche Themenbearbeitung	Selbstbehauptung, Selbstbewusstsein, Selbstwertsteigerung für weibliche und männliche NutzerInnen		

Erläuterungen:

Im Bereich der kulturellen Jugendbetreuung im subventionierten Jugendbereich ist Gender Mainstreaming fix verankert. Gleichstellung und Chancengleichheit als Leitziel findet sich in den Konzepten und Leitbildern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit wieder. Bei den Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit herrscht überwiegend Geschlechterparität. Damit ist eine geschlechtsspezifische Förderung und Beratung von Mädchen und Burschen gewährleistet. Auch auf Leitungsebene besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen. Geschlechterdemokratie wird unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt und bei den Kindern und Jugendlichen gefördert. Rollenstereotypen werden bewusst gemacht, kritisch hinterfragt und aufgeweicht. In Zusammenhang mit Migration werden die komplexen Konstruktionsprozesse von Kultur und Geschlecht unter Beachtung der Entwicklungen in der Adoleszenz rezipiert und unter der These von der "doppelten Transformationsanforderung" bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund bearbeitet. Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung leistet die Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum, indem sie zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls aller NutzerInnen beiträgt. Besonderes Augenmerk wird seitens der Jugendarbeit z.B. bei Mädchen-Streetwork-Angeboten darauf gelegt, dass die Anwesenheit von Mädchen im öffentlichen Raum zu anderen Zeitpunkten gegeben ist. Daher passen sich die Streetwork-Dienste und Zeiten an die Bedürfnisse der Mädchen an. Im laufenden Monitoringsprozess zur Evaluierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und bei durchgeführten Sozialraumanalysen wurde darauf geachtet, dass die Perspektiven der Mädchen und jungen Frauen in die qualitativen Forschungs- und Untersuchungsmethoden einfließen. Eine durchgehende Geschlechterperspektive wird ergänzt durch konkrete geschlechtsspezifische Angebote.

Beispiele kontinuierlicher geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendarbeit:

- Mädchentage und Burschentage in Jugendzentren/-treffs/-cafés
- Mädchenzimmer im Jugendzentrum/-treff
- Mädchencafés, Burschenangebote innerhalb der bestehenden Einrichtung
- Mädchencafé „flash“ als eigene Angebotsform (nur für Mädchen)
- Mädchennachmittage und Burschennachmittage im Park
- Mädchenstreetwork
- Burschenstreetwork
- „Mädchengarten“ in der Szene Wien

- Mädchen- und Frauenschwimmen im Amalienbad
- Mädchen-Ball-Skatesport und Parkourangebote
- Gesundheitsförderung im genderspezifischen Kontext

Beispiele punktueller geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendangebote:

- Mädchenfeste
- Mädchenpicknick
- Burschenabende
- Selbstbehauptungskurse für Mädchen
- Mädchen- und Burschensporttrainings zur Teilnahme z.B. beim Frauenlauf oder Halbmarathon
- Kochangebote speziell für Burschen
- Im Rahmen der Wiener Ausbildungsgarantie Erarbeitung "niedrigschwelliger Ausbildungsangebote für Mädchen"

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 44	8350	Fortführung des Ausbaues hinsichtlich Barrierefreiheit durch Adaptierung der Einrichtungen in den Hallen- und Kombibädern für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Einbau von Treppenliften in Schwimmhalle und Restaurant sowie eines Behinderten-WCs im Schulungsraum des Amalienbades Schaffung von Verbindungswegen zur leichteren Überwindbarkeit von Rasenflächen im Kombibad Donaustadt und Brigittenau	Positive Rückmeldung der KundInnen	58%	42%
		Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Verlängerung bzw. Erweiterung des Wassergymnastikangebotes	Sehr gute Auslastung	83% 28.757	17% Badegäste
			Größere Anzahl von Babyschwimm-kursen	Sehr gute Auslastung	27.728	Babies
		Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Bäderbusshuttle zwischen U-Bahn Station Kaisermühlen und Strandbad Gänsehäufel	Positive Rückmeldung der KundInnen, Entlastung des Individualverkehrs	59%	41%
			Unentgeltlicher Elektro-Caddy zur Personenbeförderung im Strandbad Gänsehäufel	Sehr gute Auslastung	57%	43%

Erläuterungen:

Die Wiener Bäder sind grundsätzlich für alle WienerInnen attraktiv; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland, Einkommen und dergleichen. Seit Anfang Mai 2008 werden Aufzeichnungen über die Frauenquote bei unseren BesucherInnen geführt. 2013 lag der durchschnittliche Frauenanteil in den Sommerbädern bei 55 %, in den Familienbädern bei 56 %, in den Kombibädern bei 49 %, in den Hallenbädern bei 44 % und in den Saunabädern bei 37 %.

Allerdings existieren in der MA 44 - Bäder durchaus Angebote, die primär für die Nutzung durch weibliche Badegäste zur Verfügung gestellt wurden. In vielen Hallenbädern gibt es die Einrichtung der Familiensauna zusätzlich zum gemischten und nach Geschlechtern getrennten Saunabetrieb sowie die Angebote Seniorinnen- und Seniorenschwimmen, Aqua-Rhythmik und Poolgymnastik, welche mehrheitlich von Frauen besucht wurden.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 51	2690	Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung zu veranlassen	NachwuchssportlerInnen-Förderung für Österreichische und Wiener Nachwuchsmeisterinnen (höhere Förderung für Mädchen, um größeren Anreiz zur Teilnahme an Bewerben zu schaffen)	Steigerung Anzahl der TeilnehmerInnen an Österreichischen und Wiener Meisterschaften durch erhöhte Prämienausschüttung (w EUR 110,-/m EUR 90,-)	30%	70%
			Subvention des österreichischen Frauenlaufs	Weiterführung der jährlichen Veranstaltung (ca. 30.000 Läuferinnen)	100%	
			Subvention an den Wiener Fußballverband für die Durchführung des Mädchenfußballtages	Bewerbung, Bekanntmachung des Mädchenfußballtages an Schulen, um Mädchen vermehrt zur Teilnahme an Frauen- und Mädchenfußball-Mannschaften sowie am Meisterschaftsbetrieb des Wiener Fußballverbandes zu animieren (ca. 800 Teilnehmerinnen)	100%	

RA 2013

Erläuterungen:

Das Sportamt der Stadt Wien unterstützt Vereine und Verbände in ihrer Tätigkeit und bei der Erhaltung von Sportanlagen, unabhängig vom geschlechtspezifischen Anteil der Sportausübenden und FunktionärInnen. Ab 2014 muss in den Subventionsansuchen von den Fördernehmern/innen angegeben werden, wie hoch der Frauenanteil ist. Diese Angabe wird bei der Bewertung der Förderungswürdigkeit positiv beurteilt. Bei der Nachwuchsförderung Fußball ist der Fördersatz für Mädchen- und Damenmannschaften am höchsten dotiert. Detaillierte Auswertungen werden in den kommenden Jahren vorgenommen werden.

Die Sportstadt Wien hat in den letzten Jahren verstärkt Veranstaltungen und Initiativen unterstützt, die Frauen und Mädchen den Sport sowie die Freude am Sport im besonderen Ausmaß näher bringen. Hiezu zählt vor allem der österreichische Frauenlauf und der Mädchenfußballtag des Wiener Fußballverbandes. Dabei kommen Mädchen mit ihren Schulen auf die Verbandsanlage des Wiener Fußballverbandes und haben dort die Möglichkeit, fußballspezifische Übungen zu probieren und sich gleichzeitig über Vereine, die Mädchenfußball betreiben, zu informieren.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 53	0150	Offensive genderspezifische Kommunikation und Information	Darstellung von Frauen und Mädchen in den wien.at Medien in einer bewusst nicht klischeehaften bzw. klischeefördernden Bildersprache sowie Berichterstattung über frauen- bzw. mädchenfördernde Maßnahmen	Ausgeglichenes LeserInnenverhältnis zwischen Frauen und Männern unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Bedürfnisse:		
				1. Indikator: Stabilisierung des weitesten LeserInnenkreises	79%	69%
				2. Indikator: Stabilisierung des hohen Frauenanteils bei den Abo´s	*57%	31%
		Genderausgerichtetes Angebot an wien.at Club-Aktionen	Auswahl von gendergezielten Club-Aktionen	Stabilsierung des NutzerInnenverhältnisses bei wien.at Club-Aktionen	66%	34%

* 12% Differenz auf 100% betreffen Familien und Firmen

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 55	0159 und 0263	Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden, die einer längeren Bearbeitung bedürfen, einzubringen sowie Meldungen über Schäden, Gebrechen, Verunreinigungen usw. zu erstatten	Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. Senior aktuell, Frauentag im Rathaus) sowie Standorte des mobilen Bürgerdienstes an stark frequentierten Plätzen	Ergebnis der NutzerInnenanteile	42,60%	57,40%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, rasche Informationen die Stadtverwaltung und andere Einrichtungen betreffend, einzuholen			58,10%	41,90%

Erläuterungen:

Am 13.12.2013 genehmigte der Gemeinderat eine Änderung der Geschäftseinteilung mit Wirksamkeit 1. Jänner 2014. Die sprachliche Gleichbehandlung kommt nun durch eine Ergänzung in der Namensbezeichnung der MA 55 - Bürgerdienst - Stadtservice für alle Wienerinnen und Wiener zum Ausdruck.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 56	2101	Verbesserung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Tagesbetreuung in öffentlichen Pflichtschulen	Steigende Anzahl von betreuten SchülerInnen an ganztägigen Schulformen		
		Anhebung des Anteiles männlicher Betreuungspersonen an ganztägig geführten Schulen	Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Werbung im Wege des Vereins „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“	Steigerung des männlichen Betreuungspersonals	86%	14%
	2210	Anhebung des Anteils von Schülern an den beiden Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und an der Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik	Verstärkte Information über das Ausbildungsangebot und Werbung	Steigerung der Anzahl von Schülern gegenüber der Anzahl an SchülerInnen	83%	17%
		Anhebung des Anteils von Lehrern an diesen Fachschulen	Verstärktes Ansprechen von Männern bei der Rekrutierung von Lehrpersonal	Steigerung der Anzahl von Lehrern	95%	5%

Erläuterungen:

NutzerInnenanteile an allgemeinbildenden Pflichtschulen: 86% Lehrerinnen und 14% Lehrer, 47% Schülerinnen und 53% Schüler; an berufsbildenden Pflichtschulen: 44% Lehrerinnen und 56% Lehrer, 39% Schülerinnen und 61% Schüler; an Fachschulen: 95% Lehrerinnen und 5% Lehrer, 83% Schülerinnen und 17% Schüler.

ganztägig geführte Schulen	im Schuljahr 2009/10: 113 (das sind 32,9 %) im Schuljahr 2010/11: 121 (das sind 34,4 %) im Schuljahr 2011/12: 123 (das sind 34,9 %) im Schuljahr 2012/13: 128 (das sind 36,3 %) im Schuljahr 2013/14: 131 (das sind 37,2 %)

alle angeführten Daten aus Schuljahr 2012/13

RA 2013 - GGR 4 - Kultur und Wissenschaft

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	2820 2891 3813	Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden	Stipendienvergabe: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten Wissenschafterinnen und Wissenschaftern gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Stipendien 2011 2012 2013	 64% 61% 53%	 36% 39% 47%
	2891 und 3813	Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten	Wissenschaft Wiener Vorlesungen: Anteil weiblicher Mitwirkender, genderspezifische Planung	Anteil an weiblichen Vortragenden bei Wiener Vorlesungen 2011 2012 2013	 43% 45% 38%	 57% 55% 62%
			Wissenschaftliche Publikationen: Die Fördertätigkeit trägt dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden	Frauenanteil bei der Publikationsförderung 2011 2012 2013	 43% 44% 46%	 57% 56% 54%
			Projektförderungen allgemein: Gefördert werden spannende und innovative Projekte; diese Projekte werden in der Regel in Teamworks gemischter Gruppen generiert und durchgeführt	Frauen, die diese Projekte leiten 2011 2012 2013	 48% 46% 44%	 52% 54% 56%
			Subventionen an wissenschaftliche Institutionen: Verstärkte Förderung von Vereinen, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind	Frauen in Leitungspositionen tätig 2011 2012 2013	 65% 63% 59%	 35% 37% 41%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3120	Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys mit Frauen	Projektförderungen: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann.	Frauenanteil bei Projektförderungen: 2012 2013	55% 45%	45% 55%
			Kunstankauf: Berücksichtigung von Gender-quoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann.	Frauenanteil bei den Kunstankäufen: 2012 2013 * Bei den Ankäufen sind zwei KünstlerInnen Transgender und müssten mit 1% bedacht werden.	48% 46%	52% 53%*
			Durch eine ausgewogene Geschlechterverteilung in Jurys und Beiräten wurde eine genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen gesichert:	** Seit 2013 sitzen in der 7köpfigen Jury 4 Frauen, 2 Männer und 1 Transgender; letzterer müsste in einer eigenen Spalte mit 14% berücksichtigt werden.		
			Jury Kunstankauf	Frauenanteil in den Jurys: 2012 2013	71% 57%	29% 29%**
			Jury Galerieprämien	2012 2013	71% 57%	29% 29%**
			Beirat Kunst im öffentlichen Raum	2012 2013	40% 40%	60% 60%
	3240 3813 3819	Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten	Frauenanteil an den Budgetmitteln für die Förderung der Darstellenden Kunst Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass bei einer geteilten Leitung (Mann/Frau) der Förderbetrag nicht geteilt, sondern zu 100% dem Frauenanteil zugeschlagen wurde. 2012 2013 ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen, vorausgesetzt bei gleicher Qualifikation (besteht aus 5 Personen)	24% 23%	76% 77%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3240 3813 3819	Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Kuratorium: Berücksichtigung v. Genderquoten	2012 2013	67% 67%	33% 33%
			Theaterjury: Berücksichtigung v. Genderquoten	2012 2013	80% 80%	20% 20%
	3300	Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine gerechte Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen.	Berücksichtigung von Genderquoten: Da die Jurys teilweise nur aus 3 Personen bestehen, ist es sinnvoller, die Verteilung in der Gesamtheit zu betrachten.	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen in den Jurys		
			Jury Kinderbuchpreis	2013	80%	20%
			Jury Canettistipendium	2013	80%	20%
			Jury AutorInnenstipendium	2013	0%	100%
			Jury DramatikerInnenstip.	2013	100%	0%
			Jury ÜbersetzerInnenpreis	2013	100%	0%
			Alle Jurys im Schnitt:	**2013**	72%	28%
			Gendergerechte Verteilung der vergebenen Stipendien: Da es jedoch manchmal nur einen, höchstens aber vier Preisträger gibt, ist es sinnvoll, das Ergebnis einerseits im Ganzen und andrerseits mehrjährig zu betrachten.	Ausgewogene Verteilung der Stipendien		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3300	Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine gerechte Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen.	AutorInnenstipendium	2011	100%	0%
				2012	50%	50%
				2013	100%	0%
			Canettistipendium	2011	25%	75%
				2012	50%	50%
				2013	50%	50%
			Jugendbuchpreis	2011	67%	33%
				2012	33%	67%
				2013	89%	11%
			DramatikerInnenstipendium	2011	33%	67%
				2012	33%	67%
				2013	33%	67%
			Alle Literaturstipendien im Schnitt:	2011	56%	44%
				2012	42%	58%
				2013	68%	32%
	3710	Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der Subventionen im Bereich der Filmförderung an.	Filmprojektförderungen: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den Empfängern von Projektförderungen		
				2011	37%	63%
				2012	29%	71%
				2013	51%	49%
	3813	Förderung von Frauen, die Vereine im Bereich der Neuen Medien gründen wollen.	Vereine: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen	Erhöhung des Budgetanteils, der an weiblich geführte Institutionen vergeben wird		
				2011	25%	75%
				2012	25%	75%
				2013	47%	53%
		Verstärkte Förderung von Komponistinnen	Kompositionsaufträge: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe	Erhöhung des Frauenanteils bei Kompositionsaufträgen; Möglichkeit ist jedoch stark von den Einreichungen abhängig; optimal wären 50 %		
				2012	40%	60%
				2013	46%	54%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 8	0264	Die MA 8 bietet bei der Vergabe von Werkverträgen Frauen und Männern gleiche Möglichkeiten	Werkverträge: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Werkverträgen für das Wien-Wiki-Projekt	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Werkverträgen 2013	 70%	 30%
		Präsentation von Themen zur "Frauengeschichte"	Veröffentlichungen im Internet und der Rathauskorrespondenz (z.B. im Rahmen der Veröffentlichungen von Zeitzeugnissen mit bes. Augenmerk auf Wiener Gebiet)	Veröffentlichung auf breiter medialer Ebene		
		Genderthematik innerhalb von wissenschaftlichen Arbeiten	Geschlechterbilder und geschlechtsspezifische Therapien in deutschsprachigen Patientenratgebern der Homöopathie und Naturheilkunde (ca. 1870-1930); Beitrag in: Medizin, Gesellschaft und Geschichte 30 (2011), S. 207-228	Publikation ist erfolgt		
			Angestellte, Beamte und der Wandel der Beschäftigtenstruktur in Österreich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Materialien zu Wirtschaft und Gesellschaft 115); Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien 2012.			
	2830	Die MA 8 bietet bei der Vergabe von Werkverträgen Frauen und Männern gleiche Möglichkeiten	Werkverträge: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Werkverträgen	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Werkverträgen 2012 2013	 50% 70%	 50% 30%
MA 9	0264	Frauen und Männer werden bei der Aufnahme für den Dienst als Aushilfsbedienstete des Büchereifachdienstes die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten	Genderspezifische Prüfung bei der Aufnahme	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Aushilfsbediensteten 2012 2013	 52% 50%	 48% 50%
	2840	Präsentation frauenspezifischer Materialien aus den Beständen der Wienbibliothek	Vorbereitung der Schriftenreihe "Manu Scripta" Bd III zu autobiographischen Materialien Elise und Helene Richter	Abschluss der Publikation, Erscheinungsjahr 2013		

RA 2013 - GGR 5 - Gesundheit und Soziales

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Prävention sexuell übertragbarer Infektionen	Niederschwellige Sozialarbeit im Rotlichtmilieu	Weiterer Anstieg der Untersuchungsfrequenz bei SexdienstleisterInnen (dieser wird auch durch andere Faktoren beeinflußt, z.B. wirtschaftliche Situation) 2012: 60.053 / 2013: 73.608, Kontakte im Bereich Streetwork 2012: 2.029 / 2013: 1.893	98%	2%
		Gleichberechtigter Zugang zu den Gesundheitsleistungen der Stadt Wien	Erhöhung des Anteils von Migrantinnen mit türkischem Hintergrund an den Gesunden-untersuchungen. "Ich bleib' gesund" - türkischsprachige Vorsorgeuntersuchung im 10. und 15. Bezirk: Muttersprachliche Ärztin untersucht sowie muttersprachliche Sozialarbeiterin berät und unterstützt in den Gesundenuntersuchungsstellen der MA 15.	Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich ein Rückgang der Teilnahme der Migrantinnen mit türkischem Hintergrund. Da uns diese auf freiwilliger Basis besuchen, sind die Gründe dafür nicht bekannt. Jedoch war eine weiterhin hohe Inanspruchnahme bei männlichen Teilnehmern zu registrieren. Insgesamt haben 338 TeilnehmerInnen (2012: 470) dieses Angebot in Anspruch genommen.	67%	33%
		Reduzierung der Morbidität von Brustkrebs	"Ich schau auf mich" - Brustkrebsscreening für Frauen im Alter von 50 - 69: Fortsetzung des Pilotprojektes und Eingliederung in das nationale Brustkrebsfrüherkennungsprogramm des Bundesministeriums	Eingeladen wurden wieder rund 24.000 Frauen mit dem Ziel der Steigerung der Inanspruch-nahme von Früherkennungsmammographien. Dabei wurde im Einladungsmanagement auf die zeitnahe Implementierung des nationalen Programms Bedacht genommen.	100%	0%
		Verbesserte Transparenz und Erreichbarkeit von gendergerechten Sozial- und Gesundheitsangeboten im 15. Bezirk	"I feel good - Wohlfühlen im 15.": zielgerichtete Förderung der Gesundheit von benachteiligten Bevölkerungsgruppen (Frauen, Migrantinnen) / Vernetzungsforen und Weiterführung der Bezirks-Gesundheitskonferenz / Aufbau von Maßnahmen	Die Bezirksgesundheitskonferenz wurde mit der Erarbeitung von konkreten Maßnahmen für die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen zweimal einberufen. Weiterführende Maßnahmen zur Verbesserung der Zahngesundheit der Kinder im 15. Bezirk wurden gemeinsam mit WiG und WGKK besprochen.	70%	30%
		Vermehrtes Wissen über die Gründe für den Anstieg von Kaiserschnitt-Entbindungen	Auswertung der 2011/2012 durchgeführten Befragungsstudie zu Kaiserschnitten an allen geburtshilflichen Abteilungen der KAV-Spitälern unter Federführung WPFG	Präsentation der Ergebnisse (1.829 Frauen wurden mit mehrsprachigen Fragebögen befragt) und Ableitung von Handlungsempfehlungen der ExpertInnen. Vorbereitung einer Broschüre über die Kurz- und Langzeitfolgen der verschiedenen Geburtsmodi.	100%	0%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Initiative, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Senkung der krankmachenden gesellschaftlichen Schlankheitsideale zur Prävention von gestörtem Essverhalten, Essstörungen und Körperbildstörungen	Im Rahmen der Iniative S-O-Ess wurde ein SchülerInnenwettbewerb zur Sensibilisierung initiiert	Abhaltung von 2 Workshops an der SiegerInnenschule (Teilnahme von 20 SchülerInnen) und Erstellung eines Films inkl. Vorführung mit 100 ZuschauerInnen. Produktion eines schulinternen Informationsfolders für alle Lehrkräfte, Eltern und SchülerInnen (rund 1.000 Personen).	80%	20%
		Laufende Erhebung von Anliegen zu bestimmten frauenspezifischen Thematiken	Abhaltung von runden Tischen, Plattformen und Netzwerken mit den jeweils relevanten Institutionen und Einrichtungen (SeniorInnen, Esstörungen, postpartalen Depressionen)	Teilnahme an 24 Veranstaltungen und Erörterung von frauenspezifischen Themen, z.B. Schwangerschaftsabbruch, 24-Stunden-Frauennotruf.	98%	2%
		Gesundheitsziele für Wien	Erarbeitung von Gesundheitszielen für Wien unter genderspezifischen Gesichtspunkten	Gesundheitsziele sind genderspezifisch abgefasst und implizieren die gesundheitlichen An- und Herausforderungen bei Männern und Frauen. Erarbeitung von Maßnahmen mit insgesamt 108 TeilnehmerInnen bei 4 Treffen.	60%	40%
		Ausweitung der Information in Fachkreisen zu frauengesundheitsspezifischen Themen und Anliegen	Abhaltung einer Konferenz zu psychischer Gesundheit von Frauen	An der 2-tägigen Fachkonferenz nahmen 400 Personen aus dem In- und Ausland teil.	80%	20%
			Vortragstätigkeit des WPFG auf nationalen und internationalen Kongressen und Communities	Es wurden 35 Vorträge (2012: 25) gehalten.	85%	15%
			Wiener Dialog Frauengesundheit: dieser Fachdialog findet 2 mal jährlich statt mit Zielgruppe FachexpertInnen und Meinungs-macherInnen	Bei 2 Dialog-Veranstaltungen wurden insgesamt 140 TeilnehmerInnen (2012: 80) begrüßt.	80%	20%
			Publikumsveranstaltungen "Frauengesundheitstage - fem vital"	Im Wiener Rathaus haben sich bei den 2-tägigen Gesundheitstagen 6.000 Personen über die verschiedensten Aspekte eines gesunden Lebens informiert.	80%	20%
			Broschürenversand der vielfältigen Informationsmaterialien des WPFG	Rund 140.000 Informationsmaterialien wurden versendet bzw. bei Messen verteilt (2012: 120.000).	100%	0%
			Teilnahme mit dem Messestand des WPFG an frauenspezifischen Publikumsveranstaltungen (z.B. Österr. Frauenlauf)	Bei 9 Veranstaltungen (2012: 9) wurde der Messestand von 3.000 Personen besucht.	100%	0%
			Regelmäßiger Versand des Newsletters des WPFG	7.500 AbonnentInnen erhielten 5 x die elektronischen Newsletter (2012: Versand 4 x)	80%	20%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Internationaler Austausch in Kooperation mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO Europa) und EU-Institut für Gender Equality (EIGE) über ressortübergreifende Zusammenarbeit zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen.	Zweitägige Konferenz "Eliminating Violence against Women in Europe: Intersectoral Approaches and Actions" mit Schwerpunkten Policies, Datenerhebung, Best Practice in Prävention und Gewaltschutz	217 geladene TeilnehmerInnen aus 42 Ländern, VertreterInnen von Internationalen Organisationen, Ministerien, Regionalbehörden, Wissenschaft.	86%	14%
MA 24	5006	Erhebung und Berücksichtigung geschlechter- und genderspezifischer Bedarfslagen (in den Planungen der MA 24)	Pflege und Migration: Ende 2013 hat die MA 24 - Sozialplanung dem Thema Pflege und Migration einen Schwerpunkt gewidmet. Im Zentrum stehen Frauen dabei als Pflegende und auch Gepflegte. Das Projekt wurde Ende 2013 begonnen und ist noch nicht abgeschlossen.	Generieren von planungsrelevanten Erkenntnissen zu geschlechtstypischen Anforderungen, Befürchtungen und Erwartungen im Pflegebereich, sowohl für den Bereich der Erwerbsintegration (Motivation von jungen Migrantinnen und Migranten für den Pflegebereich als Berufsfeld) als auch die Inanspruchnahme (Motivation von älteren Migrantinnen und Migranten, die öffentlichen Angebote zu mobiler, teilstationärer und stationärer Pflege in Anspruch zu nehmen).	80%	20%
MA 40	4110	Gleichberechtigter Zugang zur Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS)	Gendergerechte Formulare, Schreiben, Bescheide, Informationsfolder, Plakate, Hinweisschilder. Auflage von Foldern auch in Fremdsprachen. Laufende Optimierung des Internetauftritts.	Auswertungen über die Inanspruchnahme der Leistungen führen zu geschlechtstypischen Erkenntnissen (ev. zu etwaigen weiteren Ansatzpunkten)	52%	48%
		Gleichberechtigter Zugang zum Mobilpass der Stadt Wien	Gendergerechte Formulare, Schreiben und Folder. Laufende Optimierung des Internetauftritts.	Anzahl der BezieherInnen (von Mindestsicherung, Pension mit Ausgleichszulage) mit einem gültigen Mobilpass	55%	45%
MA 70	5300	Aufbau bzw. Intensivierung genderspezifischer Kompetenzen in der 2. und 3. Führungsebene	Periodische Besprechungen bzgl. genderspezifischer Maßnahmen fanden statt. Zur Verfügungstellung fachspezifischer Literatur und Teilnahme an Kursen an der Body & Health Akademie sowie an den angebotenen Veranstaltungen der Verwaltungakademie.	Besprechungen, Schaffung von Multiplikatoren; der Frauenanteil in höherwertigen Positionen liegt Ende 2013 bei 17,14 %.	17%	83%
		Erhöhung des weiblichen Anteiles bei den Bediensteten im Einsatzbereich [1)]	Vermehrte Aufnahme von Frauen im Einsatzbetrieb, jedoch Abgang mehrerer ÄrztInnen.	Personalstand nach Geschlechtern --> Steigerung des weiblichen Anteils um 1 %	7%	93%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 70	5300	Sammlung gendersensibler Daten [2)]	Erfassung geschlechter-bezogener Daten.	Diese patientinnen- bzw. patientenbezogenen Daten sollten bereits in Zukunft mittels eines Statistikservers vollständig ausgewertet werden können --> Erkenntnisgewinn; Schaffung neuer Maßnahmen - verschoben auf 2014 mangels bestehenden Statistikservers	52%	48%
		Chancengleichheit bei Aus- und Weiterbildung fördern	Alle Angebote der Aus- und Weiterbildung werden und wurden so gestaltet, dass sie einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern leisten. Erhöhung der Zufriedenheit (mit der Arbeit) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	Durch weitere Umstellung auf den 12,5 Std.-Dienst kommt es in vielen Bereichen des Einsatzbetriebes zur Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit, da diese MitarbeiterInnen mehr Aus- und Weiterbildungen in Anspruch nehmen.	7%	93%

Erläuterungen:

1) Die Personalstruktur der MA 70 zeigt bei 774 beschäftigten Personen 10,51 % weibliche und 89,49 % männliche Bedienstete; das Verhältnis im Einsatzbetrieb (Einsatzeinheiten und Leitstelle) zeigt 6,66 % weibliche und 93,48 % männliche Personen.
2) Lt. SAS-Auswertung von 181.233 Patienten bei Patiententransporte, 87.549 männlich, 93.684 weiblich

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Implementierung eines Leistungsberichtes	Adaptierung der Basisdaten pro Leistungsart mit geschlechterspezifischen Angaben	Anzahl der Leistungsarten, die ergänzt werden konnten	50%	50%
			Implementierung eines Auswertungstools für die Darstellung pro Leistung - Anteil Frauen / Männer	Leistungsbericht mit der Darstellung des Frauen- und Männeranteils ist vorhanden	50%	50%
		Tageszentrum für obdachlose Frauen	Adaptierung, Um- & Ausbau eines Objektes	Die "wieder wohnen" GmbH hat am 21. August 2013 mit "Ester" im 6. Bezirk ihr erstes Tageszentrum für Frauen eröffnet.	100%	0%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Tageszentrum für obdachlose Frauen	Entwicklung eines frauenspezifischen Betreuungsangebotes	Am 29. Mai 2013 eröffnete in Simmering ein neues vom FSW gefördertes Internetcafé "ZwischenSchritt". Das Angebot wurde für Frauen konzipiert. Zusätzlich wurde im selben Haus ein Nachtquartier für Frauen eröffnet, jedoch wurde die Auslastung nicht erreicht. Da der Bedarf bei Männern gegeben war, wurde die Einrichtung auch für Männer geöffnet. Daher nutzen auch mehr Männer das Internetcafe. Derzeit läuft noch ein Forschungsprojekt "ZwischenSchritt" mit der Frage: "Welche Aspekte können aus der Sicht von ExpertInnen ausschlaggebend dafür sein, dass von der Obdachlosigkeit betroffene Frauen das Projekt "ZwischenSchritt" der Wohnungslosenhilfe weniger nutzen als Männer und welche Maßnahmen wären notwendig um deren Inanspruchnahme zu gewährleisten."	20%	80%
		Bereich Behindertenarbeit: Arbeitsintegration von behinderten Frauen	Weiterführung des Projektes Prima Donna für 25 junge Frauen mit Behinderung mit einem Behinderungsgrad über 50% zwischen 15 und 24 Jahren. Der Förderanteil des FSW entspricht 10% der Gesamtkosten, übrige Finanzierung über Bundessozialamt sowie AMS.	Integrationserfolge: Projektphase 01.01.2008 bis 30.06.2009: 8 Integrationen; Projektphase 01.07-31.12.2009: 7; Projektphase 01.01.-31.12.2010: 10; Projektphase 01.01.-31.12.2011: 6; Projektphase 01.01.-31.12.2012: es wurden für 5 Personen Lehrverhältnisse und für 5 weitere Anstellungsverhältnisse im sozialversicherungs-rechtlichen Sinne abgeschlossen; 2013 wurden ca. 25 Teilnehmerinnen mit ca. 10 Integrationen erfolgreich betreut.	100%	0%
		Einrichtung einer frauenspezifischen Peer-Beratungsstelle NINLIL	Fortsetzung der Peer-Beratung für Frauen mit Behinderung durch Frauen mit Behinderung FSW Förderanteil: 100%; gezielte emanzipatorische Beratung für Frauen mit Behinderung, Empowerment, selbstbestimmt Leben	Die endgültigen Zahlen für 2013 liegen noch nicht vor. 2012 wurden 35 Kundinnen bei 71 Kontakten beraten, wobei 24 Beratungsprozesse abgeschlossen werden konnten.	100%	0%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Beratung für gewaltbetroffene Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderungen – Verein NINLIL	Weiterführung der Beratung von Frauen mit Behinderung, welche psychischer, physischer und/oder sexualisierter Gewalt ausgesetzt wurden und deren Bezugspersonen. Geplanter FSW-Förderanteil: 40% (weitere Finanzierung durch MA 57). Aufklärung, Prävention, Empowerment	Die endgültigen Zahlen für 2013 liegen noch nicht vor. 2012 wurden 17 Kundinnen bei 168 Kontakten beraten, wobei 6 Beratungsprozesse abgeschlossen werden konnten.	100%	0%
KAV	8591	Sensibilisierung für Genderthemen durch Informationen und Maßnahmen der Bewusstseinsbildung	Verbreitung von Druckwerken etc. zentral koordiniert	bei diversen Veranstaltungen werden gezielt Folder und Prospekte verteilt (z.B. Be(getroffen) was tun? Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz etc.)	73%	27%
			Online-Version von Foldern, Broschüren oder ähnlichem zur Information für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	erfüllt durch die Dienststellen - sichtbar unter Themen Diversität/Gender/Gleichbehandlung und Frauenförderung	73%	27%
		Berufsförderung aktiv betreiben - Erhöhung des Anteils von Mädchen und Burschen in nichttraditionellen Lehrberufen oder Ausbildungen	Durchführung von Töchtertagen und Boysdays, Berufsinformationsmesse	Durchführung von Töchtertag im SMZ Ost (18 Mädchen); Schülerinnen und Schüler in den GuK Schulen: insgesamt 1537 SchülerInnen, davon 1159 Schülerinnen und 378 Schüler	100 bzw. 75%	0 bzw. 25%
		Schaffen von gleichen Möglichkeiten für Frauen und Männer zur Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Potenziale	Potenzialeinschätzungsverfahren für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen	24 TeilnehmerInnen davon 12 Frauen und 12 Männer	50%	50%
		Karriereförderung und Betreuungsaufgaben bei/nach Elternkarenz	Elternkarenz-Informationen für alle Berufsgruppen	in Dienststellen teilweise umgesetzt	94%	6%
			Programm "Von der Babypause bis zum Wiedereinstieg"	mindestens 123 werdende Mütter haben Mappen erhalten (WIL)	100%	0%
			WiedereinsteigerInnen-Unterstützung mit Bildungsangeboten	2 Seminare mit 16 Teilnehmerinnen	100%	0%
		Bewusstseinsbildung in Gleichstellungsfragen insbesondere bei Führungskräften	Bildungsangebote insbesondere für Führungskräfte - z.B. erkennen von/Reagieren auf sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	Erfüllt	73%	27%
			jährliche Zielvereinbarungen im Rahmen des Gleichstellungsprogrammes	jede Dienststelle hat mindestens 1 Maßnahme angeführt	73%	27%
		Gendergerechte Bildungsangebote für Frauen und Männer	Unterstützung für das MEN-Projekt "Gesund arbeiten f. Männer"	48 Teilnehmer im SMZ Ost	0%	100%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
KAV	8591	Gendergerechte Bildungsangebote für Frauen und Männer	Projekt "Vielfältig & gesund: Frauen im Wiener Krankenanstaltenverbund"	37 Teilnehmerinnen im PWH Meidling; 38 Teilnehmerinnen und 12 Führungskräfte im Sozialmed. Zentrum Baumgartner Höhe; 41 Teilnehmerinnen im PWH Leopoldstadt;	100%	0%
		Krankenhaus Nord - Gendergerechte Planung und Umsetzung	Bei der Zusammensetzung des Projektteams und der für die Abwicklung der Planung und Realisierung des Projekts erforderlichen Arbeitsteams wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern geachtet.	es fanden 187 Sitzungen mit insgesamt 2051 MitarbeiterInnen der Projektgruppe statt	53%	47%
			Gleichberechtigter Zugang zur eigenen Ombudsstelle für BürgerInnen- und MitarbeiterInnenanliegen	ganzjähriges Angebot an Sprechstunden und laufende Betreuung des Infotelefons; themenbezogenen Informationsveranstaltungen und Verbreitung von Informationsblättern für AnrainerInnen	50%	50%

Erläuterungen:

Generelle Kennzahlen für das Personalmanagement dazu sind:

Anteil Frauen/Männer - KAV-Gesamtbedienstetenanzahl in %: 73 % w, 27 % m
Anteil Frauen/Männer - KAV-Teilbeschäftigungen in %: 92 % w, 8 % m
Gehaltsauszahlung (Jahres-Gesamtwert) Frauen/Männer in %: 45 % w, 55 % m

Der Zugang zu der medizinischen Versorgung in den Krankenanstalten des KAV sowie zu den pflegerischen Leistungen in den Geriatriezentren des KAV ist grundsätzlichen allen Personen gleichberechtigt möglich und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Einkommen.

Eine geschlechterspezifische Erhebung über die Inanspruchnahme der stationären, ambulanten und pflegerischen Einrichtungen des KAV weist folgendes Ergebnis auf:

KAV - geschlechterspezifische %-mäßige Verteilung

Bereich	Geschlecht	RA 2013
Krankenanstalten - stationär	Männlich	45,2%
	Weiblich	54,8%
Krankenanstalten - ambulant	Männlich	45,0%
	Weiblich	55,0%
Geriatriezentren/Pflegewohnhäuser	Männlich	29,4%
	Weiblich	70,6%

RA 2013 - GGR 6 - Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die MA 18 erarbeitet grundsätzliche Strategien und übergeordnete Stadtplanungsziele. Daraus resultieren ganz konkrete Auswirkungen auf die BewohnerInnen der Stadt. Aktuelle Trends werden in Hinblick auf die verschiedenen Gruppen der BewohnerInnen analysiert. Für eine optimale Stadtentwicklung sind sowohl bei der Analyse, als auch in der Strategieentwicklung die jeweils unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen der Menschen in der Stadt zu berücksichtigen.	Jedes Projekt wird im Zuge der Beantragung auf seine Gender-Relevanz geprüft.	Prozentsatz der Projekte, bei denen ein Aspekt der Gender-Relevanz bereits im Projektstadium herausgearbeitet werden konnte.		
			Neben generellen Planungen und Strategien werden auch auf kleinräumiger Ebene konkrete planerische Vernetzungsaktivitäten gesetzt.	Das strategische Projekt "einfach - mehrfach" stärkt wienweit Gruppen in ihren lokalen und individuellen Bedürfnissen		
		Die Grundlagen für die Leitfragen und Ziele des Stadtentwicklungsplanes 2025 werden mit entsprechendem Anteil an Frauen erarbeitet.	In das Team der STEP-Bearbeitung wurden Gender-ExpertInnen einbezogen.	Gender-Expertinnen werden beigezogen.		
		Die Inhalte gendergerechter Stadtplanung fließen in den Stadtentwicklungsplan 2025 ein	Gender Mainstreaming wurde im Prozess der Erarbeitung des STEP2025 als Querschnittsthema festgelegt.	Das Querschnittsthema Gender Mainstreaming wird in allen Arbeitsgruppen und in allen Themenberichten bearbeitet		
		Die Verkehrsplanung soll den unterschiedlichen Anspruchsgruppen, die jeweils für sie optimalen Mobilitätsbedingungen bieten, jedoch unter Parteinahme und Bevorzugung der Umweltverbundverkehre.	Die generelle Verkehrsplanung kennt die Unterschiede in der Verkehrsmittelwahl (Frauen, Männer, Junge, Ältere,...) und legt entsprechende Planungsvorschläge vor.	Laufende Erhebung der Geschlechterverteilung in der Verkehrsmittelwahl. Erhöhung des Frauenanteils beim Radfahren von 46% auf 48% und des Männeranteils am ÖV von 42% auf 47%.	ÖV:53 Fuß:62 Rad:48	ÖV:47 Fuß:38 Rad:52
			Die sukzessive Integration von Analysen im Vorfeld von Verkehrsplanungen sorgt für die Bedachtnahme auf vielfältige Bedürfnisse und Ansprüche.	Bei Planungsprojekten wird auf Basis einer detaillierten, zielgruppenspezifischen Analyse der Einzugsbereiche die unterschiedlichen Interessenslagen der gesellschaftlich definierten Geschlechter berücksichtigt.		
		Die Grundlagen für die Stadtplanung und die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien werden so erstellt, dass die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Gruppen der Bevölkerung sichtbar und entsprechend berücksichtigt werden.	In sämtlichen Studien und Forschungsarbeiten wird auf eine geschlechtsspezifische Datensammlung und - auswertung geachtet.	In 100% der Datenerhebungen wird eine geschlechtsspezifische Sammlung und Auswertung durchgeführt.		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die Grundlagen für die Stadtplanung und die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien werden so erstellt, dass die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Gruppen der Bevölkerung sichtbar und entsprechend berücksichtigt werden.	Gendergerechte Darstellung der räumlichen Verteilung der Bevölkerung nach ausgewählten sozialen Indikatoren in einem Sozialraumatlas.	In die Erarbeitung eines Sozialraumatlasses werden Darstellungen genderrelevanter Parameter wesentlich einbezogen.		
		Die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien berücksichtigen die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.	Eine zielgruppenspezifisch adäquate Versorgung mit Grün- und Freiräumen wird bei generellen Vorgaben und Planungen berücksichtigt.	Für Wien soll ein Positionspapier erarbeitet werden, dass die Rolle der Freiräume in der wachsenden Stadt beschreibt.		
			Durchführung von Forschungsarbeiten bzw. Pilotstudien speziell zur Untersuchung besonderer Lebenslagen und ihrer Relevanz für die Stadtentwicklung	Basierend auf dem Projekt "gemma raus" Initiierung von gesundheitsfördernden Mit-Mach-Aktionen für ältere Frauen und Männer in Wien		
			Die vom AK "Spielen in der Stadt" entwickelte Aktion "Wiener Spielstraße" wurde im Jahr 2013 in sieben Wiener Bezirken durchgeführt (3, 4, 5, 7, 8, 9 und 15). Verglichen mit 2012 ergibt das eine Steigerung von drei Bezirken.	Fortsetzung der Aktivitäten des AK "Spielen in der Stadt"		
		Teilhabe breiter Schichten der Bevölkerung an den Entscheidungen durch niederschwellige Partizipationsinstrumente. Verstärkte Einbeziehung von Frauen.	Weiterführung der Lokalen Agenda 21-Prozesse in sechs Wiener Gemeindebezirken mit einem Gender-Schwerpunkt.	Die Lokalen Agenda Prozesse haben in weiteren Bezirken mit vermehrtem Augenmerk auf eine geschlechtergerechte Aktivierung Fuß gefasst.		
		Die Straßen und Plätze in der Stadt sollen in ihren unterschiedlichen Funktionen und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der BewohnerInnen nach ihrer jeweiligen Lebenslage betrachtet und gestaltet werden.	Im Vorfeld von Planungen werden Funktions- und Sozialraumanalysen für den öffentlichen Raum unterstützt oder durchgeführt. Methoden und Prozessstandards des Handbuchs für Funktions- und Sozialraumanalysen für den öffentlichen Raum werden kommuniziert und weiterentwickelt.	Es wurden zwei Plätze in nicht zentraler Lage für die Durchführung jeweils einer Funktions- und Sozialraumanalyse ausgewählt. Ziel war das Methodensetting des Handbuches auch für peripherere Lagen zu erproben und Erkenntnisse aus dem Vergleich von Analysen zentraler und nicht zentraler öffentlicher Räume zu gewinnen.		
		Die Wiener Stadtplanung spricht die Wienerinnen und Wiener in gleicher Weise an und trägt zum Abbau noch bestehender Rollenstereotypen bei.	Die Publikationen (Folder, Broschüren, Ausstellungen,...) der MA 18 werden in der Sprache gegendert, das Bildmaterial wird vor der Veröffentlichung auf Gendergerechtigkeit geprüft.	In 100% der Publikationen wird eine ausgeglichene und zielgruppenadäquate, gendergerechte Darstellung umgesetzt.		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 19	0311	Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung von Neubauten öffentlicher Gebäude	Berücksichtigung eines Kapitels zum Thema GM im Zuge der Erstellung einer Musterauslobung für Architekturwettbewerbe	Positive Rückmeldungen nach Realisierung des Projektes		
		verstärktes Einbeziehen von Expertinnen bei Bewertungsverfahren	Die MA 19, als Ausloberin, achtet bei der Auswahl von Wettbewerbs-Jurien auf deren gendergerechte Zusammenstellung	Sicherung des Frauenanteils bei Jury, Ausschuss oder Prüfungskommission	mind. 25%	
		Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der öffentlichen Gebäude	Umsetzung des Wiener Antidiskrimi-nierungsgesetzes, Erstellung von Planstudien im Zuge von Umbaumaßnahmen von öffentlichen Gebäuden zur Umsetzung des WADG	Steigerung der individuellen Mobilität; Nutzungs- und Zugänglichkeitserleichterung		
		Evaluierung von genderspezifischen Vorgaben bei Planungsprozessen	Beim Projekt "Leitbild Schwedenplatz / Morzinplatz, ein Platz für alle" wurden die Anforderungen und vorhandenen Analysen bereits vor dem Wettbewerb aufgearbeitet	keine Gruppe wird ausgeschlossen, jede /jeder kann zukünftig ein spezifisches Raumangebot nützen		
		Attraktivierung von fußläufigen Verbindungen im öffentlichen Raum, Öffnen von Barrieren	auf Bezirksbasis wurden im Jahr 2 Studien zur Neuinterpretation des öffentlichen Raums durchgeführt	Steigerung der Aufenthaltsqualität in Bezirksteilen, Verbesserung des Modal Split (siehe Masterplan Verkehr)		
		Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für die Bedürfnisse der jeweils anderen an den gebauten Raum	Fortsetzung des Projekts "was schafft raum?" und Start einer Evaluierung	die Entwicklung von genderspezifischem Raumverständnis - z.B. welchen Raum benötigt eine mobilitätseingeschränkte Person - bereits im Kindesalter		
		nach Maßgabe gleichberechtigte Auswahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Projektleitungen	In der MA 19 wird bei der Vergabe von Projektleitungen auf ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern geachtet	ausgewogener Einsatz von Frauen und Männern bei planungsrelevanten Projekten in ihrer Eigenschaft der Leitungsposition		
		Evaluierung von genderspezifischen Vorgaben bei Planungsprozessen	Evaluierung des Projekts "Wallensteinplatz" bezogen auf den Planungsprozess bzw. bezogen auf die Sicht der Nutzerinnen und Nutzer	Projekte werden NutzerInnen-bezogen und damit genderspezifisch umgesetzt		
		Bedürfnisse der vielfältigen Nutzerinnengruppen und Nutzergruppen im öffentlichen Raum besser abzudecken	Ideenwettbewerb beim Projekt "Möblierung Donaukanal"	der öffentlichen Raum ist belebt und beliebt; die Möblierung wird angenommen und genützt		
MA20	7590	Erreichen weiblicher Konsumentinnen.	Entwurf einer Broschüre für Haushalte, über Beleuchtung allgemein und Leuchtmittel im Speziellen.	Identifizierung von Kaufentscheidungen.		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA20	7590	Vermeidung klassischer Rollenbilder und Klischees in Broschüren und Publikationen.	Folgende Druckwerde wurden 2013 neu überarbeitet: Beleuchtungssysteme, Sonnenschutzsysteme sowie Energieeffiziente Dienstleistungsgebäude für Planerinnen und Planer. All diese Broschüren sprechen gleichermaßen Frauen wie Männer an und vermeiden klassische Rollenbilder.	Überarbeitete Druckwerke		
MA 21	0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden.In die Planungsprozesse für städtebauliche Entwicklungen sollen grundsätzlich Expertinnen und Experten für Fragen des Gender Mainstreaming eingebunden werden (Erstellung von Ausschreibungen für Konkurrenzverfahren, Teilnahme in Beurteilungsgremien, Einbindung in die Erstellung von Leitbildern und -projekten)	Für den Althangrund (im Rahmen des Sachkredits Franz-Josefs-Bahnhof) wurde die Erstellung eines Werkstattberichts in digitaler Form als barrierefreies PDF in Auftrag gegeben.	künftige Zugriffe im Internet	50%	50%
			Im Zuge der Aktualisierung des Leitbilds "Nordbahnhof" wurde die Konkretisierung des Leitbilds und ein Partizipationsverfahren unter Einhaltung der Genderkriterien beauftragt.	Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen	50%	50%
			Bei der Konzeption und Durchführung des Beteiligungsprozesses "Mariahilfer Straße Neu" wurde die Einbindung und Beteiligung aller InteressentInnen- und Bevölkerungsgruppen bei der Auftragsvergabe berücksichtigt.	Anzahl der Interessenten und Interessentinnen	50%	50%
		Auftragsvergaben - Berücksichtigung von Genderrelevanz	Die Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz wurden ebenso in der Leistungsbeschreibung verankert, wie die Abgabe der Berichte und Ergebnisse der Studien als barrierefreise PDF für das Wissensmanagement der Stadtentwicklung für die event. folgende Veröffentlichung auf wien.at	Abgabe der Studien in gendergerechter und barrierefreier Form	50%	50%
			Konzeption von Stadtteilführungen auf Basis einen Recherche der MA 57 unter Berücksichtigung einer frauenspezifischen Perspektive mit Fokus auf Relevanz und Wirkung für Wienerinnen auch mit Migrationshintergrund im 9., 17. und 18. Bezirk im Bereich der Wiener Gürtels	Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen	70%	30%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 21	0311	Auftragsvergaben - Berücksichtigung von Genderrelevanz	Bei der Planung des Umgebungsbereiches der U6 - Station Josefstädter Straße wurden vor allem die Bedürfnisse der BenutzerInnen öffentlicher Verkehrsmittel berücksichtigt.	Konsens mit der sozialen Einrichtung "Josi" und den politischen VertreterInnen der Bezirke	50%	50%
		Beachtung des Gender-Gedankens bei der Durchführung von "kooperativen Verfahren" bzw. Workshops im Zuge der Verfahren zur Festsetzung bzw. Änderung von Flächenwidmungsplänen und Bebauungsplänen	Es wurden die geschlechtsspezifischen Anteile der TeilnehmerInnen erhoben	Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen	20%	80%
MA 28	6121 6103 6401	Umsetzung der genderspezifischen Anforderungen bei allen Projekten und Auftragsvergaben mit der Gender-Checkliste (siehe Erläuterung*)	Einsatz der Gender-Checkliste und Darstellung der Maßnahmen bei Planungen im öffent. Raum	75 % der genderspezifischen Anforderungen die im Zuge der Planung des öffentlichen Raumes festgestellt wurden sollen tatsächlich umgesetzt werden	1) MIV - Anteil 31% 41/59 2) ÖV - Anteil 36% 57/43 3) Fußg. - Anteil 28% 60/40 4) Radf. - Anteil 5% 42/58	
		gendergerechte Öffentlichkeitsarbeit durch die Durchbrechung der bestehenden Klischeebilder (siehe Erläuterung **)	Überprüfung und Anpassung der Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung (Folder, Inter- und Intranetauftritt, Pressemeldungen etc.) zum durchbrechen von Klischeebildern	90% aller Folder und Informationsbroschüren in der ÖA werden gendergerecht gestaltet und durchbrechen gezielt die vorhandenen Rollenbilder		

Erläuterungen:

*) Umsetzung der genderspezifischen Anforderungen:
Nachstehend werden ausgewählte Beispiele für eine Vielzahl von Projekten der MA 28, bei denen nach den gleichen Gesichtspunkten vorgegangen wird und das Ziel sowie die Maßnahme berücksichtigt werden, erläutert:

11., Medwedweg, StE 21/50: nach erfolgter Grundfreimachung konnte der Straßenausbau durchgeführt werden und damit eine attraktive fußläufige Verbindung zwischen der U3-Station Gasometer und dem Panoramaweg geschaffen werden.
1., Radweg Ring-Rund (Kärntner Ring / Kärntnerstraße): im Bereich des Aufganges von der Opernpassage wurde der Gehsteig verbreitert und der Radweg vom Abgang verschwenkt, sodass eine wesentliche Verbesserung für die Fußgängerinnen und Fußgänger erreicht werden konnte.

16./17., Ottakringer Straße: Mit dem Umbau der Ottakringer Straße wurde sowohl für die Fußgänger und Fußgängerinnen durch zusätzliche Querungen, Schaffung von Aufenthaltsflächen und Fahrbahnanhebungen bei den einmündenden Seitengasse als auch für de Radverkehr durch die Schaffung einer Radverkehrsanlage ein attraktiver Straßenzug für die NutzerInnen geschaffen.

**) gendergerechte Öffentlichkeitsarbeit durch die Durchbrechung der bestehenden Klischeebilder:
Im Rahmen der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung bei Straßenbauvorhaben wurden bei 81 Informationsaktivitäten im Jahr 2013 auf gendergerecht gestaltete Folder, Inter- und Intranetauftritt, Pressemeldungen etc. zum gezielten Durchbrechen von vorhandenen Rollen- und Klischeebildern geachtet und die Maßnahme zu 100% umgesetzt.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 29	6122	Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation in gleichen Maßen für alle Geschlechter	Siehe Erläuterung	Erhöhung des Nutzwertes des öffentlichen Raumes für Frauen, Männer und Menschen mit speziellen Bedürfnissen beispielsweise durch Errichtung von Brückenbauwerken und eine damit verbundene Verkürzung von Wegen und Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Trennung der BenutzerInnen auf den Verkehrsflächen. Die Zielerreichung ist erfolgt wenn das Bauwerk zur Benützung übergeben wird.		

Erläuterungen:

Wien 4.„Hauptbahnhof Wien“
Errichten von zwei Brückentragwerken „B 0351 Südbahnhofbrücke“ und als barrierefreie Auto-, Fuß- und Radwegverbindung von Wien Landstraße über das Gelände des neu neu zu gestalteten Hauptbahnhofes nach Wien Favoriten.
B 0351 Südbahnhofbrücke
Die B 0351 Südbahnhofbrücke verbindet als kombinierte Auto-, Fuß- und Radwegverbindung den 3. Bezirk kommend von der Faradaygasse über die Arsenalstraße, Bahngelände und Gudrunstraße mit dem 10. Bezirk Absberggasse. Bauarbeiten zu ca. 70% fertiggestellt.
B 0352 Arsenalsteg
Der B 0352 Arsenalsteg verbindet als reine Fuß- und Radwegeverbindung den 3. Bezirk, Arsenal-Gelände mit dem 10. Bezirk, Erschließungsstraße C über Arsenalstraße und dem Bahngelände. Bauarbeiten zu ca. 50% fertiggestellt.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 33	6402	Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Ampeln den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung anpassen.	39 Ampeln wurden mit einer zusätzlichen Blindenakustik aufgerüstet.	ÖV - Anteil 36% 57/43 MIV - Anteil 31% 41/59 Fußg. - Anteil 28% 60/40 Radf. - Anteil 5% 42/58	
			Überprüfung von FußgängerInnen-Ampelphasen: Bei Bedarf Verlängerung der Grünphasen bzw andere techn. Lösungen (Räumzeitanzeige).	An 47 Ampeln konnten Verbesserungen für FußgängerInnen erzielt werden.		
				Die Anzahl der Beschwerden hinsichtlich FußgängerInnengrünzeit reduzierte sich.		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 33	6402	Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Verbesserung von Schutzwegebeleuchtungen.	Die Anzahl der Beschwerden hinsichtlich der öffentlichen Beleuchtung im Sinne der Schutzwegbeleuchtung reduzierte sich.	ÖV - Anteil 36% 57/43 MIV - Anteil 31% 41/59 Fußg. - Anteil 28% 60/40 Radf. - Anteil 5% 42/58	
			Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.	Die Initierung der Kampagne "Räumphase ist Leo" konnte zu mehr Gelassenheit an ampelgeregelten Schutzwegen beitragen.		
		Vermeidung und Reduzierung von Angsträumen auf öffentlichen Flächen	Sicherstellung der Einbeziehung von Gender relevanten Aspekten bei allen Neubau- und Instandsetzungsprojekten der öffentlichen Beleuchtung durch Verwendung der "Gender und Umfeldfaktoren" - Checkliste.	Die Anzahl der Beschwerden hinsichtlich der öffentlichen Beleuchtung im Sinne von subjektiven Angsträumen reduzierte sich.		
			Verstärkte Berücksichtigung der Ausleuchtung von Gehwegen.	Bei 14 Neubauprojekten der öffentlichen Beleuchtung wurden zusätzliche Gehwegbeleuchtungen umgesetzt.		
MA 41	0311	Unterstützung genderspezifischer Maßnahmen in den Projekten der Fachdienststellen	Zurverfügungstellung der Mehrzweckkarte (MZK), sodass genderrelevante Inhalte bearbeitet werden können	Verwendung der MZK (bzw. ihrer Folgeprodukte) in genderrelevanten Anwendungen, wie zum Beispiel in den „Gender mainstream Positiv-Negativ-Karten der Bezirke“, im Straßeninformationssystem SIS der MA 28 (mit dem Gehsteigbreiten berechnet werden können), etc.1)		
		Stärkung der Nutzung kartenbezogener Inhalte von wien.at durch Frauen	Augenmerk auf die Inhalte der Grundkarten des Stadtplans im Internet/Intranet, um durch deren Anpassung eine geschlechtsneutrale Nutzung und die Darstellung genderrelevanter Inhalte anderer Dienststellen zu fördern.	Nutzung des Stadtplanen durch Frauen in einem sich erhöhenden Prozentsatz.2)		

Erläuterungen:

1) Eine Erfassung der NutzerInnen nach Geschlechtern ist nicht sinnvoll, da in den seltensten Fällen die Nutzung durch Einzelpersonen oder konkrete Menschengruppen erfolgt, sondern größtenteils eine magistratsinterne Dienstleistung vorliegt bzw. Organisationen oder Firmen sich an die MA 41 wenden. Dieses Ziel wird daher dadurch umgesetzt, indem in der Beratung bzw. magistratsinternen Besprechungen auf die Nutzung im Genderbereich hingewiesen wird.

2) Bezüglich der Möglichkeiten aussagekräftiger Feststellungen über die konkrete Erhöhung der geschlechtsspezifischen Nutzung siehe 1)

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
MA 46	0266 0311 6103	Durchbrechung gängiger geschlechtsspezifischer Klischees in der Öffentlichkeitsarbeit	Gezielter Einsatz von Bildmaterial in Publikationen und Internet der MA 46 welche vorhandene Klischeebilder durchbrechen.	85% aller verwendeten Bilder in Publikationen und Internet der MA 46 mit gezielter Rollenbilddurchbrechung	FußgängerInnen: w/m 60/40 RadfahrerInnen: w/m 42/58 ÖV: w/m 57/43 MIV: w/m 41/59	
		Umsetzung der genderspezifischen Anforderungen bei allen Projekten und Auftragsvergaben mit der Gender-Checkliste	Einsatz der Gender-Checkliste und Darstellung der Maßnahmen bei Planungen im öffent. Raum (siehe MA 28)	75% der genderspezifischen Anforderungen die im Zuge der Planung des öffentlichen Raumes festgestellt werden sollen tatsächlich umgesetzt werden		
MA 65	0266	Bei der Genehmigung von Bushaltestellen Berücksichtigung der Lichtsituation unter Beiziehung der entsprechenden Fachabteilung (MA 33). Gegebenenfalls Wartehalle empfehlen.	bessere Beleuchtung bei Bushaltestellen			
		Quotenhebung bei FaikerkonzessionärInnen, FiakerkutscherInnen, Fahr(schul)lehrerInnen, FahrprüferInnen, tech. Sachverständigen	Hebung der Quoten durch vermehrte Bestellung von Frauen -> zur Zeit geschätzter Frauenanteil max. 10%	Anhebung der Quote um jährlich 5%-10%	100%	

RA 2013 - GGR 7 - Umwelt

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 22	5010	Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Besondere Beachtung der geschlechtsneutralen Gestaltung von Druckwerken sowie bei der Organisation von Veranstaltungen	Rückmeldungen, Evaluierung durch die genderbauftragte Sachbearbeiterin der MA 22	50%	50%
			Angebot von Coachings zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie (work-life-balance)	Rückmeldungen bei MitarbeiterInnengesprächen	50%	50%
			Individuelle Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Famile	Evaluation der Anzahl der Frauen und Männer, deren Arbeitszeitmodelle vom Standardarbeitszeitmodell abweichen	68%	32%
			Einladung an Grafikerinnen und Grafiker zur Anbotslegung	Evaluation der Anzahl der Anbote von Grafikerinnen und Grafikern	50%	50%
			Naturführungen jeweils mit einer Tourleiterin und einem Tourleiter	Evaluation der Anzahl der Tourleiterinnen und Tourleiter	67%	33%
		geschlechtsunabhängiger Zugang zu Umweltbildungsmaßnahmen	für beide Geschlechter ansprechend gestaltete Umweltbildungsmaßnahmen	Evaluation der Teilnehmer- bzw. Teilnehmerinnenzahl bei Umweltbildungsangeboten	47%	53%
MA 31	8500	Gendergerechte Pädagogik bei der außerschulischen Bildung (Wasserschule), um ein modernes Frauenbild bei Mädchen und Buben zu schaffen	Sensibilisierung für das "Nahrungsmittel" Wasser auch in Ländern mit extremer Trockenheit	Anzahl der Vortragstage in der Wasserschule, bzw in Kaiserbrunn	51%	49%
		Höhere Frauenquote im technischen Personal, um die Akzeptanz von Frauen als kompetente MitarbeiterInnen im technischen Bereich beim Personal zu erhöhen.	Durchführung des Töchtertages und Dokumentation mittels Film, teilweise durch die Mädchen selbst	Anzahl teilnehmender Töchter und Zufriedenheit/Begeisterung der Mädchen (messbar anhand der Feedbackbögen); langfristig: Anzahl an Technikerinnen bei der MA 31	100%	
		Abbau von Rollenstereotypen, um ein modernes Frauenbild in der Bevölkerung zu etablieren.	Verwendung von Fotos mit Frauen in techn. Berufen, Entsendung von Technikerinnen als Vortragende bei Fachveranstaltungen und als Interviewpartnerinnen bei Medienanfragen seitens Funk und Fernsehen; Einsatz von geschlechtergerechter Sprache in den Publikationen der MA 31	Anzahl der Broschüren, Interviews, Kongresse und Filme in denen Technikerinnen und weibliche Führungskräfte dargestellt werden.	51%	49%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 42	8150	Im Zuge der Planung und Herstellung werden die Grundsätze der gendergerechten Parkgestaltung berücksichtigt und integriert. Das Ziel der Ausgestaltung ist die Schaffung von naturnahen Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Geschlechter zur wohnungsnahen Versorgung mit öfftl. Grün.	Umgesetzte Projekte: 3., Leon Zelman Park 10., Hauptbahnhof, Helmut-Zilk-Park	Annahme und Nutzung der Parkanlanlagen durch die Bevölkerung	52%	48%
MA 45	6391	Attraktivierung des Erholungsgebietes Donauinsel zur Nutzung für alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen	Zur Verbesserung der Nutzbarkeit der Grillzone Steinspornbrücke wurde im Rahmen einer Qualitätsanhebungsmaßnahme ein langjähriges Vorhaben umgesetzt. Im Bereich der Grillzonen wurden 20 neue Bäume gepflanzt. Die seit Jahren gewünschte Maßnahme wurde im Jahr 2013 im Rahmen eines Gesamtkonzeptes umgesetzt. Mitinitiatoren waren neben der MA 45 die NutzerInnen der Donauinsel. Diese Maßnahme wird sich für die KundInnen u.a. durch zukünftig mehr Schattenbereiche positiv auswirken.	Frauen und Männer nutzen das Angebot gleichermaßen	50%	50%
			Geschlechtergetrennte Kabinen in den öffentlichen WC-Anlagen auf der Donauinsel	Umsetzung erfolgt im Zuge laufender Erhaltungsmaßnahmen	50%	50%
MA 48	8520	Abbau gesellschaftlich bedingter Klischees bei der Berufswahl	Darstellung der Berufsbilder aus dem Bereich Abfallwirtschaft in „Minopolis“	Mädchen und Buben nutzen das Angebot gleichermaßen	50%	50%
			Töchter von MitarbeiterInnen können „typische“ Männerberufe und technische Berufe innerhalb der MA 48 am Töchtertag kennenlernen, um damit den Horizont für ihre eigene Berufswahl zu erweitern	„Erfolgsmessung“ durch Feedbackbögen Ergebnisse aus den letzten Jahren: • allgemein: positive Beurteilungen • Neue Eindrücke und Möglichkeiten werden aufgezeigt • Nachdenkprozesse über Folgen der Berufswahl werden gefördert (Jobaussichten, Verdienstmöglichkeiten, „Status“, ...)	100%	
		Bereitstellung hygienisch nutzbarer und sicherer öffentlicher WC Anlagen für alle BürgerInnen.	Es wurde ein Konzept für die Sanierung für jene öffentlichen WC-Anlagen, welche noch nicht einem von der MA 48 festgelegten Standard entsprechen, erarbeitet. Die Umsetzung soll im Zeitraum 2014 bis 2018 erfolgen.	Erhöhung der KundInnenzufriedenheit, insbesondere hinsichtlich Sauberkeit und Sicherheit.	52%	44%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 48	8140	Sicherheit und Barrierefreiheit auf den Straßen und Gehwegen durch Staßenreinigung und Schneeräumung.	Seit dem Winter 2011/12 werden die Hauptradrouten in Wien durchgängig von der MA 48 im Rahmen eigener Winterdienstpläne betreut. Das bewirkt eine Erhöhung der Sicherheit von RadfahrerInnen insbesondere bei Schneefall oder Eisglätte.	Wege mit dem Rad werden derzeit zu 42% von Frauen und 58% von Männern zurückgelegt. Die Maßnahme der durchgängigen Schneeräumung soll die Sicherheit erhöhen und die Nutzung des Fahrrads ganzjährig ermöglichen.	42%	58%

Erläuterungen:

KundInnen der öffentlichen Bedürfnisanstalten sind alle BürgerInnen, die ein dringendes Bedürfnis haben.
Nach bisher durchgeführten Umfragen gaben 44% der Männer und 52% der Frauen an, in den letzten 12 Monaten ein öffentliches WC benutzt zu haben.
Frauen dürften das Angebot nach unserer Umfrage in höherem Ausmaß benötigen als Männer.
Für Männer bietet sich die Alternative des Pinkelns in der Natur an, während Frauen nach wie vor zu einem größeren Teil familiäre Versorgungspflichten wahrnehmen und daher auch für ihre Kinder z.B. in Parkanlagen auf öffentliche Bedürfnisanstalten angewiesen sind.
Für Frauen steht Sauberkeit und Sicherheit im Vordergrund. 77% der Frauen und nur 60% der Männer ziehen WC-Anlagen mit Personal vor, da dieses Sauberkeit und Sicherheit garantiert. Der höhere Sauberkeitsanspruch von Frauen zeigt sich auch in der aktuellen Beurteilung der Sauberkeit der öffentlichen WCs, da Männer hier bessere Noten vergeben als Frauen (Note 2,7 zu 2,9).
Es sind auch deutlich weniger Männer als Frauen bereit, für die Kabinenbenutzung einen finanziellen Beitrag zu leisten, d.h. Männer haben eher den Anspruch, dass ein WC kostenlos zur Verfügung gestellt werden muss.
Für beide Seiten gleichermaßen wichtig sind kundenfreundliche Öffnungszeiten.
Bei älteren Personen treten gesundheitliche Einschränkungen häufiger auf, wodurch die Abhängigkeit von einem flächendeckenden Angebot an öffentlichen Bedürfnisanstalten umso größer ist. In den grundsätzlichen Ansprüchen an die Sauberkeit, die Sicherheit und die Öffnungszeiten unterscheiden sie sich nicht von jüngeren. Dasselbe gilt für Personen mit Behinderung, wobei hier natürlich die behindertengerechte Ausstattung, insbesondere auch für Rollstuhlfahrer, im Vordergrund steht.

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 49	8660	Gendergerechte Errichtung von Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Erhöhung der Angebote an Spielgeräten, die v.a. für Mädchen geeignet sind (z.B. Waldbühne) an bereits vorhandenen, wie auch an neu zu errichteten Spielplätzen (22., Kirschblütenpark und Reinholdgasse) und Jugendtreffpunkten (14., Hüttelbergstr. "Paradies" u. Dehnepark)	Mädchenanteil der befragten Schüler	50%	50%

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	tatsächliche NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 49	8660	Gendergerechte Waldführungen	Angebotene Führungen konnten genderspezifisch gestaltet werden	Frauenanteil an den Führungen	50%	50%
		Minimierung des Sicherheitsrisikos für alleinspazierende Mädchen u. Frauen, Erhöhung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls	Beibehaltung des Revier- und Wochenenddienstes	Angebotsannahme durch Mädchen u. Frauen	50%	50%
		NationalparkCampLobau	Mädchengerechte Projekte und Themenauswahl im NPCamp	Erhöhter Frauen-/Mädchenanteil	5279	4724
		Töchter von MitarbeiterInnen sowie der externen Bevölkerung lernen Männerberufe und technische Berufe innerhalb der MA 49 kennen	Töchtertag 2013	10 Mädchen konnten am 12. Wiener Töchtertag Einblicke in die berufliche Praxis eines Försters gewinnen.	100%	
Wiener Umwelt-anwalt-schaft	5011	Umsetzung und Unterstützung von genderorientierten Projekten im Umwelt- und Planungsbereich	Programm Umweltmanagement im Magistrat der Stadt Wien (PUMA)	Rückmeldungen und Analysen aus den unterscheidlichen Fachbereichen	50%	50%
			laufende Aktualisierung des Informationsangebotes auf der Homepage der Wiener Umweltanwaltschaft und laufende Betreuung des Social-Media-Auftrittes der Umweltanwaltschaft auf www.facebook.com unter genderorientierten Gesichtspunkten	laufende Analysen der Inanspruchnahme der Web-Informationen mit Hilfe von speziellen Auswertungstools	50%	50%
			weitere Betreuung der Plattform der Österreichischen Landesumweltanwaltschaften auf www.umweltanwaltschaft.gv.at und der Plattform www.nuklearsymposium.at sowie des Internetportals www.natur-wien.at unter genderorientierten Gesichtspunkten	Rückmeldungen der beteiligten Landesumweltanwaltschaften und Analysen der in- und ausländischen Akzeptanz der angebotenen Webinformationen	50%	50%
			kinder- und jugendgerechte Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen zwischen Lebensraumgestaltung und Artenvorkommen	laufende Analysen der Inanspruchnahme des Angebotes	50%	50%
			kinder- und jugendgerechte Vermittlung von Wissen zum Themenschwerpunkt Kernenergie und Betreuung der Plattform www.atom4kids.net	laufende Analysen der Inanspruchnahme des Angebotes	50%	50%
			Broschüren, Vorträge, Studien, Tagungen	Auswertung der Teilnahmen, Nachfrage an Infomaterial, telefonische Rückmeldungen	50%	50%

RA 2013 - GGR 8 - Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 25	0313	Gleichgeschlechtliches Beratungs-angebot bei Bedarf	<u>Wohnpartner (Wohnservice Wien)</u> Konfliktvermittlung/Mediationen, prozessorientierte Gemeinwesenarbeit, BewohnerInnenzentren, lokale und regionale Vernetzung. In der Mediation wird immer auf die Geschlechterbalancierung bei der Zusammenstellung der MediatorInnen geachtet. Die Subteams in den Wohnhausanlagen sind in Frau/Mann-Kombination präsent. Bedürfnisorientierte geschlechtsspezifisch begleitete Projekte in den BewohnerInnenzentren. <u>Mieterhilfe/Infocenter (Wohnservice Wien)</u> Beratung zu Wohn- und Mietrecht der Wiener BewohnerInnen (Betriebskostenabrechnung, Mietzinserhöhungen, Mietverträge, Wohnungsweitergaben, Hausbetreuung, Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht bei geförderten Wohnungen, Wohnungseigentumsrecht). Zentrale Anlaufstelle zum Thema Wohnen in Wien.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 25	0313	Gleichgeschlechtliches Beratungs-angebot bei Bedarf	Wiener Gebietsbetreuung Allgemeine Auskunft, Service für MieterInnen, WohnungseigentümerInnen und HauseigentümerInnen, inkl. Information sowie fachspezifische Unterstützung in Wohn- und Baurechtsangelegenheiten außerhalb von behördlichen Verfahren. Ortsaugenscheine bei individuellen Wohnproblemen mit anschließender Beratung und Unterstützung der BewohnerInnen bei Häusern mit erhöhten Betreuungsbedarf. Partizipations- und Gemeinwesenprojekte, sowie Initiierung von strukturverbessernden Impulsprojekten. Durchführung von Fachvorträgen, Grätzelführungen und Exkursionen, sowie Informationsveranstaltungen und Ausstellungen.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit		
MA 34	0293	Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte der internen KundInnen bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten auch im Hinblick auf attraktive und barrierefreie Gestaltung derselben; Durchführung der erforderlichen Maßnahmen gemäß Planungsvorgaben der MA 19 bei der Errichtung von Neubauvorhaben und Umbauvorhaben.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit der jeweiligen Dienststelle	52%	48%
MA 50	4810	Einhaltung der Diversitäts-Aspekte: wie z. B. geschlechterorientierte KundInnen-Beratung und Begleitung in allen Abteilungen des Unternehmens	Wohnservice Wien (45 %-Beteiligung MA 50) Sozialer Auftrag der Stadt Wien, die BewohnerInnen in Wohnangelegenheiten zu informieren, zu beraten und bedürfnisorientierte Angebote zu setzen, um das Gemeinschaftsgefühl in den Wohnhausanlagen zu fördern.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit		

Dienst-stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50	4820	Gendergerechter Wohnbau	Wohnfonds Wien Im Zuge der Beurteilung aller geförderten Wohnbauvorhaben durch ExpertInnengremien kommt einer frauen- und familiengerechten Planung besondere Bedeutung zu (nutzungsneutrale Wohnräume, Vermeidung von Angsträumen, themenspezifische Projekte wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnen und Arbeiten, usw.).			
		Einhaltung der Diversitäts-Aspekte, wie z.B. geschlechterorientierte KundInnen-Beratung Dokumentation in geschlechter-gerechter Formulierung, balancierte fotografische Abbildungen von Männern und Frauen in Publikationen	Vergabe geförderter Wohnungen im Rahmen der MA 50 sowie der Wohnberatung / des Anbotsmanagements und des Marketing/Veranstaltungsmanagements im Wege der Wohnservice Wien: Beratung über geförderte Wohnobjekte (Miet-, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen), Beratung über Servicestellen der Stadt Wien in Wohnungsangelegenheiten. Beratungsschwerpunkte: Neu- bzw. Wiedervermietungen, Planungsprojekte, geförderte sanierte Wohnungen, Finanzierungsfragen. Informationsweitergabe und Vermittlung über geschlechterspezifische Projekte unter Einhaltung der MA 25-Auflagen sowie der Vorgaben der MA 50. Veröffentlichung der Genderspezifischen Projekte auf der Homepage.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit Geschlechterspezifische Rückmeldungen (zu den Wohnhausanlagen) an die BauträgerInnen.	52,5%	47,5%
	4810-4830	Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	61,7%	38,3%
	4820	Eigenmittelersatzdarlehensgewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	48,4%	51,6%
		Gleichgeschlechtliches Beratungs-angebot bei Bedarf; Soziale Wohnungsvergabe mit dem Ziel, Obdachlosigkeit zu verhindern	Wiener Wohnen Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	52,4%	47,6%

Dezentralisierung – Bezirksausgaben

Hinsichtlich der Ausgaben der Bezirke, gegliedert nach Dienststellen, wird auf Seite XV der Einleitung verwiesen.

Bezirksweise Aufteilung der Bezirksausgaben 2013

Bezirk	in den Bezirksvoranschlägen präliminierte Ausgaben 2013 EUR	effektive Ausgaben 2013 EUR
1. Innere Stadt	5.336.200	5.534.356,82
2. Leopoldstadt	14.171.300	14.003.073,26
3. Landstraße	8.714.700	10.518.305,84
4. Wieden	4.254.500	3.682.865,95
5. Margareten	6.184.500	6.730.984,59
6. Mariahilf	6.191.700	5.134.351,93
7. Neubau	5.081.300	5.935.085,16
8. Josefstadt	5.271.100	3.509.744,87
9. Alsergrund	6.538.600	6.394.465,16
10. Favoriten	18.988.800	18.807.603,42
11. Simmering	12.826.200	13.188.579,37
12. Meidling	10.790.200	9.609.631,33
13. Hietzing	7.959.200	7.666.893,72
14. Penzing	12.192.500	10.706.645,41
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	10.692.400	8.482.405,56
16. Ottakring	13.923.700	14.107.156,89
17. Hernals	8.618.000	8.911.757,71
18. Währing	6.952.600	6.971.808,66
19. Döbling	10.286.500	9.157.881,76
20. Brigittenau	9.806.200	12.243.246,02
21. Floridsdorf	23.757.200	22.565.280,52
22. Donaustadt	21.059.600	26.987.642,87
23. Liesing	12.101.200	12.122.564,10
S u m m e	**241.698.200**	**242.972.330,92**

Sachregister

A

Abgaben- und Verwaltungsstrafen 40, 175

Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand 175

Abgänge und Überschüsse 177

Abwasserbeseitigung 160

Aktivbezüge der Landeslehrer 79, 81

Allgemein bildende Pflichtschulen 77, 79

Allgemeine Rücklage 177

Allgemeine Sozialhilfe 101

Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten 138

Althaussanierung 109

Altlasten 116, 161

Altlastenbeitrag 161

Altlastensanierungsgesetz, Maßnahmen und Zuschüsse 116

Altstadterhaltung und Ortsbildpflege 98

Altstoffverwertung, Einnahmen 160

Amt für Jugend und Familie 101

Amtsblatt der Stadt Wien 41

Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung 58

Anlagen Wiener Stadthalle 88, 89

Anleihen, aufgenommene 177

Annuitätenzuschüsse (Stadterneuerung) 152

Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft 152

Anschlussabgaben für Feuerhydranten 156

Anschlussleitungen ohne Blei 157

Anzeigenabgabe 174

Archiv 92

ASFINAG, Personalüberlassung 123

Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst 177

Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst 176

Aufwandsentschädigungen für den Stadtschulrat 76

Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters 66

Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz 175

Auslandskommunikation 42

Ausweise 179

Autobahnen, Betriebliche Erhaltung 121

Autobahnen, Planung und Bauleitung 121

B

Bäche und Gerinne 130

Bäder 151

Bankspesen 173

Bauaufträge, Ersatzvornahmen 70

Bauzinszuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe 138

Bedürfnisanstalten 141

Beitrag an den Krankenanstaltenfonds 119

Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen 65

Beiträge für internationale Einrichtungen 66

Beleuchtung 122, 133, 138

Berufsbildende Pflichtschulen 80, 81

Beschäftigung und Wachstum , Initiative 140

Bestattungen 102

Beteiligungen 174

Betriebsbaugebiete 138

Betriebskredite 173

Bezirksmittel 64

Bezirksmittelverordnung 64

Bezirksmuseen 98

Bezirksrücklagen 171

Bezirksvoranschläge 64

Bezirksvorsteher/innen, Geschäfte 66

Bezugsvorschüsse 67

Bibliothek 93

Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 83

Bodenmarkierungen 131

Brücken 127, 128, 157

Brückenbau 127

Büchereien 90

Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds, Darlehen 176

Bundes-Sonderwohnbaugesetze 109

Bundeswohnbaufonds 176

Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot 176

Bundeszuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 72, 176

Bürgerdienst 43

Bürgermeister, Aufwendungen nach dem Ermessen des 66

Bürgschaften (Wohnbauförderung) 108, 109, 171

Bürgschaftsleistungen 108, 139

D

Darlehen 173

Darlehen für die Bezirke 64, 173

Darlehen für Investitionszwecke 108, 176, 177

Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung 173

Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 59

Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung 59

Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung 107

Darlehen zur Investitionsförderung an andere 103, 107, 108, 109, 137

Datenverarbeitung 43, 44

Denkmalpflege 98
Deutschen Bau- und Bodenbank, Hypothekarkredite 176
Dezentralisierung - Bezirksausgaben 391
Dienstgeberabgabe 174
Donau-City – Tunnelbauwerke 124, 127
Donauufer – Rechtes 127
Drogenkoordination 115
Drucksorten 175

E

Ehrungen und Auszeichnungen 65
Einkauf, Zentraler 146
Einrichtungen der bildenden Künste 95
Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 106
Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 68
Eisenbahnen 134
Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung 132
Elektronische Datenverarbeitung 43, 44
Entgelte für Bedienstetenschutz 112, 158
Entgelte für die Unterbringung von Pflegekindern in städtischen und Vertragseinrichtungen 105
Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane – Wohnförderung 107
Entwicklungshilfe 65
Erfordernisse für Stadterneuerung 63
Erholungsfürsorge 106
Erläuterungen größerer Abweichungen vom Voranschlag 257
Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen 70
Erträgnisse aus Verlassenschaften 102
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben 175
Essensbeiträge 77, 85
Europäische Angelegenheiten 39

F

F&E-Kooperationen in KMU 140
Fachschulen 81
FAG, Finanzzuweisungen 176
Fahrleistungen (Müllabfuhr) 160
Familienfördernde Maßnahmen 107
Familienhilfe 107
Feilbietungen, Abgaben 174
Feuer- und Gewerbepolizei 70
Feuerschutzsteuer 174
Feuerwehr und Katastrophenschutz 72
Filmförderung 99
Finanzausgleich 2008 - Auswirkungen auf den Haushalt 2013 327
Finanzkraft, Stärkung 176
Finanzschuldenbericht 2013 285
Finanzverwaltung 171
Finanzzuweisungen nach dem FAG 176
Fonds Soziales Wien 101
Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung 109
Förderung der bildenden Künste 95
Förderung der darstellenden Kunst 97
Förderung der Land- und Forstwirtschaft 137
Förderung der Wohnhaussanierung 109
Förderung des Wohnbaues 59, 107, 108, 109
Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen 109
Förderung sozialer Einrichtungen 103
Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen 92
Förderung von Forschung und Wissenschaft 93
Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen 87
Förderung von Schrifttum und Sprache 98
Förderungen durch das AMS 47, 49, 52, 54, 57, 72, 85, 102, 117, 141, 143, 152, 165, 167
Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds 143
Forschung, Förderung 93
Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 167
Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge 101, 131, 158, 161
Forste 164
Frauenangelegenheiten 107
Frauenförderung 107
Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten 107
Fremdenrechtliche Angelegenheiten 47
Fremdenverkehrsförderung (Kreditaktionen) 138
Frühförderung 176
Fuhrpark 148
Fürsorgemaßnahmen (aus Spenden, Legaten und Schenkungen) 103
Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften 103
Fußgängerpassagen (Bezirke) 125, 126

G

Garagenförderung 59, 138, 139
Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 139, 140, 175
Gärten 143
Gärtnerische Leistungen 59
Gebietsbetreuung 63
Gebrauchsabgabe 174
Gebühren für gerichtliche Exekutionen 73, 86, 91, 101, 158, 175
Geldaushilfen 103
Geldinventar 237
Geldverkehr 173
Gemeindeabgaben, Landes- und 174

Gemeinsame Kreditaktion 138, 139
Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Hongkong 140
Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan 140
Gender Budgeting 335
Gerinne 130
Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher 66
Geschäftsstraßenaktivitäten 140
Gesundheitsförderung 113, 119
Gesundheitsplanung 112
Gesundheitswesen 111
Gewerbepolizei 70
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 175
Grünbrache, Entschädigung 163
Gründe 127
Grundsteuer 174
Grundstücksangelegenheiten 154
Gründungssparen 140

H

Hafen und Hafeneinrichtungen 135
Hauptbahnhof 62, 72, 85, 124, 127, 132, 133, 144, 157, 193
Hauptstraßen B 121, 125, 131, 132, 133
Haushaltsausgleich durch Rücklagen 177
Hilfe in besonderen Lebenslagen 103
Hongkong, wirtschaftspolitische Werbekampagne 140
Hundemarken, Herstellung 175
Hydrologie 131
Hypothekardarlehen 59

I

Imagemaßnahmen 42
Information und Öffentlichkeitsarbeit 41
Inlandsanleihen 177
Inlandsanleihen, Begebung 177
Inlandsanleihen, Tilgung 177
Innovationen in wissensbasierten KMU 140
Innovationsförderung 140
Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune 157
Integration und Diversität 106
Interessentenbeiträge (Anrainer etc.) 175
internationale Einrichtungen, Beiträge 66
Internationale Hilfsmaßnahmen 103
Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen 140
Interne Revision 61
Inventar 144

J

Japan, Werbekampagne 140
Jugendbetreuung, Kulturelle 99
Jugendwohlfahrt, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 106
Junge Wirtschaft in Wien 140

K

Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen 81, 164, 166
Kanalanschlüsse, Darlehen 173
Kanalnetzausbau, Zuweisungen an die Bezirke 160
Kapitalertragsteuer 173, 174
Kassenabschluss 37
Katastropheneinsatzgeräte 72, 176
Katastrophenfonds, Zuschüsse 176
Katastrophenschutz und Feuerwehr 72
Kinderbetreuungsangebot, Bundeszuschuss 176
Kinderbetreuungseinrichtungen 87
Kindergärten 85, 86
Kinderspielplätze 143
Kirchen, für die Instandsetzung 77
Kleingarten- und Siedlungswesen 137
Klimaschutzkoordination 116
KMU - Plusprämie 140
Kommissionsgebühren 175
Kommunalsteuer 174
Konkurrenzgewässer 129
Konservatorium Wien 97
Koordination von EU-Förderungsprogrammen 40
Kostenersätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF 119
Krankenanstalten (Verbund) 119, 162
Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangsdeckung 119
Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Errichtung und Ausgestaltung 119
Krankenanstaltenfinanzierung, Zuschüsse 176
Krankenanstaltenfonds 119
Krankenanstaltenverbund 119
Krankenbeförderungs- und Rettungsdienst 117
Krankenhilfe – Sozialhilfe 102
Krisenmanagement 39
Kulturelle Jugendbetreuung 99
Kulturelle Maßnahmen 100
Kulturförderungsbeitrag 90, 98, 99, 100, 174, 175

L

Landes- und Gemeindeabgaben 174
Landesdarlehen (Wohnbauförderung) 107, 173

Landesdarlehen an Gemeinde 173
Landeslehrerpersonalaufwand 76, 79, 81
Landtag 46
Landwirtschaftsbetrieb 162
Lebensbedarf, Sicherung in besonderen Lebenslagen 103
Lebensmitteluntersuchungsanstalt 69
Leistungen der Bauaufsichtsorgane, Entgelte 107
Leistungen der Sozialversicherungsträger 117
Leistungen Privater und sonstiger Stellen 117
Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen 76
Liesingbach 130

M

Magistrat 43, 44, 47, 60, 62, 171
Märkte 149
Maßnahmen für die Abfallvermeidung 151, 161
Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich 116
Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste 95
Medienarbeit 42, 47, 92
Medienbeobachtung 42
Medienfullservice 42
Mehrzweckkarte 62
Modeschule 83
Müllabfuhr 160, 161
Müllbeseitigung 160
Museen 98
Musikpflege 97

N

Nahversorgungsförderung 140
Notstandsmaßnahmen 140
Notstandsmaßnahmen, wirtschaftliche 140

O

OPEC-Mietkosten 66
Organgewinnung 119
Organisation 40
Ortsbildpflege 98
Ortstaxe 138

Ö

Öffentlichkeitsarbeit 41, 42, 160

P

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 143
Parkometerabgabe 174, 175
Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung 140
Parkraumbewirtschaftung, elektronische 175
PatientInnenanwaltschaft 113
Pensionen 66
Pensionen der Landeslehrer 76
Pensionistenklubs 103
Pensionslasten der Wiener Stadtwerke 67
Personalbetreuung, Einrichtungen und Maßnahmen 68
Personalstelle Wr. Stadtwerke 41
Personalüberlassung ASFINAG 123
Personennahverkehr, Angelegenheiten, Zuschuss 176
Personennahverkehr, Zuweisung 176
Pflanzenschutz(dienst) 143
Pflegekinderwesen 105
Pflichtleistungen an Standesvertretungen, Kammerbeiträge 81, 164, 166
Pflichtschulen 76, 77, 79, 80, 81
Phytosanitäre Kontrolle 143
Planung und Bauleitung 121
Prämien aus/für Bezirksrücklagen 171
Prämien für Bezirksrücklagen 171
Präventivdienste 172
Projekt Prater 88
Projektausweis 191
Prüfstelle 167

Q

Quellschutzmaßnahmen 158

R

Radwege 133
Rechtsamt 46
Reinigung der Fußgängerpassagen 126
Repräsentation 45
Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst 117
Rohrnetz, Erhaltung 157
Rolltreppen, Instandhaltung 125
Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen 108, 139
Rundfahrten, Erlöse 41

S

Sammelansätze 47, 49, 50, 51, 53, 54, 55, 57
Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete 106
Schneeräumung 59
Schrifttum und Sprache, Förderung 98
Schulverwaltung, städtische 75
Schutzwasserbau 129, 131
Siedlungs- und Kleingartenwesen 137
Siedlungswasserwirtschaft – Darlehen, Annuitätenzuschüsse 152, 153, 156, 157, 158, 173
Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat 76

Sofortmaßnahmen 39
Software - Prozessrechner 158
Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten 140
Sonderrücklage Förderungsmittel 171
Sonderrücklage IAKW 66
Sonderrücklage(n) 64, 66, 77, 89, 90, 127, 128, 139, 171
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 106
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 68
Sonstige Fremdenverkehrsförderung 138
Sonstige Kapitalzufuhr 135
Sonstige kulturelle Maßnahmen 100
Sonstige Subventionen 65
Sonstige Zuschüsse des Bundes 176
Soziale Härtefälle Geldaushilfen 103
Soziales Wien, Fonds 101
Sozialpädagogische Einrichtungen 103
Sozialversicherungsträger, Leistungen 66, 72, 76, 101, 117, 124, 132, 143, 150
Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten 85
Spielbankabgabe, Anteil 175
Sport- und Turnhallen 88
Sportamt 75
Sportanlagen, Förderungsbeiträge zum Ausbau 87
Sportförderung 89, 90, 174
Sportförderungsbeitrag 174
Sportgroschen 90
Sportplätze 87
Sprache und Schrifttum, Förderung 98
Stabilitätsverpflichtung im Wandel 317
Stadt- und Landesarchiv 92
Stadt- und Landesbibliothek 93
Stadtbaudirektion 61
Städtekontakte und Partnerschaften 65
Stadtentwicklung, Stadtplanung 62
Stadtforste 164
Stadthalle (Bad) 88, 89
Städtische Schulverwaltung 75
Stadtplanung 62
Stadtschulrat 76
Stadtwerke 41, 67
Statistisches Amt 46
Straßenbau 124
Straßenbenennungstafeln, Instandhaltung 125
Straßenreinigung 141
Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU 140
Studien-, Forschungs- und Untersuchungsaufträge 101, 131, 158, 161
Studienförderung 92
Stützpunkte, Soziale 125
Subventionen 65
Sucht- und Drogenkoordination 115

T

TBC-Hilfe 101
Technische Verkehrsleiteinrichtungen 131
Technologieentwicklung 140
Theatererhalter, Zuschuss 176
Theaterförderung 176
Tiere, Abgaben 174
Tierkörperbeseitigung 116
Turn- und Sporthallen 88

U

U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse 140
Umsatzsteuer-Beihilfe 176
Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds 129, 138, 157, 158, 160, 161, 165, 166
Umweltschutz 114, 162
Umweltschutz (Zuschuss) 114, 162
Unterbringung bei Pflegeeltern, Entgelte 105
Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften (Pflegekinder), Entgelte 105

Ü

Überschüsse und Abgänge 177
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 167

V

Veranstaltungen 42, 59
Verbände, Vereine – Beiträge an 65
Verein Wiener Frauenhäuser 107
Vergnügungssteuer (Einhebung) 174
Vergnügungssteuer, Förderung aus dem Erträgnis 174
Verkehrsbauwerke 128
Verkehrslichtsignalanlagen 122, 133
Verkehrsregelung, zentrale 62, 132, 133
Verkehrsverbund 135
Verkehrszeichen 131, 132
Verlassenschaften, Erträgnisse 102, 103
Versicherungen 40
Verstärkungsmittel 177
Vertretung der Stadt 39
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 39
Verwaltungsabgaben 175
Verwaltungsakademie 67
Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats 171
Verwaltungsstrafen 40, 175
Veterinäramt 70

Volksbildung 90

W

Wachstum und Beschäftigung, Initiative 140
Wahlamt 46
Wassergebühren 156, 158
Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz 157
Wasserrohrnetz, Instandhaltung 157
Wasserversorgung 156
Wasserwerke 138
WC-Anlagen 59
Wegweiser 131
Wehranlagen 130
Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau 135
Werbeabgabe 42, 78, 82, 93, 154
Werterhöhungen 156
Wertpapiere 174
Wettgebühren, Zuschläge zu den 175
Wiener Baumschutzgesetz, Ausgleichsabgabe 175
Wiener Bildungsnetz 79
Wiener Familienzuschuss 107
Wiener Festwochen 97
Wiener Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 139, 140, 175
Wiener Geschäftsstraßenförderung 140
Wiener Karenzurlaubszuschussgesetz, Abgabe nach dem 174
Wiener Krankenanstaltenverbund 119, 162
Wiener Linien 135
Wiener Linien, Gesetzlicher Sozialaufwand und Pensionen 67
Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft 113
Wiener Stadtwerke 67
Wiener Stadtwerke (Gas-, Elektrizitätswerke und Verkehrsbetriebe) 67
Wiener Umweltanwaltschaft 114
Wiener Wohnen 139
Wiennovation Betriebliche F & E Calls 140
Wiennovation LISA Vienna Region 140
Wirtschaftliche (Notstands-)maßnahmen 140
Wirtschafts- und Technologieentwicklung 140
Wirtschaftsangelegenheiten, Allgemeine 138
Wirtschaftsförderung 138, 139
Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen 140
Wissenschaft, Förderung 93
Wohnbauförderung Neubau 108
Wohnbeihilfen 108, 109
Wohnhaussanierungsgesetz 109
Wohnungsberatung 107
Wohnungskommission 107
Wohnungskommission, Vergütungen 107

Z

Zäune 157
Zeitungen 174
Zentraler Einkauf 146
Zertifizierungsstelle 167
Zivilschutz 74
Ziviltechniker (Leistungen) 59, 61
Zuschläge zu den Wettgebühren 175
Zuschuss (des Bundes) zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 176
Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund 119
Zuschüsse des Bundes 176
Zuschüsse Katastrophenfonds 176
Zuschüsse nach dem FAG 176
Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung 176
Zweckzuschüsse gem. § 131 a (6) 12, Kraftfahrgesetz - Novelle 1988 176
Zwischentransporte 117